Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Lohner Familien

Pagenstert, Clemens

Vechta i. Oldbg., 1927

urn:nbn:de:gbv:45:1-6670

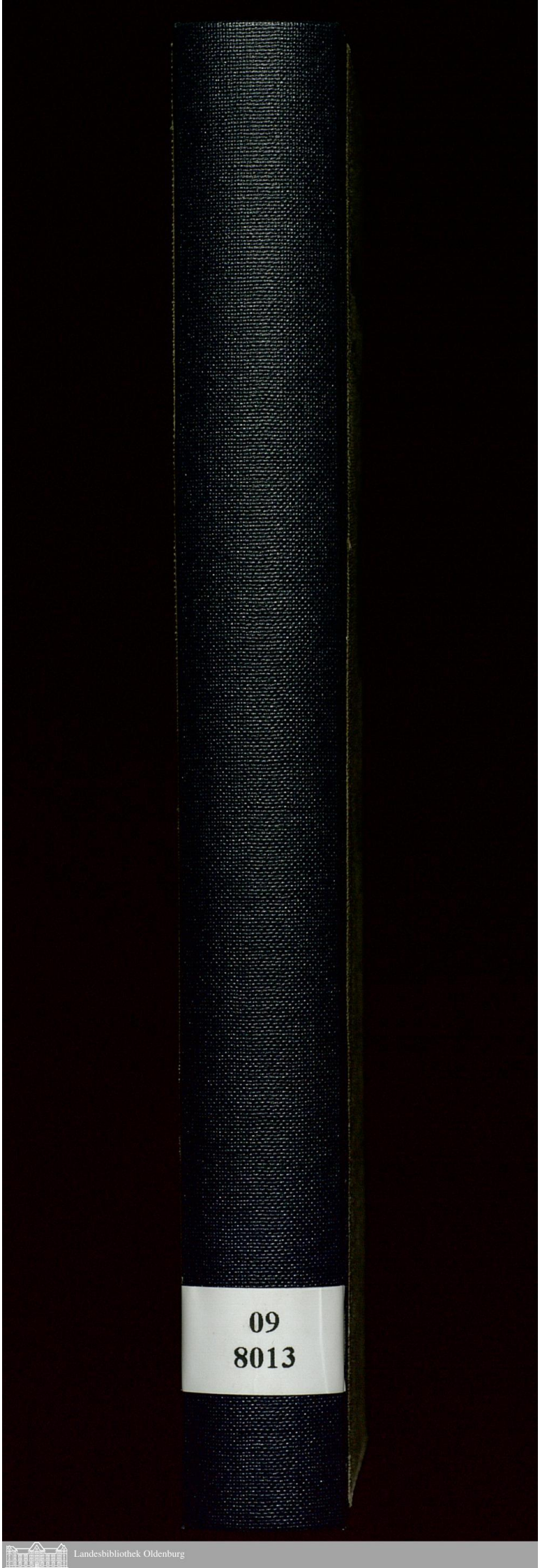
Visual Library

Lohner Familien

Ein Beitrag zur Heimatkunde

1927

Landesbibliothek Oldenburg



Landesbibliothek Oldenburg

09-8013

LB Oldenburg <45>
189 562 86

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Lohner Familien.

Ein Beitrag zur Heimatkunde

Von

Dr. Clem. Pagenstert,
Oberstudienrat i. R.

1927.

Verlag:
Vechtaer Druckerei und Verlag, G. m. b. H., Vechta i. Oldbg.

Landesbibliothek Oldenburg

LANDES-
BIBLIOTHEK
OLDENBURG

Landesbibliothek Oldenburg

Anton Stegemann

Pfarrer in Lohne

gewidmet

vom

Verfasser.

Landesbibliothek Oldenburg

Vorwort.

In jüngster Zeit beginnt man der Familienforschung mehr Beachtung zu schenken, und auch der Heimatbund des Oldenb. Münsterlandes hat sie unter seine Aufgaben aufgenommen. In einer Zeit, die voll ist von zersetzenden, gesellschaftsfeindlichen Bestrebungen, wo mehr als je die Selbstsucht über das Familienleben zu siegen sucht, gilt es, den Familiensinn zu pflegen und sich fester aneinander zu schließen, um in der Familie den festen Gehalt zu gewinnen. Die Familienforschung hat eine hohe ethische Bedeutung. Sie knüpft an ein Empfinden an, das in jeder Menschenbrust lebt, an die Frage nach dem Woher und Wohin, sie trägt altes Zeit- und Familiengut in unser tägliches Tun und enthüllt die unendliche Gebundenheit des einzelnen durch Erbgut, Blut und Abstammung. Wer sieht, was diejenigen vor ihm waren, die mit ihm durch Bande des Blutes verbunden waren, was sie an Werten besaßen, wird auch bestrebt sein, in sich selbst diesen Schatz zu wahren und weiterzugeben.

Wir leben in einer von sozialen Gegensätzen zerklüfteten Zeit. Die früheren stabilen Verhältnisse, wo der Sohn wurde, was der Vater gewesen, sind dahin. Seitdem die bäuerlichen Hörigkeitsverhältnisse beseitigt, alle Schranken in Handel und Verkehr aufgehoben, die Volksbildung allgemein geworden, zeigt sich in allen Ständen ein Streben nach sozialem Aufstieg, damit aber auch die Gefahr der sozialen Gegensätze. Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Bauer und Heuermann stehen sich fremd, ja nicht selten feindlich gegenüber. Der eine Stand schließt sich gegen den anderen ab und sucht in einseitiger Weise ohne Rücksicht auf die andern Stände seine Ziele zu erreichen. Diese Gegensätze zu überbrücken, kann auch die Familienforschung ihren Teil beitragen, indem sie die verwandtschaftlichen Beziehungen der Glieder des einen Standes mit denen der anderen Stände aufdeckt und damit das Gefühl der Zusammengehörigkeit weckt und belebt.

Noch ein anderer Umstand läßt uns die Familienforschung als zeitgemäß erscheinen. In früheren Zeiten blieben die Familientraditionen durch Weitererzählen lebendig. Die Jugend von heute hat das Weitererzählen verlernt, und in dem Maße, wie die Zahl der Leute, die sich zur alten Zeit rechnen, abnimmt, fallen auch die alten Familientraditionen der Vergessenheit anheim, wenn nicht die Familienforschung den Zusammenhang mit der Vergangenheit aufrecht erhält.

Die Hauptquelle für die vorliegende Arbeit sind die Kirchenbücher der Pfarre Lohne; sie beginnen mit dem 10. Februar 1683 unter Pastor Süttholt und sind von dieser Zeit bis auf die Jetztzeit vollständig vorhanden. Die Kirchenbücher vor 1683 sind ver-

Landesbibliothek Oldenburg

schwunden, wie Nieberding bemerkt, auf Betreiben des Adeligen Johann v. Dorgelo auf Brettberg vernichtet, um eine darin vermerkte Mißheirat zu verdecken. Die Durcharbeitung bietet nicht geringe Schwierigkeiten. Die Handschriften der Pastöre Bernhard Topp (1710—1756) und Bernhard Heinrich Topp (1756 bis 1808) lassen viel zu wünschen übrig. Die größte Schwierigkeit verursacht die Unterscheidung der einzelnen Familien. In keinem Kirchspiel des Amtes Vechta gibt es so viele Familien desselben Namens, wie im Krsp. Lohne. Es sind, bezw. waren vorhanden 2 Bauernfamilien Krimpenfort, 2 Brüning, 2 Kreymborg, zwei Kalvelage, 2 Fortmann, 2 Zerhusen, 2 Bokern, 3 Nordlohne, drei Zumbrägel, 4 Krogmann. Das sind alteingesessene Familien, die ohne weitere Unterscheidungsnamen aufgeführt werden. Hinzu kommt noch eine große Anzahl Handwerker, Heuerleute, Kaufleute desselben Namens, ohne nähere Angabe des Standes und Berufes; ferner Ungenauigkeiten in der Benennung. Wird doch, um nur ein Beispiel anzuführen, dieselbe Familie bald als Tombrogel, bald als Brogel, bald als Brogelmann bezeichnet. Genauer werden die Kirchenbücher unter Pastor Illigens seit 1809. Eine willkommene Ergänzung zu den Kirchenbüchern bietet ein unter Pastor Rhaden gelegentlich einer Kirchenvisitation aufgestelltes Personenverzeichnis vom Jahre 1703 (Offizialatsarchiv). Der große Umfang der Kirchengemeinde Lohne, die dadurch bedingte große Entfernung von der Pfarrkirche für die Randbewohner und der Besuch einer näher gelegenen Kirche haben viele verwandtschaftliche Beziehungen in den Nachbargemeinden zur Folge gehabt. Deshalb mußten auch die Kirchenbücher der Gemeinden Vechta, Bakum, Dinklage und Steinfeld herangezogen werden. Die Glaubwürdigkeit der Kirchenbücher hängt ab von der Sorgfalt der einzelnen Pastöre, welche die Eintragungen vollzogen haben, und im allgemeinen kann man den Lohner Kirchenbüchern, wie eine genauere Untersuchung ergeben hat, die Glaubwürdigkeit nicht absprechen. Die ältesten Kirchenbücher weisen allerdings Lücken und Ungenauigkeiten auf. Namentlich verdienen die Angaben über das Lebensalter der Verstorbenen wenig Glauben, da noch keine Taufregister vorlagen und man auf die unsicheren Angaben der Verwandten angewiesen war. So kann man es verstehen, wenn in der Zeit von 1700—1750 20 Verstorbenen ein Lebensalter von 100 Jahren und darüber zugesprochen wird.

Für die Zeit des 16. und 17. Jahrhunderts liefern die Steuerlisten und Gerichtsakten Material, dagegen für das Mittelalter fließen die Quellen recht dürftig. Einiges fand sich in den von Nieberding zusammengestellten urkundlichen Mitteilungen aus dem Archiv des Hauses Hopen. Für die Zusammenstellung im Anhang wurden die Archive des Kath. Oberschulkollegiums, des Amtes Vechta und des Vechtaer Amtsgerichts benutzt.

Die vorliegende Arbeit ist nicht rein genealogisch. Der genealogische Gesichtspunkt hat vor dem geschichtlichen vielfach zurücktreten müssen. Dem Verfasser lag daran, auf den alten Höfen

Landesbibliothek Oldenburg

die Reihenfolge der Geschlechter nachzuweisen, weshalb auch die Stammhalter durch den Druck von neuem hervorgehoben sind, und da ist bemerkenswert, daß gerade die größten Bauernhöfe des Kirchspiels Lohne aus dem Geblüte gefallen sind; selbst zur Zeit der Eigenhörigkeit, wo man auf das Verbleiben des Hofes im Geblüte großes Gewicht legte. *)

Eine weitere Aufgabe war, das Verwandtschaftsverhältnis der Nebenlinien mit den Hauptlinien aufzudecken. Bei einigen Familien ist dies gelungen, bei anderen nicht, teils wegen ungenauer Überlieferungen, teils weil der Zeitpunkt, wo sich die Nebenlinien von der Hauptlinie getrennt haben, vor dem Jahre 1683 liegt, also vor der Zeit, wo die Kirchenbücher beginnen. Es ist ja doch kein Zweifel, daß Heuerlings-, Eigner-, Kaufmannsfamilien, wie Krogmann, Kalvelage, Trenkamp, Püttmann, Tombrägel, Sieverding, Nordlohne, Zerhusen, Willenborg usw. in ihrem Ursprunge auf die betreffenden Höfe zurückgehen, ja, gerade in diesen Nebenlinien hat sich nicht selten der alte Stamm in männlicher Linie am längsten erhalten.

Nicht alle Familien konnten bei der Arbeit berücksichtigt werden, sondern nur die alten bodenständigen, von den eingewanderten diejenigen, welche durch vieljährigen Aufenthalt heimisch geworden oder in der Öffentlichkeit besonders hervorgetreten sind. Hier eine Grenze zu finden, war nicht leicht. Zudem alle Nebenlinien in ihren Verzweigungen zu verfolgen, würde zu weit führen. Familienstammbäume zusammenstellen, liegt nicht im Rahmen der Arbeit.

Die alphabetische Anordnung wurde gewählt, um das Auffinden zu erleichtern. Dabei wurden die adeligen Familien unter dem Namen der betr. Güter Hopen, Brettberg und Querlenburg, die Brägeler Zeller mit ihren Ableitungen Tombrägel, Tobrägel, Zumbrägel usw. unter dem Namen Brägel, die Nordlohner unter Nordlohne behandelt.

Vorausgeschickt ist ein allgemeiner Teil, der Abhandlungen enthält über Bodenverhältnisse, Besiedelung, soziale Verhältnisse, Bevölkerungsstatistik u. a. Das Material über die Lohner industriellen Unternehmungen verdankt der Verfasser zu einem großen Teil gütigen Mitteilungen der Herren Fabrikanten Aug. Clodius, Holtvogt, Taphorn, Heitmann, Trenkamp und Zerhusen.

---

*) Man vergleiche die Familien auf den Höfen Bröringmeyer, Aschern, gr. Fortmann, gr. Kreymborg, Kokenge, Büscherhoff, Büschelmann u. a. Es gibt verhältnismäßig wenige Höfe, auf denen sich eine ununterbrochene Reihenfolge des Geschlechts in männlicher Nachkommenschaft durch mehrere Jahrhunderte nachweisen läßt.

Landesbibliothek Oldenburg

Benutzte Literatur.

C. H. Nieberding, Geschichte des Niederstifts Münster, Vechta 1840.

Rothert, Die Besiedelung des Kreises Bersenbrück, Quakenbrück 1924.

Wrasmann, Das Heuerlingswesen im Fürstentum Osnabrück in Mitteilungen des Osnabrücker Historischen Vereins, Bd. 42, 43 und 44.

Martiny: Grundzüge der Siedlungsentwicklung in Altwestfalen. Osn. Mitt. Bd. 45.

Kollmann, Statistische Beschreibung der Gemeinden des Herzogtums Oldenburg, Oldenburg 1897.

Staatshandbuch des Freistaats Oldenburg vom Jahre 1924.

Pagenstert, Die Bauernhöfe im Amte Vechta, Vechta 1908.

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. Jahrg. 1815—1820.

Willoh, Geschichte der kath. Pfarreien im Herzogtum Oldenburg, Vechta 1898.

Dühne, Geschichte der Kirchen im Gau Dersaburg, Vechta 1883.

Landesbibliothek Oldenburg

Allgemeiner Teil.

Bodenverhältnisse und Verwandtes.

Das alte Kirchspiel Lohne [90,48 qkm groß, seit 1907 die politischen Gemeinden Stadt Lohne (4,54 qkm) und Land Lohne (85,94 qkm)] umfaßt den nördlichen Teil der Dammer Hügelkette, den Ostabhang bis in das Moor hinein und einen großen Teil des Westabhanges. An der ganzen Ostgrenze ist Hochmoor (Brägeler, Lohner, Südlohner und Ehrendorfer Moor), im Südwesten (Brockdorf) schwerer, in den übrigen Teilen leichter Sandboden. Die höchste Erhebung ist der Windberg an der Südgrenze mit 79,8 m, der niedrigste Punkt im NW. im Bockhorster Moor 27,1 m, der Grevingsberg bei Lohne ist 70,1 m, die Türschwelle des Lohner Kirchturms 46,0 m hoch. Der das Kirchspiel durchziehende Hügelrücken bildet die Wasserscheide zwischen Hunte und Hase. Die von dem wasserreichen Südwest bestrichene Westabdachung ist reich an Quellen, deren Wasser durch den Bokerner, Hopener und Trenkamps Bach zur Hase abfließen. Begrenzt wird das Kirchspiel im Norden von den Gemeinden Vechta und Bakum, im Osten von der Provinz Hannover, im Süden von der Gemeinde Steinfeld und im Westen von der Gemeinde Dinklage. Letztere schneidet mit dem Bockhorster Moor zwischen den Bauerschaften Brockdorf und Bokern tief in das Kirchspiel Lohne ein, jedoch wurde hier 1884 bei der Aufteilung des Bockhorster Moores eine Grenzveränderung vorgenommen. Eingeteilt wurde das Kirchspiel Lohne in früheren Jahrhunderten in 4 Bauerschaften: Loene, Erentorpe, Bockhorne und Kalvelage; letztere Bauerschaft, die von 1677—1836 politisch zur Herrlichkeit Dinklage gehörte, kirchlich bei Lohne blieb, erhielt den Namen Brockdorf. In neuerer Zeit zählte man 8 Bauerschaften: Lohne, Nordlohne, Ehrendorf, Südlohne, Bokern, Märschendorf, Brockdorf I und Brockdorf II (das ehemalige Kalvelage). 1907 wurde der Ort Lohne als selbständiges Stadtgebiet ausgeschieden. Von der Umgebung wurde noch hinzugenommen gr. Sieverding, ein Teil von Rießel, ein Teil von Lohnerwiesen, von Schellohne, Moorkamp und die Krekelei. Die Landgemeinde wurde in 10 Bezirke eingeteilt: Rießel (wozu der größte Teil von Rießel, von Lohnerwiesen und Meyerfelde gehören), Brägel, Ehrendorf, Südlohne I und Südlohne II, beide letztere getrennt durch die Lohne-Steinfelder Chaussee (östlich Südlohne I und westlich Südlohne II),

Landesbibliothek Oldenburg

Nordlohne, Bokern, Märschendorf, Brockdorf I und Brockdorf II.*)

Wie groß der Privatbesitz im Mittelalter gewesen ist, läßt sich wegen Mangels genauerer Nachrichten nicht mehr feststellen. Erst im 16. Jahrhunderte bringen die Steuerlisten etwas Licht in diese Frage. Die Größe des Gartens wurde nach Scheffel Linsaat, die der Ackerländereien nach Scheffel bezw. Malter Einsaat Roggen, die der Waldungen nach der Zahl der Schweine, die auf die Mast getrieben werden konnten, der Umfang der Wiesen nach der Zahl der Fuder Heu, die eingeerntet wurden, berechnet. Danach hatte um 1600 gr. Brüning in Brockdorf den größten Ackerbesitz mit 13—14 Malt. Einsaat, ihm kommt am nächsten gr. Fortmann in Südlohne mit 10 Malt. Die anderen größeren Bauern hatten 6—8 Malt., die mittleren 3—6 Malt. Einsaat. Bartels-Krimpenfort hatte einen Garten von 5 Sch. Linsaat, 8½ Malt. Einsaat Acker, Holz für Mast von 12 Schweinen, Grasland von 16 Fuder Heu. Das 19. Jahrhundert brachte mit der Aufteilung der Marken große Veränderungen in den Besitzverhältnissen. Abgesehen von der Brockdorfer Mark, wo der Graf v. Galen den 3. Teil (tertia marcalis) erhielt, weil Brockdorf früher zur Herrlichkeit Dinklage gehört hatte, zog in den anderen Marken der Staat die Tertia, wozu er sich das Recht aus dem früheren Markenrichteramte herleitete, veräußerte aber diesen ihm zufallenden Teil zum großen Teil an Neubauern. Der größte Teil der Marken ging in den Alleinbesitz der berechtigten Markgenossen über, die dadurch einen großen Zuwachs an Grundbesitz erhielten, der aber noch durch Bearbeitung nutzbringend gemacht werden mußte.

1894 waren im Privatbesitz 8088 ha, im staatlichen Besitz 25,5 ha, im Gemeindebesitz 16,0 ha, im Besitz der Kirche und Schulen 115,1 ha, der übrigen Körperschaften 495,0 ha. Der Privatbesitz war in folgender Weise verteilt:

139	Private	hatten	Grundbesitz	unter	0,5	ha,	d. i. 0,3 %,
53	„	„	„	von	0,5— 1	„	„ 0,5 %,
55	„	„	„	„	1 — 2	„	„ 0,9 %,
81	„	„	„	„	2 — 5	„	„ 3,5 %,
64	„	„	„	„	5 —10	„	„ 5,7 %,
46	„	„	„	„	10 —20	„	„ 7,9 %,
21	„	„	„	„	20 —40	„	„ 7,0 %,
67	„	„	„	„	40 —100	„	„ 58,4 %,
9	„	„	„	„	100 ha u. darüber,		„ 15,8 %

der Gesamtfläche des Privateigentums.

Welche Fruchtarten sind in früheren Jahrhunderten gebaut worden? In vorgeschichtlicher Zeit hat man wilde Feldwirtschaft getrieben. Viehzucht war die Haupterwerbsquelle. Das deutet

*) Es wäre zu wünschen, daß man bei Benennung neuer Verwaltungsbezirke sich nicht mit einer schematischen Nummerierung begnügte, die leicht Anlaß zu Verwechselungen gibt. In unserem Falle lag es doch nahe, für Brockdorf II das frühere Kalvelage, und für Südlohne II das alte Süderhausen wieder einzuführen. Dabei könnte der Name Zerhusen als Bezeichnung für den engeren Bezirk bestehen bleiben.

Landesbibliothek Oldenburg

noch jetzt das Wort Acker an, das urspr. Viehtrift bedeutet und mit der Zeit auf den Körnerbau übertragen wurde. Hirse und Hafer werden die ersten Fruchtarten gewesen sein; um Christi Geburt begann der Roggenbau. Roggen und Hafer, die an Klima und Boden keine große Ansprüche stellen, blieben die Hauptfruchtarten, Roggen für den höher gelegenen leichten Sandboden, Hafer in den feuchten, niedrig gelegenen Gegenden. Infolge Entwässerung trat jedoch mit der Zeit ein Wandel ein. Gegenden, wie Brockdorf, Märschendorf, Bokern, die früher wegen übergroßer Nässe keinen Roggen bauen konnten, erhielten mit der Zeit infolge künstlicher Entwässerung guten Roggenacker. Immerhin wurde noch während des 16. und 17. Jahrhunderts in den genannten Bauerschaften mehr Hafer als Roggen gebaut. In welchem Umfange man früher Buchweizen, der auf leichtem Sand- und Moorboden gedeiht, aber gegen Frost empfindlich ist, gesät hat, läßt sich nicht mehr feststellen. Allgemein war früher der Flachsbau, so daß die Größe des Gartens nach der Zahl der Sch. Linsaat berechnet wurde. Seit gut hundert Jahren ist die aus Amerika stammende Kartoffel zu einem unentbehrlichen Nahrungsmittel geworden. Nachdem die alten Waldungen ausgerodet waren, blieb Lohne und Umgebung lange holzarm. Die Schafzucht ließ in den Marken keine Holzart aufkommen. Angepflanzt und gepflegt wurde auf den Gütern und Höfen die Eiche wegen der Mast für die Schweine. Die münsterische Regierung war auf die Erhaltung der Eichenbestände wohl bedacht. Wer einen Eichbaum fällte, mußte an derselben Stelle wieder junge Eichen anpflanzen und zum Wachstum bringen. Nadelholzwaldungen hat es in vorgeschichtlicher Zeit auch gegeben. Das beweisen die Kienstubben in den Mooren und die für die Bohlwege in den Mooren verwendeten Hölzer. Später war das Nadelholz ganz verschwunden. Als in der letzten Hälfte des 18. Jahrhunderts die münsterische Regierung zum Eindämmen der Flugsande die Föhre anpflanzen wollte und den Samen unentgeltlich lieferte, fand sie von Seiten der Bevölkerung wenig Entgegenkommen, da man die Heiden für die Schafweide zu erhalten suchte . Erst allmählich lernte man den Wert der Tanne, wie die Föhre fälschlich genannt wurde, schätzen. 1894 waren im Kirchspiel Lohne 200 ha mit Laubholz, 150 ha mit Nadelholz besetzt.

In welchem Umfange die einzelnen Kulturarten Ende des vorigen Jahrhunderts im Ksp. Lohne verbreitet waren, zeigt folgende Übersicht. Im Durchschnitt der Jahre 1891 bis 1895 waren

1495	ha	mit	Roggen,
369	„	„	Hafer,
233	„	„	Kartoffeln,
37	„	„	Weizen,
19	„	„	Gerste,
102	„	„	Buchweizen,
8	„	„	Ackerbohnen,
6	„	„	Steck- und Kohlrüben,
28	„	„	Klee

Landesbibliothek Oldenburg

besetzt. 4409 ha Ödland, das aus den geteilten Marken stammte, waren noch vorhanden, jedoch ist in den letzten 25 Jahren ein großer Teil in Kultur gesetzt worden.

Besondere Bodenschätze, wie Kohle, sind bis jetzt nicht gefunden. Das Moor liefert von altersher den Torf. Der weiße Torf wird wohl mit besonderen Maschinen zerkleinert und zur Streu verwendet. Der schwarze Torf dient als Brennmaterial und wird entweder mit einfachen Handgeräten gewonnen oder durch Maschinen als Preßtorf verarbeitet (Torfwerk Brettberg, gegr. 1900, Torfstreufabrik, Inh. Aug. Gellhaus, und Torfstreufabrik Wilmhoff).

Die in dem Hügelgelände gelagerten Tonmassen haben Anlaß gegeben zur Ziegelfabrikation. Einige Ziegeleibesitzer (Rießelmann, Wassenberg, Bulhop, Küstermeyer, Kirche) haben ihren Betrieb wieder aufgegeben, andere (Krogmann in Nordlohne, Kokenge) ihn erweitert. In neuerer Zeit entstanden auf dem kiesreichen Boden in der Nähe der Stadt Lohne mehrere Zementfabriken (Zerhusen, Eiken u. Luers, Fahling, Ruholl).

Landesbibliothek Oldenburg

Die Besiedelung.

Die Besiedelung des Kirchspiels Lohne in dem Umfange, wie sie sich gegenwärtig uns zeigt, ist das Ergebnis einer 1100jährigen Entwicklung. Alle Jahrhunderte haben daran mehr oder weniger gearbeitet. Anfangs waren unsere Vorfahren Nomaden gewesen, die mit ihren Herden von Ort zu Ort zogen. Man nimmt gewöhnlich an, daß sie in dem ersten Jahrhunderte nach Chr. zur Seßhaftigkeit übergegangen sind. Schon in vorgeschichtlicher Zeit muß die Lohner Gegend, wenigstens zeitweilig, bewohnt gewesen sein. Das beweisen die Urnen, die man auf dem Lünsberge und dem Grevingsberge gefunden hat. In welcher Weise sich in den ältesten Zeiten die Besiedelung im einzelnen vollzogen hat, entzieht sich unserer Kenntnis, da urkundliche Nachrichten hierüber fehlen. Selbst für die Zeit des Mittelalters fließen die Quellen recht spärlich. Die ältesten Urkunden für unsere Gegend, die Heberegister der Klöster Werden (890) und Korvey (um das Jahr 1000), kommen nicht in Betracht, da genannte Klöster im Gebiete des Kirchspiels Lohne keine Besitzungen hatten. Eine planmäßige Besiedelung, wie im Stedinger Lande, hat nicht stattgefunden; sie blieb dem Zufall überlassen und wurde von der Bodenbeschaffenheit beeinflußt. Wo ihnen die Verhältnisse günstig schienen, siedelten sich einzelne Familien an, zunächst auf den trockenen, höher gelegenen Gebieten, allmählich auch, als die niedrig gelegenen entwässert waren, auf diesen. Die ersten Ansiedler wählten mit Vorliebe Plätze in der Nähe von Quellen und Bächen. Aus diesem Grunde liegen fast alle älteren Siedelungen an der quellenreichen Westseite der das Kirchspiel durchziehenden Hügelkette, an der Ostseite nur da, wo Quellen waren, wie in Brägel und Kroge. Fehlen uns auch urkundliche Nachrichten, so bleibt uns doch die Möglichkeit, aus anderen Umständen, namentlich aus der Siedlungsform, einen Schluß zu ziehen, wo wir die ältesten Siedlungen zu suchen haben. Man nimmt in neuerer Zeit an, daß die ältesten Ortschaften diejenigen sind, die eine dorfartige Anlage mit gemeinsamem Esch aufweisen, daß sie der altsächsischen Zeit (bis 800 n. Chr.), zum Teil noch der vorgeschichtlichen Zeit angehören. Die aus dieser Zeit stammenden Höfe hatten 3 Bestandteile: zunächst das Sondereigentum an Haus und Hof, weshalb auch noch später in mittelalterlichen Urkunden das Bauerngut einfach lat. als domus oder niederdeutsch als Hus (Haus) bezeichnet wurde; dann das Sondernutzungsrecht an der Ackerflur, dem gemeinsamen Esch, der in schmalen, nebeneinanderlaufenden Streifen entsprechend der Zahl der Hofstellen des Dorfes aufgeteilt wurde; und endlich das Mitbenutzungsrecht der gewöhnlich über mehrere Ortschaften sich erstreckenden Mark. Diese altsächsische Besiedelungsart wurde seit 800 n. Chr., wo die Franken das Sachsenland eroberten, verlassen. Man ging zum Einzelhofsystem über, das

Landesbibliothek Oldenburg

gegenüber der altsächsischen Gehöftanlage manche Vorteile bot. Die den Dorfgenossen gemeinsamen Esche waren dem Flurzwang unterworfen, d. h. nach der Ernte mußten sie als gemeinsame Weide liegen bleiben, und gaben auch vielen Anlaß zu Grenzstreitigkeiten. Dagegen konnte der Einzelhofbesitzer auf seinem meistens mit einem Wall umgebenen Kamp innerhalb der von der Natur gezogenen Schranken nach seinem Gefallen wirtschaften. Wenn wir nun nach den erörterten Gesichtspunkten die einzelnen Ortschaften des Kirchspiels Lohne einer genaueren Untersuchung unterziehen, setzen wir voraus, daß die Lage der Ackerfluren im wesentlichen dieselbe geblieben ist. Leider fehlt uns eine Bodenaufnahme aus den früheren Jahrhunderten, wie sie im alten Fürstentum Osnabrück von 1784—1790 vorgenommen ist. Da aber im Ksp. Lohne amtliche Verkoppelungen nicht stattgefunden haben, so können wir trotz der Veränderungen, die von privater Seite im Laufe der Jahrhunderte vorgenommen sind, annehmen, daß die Ackerfluren im ganzen noch die alten sind. Eine Ausnahme macht in dieser Beziehung der Ort Lohne, in dem, wie in allen Kirchdörfern, die ursprünglichen Flurverhältnsse vollständig verwischt sind. Man kann aber den Ort Lohne (980 Laon) wohl als die älteste Siedelung ansprechen, die noch in die vorgeschichtliche Zeit zurückreicht, da ja andere alte Siedelungen, wie Nordlohne, Schellohne, Zerhusen (Süderhausen), Südlohne, nach ihm benannt sind. In altsächsischer Zeit wird er der Sitz eines Edelings gewesen sein, der in den Sachsenkriegen als herrenloses Gut in fränkischen Besitz überging, auf dem dann für den nördlichen Teil des Dersigaues die erste Kirche errichtet wurde, und von dem ein Teil an einen sächsischen oder fränkischen Herrn zum Besitz überlassen, andere Teile an Hörige gegen Zins verpachtet wurden. *)

---

*) Die Geschichte des Hofes Lohne während des Mittelalters ist in Dunkel gehüllt. Urkundlich steht fest, daß ihn 980 Kaiser Otto II, der ihn von dem osnabrückschen Bischofe Ludolf erhalten hatte, dem Kloster Memleben in Thüringen verschenkte. 1188 finden wir ihn im Besitze einer Familie von Dale, von der ihn kurz nach 1300 die Familie von Schagen erworben hat, die ihn dann zum Pfarrhofe in Lohne verschenkt haben soll. Die Behauptung Nieberdings, daß die Kaplanei anfangs Pastorat gewesen und dem Inhaber der Nicolaus-Vikarie überlassen sei, nachdem der Pastor auf den Hof Lohne verzogen, hat viel Wahrscheinlichkeit für sich. Daß die beiden Meierhöfe und die meisten Köttereien in Lohne vorher Bestandteile des Gutshofs Lohne gewesen sind, beweist der Umstand, daß von ihnen die 4. Garbe an den Pastor zu entrichten war, die um 1500 unter Pastor Diepenbrock in eine feste Pacht umgeändert wurde. Während des 16. Jahrhunderts wurde dann der Kirchhof mit Häusern besetzt, unter Pastor Südholt († 1699) kamen 10 Wohnungen auf Pastorats-Gründen hinzu, es werden zum Teil die Häuser sein, die zwischen dem Kirchhof und der Pastorat liegen. Die östliche Häuserreihe an der Lindenstraße von Hotel Bitter bis Püttmann steht auf Pastorats-, von der Spinnerei bis Schmied Wichelmann auf Kaplaneigründen, die westliche Häuserreihe von Bocklage bis Wirt Hoyng auf Pastorats-, von Tombrägel bis zur Apotheke auf ehem. Küstermeyers Gründen. Auf der Brinkstraße liegen die Häuser an der Nordostseite auf Pastorats-, zum Teil auf Evers Boden, weiterhin auf kl. Sieverdings Gründen (von Maschinenbauer Trenkamp angekauft und wieder zerstückt).

Landesbibliothek Oldenburg

Altsächsischen Ursprungs sind aller Wahrscheinlichkeit nach Krimpenfort, Nordlohne, Schellohne, Zerhusen, Südlohne, Ehrendorf, Kroge und Brägel. Zweifelhaft erscheint es, ob man die Einzelhöfe Vulhop und gr. Fortmann als in altsächsischer Zeit entstanden ansehen kann. Denn wenn man auch im allgemeinen annimmt, daß Einzelhöfe späteren Ursprungs sind, so ist doch nicht ausgeschlossen, daß unter besonderen örtlichen Verhältnissen, wo eine Dorfanlage nicht möglich war, in altsächsischer Zeit ein Einzelhof sich gebildet hat.

Frühmittelalterlicher Zeit, etwa von 800—1200, gehören in ihrem Ursprunge die Höfe in den Bauerschaften Brockdorf, Märschendorf und Bokern an, die noch erst entwässert werden mußten, bevor sie besiedelt werden konnten. Das linke Ufer der Aue in der Bauerschaft Bokern wird von den alten Eschdörfern im Kirchspiel Bakum, Schledehausen, Elmelage und Weihe, aus besiedelt sein.

Innerhalb der genannten Ortschaften Krimpenfort, Nordlohne, Schellohne usw. sind aber nicht alle Höfe gleichen Alters, sondern nur die früheren Ganz- oder Vollerben innerhalb einer Ortschaft haben als die ältesten zu gelten. Jünger sind die Halberben, Köttereien und Brinksitzereien, zum Teil entstanden durch Abtrennung oder Teilung von Ganzerben, zum Teil durch Anweisung von Markengründen, sog. Markkötter. So ist der Kotten Tölke in Rießel von Bröringmeyer, kl. Sieverding von gr. Sieverding, kl. Kreymborg in Brockdorf von gr. Kreymborg, kl. Bramlage von gr. Bramlage getrennt worden. Gr. Kalvelage, kl. Kalvelage und gr. Brüning sind durch Teilung eines großen herrschaftlichen Hofes entstanden, wie umgekehrt durch Zusammenlegung die Höfe Bruns und Albers im Gute Hopen, und die Höfe Steengrave und Brettberg im Gute Brettberg wieder untergegangen sind. Die Südlohner Köttereien Scheper, Stuke, Südbeck, Schomaker, Mollenstede, Dullweber, Buschmann, Ideler, in Ehrendorf Brägelmann, Tieke und Hartke, verdanken ihre Entstehung der Anweisung aus Markengründen, ebenso die Brockdorfer Köttereien: Stuke, Pund und Nobbe. Das ist in spätmittelalterlicher Zeit, etwa von 1200 an, geschehen, in einer Zeit, wo Teilungen und Absplitterungen von Erbland und Zuweisungen aus der Mark noch zulässig waren. Später trat dann eine Zeit ein, die eine weitere Besiedelung mit selbständigen Kolonen unmöglich machte. Es kam der Grundsatz der Unteilbarkeit und Geschlossenheit der Höfe auf. Diese standen mit wenigen Ausnahmen in einem Hörigkeitsverhältnisse zu einem Gutsherrn. Auf ihnen lasteten schwere gutsherrliche Pflichten. Gutsherrschaft wie auch Landesherrschaft suchten die Höfe in leistungsfähigem Zustande zu erhalten und verboten deshalb Absplitterungen oder Teilungen. Nur ein Kind, gewöhnlich der älteste Sohn, konnte den ganzen Hof erben, die anderen Kinder wurden auf irgend eine Weise abgefunden. Etwas Ähnliches geschah auch mit den Marken. Auf der Markberechtigung beruhte damals der Schwerpunkt der ganzen Wirtschaft. Denn die Mark lieferte die Weide für das

Landesbibliothek Oldenburg

Vieh, die Mast für die Schweine, die Plaggen für den Acker, den Torf und die Schullen für die Feuerung. Die berechtigten Markgenossen waren deshalb eifersüchtig auf die ungeschmälerte Erhaltung der Mark bedacht und suchten eine Anweisung von Markengründen an neue Ansiedler zu verhindern.

Diese Umstände führten zu einer neuen Besiedelungsart mit nicht bodenständigen Leuten, mit Heuerleuten. Nicht erbberechtigte Kinder mußten entweder unverheiratet auf dem Hofe bleiben oder auswandern. Konnten oder wollten sie letzteres nicht, wollten sie aber eine Familie gründen, dann blieb ihnen nur eine Möglichkeit, die Pachtung. Das Beispiel hatten sie ja vor Augen in der Leibzucht, welche die alten Kolonen, wenn sie den Hof an den Anerben abgetreten hatten, zu beziehen pflegten. Waren diese gestorben und stand das Leibzuchtshaus leer, dann lag es nahe, daß der Anerbe einem Bruder oder einer Schwester, wenn sie heiraten wollten, die Leibzucht einräumte und gegen Hilfeleistung und einen billigen Preis etwas Land zur Bewirtschaftung überließ. Zu dem Leibzuchtshaus kamen dann noch andere Häuser hinzu für abgehende Geschwister. Es war ein billiges Mittel, abgehende Kinder abzufinden und auch die nötigen Arbeitskräfte in der Nähe zu haben, was bei weit auseinanderliegenden Höfen nicht so leicht war. Die ersten Anfänge des Heuerlingswesens zeigen sich beim Beginn der Neuzeit. Es nimmt dann ungemein zu während des 17. und 18. Jahrhunderts durch die sog. Husselte (Häuslinge), das sind während der Kriegswirren von Haus und Hof versprengte Bevölkerungsmassen, die in Backhäusern, Stallungen, Scheunen Unterkunft fanden. Im Kirchspiel Lohne gab es 1618 89, 1665 165, 1703 192 (dazu noch 30 Husselte), 1860 450 Heuerlingsfamilien.

Mit dem Beginn des 19. Jahrhunderts beginnt eine neue Epoche der Besiedelung, nachdem die große französische Revolution (1789) und im weiteren Verfolg die französische Fremdherrschaft (1811), dann auch die oldenburgische Regierung mit den aus dem Mittelalter übernommenen Verhältnissen aufgeräumt hatten. Die gutsherrlichen Lasten wurden abgelöst, die Bauern erhielten freies Verfügungsrecht über ihren Grundbesitz. Allmählich zeigten sich die Folgen. Alte Stellen wurden in mehrere Teile zerlegt. So entstanden neue Eignerstellen durch Teilung von altem Erbland in Krimpenfort auf der Hoyngs Stelle, (Scheper, Bokern, Brägelmann, Rießelmann, Willenborg, Rohe, Krogmann, Krimpenfort, Bünnemeyer), in Schellohne durch Absplitterungen von den Schellohner Erbstellen (Bröring, Hackstedt, Bornhorn, Espelage) und durch Aufteilung der Strotmanns Stelle (Brockhaus, Holzenkamp, Südkamp), in Brägel durch Abtrennungen von der Wichelmanns (Bröring, Unkraut, Kollhoff, Gier) und Hinners Stelle (Zumbrägel, Aumann, Stüve, Rießelmann), in Südlohne durch Teilung der Henken Stelle (Eveslage, Kohorst, Rießelmann, Rolfes, Döllmann) und durch Absplisse vom Gute Brettberg (Kreymborg, Uchtmann, Willenborg, Scheper, Thole, Olberding, Sieve), in Märschendorf durch Aufteilung der Kakenbergs Stelle

Landesbibliothek Oldenburg

(Eveslage, Kenkel, Westendorf) und in Bokern durch Verkäufe von der Kerstings Stelle (Schwerter, Bornhorn). Die größten Besitzveränderungen hat der Ort Lohne aufzuweisen. Hier sind fast alle Köttereien verschwunden, dafür hat sich neben Lohne eine ganz neue Ortschaft, Lohnerwiesen, gebildet, indem sich daselbst Lohner Kötter, wie Jensen, Otten, Lüken, Evers, Rösener, wieder anbauten, zu denen dann noch andere Ansiedler hinzukamen. In Rießel verschwanden durch Aufteilung Rießelmann, Tölke und Busse. Moorkamp wurde zum Teil zerstückelt, der Rumpf geriet durch Kauf in anderen Besitz. Dasselbe geschah mit Fangmann in Brockdorf, kl. Fortmann in Südlohne, Hartke und Haneberg in Ehrendorf. In Südlohne verschwanden Schomaker und Südbeck und in Brockdorf Wittrock. Ihren Besitzer wechselten durch Verkauf Vulhop, kl. Bramlage, Urlage, Hoping, Bahnmann und Schulte. Einer allzu großen Zersplitterung des Grundbesitzes suchte das Gesetz vom 24. April 1873 vorzubeugen. Nach diesem kann der Besitzer einer behausten Stelle von bestimmter Größe diese zu einer Grunderbenstelle machen. Der Grunderbe erhält das Alleineigentum, ist jedoch verpflichtet, den vollen Wert der Stelle in die Erbteilungsmasse einzuschließen, erhält aber aus der Erbteilung als Voraus 40 Prozent des schuldenfreien Wertes der Stelle. Von diesem Rechte haben viele Grundbesitzer Gebrauch gemacht. 1890 gab es im Ksp. Lohne 81 Grunderbenstellen, deren Durchschnittsgröße 52 Hektar betrug.

Wesentliche Veränderungen erfuhren während des 19. Jahrhunderts die Marken, die so lange dem Wirtschaftsbetriebe das Gepräge gegeben hatten. Waren auch schon früher einzelne Parzellen der Mark in den privaten Besitz der Markgenossen übergegangen, so namentlich noch während der französischen Zeit 1813, so blieb doch die endgültige Aufteilung dem 19. Jahrhunderte vorbehalten. Sie wurde von der oldenb. Regierung zwecks der Besiedelung begünstigt, während die ehemals allein berechtigten Markgenossen der Besetzung der Mark mit Neubauern mit Mißtrauen begegneten, da sie sich hierdurch in der Markenbenutzung zur Viehweide, zu Plaggen und Schullen beeinträchtigt glaubten. Da aber der Staat den 3. Teil (tertia marcalis) für sich beanspruchte, brauchte er vorerst auf diese Stimmung keine weitere Rücksicht zu nehmen. So entstanden schon vor der Aufteilung der Marken Neubauerstellen. Bald nach den Befreiungskriegen 1817 verordnete die oldenbg. Regierung, daß denjenigen Soldaten, die an dem Feldzuge gegen Frankreich 1815 teilgenommen und die Ehren-Medaille erhalten hatten, Anteile aus den Marken zugewiesen werden sollten (sog. Soldatenzuschläge). Bedingung war, daß die angewiesenen Markenteile innerhalb einer bestimmten Frist eingefriedigt und mit einem Wohnhaus versehen würden. Es wurden 10 Freijahre gewährt, nach deren Verlauf alle auf dem Grundbesitz lastenden Abgaben zu entrichten waren. Für Zuweisungen aus der Bokerner Mark meldeten sich 5 ehemalige Soldaten: Gerd Rethmann, Gerd Evers, Lübbe Kollhoff, Bernd Hackstedt und Heinrich Rösener; von diesen erhielten die 3 ersteren

Landesbibliothek Oldenburg

1817 im Bokerner Felde bezw. Sillbrock, die beiden letzteren im Bockhorster Moor je 12 Sch.-S. Land zugewiesen. Für die Lohner Mark beantragten die früheren Soldaten Joh. Heinrich Kathmann, Anton Evers, Herm. Heinrich Oldendiek, Anton Meyer, H. H. kl. Sieverding und der Amtsschließer Knippel, welch letzterer der russisch-deutschen Legion angehört hatte, Zuweisung von Markengrund. Nur die beiden letztgenannten erhielten Zuschläge in der Nähe von Aschers Plaggenmatt, während die anderen ihre Anträge zurückzogen, da ihnen die Lage der ihnen zugedachten Markenteile nicht zusagte. Knippel starb bald darauf in Oldenburg. Aus der Südlohner Mark erhielten Markengrund die Soldaten Joh. Heinrich Becker, Heinrich Anton Kreymborg, Anton Sandmann (Schuster), Anton Fortmann und Anton Pölking; aus der Ehrendorfer Mark Friedrich Büscherhoff (Kolwei) und Joh. Heinrich Arens Krogmann. Für die Brockdorfer Mark meldeten sich die Soldaten Joh. Heinrich kl. Bramlage, Herm. Heinr. Meyer, Ferd. Niemann, Herm. Ant. Pohlmann, Joh. Dirk Bramlage, Joh. Heinr. Busse und Bernhard Trenkamp. Da aber die berechtigten Markgenossen keinen Boden hergaben, die Tertia nicht der Staat, sondern der Graf von Galen zog, konnte ihrem Gesuche nicht entsprochen werden.

Einen weiteren Anlaß zur Markenbesiedelung bot der Lohner Kirchenbau 1817. Für diesen genehmigte die oldenb. Regierung, daß aus der dem Staate zukommenden Tertia Markenteile verkauft wurden. So erhielten die Zeller Jost, Plump und Stallmann aus Weihe bei Bakum durch Kauf Markengrund im Bokerner Felde. Ferner erwarben sich der Lohner Kirchspielsvogt Brägelmann und der bekannte Gemeinheitskommissair Carl Nieberding ein Areal von 30 Sch.-S. aus der Bokerner Mark an der Dinklager Grenze, vertauschten diesen aber auf Antrag der Bokerner Markgenossen mit einem gleich großen Areal an der Nordlohner Grenze beim Sillbrock und teilten diesen unter sich in Größe von je 15 Sch.-S. (vergl. Bahling und Wienholt). Einige Neubauerstellen verdanken ihr Entstehen der Initiative und Tatkraft ehemaliger Heuerleute, so Kanal in Krimpenfort, Blömer in Märschendorf, Fortmann (j. Südbeck), Uptmoor, Tombrägel, Bokern, Busse (j. Wichelmann), Scheper (später Nordlohne) in Brägel, Deters in Kroge, Schwers in Ehrendorf.

Die meisten der genannten Neubauereien erwiesen sich als nicht lebensfähig. Es fehlte das nötige Geld und der Dünger. Das ihnen zugeteilte Land war von zu geringem Umfange, um eine Schafherde zu unterhalten und die extensive Wirtschaft in der bisherigen Weise zu betreiben. Der Staat suchte den Neubauern zu helfen, indem er ihnen auf Antrag noch mehr Land zukommen ließ, auch bei der endgültigen Markenaufteilung sie noch weiter berücksichtigte. Bei dieser Gelegenheit kamen auch einige Häusler, die bisher nur Besitzer eines Hauses gewesen waren, in den Besitz von Landeigentum, so Moormann auf Büschelmanns Stelle in Ehrendorf, Heinrich Rolfes und Franz Josef Deters auf Gründen des Zellers Götke-Krogmann und Franz Henrich Wilmhoff auf

Landesbibliothek Oldenburg

kl. Krogmanns Boden in Kroge, Hartke in Brägel und andere. Die Folge war, daß, als die Marken aufgeteilt waren, der staatliche Anteil zum großen Teil verausgabt war. Was von ihm noch vorhanden war, blieb vorläufig als Verkaufsplacken liegen, ist dann mit der Zeit durch Verkauf in Privatbesitz übergegangen. Verschiebungen in den Besitzverhältnissen während der letzten Jahrzehnte können an dieser Stelle nicht weiter berücksichtigt werden. Erwähnt sei nur noch, daß in neuester Zeit im Brockdorfer Moor eine neue Kolonie unter dem Namen Lerchental im Entstehen begriffen ist. *)

*) Die Marken des Kirchspiels Lohne sind aufgeteilt worden: 1823 die Märschendorfer, Krimpenforter, Nordlohner und Südlohner Mark, 1830/31 die Lohner Unter- und Obermark, 1832 die Ehrendorfer, 1864/66 die Brockdorfer, 1879 die Brägeler, 1880 die Bokerner und Schellohner, 1886 die Gingfelder Mark. Aus der Märschendorfer Mark hat der Staat die Tertia nicht gezogen, ebenso nicht aus dem Südlohner Moor, da letzteres schon vorher von den Moorinteressenten aufgeteilt war.

Landesbibliothek Oldenburg

Soziale Verhältnisse.

Ackerbau und Viehzucht waren in früheren Jahrhunderten die Haupterwerbsquellen für die Bevölkerung. *) Der Ort Lohne war ein einfaches Ackerdorf mit den beiden Meierhöfen, gr. Sieverding und einer Anzahl Köttereien. In der Nähe der Kirche hatten sich einige Wirte und Handwerker angesiedelt, die aber gegenüber der Gesamtmasse der Bevölkerung, die ausschließlich von Ackerbau und Viehzucht lebte, fast ganz verschwanden.

Durch höhere soziale Stellung ragte der Adel hervor. Er trat verhältnismäßig spät, gegen die Mitte des 15. Jahrhunderts, im Kirchspiel Lohne auf und verteilte sich auf die 3 Güter Hopen, Brettberg und Querlenburg. Auf Gut Hopen saßen die Herren v. Dinklage bis 1591, dann von 1591—1793 die Herren v. Haren, auf Gut Brettberg vom Beginn des 16. Jahrhunderts bis 1776 die Herren v. Dorgelo, zuletzt Siegmund Carl v. Falkenstein († 1835), auf Gut Querlenburg die Herren v. Dorgelo (a. Welpe b. Vechta), von 1660—1721 die Herren v. Jemgum aus Norden. Gut Hopen kam 1805, Gut Querlenburg 1721 durch Kauf in den Besitz der Familie v. Galen bei Dinklage, Gut Brettbereg 1835 durch Kauf in bürgerliche, 1877 in bäuerliche Hände. Da der Besitzer der Güter Hopen und Querlenburg seinen Wohnsitz im Ksp. Dinklage hat, ist der Adel aus dem Ksp. Lohne verschwunden. Die Adeligen hatten früher viele Vorrechte. Als Burgmänner hatten sie großen Einfluß auf die Verwaltung des Amtes Vechta. In den Kirchspielen, in welchen sie ihren Wohnsitz hatten, übten sie die Mitaufsicht über das Kirchenvermögen aus und nahmen die Rechnungen mit ab, sie waren steuerfrei und hatten das Jagdrecht. Der Besitzer des Gutes Hopen hatte auch das Hoderecht, d. h. die Befugnis, Schutzbriefe zu erteilen. 1699 wollten die Lohner Adeligen sich das Präsentationsrecht auf die Pfarre Lohne aneignen, wurden aber von der kirchlichen Behörde abgewiesen. Der Einfluß des Adels war um so größer, weil er allein neben dem Klerus über eine höhere Bildung verfügte und alle höheren Stellen in Staat und Kirche im Besitz hatte. Aus dem Lohner Adel sind 2 Männer hervorgegangen, die in religiöser Beziehung einen nachhaltigen Einfluß ausgeübt haben, und zwar in entgegengesetzter Richtung: Johann von Dinklage auf Hopen, von 1540—1549 Drost des Amtes Vechta, der Franz von Waldeck bei der Einführung des Luthertums behilflich war, und Otto von Dorgelo auf Brettberg (1565—1624), ein Zögling des Germanikums in Rom, dann Dompropst in Münster und Domherr in Osnabrück, der den Fürstbischof Ferdinand in der Wiedereinführung des katholischen Bekenntnisses unterstützte.

An Alter und Zahl übertraf den Adel der Bauernstand, innerhalb dessen es von jeher große Unterschiede gab. Nach der Größe der Höfe unterschied man Ganzerben, Halberben, Köt-

*) Ueber den Viehbestand im Krsp. Lohne während des 16. und 17. Jahrh. s. Jahrb. für die Geschichte des Herzogtums Oldenburg, Bd. XIII, 65—70.

Landesbibliothek Oldenburg

ter (Pferdekötter, Erbkötter, Markkötter), Brinksitzer und Häusler. Nach dem Grade der Markberechtigung wurden 1821 gezählt: 54 Vollerben, 4 ⅔-Erben, 6 ½-Erben, 23 ⅓-Erben, 10 ⅙-Erben, 16 ⅛-Erben, 42 zur Mark berechtigte Häusler. Die große Zahl der Vollerben (sog. Zeller) rührt daher, daß die oldenburgische Regierung die meisten münsterschen Halberben unter die Zahl der zur Mark vollberechtigten Genossen aufnahm. Nachdem die Marken aufgeteilt sind, hat diese Klasseneinteilung keine Berechtigung mehr. Während des 19. Jahrhunderts kamen zu den alten Bauern noch viele Neubauern hinzu. In altsächsischer Zeit war der Bauernstand frei gewesen. Kriege und in Verbindung hiermit wirtschaftliche Not brachten ihn schon in frühmittelalterlicher Zeit in die Abhängigkeit der Großgrundbesitzer, des Adels, des Landesherrn und der Kirche. Im Kirchspiel Lohne gab es außer Beverborg in Brockdorf am Ende des Mittelalters nicht einen einzigen freien Bauern. Frei geblieben sind die meisten Kötter und Brinksitzer, die erst in spätmittelalterlicher Zeit aufkamen. Die Gesetzgebung des 19. Jahrhunderts brachte dann die Befreiung des Bauernstandes und weiterhin einen ungeahnten wirtschaftlichen Aufschwung. *)

Zum Bauernstande gehört auch der Stand der Heuerleute, über dessen Aufkommen schon früher die Rede gewesen ist. Der allgemeine wirtschaftliche Niedergang während des 18. Jahrhunderts und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts traf besonders hart die Heuerleute. Viele gingen nach Holland zum Torfgraben und Grasmähen (sog. Hollandsgänger) oder auf See, brachten auch wohl etwas Geld ins Land, aber auch nicht selten den Keim schleichender Krankheit nach Hause. Lange bestand zwischen Bauer und Heuermann ein patriarchalisches Verhältnis. Der Bauernhof bildete mit seinen Heuerleuten gewissermaßen eine Hoffamilie, wo jeder für den andern eintrat. Als man vor 100 Jahren mit der Aufteilung der Marken begann, hegten einsichtige Männer, wie der Gemeinheitskommissair Nieberding in Lohne, Befürchtungen für die Zukunft der Heuerleute, da diese auf die Benutzung der Marken angewiesen waren, an der Markenteilung aber keinen Anteil hatten. Was man befürchtete, ist nicht eingetroffen. Die Kultivierung der Markengründe setzte nur allmählich ein, die meisten Hofbesitzer waren vernünftig genug, einen Teil der ihnen zugewiesenen Mark den Heuerleuten zur Benutzung zu überlassen. Der Heuerlingsstand hat sich vielmehr sehr gehoben. Manche haben ein beträchtliches Vermögen erworben und sind selbständige Landwirte geworden. Viele tüchtige Mitglieder des Klerus, des Lehrer-, Beamten- und Kaufmannsstandes stammen aus Heuerhäusern, zugleich ein Beweis, daß der Heuerlingsstand kein Hindernis bildet für sozialen Aufstieg. In neuerer Zeit ist das patriarchalische Verhältnis zwischen Bauer und Heuermann

*) Über die früheren bäuerlichen Verhältnisse vergl. des Verfassers Werk: Bauernhöfe im Amte Vechta. S. 337—438; Rüthning, Oldbg. Geschichte II 276—312; Reinke, Wanderungen durch das Oldenburger Münsterland, Bd. II.

Landesbibliothek Oldenburg

leider verschwunden. Gründe für diese Erscheinung liegen in den Zeitverhältnissen. Das Standesbewußtsein des Bauern ist, seitdem er nach Beseitigung aller gutsherrlichen Lasten und Pflichten nach Belieben auf seinem Hof schalten und walten kann, sehr gestiegen, Söhne und Töchter erhalten auf höheren Schulen eine weitere Ausbildung. Auf der anderen Seite beeinflußt das alle Stände beherrschende Selbständigkeits- und Unabhängigkeitsgefühl auch den Heuermann. Sein letztes Streben geht nach Eigenbesitz.

Neben Ackerbau und Viehzucht kamen seit Anfang des 19. Jahrhunderts im Kirchspiel Lohne Handel und Industrie als neue Erwerbszweige hinzu. Das erste industrielle Unternehmen war die Federfabrikation, die Kunst, aus Gänsekielen Schreibfedern herzustellen. Wer den ersten Anstoß hierzu gegeben hat, steht nicht fest. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts lebte in Zeller gr. Bramlages Leibzucht an dem Wege von Lohne nach Dinklage ein Bernard Kreymborg, dessen Sohn Gerhard Heinrich sich als Federfabrikant in Lohne niederließ. Nach einer Nachricht soll letzterer von einem aus dem Elsaß stammenden Wilhelm Brauer die Bearbeitung der Gänsefedern erlernt haben, nach anderen Nachrichten haben französische Offiziere zum Danke für gute Verpflegung das Geheimnis verraten, wie man Gänsefedern härten und zum Schreiben geeignet machen könne. Die Federfabrikation nahm mit der Zeit einen großen Aufschwung. Heinrich und Fritz Kreymborg, Söhne des Diedrich Kreymborg in Brockdorf, des Bruders des Gerhard Heinrich Kreymborg, kamen als Fabrikanten nach Bremen, während die Söhne des Gerh. H. Kreymborg, Josef und Franz, die Fabrikation in Lohne fortsetzten. 1836 waren in Lohne 4 Federfabriken. Reisende brachten nicht allein nach vielen Gegenden Deutschlands, sondern auch nach Holland, Österreich, Italien, Frankreich und der Türkei Lohner Fabrikate. Gleichwohl war die Federfabrikation nicht von langer Dauer, sie konnte sich nach Einführung der englischen Stahlfedern nicht halten. Das führte zum Aufkommen anderer Erwerbszweige, zur Tabak-, Kork-, Pinsel- und Bürstenfabrikation.

Schon im Jahre 1809 war in Lohne eine Tabakfabrik gegründet worden, wofür das Rohmaterial durch Bremer Rohtabakhändler eingekauft wurde, die dann 1832 durch eine Zigarrenfabrik erweitert wurde, jedoch 2 Jahre später wegen Mangels an Absatz wieder einging. Im Jahre 1844 machten dann Heinrich u. Fritz Kreymborg in Bremen u. Josef u. Franz Kreymborg in Lohne gemeinschaftliche Geschäfte unter der Firma „Gebrüder Kreymborg in Bremen" und unter der Firma „G. H. Kreymborg in Lohne". 1851 trennte sich Heinrich Kreymborg in Bremen von den 3 anderen und setzte das Geschäft für alleinige Rechnung unter der Firma „Gebrüder Kreymborg in Bremen" weiter fort, während die 3 anderen unter der Firma „Kreymborgs Erben in Bremen" und „G. H. Kreymborg in Lohne" bis 1854 vereinigt blieben. Die Firma „Kreymborgs Erben in Bremen" errichtete durch Fritz und Richard Kreymborg, Söhne des Fritz Kreymborg in

Landesbibliothek Oldenburg

Bremen, 1852 in London und 1853 in Newyork Geschäfte. In der Fabrik des Heinrich Kreymborg in Bremen hatte ein Zigarrenmacher Friedrich August Clodius gearbeitet, sich aber dann mit dem Sortierer Herm. Wellensiek selbständig gemacht. Da letzterer als Ausländer Bremen verlassen mußte und nach Bünde zog, wo er der Gründer der großen Zigarrenfabrik Steinmeister u. Wellensiek wurde, wandte sich Clodius wieder an seinen früheren Prinzipal Heinrich Kreymborg. Dieser schickte ihn 1845 zur Gründung einer Zweigfabrik nach Lohne. Unter anfangs schwierigen Arbeitsverhältnissen, da die Lohner Eingesessenen nichts von der Tabakbearbeitung verstanden, nahm die Fabrik nach 2 Jahren einen großartigen Aufschwung, so daß damals über 200 Arbeiter beschäftigt wurden. Infolge großer Verluste, welche die Bremer Firma Kreymborg hatte, mußte 1854 die Lohner Zigarrenfabrik aufhören. Clodius machte sich nun selbständig, kaufte das Haus des ehem. Vogts Nieberding und begann mit 8 Arbeitern. Hatte sich die Zigarrenfabrikation mit Hilfe von hausindustriellen Arbeitern entwickelt, so trat später die Hausindustrie hinter die Fabrikarbeit zurück. Mit der Zeit wurden Filialen in Vechta, Südlohne und Steinfeld gegründet. Seit 1861 waren Inhaber der Firma Josef Clodius († 1920) und Anton Engelmann († 1905), seit 1907 Anton Engelmann jr. und August Clodius, zu denen 1910 Friedrich Clodius hinzutrat. — Zu der Firma Clodius u. Engelmann kam 1902 die Firma Gebr. Burhorst (Aug. Burhorst [† 1908)] und Theodor Burhorst) hinzu, 1904 die Firma Gebr. Hesseding (Inh. Anton Hesseding und Heinrich Hesseding, seit 1921 alleiniger Inhaber Anton Hesseding), 1914 die Firma Gebr. Hackmann (Inh. Arn. Hackmann und August Hackmann [†]). Einige kleinere Betriebe beschäftigen zeitweise 1 bis 2 Arbeiter. Andere Firmen wie A. Busch u. Engelbert Kalbhenn und Gebr. Haller sind wieder verschwunden.

Gleichzeitig mit der Tabakfabrikation fand auch die Korkfabrikation im Kirchspiel Lohne große Ausbreitung. Die erste Korkfabrik gründete 1842 Franz Bramlage; sie wurde nach dessen Tode 1876 von seinem Schwager Friedrich Taphorn weitergeführt (seit 1918 Inh. Friedrich Taphorn und Fritz Taphorn). Zur Zeit, als eine Bahnverbindung mit Bremen noch nicht bestand, wurden die Korkhölzer mit dem Gespann von Bremen und Hamburg abgeholt, seit Eröffnung der Bahn in Waggonladungen bezogen. Die ersten Arbeiter kamen aus Delmenhorst. Die Korke wurden anfangs mit der Hand geschnitten, es konnte ein geübter Arbeiter täglich 1500—1800 Korke schneiden. Vor etwa 40 Jahren wurden die ersten Korkschneidemaschinen aus Frankreich eingeführt, die Maschine leistete 6—7000 Stück Korke bei neunstündiger Arbeitszeit. Später wurden noch andere Maschinen, wie Bohrmaschinen, aus Kopenhagen bezogen, mit denen sich die Leistung sogar verdoppeln ließ. Absatzgebiete der Fabrikate sind das Deutsche Reich, Österreich, Serbien, Rumänien, Dänemark und Südamerika. Die Korkabfälle werden größtenteils in den Linoleumfabriken in Delmenhorst zu Linoleum verarbeitet, auch wohl für Isolierzwecke

Landesbibliothek Oldenburg

verwendet. Aus der Fr. Bramlageschen Fabrik haben sich mit der Zeit andere Betriebe entwickelt, so die Korkfabrik B. Beckmann u. Co. (seit 1885 Inhaber B. Beckmann und Franz Meyer), die Fabriken Niehaus u. Meyer, Trenkamp u. Bohmann (Inh. Oskar Trenkamp [† 1913] und Franz Bohmann, jetzt alleiniger Inhaber Franz Bohmann). Im ganzen werden in der Lohner Korkindustrie gegenwärtig etwa 200 Arbeiter beschäftigt.

Zu den alten industriellen Unternehmungen gehört auch die Wollspinnerei Engelmann und Bramlage. Die ersten Inhaber waren Anton Bramlage und Bernhard Engelmann. Für Anton Bramlage trat später dessen Schwiegersohn Heinrich Rösener, und für Bernhard Engelmann († 1906) dessen Sohn Louis Engelmann ein. Nach dem Tode des Heinrich Rösener († 1918) und Louis Engelmann († 1917) sind Teilhaber die Geschwister Anton Rösener, Pastor in Jever, Friedrich Rösener, Maria Rösener, Ehefrau Schnorbusch, und Frau Clodius geb. Elisabeth Rösener. Seit einiger Zeit ruht der Betrieb.

Im Jahre 1825 gründeten die Brüder Joh. Heinrich und Josef Krogmann zunächst eine Fabrik zur Herstellung von Schreibfedern aus Gänsekielen, von Oblaten und Siegellack unter der Firma Gebr. Krogmann. Nach dem Tode des Josef Krogmann wurde 1835 Gerh. Henrich Bramlage als Teilnehmer aufgenommen und die Firma in Gebr. Krogmann und Bramlage umgeändert. Das Absatzgebiet der Fabrikate erstreckte sich über ganz Deutschland, Österreich, Norditalien und Luxemburg. Nach Einführung der Stahlfedern mußte die Fabrik einen weiteren Fabrikationszweig aufnehmen. 1861 wurde die Pinselfabrikation begonnen mit einem Meister und 6 Gesellen, die von Nürnberg kamen. Für den ausgeschiedenen Teilhaber Bramlage trat 1864 Anton Hoyng ein. Hergestellt wurden vorzugsweise Ringpinsel, Deckenbürsten, Weißquasten u. ähnl. Artikel; die Arbeiterzahl stieg bis 1890 auf ungefähr 60. Das Geschäft wurde nach dem Tode des Gründers von dessen Witwe, seit 1886 von dessen Sohne Richard Krogmann und dem Teilhaber Hoyng mit immer wachsendem Erfolge fortgesetzt. Als die Inhaber Richard Krogmann und Anton Hoyng 1897, bezw. 1902 verstorben waren, kaufte H. Holtvogt aus Vechta das Geschäft und richtete es durch Neubau 1905 und in erweitertem Umfange 1912 gemäß den Zeitansprüchen völlig neu ein. Das jetzige Absatzgebiet ist Deutsches Reich, Holland und Skandinavien. — 1912 errichteten auch die Brüder Carl und Aug. Burhorst eine Pinsel- und Bürstenfabrik in Lohne.

Der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gehört auch die Gründung der Lederfabrik und Ledergroßhandlung Zerhusen an. Gründer waren Gerhard Heinrich Zerhusen und der Mühlenbesitzer Josef Bramlage im Jahre 1834. Der Betrieb entwickelte sich aus den kleinsten Anfängen zu seiner jetzigen Bedeutung und war einer der ersten im südlichen Oldenburg, der sich die Dampfkraft zunutze machte. Als um die Mitte des vorigen Jahrhunderts Josef Bramlage nach Amerika auswanderte, wurde

Landesbibliothek Oldenburg

Zerhusen alleiniger Inhaber der Firma. In den 60er und 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts war eine Spezialität der Firma die Gerbung von Oberleder aus argentinischen Häuten, das zur Herstellung von dauerhaftem Schuhwerk sehr gesucht war. Als aber durch das Aufkommen der feineren Ledersorten das Roßleder fast ganz vom Markte verdrängt wurde, gab die Firma diesen Erwerbszweig auf und ging zur Fabrikation von Sohlenleder in reiner Eichenlohgrubengerbung über und hat diesen Geschäftszweig als Spezialität beibehalten. Das Hauptabsatzgebiet sind die Provinzen Hannover, Rheinland und Westfalen. 1921 wurde ein Verkaufsladen in Münster i. W. eröffnet, und seit dieser Zeit erfolgt der Verkauf und Versand der Fabrikate von Münster aus. Herbst 1924 brannte ein großer Teil der Fabrik nieder, dafür sind mit den modernsten Einrichtungen ausgerüstete Neubauten errichtet. Die Zahl der Arbeiter und Angestellten beträgt ungefähr 20.

Ein anderes weitbekanntes industrielles Unternehmen ist die Trenkampsche Maschinenfabrik, urspr. Firma von der Heide und Trenkamp. 1868 trat Joh. Heinrich von der Heide aus, und Clemens August Trenkamp aus Brockdorf übernahm als alleiniger Inhaber unter der Firma C. A. Trenkamp das Geschäft. Anfangs wurden 15—20 Arbeiter beschäftigt. 1889 wurde die Fabrik von Carl Adolf Trenkamp mit rund 25 Arbeitern übernommen, 1898 wurde sie durch Anlage einer Eisengießerei erheblich vergrößert, so daß 1900 etwa 60 Arbeiter beschäftigt werden konnten, und da der Absatz bis 1914 stetig stieg, 1913 rund 75 Arbeiter tätig waren. Infolge der schlechten Lage der Landwirtschaft in der Nachkriegszeit, die durch die Geld- und Kreditnot sowie durch die enorme Steuerlast noch verschärft wurde, konnte der Betrieb nicht voll aufrecht erhalten werden, so daß gegenwärtig nur noch 60 Arbeiter Beschäftigung finden. Hergestellt werden in der Fabrik Dreschmaschinen mit und ohne Reinigung, Göpel, Trommelhäckselmaschinen, Futter- und Rübenschneider sowie Schrotmühlen. In neuester Zeit ist bei der Ausbreitung der Elektrizität in landwirtschaftlichen Bezirken große Nachfrage nach Trenkampschen Motordreschern. Das Hauptabsatzgebiet ist Oldenburg, Hannover, Westfalen, Lippe, Schleswig-Holstein und Holland.

Ein dem Trenkampschen ähnliches Unternehmen war die Maschinenfabrik Hölzen und Trenkamp (Inh. Wilh. Hölzen und Hermann Trenkamp). Die Firma ist jedoch 1926 aufgelöst, und Wilh. Hölzen setzt den Betrieb allein fort. Einen Teil der Fabrikgebäude hat die Stadt angekauft und für die 1925 gegründete Handelsschule eingerichtet.

Unternehmungen neuester Zeit sind Fahrrad- und Motorradfabriken. Genannt seien die Firmen Anton Püttmann, Gebr. Weghoff, Vahling und Krogmann, Franz Römann und Asbre, Honkomp, Tobrägel und Tabke, letztere bekannt unter dem Namen Hitalo. Deren erste Inhaber waren Bernhard Hinners Tobrägel und Georg Tabke. Nach dem Tode des ersteren († 1911) trat

Landesbibliothek Oldenburg

in die Firma Alwin Hinners Tobrägel ein, seit 1911 war Georg Tabke alleiniger Inhaber, nach dessen Tode († 1926) setzt die Witwe das Geschäft weiter fort. Filialen sind in Jever, Cloppenburg und Delmenhorst. Auch die Zahl der Tischlereien hat sich in neuester Zeit vermehrt. Zu den älteren Möbelfabriken Hoyny, Emke, Zumbrägel kamen hinzu Hövemann, Hartmann, Kröger, Bojes.

Im Jahre 1885 übernahmen die beiden Gesellschafter Richard Heitmann und Elimar Krogmann unter der Firma Heitmann und Krogmann eine Weinhandlung und Likörfabrik. Das Geschäft war schon etwa 5 Jahre vorher unter der Firma G. H. Bramlage unter der Leitung von Richard Heitmann gegründet worden und wurde dann später durch die Firma Heitmann und Krogmann von der damaligen Inhaberin Cath. Bramlage käuflich erworben. 1890 wurde das Geschäft durch Hinzufügung einer Mineralwasserfabrik erweitert. Die Waren wurden anfangs mit Fuhrwerk durch das oldbg. Münsterland und einen großen Teil Hannovers der Kundschaft zugeführt, jetzt ist zu diesem Zweck ein Auto angeschafft. Alt und bekannt ist auch die Weinhandlung von Römann. 1911 eröffneten Joh. Bernard Beckmann und Franz Friedrich Beckmann in Lohne eine Likörfabrik. In Rießel erstand in der letzten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Strohhülsenfabrik Ferd. Schaland u. Clemens Tölke. Für Ferdinand Schaland trat 1906 Friedrich Schaland ein, der gegenwärtig, da Tölke austrat, alleiniger Inhaber ist.

Wenn wir sämtliche industriellen Unternehmungen in Lohne (Stadt und Land) nach dem Stande des Jahres 1903 zusammenfassen, so ergibt sich folgende Übersicht: 8 Zigarrenfabriken, zwei Pinselfabriken, 5 Korkfabriken, 1 Spinnerei, 6 Ziegeleien, 1 Wurstfabrik, 4 Dampfkornbrennereien, 2 Mineral- und Champagnerfabriken, 1 Flaschenhülsenfabrik, 3 Dampfmühlen, 3 Dampflohgerbereien, 1 Dampftischlerei und Sägewerk, 1 Dampfsägewerk nebst Mahlmühle, 2 Maschinenfabriken mit Dampfbetrieb, eine Eisengießerei, 1 Zementfabrik mit Zementgießerei und 1 Torfwerk.

Durch diese industriellen Unternehmungen sind in die frühere bäuerliche Bevölkerung mit den Fabrikanten- und Arbeiterfamilien ganz neue Volksschichten gekommen. Der Ort Lohne erhielt ein mehr städtisches Aussehen und 1907 auch Stadtrechte. Die Köttereien in Lohne sind bis auf einige wenige verschwunden. 1852 zählte das Kirchspiel Lohne 132 Zigarrenarbeiter, 12 Korkschneider; 1890 154 Tabakfabrikarbeiter, 39 Drechsler und Korkschneider, 39 Bürstenmacher, 27 Spinner und Spuler; 1903 wurden im Kirchspiel Lohne 728 Arbeiter gezählt; 1923 hatte die Stadt Lohne 574 Industriearbeiter und 21 Fabrikanten. Die meisten Industriearbeiter sind jedoch im Nebenberuf auch Landwirte, entweder haben sie etwas Land im Eigenbesitz, oder sie haben Land gepachtet. Andererseits gibt es auch Landwirte, die im Nebenberufe Fabrikanten sind, Umstände, die nicht wenig zur Milderung der sozialen Gegensätze beitragen. Infolge der neuen Entwicklung hat sich das Zahlenverhältnis der in der Landwirtschaft,

Landesbibliothek Oldenburg

Industrie und Handel Beschäftigten zu ungunsten der Landwirtschaft verschoben. Es waren beschäftigt:

in der Landwirtschaft	1861	3123	(74,5 %),	1890	2419 (54,9%),
in der Industrie	„	785	(18,07%),	„	1276 (29,0%),
im Handel	„	200	(4,8 %),	„	280 (6,3%).

Eine weitere Folge der modernen Entwicklung ist das Anwachsen der nicht angesessenen Bevölkerung, d. h. der Familien, die weder Haus noch Land als Eigenbesitz haben, gegenüber der angesessenen Bevölkerung. 1895 betrug die Zahl der nicht angesessenen Bevölkerung, wozu auch eine große Zahl Heuerleute auf dem Lande gehört, 2859 (62,7 %), der angesessenen Bevölkerung 1699 (37,6 %).

Mit dem Wachsen der Bevölkerung nahm auch die Zahl der Handwerker und Dienstboten zu.

Es waren vorhanden:

1703	11	Schneider,	8	Schuster,	7 Zimmerleute, 117 Dienstboten,
1890	50	Schneider,	28	Schuster,	20 Zimmerleute, 306 Dienstboten.

Landesbibliothek Oldenburg

Eingewanderte Familien.

In früheren Jahrhunderten blieb der Verkehr mit der Außenwelt auf die Nachbargemeinden beschränkt. Von hier kam mannigfacher Zustrom, wie auch umgekehrt viele Lohner in die Umgebung abgewandert sind. Meistens waren es abgehende Söhne von Bauernhöfen, die als Heuerleute oder als Handwerker oder als Wirte mit ihren Familien ein Unterkommen suchten. So kamen, um nur einige Namen zu nennen, aus dem Kirchspiel Dinklage die Familien Ruholl, Sextro, Uchtmann, Arlinghaus, Burhorst, Blömer, Kenkel, Westendorf, Middendorf, Bünnemeyer, Gieske, Bocklage, Kohorst, Holthaus; aus dem Kirchspiel Steinfeld Willenbrink, Krümpelbeck, Scherbring, Kenkel, Schröder, Haskamp, Wilmhoff, Döhmann, Saalfeld, Kirchhof; aus dem Kirchspiel Bakum Schaland, Stukenborg, Mönnig, Frilling, Meinerding, Schlotmann. Woher die von der münsterschen Regierung eingesetzten Vögte von Dissen, van Groningen, Gieseke und Hane stammen, ist nicht bekannt. Die Vögte Nieberding und Meyer kamen aus dem Kirchspiel Steinfeld. Durch die Schulen (Volksschulen, Rektoratschule, Handelsschule) wurden mehrere Familien von auswärts in Lohne ansässig, die meisten allerdings nur vorübergehend. Einige Familien hat der Adel infolge seiner vielen auswärtigen Beziehungen nach Lohne gezogen: Engelmann, Buddenböhmer, von der Fehr, Müller, Poot, Heidhues. Die große französische Revolution (1789) brachte einige Flüchtlinge aus Frankreich: Delaep, Dehain, Deux, von denen der letztere sich dauernd in Lohne gehalten und Nachkommen hinterlassen hat. Neuen Anlaß zur Einwanderung fremder Personen gab der Kirchenbau im Anfange des 19. Jahrhunderts (1821), es kamen damals nach Lohne Zimmermann Wennemer aus Riesenbeck, Schmied Künnemeyer aus Tecklenburg, Maurer Wehmeyer aus Mettingen. Dasselbe wiederholte sich bei der Restaurierung der Kirche 1891, wo Maurer Wilkens aus Twistringen, Gebrüder Fahling und Eiken aus Aschendorf und Küpker in Lohne zurückblieben. Neuen Zustrom von auswärts brachte auch die Eröffnung der Bahn (Lohne—Vechta 1888, Lohne—Hesepe 1900), Bahnbeamte, die aber oft wechseln. Eine Ausnahme macht Diedrich Schünemann aus Nelstedt, seit 1895 Bahnhofswirt. In neuerer Zeit haben Industrie, Handel und Verkehr Lohne die meisten Fremden zugeführt, wenn auch die Mehrzahl der Karfleute, Fabrikanten und Arbeiter einheimischen Ursprungs ist. Als Kaufleute ließen sich in Lohne nieder: Beckmann aus Vestrup, Ellerhorst aus Wildeshausen, Kinkhorst aus Barnstorf, Busch aus Herzlake, Wessels aus Wesuwe, Westerhoff aus Oythe; als Wirte Linnemann aus Essen, Müller aus Wildeshausen, Bitter aus Iburg, Kohorst aus Dinklage, Deeken aus Ramsloh, Hoyer aus Vestrup, Ellert aus Oythe, Nietfeld aus Langwege, Burschey aus

Landesbibliothek Oldenburg

Hörstel, Schlarmann aus Holdorf, Kirchhof aus dem Hannöverschen; als Tischler Bohmann aus Langförden und Emke aus Emstek; als Müller Holthaus aus Dinklage, Hempen aus Werlte, Elbers aus Werne, Budde aus Langwege; als Zigarrenfabrikanten Clodius aus Bremen, Haller aus Osnabrück, Kalbhenn aus dem Eichsfelde; als Bürstenfabrikanten Sapper aus Steindal in Baden und Holtvogt aus Vechta; als Korkfabrikant Taphorn aus Cloppenburg; als Likörfabrikant Heitmann aus Cloppenburg; als Schlosser Diekmann aus Bakum; als Schmied von Husen aus Repke bei Emstek; als Maler van Kothen aus Jemgum; als Kunstmaler Klingenberg aus Visbek; als Maschinenfabrikant Hölzen aus Löningen; als Sattlermeister Dehlwisch aus Cloppenburg; als Blaufärber Brickwede aus Alfhausen; als Bäcker Buken aus Cloppenburg, Frilling aus Oldenburg und Kramer aus Börden; als Molkereidirektor und Wirt Feusi aus der Schweiz; als Ärzte Müller aus Wildeshausen, Niemöller aus Vechta, Meyer aus Lastrup; als Zahnarzt Dame aus Öventrop bei Arnsberg; als Zahntechniker Redlich aus Schlesien; als Apotheker Schäfer aus Crefeld und Driver aus Dinklage; als Uhrmacher Diekstall aus Dinklage. Diese Aufzählung, die noch weiter fortgesetzt werden könnte, möge genügen, um zu zeigen, daß eingewanderte Familien einen nicht geringen Bestandteil der Lohner Bevölkerung ausmachen. Allerdings haben manche der Eingewanderten Lohne wieder verlassen. Aber auch viele alteingesessene Lohner Familien wie Brägelmann, Bramlage, Rösener, Otten, Evers, Bolke, Tapke, Lüken, Flemer, sind verschwunden oder dem Verschwinden nahe. Von der früher im Orte Lohne verbreiteten Kaufmannsfamilie Kreymborg ist nur noch ein Zweig vorhanden. Am längsten halten sich die alten Familien in der Landgemeinde Lohne. Aber auch hier ist die frühere Stetigkeit im Abnehmen, seitdem altererbtes Bauerngut immer mehr zum Verkaufsobjekt zu werden beginnt (vergl. S. 16 und 17).

Landesbibliothek Oldenburg

Bevölkerungsstatistik.

Wie hoch die Gesamtzahl der Bevölkerung im Kirchspiel Lohne in den früheren Jahrhunderten gewesen ist, läßt sich mit Sicherheit nicht mehr feststellen, da hierüber zuverlässige Nachrichten fehlen. 1669 werden 1080, 1682 1500 Seelen angegeben. Die erste genaue Zählung haben wir aus dem Jahre 1703. Sie ergab 2416 Einwohner. Während des 19. Jahrhunderts bewegt sich die Bevölkerungszahl zwischen 4000 und 5000, nimmt in der 1. Hälfte des Jahrhunderts zu, um die Mitte ab, um dann in der letzten Hälfte infolge Aufkommens industrieller Unternehmungen wieder zuzunehmen, von 1816—1855 Zunahme 316, von 1855 bis 1875 Abnahme 118, von 1875—1895 Zunahme 456, von 1900—1905 Zunahme 327, von 1905—1925 Zunahme 1366.

Die Verteilung auf die einzelnen Bauerschaften zeigt folgende Übersicht:

Jahr:	1703	1821	1837	1846	1851	1864	1905	1925
Lohne	570	1074	1161	1182	1209	1269	2177	
Nordlohne	307	601	590	606	597	542	737	
Südlohne	342	662	688	701	656	617	661	777
Ehrendorf	244	442	772	484	498	428	522	590
Märschendorf	249	359	301	299	233	176	153	201
Bokern	222	559	578	546	498	465	445	551
Brockdorf	492	867	875	867	783	718	642	710
Gesamtzahl	2416	4564	4665	4605	4474	4215	5337	6703

Nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 verteilt sich die Bevölkerung von Lohne Land auf die 10 Bezirke wie folgt: Rießel 362, Nordlohne 438, Brägel 395, Südlohne I 404, Südlohne II 373, Ehrendorf 590, Märschendorf 201, Bokern 551, Brockdorf I 473, Brockdorf II 237, Gesamtsumme der Einwohner von Lohne Land 4024; Lohne Stadt hatte 2679 Einwohner. Die Gesamtzahl der Bevölkerung des Kirchspiels Lohne war somit 6703, Zunahme in den letzten 20 Jahren 1366.

Wenn in dem Zeitraume von 1703—1821, also innerhalb einer Zeit von etwas mehr als einem Jahrhundert, die Einwohnerzahl von 2416 auf 4564 gestiegen ist, so kommt das neben der aufkommenden Industrie auf Rechnung des zunehmenden Heuerlingswesens. 1703 waren auf den größten Höfen höchstens 3, auf den mittleren 1 bis 2 Heuerleute, um 1820 auf den größeren Höfen 6—7, auf den kleineren 3 Heuerleute.

Für die Veränderung der Volksziffer kommt das Verhältnis der Geburten zu den Sterbefällen und dasjenige der Auswanderung zur Einwanderung in Frage. Über die Zahl der Ausgewanderten um die Mitte des 19. Jahrhunderts haben wir keine statistische Nachrichten. Tatsache ist, daß viele, namentlich Heuer-

Landesbibliothek Oldenburg

leute, nach Amerika, einige auch nach dem Osten ausgewandert sind. Nicht alle Bauerschaften sind an der Veränderung der Volksziffer in gleichem Maße beteiligt. Der Ort Lohne zeigt infolge von Einwanderung das ganze Jahrhundert hindurch steigende Tendenz. Die meisten Verluste zeigen die Bauerschaften Märschendorf, Bokern und Südlohne. Bei Märschendorf ist jedoch zu beachten, daß die Familien auf den Höfen Ahlerding in Carum, Ording in Bakum-Märschendorf und Voet in Bahlen, die früher zu Lohne gehörten und 1703 etwa 60 Seelen ausmachten, bei den letzten Zählungen nicht mehr mitgerechnet sind. Über das Verhältnis der Geburten zu den Sterbefällen geben uns die Kirchenbücher Aufschluß. Eine Gegenüberstellung der Geburten und der Sterbefälle im 1. Jahrzehnt des 18., 19. und 20. Jahrhunderts zugleich mit der Zahl der Eheschließungen möge das Verhältnis veranschaulichen.

Jahr	Eheschl.	Geburten	Sterbefälle	Jahr	Eheschl.	Geburten	Sterbefälle	Jahr	Eheschl.	Geburten	Sterbefälle
1701	14	94	65	1801	31	106	80	1901	41	180	100
1702	21	105	39	1802	35	130	64	1902	46	203	82
1703	14	70	34	1803	30	94	63	1903	37	217	105
1704	29	69	38	1804	32	139	65	1904	36	189	97
1705	11	71	48	1805	23	116	65	1905	36	233	98
1706	22	52	83	1806	28	92	68	1906	34	221	89
1707	20	74	62	1807	18	143	103	1907	30	209	91
1708	19	76	63	1808	22	127	94	1908	45	201	114
1709	19	76	63	1809	30	131	76	1909	37	210	82
1710	23	63	53	1810	22	102	93	1910	26	212	83

Wenn wir die Geburtenziffer des 1. Jahrzehnts der letzten 3 Jahrhunderte mit einander vergleichen, so sehen wir eine nicht geringe Erhöhung, aber dieser entsprechend auch eine höhere Ziffer der Sterbefälle. In einigen Jahren übertrifft die Sterblichkeitsziffer die Geburtenziffer, so 1706. Das war auch der Fall in den hier nicht genannten Jahren 1780, 1797, 1847, 1857. Überaus groß war die Kindersterblichkeit. Seit 1771 wird in den Sterberegistern auch die Todesursache angegeben. Mögen auch die Angaben, weil von nicht-ärztlicher Seite gemacht, nicht immer der Wirklichkeit entsprechen, so geben sie doch im großen und ganzen ein Bild von dem Gesundheitszustande in den einzelnen Jahren. Das Kirchspiel Lohne gehört zu den Gemeinden des Münsterlandes ,in denen die Tuberkulose von altersher stark verbreitet ist und auch jetzt noch viele Opfer fordert. Zu der Tuberkulose kamen dann noch oft ansteckende Krankheiten hinzu. An Blattern starben 1780 von 110 Gestorbenen 56, 1787 von 86 Gestorbenen 23, 1791 von 85 Gestorbenen 22, 1798 von 71 Gestorbenen 29. An Typhus starben 1777: 21, 1778: 17, 1779, 1781 und 1788 je 14. Die Bevölkerungszunahme in den letzten Jahr-

Landesbibliothek Oldenburg

zehnten ist zum Teil zurückzuführen auf die großen Fortschritte auf medizinischem Gebiete, zum Teil auf Einwanderung industrieller Arbeiter. *)

*) Das Jahr 1847, wo es neben 105 Geburten 108 Gestorbene gab, war ein Hungerjahr. Das Jahr vorher hatte eine große Mißernte gebracht. Einem äußerst langen und strengen Winter war ein trockener Frühling und Sommer gefolgt, das Getreide wurde von einem Pilz befallen, auch die Kartoffelernte mißlang. Anfang des Jahres 1847 waren die Vorräte verbraucht, es kam die Hungersnot. Erst die Ernte des Jahres 1847, die sehr gut ausfiel, machte der Not ein Ende. In den meisten Fällen hat die hohe Sterblichkeitsziffer nicht so sehr ihren Grund in Unterernährung als vielmehr in gesundheitswidrigen häuslichen Verhältnissen. Namentlich die Alkoven (Durke), Schlafräume, die durch Bretterverschlag und Schiebetüren von dem Wohnraum getrennt sind, und in die kein Sonnenstrahl hineindringen kann, sprechen auch den bescheidensten Forderungen der Hygiene Hohn. Bei dem Mangel von Kelleranlagen werden Gemüse, Kartoffeln, Rüben u. a. in den Alkoven unter der Bettlade, die Milch auf Borten in der Stube aufbewahrt, Wäsche über dem Ofen getrocknet. Zuführung von reiner Luft ist nicht möglich, da die Fenster nicht geöffnet werden können und die Durke keine Oeffnung nach außen haben. Die Brunnen sind nicht selten aus Heideplaggen und Torfsoden notdürftig zusammenegebaut und der Beschmutzung mit gesundheitsschädlichen Abfallstoffen ausgesetzt. Da braucht man sich nicht zu wundern, wenn sich Krankheiten einstellten. Seitdem Robert Koch den Tuberkel-Bazillus entdeckt hat, wurde der Kampf gegen die Tuberkulose durch Errichtung von Heilstätten und durch aufklärende Vorträge von ärztlicher Seite aufgenommen, aber überwunden ist sie noch nicht. Wundern muß man sich, daß noch heute auf dem Lande, aller Aufklärung zum Trotz, Neubauten errichtet werden mit nach Norden gelegenen, dem Sonnenlicht unzugänglichen Wohnräumen. Es wird viel geredet von der großen Wohnungsnot in den Städten, aber von den unhygienischen Wohnungen der Landbevölkerung hört man recht wenig. Erst in jüngster Zeit hat auf Antrag des Verbandes der Kleinlandwirte, Pächter und Heuerleute der oldenburgische Landtag Mittel zur Verfügung gestellt, unter der Voraussetzung, daß auch Amtsverband und Gemeinden sich beteiligen, um denjenigen, die ihre Alkoven beseitigen wollen, zum Umbau Zuschüsse zu geben.

Landesbibliothek Oldenburg

Über Familiennamen und Taufnamen.

Familiennamen kannte man bis um die Mitte des Mittelalters nicht, sondern nur Personennamen. Der Sohn wurde mit einem andern Namen benannt als der Vater, und der Enkel führte wiederum einen anderen Namen, und so blieb es bis in das 13. Jahrhundert hinein, in den abgelegenen, vom Weltverkehr abgeschlossenen Gegenden, wie im Münsterlande, bis gegen Ende des Mittelalters. Im Kirchspiel Lohne haben erst in der Neuzeit einige Familiennamen eine feste Form angenommen. Wenn man von einigen wenigen Familiennamen absieht, die ihren Ursprung uns unbekannten Anlässen verdanken, so kann man die Familiennamen bezüglich ihres Ursprungs auf 3 Klassen zurückführen. *)

1. Namen, die ursprünglich Ortsnamen waren. Sie sind für die Heimatgeschichte besonders wertvoll, sie sind oft aus Worten gebildet, die in geschichtlicher Zeit nicht mehr gebräuchlich sind, haben sich gehalten, auch wenn die Beschaffenheit der Träger sich änderte, und sind darum besonders geeignet, auf ältere Verhältnisse ein Licht zu werfen. Entweder hat man den Ortsnamen unverändert als Familiennamen übernommen, indem man das Vorwort to wegfallen ließ, wie man für Hinrik to Nordlohne später einfach Heinrich Nordlohne schrieb, oder man hat das Vorwort to mit dem Ortsnamen zu einem Worte verbunden, so aus to Brogel Tobrogel gemacht, oder man hat dem ursprünglichen Ortsnamen ein „mann" hinzugefügt. So wurde aus „im Busche" Buschmann, aus „to Rede" Redemann (Rethmann), aus „von der Heide" Hedemann und Heitmann, aus „uppen Moor" neben Uptmoor auch Moormann u. s. w.

2. Namen, die aus Taufnamen gebildet sind. Wo mehrere Familien einer Ortschaft nahe zusammen wohnten, also leicht Verwechselungen eintreten konnten, hat man meistens den Ortsnamen fassen lassen und aus einem Taufnamen einen Familiennamen gebildet, so in Südlohne Albers, Henke, Stiene, in Schellohne Göttke und Rötgers.

3. Namen, die einem Dienste oder Berufe entnommen sind. Es sind verhältnismäßig wenige, so Scheper, Seeger, Schmidt, Schomaker, Dullweber, Meyer, Schulte.

Früher war es Sitte, daß, wenn ein Kolon durch Erbschaft, Heirat oder Kauf auf einen anderen Hof kam, er den Namen des neuen Hofes annahm. Auf diese Weise haben sich Ortsnamen aus den ältesten Zeiten bis zur Jetztzeit erhalten. Das ist nun anders

*) Über die Hofnamen im Kirchspiel Lohne siehe „Der Eiserne Birnbaum", Seite 73—80.

Landesbibliothek Oldenburg

geworden. Die meisten Besitzer behalten ihren eigenen Familiennamen. Damit verschwinden aber die alten Höfenamen, zunächst aus den offiziellen Listen, allmählich bei unserer schnellebigen Zeit auch aus dem Volksmunde.

In mittelalterlichen Urkunden und in den ältesten Kirchenbüchern stoßen wir auf manche Taufnamen, die uns ganz fremdartig anmuten. Eltern geben ihren Kindern mit Vorliebe Kose- oder Schmeichelnamen, früher vielleicht noch mehr als jetzt. Gewöhnlich wurde eine Vor- oder Nachsilbe abgestoßen, die übrig gebliebene Stammsilbe durch Umlaut mundgerecht gemacht und durch ein angehängtes ke oder ken wieder erweitert. So entstanden Namen, die mit den Namen, aus denen sie entstanden sind, kaum mehr eine Ähnlichkeit aufweisen, und wir würden bei manchen ihre erste Form nicht wieder erkennen, wenn nicht die Kirchenbücher uns zu Hilfe kämen. In diesen werden nämlich in den Taufregistern meistens die vollen Taufnamen angeführt, dagegen in den Heirats- und Sterberegistern oft die volkstümlichen Vornamen. Wir können somit durch Vergleiche feststellen, was letztere bedeuten. Ende des 17. Jahrhunderts finden wir viele Namen, die aus dem Alten und Neuen Testamente genommen sind, wohl eine Nachwirkung des Luthertums, das unter Verwerfung katholischer Heiligennamen Ersatz aus der Bibel holte.

Die im Kirchspiel Lohne am häufigsten vorkommenden Taufnamen sind folgende:

Dilleke oder Dilke von Odilia.
Tabe von Tabitha (vgl. Apostelgeschichte 9, 36).
Debe von Debora (vgl. Buch der Richter Kap. 5).
Tobbeke, Tebbe und Tepe von Tobias; auch Tobia (Töbke) als Mädchennamen.
Fredeke von Friederike.
Frerik von Friedrich.
Tyde, Dirich, Detert von Theodor.
Haneke und Handke von Johann.
Hempe, Hempeke, Hembke von Johanna (oder Hermine?).
Cordt von Conrad.
Lübbe von Lubertus.
Busse von Burghard.
Wibbelt von Wigbert.
Roleff und Rolf von Rudolf.
Balster von Balthasar.
Trine und Trineke von Katharina.
Antrine von Anna Katharina.
Göste von Gustava oder Auguste.
Gustanna von Gustava Anna.
Woltke oder Wolter von Wolfgang.
Wobbeke von Walburgis.
Metteke von Martha und auch Mathilde.
Mechtel von Mechtildis.
Talke von Natalia (Anna Thekla).

Landesbibliothek Oldenburg

Gese und Geseke von Gesina, wird auch für Genovefa gebraucht.
Hilke und Lenke von Helena.
Lücke von Lucia.
Lüke und Ludeke von Ludwig.
Neze von Agnes.
Ewert von Everhard.
Jürgen von Georg.
Elske und Elsabein von Elisabeth.
Alheid von Adelheid.
Kunneke von Kunigunde.
Gekeke, Gebbeke und Gebke von Gertrud.
Pheke, Nenna und Fenneke von Phenenna (Sophia Anna?).
Theke von Dorothea.
Nette von Antonette.
Wilke von Wilhelm.
Marlena von Magdalena.
Tönnies von Anton.
Immeke (Imbke) von Emma.
Immetrudis von Emma Gertrud.
Jobst und Jost von Jodokus.
Menke von Meinhard.
Wessel von Wenzeslaus.
Behwobbert von Sophia Walburgis.
Arend und Arnd von Arnold.
Godeke und Göttke von Gottfried.

Unter dem münsterschen Fürstbischof Klemens August von Bayern (1719—1761) kam der Name Klemens August im Münsterlande auf. Einige Taufnamen sind durch die Adeligen, die oft bei den Kindern ihrer Hörigen Patenstelle übernahmen, im Kirchspiel Lohne heimisch geworden, so der Name Herbert Daniel in der Familie Staggenborg, der sich durch 3 Generationen fortpflanzte, durch den Adeligen Herbert Daniel v. Haren auf Hopen; ferner der Name Wilhelm Ferdinand in der Familie kl. Kalvelage durch den Drosten Wilhelm Ferdinand v. Galen. In neuerer Zeit sind Namen neuzeitlicher Heiligen, wie Aloys, Ignaz, beliebt. Befremdend ist, daß die Lohner Kirchenpatronin Gertrud, im Gegensatz zur früheren Zeit, selten genommen wird. Der früher so viel gebrauchte Name Johann, namentlich in Verbindung als Johann Heinrich, ist fast ganz verdrängt. Der größten Beliebtheit erfreuen sich gegenwärtig Maria und Josef.

Landesbibliothek Oldenburg

Abkürzungen.

Z. = Zeller, Kt. = Kötter, Egn. = Eigner, Neub. = Neubauer, Kfm. = Kaufmann, K. = Kinder (mit dem Geburtsjahr), Elt. = Eltern, Fbk. = Fabrikant, Kſp. = Kirchſpiel, kop. = kopuliert, gt. (genannt) zur Bezeichnung der Beinamen einiger Familien.

† = geſtorben.

†† = die Familie verſtorben oder im Kirchſpiel Lohne nicht mehr anſäſſig.

[ ] Bezeichnung der Zwiſchenwirte (meiſtens infolge 2. Ehe).

Landesbibliothek Oldenburg

Besonderer Teil.

Einzelne Familien.

†† Ahlerding, Zeller in Carum.

Ahlerding in Carum, Voet in Bahlen und Ording (j. Hachmöller) in Bakum-Märschendorf gehörten früher politisch und kirchlich zum Ksp. Lohne. Voet gehört jetzt nach Dinklage, Ahlerding nach Bakum, Ording politisch nach Bakum, kirchlich noch nach Lohne.

Z. Lucas Alerding und Anna Kollhoff.

K. 1676 Johann, kop. 1706 mit Adelheid Wehrmann, Zeller.

K. 1708 Lucas, kop. 1731 mit Maria Grote.

1712 Anna Cath., kop. 1735 mit Joh. Gravenhorst in Essen.

Z. Lucas Alerding († 1781) und Maria Grote.

Die Kinder scheinen in der Jugend gestorben zu sein. Es erbte eine Verwandte, Lucia Deberding, Witwe Hoping, die in 2. Ehe 1751 Joh. Schomaker heiratete.

Z. Joh. Schomaker († 1799) und Lucia Deberding.

K. 1752 Lucia Marg., kop. 1779 mit Herm. Heinrich Schiplage a. Bahlen, Zeller Ahlerding.

K. 1781 Joh. Heinrich, Z. Schiplage in Bahlen, kop. mit Gertrud Pagenstert a. Bokern.

1785 Anna Marg., kop. 1809 mit Z. Rudolf Hoping in Märschendorf.

1788 Herm. Henrich, kop. 1817 mit Marg. Bornhorn, Witwe Aschern.

1789 Lucia, kop. 1813 mit Z. Ignaz Pagenstert in Bokern.

Da Herm. Henrich Schiplage auf die Aschern Stelle verzog, wurde die Ahlerdings Stelle verheuert und ist noch jetzt im Besitze der Familie Aschern (j. Aschern-Schürmann in Carum). Pächter auf der Ahlerdings Stelle ist durch mehrere Generationen die Familie Blömer. Auf dem Grund und Boden der Stelle wurde 1890/91 die Carumer Kapelle erbaut.

Landesbibliothek Oldenburg

Albers, Zeller in Südlohne,

früher hofhörig an die Landesherrschaft. *)

Die Zeller Albers, Henke und Stiene in Südlohne hatten im 16. Jahrhundert noch keinen festen Familiennamen, sondern wurden als Sutloen bezeichnet und unterschieden sich nach dem Vornamen der jeweiligen Stelleninhaber. Albers hieß 1535 Wilke to Sutloen, 1562 Albert to Sutloen, 1593 Albert Sutloen, 1606 Hermann to Sutloen. Erst im 17. Jahrhundert werden aus den Taufnamen feststehende Familiennamen, so 1618 Hermann Albers, 1663 Albert Albers.

Z. Johann Nordlohne († 1733) u. Maria Albers († 1733), kop. 1697.
K. 1700 Franz, kop. 1734 mit Anna Marg. Brägelmann aus Ehrendorf.
1713 Johann, kop. 1741 mit Marg. Langeland.
1720 Maria, kop. 1743 mit Z. Rudolf Rolfes.

Z. Franz Albers († 1772) und Anna Marg. Brägelmann († 1805).
K. 1738 Franz, 1755—1759 Schüler auf der Vechtaer Klosterschule.
1742 Albert, kop. 1770 mit Anna Maria von Hagen aus Lohne.
1752 Anton, 1766—1771 auf der Vechtaer Klosterschule.

Z. Albert Albers († 1815) und Anna Maria von Hagen († 1781).
K. 1772 Anna Maria († 1846), kop. 1796 mit Z. gr. Holzhaus in Holzhausen bei Steinfeld.
1775 Franz Anton, kop. 1802 mit Maria Schomaker aus Südlohne.
1778 Marg., kop. 1797 mit Kt. Heinrich Römann in Lohne, 1818 mit Z. Tobias Westendorf-Beverborg.

Z. Franz Anton Albers († 1834) und Maria Schomaker († 1834).
K. 1803 Franz Anton, kop. 1841 mit Bernardine Hinners Zerhusen.
1805 Gertrud, kop. 1830 mit Z. Joh. Anton Pölking.
1807 Maria Anna, kop. 1841 mit Z. Franz Vulhop.
1809 Heinrich Anton († 1852, led.).
1811 Josefine, kop. 1840 mit Z. Rudolf Rolfes.

Z. Franz Anton Albers († 1851) und Bernard. Zerhusen († 1854).
K. 1845 Maria Anna, kop. 1878 mit Kt. Heinrich Südbeck.
1847 Clemens August, kop. 1879 mit Johanna Jost aus Weihe, Kirchspiel Bakum.
1848 Franz Heinrich († 1890, led.).

Z. Clemens August Albers und Johanna Jost.
K. 1883 Johanna († 1915), kop. 1904 mit Z. Hermann Menke in Brägel.
1886 Ferdinand († 1925), kop. 1922 mit Josef. Bernard. Olberding aus Mühlen.
1889 Anna Maria Elisabeth, kop. 1914 mit Josef Vorwerk in Cappeln.
1894 Ida Antonia († 1910).

Arens, Zeller in Kroge, s. Krogmann.

*) Pagenstert, Bauernhöfe, 388.

Landesbibliothek Oldenburg

Arlinghaus.

Die Familien Arlinghaus stammen aus dem Kirchspiel Dinklage, wo es in Bünne drei Bauernfamilien dieses Namens gab: Boske-Arlinghaus, Wille-Arlinghaus und kl. Arlinghaus. Im Kirchspiel Lohne treffen wir um die Mitte des 18. Jahrhunderrts mehrere Familien Arlinghaus, als Häusler in Lohne und als Heuerleute in Brockdorf.

I. Joh. Heinrich Arlinghaus und Cath. Börgerding.

K. 1767 Franz Heinrich, kop. mit Cath. Blömer.

K. 1795 Herm. Heinrich, kop. mit Bernardine Hövemann, bei Kt. Wilke.

K. 1824 Mar. Cath., kop. 1848 mit Franz Heinrich Blömer a. Schwege.

1827 Bernard, kop. 1855 mit Josefine Otten.

1836 Caroline, kop. 1870 mit Bern. Anton Südbeck.

1843 Heinrich Anton, kop. 1871 mit Elis. Stuke, bei Kt. Hövemann.

K. 1872 Josefine, kop. 1904 mit Joh. Jos. Tabke a. Bakum.

1875 Joh. Heinrich, kop. 1905 mit Mar. Antonette Hollmann a. Neuarenberg.

1878 Bern. Anton, kop. 1905 mit Heb. Gertrud Johanna Dammann a. Vechta.

II. Bernard Arlinghaus und Mar. Elis. Kollhoff, Heuerl. bei Z. gr. Bramlage in Brockdorf.

K. 1862 Wilhelmine, kop. 1888 mit Heinr. Sieverding in Querlenburg.

1864 Anna Bernard., kop. 1898 mit Ferd. Louis Beuse bei Lohne.

1867 Joh. Bernard, kop. 1897 mit Maria Anna Wehry.

Franz Heinrich Arlinghaus und Cath. Elis. Wehry bei Z. gr. Bramlage.

K. 1895 Johanna Elis., kop. 1920 mit Bernard Ant. Sieve.

1897 Josefa, kop. 1923 mit Franz Sieverding.

1898 Rosa, 1901 Franz Josef, 1905 Bernard.

III. Hermann Arlinghaus und Bertha Lamping (vergl. Rösener), Holzwärter in Hopen, kop. 1897.

K. 1898 Rosa, 1900 Hermann, 1902 Josef.
1904 Clemens, Lehrer, 1907 Maria, 1909 Josefine.

Landesbibliothek Oldenburg

Aschern, Zeller in Bokern,

früher hofhörig an die Landesherrschaft. *)

Z. Menke thon Aschhorn und Frau Talke 1535.
K. Johann, Gotteke, Metke.

Z. Johann Aschhorn und Frau Catharina 1664.
K. Johann, Trineke, Anneke, Metke, Wernke, Hermann.

Z. Johann Aschern († 1698) und Frau Helena (1699 zweiter Mann Bernd Pölking).

K. 1679 Cath.

1685 Heinrich, kop. 1711 mit Anna Kathmann.

1689 Marg., kop. 1710 mit Kt. Bernard Wilke.

1690 Werner, 1694 Joh. Bernard.

1697 Lücke, kop. 1722 mit Henrich Büscherhoff (Kt. Otten).

Z. Heinrich Aschern und Anna Kathmann.

K. 1714 Anna Cath., kop. 1750 mit Theodor Hempelmann a. Schellohne.

1717 Johann, 1719 Lucia Marg., 1725 Helene.

Z. Theodor Hempelmann und Anna Cath. Aschern († 1788).

K. 1750 Heinrich, kop. 1790 mit Cath. Gertrud gr. Fortmann.

K. 1793 Heinrich († 1815), kop. 1815 mit Marg. Bornhorn (zweiter Mann H. H. Schiplage).

K. 1815 Joh. Heinrich, Dr. med., † 1851 in Oldenburg.

Z. Herm. Heinrich Schiplage († 1861) und Marg. Bornhorn († 1877).

K. 1818 Mar. Elis. († 1840), kop. 1835 mit Z. Gerh. gr. Bramlage.

1820 Clemens († 1897), kop. 1854 mit Mar. Cath. Deberding a. Carum († 1914), Zeller.

K. 1854 Clem. Aug., kop. 1879 mit Cath. Sophia Zuhöne-Schürmann, Zeller in Carum.

1856 Heinrich, Dr. med., Arzt in Dinklage († 1908), kop. 1889 mit Cath. Francisca Brand a. Essen.

1859 Wilhelmine, kop. 1886 mit Z. Heinrich Beverborg in Brockdorf.

1861 Mathilde, kop. 1887 mit Kt. Joh. Heinrich Burwinkel in Dinklage.

1864 Bernard, kop. 1900 mit Friederike Elis. Strothmeyer, Zeller in Bokern.

1873 Bertha, kop. 1899 mit Heinrich Wilh. Gerdes a. Einen b. Goldenstedt.

*) Pagenstert, Bauernhöfe, 416.

Landesbibliothek Oldenburg

Aumann.

Die im Kſp. Lohne anſäſſigen Familien Aumann ſind urſpr. Abkömmlinge von der an der Aue gelegenen Aumanns Stelle (ſ. Dalinghaus) in Bahlen.

I. Familie Lehrer Aumann in Bokern.
Auguſt Aumann und Wilhelmine Deterding († 1926), Lehrer 1867—1910.

K. 1870 Gottfried, Poſtbeamter in Köln.
1872 Siegfried, Oberpoſtaſſiſtent in Cloppenburg, kop. 1910 mit Adele Vorwerk a. Cappeln.
1874 Louiſe, kop. 1897 mit Lehrer Aug. Brörmann in Altenoythe.
1876 Wilhelmine, kop. 1919 mit Wilh. Kaulen in Brühl bei Köln.
1879 Eliſabeth, kop. 1913 mit Auguſt Stürenberg in Schüttorf.
1881 Julius, Mühlenbeſitzer in Bokern, kop. mit Maria Diekhüſer († 1923), 1925 mit Wilhelmine Hedemann.
1886 Gregor, 1890 Agnes, kop. 1920 mit Cigarrenfabrik. Fried. Kalbhenn in Gelſenkirchen.

Der Großvater und der Onkel des Lehrers Aug. Aumann waren Lehrer in Carum, der Bruder Anton, P. Gerardus O. S. B. Dr. theol., ſtarb 1900 als Prior des Benediktinerkloſters Termonde in Belgien.

II. Eigner Aumann in Brägel.
Joh. Friedr. Aumann und Maria Joſefine Nordlohne, Heuerl., bei Z. Aſchern.

K. 1861 Martin, kop. 1890 mit Maria Eliſ. Zumbrägel († 1919), Eigner in Brägel (ſ. Kokenge).
K. 1895 Friedr. Joſef († 1915).
1896 Maria Ida, kop. 1921 mit Schuhmacher Franz Rohe a. Ehrendorf.
1900 Joh. Heinrich, 1910 Eliſabeth.

III. Schneider Aumann auf dem Brink.
Werner Aumann und Eliſ. Varnhorn (Elt. Bern. Heinr. V. und Mar. Cath. Thole), kop. 1879.

K. 1887 Antonia Eliſ., kop. 1913 mit Clem. Joſ. Dammann in Emſtek.
1889 Bertha, kop. 1914 mit Stanislaus Wosniak a. Polen.
1895 Joh. Friedr., kop. 1921 mit Maria Auguſte Deux in Schellohne.
1880 Bernardine, kop. 1909 mit Heinrich Platz (ſeit 1925 Kirchenproviſor in Lohne).

Averdam, ſ. Zeller Oldendiek in Bokern.

† † Averwater, Kötter in Lohne.

1561 werden Engelke Averwater und Frau Tale, 1572 Engelke Averwater und Heinrich Averwater (damals an die 80 Jahre alt) urkundlich erwähnt. Engelke Averwater wohnte auf der ſog. Engelſchen Höhe, an der Gabelung der Wege nach Bakum und Dinklage (ſ. Dr. Uptmoor), wo das Lohner Gaugericht tagte und der Kak (Schandpfahl) ſtand.

Landesbibliothek Oldenburg

Bahlmann.

Der Name Bahlmann ist abzuleiten von auf den Boden gelegten Bohlen, um eine Überwegung über eine sumpfige Gegend herzustellen. Auch der Bauerschaftsname Bahlen Ksp. Dinklage ist desselben Ursprungs.

I. Zeller Bahlmann-Schiplage-Timphaus in Märschendorf, früher hofhörig an die Pfarre Lohne. 1498 Johann ten Balen, 1562 Phenneke to Bale, 1593 Balemann, 1618 und 1664 Johann Balemann. *)

Z. Arnold Bornhorst und Marg. Balemann (geb. 1657), ohne Nachkommen.

Z. Arnold Bornhorst (2. Ehe) und Anna Trenkamp, kop. 1711, ohne Nachkommen.

Z. Gerd Trenkamp und Anna Maria Pölking, kop. 1756.

K. 1760 Heinrich, kop. 1799 mit Elis. Tegenkamp a. Carum.
1762 Gerhard († 1834), led., Lehrer in Märschendorf.
1769 Arnold († 1833), kop. 1812 in 2. Ehe mit Anna Elis. Mönnig.

Z. Heinrich Bahlmann († 1811) und Elis. Tegenkamp († 1832).

K. 1801 Elisabeth, kop. 1819 mit Theodor Schiplage aus Bahlen.
1809 Maria Cath., kop. 1835 mit Bern. Heinrich Morthorst (Kt. Borcherskamp) in Bahlen.

Z. Theodor Schiplage († 1873) und Elis. Bahlmann († 1835).

K. 1820 Theodor, kop. 1889 mit Maria Anna Baum, Witwe Heinrich Deux in Schellohne.
1823 Bernardine, kop. mit Heinrich Scheper a. Bünne, Z. Südkamp in Märschendorf.
1826 Elisabeth, kop. mit Clem. Aug. Nietfeld in Schwege.
1829 Herm. Heinrich, Zeller seit 1876 († 1879, led.). Durch Kauf seit 1881.

Z. Franz Timphaus aus Mühlen († 1917) und Maria Haskamp (kl. Fortmann).

K. 1881 Lina Cath. († 1905), 1883 Maria.
1885 Wilh. Elisabeth, kop. 1909 mit Kfm. Heinrich Martin Merkel in Damme.
1887 Friederike, Lehrerin in Dinklage, 1889 Agnes († 1911).
1891 Franz, kop. 1922 mit Maria Anna Beverborg a. Brockdorf, Zeller in Märschendorf.
1893 August, † 1917 in Mazedonien.
1899 Heinrich, Tierarzt, Dr. med. vet.

II. Familie Müller Bahlmann auf der Pastoratsmühle in Lohne. Auf Müller Heinrich Krümpelbeck und Cath. Zerhusen beim Be-

*) Willoh, Pfarreien II, 99. Pagenstert, Bauernhöfe, 437.

Landesbibliothek Oldenburg

ginn des 18. Jahrhunderts folgte Joh. Bahlmann, Sohn des Schusters Joh. Bahlmann und der Marg. Schomaker. *)

Müller Joh. Bahlmann und Cath. Marg. Rösener, kop. 1728.
K. 1739 Bernard († 1812), kop. mit Anna Magd. Rösener.
K. 1767 Josef, kop. mit Elis. Bahlmann († 1844).
K. 1797 Anton († 1837), kop. 1821 mit Mar. Anna Fortmann a. Südlohne (2. Mann Bern. Strotmann).
K. 1832 Anton, kop. 1862 mit Mar. Anna Strotmann a. Schellohne.

[Bern. Strotmann († 1894) und Maria Anna Fortmann (2. Ehe, † 1874), kop. 1838, Müller. K. 1840 Elisabeth, 1843 Mar. Anna, kop. 1867 mit Ant. Friedr. Holzhaus in Vechta.]

Müller Anton Bahlmann († 1887) und Maria Anna Strotmann († 1911).
K. 1863 Maria Johanna, 1868 Heinrich, 1870 Bertha († 1913, led.).
1872 Mar. Elis., kop. 1895 mit Joh. Carl Gerst in Cloppenburg.
1874 Anton, kop. 1901 mit Regina Becker, Eigner in Schellohne.
1878 Bernard, kop. 1907 mit Wilhelmine Frye a. Brockdorf, Müller.

III. Eigner Bahlmann in Schellohne (j. Espelage), gt. Dirks.
Philipp Bahlmann und Alheid Berten.
K. 1762 Philipp, kop. 1795 mit Charlotte Sophia Landwehr.
K. 1796 Franz Ludwig, kop. 1823 mit Maria Gertrud Lüke († 1869).
K. 1828 Maria Elis., kop. 1861 mit Bern. Eveslage a. Ksp. Dinklage.
1831 Franz, 1835 Maria Cath.
1838 Heinrich, kop. 1861 mit Johanna Helweg a. Herford.

Eigner Bernard Eveslage und Mar. Elis. Bahlmann [2. Ehe 1866 mit Anna Cath. Zumbahlen († 1878)].
K. 1862 Bernard August.

Bernard Eveslage († 1892) kaufte die Fladdermühle in Brockdorf. Den Dirks-Kotten in Schellohne erbten die Eheleute August Espelage a. Schellohne und Elis. Scheper († 1926) a. Brettberg, kop. 1889.
K. 1892 Franz August, kop. 1920 mit Antonia Gerken a. Visbek.
1894 Maria Auguste, 1897 Josefine, 1899 Elis., 1902 August, 1905 Rosa, 1908 Herm. Heinrich, 1911 Ernst Eduard.

*) Über die Pastoratsmühle, s. Willoh, Pfarreien II, 98.

Landesbibliothek Oldenburg

Barkhoff, Zeller in Brockdorf,

früher hofhörig an die Landesherrschaft. *)

1498 Hermann Barkouwe, 1549 Werneke Barkowe und Frau Hilleke, Kinder Hermann und Ewerdt.

Z. Joh. Herm. Barkowe und Natalia Staggenborg, kop. 1691.
K.: 1692 Anna, kop. 1714 mit Wessel Ruholl a. Langwege.
K. 1720 Hermann, kop. 1769 mit Maria Sieve.
1724 Wessel, kop. 1761 mit Lucia Maria Borgerding a. Harpendorf.
1732 Cath. Elisabeth, kop. 1753 mit Johann Seeger.

Z. Wessel Barkhoff und Lucia Maria Borgerding.
K. 1762 Wessel, kop. 1798 mit Anna Cath. Lüninkhake.
1772 Cath. Adelheid († 1839), kop. 1806 mit Bern. Heinrich von der Heide, bei Z. Barkhoff.
1775 Bernard, kop. 1822 mit Anna Lamping, bei Z. Barkhoff.

Z. Wessel Barkhoff († 1812) und Anna Cath. Lüninghake († 1834).
K.: 1798 Wessel, kop. 1827 mit Anna Marg. gr. Kalvelage.
1803 Bernard († 1842), kop. 1833 mit Maria Elis. gr. Kalvelage.

Z. Wessel Barkhoff († 1860) und Anna Marg. gr. Kalvelage († 1873).
K. 1830 Gerhard († 1890), kop. 1861 mit Cath. Bernardine Büscherhoff († 1877).
K.: 1864 Maria Bernardine, kop. 1885 mit Heinrich Ihorst.

Z. Heinrich Ihorst († 1916) verkaufte einen Teil der Stelle, Hofplatz und Garten an Z. gr. Brüning, 6 ha Land an Eigner Krimpenfort, er selbst behielt 17 ha.
K. 1889 Bernard Ludwig, kop. 1921 mit Anna Arlinghaus aus Langwege, Zeller.
1890 Joh. Friedrich.
1892 Ferdinand Josef, kop. 1922 mit Anna Maria Elis. Kröger a. Langwege.
1895 Georg, 1897 Franz († 1916 in Rußland).
1900 Heinrich Gottfried.

Bartels, s. Krimpenfort.

† † Baum.

Die Familie tritt erst gegen Anfang des 19. Jahrhunderts im Ksp. Lohne auf. Über ihre Herkunft ist sicheres nicht zu erfahren.

Josef Baum und Maria Elis. Deters in Lohnerwiesen.
K. 1822 Joh. Heinrich, kop. 1848 mit Maria Cath. Meyer, 2. Ehe 1859 mit Cath. Gertrud Südbeck (Bolke).
K. 1850 Maria Bernardine, kop. 1878 mit Tischler Heinrich Emke.

Josef Baum († 1873) und Cath. Maria Pund gt. Winds, vorher Pund, Häusler in Schellohne (Abspliß von Göttken Stelle).
K. 1837 Cath., kop. 1859 mit Herm. Hen. Wehbrink.
1840 Anton, 1856 Elis., 1850 Maria Anna, kop. 1867 mit Heinrich Deux, 1889 mit Theodor Schiplage.

Die letzten Träger des Namens Baum sind nach Amerika ausgewandert.

*) Pagenstert, Bauernhöfe, 412.

Landesbibliothek Oldenburg

Becker.

Die ältesten Nachrichten stammen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Familie ist vornehmlich in Südlohne in mehreren Linien verbreitet.

Johann Ferd. Becker und Maria Scheper.

K. 1767 Maria Elis. († 1827), kop. mit Heinrich Kläne, bei Kt. Mollenstede.

1765 Joh. Heinrich († 1844), kop. mit Maria Cath. Tieke, bei Kt. Buschmann.

K. 1800 Anna Maria, kop. 1829 mit Heinrich Wehbrink aus Brockdorf.

1802 Anton, kop. 1831 mit Maria Elis. Kollhoff aus Bokern.

K. 1834 Anna Maria, kop. 1869 mit Clemens Wilmhoff.

a. 1844 Heinrich, kop. 1870 mit Marianne Geese.

b. 1847 Anton, kop. 1871 mit Elis. Wilmhoff.

c. 1850 Clemens, kop. 1873 mit Sophia Blömer.

a. Heinrich Becker und Marianne Geese, 2. Ehe 1874 mit Josefine Kramer, bei Z. Kokenge.

K. 1871 Elis., kop. 1892 mit August Saalfeld, Eigner in Uptloh bei Essen.

1880 Heinrich, kop. mit Maria Agnes Lenkering. a. Damme.

1885 Anna Sophia.

1888 Elisabeth, kop. 1912 mit Josef Sieverding in Rießel (s. Uchtmann).

1891 Clemens August.

b. Anton B. und Elis. Wilmhoff, bei Z. Scherbring.

K. 1871 Anton August, kop. 1898 mit Franziska Bernard. Möhlmann a. Steinfeld.

1873 Josef Anton, kop. 1898 mit Maria Elis. Geist, bei Kt. Hartke in Ehrendorf.

1876 Franz Clemens, kop. 1902 mit Maria Josefine Borchers.

1884 Heinrich, 1886 Johann, kop. 1911 mit Maria Antonia Schumacher a. Langförden.

c. Clemens B. und Sophia Blömer, bei Z. Stiene.

K. 1874 Regina, kop. 1901 mit Eigner Anton Bahlmann in Schellohne.

1880 Emma, kop. 1905 mit Wirt Josef Pölking in Lohne.

1882 Ida, kop. 1908 mit Kfm. Clemens Saalfeld in Lohne.

1884 Sophia Franziska, kop. 1912 mit Aug. Heinrich Schmidt, Schlachter in Lohne.

1886 Clemens, kop. 1913 mit Rosa Wilh. Hesseding.

1888 Maria Bertha, kop. 1917 mit Bernard Sieverding in Querlenburg.

1891 Maria Elisabeth, kop. 1920 mit Diedrich von Husen in Lohne.

LANDES-
BIBLIOTHEK
OLDENBURG

Landesbibliothek Oldenburg

Beckmann.

I. Kötter Beckmann-Busse-Möhring auf dem Brinke. Name von der Lage am Abflusse des Lohner Mühlenteiches. Nieberding leitet von diesem Abflußgraben auch den Namen Lohne (ursp. Laon oder Lon) her.

Kt. Joh. Beckmann und Lucia Bokern um 1700, ohne Nachkommen.

Kt. Herm. Heinrich Beckmann und Anna Cath. Sieverding († 1810).
K. 1766 Franz Everhard († 1802).

Kt. Herm. Heinrich gr. Sieverding († 1847) und Cath. Maria Püttmann († 1829), 2. Frau 1836 Clara Schmidt aus Hunteburg.
K. 1808 Gertrud, kop. 1826 mit Josef Marischen, Häusler auf dem Brink.
1810 Mar. Elis., kop. 1828 mit Joh. Heinrich Uptmoor, Häusler auf dem Keet.
1817 Joh. Heinrich († 1842).
1826 Franz, kop. 1852 mit Gertrud Kokenge († 1854), 1858 mit Mar. Anna Kokenge aus Brägel.
1836 Josef, kop. 1860 mit Wilhelmine Flemer (s. Flemer).
1845 Bernard († 1883), kop. 1869 mit Dina Meyer, 1876 mit Josefine kl. Sieverding (s. kl. Sieverding).

Kt. Franz Sieverding und Maria Anna Kokenge († 1864).
K. 1859 Maria, kop. 1880 mit Josef Busse.
1861 Elisabeth, kop. 1884 mit Schuster Franz Meyer auf dem Keet.

Kt. Josef Busse († 1923) und Maria Sieverding († 1891).
K. 1883 Josefine († 1905), kop. 1903 mit Friedr. Bernard Möhring aus Damme.

Kt. Friedr. Bern. Möhring und Wilhelmine Josefine Meyer (2. Frau, kop. 1907).
K. 1908 Elis. Friedr., 1910 Franz Friedr., 1911 Wilh. Maria, 1913 Agnes Anna, 1914 Marg. Elis., 1919 Agnes Josef., 1922 Anna Frieda.

II. †† Kötter Beckmann in Brockdorf. 1568 Thomas Beckemann, 1618 Gerd Beckmann. Ein Jahrhundert hindurch führten die Besitzer des Kottens den Namen Kreienborg. 1899 kaufte die Stelle (3 ha) Zeller gr. Kreymborg.

Kt. Joh. Kreienborg und Elis. Nemann.
K. 1790 Herm. Heinrich, kop. 1817 mit Gertrud Willenborg.
1793 Maria († 1867, led.).
1797 Gerd Heinrich († 1862), kop. 1828 mit Maria Cath. Nietfeld († 1854).
K. 1834 Clemens, kop. 1857 mit Josefine Scheper.
K.: 1860 Mar. Elis., 1862 Clemens, 1865 Josef Anton († 1916, led.).
1869 August, 1873 Maria Anna.

III. Familie Kfm. Beckmann in Lohne. Das Stammhaus der im Münsterlande (Lohne, Bakum, Langförden, Lutten, Elsten) weit verzweigten und vorwiegend kaufmännisch eingestellten Familie steht in Vestrup. In neuerer Zeit sind aus ihr auch andere Berufe, wie Ärzte, Geistliche, Ordensfrauen hervorgegangen.

Kfm. Bernard Beckmann aus Vestrup († 1893) und Josefine Franziska Buschmann († 1877).

Landesbibliothek Oldenburg

K. 1848 Bertha, kop. 1894 mit Korkfbk. Franz Heinrich Meyer aus Hopen.

a. 1851 Bernard, kop. 1878 mit Franziska Zerhusen.

b. 1854 August, kop. 1886 mit Johanna Hachmöller (gr. Kalvelage) aus Brockdorf.

1856 Laura († 1891), kop. 1878 mit Fbk. Wilhelm Haller aus Osnabrück.

c. 1859 Franz, kop. 1889 mit Bernardine Hachmöller (gr. Kalvelage).

d. 1862 Clemens, kop. mit Hildegard Möller.

e. 1864 Richard, kop. 1895 mit Louise Elis. Sapper.

1868 Friedr. Wilh., kop. 1897 mit Bertha Hachmöller (gr. Kalvelage, † 1926), Kfm. in Osnabrück.

a. Korkfbk. Bernard Beckmann und Franziska Zerhusen († 1903).

K. 1879 Josef Robert.
1881 Otto, Pfarrer in Elsten.
1882 Maria, kop. 1908 mit Oberingenieur Franz Jos. Diekhöfer gen. Luthe aus Datteln.
1884 Hermann († 1914 bei Laon in Frankreich).
1886 Franz, kop. 1920 mit Elis. Sommer a. Osnabrück.
1888 Anna, Borromäerin in Trier, 1890 Richard Josef (†).
1891 Wilhelm, Kfm. in Osnabrück, 1892 Elisabeth, Borromäerin in Trier.
1894 Agnes, kop. 1920 mit Ant. Ludwig Albert Keller a. Schalke.

b. Kfm. August Beckmann († 1912) und Johanna Hachmöller.

K. 1887 Bernard, kop. 1922 mit Maria Anna Schewe a. Vechta, Likörfbk. in Lohne.
1890 Helene, 1891 Paula.
1895 Bernard. Josef. Elis., kop. 1919 mit Joh. Aloys Reinhard a. Freiburg i. Br.
1899 Eugenie Bernardine († 1912).
1901 Johanna, kop. 1924 mit Julius Hintz a. Sögel.
1903 Hubert, Kfm. in Lohne.

c. Kfm. Franz Beckmann († 1905) und Bernardine Hachmöller († 1903).

K. 1890 Friedrich, kop. 1924 mit Wilhelmine Behrens a. Twistringen, Likörfbk. in Lohne.
1892 Margaretha, 1894 Clemens August, 1899 Caroline.
1900 Gertrud, kop. 1924 mit Gerhard Müer a. Schapen.
1901 Johanna Franziska, 1903 Wilhelm († 1921).

d. Dr. med. Clemens Beckmann, pr. Arzt in Lohne, und Hildegard Möller.

K. 1894 Hildegard, Ordensschwester in Aachen.
1895 Johann, Kfm., 1899 Clemens, cand. med.

e. Kfm. Richard Beckmann und Louise Elis. Sapper.

K. 1895 Johann († 1917 in Frankreich), 1898 Hugo Adolf.
1900 Hedwig, 1903 Magd.
1906 Ernst, kop. 1924 mit Elis. Mentrup in Ahlen.
1909 Auguste, 1912 Elisabeth.

Landesbibliothek Oldenburg

Bene.

Name eines 1885 zerstückten Ganzerbes in Ondrup, Ksp. Steinfeld. Im Ksp. Lohne lassen sich Träger dieses Namens als Heuerleute nachweisen gegen Ende des 18. Jahrhunderts, vornehmlich im südlichen Teile des Kirchspiels:

Gerd Heinrich Bene und Anna Maria Ihorst um 1780.

Joh. Heinrich Bene und Elis. Seeger bei Z. Büscherhoff um 1790.

Gerd Heinrich Bene und Maria Cath. Hörstmann bei Z. Büschelmann um 1800.

a. Arnold Bene und Anna Cath. Kollhoff bei Kt. Landwehr.

K. 1803 Elis., kop. 1820 mit Häusler Joh. Heinrich Nordlohne bei Landwehr.

1805 Cath., kop. 1831 mit Herm. Heinrich Zerhusen, bei Z. Kokenge.

1811 Johann Heinrich, kop. 1840 mit Cath. Maria Herzog a. Ksp. Steinfeld.

b. Johann Heinrich Bene a. Ksp. Steinfeld († 1912) und Gertrud Zumbrägel († 1904), kop. 1866, seit 1870 Eigner auf der Deters Stelle in Kroge.

K. 1873 Josefine, kop. 1896 mit Clemens Wilke (kl. Fortmann).

1881 August, kop. 1906 mit Maria Johanna Scherbring (letztere in 2. Ehe 1919 mit Franz gr. Krogmann).

Beuse.

Ein Carumer Familienname. In der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts war eine Familie Beuse (Heinrich Beuse und Anna Ording) in Heuer auf der zum Ksp. Lohne gehörenden Ordings Stelle in Märschendorf. Eine Phenenna Cath. Beuse heiratete 1764 den Witwer Zeller Gerhard Behorn in Westerbakum. In neuerer Zeit ist eine Familie Beuse in Moorkamp ansässig geworden.

Wirt Ferd. Louis Beuse, kop. 1898 mit Anna Bernardina Arlinghaus a. Brockdorf († 1899), in 2. Ehe 1900 mit Elis. Wilhelmine Börgerding aus Bakum.

K. 1901 Josef Heinrich, 1903 Joh. Ferd., 1912 Franz Julius, 1914 Rosalia Josefa.

Landesbibliothek Oldenburg

Beverborg, Zeller in Brockdorf.

1549 Heinrich Beverborg und Frau Anna, Bruder Marcus und Schwester Phenneke.

Z. Joh. Beverborg und Anna Espelage.

K. 1682 Heinrich, kop. 1717 mit Anna Pulsfort.

1684 Werner; 1687 Lucia, kop. 1707 mit Z. Werner Staggenborg.

1690 Albert, 1694 Kath., kop. 1713 mit Z. Theodor Zerhusen (Hinners).

1697 Hermann.

Z. Heinrich Beverborg († 1721) und Anna Pulsfort, (1722 2. Mann Heinrich Sextro).

K. 1718 Hermann, kop. 1757 mit Anna Maria Hürkamp a. Kroge (Kolwei).

1723 Anna (Sextro), kop. 1751 mit Tobias Middendorf.

1726 Kaspar Heinrich, kop. 1756 mit Mar. Kath. Küstermeyer.

1730 Herbert, kop. 1775 mit Anna Kath. Jedding in Holtrup (Ksp. Langförden).

1731 Kath. Maria, kop. 1757 mit Z. Stefan Meyer in Mühlen.

1736 Maria Elis., kop. 1757 mit Z. Hermann Schockemöhle in Mühlen.

Z. Hermann Beverborg und Anna Maria Hürkamp.

K. 1765 Anna, kop. 1790 mit Tobias Westendorf a. Bünne.

1767 Maria, kop. 1788 mit Z. Theodor Kokenge in Ehrendorf.

1769 Anna Kath., kop. mit Z. Westendorf in Bünne.

Z. Tobias Westendorf und Anna Beverborg († 1811), 2. Frau 1818 Marg. Albers, Witwe Römann.

K. 1791 Maria, kop. 1829 mit Bern. Heinrich Busse, bei Z. Beverborg; 1793 Kath. († 1811).

1796 Marg. († 1846), kop. 1818 mit Kt. Albert Römann in Lohne.

1798 Anna Kath., kop. 1827 mit Witwer Joh. Heinrich Marcus Nietfeld.

1802 Elis., kop. 1829 mit Bernard Küstermeyer.

1805 Bernard, kop. 1844 mit Bernardine Tappehorn gr. Fortmann.

1807 Bernardine, kop. 1836 mit Z. Franz Staggenborg.

1819 Gertrud, kop. 1846 mit Joh. Heinrich Strüfing in Ksp. Dinklage.

1821 Josefine, kop. 1843 mit Bern. Heinrich Busse in Lohne.

Z. Bernard Beverborg († 1872) und Bernardine Tappehorn († 1882).

K. 1848 Wilhelmine, kop. 1874 mit Z. Heinrich Josef Krebeck in Mühlen.

Landesbibliothek Oldenburg

1850 Sophia, kop. 1875 mit Z. Heinrich Bornhorn in Brockdorf.

1851 Bernard, kop. 1886 mit Wilhelmine Aschern a. Bokern.

1857 Hermann, kop. 1895 mit Maria Agnes Frerking, Kt. in Holthausen bei Steinfeld.

1860 Elisabeth, kop. 1891 mit Z. Franz Bünnemeyer (Nemesmann).

1865 Maria, kop. 1891 mit Kfm. Franz Ferd. v. d. Assen in Steinfeld.

Z. Bernard Beverborg († 1920) und Wilhelmine Aschern († 1899).

K. 1887 Bernard, kop. 1922 mit Alwine Auguste Middelbeck (gr. Willenborg), Zeller in Brockdorf.

1888 Hermann, kop. 1919 mit Maria Nemeding, Z. Schulte in Märschendorf.

1891 August († 6. 10. 1915 in Frankreich).

1894 Josef, kop. 1923 mit Maria Gertrud Middelbeck (gr. Willenborg).

1897 Anna Maria, kop. 1922 mit Z. Franz Anton Timphaus in Märschendorf (Bahlmann).

† † Berding.

Joh. Heinrich Berding und Maria Elis. Hoping, Pächter auf der Frochtmanns Stelle.

K. 1743 Gerhard Heinrich.

Da Joh. Heinrich Berding sich nicht mit dem Inhaber der Frochtmanns Stelle, Gerhard gr. Brüning, verständigen konnte, gab er die Pacht auf und pachtete das Gut Vardel im Ksp. Langförden, das 1801 durch Kauf in den Besitz der Familie Berding überging. Nachkommen der Familie waren die Rechtsanwälte in Vechta, Berding I und Berding II.

Berding s. Herberding.

Bitter, Wirt in Lohne,

Kfm. und Wirt Julius Bitter a. Iburg († 1918) und Ida Zerhusen († 1886), kop. 1884; 2. Frau 1887 Franziska Karoline Bramlage.

K. 1885 Ferdinand, kop. 1915 mit Friederike Gertrud Happe aus Schalke.

1888 Julius, Dr. juris in Berlin, kop. 1917 mit Maria Juliane Helene Steinbach.

1889 Karl, kop. 1920 mit Witwe Aug. Wessendorf, geb. gr. Brörmann in Damme.

1891 Elisabeth, kop. 1921 mit Kfm. Jos. Hackstedt in Lohne.

1892 Helene, kop. 1916 mit Joh. Carl Mäkel in Dinklage.

1895 Johann, Kfm. in Cloppenburg.

1897 Maria, kop. 1926 mit Adolf Heil a. M.-Gladbach.

1902 Paul, Kfm. in Münster.

Landesbibliothek Oldenburg

Blömer.

Die Familien Blömer im Kſp. Lohne gehen in ihrem Urſprunge zurück auf die Blömers Stelle in Höne, Kſp. Dinklage. Um 1770 waren im Kſp. Lohne Herbert Blömer und Marg. von der Heide, Gerd Heinrich Blömer und Anna Marg. Aumann.

Eine andere Familie hat ſeit mehr als 100 Jahren die früher zum Kſp. Lohne gehörende Ahlerdings Stelle in Carum in Pacht.

Franz Blömer und Marg. Borgmann, bei Z. Ahlerding.

K. 1831 Bernard, kop. 1859 mit Bernard. Eliſ. Dey a. Veſtrup.

K. 1859 Heinrich, kop. 1886 mit Marg. Eliſ. Evesſage.

K. 1890 Bernardine, kop. 1910 mit Z. Franz Joſef Niemann in Carum († im Weltkriege).

1892 Ludwig, kop. 1919 mit Emilie Zurborg a. Bakum.

1893 Joſef, ſtud. theol., † 1915 im Kriege.

1896 Wilhelmine, kop. 1919 mit Oberpoſtſekretär Joh. Heinrich Niemann in Vechta.

In neuerer Zeit kam durch Heirat ein Franz Blömer a. Dinklage auf Sandmöllers Kotten in Moorkamp.

Franz Blömer und Eliſabeth Meyer († 1868), ſiehe Meyer.

K. a. 1852 Bernard, kop. 1880 mit Ida Rießelmann.

1854 Sophia, kop. 1873 mit Klemens Becker.

b. 1859 Anton, kop. 1893 mit Kath. Mar. Moormann a. Dinklage.

a. Eigner Bernard Blömer und Ida Rießelmann († 1924).

K. 1881 Sophia, kop. 1901 mit Anton Pohlmann in Meyerfelde.

1883 Anton, kop. mit Eliſ. Helene Bünnemeyer, Eigner in Moorkamp.

1888 Ida, kop. 1911 mit Strafanſtaltsoberwachtmeiſter Ferd. Witte in Vechta.

1890 Heinrich, Raſeur in Bakum, kop. 1919 mit Mar. Johanna Freude a. Lutten.

1893 Maria Kath., kop. 1913 mit Franz Heinrich Bünnemeyer.

1894 Franz, Kſm. in Lohne, kop. 1922 mit Roſa Kath. Brinkmann a. Brockdorf.

b. Eigner Anton Blömer und Kath. Maria Moormann in Schellohne.

K. 1898 Emma Antonia, kop. 1921 mit Franz Joſef Willenbrink.

1902 Ida Antonia, kop. 1924 mit Franz Friedr. Zerhuſen in Südlohne.

1904 Mathilde Antonia, kop. 1926 mit Gottfried Thomann in Ehrendorf.

Landesbibliothek Oldenburg

Bocklage.

Die Familien Bocklage stammen ursp. aus dem Ksp. Dinklage.

I. Neub. Bocklage in Kroge, vorher Espelage, jetzt Barlage.
Johann Espelage und Elis. Haskamp († 1861); seit 1862 2. Ehe mit Gertrud Rolfes, 1865 wurde durch Kauf Besitzer Neub. Ferd. Bocklage († 1885), kop. mit Maria Borgerding († 1890).

K. 1847 Anna Dina, kop. 1869 mit Heinrich Bocklage a. Ksp. Dinklage.

1854 Heinrich, kop. 1878 mit Anna Krogmann († 1883) a. Krimpenfort, 1884 mit Josefine Barlage.

1857 Bernard Aug., kop. 1883 mit Josefine Pölking a. Ehrendorf.

Neub. Heinrich Bocklage und Josefine Barlage († 1897).

K. 1885 Ferd. († 1918), kop. 1912 mit Maria auf der Tange a. Ksp. Damme.

1887 Joh. Heinrich († 1918); 1889 Anna, kop. 1910 mit Josef Hartke; 1891 Maria Elis.

II. Schlosser Ferd. Bocklage in Lohne und Karoline Schaland († 1893).

K. 1845 Ferdinand Heinrich.

1847 Elisabeth, kop. 1874 mit Kupferschmied Arnold Koopmann in Twistringen.

1849 Bernardine, kop. 1878 mit Tischler Anton Heinrich Fortmann.

1851 Anton, kop. 1889 mit Josefine Pölking (Stiene) a. Südlohne.

1854 Friederike; 1857 Karoline; 1859 Franz Ferd. († 1889, led.); 1864 Josefine.

Schlosser Anton B. und Josefine Pölking († 1906).

K. 1890 Anton, Ingenieur († 1916); 1892 Maria († 1913).

1893 Anna, kop. 1922 mit Joh. Heinrich Südbeck, Kfm. in Lohne.

1896 Paula Antonia Elis., 1897 Ferdinand.

1898 Maria Kath., kop. 1920 mit Joh. Albert Diekmann in Twistringen.

1901 Franz († 1923).

III. Tischler Bernard August Bocklage und Josefine Hartmann am Bakumer Wege seit 1903.

Zimmermann Heinrich Bocklage und Maria Taphorn an der Lindenstraße seit 1905.

Landesbibliothek Oldenburg

Bohmann.

Tischler Klem. Aug. Bohmann († 1911) a. Langförden und Maria Gertrud Wennemer († 1875).

K. 1856 Sophia († 1920, led.); 1858 Anna; 1860 Maria.
1863 Franz, Kork- und Likörfbk., kop. 1904 mit Auguste Strotmann († 1912), 1919 mit Maria Elis. Gertrud Kellersmann.

Bokern.

Der Name, ursp. Bockhorna, d. i. eine mit Buchen bepflanzte Anhöhe, haftete anfangs an den beiden als Kersting und Lübbe unterschiedenen Höfen und ist dann als Bauerschaftsname auf die Umgebung ausgedehnt worden.

I. Zeller Bokern, gt. Kersting, früher hofhörig an die Landesherrschaft.
1498 Kerstiken Bockhorn, 1568 und 1593 Kersten thon Bockhorn.

Z. Johann Bokern und Natalia (Talke) Lübbe Bokern, kop. 1686.
K. 1688 Bernard, kop. 1718 mit Maria Anna Krimpenfort.
1694 Elisabeth, kop. 1714 mit Z. Joh. Harms Zumbrägel.

Z. Bernard Bokern und Maria Anna Krimpenfort.
K. 1720 Kath., kop. 1744 mit Z. Bernard Koldehoff in Nordlohne; 1772 Magd.; 1725 Bernard; 1729 Elis.
1732 Heinrich, kop. 1758 mit Marg. Sieverding.
1736 Lübbert, kop. 1773 mit Kath. Elis. Lübbe, Zeller Koldehoff in Nordlohne.

Z. Heinrich Bokern und Marg. Sieverding († 1781), 2. Frau 1782 Gesina Hackstedt († 1823).
K. 1759 Bernard, Vikar in Bevergern, † 1840 in Bokern.
1761 Franz Josef, kop. 1795 mit Gertrud Urlage.
1770 Heinrich, kop. 1801 mit Gertrud Fangmann.
1783 Kath. Elis., kop. 1806 mit Z. Klem. August Hinners Zerhusen.
1786 Anna Maria († 1863), kop. mit Wirt Herm. Heinrich Siemer in Bakum.

Z. Franz Josef Bokern († 1839) und Gertrud Urlage († 1840).
K. 1795 Heinrich († 1859), kop. 1819 mit Mar. Agnes Strothmeyer, Zeller Strothmeyer in Mühlen.
1797 Maria Elis. († 1830), kop. 1823 mit Z. Franz Josef Rösener in Bokern.
1800 Friedrich, kop. 1830 mit Maria Anna gr. Sieverding.
1802 Bernard, kop. 1839 mit Maria Gertrud gr. Sieverding, Wirt auf dem Keet, s. II, 1.
1808 Kath. Maria, kop. 1833 mit Z. Bernard Heinrich Hinners Nordlohne, Z. Vahlending.
1814 Franz, kop. 1845 mit Maria Elis. gr. Sieverding († 1867), bei Z. Kersting.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Friedrich Bokern († 1875) und Maria Anna gr. Sieverding († 1875).

K. 1830 Heinrich, kop. 1857 mit Mar. Elis. Göttke Krogmann.

1832 Bernardine, † 1852 im Krankenhause in Vechta.

1834 Maria Elis., kop. 1858 mit Franz Herm. Siemer in Bakum.

1837 Josef, kop. mit Blandina Renken a. Ostereſſen, ſ. II, 2.

1840 Franz, kop. 1864 mit Rosa Framme a. Löningen, Kfm. in Dinklage.

Z. Heinrich Bokern († 1915) und Mar. Elis. Krogmann († 1862), 2. Frau 1867 Bernard. Tombrägel († 1870), 3. Frau Anna Mar. Renken a. Löningen.

K. 1860 Heinrich, 1862 Mar. Elis., Ordensſchweſter.

1873 Joſefine Bernardine, kop. 1896 mit Heinr. Theodor Schürmann (Fröhle).

1875 Ferdinand, kop. 1901 mit Cath. Mar. Nuxoll a. Märſchendorf.

K. 1902 Ferd. Heinrich; 1904 Mar. Josef; 1906 Joh. Wilh.; 1908 Jos. Ida; 1910 Franz Alwin; 1912 Bern.; 1914 Hubert Anton.

II. Nebenlinien. 1. Bernard Bokern († 1888) und Mar. Gertrud gr. Sieverding († 1890), Wirt auf dem Keet.

K. 1839 Maria Elis., kop. mit Klemens Nordlohne († 1911).

K. 1879 Bernard, kop. 1908 mit Rosa Kreymborg, Wirt auf dem Keet.

1881 Gottfried, kop. 1909 mit Nona Deeken, Kfm. in Mühlen.

2. Josef Bokern († 1907) und Blandina Renken, Pächter in Ostereſſen.

K. 1879 Herm. Jos., kop. 1906 mit Anna Joſefine Macke.

1885 Auguſt, kop. 1912 mit Kath. Bernardine Grave a. Höne.

1891 Ferdinand, kop. 1921 mit Ida Bernard. Hackmann in Bokern.

Aug. Bokern und Kath. Bernard. Grave, Eigner auf der Kerſtings Stelle.

Georg Bornhorn a. Brockdorf und Kath. Bernard. Grave (2. Ehe), kop. 1921.

Um 1915 wurden Teile von der Kerſtings Stelle verkauft. Einen Teil erwarb Auguſt Schwerter, einen anderen Aug. Bokern (j. Georg Bornhorn).

III. Zeller Bokern gt. Lübbe, früher hofhörig an die Landesherrſchaft. 1579 Lübbe Bockhorn, 1660 Lübben Lübbe.

Z. Lübbe Bokern und Elſche Tegenkamp.

K. 1668 Lübbe, kop. 1702 mit Marg. Trenkamp.

1678 Kath., kop. 1703 mit Z. Bernard Koldehoff in Nordlohne.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Lübbe Bokern und Marg. Trenkamp.
K. 1704 Elisabeth, kop. 1738 mit Z. Joh. Heinrich Hedemann.
1706 Lubertus, kop. 1733 mit Anna Marg. Bossing.
1712 Anna Maria, kop. mit Kt. Heinrich Haneberg.

Z. Lubertus Bokern und Anna Marg. Bossing.
K. 1735 Anna Marg., kop. 1757 mit Herm. Ruholl aus Langwege; 1736 Mar. Magd.
1737 Kath. Elis., kop. 1773 mit Lübbert Kersting, Zeller Koldehoff in Nordlohne; 1742 Anna Kath.

Z. Hermann Ruholl und Anna Marg. Bokern.
K.. 1759 Lubertus, kop. 1796 mit Anna Maria Bröringmeyer.
1760 Franz, Pastor in Oythe († 1819).
1764 Margarethe, kop. 1789 mit Zeller Joh. Heinrich Harms Zumbrägel.
1767 Maria Elisabeth, kop. 1793 mit Bern. Heinrich kl. Sieverding.
1769 Anna Kath. Gertrud, kop. 1797 mit Kt. Anton Klövekorn in Lohne.
1772 Kath. Maria († 1838), kop. 1799 mit Z. Joh. Bröringmeyer in Lohne.

Z. Lubertus Bokern und Anna Maria Bröringmeyer († 1809),
2. Frau 1810 Kath. Elis. Scheper a. Zerhusen († 1866).
K. 1801 Klemens, kop. 1835 mit Kath. Elis. Scheper a. Bokern; 1804 Anna Maria; 1806 Josefine († 1824).
1811 Annton († 1866, led.); 1812 Kath., kop. 1841 mit Josef Kollhoff bei Z. Lübbe; 1815 Gertrud.
1820 Maria Elis., kop. 1858 mit Witwer Franz Heinrich Rießelmann in Schellohne.
1824 Maria Anna, kop. 1861 mit Witwer Joh. Josef Hackstedt.

Z. Klemens Bokern († 1867) und Kath. Elis. Scheper († 1893).
K. 1839 Heinrich, kop. 1869 mit Kath. Bornhorn a. Brockdorf.
1842 Wilhelmine, kop. 1864 mit Z. Bern. Bröringmeyer, 1876 mit Z. Anton Bröringmeyer.

Z. Heinrich Bokern († 1914) und Kath. Bornhorn († 1919).
K. 1871 Rosa, kop. 1895 mit Z. Heinrich Hedemann (Seggewisch) in Bokern.
1873 Wilhelmine, kop. 1904 mit Z. Heinrich Arnold Kröger (kl. Willenborg) in Brockdorf.
1878 Heinrich, kop. 1906 mit Johanna Nieberding (Schild) a. Harme bei Bakum.
K. 1907 Elis. Kath.; 1911 Rosalie Antonia; 1914 Paul Wilh.; 1917 Heinrich Alwin.

IV. Familien Bokern im Orte Lohne.
1. Werner Bokern und Kath. Tombrägel, kop. 1715.
K. 1719 Bern. Heinrich, kop. 1748 mit Mar. Agnes Evers.
K. 1752 Maria Agnes († 1833), kop. mit Chirurg Klem. Aug. Holzhaus.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Joh. Heinrich Bokern und Elis. Büscherhoff, Häusler auf dem Keet.

K. 1791 Joh. Heinrich Anton, kop. 1825 mit Kath. Marg. Tapke.

3. Johann Bokern und Kath. Elis. Küstermeyer, kop. 1758.

K. 1758 Joh. Heinrich, kop. mit Anna Maria Bulhop, Häusler in Lohne.

K. 1792 Johann, Lehrer, kop. 1825 mit Josefine Brägelmann.

4. Friedrich Bokern und Marg. Elis. Schröder.

K. 1756 Jodocus, kop. 1779 mit Maria Christine Böckmann, Drechsler in Lohne.

1758 Maria Agnes.

1761 Anna Gesine; 1763 Maria Kath.

Jodocus Bokern und Maria Christine Böckmann.

K. 1780 Anna Maria Elis. († 1844), kop. mit Bernard Heinrich Rieke.

1782 Anton († 1841), kop. mit Elis. Barkhoff, Organist in Lohne.

K. Maria Elis., kop. 1829 mit Heinrich Anton Klövekorn.

1806 Anna Josefine († 1846, led.).

V. Familie Bokern in Brägel gt. Hölter.

Anton Bokern und Marg. Nordlohne, Heuerl. bei Z. Hinners in Brägel.

K. 1786 Mar. Elis., kop. 1820 mit Joh. Fried. Deters a. Holte bei Damme.

1795 Friedr. Anton, kop. 1828 mit Elis. Meyer a. Vechta (vor dem Moore).

K. 1830 Josef, kop. 1860 mit Elis. Bokern (Elt. Klem. B. und Elis. Uptmoor).

Josef Bokern († 1884) und Elis. Bokern († 1911), Eigner in Brägel (9 ha) seit 1876.

K. a. 1862 Anton, kop. 1895 mit Josef. Dreyer a. Ksp. Steinfeld, Eigner in Brägel.

1865 Elisabeth.

1870 Maria Anna, kop. 1895 mit Franz Jos. Schlarmann a. Düpe.

b. 1873 Heinrich, kop. 1908 mit Maria Josefine Nordlohne, Eigner in Brägel.

1876 Wilhelmine, kop. 1902 mit Franz Heinrich Kenkel a. Ondrup.

a. Anton B. und Josefine Dreyer.

K. 1898 Ida Maria, kop. 1926 mit Witwer Heinrich kl. Stüve in Brägel.

1896 Jos. August; 1901 Franz; 1905 Regina; 1910 Josefine Rosa.

b. Heinrich B. und Maria Josefine Nordlohne.

K. 1912 Josef; 1916 Maria; 1920 Anna; 1922 Franz.

Landesbibliothek Oldenburg

VI. Familien Bokern in Lohnerwiesen, Kroge und Krimpenfort.
Joh. Bokern und Maria Kath. Willenbrink, kop. 1720.

K. 1726 Otto Heinrich, kop. mit Adelheid Ruholl.

K. 1759 Herm. Heinrich, kop. 1786 mit Maria Elis. Fischer, bei Kt. Wellmann.

K. 1787 Mar. Elis. († 1873), kop. mit Herm. Heinrich Südbeck in Lohnerwiesen.

1791 Joh. Heinrich, kop. 1819 mit Maria Anna Lüken (s. Kt. Lüken).

a. 1794 Herm. Heinrich, kop. 1819 mit Anna Mar. Gertrud Schütte.

b. 1797 Klemens, kop. 1831 mit Mar. Elis. Brägelmann.

a. Herm. Heinrich B. und Anna Mar. Gertrud Schütte, bei Z. Kokenge.

K. 1823 Maria Anna, kop. 1855 mit Klem. Deters, bei Z. Stiene.

1825 Herm. Heinrich, kop. 1855 mit Kath. Deters, bei Z. Stiene.

1828 Klemens, kop. 1861 mit Dina Böckmann, Heuerl. in Mühlen.

Herm. Heinrich B. und Kath. Deters.

K. 1861 Anton, kop. 1892 mit Elis. gr. Krogmann, bei Z. gr. Krogmann.

K. 1894 Klemens, kop. 1925 mit Bertha Josefine Krogmann; 1895 Sophia Josefa; 1897 Auguste, gt. Wellerding, kop. mit Franz. Jos. Haskamp b. Z. Kokenge.

1898 Anton, Kaplan in Langenbochum i. W.

1900 August; 1901 Josef.

b. Klemens B. († 1861) und Mar. Elis. Brägelmann († 1867), Häusler in Krimpenfort.

K. 1833 Josefine, kop. 1859 mit Heinrich Kollhoff.

1838 Klemens, kop. 1869 mit Marlena Dullweber a. Brägel.

1841 Elis., kop. 1865 mit Bern. Kollhoff.

1844 Maria Anna, kop. 1872 mit Joh. Heinrich Hackmann in Langförden.

Klemens B. († 1925) und Marlena Dullweber († 1925), Eigner in Krimpenfort.

K. 1869 August, kop. 1902 mit Karoline Tombrägel († 1915) a. Krimpenfort.

1872 Anton, Lehrer; 1884 Wilhelm.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Bolke, Kötter in Lohne,

1862 die Kötterei zerstückelt, auf dem Hausplatze Uhrmacher Diekstall. 1633 Herbert Boleke, 1700 Joh. Bolke, Frau Anna Kath. Kröger.

Der Familienname Bolke ist im Ksp. Lohne verschwunden. An ihn erinnert noch das Bolken Kreuz im Lohner Esche.

Kt. Joh. Oldendiek gt. Bolke und Anna Kath. Tombrägel, kop. 1730.

K. 1734 Joh. Everhard, kop. 1757 mit Anna Maria Römann,

K. 1758 Heinrich († 1815); 1759 Herm. Everhard († 1825).

1762 Bernard, kop. 1787 mit Anna Maria Wichelmann.

1770 Kath. Maria, kop. mit Herm. Heinrich Sieverding. (?)

1772 Anton, Pastor in Haren a. d. Ems.

Kt. Bernard Bolke und Anna Maria Wichelmann, Zeller Wichelmann.

K. 1787 Kath. Maria, kop. mit Joh. Heinrich Friedr. Hoyng.

1789 Anna Mar. Gertrud, kop. 1819 mit Joh. Südbeck a. Südlohne, Kötter Bolke.

1792 Heinrich.

1795 Maria Elis., kop. 1831 mit Gerd Heinrich Hesseding bei Z. Staggenborg.

1797 Maria Anna († 1876), kop. 1825 mit Joh. Heinrich Kokenge, bei Z. Wichelmann.

1802 Anton, kop. 1826 mit Maria Anna Fortmann a. Brägel, Zeller Wichelmann.

Kt. Johann Südbeck und Anna Maria Gertrud Wichelmann († 1862),

K. 1820 Bern. Anton, kop. 1843 mit Mar. Elis. v. d. Embse, 1870 mit Karoline Arlinghaus.

1821 Maria Anna, kop. 1850 mit Bern. Heinrich Anton Meyer.

1823 Kath. Maria, kop. 1854 mit Kaspar Hartke a. Südlohne.

1825 Heinrich Anton († 1903), kop. 1865 mit Elis. Schlüter.

1831 Kath. Gertrud, kop. 1859 mit Witwer Joh. Heinrich Baum.

Bernard Anton Südbeck und Maria Elis. von der Embse, 2. Frau 1870 Karoline Arlinghaus.

K. a. 1849 Herm. Heinrich, kop. 1874 mit Bernard. Wilhelmine Schlichte.

b. 1871 Bernard, kop. 1898 mit Josefine Rahe a. Damme.

1872 Maria, kop. 1900 mit Franz Jos. Thole.

1875 Josefine, kop. 1900 mit Anton Rießelmann.

Landesbibliothek Oldenburg

1877 Heinrich, kop. 1907 mit Maria Willenbrink.

1880 Antonia, kop. 1903 mit Karl Göttke, Bierverleger in Lohne.

a. Herm. Heinr. Südbeck († 1926) und Bernard. Wilh. Schlichte, Häusler in Lohne.

K. 1877 Wilhelmine, Franziskaneſſe (†).

1879 Maria, Franziskaneſſe (†).

1883 Antonia, Franziskaneſſe.

1886 Katharina, Franziskaneſſe (†).

1888 Karoline, Franziskaneſſe.

1890 Bernard, kop. 1922 mit Ida Heſeding a. Lohne.

1893 Eliſabeth, kop. mit Heinrich Olberding in Kroge.

b. Bernard Südbeck und Joſefine Rahe, Häusler bei Lohne.

K. 1900 Bernard, Stadtſekretär in Vechta, kop. 1925 mit Martha Marg. Gräfingholt.

1902 Paula (†).

1908 Antonia.

Börgerding ſ. Schöne.

Bornhorn.

I. Zeller in Brockdorf, früher eigenhörig an Gut Bakum.

1429 dat erve to bornhorn, dat Woltike und Lücke ſyn Wyf telet und bouwet, 1471 Alberdes erve to bornhorn, 1549 Albert tho Bornhorn und Frau Anna, 1593 Woltke Bornhorn, 1618 und 1664 Albert Bornhorn. Im 18. Jahrh. war die Schreibweiſe Purnhorn, wie auch aus Bornhagen Purnhagen wurde. Beide Worte bedeuten niedrigen quelligen Boden.

Z. Albert Purnhorn und Dorothea Boske Eſpelage, kop. 1693.

K. 1694 Kath., kop. 1729 mit Z. Otto Vulhop.

1695 Albert, kop. 1729 mit Eliſ. gr. Bramlage.

1699 Luzia, kop. 1733 mit Kt. Herm. Pohlmann.

Z. Albert Purnhorn und Eliſ. gr. Bramlage.

K. 1734 Albert, kop. 1774 mit Mar. Eliſ. gr. Brüning.

1738 Kath. Mar., kop. 1762 mit Z. Joh. Heinrich Göttke Krogmann.

1747 Maria Adelheid, kop. 1773 mit Z. Joh. Heinrich Bröringmeyer (geb. Stiene).

Z. Albert Purnhorn und Mar. Eliſ. gr. Brüning.

K. 1777 Joh. Heinrich, kop. 1796 mit Anna Mar. gr. Kalvelage († 1797), 1802 mit Mar. Schulte († 1814), 1815 mit Kath. Schiplage († 1821).

Landesbibliothek Oldenburg

Joh. H. Bornhorn und Anna Mar. Kalvelage, 1802 Mar. Schulte.

K. 1797 Marg., kop. 1815 mit Z. Joh. Heinr. Aschern in Bokern.

1803 Gerd Heinrich († 1831, led.).

1811 Klemens, kop. 1832 mit Mar. Kath. gr. Bramlage.

Z. Klem. Bornhorn († 1888) und Mar. Kath. gr. Bramlage († 1863).

K. 1837 Maria († 1902), kop. 1857 mit Kolon Heinrich gr. Hackmann in Rüschendorf.

1839 Anna Sophia († 1847).

1842 Wilhelmine, kop. 1866 mit Z. Klem. Herm. Hugo Westendorf in Bünne.

1844 Heinrich, kop. 1875 mit Sophia Beverborg.

1846 Katharina, kop. 1869 mit Z. Heinrich Lübbe in Bokern.

1850 Elisabeth, kop. 1875 mit Z. Klemens gr. Kreymborg in Brockdorf.

Z. Heinrich Bornhorn († 1914) und Sophia Beverborg († 1893).

K. 1877 August, kop. 1908 mit Bertha Arns Bünnemeyer a. Bünne, Zeller.

1880 Mar. Elis. Alwine, kop. 1908 mit Wilh. Gößling in Löningen.

1883 Josef, kop. 1921 mit Kath. Josefine Evesiage in Höne.

1885 Georg, kop. 1921 mit Bernardine Grave, Witwe Bokern, s. S. 54.

1888 Ludwig, kop. 1919 mit Antonia Hedemann, Z. Seggewisch in Bokern.

1890 Maria, kop. 1912 mit Z. Alwin Nieberding (Schild) a. Harme, 1920 mit Z. Diekmann a. Westerbakum.

II. Kaufmann Bornhorn in Lohne.

Hermann Bornhorn und Kath. Moorkamp (Hundertosse), kop. 1722.

K. 1725 Hermann, kop. 1750 mit Anna Maria Küstermeyer.

K. 1751 Herm. Heinrich, kop. 1782 mit Anna Maria Sandmann.

1754 Maria Gertrud, kop. 1773 mit Kaspar Heinrich Beverborg, Zeller Küstermeyer.

Herman Heinrich Bornhorn und Anna Maria Sandmann.

K. a. 1784 Herm. Heinrich, kop. 1822 mit Kath. Gertrud Tombrägel.

b. 1792 Bernard Heinrich, kop. 1825 mit Kath. Elis. Fischer.

1800 Bernard Josef, Lehrer in Buldern († 1874, led.).

a. Herm. Heinrich B. und Kath. Gertrud Tombrägel († 1848), bei Z. Küstermeyer.

K. 1827 Franz († 1898), kop. 1856 mit Bernardine Wilke († 1899).

Landesbibliothek Oldenburg

Franz Bornhorn und Bernardine Wilke.

K. 1857 Heinrich, kop. 1891 mit Sophia Josef. Diekmann, Eigner in Lohnerwiesen.

1859 Kath. Sophia, kop. 1880 mit Klemens Pölking.

1864 Josef, kop. 1908 mit Mathilde Middendorf, Witwe Fortmann.

1866 Maria Anna, kop. 1897 mit Franz Gerh. Willenbrink a. Ondrup.

1869 Franz, kop. 1898 mit Johanna Elis. Fischer, Eigner auf dem Keet.

1873 Elis. Bernardine, kop. 1896 mit Josef Willenbrink in Ondrup.

1879 Clemens.

b. Bernard Heinrich Bornhorn und Kath. Elis. Fischer, Kfm. in Lohne.

K. aa. 1825 Bernard Heinrich, kop. 1853 mit Mar. Elis. Oldendiek.

bb. 1828 Joh. Anton, kop. 1859 mit Friederike Meyer.

aa. Bernard Heinrich B. und Maria Elis. Oldendiek († 1877).

K. 1854 Bernard († 1901, led.).

1857 Sophia, kop. 1887 mit Aug. Dammann in Lutten.

1860 Josef Gottfried († 1894, led.).

1864 August, Pfarrer in Steinfeld.

bb. Joh. Anton B. und Friederike Meyer, Eigner in Lohne.

K. 1860 Josefine Elis., kop. 1881 mit Gerh. Heinrich Scheper in Brettberg.

1865 Gottfried, kop. 1897 mit Johanna Elis. Zumbrägel.

III. †† Eigner Bornhorn in Schellohne gt. Teken.

Joh. Heinrich Bornhorn und Anna Kath. Willenborg, Heuerl. bei Z. Bornhorn, kop. 1774.

K. 1781 Johann († 1850), kop. 1804 mit Kath. Gertrud Evers.

1783 Heinrich Anton († 1840), kop. mit Maria Bornhorn, Zimmermann in Lohne.

1789 Maria Elis. († 1773), kop. mit Joh. Rösener in Lohnerwiesen.

Joh. Bornhorn und Kath. Gertrud Evers, Heuerl. bei Z. Göttke in Schellohne.

K. 1815 Theodor Anton († 1887), kop. mit Maria Elis. Nordlohne († 1877), Eigner in Schellohne.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Teken Kötterei ist ein Abspliß von der Hempelmanns Stelle seit 1817. Erster Besitzer war ein Pund. 1838 verkaufte sie die Witwe des Herm. Heinr. Pund, geb. Elis. Busse an Gerd Dirk Ostendorf, von diesem erhielt sie Bornhorn.

Eigner Theodor Anton Bornhorn und Mar. Elis. Nordlohne.

K. 1841 Anna, kop. 1870 mit Anton Bröring.

1846 Klemens, kop. 1879 mit Johanna Vahling a. Bokern.

1851 Elisabeth, kop. 1878 mit Heinrich Josef Kröger, in Amerika.

Eigner Klemens Bornhorn († 1906) und Johanna Vahling.

K. 1881 Anton, Tischler, kop. 1910 mit Gertrud Brusselbach in Köln.

1883 Maria, kop. 1912 mit Josef Brackmann in Vechta.

1885 Elisabeth, kop. 1908 mit Schuhmacher Josef Buddelmeyer in Steinfeld.

1888 Lina; 1890 Johanna, kop. 1919 mit Z. Jos. Heinrich Wolking in Mühlen.

1893 Ida, kop. 1922 mit Eigner Jos. Aug. Rolfes im Ksp. Steinfeld.

1898 Franz, Zeller Möhlenhaskamp in Holthausen bei Steinfeld.

1899 Josefa.

1924 verkaufte Franz Bornhorn, der sich die Möhlenhaskamp Stelle in Holthausen erworben hatte, die Eignerstelle an Josef Hörmeyer aus Oesede, der sie dann zerstückelte. Haus und etwas Land kaufte Eigner Hackstedt in Schellohne.

Brägel.

Urspr. Brogeloh, d. h. Bruchholz, verkürzt in Brogel, erst in neuerer Zeit Brägel. Reste eines ehemaligen Bruchgehölzes kommen gegenwärtig, wo infolge Entwässerung das Moor im Sinken begriffen ist, im Brägeler Moor (zum Teil Wiesen) in einer überaus großen Menge von Stubben und quer durcheinander liegenden krummen Baumstämmen zum Vorschein. Als Familienname hat der Ortsname durch Vorsetzung von to, zum, tom, teils mit dem Worte zusammengeschrieben, teils getrennt, oder durch Anhängung von „mann" die verschiedensten Formen angenommen, wie to Brogel, Tombrogel, zu Brogel, Zumbrogel, Tobrogel, Zumbrägel, Tumbrägel, Tombrägel, auch wohl Brogel allein, dann Brogelmann und Brägelmann. In den Lohner Kirchenbüchern werden mit großer Willkür die verschiedensten Benennungen gebraucht. Die 3 Erbbauern werden erst in neuerer Zeit als Harms, Hinners und Menke unterschieden, früher wurden sie nur nach dem Vornamen des jeweiligen Stellenbesitzers benannt. Die im Ksp. Lohne und darüber hinaus zahlreich vorkommenden Familien Zumbrägel, Tombrägel, Brägelmann u. s. w. sind Abkömmlinge der 3 Erbstellen. Diese waren früher hörig an die Landesherrschaft, jedoch in verschiedener Weise, Harms und Hinners waren eigenhörig, dabei Harms mit Hausgenossenrecht, Menke war hofhörig. Die vom Welt-

Landesbibliothek Oldenburg

verkehr abseits gelegene Ortschaft Brägel ist in der Heimatliteratur bekannt geworden durch die uralte Landwehr und die durch das Moor gelegten Bohlwege (vergl. Reinke, Wanderungen III. 68—71). *)

I. Zeller Harms Zumbrägel, münsterscher Ganzerbe. Die Familie ist weit verzweigt. Aus ihr sind nicht bloß Landwirte in den verschiedenen Abstufungen wie Zeller, Kötter, Pächter, Heuerleute hervorgegangen, sondern auch Handwerker und Wirte, auch höhere Berufe, wie Ärzte, Geistliche und Ordensfrauen.

Z. Hermann zu Brogel und Anna Beverborg.

K. 1681 Göste; 1683 Johann, kop. 1714 mit Elis. Kersting aus Bokern.

1685 Herm. Heinrich; 1687 Heinrich; 1689 Marg.; 1692 Werner; 1696 Anna Maria.

Z. Johann zu Brogel († 1733) und Elis. Kersting, (2. Mann 1734 Heinrich Krogmann).

K. 1718 Heinrich, kop. 1756 mit Anna Kath. Göttke Krogmann.

1720 Franz, kop. 1741 mit Anna Kath. Hinners Tombrägel s. II, 1.

1723 Anna Maria; 1730 Kath. Elis., kop. 1751 mit Z. Harms Zerhusen.

1735 Anna Maria (Krogmann), kop. 1756 mit Joh. Menke Tombrägel (Z. Hinners).

1737 Joh. Bernard.

Z. Heinrich Tombrogel und Anna Kath. Krogmann.

K. 1757 Joh. Heinrich, kop. 1789 mit Marg. Lübbe Bokern.

1760 Joh. Hermann, kop. mit Gertrud Meyer in Zerhusen s. II, 2.

1764 Elisabeth († 1768), 1766 Anna Maria.

1768 Hermann Heinrich, kop. 1793 mit Mar. Gertrud Harbers in Hagen bei Vechta.

1770 Maria Elisabeth, kop. mit Kt. Klatte in Hüde bei Damme; 1774 Johann.

1772 Joh. Herbert († 1858); 1774 Johann.

1777 Maria Magd., kop. 1816 mit Gerd Heinrich Uptmoor.

Z. Joh. Heinrich Zumbrägel († 1834) und Marg. Lübbe († 1849).

K. 1789 Joh. Heinrich, kop. 1814 mit Mar. Kath. Kurwinkel, Zeller Harbers in Hagen; 1793 Lubertus.

1796 Anton († 1819 als stud. theol.).

---

*) Man hat wohl in den 3 Brägeler Erbbauern die Nachkommen eines wieder in den Bauernstand zurückgesunkenen Adelsgeschlechtes vermutet. Beispiele einer solchen Standesänderung haben wir in der alten Grafschaft Oldenburg. Bei den Brägeler Bauern läßt sich etwas Derartiges nicht nachweisen. Die Stiftungsurkunde der Lohner Nikolaus-Vikarie (Kaplanei), nach welcher ein Wilkinus de Brogele Stifter ist, ist undatiert und besitzt wenig Beweiskraft. Zudem müßte auch noch nachgewiesen werden, daß die Familie der gen. Wilkinus de Brogele in Brägel begütert gewesen sei. (Vergl. Willoh, Pfarreien II, 132.)

Landesbibliothek Oldenburg

1801 Klemens, Vikar in Lohne († 1865).
1803 Franz, kop. 1849 mit Elis. Kalvelage aus Lohne.
1806 Joh. Bernard, kop. 1836 mit Maria Anna Hinners Zumbrägel, s. II, 3.

Z. Franz Zumbrägel († 1858) und Elis. Kalvelage († 1895).
K. 1849 Heinrich, kop. 1875 mit Ida Pagenstert a. Bokern.
1851 Elisabeth, kop. 1872 mit Z. Stefan Heinrich Büscherhof in Ehrendorf.
1854 Maria Anna, kop. mit Z. Heinrich Baske in Calveslage.
1856 Klemens, kop. 1894 mit Elis. Kurwinkel a. Südlohne, Zeller Honkomp in Düpe.

Z. Heinrich Harms Zumbrägel († 1889) und Ida Pagenstert.
K. 1876 Franz, kop. 1903 mit Maria Langemeyer a. Ksp. Langförden.
1878 Gottfried, kop. 1912 mit Mathilde Hachmöller, Witwe Z. gr. Kreymborg, s. II, 4.
1881 Maria, kop. 1902 mit Kolon Heinrich gr. Hackmann in Rüschendorf.
1884 Klemens, kop. 1926 mit Anna Landwehr; 1886 Georg († 1890); 1889 Heinrich, Unterarzt († 1917 bei Laon).

Z. Franz Harms Zumbrägel († 1916 im Kriege) und Maria Langemeyer.
K. 1904 Elis., kop. 1925 mit Z. Georg Zurhake, gen. Hoffmann in Bonrechtern, 1907 Ida († 1924).

II. Seitenlinien.
1. Franz Tombrogel und Anna Kath. Tombrogel, kop. 1741.
K. a. 1742 Joh. Werner, kop. 1777 mit Anna Marg. Hackstedt.
1749 Franz, Schüler der Vechtaer Klosterschule. (?)
b. 1760 Joh. Bernard, kop. 1786 mit Gertrud Hackstedt.

a. Joh. Werner Tombrogel und Anna Marg. Hackstedt, Heuerl. bei Z. Hackstedt.
K. 1780 Heinrich († 1838), kop. mit Maria Tegenkamp († 1857), Windmüller in Bokern.
K. 1807 Franz Heinrich, kop. 1866 mit Elis. Wulfing.
1809 Gertrud († 1849), kop. 1838 mit Z. Witwer Jakob Tegenkamp in Carum.
1811 Elis., kop. 1834 mit Schlosser Bern. Heinrich Diekmann in Lohne.
1818 Regina, kop. 1845 mit Dominikus Beymforde in Molkenstraße.
1821 Bernardine († 1870), kop. 1867 mit Z. Franz Heinrich Kersting.

Franz Heinrich Tombrägel († 1873) und Elis. Wulfing, Windmüller in Bokern.
K. 1867 Regina († 1898), kop. 1891 mit Heinrich Josef Berding a. Bak. Märschendorf.
K. 1894 Friedrich August († 1915 in Rußland).

Landesbibliothek Oldenburg

b. Joh. Bernard Tombrägel und Gertrud Hackstedt, Heuerl. bei Z. Harms in Brägel.

K. aa. 1793 Joh. Bernard, kop. 1826 mit Anna Maria Kreymborg in Kroge.

bb. 1799 Heinrich Anton, kop. 1827 mit Anna Gertrud Nordlohne.

aa. Joh. Bern. Tombrägel und Anna Maria Kreymborg.

K. 1830 Heinrich Anton, kop. 1863 mit Kath. Maria gr. Krogmann (s. S. 183).

K. 1864 Franz, Lehrer, kop. mit Dorothea Gerdes a. Ellenstedt; 1868 Josefine; 1870 Bern. Anton.

1874 Josef, kop. mit Wilhelmine Niehaus, Postbeamter in Höltinghausen.

1834 Maria Elisabeth.

1838 Gertrud, kop. 1862 mit Joh. Heinrich Pohlmann in Meyerfelde, s. S. 218.

bb. Heinrich Anton Zumbrägel († 1875) und Anna Gertrud Nordlohne, bei Z. Harms in Brägel, s. S. 208.

K. 1833 Helene, kop. 1861 m. Barthold Krimpenfort, s. S. 179.
1841 Josefine, kop. 1866 mit Joh. Heinr. Bene a. Steinfeld, seit 1870 Eigner in Kroge (s. Deters, S. 100).

2. Joh. Herm. Tombrägel und Gertrud Meyer († 1834), Heuerl. bei Harms Zerhusen.

K. a. 1788 Herm. Heinrich, kop. 1822 mit Maria Elis. Kollhoff.

b. 1792 Franz († 1877), kop. 1823 mit Maria Elis. Sieverding.

1795 Kath. Gertrud († 1848), kop. 1822 mit Herm. Heinrich Bornhorn, bei Z. Küstermeyer.

1798 Anna Maria Magd., kop. mit Joh. Bern. Schmiesing in Hüde, Ksp. Damme.

1802 Anna Marg., kop. 1836 mit Herm. Heinr. Eveslage, bei Z. Frochtmann.

a. Herm. Heinrich Tombrägel († 1834) und Maria Elis. Kollhoff, Heuerl. in Brettberg, s. S. 171.

K. 1823 Kath. Gertrud, kop. 1847 mit Kt. Herm. Heinrich Hövemann in Lohne, s. S. 149.

1824 Herm. Heinrich, kop. 1862 mit Gertrud Zumbrägel.

1826 Maria Anna, kop. 1852 mit Klemens Kreymborg in Brettberg, s. S. 176.

Herm. Heinr. Tombrägel († 1894) und Gertrud Zumbrägel († 1896), Neubauer in Brägel seit 1878, gt. Bomhus, s. S. 66.

K. 1863 Klemens, kop. 1891 mit Josefine Bokern (Lüken).

K. 1893 Heinrich († im Kriege).

1896 Klemens, kop. 1922 mit Wilh. Josef. Deberding a. Lohe b. Bakum.

1899 Maria.

Landesbibliothek Oldenburg

1866 Heinrich, kop. 1895 mit Maria Kollhoff, Schneidermeister und Wirt in Lohne (Lindenhof), s. S. 170.
K. 1896 Heinrich, kop. 1925 mit Elis. Stengele, Sekretär des Gemeindevorstehers.
1897 Franz Klemens.
1900 Maria, kop. 1921 mit Heinrich Kröger.
1902 Anna Josef. Bernard.; 1906 Herm. Paul; 1910 Josef. Elis.
1869 Anton, kop. 1905 mit Elis. Josef. Frye († 1924) a. Dinklage, Pächter in Goldenstedt.
1871 Franz, Schuhmacher in Vechta, kop. 1896 mit Franziska Vornhusen, 1905 mit Pauline Vornhusen, 1914 mit Joh. Elis. Meyer.

b. Franz Tombrägel und Maria Elis. Sieverding, Heuerl. in Hopen.
K. 1835 Ludwig, kop. mit Josefine Athmann, Heuerl. bei Hinners Zerhusen.
K. 1867 Mar.; 1869 Josefine Kath.
1874 Heinrich, kop. 1905 mit Anna Kollhoff, s. S. 170.
1880 Elis., kop. 1905 mit Heinr. Wilmhoff.

3. Johann Bernard Zumbrägel († 1865) und Maria Anna Hinners Zumbrägel († 1866).
K. a. 1836 Joh. Heinrich, kop. 1863 mit Josefine Uptmoor a. Krimpenfort, s. S. 286.
b. 1838 Franz Josef, kop. 1866 mit Bernardine Wienholt a. Steinfeld.
1841 Franz, kop. mit Anna Maria Fungmann a. Emstek.
1843 Gertrud, kop. 1862 mit Herm. Heinr. Tombrägel in Brettberg, s. II, 2, a.
1845 Klemens; 1848 Bernard; 1850 Anton, alle drei nach Amerika ausgewandert.
1853 Elisabeth, kop. 1874 mit Anton Pölking, bei Z. Kokenge.
1855 August; 1858 Ferdinand, beide nach Amerika ausgewandert.

a. Joh. Heinrich Zumbrägel († 1915) und Josefine Uptmoor († 1919), Eigner in Brägel.
K. 1866 Heinrich († 1894, led.); 1870 Anton, Pfarrer in Löningen.
1872 Elisabeth; 1874 Karoline; 1876 Wilhelmine; 1878 Mar. Kath.; sämtliche letztere 4 Ordensschwestern des hl. Franziskus.
1881 Gottfried, kop. 1908 mit Rosa Kath. Krogmann a. Krimpenfort, Eigner in Brägel, s. S. 187.
1884 Franz, Kapuziner, † im Kriege.

b. Franz Josef Zumbrägel und Bernardine Wienholt, Heuerl. bei Z. Harms in Brägel, gt. Dirks.
K. 1867 Bernard Josef, kop. 1892 mit Elis. Landwehr, Heuerl. bei Z. Harms Brägel.
1871 Franz Anton, kop. 1894 mit Elis. Bene bei Z. Stiene.
1874 Elisabeth.

4. Gottfried Harms Zumbrägel und Mathilde Hachmöller (s. Z. gr. Kreymborg, S. 173).

Landesbibliothek Oldenburg

III. Zeller Hinners Zumbrägel.

Der Name von Henrik to Brogel 1562, 1573 und 1618. Am Ausgange des 17. Jahrh. und in der 1. Hälfte des 18. Jahrh. kommt der Name Menke (Meinhard) auf, was zu unliebsamen Verwechselungen mit Zeller Menke in Brägel Anlaß gab.

Z. Menke zu Brogel († 1720) und Anna Kath. Krimpenfort.
K. 1676 Werner, kop. 1708 mit Gesina Schwegmann.
1674 Gebke; 1682 Elis.; 1692 Maria; 1690 Joh. Menke († 1715).

Z. Werner to Brogel und Gesina Schwegmann.
K. 1713 Elis., kop. 1739 mit Werneke Nordlohne, s. S. 206.
1717 Anna Kath., kop. 1741 mit Franz Tombrogel, s. II, 1.
1720 Joh. Menke, kop. 1756 mit Anna Maria Harms Tombrogel, s. I. S. 63.
1724 Joh. Hermann, kop. 1749 mit Anna Maria Bokop, s. IV.
1727 Joh. Heinrich; 1729 Franz († led.); 1735 Heinrich.

Z. Joh. Menke Tombrogel und Anna Maria Tombrogel († 1825).
K. 1756 Joh. Heinrich († 1817, led.); 1761 Gertrud, kop. 1786 mit Joh. Heinrich Hoyng in Lutten.
1770 Josef, kop. 1808 mit Kath. Elis. Nordlohne bei der Landwehr, s. S. 208.

Z. Josef Tombrägel († 1836) und Kath. Elis. Nordlohne († 1839).
K. 1813 Maria Anna, kop. 1836 mit Joh. Bernard Harms Zumbrägel, s. II, 3.
1815 Joh. Heinrich, kop. 1842 mit Maria Gertrud Scheper a. Bokern, s. S. 252.
1817 Marg., kop. 1841 mit Joh. Heinrich Dalinghaus in Osterfeine. (?)

Z. Joh. Heinrich Zumbrägel und Maria Gertrud Scheper († 1885).
K. 1843 Bernard, kop. 1887 mit Bernardine Schillmöller a. Visbek.
1848 Johanna († 1925), kop. 1874 mit Z. Joh. Heinrich Nagel in Elmelage bei Bakum.
1852 Leonard († 1879); 1858 Maria, kop. mit Z. Mählmann in Ellenstedt.

Z. Bernard Zumbrägel († 1911) und Bernardine Schillmöller.
K. 1887 Alwin, kop. 1920 mit Elisabeth Kaiser a. Lohne, Zeller in Brägel, s. S. 157.
1889 Julius, kop. 1919 mit Anna Kaiser in Lohne.
1891 Bernard; 1893 Emma; 1896 Karl, Kfm. in Lohne.
1900 Antonia, kop. 1923 mit Kt. Klemens Uptmoor in Brägel, s. S. 286.

IV. Seitenlinie von Hinners Zumbrägel.

Herm. Tombrogel und Kath. Bokop, kop. 1749.
K. 1752 Joh. Heinrich, kop. 1778 mit Kath. Böhmer, Heuerl. in Krimpenfort.
K. 1778 Herm. Heinrich, kop. mit Kath. Krogmann.
1787 Dominica († 1848), kop. 1812 mit Joh. Barthold Scheper in Krimpenfort.

Landesbibliothek Oldenburg

Herm. Heinrich Tombrägel gt. Brägelmann u. Kath. Krogmann.

K. 1805 Mar. Elis., kop. 1831 mit Klemens Bokern, bei Kt. Wellmann, s. S. 57.

1813 Heinrich Anton, kop. 1845 mit Mar. Gertrud Tombrägel a. Brägel, s. S. 70.

1817 Mar. Magd., kop. 1846 mit Joh. Heinrich Josef Siemer.

Heinrich Anton Brägelmann († 1882) und Mar. Gertrud Tombrägel († 1869), Eigner in Krimpenfort.

K. 1847 Klemens, kop. 1883 mit Mar. Elis. Moormann.

1849 Heinrich, kop. 1876 mit Bernardine Olberding.

1852 Franz, kop. 1886 mit Henriette Schwerter, s. S. 258.

1857 Bernard, kop. 1887 mit Maria Anna Moormann in Ehrendorf, s. S. 199.

1860 Elis. Josefine, kop. 1883 mit Heinr. Anton Uptmoor, s. S. 288.

Klemens Brägelmann († 1919) und Mar. Elis. Moormann, Eigner in Krimpenfort, s. S. 199.

K. 1885 Anton, kop. 1920 mit Elis. Wilh. Bulhop, S. 298.

1886 Franz, Lehrer, kop. 1922 mit Josefine Janßen, s. S. 155.

1888 Bernard, † 1914 bei Chatelet in Frankreich.

1890 Maria, kop. 1921 mit Tobias Bernard Toben in Lohe bei Barßel.

1893 Josefine, kop. 1913 mit Anton Tombrägel in Krimpenfort, s. S. 70.

1895 Johanna, kop. 1923 mit Joh. Bernard Oenbrink.

1903 Rosa († 1910); 1907 Emma.

V. Zeller Menke Zumbrägel.

Im 16. Jahrhunderte der Name Tabe oder Tabeken, so 1501 Tabe (Tobias) to Brogel, 1573 Tabeken Johann zu Brogel, 1618 zum ersten Male Menke zu Brogel, aber 1653 wieder Tabeken Johann.

Z. Johann to Brogel und Hilleke Harms Tombrogel 1623.

Wegen ungenauer Angaben in den Kirchenbüchern läßt sich nicht mit Sicherheit feststellen, welche von den vielen Familien Tombrogel in der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts auf der Menken Stelle ansässig gewesen ist. Gewißheit erhalten wir erst im Jahre 1762, wo Joh. Heinrich Zumbrägel Anna Maria Krimpenfort heiratet.

Z. Joh. Heinrich Zumbrägel und Anna Maria Krimpenfort (Bartels).

K. 1764 Gertrud († 1839), kop. 1790 mit Z. Anton Göttke Krogmann, s. S. 184.

1766 Joh. Heinrich, kop. 1805 mit Maria Anna Hinners Zerhusen, s. S. 318.

1768 Magd. († 1836), kop. 1793 mit Z. Joh. Arens Krogmann, s. S. 182.

1772 Elisabeth († 1832), kop. 1801 mit Z. Joh. Bern. Bahlending in Bokern, s. S. 290.

1. 1774 Theodor, kop. mit Elis. Uptmoor, s. VI, 1. S. 69.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich Tombrägel († 1839) und Maria Anna Hinners Zerhusen († 1856).

K. 1806 Franz Heinrich, kop. 1839 mit Maria Kath. kl. Brüning a. Brockdorf, s. S. 86.

1809 Johann († 1843, led.); 1812 Klemens († 1814).

1819 Joh. Heinrich († 1861), kop. 1844 mit Maria Anna Wellerding in Osterdamme.

1824 Franz Josef, kop. mit Anna Kath. Dierkes in Gastrup bei Goldenstedt, Zeller Dierkes.

Z. Franz Heinrich Tombrägel († 1874) und Maria Kath. kl. Brüning († 1893).

K. 1840 Maria Anna († 1924), kop. mit Kolon Droste in Vörden.

1842 Martin, kop. 1871 mit Marianne Elis. Droste aus Vörden.

2. 1849 Heinrich, kop. 1879 mit Maria Josefine Röttinghaus, s. VI, 2.

1851 Franz Josef († 1914, Sturz v. Boden).

1853 Bernardine, kop. 1875 mit Z. Klemens Theod. Hölscher in Elmelage b. Bakum.

1857 Franz Heinrich.

Z. Martin Menke Zumbrägel († 1914) und Marianne Elis. Droste († 1911).

K. 1872 Franz Heinrich.

1873 Hermann, kop. 1904 mit Johanna Albers, s. S. 38.

1876 Agnes, † als Ordensschwester in Salzkotten.

1877 Josefa, kop. 1901 mit Josef Rake auf Nordieks Stelle in Bühren bei Emstek.

1879 Johanna, kop. 1902 mit Z. Bern. Aug. Seelhorst, Z. Vahlending in Bokern, s. S. 291.

1881 Martin († 1918 in Belgien); 1884 Mar. Friederike, † als Ordensschwester in Salzkotten.

1889 Friedrich, kop. 1920 mit Anna Maria Havickhorst sive Brokamp in Osterfeine.

Z. Hermann Menke und Johanna Albers († 1915), 2. Frau 1921 Bernardine Boving.

K. 1907 Ferd.; 1908 Martin; 1909 Maria; 1910 Klemens; 1922 Johanna; 1924 Josefa; 1925 Hubert; 1927 Gertrud.

VI. Seitenlinien von Zeller Menke Zumbrägel.

1. Theodor (Dirk) Tombrägel († 1842) und Elis. Uptmoor († 1857), Heuerl. bei Z. Menke.

K. 1805 Joh. Heinrich, Lehrer in Bokern († 1879, led.).

a. 1807 Hermann Heinrich, kop. 1835 mit Maria Gertrud Stiene a. Südlohne, s. S. 268.

Landesbibliothek Oldenburg

b. 1809 Anton, kop. 1843 mit Maria Elis. Busse, s. S. 97.
1811 Anna Mar. Elis., kop. 1832 mit Kt. Joh. Heinrich Uptmoor a. Vechta (vor dem Moor).
1816 Maria Magd., kop. 1840 mit Karl Gottfried Rießelmann bei Rießelmanns Ziegelei, s. S. 233.
1821 Maria Gertrud, kop. 1845 mit Heinrich Anton Brägelmann in Krimpenfort, s. S. 68.

a. Herm. Heinrich Tombrägel († 1858) und Maria Gertrud Stiene († 1883), bei Kfm. Rießelmann.
K. 1838 Anton († 1908), kop. 1869 mit Wilhelmine Nordlohne (Gerke), Schreinermeister, s. S. 206.
K. 1869 Hermann († 1923), kop. mit Blandina Lammers a. Vechta, Schreinermeister in Lohne.
K. 1900 Gertrud, kop. 1926 mit Sattlermeister Julius Dehlwisch; 1903 Fried. Anton; 1905 Joh. Jos.; 1906 Auguste; 1910 Wilhelm.
1872 Johanna Elis., kop. 1897 mit Gottfried Bornhorn, s. S. 61.
1876 Josefa; 1878 Wilh.; 1882 Bernard; 1884 Wilhelmine.
1885 Elis., kop. mit Franz Ant. Fischer, s. S. 113.

b. Anton Tombrägel und Maria Elis. Busse, Heuerl. in Brägel.
K. 1848 Heinrich († 1910), kop. mit Josefine Meyer a. Vechta, († 1926), Eigner in Krimpenfort (vorher Scheper).
K. 1879 Anton, kop. 1913 mit Josefine Brägelmann a. Krimpenfort, s. S. 68.
1882 Karoline, kop. 1902 mit Kt. Aug. Bokern in Krimpenfort, s. S. 57.
1886 Klemens; 1891 Heinrich, Studienrat in Vechta, kop. 1925 mit Maria Berding a. Vechta.
1894 Josefa, kop. 1925 mit Aug. Landwehr a. Bokern, Wirt in Tonnenmoor bei Vechta.

2. Heinrich Zumbrägel, kop. in 1. Ehe mit Josefine Röttinghaus, in 2. Ehe mit Agnes Eilers, Heuerl. in Ehrendorf, zuletzt in Brägel.
K. 1880 Heinrich Ferd., kop. 1908 mit Bernardine Niemann, 1919 mit Anna Lampke.
1881 Martin, kop. 1912 mit Josefine Horstmann a. Lehmden.
1884 Heinrich, kop. 1913 mit Johanna Schwabe, bei Z. Höltermann.
1889 Emma Kath. Josefa, kop. 1913 mit Kt. Klemens Rolfes in Südlohne, s. S. 237.
1892 Bernardine; 1894 Johanna; 1897 Josefine.

Landesbibliothek Oldenburg

Brägelmann.

Auch die im Ksp. Lohne ansässigen Familien Brägelmann haben Ursprung und Namen von Brägel.

I. Kötter Brägelmann-Sandmann in Ehrendorf. 1549 Johann van Brogel tho Sutloen; 1593 Brogelmann.

Kt. Arnd Brogelmann und Kath. Bramlage.
K. 1681 Arnd, kop. mit Christine Zerhusen; 1691 Gerdt.

Kt. Arnold Brogelmann und Christine Zerhusen.
K. 1707 Anna Marg., kop. 1734 mit Z. Franz Albers in Südlohne, s. S. 38.
1710 Kath., kop. 1729 mit Heinrich Stuke, Kötter Brägelmann, s. S. 270.
K. 1730 Heinrich Arend († 1809), kop. 1758 mit Dorothea Bulhop, s. S. 296.
K. 1762 Joh. Heinrich († 1835).
1768 Kath. Maria († 1846), kop. 1792 mit Theod. Arnold Dullweber.
1770 Heinrich Arnold, kop. 1798 mit Elis. Pölking, s. S. 220.
1774 Albert († 1851), kop. mit Maria Pölking († 1841), Heuerl. bei Z. Kokenge.
K. 1808 Elis., ermordet 13. 8. 1846.

Kt. Heinrich Arnold Brägelmann († 1847) und Elis. Pölking († 1836).
K. 1802 Gertrud, kop. 1833 mit Joh. Heinrich Sandmann, s. S. 247.
1808 Kath. Maria († 1874), kop. 1845 mit Kt. Joh. Heinrich Lübke in Mühlen.
1813 Helene († 1850), kop. 1837 mit Herm. Heinrich von Buchholz († 1878) in Steinfeld.

Kt. Joh. Heinr. Sandmann († 1872) u. Gertrud Brägelmann († 1883).
K. 1842 Gertrud, kop. 1867 mit Kt. Heinrich Arnd Pille in Mühlen.
1846 Anton, kop. 1876 mit Kath. Elis. Südbeck a. Südlohne, Kötter, s. S. 273.
K. 1877 Heinrich Anton, kop. 1919 mit Anna Kruse a. Südlohne, Kötter, s. S. 189.
1879 Maria Elis., kop. 1906 mit Georg Heinrich Meyer in Emstek.
1885 Maria Gertrud Josefine.
1899 Adele, Lehrerin in Harme bei Bakum.

II. †† Wirt Brägelmann im Orte Lohne.
Arnold Brogelmann und Natalia Buschmann.
K. 1682 Joh. Heinrich; 1684 Arnold.
1690 Hermann, kop. 1714 mit Kath. Hartke.
K. 1723 Herm. Hein., kop. 1771 mit Kath. Rolfs († 1805), Wirt in Lohne.
K. 1772 Bernard Heinrich, kop. 1793 mit Mar. Kreienborg a. Twistringen.

Landesbibliothek Oldenburg

Bernhard Heinrich Brägelmann († 1830) und Maria Kreienborg,
2. Frau 1810 Kath. Brockhage, Vogt in Lohne 1814—1824.

K. 1794 Albert († 1872), kop. 1834 mit Dorothea Veltmann, Obergerichtsanwalt in Vechta.

1797 Josef († 1866), kop. mit Rosina Thambusch, Landesgerichtsrat in Cloppenburg.

K. 1836 Bernard, Dr. phil., geistl. Gymnasialprofessor in Vechta († 1917).

1799 Johanna, kop. mit Wirt Werner Linnemann, s. S. 193.

1801 Josefine, kop. 1825 mit Lehrer Johann Bokern in Löningen, s. S. 56.

1804 Klem. Aug., nach Amerika ausgewandert.

1809 Herm. Ferd., nach Amerika ausgewandert.

1810 Bernard; 1812 Max († 1845, led.); 1820 Laura.

III. †† Häusler Brägelmann neben der Pastorat (1670 Schwinefot). Johann Brägelmann und Kath. Adelheid Rießelmann, kop. 1763.

K. 1763 Anna Maria, kop. 1785 mit Kt. Hermann Lüken.

1770 Heinrich († 1841), kop. 1801 mit Magd. gr. Sieverding († 1818), s. S. 262.

K. 1803 Franz, kop. 1828 mit Kath. Maria Oldendiek a. Lohne, s. S. 212.

1808 Heinrich, kop. 1833 mit Maria Anna Deters bei Haneberg.

Franz Brägelmann († 1845) und Kath. Maria Oldendiek († 1871).

K. 1829 Maria Anna, kop. 1847 mit Joh. Friedr. Schlotmann a. Bakum, s. S. 253.

IV. †† Branntweinbrenner Brägelmann am Kirchhof (vorher Busse). Bernard Brägelmann, kop. 1756 mit Anna Magd. Sieverding.

K. 1760 Kath. Maria, kop. 1782 mit Anton Rösener, s. S. 241.

1762 Anna Magd., kop. 1791 mit Kupferschläger Franz Blome a. Vechta.

1767 Herm. Heinrich, kop. 1799 mit Mar. Gertrud Busse.

† † Brahm.

Lehrer in Märschendorf 1882—1897.

Joh. Gerh. Brahm und Anna Bernard. Witte.

K. 1887 Gerh. Heinrich, kop. 1910 mit Kath. Josef. Büssing.

1888 Bern. Jos.; 1890 Josefa; 1892 Bernardine; 1895 Paul.

Landesbibliothek Oldenburg

Bramlage.

I. Zeller gr. Bramlage in Brockdorf, früher eigenhörig an Gut Hopen. 1415 Henrik Bramlage und Frau Gesche; 1445 Diederich Bramlage; 1498 Werneke Bramlage; 1518 Gerd Bramlage.

Z. Gerd Bramlage und Frau Immeke 1549.
K. Wibbold; Gerd; Johann; Kath.; Taleke — 1618 Gerd Bramlage.

Z. Bernd Bramlage und Elsche Sextro.
K. 1670 Albert, kop. 1704 mit Anna Hinxlage († 1729), Zeller.
K. 1705 Elisabeth, kop. 1729 mit Z. Albert Bornhorn, s. S. 59.
1707 Albert, kop. 1734 mit Lucia Maria Nietfeld a. Langwege, Zeller.
K. 1735 Albert, Pastor in Twistringen.
1737 Gerd Heinrich, kop. 1770 mit Anna Marg. Trenkamp, s. S. 283.
1740 Maria, kop. mit Heinrich Kreienborg in Twistringen, s. S. 172.
1749 Herm. Heinrich, kop. 1774 mit Anna Kath. Trenkamp, Zeller Trenkamp, s. S. 283.
1743 Anna Elis., Ordensschwester; 1746 Anna Sophia, Ordensschwester.

Z. Gerd Heinrich Bramlage und Anna Marg. Trenkamp.
K. 1771 Albert, kop. 1803 mit Maria Zuhöne aus Höne.
1776 Gerd, kop. mit Regina Hildebrand († 1854), 1829 bis 1840 Kirchspielsvogt in Steinfeld.
1786 Maria Elis., kop. 1806 mit Z. Franz Heinrich Zuhöne in Höne.

Z. Albert Br. († 1818) und Maria Zuhöne († 1832).
K. 1806 Gerhard, kop. 1835 mit Mar. Elis. Schiplage (Aschern), s. S. 40.
1808 Maria Kath., kop. 1832 mit Zeller Klem. Aug. Bornhorn, s. S. 60.
1811 Franz Heinrich († 1868, led.).

Z. Gerh. Br. († 1857) und Mar. Elis. Schiplage († 1840, 21 J.).
K. 1840 Wilhelmine, kop. 1857 mit Z. Bernard Meyer a. Osterfeine.

Z. Bernard Meyer († 1891, 63 J.) u. Wilhelmine Bramlage († 1900).
K. 1858 Wilhelmine, kop. 1887 mit Z. Georg Pagenstert in Bokern, s. S. 216.
1860 Franziska, kop. 1883 mit Maschinenfbk. Bernard Holthaus in Dinklage.
1862 Bertha, kop. 1888 mit Z. Heinrich Hoffmann in Bonrechtern bei Rechterfeld.

Landesbibliothek Oldenburg

1865 Emma, kop. 1895 mit Z. Franz Zurhake in Egterholz, Ksp. Emstek.
1868 Georg († 1912), kop. 1895 mit Bernardina Hachmöller (Zuhöne), Zeller in Brockdorf, ohne Nachkommen.
1871 Bernard, kop. mit Rosa Gotting, Zeller in Osterfeine.
1873 August, Buchhalter bei Holthaus in Dinklage.
1880 Ernst († 1917 im Kriege), kop. mit Rosa Fredeweß in Elsten, Ksp. Cappeln.

II. †† Zeller kl. Bramlage, früher eigenhörig an Gut Hopen. Die Stelle ist seit 1836 mit gr. Bramlage vereinigt. 1618 Heinrich lütke Bramlage.

Z. Ludmar Bramlage und Talke Hanekamp.
K. 1667 Ludmar, kop. 1696 mit Natalia Kamphus.

Z. Ludmar Bramlage und Natalia Kamphus.
K. 1696 Joh. Heinrich, kop. 1730 mit Marg. Kreienborg, s. S. 172.
1699 Adelheid, kop. 1727 mit Kt. Joh. Pund (s. S. 222).
1702 Ludmar.
1710 Johann, kop. 1735 mit Marg. Hörstmann aus Schwege, Zeller.
K. 1737 Joh. Heinrich, kop. 1783 mit Anna Maria Kreienborg.
1741 Anna Margaretha, kop. mit Gerd Heinr. Sieverding in Querlenburg, s. S. 265.
1747 Kath. Adelheid, kop. 1771 mit Heinrich Otto Pund, Zeller Strotmann, s. S. 269.
1752 Anna Gesina, kop. 1778 mit Joh. Hermann Krimpenfort, s. S. 180.
1760 Anna Maria, kop. 1783 mit Diederich Kreymborg, s. S. 174.

Z. Joh. Heinrich Br. († 1814) und Anna Maria Kreienborg.
K. 1787 Anna Marg., kop. 1810 mit Z. Albert Trenkamp.
1784 Joh. Bernard, kop. 1810 mit Anna Gertrud Rackhorst aus Langwege.
K. 1811 Joh .Heinrich; 1813 Anna Marg.; 1815 Joh. Bernard; 1817 Herm. Heinrich.

III. †† Die Familien Bramlage im Orte Lohne.
Heinrich kl. Bramlage und Lucia Sieverding, Heuerl. in Brockdorf, kop. 1731.
K. 1743 Ludmar, kop. mit Anna Kath. Gieske, Heuerl. bei Z. Urlage.
K. 1774 Theodor Heinrich, kop. in 2. Ehe mit Maria Strüfing in Bünne.
1776 Gerd Heinrich, kop. 1809 mit Alexandrina Hartke, s. S. 134.
1778 Maria, kop. 1797 mit Z. Wilh. Ferd. Nemesmann, s. S. 201.
1781 Anna Kath. († 1834), kop. 1803 mit Häusler Herm. Krogmann (Brink), s. S. 187.
1784 Anna Gertrud, kop. 1804 mit Gerd Heinrich Zerhusen, s. S. 319.
1789 Kath. Elis. († 1834), kop. 1817 mit Heinrich Sieverding in Lohne, s. S. 264.

Landesbibliothek Oldenburg

Fbk. Gerd Heinrich Bramlage († 1857) und Alexandrina Hartke († 1850) in Lohne, s. S. 24.

K. 1. 1810 Franz († 1875), kop. mit Mar. Elis. Friederike Taphorn a. Cloppenburg († 1904, 68 J.).

2. 1816 Anton, kop. 1848 mit Josefine Brockhage, s. S. 79.
1819 Katharina († 1896, led.).

3. 1822 Josef, kop. 1848 mit Kath. Wilhelmine Wehage a. Schwege.
1825 Josefine, kop. 1849 mit Kfm. Herm. Bern. Heitmann a. Emstek.

1. Die Ehe des Korkfbk. Franz Bramlage mit Mar. Elis. Fried. Taphorn war kinderlos. Erbe wurde Korkfbk. Friedrich Taphorn a. Cloppenburg, s. S. 276.

2. Flachs- und Werggarnfbk. Anton Bramlage († 1913, 96½ J.) und Josefine Brockhage († 1900), s. S. 23.
K. 1849 Antonia Alex. Josef. († 1920), kop. 1873 mit Heinrich Rösener, s. S. 242.

3. Lederfbk. Josef Bramlage und Kath. Wilhlemine Wehage auf dem Keet, nach Amerika ausgewandert, s. S. 23.
K. 1867 Ida, kop. 1895 mit Kfm. Gerhard Kreymborg in Holland, s. S. 176.

Brämswig.

I. Zeller in Brockdorf, früher eigenhörig an Burg Dinklage. 1498 Beneke ter Brunswiek;
1549 Henrik Brunswyk und Frau Talke.

K. Bernd; Johann, Henrick und Grete; 1618 Hugo Bramswiek; 1664 Hermann Bromswyk.

Z. Ludmar Bromswick und Dorothea Borgerding.
K. 1669 Hermann; 1671 Joh.; 1687 Ludmar.

Z. Hermann Bromswiek und Phenenna Klöcker, kop. 1696.
K. 1697 Ludmar, kop. 1731 mit Gesina Hörstmann.
1699 Wessel († 1727); 1714 Anna, kop. 1737 mit Heinrich Seelhorst.

Z. Ludmar Bromswiek († 1775) und Gesina Hörstmann.
K. 1734 Hermann, kop. mit Dorothea Wulfekuhle.
1737 Johann, kop. 1773 mit Elis. Willenborg.
1739 Bernard, kop. 1772 mit Anna Elis. Schürmann..
1747 Gerhard, kop. mit Maria Meinerding, s. II.
1750 Anna Gesina, kop. 1776 mit Rudolf Buchholz in Badbergen.
1752 Wessel, kop. 1782 mit Kath. Gertrud Meinerding, Witwe Klövekorn, s. S. 166.

Z. Johann Brämswig und Elis. Willenborg.
K. 1776 Joh. Heinrich, kop. 1815 mit Agnes kl. Kalvelage.
1778 Gerd Heinrich; 1781 Anna Elis.; 1788 Anna Maria; 1790 Maria Kath. († 1864, led.); 1792 Herm. Heinr.; 1794 Franz.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich Brämswig († 1863) u. Agnes kl. Kalvelage († 1822).
K. 1816 Gerh. Heinrich.
1818 Joh. Heinrich, kop. 1852 mit Bernardine Schulte.
1822 Josef Karl († 1873, led.).

Z. Joh. Heinrich Br. († 1868) und Bernardine Schulte († 1903, 81 J.).
K. 1853 Maria Pauline.
1856 Mar. Elis. Karoline, kop. 1887 mit Gerh. Heinrich kl. Brüning.
1858 Arnold, kop. 1889 mit Wilhelmine Auguste kl. Brüning, s. S. 86.
1859 Josef Bernard.
1862 Heinrich, kop. mit Helene Albers a. Essen, Lehrer in Oythe, seit O. 1927 i. R.

Z. Arnold Br. († 1915) und Wilhelmine Auguste kl. Brüning.
K. 1890 Johann Heinrich, kop. 1920 mit Theresia Hörstmann a. Schwege, Zeller in Brockdorf.
K. 1923 Arnold.
1893 Maria Bernardine, kop. 1919 mit Lehrer Joh. Heinrich Robke in Osterfeine.
1894 Josef, kop. 1920 mit Mar. Karol. Josef. Diekmann in Essen.
1896 Maria Johanna, kop. 1922 mit Arnold Heinrich Trenkamp, s. S. 283.
1898 Martin, kop. mit Maria Albers a. Vestrup, Lehrer in Sedelsberg.
1899 Anton, Referendar; 1902 Elis. Josefine.

II. Gerhard Brämswig und Maria Meinerding, Heuerleute bei Z. Purnhagen, s. S. 195.
K. a. 1778 Joh. Hermann, kop. mit Agnes Sandmann.
b. 1780 Wessel, kop. 1816 mit Bernardine Pagenstert, s. S. 216.

a. Joh. Herm. Brämswig und Agnes Sandmann, Heuerl. bei Purnhagen.
K. 1825 Kath., kop. 1854 mit Joh. Franz gr. Stüve a. Harpendorf, Heuermann bei Z. Purnhagen.
1832 Klemens († 1916), kop. 1865 mit Maria Elis. Kenkel († 1914), Schmied auf dem Brink in Lohne, s. S. 163.
K. 1867 Karl Hermann, Schmied († 1921, led.).
1874 Heinrich, kop. 1910 mit Anna Klara Hartke a. Brägel, Schmied auf dem Brink, s. S. 134.
1878 Klemens († 1905); 1881 Fried. Jos., kop. 1913 mit Sophia Pölking.

b. Wessel Brämswig und Bernardine Pagenstert.

Wessel Br. kaufte um 1816 die Kötterei des Gerd Heinrich Gerdken in Lohe bei Bakum, ließ sich später als Kaufmann in Bakum nieder. Da die Kinder vor ihm verstarben, erbte der Neffe Klemens Rosenbaum a. Westerbakum, dessen Nachkommen noch jetzt Inhaber des Kaufmannsgeschäfts sind.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Brauer.

Federfbk. Wilhelm Brauer († 1836), kop. 1805 mit Maria Gertrud Thole, angeblich aus dem Elsaß eingewandert. Seine Frau war die Halbschwester des Friesoyther Pastors Anton Thole, s. S. 277. Kinder 5 Mädchen: Wilhelmine (geb. 1806), Maria, Anna, Kath., Josefine (geb. 1822). Die Familie verzog nach Barßel. Brauer soll mit G. H. Kreymborg zusammen den ersten Anstoß zur Federfabrikation in Lohne gegeben haben, s. S. 22.

Brettberg *)

Gut in Südlohne.

Wille van Elmenedorpe, Gründer der Burg Brettberg um 1429, und Frau Elske.

Hermann von Elmendorpe und Gösche van Lutten von Gut Lage.

Wille von Elmendorpe und Frau Adelheid († 1528).

K. Lyse, kop. mit Diedrich von Dinklage, ohne Nachkommen.
Elske, kop. mit Otto von Dorgelo auf Gut Lethe.
Adelheid, kop. mit Diedrich von Lutten auf Gut Lage.

Otto von Dorgelo († 1507) und Elske von Elmendorpe. **)

K. Wulfert, Herr von Gut Welpe.
Johann († 1542), kop. mit Anna Weddesche von Bomhof.
K. Otto, kop. 1551 mit Elske Schmiesing-Korf v. Tatenhausen († 1605), Erbherr in Brettberg.
K. 1556 Johann († 1597, Grabstein in der südlichen Seitenmauer der Vechtaer Pfarrkirche), kop. mit Metta Nagel von Königseck (2. Mann Kaspar v. Aßwede zu Arkenstedt).
1565 Otto, Dompropst in Münster und Domherr in Osnabrück († 1624), vergl. S. 20.
Anna, kop. mit Arnd Schwenke zu Mundelenburg.
Heinrich, ernannter Kanonikus in Bremen († 1583).
1575 Rötger, kop. mit Kath. Mönnig vom Gute Eickhoff.
Maria, kop. mit Matthias v. Dorgelo auf Welpe.

Rötger v. Dorgelo († 1613) und Kath. Mönnich († 1642, 2. Mann der Droste Joh. Grothaus).

K. Johann, kop. 1640 mit Benigna (van Dissen?), s. S. 102.
Elisabeth, kop. 1623 mit Joh. Heinrich Schade in Ihorst.
Dorothea, kop. 1640 mit Obristleutenant Detmar de Voß.

Johann v. Dorgelo († 1676) und Benigna (van Dissen?).

K. 1641 Fritz, kop. 1668 mit Kath. Maria von Voß vom Gute Enniger.
Joh. Rötger, münsterscher Hauptmann, seit 1678 Besitzer des Gutes Höfen bei Wardenburg.
Sabina Kath., kop. 1671 mit Hauptmann Stefan Bernard von Wrede auf Sorpe.

---

*) Nieberding, Niederstift Münster II, 434—455; Niemann, das Oldbg. Münsterland, I, 133 und II, 108—121; Remke, Wanderungen III, 54—63.

**) Dorgelo ist verkürzt aus Doringelo von der Bauerschaft Dorrieloh in der Grafschaft Diepholz, wo die Familie ihr Stammgut hatte.

Landesbibliothek Oldenburg

Fritz v. Dorgelo († 1720) und Maria Kath. von Voß († 1699), 2. Frau 1700 Kath. Marg. Knost. *)

K. Dorothea Elis., kop. 1687 mit Fried. Wilhelm v. Dinklage auf Calhorn.

1670 Kath. Sophia, kop. mit Timees aus Böhmen.
Anna Mathilde, kop. 1695 mit Joh. Otto v. Elmendorff auf Füchtel.
Maria Theodora, Nonne in Rulle bei Osnabrück.

1682 Franz († 1754), kop. 1706 mit Helene Marg. Esther v. Ledebur († 1726), 2. Ehe mit Kath. Anna v. Elmendorff († 1752), Erbherr in Brettberg.

K. 1707 Kaspar († 1725); 1708 Maria Sophia.

1711 Andreas Anton Theodor, kop. 1746 mit Henriette Charlotte v. Schele-Hüdenbeck.

1713 Anna Lucia; 1717 Elis. Johanna, kop. 1743 mit Fried. Christian v. Bönnighausen.

Andreas Anton Theodor v. Dorgelo († 1760) und Henriette Charlotte v. Schele († 1765).

K. 1748 Ant. Heinrich Bern. († 1776), kop. 1771 mit Alexandrina v. Haen v. Gute Opferdieke († 1793).

1752 Anna Dorothea († 1756).

Anton Heinrich Bernard v. Dorgelo, der keine ehelichen Nachkommen hatte, setzte vor seinem Tode seine Frau als Universalerbin ein. Zwischen ihr und dem Major Ludwig Ernst v. Bönnighausen und dem Major Adam Levin v. Dorgelo-Höfen kam es zu weitläufigen Prozessen, in deren Verlauf die Lehen verloren gingen, das Gut Brettberg aber der Witwe geb. v. Haen verblieb. Diese setzte 1792 ihren Schwestersohn Max Friedrich Kaspar v. Dinklage auf Calhorn zum Erben ein, dieser wiederum, da er unverheiratet war († 1797), seine mit dem hannoverschen Grenadierleutenant Siegmund Karl v. Falkenstein verheiratete Schwester Hedwig Louise v. Dinklage. Nach Falkensteins Tode kam das Gut Brettberg 1835 durch Kauf in den Besitz des Kaufmanns Rüssel in Haselünne, nach dessen Tode 1877 in den des Zellers Theodor Gellhaus aus Calveslage, vergl. S. 123.

---

*) Fritz v. Dorgelo verkaufte 1687 seinen Spieker in Lohne (Absteigequartier für die Familie v. Dorgelo) für 166 Rthr., weil der Drost ihn mit Schatzung belegte (Nieberding, Niederstift II, 495, Niemann, Oldbg. Münsterland II, 117), nach Nieberding an Rösener, nach Niemann an Joh. Hoyng. Wo lag der Dorgelosche Spieker? Nach Niemann bei der Küsterei (1924 abgebrochen), also entweder an der Stelle des Bitterschen Hauses, oder, was wahrscheinlicher ist, an der Stelle des Uhrmacher Müllerschen Hauses, das am Kirchhof liegt (von der ehem. Küsterei durch den Nordosteingang zum Kirchhof getrennt). 1702 errichtete Fritz v. Dorgelo auch einen Begräbniskeller auf dem Kirchhof in Lohne mit einem Gebäude über demselben (Willoh, Pfarreien II, 111). Auf dem Chore der 1815 abgebrochenen Lohner Kirche hatte die Familie Dorgelo ein Epitaphium. Woher die Wappenteile, die bei einem Hausbau am Kirchhofe zum Vorschein kamen und an der Außenseite des neuen Rathauses wieder angebracht sind, stammen, ist nicht bekannt. Der Dorgelosche Burgmannshof in Vechta lag vor der Klosterkirche (j. Kath. Mädchenschule). Die Dorgeloschen Wappen in der Umfassungsmauer des Schulhofes erinnern noch daran.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Brickwede.

Blaufärber und Häusler am Kirchhofe, vorher Osterkamp, später Ida Rießelmann, vergl. S. 214.

Matthias Brickwede aus Alfhausen und Anna Püttmann († 1842), kop. 1814.

K. 1815 Anton; 1818 Anna († 1847), kop. 1845 mit Gerd Heinrich Hesselfeld a. Bakum.

1821 Joh. Bernard; 1822 Elis.

† † Brill.

Ludwig Brill, geb. 1838 in Emblichheim (Grafschaft Bentheim), bekannt durch seine lyrisch-epischen Dichtungen „Singschwan", „Bertram Gomez", „Waldenhorst", gründete 1862 in Lohne eine Handelsschule, war von 1862—1868 in Lohne als Lehrer tätig und wurde von seinem Bruder Fritz Brill von 1865—1867 unterstützt. Ludwig Brill wurde später Lehrer an der Realschule in Quakenbrück und starb daselbst 1886. Seine Frau war Sophia Elis. Meyer. 1863 wurde ihnen in Lohne ein Sohn Wilhelm Bernard geboren.

† † Brockhage.

Lehrer in Lohne.

Theodor Brockhage aus Brookstreek († 1819) und Kath. Adelheid Bührmann († 1822), Lehrer 1791—1819.

K. Josef, kop. 1817 mit Josefine Römann, s. S. 237.
Kath., kop. 1810 mit Kfm. u. Vogt Bern. Heinrich Brägelmann, s. S. 72.

Josef Brockhage († 1854) und Josefine Römann († 1881), Lehrer 1819—1854.

K. 1818 Josefine, kop. 1848 mit Fbk. Anton Bramlage (S. 75).

1820 Kath., kop. 1843 mit Wirt Joh. Theodor Gieske (s. S. 125).

1823 Klemens († 1869, led.).

1826 Juliane († 1859), kop. 1852 mit Kfm. Klemens Hellmann, s. S. 137.

1828 Marg. Auguste, kop. 1852 mit Kfm. Joh. Hellmann.

1831 Amalia Karoline, kop. 1858 mit Lehrer Aug. Diekmann in Oldenburg.

1834 Josef; 1836 Gottfried, 1864—1872 Lehrer in Südlohne, nachher Küster in Damme.

1839 Mathilde; 1843 Theodor.

Landesbibliothek Oldenburg

Brockhaus.

Joh. Dirk Brockhaus und Maria Marg. Willenborg in Brockdorf.
K. 1808 Johann Theodor, kop. mit Anna Marg. Kruse.
K. 1841 Franz Arnold († 1911), kop. 1871 mit Kath. Maria Fröhle, bei Z. Strotmann.
K. 1872 Kath. Rosalia, kop. 1896 mit Aug. Wilh. Willenborg.
1874 Maria Elis., kop. 1897 mit Klem. Aug. Sieverding in Hopen, s. S. 265.
1877 Joh. Heinrich, kop. 1906 mit Maria Krogmann, Eigner auf Strotmanns Stelle, vergl. S. 270.

Bröring.

I. Bröring-Kohorst, Zeller in Märschendorf, früher eigenhörig an Gut Daren. 1498 Ludeke Brorink; 1549 Werner Brorink und Frau Thale. Kinder: Lücke und Henrik — 1618 Werneke Brorink.

Z. Johann Burwinkel und Natalia Brorink († 1707), kop. 1696, 2. Frau 1708 Anna Kröger.
K. 1696 Werner, kop. 1722 mit Anna Hoping, s. S. 147.
1709 Kath.; 1710 Gertrud; 1713 Herbert; 1716 Joh.

Z. Werner Bröring († 1775) und Anna Hoping († 1780).
K. 1723 Anna Adelheid, kop. 1744 mit Joh. Herm. Backhaus, Ksp. Cappeln.
1724 Sophia Marg., kop. 1753 mit Arnd Diekmann, Ksp. Dinklage.
1734 Werner, kop. 1761 mit Gesina Ruholl aus Langwege.
1736 Maria Elis., kop. 1762 mit Heinrich von Cappeln.
1739 Lucia Maria, kop. 1763 mit Johann Heinrich Südkamp, Ksp. Dinklage.
1741 Anna Maria; 1744 Rudolf (1774 vom Blitz erschlagen).

Z. Werner Bröring und Gesina Ruholl (2. Ehe 1774 mit Joh. Gerd Seggewisch, s. S. 260).
K. 1768 Joh. Jakob, kop. 1795 mit Anna Maria Wulfing.
1771 Maria Anna Elis., kop. mit Joh. Bernard Kathmann bei Z. Bröring.
1779 Karoline Wilhelmine Seggewisch († 1839, led.).

Z. Jakob Bröring († 1818) und Anna Maria Wulfing († 1853).
K. 1802 Joh. Heinrich, kop. 1838 mit Maria Elis. Heckmann.
1804 Bernard, kop. 1833 mit Maria Elis. Hackmann in Schellohne, s. II, vergl. S. 127.
1807 Karoline Josefine, kop. 1832 mit Herm. Heinrich Seelhorst a. Schwege.
1810 Bernardine († 1845), kop. 1834 mit Bern. Heinrich Stegemann bei Kenkel in Dinklage.
1813 Josef († 1844, led.).
1816 Anna Marg., kop. 1844 mit Gerd Heinrich Uchtmann, bei Z. Seggewisch.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich Br. († 1861) und Maria Elis. Heckmann († 1892).
K. 1840 Elis., kop. 1862 mit Ferdinand gr. Kohorst aus Schwege.
1842 Rosina, kop. 1867 mit Kt. Franz Heinrich Vogelpohl in Oythe.
1850 Karoline Josefine.

Z. Ferdinand gr. Kohorst († 1925, 88 Jahre) und Elis. Bröring.
K. 1864 Elis. Alwine Rosalia.
1866 Bernardine Pauline, kop. 1890 mit Z. Herm. Josef Blömer in Höne.
1869 Ferd. Jos. Eduard, kop. 1906 mit Mar. Aug. Jos. Seelhorst a. Höne, Zeller in Märschendorf.

II. Seitenlinie Eigner Bröring in Schellohne.
Bernard Bröring († 1880) und Maria Elis. Hackmann († 1861), anfangs bei Z. Rötgers, später selbständig.
K. 1834 Joh. Heinrich, kop. 1857 mit Maria Anna Hackstedt.
1839 Hermann Heinrich, Schneider in Vechta, kop. mit Theresia Wielage († 1870), in 2. Ehe mit Mar. Kath. Jausfeld.
1845 Bernnardine, kop. 1869 mit Joh. Josef Krümpelbeck auf Vardel, Ksp. Langförden.

Joh. Heinrich Bröring († 1913) und Maria Anna Hackstedt († 1894), Eigner in Schellohne.
K. 1868 Bernard, kop. 1900 mit Johanna Bernardine Fischer (Otten).
1869 Anna Bernardine, kop. 1894 mit Joh. Bröring aus Bakum.

Bernard Bröring († 1923) und Johanna Bernardine Fischer.
K. 1902 Josefa, kop. 1923 mit Franz August Landwehr.
1903 Klemens; 1906 Bernard; 1910 Maria Bernardine.

III. Familie Lehrer Bröring in Märschendorf.
Herbert Bröring und Maria Anna Middendorf, kop. 1769, Lehrer (1772).
K. 1778 Joh. Heinrich († 1838), kop. 1800 mit Anna Kath. Mönnig, Lehrer in Märschendorf bis 1838.
K. a. 1803 Arnold, kop. mit Mar. Kath. Landwehr.
1805 Joh. Heinrich, kop. 1836 mit Mar. Agnes Schröder a. Büschel bei Bakum.
b. 1808 Franz, kop. 1839 mit Josefine Bahlmann.
1811 Anna Maria Elis., kop. 1835 mit Gerhard Heinrich Backhaus a. Molkenstraße.

a. Arnold Bröring und Maria Kath. Landwehr, Lehrer in Märschendorf 1838—1873.
K. 1836 Elisabeth, kop. 1856 mit Joh. Blömer a. Schwege.
1841 Klemens, kop. 1856 mit Kath. Deterding, Lehrer in Ramsloh († 1921).

Landesbibliothek Oldenburg

b. Franz Bröring († 1864) und Josefine Bahlmann a. Lohne († 1874), Eigner in Lohnerwiesen.

K. 1840 Anton, kop. 1870 mit Anna Bornhorn.

1850 Gertrud, kop. mit Heinrich Helmes a. Bakum.

1852 Franz Heinrich; 1855 Mar. Elis.; 1860 Klem. August.

Anton Br. († 1908) und Anna Bornhorn, Eigner in Lohnerwiesen.

K. 1871 Klemens, kop. 1900 mit Regina Josefine Südkamp († 1916), Eigner in Lohnerwiesen.

1873 Heinrich Anton, kop. 1902 mit Kath. Wilh. Landwehr († 1916), Eigner in Schellohne.

1876 August, kop. 1912 mit Kath. Elis. Blömer a. Langwege.

1879 Josef, kop. 1910 mit Mar. Bernardine Heckmann.

1881 Gottfried, kop. 1910 mit Maria Anna Meyer a. Ksp. Steinfeld.

IV. Schuhmacher Bröring auf dem Keet.
Johann Bröring und Maria Gertrud Bokern († 1850, 64 J.).

K. 1826 Johann Josef, Pastor in Goldenstedt († 1892). *)

V. Eigner Bröring-Saalfeld auf dem Wichel.
Franz Bröring und Anna Gesine Schwarte, Heuerl. bei Z. Wichelmann.

K. 1825 Joh. Herbert († 1900), kop. 1852 mit Josefine Bröringmeyer († 1903), Heuerl. auf dem Wichel.

K.: 1852 Bernard, kop. 1891 mit Sophia Uptmoor, Eigner auf dem Keet.

1855 Elis., kop. 1878 mit Aug. Bornhorn.

1859 Heinrich († 1915), kop. 1889 mit Maria Bernardine Trenkamp († 1914).

1862 Kath., kop. 1892 mit Josef Saalfeld aus Südlohne.

1865 Josefine, kop. 1889 mit Herm. Heinrich Burwinkel, Ksp. Dinklage.

1867 Klemens.

Josef Saalfeld und Kath. Bröring, Eigner auf dem Wichel.

K. 1893 Heinrich († 1915).

1895 Herm., kop. 1920 mit Wilhelmine Schwabe a. Fladderlohausen († 1924), Eigner in Wichel.

1897 Sophia, 1899 Mar. Johanna, kop. 1924 mit Aug. Stolte a. Bohmte.

1901 Josef.

1925 verkaufte Saalfeld seine Eignerstelle an Egn. Martin Aumann in Brägel.

*) Willoh, Pfarreien I 446.

Landesbibliothek Oldenburg

Bröringmeyer.

I. Zeller Bröringmeyer in Lohne, früher eigenhörig an die Landesherrschaft nach Hausgenossenrecht. Auf dem Hofe Bröringmeyer hielten früher die 22 münsterschen Hausgenossen des Amtes Vechta, die besondere Vorrechte hatten, am 2. Pfingsttage ihre jährliche Versammlung ab. Vielleicht ist der Unterscheidungsname Bröringmeyer des alten Meyerhofes dadurch entstanden, daß ein Bröring auf die Stelle geheiratet ist.

1498 Johann Meier, 1562 Joh. Meier Brorink, 1568 Johann des Broderinges Meier, 1593 Broringh Meier. 1685 heiratete Joh. Bröringmeyer Kath. Hoyng, 1704 Anna Maria Broringmeyer den Zeller Strothmeyer in Mühlen.

Z. Joh. Bröringmeyer († 1722) und Kath. Hoyng, 2. Frau 1708 Marg. Krogmann (1723 kop. mit Fritz Anton Bröringmeyer).
- K. 1700 Helene Kath., kop. 1721 mit Joh. Heinrich Roenbeck.
- 1702 Adelheid, kop. 1729 mit Z. Werneke Nordlohne.
- 1704 Anna Maria († 1728).
- 1707 Joh. Heinrich, kop. 1737 mit Adelheid Staggenborg.
- 1718 Anna Kath., kop. 1738 mit Joh. Heinrich Rießelmann.
- 1720 Lucia Marg. († 1740); 1722 Heinrich Anton.

Z. Joh. Heinrich Bröringmeyer und Adelheid Staggenborg.
- K. 1737 Gerhard Wilhelm, kop. 1758 mit Gesina Stuke aus Südlohne.
- 1740 Joh. Hermann.
- 1743 Joh. Heinrich Anton († 1767), kop. 1761 mit Kath. Marg. Schomaker a. Südlohne.

Z. Gerh. Wilh. Bröringmeyer († 1767) und Gesina Stuke (2. Ehemann 1767 Joh. Heinr. Stiene).
- K. 1763 Gertrud.

Z. Joh. Heinrich Stiene und Gesina Stuke († 1772), 2. Frau 1773 Mar. Adelheid Bornhorn († 1830).
- K. 1768 Johann, kop. 1799 mit Kath. Maria Lübbe-Bokern.
- 1775 Heinrich Anton, kop. 1789 mit Anna Marg. Kläne a. Bakum.
- 1778 Anna Maria, kop. 1796 mit Z. Lubertus Bokern in Bokern.
- 1782 Gerhard, kop. 1809 mit Anna Maria Schillmöller, s. III.
- 1784 Heinrich, kop. 1806 mit Kath. Moormann in Bünne.
- 1787 Anna Maria Elis., kop. 1805 mit Z. Joh. Heinrich kl. Kalvelage.

Z. Johann Bröringmeyer († 1833) und Kath. Maria Lübbe († 1838).
- K. 1800 Kath. Elis., kop. 1818 mit Z. Tobias Kokenge in Ehrendorf.
- 1802 Maria Anna, kop. 1824 mit Kt. Joh. Heinrich kl. Sieverding.
- 1804 Joh. Heinrich, kop. 1833 mit Marg. gr. Bornhorst a. Bahlen.

Landesbibliothek Oldenburg

1809 Anton, kop. 1838 mit Josefine Schürmann, Kt. Klövekorn.
1811 Josefine, kop. 1833 mit Z. Joh. Bern. Grote in Bockhorn bei Löningen.

Z. Joh. Heinrich Bröringmeyer († 1878) und Marg. gr. Bornhorst († 1866).
K. 1834 Bernard, kop. 1864 mit Wilhelmine Lübbe-Bokern.
1836 Elisabeth, kop. 1855 mit Z. Barthold Krimpenfort.
1838 Josefine, kop. 1862 mit Z. Josef Heckmann, 1871 mit Joh. Heinrich Nuxoll in Märschendorf.
1844 Klemens August, Kfm. in Leer.
1849 Anton, kop. 1876 mit Wilhelmine Lübbe, Witwe Bernard Bröringmeyer.

Z. Bernard Bröringmeyer († 1873) und Wilhelmine Lübbe.
K. 1867 Heinrich August († 1902, led.).

Z. Anton Bröringmeyer († 1900) und Wilhelmine Lübbe (2. Ehe, † 1915).
K. 1877 Antonia Josefine († 1884).
1880 Emma, kop. 1903 mit Alwin kl. Kalvelage a. Brockdorf.

Z. Alwin kl. Kalvelage gen. Bröringmeyer und Emma Bröringmeyer.
K. 1906 Wilhelm August.

II. †† Lehrer Bröringmeyer in Lohne.
Joh. Bröringmeyer und Marg. Bokern, Kirchenprovisor.
K. 1682 Gerhard; 1680 Maria; 1684 Marg.; 1687 Herrm. Heinrich, kop. 1717 mit Anna Gesina Feuerborn; 1681 Werner; 1692 Helene; 1695 Joh. Heinrich; 1696 Friedrich Anton, kop. 1723 mit Marg. Krogmann, Witwe Bröringmeyer.

Herm. Heinrich Bröringmeyer und Anna Gesina Feuerborn, Lehrer 1708—1741.
K. 1719 Joh. Heinrich Anton, Lehrer 1741—1762.
1721 Anna Magdalena.
1730 Anna Maria, kop. 1757 mit Kt. Joh. Wilke Schomaker († 1817).

III. Eigner Bröringmeyer-Bröring auf dem Keet.
Gerhard Bröringmeyer († 1837) und Anna Maria Schillmöller, kop. 1809.
K. 1810 Joh. Heinrich; 1812 Franz († 1878, led.); 1808 Maria Anna († 1902, led.).
1820 Kath. Elis. († 1903, led.); 1823 Klemens († 1852, led.).
1826 Josefine, kop. 1852 mit Joh. Herbert Bröring in Wichel.
1830 Bernard Heinrich († 1889). Es erbte Bernard Bröring, Sohn der Eheleute Joh. Herb. Bröring und Josefine Bröringmeyer.

Bernard Bröring († 1926) und Sophia Uptmoor (Elt. Bern. Jos. U. und Gertrud Ruholl).
1892 Hermann († 1918 im Kriege); 1894 Maria Josefine; 1898 Maria Elis.; 1901 Franz.
1904 Rosa Kath.

Landesbibliothek Oldenburg

Brüning.

I. Zeller gr. Brüning-Höltermann in Brockdorf früher eigenhörig an die Landesherrschaft nach Hausgenossenrecht. 1498 Johann to Brunink; 1535 Henrik to Brunink; 1549 Grete tho Brunink. Kinder: Johann, Grete und Lücke; 1593 Henrik Brunink; 1618 Gerd Brunink.

Z. Heinrich Brüning und Lucia Lüninghake.
K. 1672 Gerhard, kop. 1699 mit Anna Nietfeld.
1674 Hermann; 1680 Johann; 1678 Lucia.

Z. Gerhard Brüning und Anna Nietfeld († 1722).
K. 1700 Heinrich, kop. 1730 mit Gesina Ruholl († 1732), 1733 mit Anna Maria Klöcker.
1702 Lucia, kop. 1724 mit Kaspar Schwegmann in Schwege.
1710 Gerhard, kop. 1741 mit Mar. Elis. Dorothea Frochtmann in Bokern.

Z. Heinrich Brüning und Gesina Ruholl, seit 1733 Anna Maria Klöcker († 1795).
K. 1732 Gerhard Heinrich, kop. 1761 mit Anna Marg. kl. Kalvelage († 1802, ohne Nachkommen).
1737 Wessel, kop. 1767 mit Anna Marg. Zuhöne.
1739 Anna Marg., kop. 1764 mit Z. Wilh. Ferd. kl. Kalvelage.
1752 Maria Elis., kop. 1774 mit Z. Albert Bornhorn.
1755 Bernard Heinrich († 1834, led.).

Z. Gerhard Heinrich Brüning (2. Ehe, † 1819) und Mar. Elis. Schulte, kop. 1803, ohne Nachkommen.

Z. Josef Flemer-Küstermeyer († 1864) und Mar. Elis. Schulte (2. Ehe, † 1854), kop. 1820.
K. 1820 Bernhardine, kop. 1841 mit Dr. med. Jos. Höltermann a. Damme.

Z. Dr. med. Josef Höltermann († 1876, 66 J.) und Bernardine Flemer († 1882).
K. 1842 August, kop. mit Kath. Barhorst a. Ihorst.
1844 Joh. Rosalia Elis., kop. 1871 mit Z. Gerhard Tappehorn-gr. Fortmann.
1847 Elis. Johanna; 1849 Paula Bernardine; 1851 Ludwig († 1887, led.).
1854 Bernard Wilhelm († 1861, verunglückt); 1857 Josef († 1860, in siedendes Wasser gefallen).

Z. August Höltermann († 1891) und Kath. Barhorst († 1892, 42 J.).
K. 1875 Rosa († 1922 in Posen), kop. 1895 mit Josef Hülsmann a. Borringhausen.
Paula, kop. 1897 mit Kfm. Herm. Wohlleben in Bremen.
1880 Johanna, kop. 1903 mit Z. Heinrich Rüschendorf a. Rüschendorf.

Landesbibliothek Oldenburg

1880 Josef, kop. mit Emma Osterhoff aus Damme.
1882 Emil, kop. 1910 mit Meta Schuster a. Märzdorf in Schlesien, Bankdirektor in Lohne.
1884 Maria, kop. 1910 mit Tierarzt Franz Werner Brörmann in Damme.
1889 Elfriede.

Z. Josef Höltermann und Emma Osterhoff († 1910), 2. Frau 1914 Bernardine Hachmöller, Witwe Meyer-gr. Bramlage.
K. 1904 Mar. Emilie Josefine; 1905 August.

II. Kötter kl. Brüning sive Schmidt zum Brüning, 1545 und 1568 Heinrich Schmit, 1618 Bernd Schmit.

Kt. Berend Schmit (gb. 1621, † 1709).
K. 1656 Maria († 1740), kop. mit Gerd Pepersack.
K. 1683 Bernard, kop. 1716 mit Anna Kath. Südkamp.
1687 Wobke († 1758), kop. mit Werner Kalvelage.

Kt. Gerhard Schmit († 1797), kop. 1733 mit Anna Marg. Espelage († 1771).
K. 1737 Jakob, kop. 1769 mit Kath. Adelheid Kröger.
1740 Maria Elis., kop. 1762 mit Heinrich Jakob Verwold a. Dinklage.
1748 Anna Kath., kop. 1772 mit Heinrich Goßmann a. Damme.

Kt. Jakob Schmidt zum Brüning († 1786) und Kath. Adelheid Kröger († 1810).
K. 1775 Gerhard, kop. 1810 mit Maria Varelmann a. Oythe.
1783 Franz Jakob, 1799 auf der Vechtaer Klosterschule.

Kt. Gerhard kl. Brüning († 1817) und Maria Varelmann (1819 2. Mann Herm. Heinr. Kriege, 1827 3. Mann Bern. Seeger).
K. 1812 Gerh. Heinrich, kop. 1846 mit Mar. Kath. Diekmann.
1814 Mar. Kath., kop. 1839 mit Z. Franz Heinrich Menke Zumbrägel in Brägel.

Kt. Gerh. Heinrich kl. Brüning († 1868) und Maria Kath. Diekmann († 1900).
K. 1848 Gerh. Heinrich, kop. 1887 mit Maria Elis. Karol. Brämswig († 1893), 1895 mit Mar. Bernard. Schulte.
1850 Wilhelmine; 1852 Joh. Herm.; 1855 Kath.; 1859 Johann.
1860 Wilhelmine Auguste, kop. 1889 mit Z. Arnold Brämswig.

Kt. Gerh. Heinr. Brüning (2. Ehe) und Mar. Bernardine Schulte († 1919).
K. 1896 Gerh. Heinrich; 1898 Mar. Kath.; 1900 Josefine Bernardine.

Landesbibliothek Oldenburg

Budde.

Ursp. Emsteker Familienname (Halen). Ein Zweig der Familie treibt das Müllergewerbe: Josef Budde, Mühlenbesitzer in Höltinghausen. In der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts wurde Heinrich Budde aus Langwege Müller auf Albers Windmühle in Südlohne. Nach deren Abbruch legte er eine eigene Dampfmühle in Südlohne an.

Heinrich Budde († 1925) und Paula Bernardine Ortmann, kop. 1881

K. 1881 August († 1925), kop. 1925 mit Johanna Antonia Janßen a. Hagen bei Vechta.

1882 Mar. Elis., kop. 1909 mit Joh. Heinrich Reiners a. Löningen.

1884 Franz.

1890 Theresia, kop. 1913 mit Karl Vormoor, Pächter in Märschendorf.

1891 Wilh. Bernardine, kop. 1922 mit Hubert Bahlmann in Dinklage.

1896 Paula, kop. 1921 mit Heinrich Anton Krogmann, Mühlenbauer in Kroge.

Buddenböhmer.

Ursp. Buddenbäumer (im Ksp. Emstek gibt es auch eine Familie Buddenbaum). Die Familie Buddenböhmer ist um die Mitte des 18. Jahrhunderts durch den Adel in das Ksp. Lohne gekommen.

Joh. Heinrich Buddenbäumer († 1778) und Sophia Charlotte Frese († 1791), in Brettberg, kop. 1770.

K. 1771 Sophia, kop. mit N. N. Rasch in Hopen.

1773 Josef.

Josef Buddenbäumer und Maria Gertrud Schlüter, kop. 1796.

K. 1796 Hermann Heinrich († 1842, led.).

1799 Heinrich Anton, kop. 1825 mit Marg. Kleinebitter.

1802 Friedrich, 1807 Kath. Maria.

Heinrich Anton Buddenböhmer († 1862, verunglückt) und Marg. Kleinebitter († 1884), Heuerl. in Hopen.

K. a. 1825 Josef, kop. 1852 mit Maria Anna Becker.

1827 Mar. Anna († 1884), kop. 1857 mit Friedr. Jos. Brinkhus a. Langförden.

1829 Wilhelmine († 1892), kop. mit Klemens Thöle.

b. 1832 Anton, kop. 1862 mit Josefine Riesenbeck a. Vardel b. Langförden.

c. 1835 Heinrich, kop. 1868 mit Kath. Niemann a. Dinklage.

1839 Elis., 1843 Josefine.

Landesbibliothek Oldenburg

a. Josef B. und Mar. Anna Becker, bei Z. Rötgers, später in Lehmden.

K. 1853 Karl Josef, 1854 Josefine, kop. 1876 mit Herm. Brinkmann, nach Bremerhaven verzogen.

1856 Maria Anna, kop. 1877 mit Franz Heinrich Kruse a. Lehmden.

b. Anton B. († 1888) und Josefine Riesenbeck († 1893, 83½ J.).

K. 1864 Maria Elis., kop. 1885 mit Franz Landwehr († als Bankdirektor in Osnabrück).

1866 Franziska, kop. 1891 mit Schneider Klemens Scheper auf dem Keet.

1870 Klemens, 1874 Anton, Postdirektor in Bohmte.

c. Heinrich B. († 1897) und Kath. Niemann († 1914, 70½ J.).

K. 1870 Elis. († 1876), 1871 Franziska, kop. 1905 mit Franz Jos. Berkensträter.

Buken.

Bäcker in Lohne, stammt aus Cloppenburg.

Bernard Buken und Kath. Wilh. Schürmann, kop. 1894.

K. 1895 Bertha, kop. 1920 mit Herm. Heskamp in Melle.

1897 Maria, kop. 1920 mit Fried. Aug. Ottens a. Dinklage, Bäcker.

1898 Klemens Bernard.

1899 Elisabeth, kop. 1926 mit Engelbert Kalbhenn.

1901 Wilhelmine, kop. 1925 mit Klemens Bünger.

Bünnemeyer.

Die seit dem 18. Jahrh. im Ksp. Lohne ansässigen Familien stammen aus dem Ksp. Dinklage, wo es in der Bauersch. Bünne zwei alte Familien gibt: Dirs Bünnemeyer und Arns Bünnemeyer.

1. Franz Arnold Bünnemeyer und Elis. Sextro.

K. a. 1761 Joh. Hermann, kop. mit Anna Elis. Rethmann.

1772 Franz Anton, kop. mit Maria Elis. Rießelmann.

b. 1774 Franz Arnold, kop. mit Anna Marg. Sieverding.

1777 Joh. Friedrich († 1848).

a. Joh. Herm. B. und Anna Elis. Rethmann.

K. 1788 Joh. Heinrich († 1844), Kapitän, kop. mit Anna Maria Bokern.

K. 1826 Gertrud, kop. 1866 mit Witwer Kupferschmied Klem. Willenbrink.

Landesbibliothek Oldenburg

b. Steuermann Franz Arnold B. († 1847) und Anna Marg. Sieverding, Heuerleute in Brockdorf, dann Eigner in Krimpenfort.

K. 1810 Franz Heinrich, kop. 1842 mit Anna Marg. Brüning a. Brockdorf.

1817 Joh. Friedrich, kop. 1858 mit Maria Anna Landwehr.

1820 Franziska Gertrud, kop. 1857 mit Fried. Bulhop in Krimpenfort.

Franz Heinrich B. und Marg. Brüning.

K. 1848 Bern. Heinrich, kop. 1876 mit Mar. Kath. Rießelmann.

K. 1882 Bernard, Schuster, kop. 1913 mit Mar. Kath. Blömer.

1884 Ernst, kop. 1921 mit Anna Elis. Mählmann a. Steinfeld, Kfm. in Lohne.

Joh. Friedr. B. († 1899) und Maria Anna Landwehr († 1866), Eigner in Krimpenfort.

K. 1858 Sophia, kop. 1882 mit Müller Franz Janßen in Krimpenfort.

1861 Mar. Anna Kath., kop. 1882 mit Z. Wilh. Janßen in Krimpenfort.

2. Franz Arnold Bünnemeyer und Maria Kath. Krogmann, Heuerl. bei Z. gr. Sieverding.

K. 1785 Franz Gerhard, kop. 1818 mit Maria Anna Bahlmann.

1790 Maria Elis., kop. 1820 mit Heinrich Fortmann a. Mühlen.

1805 Gertrud, kop. 1830 mit Joh. Heinrich Küstermeyer (1837 zur See verunglückt), 1847 mit Franz Meyer a. Osterfeine.

Franz Gerhard B. und Maria Anna Bahlmann, Häusler in Lohne.

K. 1824 Franz, kop. 1852 mit Bernardine Schaland.

3. Joh. Herm. Bünnemeyer und Maria Anna Brockhaus a. Höne, Heuerl. bei, Z. Schulte in Märschendorf.

K. 1817 Hermann Heinrich, kop. 1839 mit Bernardine Purnhagen, Eigner auf Kakenberg in Märschendorf.

K. 1840 Elis.; 1843 Heinrich; 1846 Klemens; 1849 Wilhelmine.

Landesbibliothek Oldenburg

Burhorst.

Die Familien B. stammen aus Dinklage.

I. Eigner Burhorst in Schellohne. Die Vorgänger waren Joh. Heinrich Kokenge und Gertrud Harte, deren Tochter Anna Marg. 1813 Herm. Heinrich Burhorst aus Dinklage heiratete.

Herm. Heinrich B. und Anna Marg. Kokenge.

K. 1815 Dominikus († 1848), kop. mit Maria Elis. Uchtmann aus Bokern († 1863).

1820 Josef, kop. 1842 mit Bernard. Rieke, Witwe Bahlmann in Moorkamp.

1824 Hermann Heinrich, kop. 1845 mit Maria Gertrud Börgerding aus Vechta (Hagen), Wirt bei Vechta.

K. 1848 Gertrud, kop. 1873 mit Briefbote Joseph Ameskamp in Vechta.

1851 Josef, kop. 1880 mit Elis. Schomaker aus Südlohne, Wirt bei Vechta.

II. †† Hutmacher Joh. Burhorst a. Dinklage und Maria Anna Schumacher aus Südlohne.

K. 1836 Karoline, kop. 1865 mit Heinrich Buschmann.

1838 Franz († 1868).

III. Goldschmidt Herm. Heinrich B. a. Dinklage und Gertrud Henriette Sieverding a. Essen († 1845), kop. 1840.

K. 1842 Karl Josef, Seifenfbr. († 1900).

Herm. Heinrich B. (2. Ehe, † 1871) und Bernardine Bünnemeyer a. Bünne († 1892, 71 J.), kop. 1845.

K. a. 1847 Heinrich, kop. 1880 mit Agnes Mathilde Kreymborg.

b. 1857 Klem. August, kop. 1893 mit Antonia Helene Wichelmann.

1849 Maria Anna, kop. 1875 mit Kfm. Joh. Gröneweg a. Barßel.

1859 Karoline († 1890).

c. 1862 Theodor, kop. 1893 mit Paula Hoyng.

a. Heinrich B. und Mathilde Kreymborg, Kfm., in Lohne.

K. 1883 Josef, kop. 1919 mit Emma Römann, Aukt., Lohne.

1886 Karl, kop. 1920 mit Maria Taphorn, Fbk. in Lohne.

1887 August, Pinsel- und Bürstenfbk. in Lohne.

b. Klem. Aug. B. († 1908) und Antonia Helene Wichelmann († 1898), Zigarrenfabk.

K. 1894 Angela, kop. 1920 mit Friedrich Heitmann in Geislingen.

1896 Maria Franziska Helene.

c. Theodor B. und Paula Hoyng († 1925), Zigarrenfbk.

K. 1896 Paula, kop. 1922 mit Franz Ant. Boller a. Hochheim.

1902 Theodor; 1907 Erna.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Busch.

Kaufm. Josef Busch a. Herzlake (Aselage) und Gertrud Dörhoff.

K. 1872 Gertrud; 1874 Ferdinand; 1875 Bernard; 1878 Julius.

1890 kauften Klem. Aug. Burhorst und Theodor Burhorst Haus und Garten.

Büschelmann.

Zeller in Ehrendorf, früher eigenhörig an Ledebur, 1721 schon frei.

1549 Johann Büschelmann und Frau Thale, Kinder Gerd und Geske; 1618 Arnd Büschelmann; 1664 Lübbe Büschelmann. Auch im Ksp. Steinfeld gab es Familien Büschelmann, 1702 wurden in Steinfeld kop. Konrad Büschelmann und Kath. Meyer, 1750 Werneke Büschelmann und Anna Kath. Schröder.

Z. Arnd Büschelmann und Geske Krogmann.

K. 1673 Arnd, kop. mit Engel. Kopmann.

Während des 18. Jahrhunderts war die Stelle ohne Wehrfester. Ende des Jahrhunderts erhielten die Stelle

Z. Heinrich Willenborg a. Brockdorf († 1823) und Agnes Athmann († 1837), kop. 1783.

K. 1783 Anna Kath. († 1845), kop. mit Kt. von der Embse auf Föders Kotten in Harpendorf.

1790 Maria Elis., kop. mit Kt. Heinrich Arnd Kußmann in Harpendorf.

1795 Anna Maria († 1836), kop. mit Kt. Heinrich Dultmeyer in Harpendorf.

1798 Agnes († 1842), kop. 1826 mit Herm. Heinrich Olberding in Mühlen.

1800 Anton, († 1881), kop. 1832 mit Maria Elis. Busse a. Mühlen († 1894, 81 J.), Zeller.

K. 1833 Joh. Stefan, kop. 1869 mit Elis. Arens Krogmann.

1836 Maria; 1839 Elis.; 1842 Ferd. († 1900, ledig).

1844 Mar. Kath., kop. 1880 mit Joh. Heinrich Uptmoor aus Krimpenfort, Neubauer bei Haneberg.

Joh. Stefan Büschelmann († 1907) und Elis. Arens Krogmann († 1913).

K. 1871 Maria Elis., kop. 1895 mit Klem. Aug. Ehrenborg.

1877 Johanna Josefine († 1894).

1882 Kath. Josefine, kop. 1902 mit Zeller Heinrich Anton Ehrenborg.

Z. Klemens August Ehrenborg und Maria Elis. Büschelmann.

K. 1896 Klemenns, kop. 1922 mit Josefine Maria Eveslage a. Langwege, Zeller.

Landesbibliothek Oldenburg

Büscherhoff.

I. Zeller in Ehrendorf, früher eigenhörig an Gut Lage. 1498 Menke Büscherhoff; 1549 Heinrich Büscherhoff und Frau Anna, Kinder: Johann und Hermann; 1618 Johann Büscherhoff; 1665 Arnd Büscherhoff.

Z. Joh. Büscherhoff und Klara Wulfekuhle.

K. 1689 Joh. Gerd, 1693 Arnd, kop. 1717 mit Maria Vortmann.

Z. Arnd Büscherhoff und Maria Vortmann.

K. 1718 Anna Maria, kop. 1745 mit Joh. Heinrich Minkenberg in Mühlen.

1724 Arnold, kop. 1756 mit Anna Maria Menke (2. Mann 1770 Joh. Heinrich Tabke-Haskamp).

1727 Joh. Heinrich; 1730 Joh. Gerh., kop. 1757 mit Elis. Fröhle, Heuerl. bei Z. Kokenge.

Z. Arnold B. († 1769) mit Anna Maria Menke (ohne Nachkommen).

Z. Joh. Heinrich Tapke-Haskamp († 1800) und Anna Maria Menke (2. Ehe, † 1811), kop. 1770.

K. 1770 Maria Kath., kop. mit Herbert Willenborg.

1776 Joh. Heinrich († 1836), kop. 1801 mit Mar. Kath. gr. Stegemann († 1857, 78 J.), Zeller in Ehrendorf.

K. 1802 Hermann, kop. 1833 mit Mar. Agnes Athmann a. Ondrup.

1805 Heinrich († 1870), kop. mit Maria Anna Kurwinkel, Kötter Kurwinkel in Mühlen.

1808 Mar. Kath.

1811 Klemens, kop. 1838 mit Anna Mar. Elis. Wilberding, Schuhmacher und Häusler in Steinfeld.

1814 Franz († 1868), kop. 1860 mit Kath. Josefine Osterhus, Kt. Steltenpohl in Mühlen.

1817 Stefan, kop. 1850 mit Witwe Mar. Agnes Scherbring, Zeller Bagge in Lehmden.

Z. Herm. Büscherhoff († 1876) und Maria Agnes Athmann († 1865, 53 Jahre).

K. 1835 Kath. Bernardine, kop. 1861 mit Gerhard Barkhoff in Brockdorf.

1836 Maria Magd.; 1837 Agnes.

1839 Maria Elis., kop. 1865 mit Herm. Heinrich Hürkamp.

1840 Klemens († 1861).

1843 Bernardina, kop. 1868 mit Kt. Karl Anton Tanklage in Düpe.

1845 Stefan Heinrich, kop. 1872 mit Elis. Zumbrägel.

Landesbibliothek Oldenburg

1848 Anna Maria († 1926), kop. 1873 mit Z. Bernard kl. Holthaus in Holthausen.

Z. Stefan Heinrich Büscherhoff († 1912) mit Elis. Zumbrägel (Harms).

K. 1873 Hermann Heinrich, kop. 1905 mit Maria Anna Brokamp a. Düpe, Zeller in Ehrendorf.

1875 Gottfried, Dr. med. in Dinklage, kop. 1907 mit Elis. Wreesmann a. Barßel.

1877 Josef († in Warnstedt), kop. 1908 mit Maria Kokenge a. Brägel.

1880 August, † 1903 als Oberprimaner.

1883 Ida, kop. 1905 mit Z. Brokamp in Düpe.

1886 Bernard, kop. 1912 mit Mar. Kath. Gers Grapperhaus in Grapperhausen.

1888 Mar. Elis. († 1892).

Z. Herm. Heinrich Büscherhoff und Maria Anna Brokamp.

K. 1908 Elis. Franziska; 1910 Heinrich.

II. †† Pächter Büscherhoff auf Kolwei in Kroge.

Heinrich Büscherhoff und Maria Anna Krogmann, kop. 1756.

K. 1760 Friedrich, kop. 1785 mit Anna Maria Tabeling a. Oythe.

K. 1786 Heinrich Anton († 1808).

1788 Anna Maria, kop. 1811 mit Heinr. Anton Krogmann, Kt. Mollenstede.

1795 Friedrich (1815 Feldzug gegen Frankreich), kop. 1828 mit Kath. Elis. Kreymborg a. Zerhusen.

1802 Mar. Elis., kop. mit Joh. Heinrich Fortmann a. Brägel, Pächter auf Kolwei.

Buschmann.

I. Kötter Buschmann-Kurwinkel in Südlohne.

1568 Hermann im Busche; 1618 Johann im Busche; 1663 Otto Buschmann.

Kt. Otto Buschmann, kop. 1709 mit Christine Schomaker.

K. 1709 Joh.; 1713 Heinrich; 1714 Theodor; 1716 Hermann.

1718 Elis., kop. 1744 mit Joh. Rösener in Lohne.

1723 Otto, kop. 1750 mit Anna Zerhusen, Kötter.

K. 1765 Theodor, († 1841), kop. 1792 mit Anna Kath. Scheper († 1813) a. Südlohne, Kötter.

K. 1793 Anna Maria, kop. 1820 mit Klemens Kurwinkel.

1796 Maria Gertrud, kop. 1827 mit Z. Joh. Heinrich Stiene.

1806 Maria Elis., kop. 1833 mit Z. Joh. Heinrich Arens Krogmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Klemens Kurwinkel († 1825) und Anna Maria Buschmann.

K. 1821 Maria Anna, kop. 1848 mit Karl Anton Haskamp, Z. Menke in Ondrup.

1823 Klemens († 1849).

1824 Anton († 1887), kop. 1863 mit Anna Maria Pille a. Langwege, Kötter.

K. 1864 Anton August, kop. 1900 mit Maria Franziska Nordhus a. Düpe, Kötter.

1867 Bertha Josefine, kop. 1888 mit Franz Rolfes in Südlohne.

1871 Elisabeth, kop. 1894 mit Z. Klem. Zumbrägel (Harms), Zeller Honkomp in Düpe.

Kt. Anton August Kurwinkel und Anna Franziska Nordhus.

K. 1905 Mar. Bernardine; 1907 Hermann Josef; 1908 Maria Ida.

II. Familien Buschmann in Lohne.

Johann Buschmann und Marg. Rießelmann, Schneider in Lohne.

K. 1683 Hermann, kop. mit Maria Elis. Rhaden.

1687 Philipp; 1690 Ewert; 1693 Bernard.

Hermann Buschmann und Maria Elis. Rhaden.

K. 1709 Anna Marg.; 1712 Joh. Heinrich.

1716 Franz, kop. mit Maria Hempelmann.

1718 Marg. Elis.; 1721 Christ. Wilh.; 1726 Everhard.

Franz Buschmann und Maria Hempelmann.

K. 1. 1748 Anton, kop. mit Angelina Lüpke.

2. 1754 Heinrich, kop. mit Marg. Hackstedt.

1. Anton Buschmann und Angelina Lüpke († 1849), Schneider in Lohne.

K. 1797 Heinrich Anton († 1871), kop. 1824 mit Maria Anna Püttmann († 1857).

K. 1824 Wilhelmine, kop. 1851 mit Herm. Heinrich Hilker.

a. 1828 Bernard Anton, kop. 1859 mit Maria Anna gr. Krogmann.

1833 Elisabeth, kop. 1852 mit Neubauer Klem. Fried. Rethmann in Bokern.

1837 Heinrich, kop. 1865 mit Karoline Burhorst.

b. 1843 Gottfried, kop. 1871 mit Elis. Nordlohne, 1874 mit Kath. Elis. Hackstedt.

a. Bern. Anton B. († 1891) und Maria Anna gr. Krogmann († 1911).

K. 1862 Bern. Anton, kop. 1895 mit Elis. Fried. Lammers a. Langförden.

1864 Bernardine, kop. 1894 mit Franz Wilkens a. Twistringen.

1866 Elis.; 1868 Mar. Kath. († 1919); 1870 Sophia.

Landesbibliothek Oldenburg

b. Gottfried B. († 1924) und Elis. Hackstedt († 1924), Maurermeister in Lohne.

K. 1876 Reinhold, kop. 1904 mit Wilhelmine Kalvelage (Hoping), Architekt.

1878 Johanna, kop. 1904 mit Uhrmacher Anton Müller.

1881 Julius, Fbk. und Betriebsunternehmer in Gelsenkirchen († 1924).

1882 Josef, Lehrer, kop. 1910 mit Bernard. Brockmeyer a. Hinnenkamp.

1886 Franz, kop. mit Franziska Inhester, Architekt in Lohne.

1888 Ida Maria.

2. Heinrich Buschmann und Marg. Hackstedt († 1840), Schneider in Lohne.

K. 1789 Herm. Heinrich, kop. 1815 mit Kath. Maria Rieke.

1793 Maria Gertrud, kop. 1812 mit Kt. Franz Anton Hövemann, 1819 mit Franz Heinrich Heseding.

Wirt Herm. Heinrich B. († 1854) und Kath. Maria Rieke († 1852).

K. 1816 Josef, kop. 1843 mit Josefine Sieverding, 1864 mit Franziska Kath. Gieske.

1818 Maria Agnes, kop. 1844 mit Josef Willenbrink.

1821 Josef. Franziska, kop. 1847 mit Kfm. Jos. Bern. Beckmann.

1823 Klemens August.

Wirt Josef B. und Josefine Sieverding, Gemeindevorsteher 1855 bis 1869.

K. 1843 Amalia, kop. 1865 mit Witwer Kfm. Anton Hoyng.

1846 Raimund († 1919), kop. 1871 mit Henriette Emilie Krogmann († 1908).

K. 1872 Franz Josef.

1873 Elisabeth, kop. 1906 mit Arnold Bahlmann a. Dinklage.

1875 Raimund; 1876 Adolf; 1878 Franz Emil; 1879 Maria.

1885 Joh. Aug., kop. 1910 mit Martha Müller.

1886 Emilie, kop. 1913 mit Kfm. Wilh. Schmidt a. Bödefeld b. Meschede.

1889 Walter, Kfm. in Köln; 1891 Friedrich († im Kriege).

1892 Klemens, kop. 1921 mit Charlotte Elis. Gerding a. Alfeld, Bäcker in Köln.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Busse.

I. †† Kötter Busse in Lohne, früher hofhörig an die Landesherrschaft. Das Erbhaus lag an der Stelle der Oldenburgischen Spar- und Leihbank.

1549 Busse tho Loene und Frau Anna, Kind Phenneke; 1663 Heinrich Busse.

Kt. Joh. Busse und Genovefa zu Brogel, kop. 1697.
K. 1698 Kath., kop. 1717 mit Heinrich Sieverding.
1700 Bernard; 1703 Marg.; 1705 Anna; 1707 Maria; 1711 Joh. Heinrich.

Kt. Heinrich Sieverding und Kath. Busse.
K. 1719 Kath. Magd., 1772 Joh. Heinrich, 1726 Albert, 1729 Anna Maria.
1731 Joh. Bernard, kop. 1767 mit Kath. Pund (2. Mann 1775 Joh. Franz Püttmann).
K. 1768 Gertrud; 1770 Maria († 1842, led.); 1774 Anton († 1836, led.)
1776 Herm. Heinrich (Püttmann, † 1840, led.).
1778 Theodor, kop. mit Kath. Pölking, Häusler und Schuster auf dem Keet.
K. 1806 Josefine, kop. 1836 mit Bernard Fangmann a. Osterfeine.
1813 Bernard Heinrich, kop. 1843 mit Josefine Beverborg.
1820 Maria Anna, kop. 1841 mit Klemens Kalvelage.

Nach dem kinderlosen Absterben des Anton Busse († 1836) und der Maria Busse († 1840) erbte Bernard Heinrich Busse, Sohn des Halbbruders der letzten Besitzerin.

Kt. Bernard Heinrich Busse († 1893) und Josefine Beverborg († 1877).
K. 1845 Josef Bernard († 1905, led.).
1851 Franz Heinrich, kop. 1889 mit Pauline Buschmann, Kötter.
K. 1890 Bernard; 1891 Maria Kath.; 1893 Pauline; 1896 Josef.

Die letzten Besitzer sind nach Posen ausgewandert.

II. †† Kötter Busse in Rießel.

Kt. Hermann Busse und Martha Otting.
K. 1695 Johann; 1697 Rudolf; 1688 Johann.

Kt. Herm. Heinrich Busse und Kath. Gertrud Pund, kop. 1759.
K. 1760 Joh. Heinrich, kop. 1788 mit Gertrud Beverborg (Elt. Bern. B. und Mar. Sieverding).
K. 1790 Maria Gertrud († 1845), kop. 1812 mit Kt. Joh. Heinrich Pohlmann in Brockdorf.
1793 Joh. Heinrich († 1857), kop. 1829 mit Gertrud Wellmann, Kt. Wellmann.
1809 Maria Elis., kop. 1831 mit Franz Ferd. Urlage in Querlenburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Friedrich Busse († 1903, Elt. Joh. Heinr. B. und Gertrud Wellmann) und Josefine Schaland († 1870), kop. 1864.

K. 1865 Elisabeth, kop. 1891 mit Ferd. Pölking a. Südlohne.

1867 Marianne, kop. 1898 mit Klem. Aug. Sieverding (s. Kt. Wellmann).

Kt. Ferdinand Pölking und Elis. Busse, 1909 nach Schmertheim verzogen, im Erbhause jetzt B. Sieverding.

K. 1892 Friedrich, kop. 1920 mit Engeline Elis. Maas in Schmertheim.

1893 Antonia, kop. 1919 mit Franz Joh. Wulfers in Schmertheim.

1895 Maria Rosa, kop. 1920 mit Fried. Aug. Alwin Krogmann (in Bremen).

1897 Franziska; 1898 Ferd.; 1903 Mar. Josef; 1905 Franz.

III. Heuerl., nachher Eigner Busse in Brägel, jetzt Wichelmann.

Otto Busse und Kath. Elis. Uptmoor, Heuerl. in Brägel, kop. 1769.

K. a) 1770 Joh. Heinrich, kop. 1794 mit Anna Maria Sandmann.

1773 Marg. Elis. († 1854), kop. mit Albert Hartke, bei Z. Harms in Brägel.

1775 Bernard Heinrich, kop. mit Gertrud Zerhusen, Heuerl. in Brägel.

b) 1780 Otto, kop. 1805 mit Anna Maria Uptmoor.

1783 Joh. Werner.
Klemens, kop. 1822 mit Maria Elis. Krekeler, Eigner im Lohner Esche.

a) Joh. Heinrich Busse und Maria Anna Sandmann, bei Z. Menke in Brägel.

K. 1803 Maria Anna, kop. 1831 mit Joh. Theodor Fortmann, bei Z. Menke.

b) Otto Busse († 1865) und Anna Maria Uptmoor.

K. 1815 Bernard, kop. 1843 mit Maria Magd. Nordlohne.

1818 Elis., kop. 1843 mit Anton Tombrägel, 1858 mit Klem. Uptmoor, s. S. 71.

Bernard Busse († 1885) und Magd. Nordlohne, Neub. in Brägel.

K. 1844 Franz Heinrich, kop. 1875 mit Mar. Magd. Varnhorst, Kt. Dorting in Mühlen.

1846 Elis., kop. 1865 mit Heinrich Fortmann auf Kolwei in Kroge.

1849 Maria Anna, kop. 1868 mit Klemens Fangmann in Lohne, s. S. 111.

1854 Maria Magd., kop. 1876 mit Anton Wichelmann.

1857 Josefine, kop. 1880 mit Wilh. Schmidt (a. Cloppenburg) in Lohne.

1861 Bernard.

Anton Wichelmann († 1921) und Maria Magd. Busse († 1916), gt. Tönßen, Neub. und Wirt in Brägel.

K. 1877 Franz, kop. 1919 mit Paula Klostermann a. Nordlohne, Neub. und Wirt in Brägel.

Landesbibliothek Oldenburg

1879 Johanna, in Haselünne.

1882 Klemens, kop. 1911 mit Anna Kreieneſt a. Südlohne.

1885 Heinrich, Kfm. in Herzlake; 1887 Emma, Lehrerin.

1890 Hermann, Kfm. in Haselünne, kop. 1924 mit Auguſte Mar. Johanna Gerdesmeyer a. Sülzbühren.

1893 Helene, Franziskaneſſe.

Clodius.

Ein im Hannöverſchen und Braunſchweigiſchen verbreiteter Familienname. (Vergl. W. Linke, Niederſächſiſche Familienkunde, Hannover, 1912)

Friedrich Auguſt Clodius († 1868, 50½ J.) aus Bremen und Kath. Louiſe Göckel († 1882, 65½ J.), Zigarrenmeiſter (ſ. S. 23). *)

K. 1840 Juliane, kop. 1862 mit Anton Engelmann, ſ. S. 108.

1847 Joſef († 1920), kop. 1870 mit Emma Engelmann, Zigarrenfbk., 1891—1894 Landtagsabgeordneter.

K. 1873 Olga, kop. 1895 mit Dr. med. Alexander Niemöller in Zwiſchenahn.

1875 Auguſt, kop. mit Bertha Laura Thediek.

1877 Joſef, Dr. phil., Studienrat in Andernach.

1879 Emma, kop. 1902 mit Kfm. Fried. Wilh. Behrens in Twiſtringen.

1881 Agnes, kop. 1909 mit Dr. med. Franz Thedering in Oldenburg.

1884 Friedrich, kop. 1917 mit Angela Zerhuſen, Zigarrenfbk. in Lohne.

1888 Anton, Dr. med., kop. 1920 mit Helene Kordes a. Cloppenburg, prakt. Arzt in Osnabrück.

Fbk. Auguſt Clodius und Bertha Laura Thediek († 1917), 2. Frau 1924 Eliſ. Röſener.

K. 1905 Fritz; 1907 Paul; 1910 Walter; 1912 Johann; 1914 Franz Joſ.; 1916 Hildegard.

Deeken.

Anton Deeken a. Ramsloh, ſr. Schiffskapitän († 1926), kop. 1880 mit Ida Schlotmann, Wirt in Lohne.

K. Julius; 1881 Anna (geb. in Bahia), kop. 1921 mit Kfm. Gerh. Theod. Lanwer in Ramsloh.

1886 Joſef († 1914 in Toulouſe); 1890 Hermann, in Amerika; 1892 Paula, Lehrerin.

1894 Ida, kop. 1923 mit Tierarzt Paul Kalvelage in Visbek; 1898 Franz.

---

*) Karl Clodius aus Bremen, der anfangs in Lohne als Zigarrenmeiſter arbeitete, etablierte ſich um 1860 als Zigarrenfabrikant in Vechta.

Landesbibliothek Oldenburg

Dehlwisch.

Joh. Heinrich Dehlwisch a. Cloppenburg, kop. 1891 mit Kath. Josefine Fortmann a. Lutten, Sattlermeister in Lohne.

K. 1893 Johann, kop. 1921 mit Irene Schütze aus Fürstenau, Lehrer in Cloppenburg.
1895 Josef († im Kriege).
1896 Julius, kop. 1926 mit Gertrud Zumbrägel, s. S. 70.
1898 Heinrich; 1899 Maria; 1901 Bernard.
1903 Mathilde; 1905 Karoline und Klara; 1909 Cäcilia.

Deterding.

I. Zeller in Märschendorf, früher eigenhörig an Burg Dinklage.
1498 Gerd Detherdink; 1549 Johann Detherdink und Frau Hempe, Kind Gerd; 1618 Dirich Deterdink.

Z. Johann Deterding und Gertrud Bahlmann, kop. 1682.
K. 1683 Sophia, kop. 1712 mit Herbert Bornhorst.

Z. Herbert Bornhorst und Sophia Deterding († 1756).
K. 1713 Menke, kop. 1750 mit Magd. Willenborg, Zeller in Märschendorf.
K. 1751 Herbert Menke, kop. 1791 mit Mar. Marg. Ruholl a. Langwege.
1752 Joh. Heinrich, kop. 1774 mit Anna Maria Habe in Calveslage.

Z. Herbert Menke Deterding († 1834) und Anna Marg. Ruholl († 1837).
K. 1795 Maria Marg., kop. 1827 mit Gerd Heinrich Trenkamp, bei Z. Deterding.
1798 Elisabeth, kop. 1834 mit Gerd Heinrich Kröger in Langwege.
1803 Johann Friedrich, kop. 1839 mit Maria Agnes Hinnenkamp a. Damme.
1807 Gertrud († 1868, led.), 1810 Herm. Dirk († 1883, led.).

Z. Joh. Friedrich Deterding († 1876) und Maria Agnes Hinnenkamp († 1882).
K. 1840 Matthias, kop. 1880 mit Bernardine Schiplage a. Bahlen.
1842 Kath., († 1926), kop. 1866 mit Lehrer Bröring in Ramsloh.
1844 Joh. Heinrich.
1846 Wilhelmine, kop. 1869 mit Lehrer Aumann in Bokern, s. S. 41.
1851 Joh. Bernard Friedrich.

Z. Matthias Deterding († 1896) und Bernardine Schiplage († 1885, 34 J.).
K. 1884 Julius, kop. 1910 mit Maria Josefine Averdam-Oldendiek († 1919), Zeller in Märschendorf.
K. 1911 Franz; 1912 Julius; 1914 Paula; 1915 Bernardine; 1919 Wilhelmine.

II. †† Zimmermann Menke Deterding und Anna Vorwalt in Märschendorf.
K. 1689 Josef Hugo, Pastor in Bevergern.
1693 Anna; 1697 Kath.

Landesbibliothek Oldenburg

Deters.

I. Neub. Deters in Kroge.

Karl Deters und Elis. Wilmhoff, bei Z. Göttke Krogmann.

K. 1. 1784 Anton, kop. 1811 mit Maria Elis. Haneberg.

2. 1794 Franz Josef († 1861), kop. mit Mar. Kath. Sieverding, s. S. 18.

1. Anton Deters († 1836) und Maria Elis. Haneberg, seit 1824 Neub. in Kroge.

K. 1821 Franz Anton, kop. 1854 mit Maria Agnes Olberding.

K. 1859 Klemens, kop. 1897 mit Maria Antonie Brägelmann.

1873 Heinrich, kop. 1898 mit Sophia Läsche a. Steinfeld.

2. Franz Josef Deters und Maria Kath. Sieverding, seit 1827 Neub. in Kroge.

K. 1823 Gerd Heinrich († 1867, led.); 1826 Karl († 1847); 1863 Maria Anna; 1838 Josef; 1843 Elisabeth.

1870 verkaufte Josef Deters die Stelle an Joh. Heinrich Bene (s. Bene S. 48).

II. Neub. Deters in Lohnerwiesen.

Hermann Heinrich Deters und Maria Anna Göttke, bei Z. Bröringmeyer.

K. 1851 Heinrich († 1922), kop. mit Elis. Moormann († 1899), Neub. in Lohnerwiesen.

K. 1879 Bernard, kop. 1914 mit Josefine Seeger a. Hopen.

1881 Maria Johanna, kop. 1920 mit Witwer Heinrich Seeger in Hopen.

1884 Anna; 1885 Franziska, kop. 1911 mit Franz Heinrich Zerhusen.

1887 Heinrich; 1889 Franz, kop. 1920 mit Johanna Heseding.

1891 Josef, kop. 1926 mit Theresia Nuxoll.

1894 Josefine, kop. 1920 mit Klemens Albrecht a. Kroge.

1896 Elisabeth.

Deux

Joh. Baptist Deux, französischer Emigrant, kop. 1804 mit Anna Maria Ruholl.

K. 1807 Klemens, kop. 1833 mit Maria Anna Bornhorn.

1813 Elisabeth, kop. 1840 mit Heinrich Gottfried von Handrup a. Märschendorf.

Klemens Deux († 1881) und Maria Anna Bornhorn.

K. 1842 Heinrich, kop. 1867 mit Madlenne Baum, Häusler in Schellohne, s. S. 44.

K. 1869 Johanna Elis., kop. 1893 mit Heinrich Wilh. Kenneweg.

1871 August, kop. 1893 mit Sophie Rodert.

1876 Heinrich, kop. 1892 mit Elis. Zerhusen.

1879 Theodor, kop. 1906 mit Johanna Wilh. Kühling.

1883 Anton.

Landesbibliothek Oldenburg

Diekmann.

I. Heuerleute in Brockdorf.

Josef Diekmann und Marg. Bramlage, um 1800.

Joh. Bernard Diekmann und Bernardine Fortmann bei Z. Bornhorn, um 1850.

Joh. Heinrich Diekmann und Kath. Uchtmann bei Z. Hugo Willenborg, später Häusler in Rießel.

II. Eigner Diekmann in Rießel.

Herm. Heinrich Diekmann († 1885, 69 J.) und Bernardine Oldendiek († 1911, 86 J.).

K. 1851 Franz Josef, Landwirt († 1925, led.).

1852 Bernard, kop. 1883 mit Maria Elis. Meyer, Kfm. in Lohne, ohne Nachkommen.

1855 Heinrich, kop. 1888 mit Sophia von der Embse.

1860 Sophia, kop. 1891 mit Heinrich Bornhorn, Eigner in Lohnerwiesen, s. S. 61.

1866 Anton, Maler, kop. 1889 mit Bernard. Josef. Hüsing a. Emstek.

Heinrich Diekmann und Sophia von der Embse († 1907).

K. 1889 Ida, kop. 1921 mit Witwer Heinrich Ruholl a. Nordlohne.

1891 Hermann Josef, kop. 1925 mit Johanna Wilke a. Haverbeck.

1895 Emma, kop. 1921 mit Josef Schraad a. Dinklage, Landwirt in Rießel.

1897 Rosa; 1899 Elis.; 1901 Josefine; 1903 Maria; 1905 Franz Josef.

III. Schlosser Diekmann auf dem Keet, stammt aus Bakum.

Bernard Josef Diekmann († 1850, 47 J.) und Elis. Tombrägel († 1857) a. Bokern, kop. 1834, s. S. 64.

K. 1834 Josef († 1862, led.); 1846 Franziska († 1906, led.).

1841 Heinrich, kop. 1884 mit Maria Antonette Engelmann.

1848 Maria Elis. († 1915, led.).

Heinrich Diekmann († 1900) und Maria Antonette Engelmann.

K. 1885 Josef, Studienrat in Cloppenburg, kop. 1920 mit Maria von Hammel a. Lastrup.

1887 Heinrich Ludwig, kop. 1919 mit Maria Josefa Bergmann a. Steinfeld.

1891 August Alois († 1915 im Kriege); 1894 Anton; 1897 Maria.

Diekstall,

Uhrmacher in Lohne.

Heinrich Diekstall a. Dinklage, kop. 1904 mit Maria Kamphaus aus Höne.

K. 1905 Maria; 1906 Heinrich; 1908 Bernard; 1910 Theresia; 1912 Alois; 1914 Karl; 1915 Gertrud; 1918 Franz Josef; 1920 Klemens; 1922 Kath.

Landesbibliothek Oldenburg

† † v. Dinklage

s. Gut Hopen.

† † van Dissen.

1572 Coerdt van Dissen, Vogt in Lohne; 1601 Otto van Dissen, Vogt; 1606 Johann van Dissen, Vogt. Die Frau des Adeligen Johann v. Dorgelo († 1676) auf Brettberg soll eine Benigna van Dissen gewesen sein. Näheres über die Familienverhältnisse ist nicht bekannt, s. S. 77.

Döllmann.

Ein im Ksp. Steinfeld viel verbreiteter Familienname.

Karl Döllmann und Maria Frerking, bei Z. Henke in Südlohne.

K. 1800 Maria Magd., kop. 1841 mit Witwer Werner Vormoor in Nordlohne.

a. 1802 Joh. Heinrich, kop. mit Adelheid Südbeck a. Südlohne.

1806 Maria Anna, kop. 1841 mit Joh. Hen. Jos. Vennemann, bei Kt. Sandmann in Kroge.

b. 1819 Kaspar Franz, kop. 1843 mit Maria Gertrud Willenborg a. Schellohne.

a. Joh. Heinrich Döllmann und Adelheid Südbeck, bei Z. Albers.

K. 1835 Ferdinand, kop. mit Maria Elis. Kolbeck.

1845 Elis., kop. 1866 mit Herm. Heinrich Klöcker.

Ferd. Döllmann und Maria Elis. Kolbeck, bei Z. Albers.

K. 1868 Heinrich Josef († 1922), kop. mit Mar. Anna von der Embse, Eigner in Südlohne.

K. 1896 Franz Ferd. († 1905); 1898 Klemens († 1921); 1900 Heinrich; 1902 Josef; 1905 Rosa; 1907 Heinrich; 1909 Gottfried; 1911 Josefine; 1913 Friedr. Aug.; 1914 Franz.

b. Kaspar Franz Döllmann und Mar. Gertrud Willenborg, bei Z. Strotmann.

K. 1845 Maria Anna, kop. 1867 mit Ernst Klute in Lohne.

† † v. Dorgelo,

s. Gut Brettberg und Gut Querlenburg.

Dothmann.

Bernard Dothmann und Maria Anna Südbeck, bei Z. gr. Fortmann.

K. 1829 Maria Bernardine, kop. mit Jos. Asbrede, bei Z. gr. Bramlage.

1831 Anna Kath., kop. 1858 mit Franz Wilke in Südlohne.

1834 Klemens, kop. 1866 mit Josefine Busse (s. Kötter Vormoor).

Landesbibliothek Oldenburg

Dullweber.

I. Kötter Dullweber in Südlohne. 1549 und 1568 Hermann Dullweuer, 1618 Joh. Dullweuer.

Kt. Arend Dullweuer unt Christine Meyer.

K. 1661 Joh., kop. mit Lücke Schelloene.

K. 1690 Geske.

1694 Arnd, kop. 1722 mit Kath. Südbeck.

Kt. Arnold Dullwefer und Kath. Marg. Südbeck.

K. 1739 Kath. Elis., kop. 1755 mit Theodor Hinners Zerhusen.

Kt. Theodor Zerhusen und Kath. Elis. Dullwefer († 1764), 1765 2. Frau Anna Kath. Tinnemann († 1822).

K. 1758 Gertrud.

1760 Theodor Arnold, kop. 1792 mit Kath. Maria Brägelmann, s. S. 71.

1770 Anton, kop. 1813 mit Elis. Wehry a. Dinklage, s. II.

1773 Sigismund, kop. mit Gertrud Stiene, Heuerl. in Südlohne.

1775 Anna Kath. Marg., kop. 1820 mit Kt. Heinrich Anton Mollenstede.

1785 Anna Maria Gertrud, kop. mit Joh. Heinrich Schillmöller.

Kt. Theodor Arnold Dullweber († 1821) und Kath. Maria Brägelmann († 1846).

K. 1705 Heinrich Arnold, kop. 1839 mit Kath. Maria Rolfes a. Brettberg.

1797 Anna Gertrud, kop. 1824 mit Franz Heinrich Zerhusen, bei Kt. Dullweber.

1799 Anton, kop. 1839 mit Maria Nobbe a. Brockdorf, s. III.

1801 Joh. Theodor († 1854), kop. 1837 mit Maria Elis. Adeling, bei Z. Albers.

1803 Elisabeth, kop. 1835 mit Joh. Herm. Schumacher a. Carum.

1808 Kath., kop. 1835 mit Joh. Heinrich Südkamp a. Schwege.

Kt. Joh. Arnold Dullweber († 1854) und Kath. Maria Rolfes († 1887, 75½ J.).

K. 1845 Anna, kop. 1883 mit Kt. Joh. Heinrich Dultmeyer in Harpendorf.

1850 Bernard († 1926), kop. 1886 mit Maria Agnes kl. Hillemann († 1894) a. Osterfeine.

K. 1887 Josef († 1917 bei Walincourt).

1888 Heinrich, kop. 1903 mit Sophia Ida Thole a. Brägel.

Landesbibliothek Oldenburg

II. Neub. Dullweber-Göttke bei der Brägeler Landwehr (Soldatenzuschlag 1817, s. S. 18).

Anton Dullweber († 1848) und Elis. Wehry († 1862), bei Z. Albers.

K. 1816 Theodor Anton († 1875), kop. 1844 mit Dina gr. Krogmann († 1889), Neub. bei Landwehr.

K. 1845 Elis., kop. 1868 mit Karl Göttke (s. Kt. Landwehr).

1846 Marlena, kop. 1869 mit Eigner Klemens Bokern in Krimpenfort, s. S. 57.

Neub. Karl Göttke († 1921, 82 J.) und Elis. Dullweber († 1914).

K. 1869 Anton, kop. 1893 mit Agnes Steinemann.

1870 Josef, kop. 1897 mit Maria Agnes Moormann a. Damme.

1874 Karl, kop. 1903 mit Antonia Südbeck, Bierverleger in Lohne, s. S. 59.

1876 Franz († 1910, led.); 1879 Wilh. Kath.; 1880 Franz Heinrich († 1908).

1885 Johanna Elis., kop. 1913 mit Josef Wulf aus Ösede.

Neub. Anton Göttke und Maria Agnes Steinemann.

K. 1896 Emma († 1925); 1899 Martha; 1901 Josefa; 1904 Paul; 1906 Franziska, Lehrerin; 1908 Wilhelm; 1910 Franz Josef, Gymnasiast in Vechta.

III. Kötter Dullweber in Nordlohne (siehe Kt. Vormoor).

Ehrenborg,

Zeller in Ehrendorf, früher eigenhörig an Gut Langenbrück (Grafschaft Lingen), 1722 abgelöst. Der Name „Ehren" bedeutet Spitze, Ecke und ist recht bezeichnend für die Lage des Hofes in der südlichsten Ecke des Kirchspiels. Die Familie Ehrenborg hat mehr verwandtschaftliche Beziehungen im Ksp. Steinfeld, als im Ksp. Lohne. 1498 und 1545 Hermann Erenborg; 1549 Hermann Erenborg und Frau Phenneke; 1593 Roleff thor Erenborch; 1618 Joh. Erenborg; 1664 Rolef Erenborg. 1693 heiratete eine Christine Erenborg Hermann Mollmann, 1698 Anna Ehrenborg Arnold Gerberding, 1700 Heinrich Ehrenborg Elis. Jakobs.

Z. Rudolf Ehrenborg und Wobke Lüninghake.

K. 1669 Arnd, kop. 1706 mit Gertrud Vortmann.

Z. Arnold Erenborg und Gertrud Vortmann († 1724).

K. 1711 Anna Kath., kop. 1731 mit Bernd Borgerding aus Harpendorf.

1713 Arnold, kop. 1732 mit Anna Marg. Meyer aus Mühlen.

1716 Bernard († 1781), kop. 1750 mit Anna Kath. Pille, Ksp. Steinfeld.

1721 Lucia, kop. 1740 mit Joh. Herm. Arnold Wilberding.

1724 Gertrud, kop. 1743 mit Joh. Heinrich Purnhagen in Bokern. (?)

Z. Arnold Ehrenborg († 1770) und Anna Marg. Meyer († 1788).

K. 1734 Arnold, kop. 1766 mit Anna Maria Göttke-Krogmann.

Landesbibliothek Oldenburg

1738 Maria, kop. 1761 mit Joh. Heinrich Menke, Ksp. Steinfeld.

1740 Anna Marg., kop. 1767 mit Joh. Bern. Rolfs a. Damme.

1743 Joh. Heinrich, kop. 1773 mit Maria Elis. Fortmann.

1748 Maria Elisabeth, kop. 1772 mit Gerd Heinrich Wassenberg.

1751 Maria Kath., kop. 1771 mit Arnold Janning, Ksp. Steinfeld.

Z. Arnold Ehrenborg († 1832) und Anna Maria Krogmann († 1807).

K. 1767 Joh. Heinrich, kop. 1804 mit Maria Agnes gr. Stegemann.

1768 Arnold, kop. 1811 mit Maria Vormoor in Südlohne (s. Kt. Vormoor).

1778 Franz († 1844), kop. mit Maria Kath. Krebeck, Z. Krebeck in Mühlen.

Z. Joh. Heinrich Ehrenborg († 1816) und Mar. Agnes gr. Stegemann († 1866), 2. Mann Gerh. H. Hürkamp († 1851).

K. 1807 Klemens, kop. 1841 mit Kath. Josefine Möhlenhaskamp.

1809 Maria Kath. († 1842), kop. 1831 mit Z. Henrich Josef gr. Holthaus in Holthausen.

1815 Agnes, kop. 1835 mit Z. Herm. Heinr. Krebeck (Haverkamp) in Mühlen.

Z. Klemens Ehrenborg († 1882) und Kath. Josefine Möhlenhaskamp († 1905, 83½ J.).

K. 1843 Josefine († 1880), kop. 1869 mit Lohgerber Joh. Franz Krapp in Steinfeld.

1845 Heinrich Anton († 1915), kop. 1902 mit Kath. Josefine Büschelmann.

1848 Josef, kop. 1884 mit Maria Rosa Willenborg in Mühlen.

1852 Anna, kop. 1880 mit Witwer Z. Friedrich gr. Sieverding in Lohne.

1854 Klemens, kop. 1895 mit Maria Elis. Büschelmann, Zeller Büschelmann.

1857 Elisabeth († 1925), kop. 1891 mit Z. Franz Josef Bergmann in Holthausen.

1859 Franz († 1916, led.); 1862 Ferdinand, Priester der Gesellschaft Jesu, Superior in Köln; 1865 Maria.

Z. Heinrich Anton Ehrenborg († 1915) und Kath. Josefine Büschelmann.

K. 1906 Gottfried; 1908 Rudolf; 1911 Angela; 1913 Elisabeth.

Landesbibliothek Oldenburg

Elbers,

Windmüller in Moorkamp. Die Mühle in Moorkamp gehörte urspr. nach dem Gute Hopen. 1544 erlaubte Fürstbischof Franz v. Waldeck dem Drosten Johann v. Dinklage auf Hopen, bei Lohne eine Windmühle zu bauen. Zu einer passenden Müllerwohnung kaufte Johann v. Dinklage 1566 die in der Nähe liegende Klapphaken-Kötterei. 1805 wurde die Mühle mit dem Gute Hopen an den Grafen v. Galen verkauft, ging dann durch Kauf in den Besitz des Müllers Hermann Hempen aus Werlte, von diesem in den des Müllers Theodor Heinrich Elbers aus Werne über.

Theodor Heinrich Elbers und Josefine Kühling aus Bokern.

K. 1881 Ida Wilhelmine, kop. 1903 mit Wilh. Willenborg, Ksp. Bakum.

1881 Johanna Gertrud, kop. 1903 mit Ferd. Hempelmann in Brägel.

1884 Franz Heinrich, kop. 1906 mit Paula Bölke a. Osnabrück, Müller in Moorkamp.

1886 Josefine, kop. 1905 mit Heinrich Tölke.

1888 Maria, kop. 1906 mit Franz Fangmann, Schuhmacher in Lohne, s. S. 112.

1891 Franz; 1893 Paul; 1894 Johann († 1912).

Ellerhorst,

Kaufmann in Lohne, stammt aus Wildeshausen.

Kfm. Bernard Ellerhorst († 1896, 63½ J.) und Maria Klostermann a. Goldenstedt († 1926).

K. 1868 Herm. Bernard, kop. 1911 mit Josefine Gerdesmeyer a. Sülzbühren b. Emstek, Kfm. in Lohne.

1872 Christoph, Kfm. in Holland; 1874 Maria.

1876 Bertha, kop. 1906 mit Rektor Bernard Kramer in Lohne.

1879 Bernard, 1913 verheiratet in Dortmund.

1881 Wilhelm, kop. mit Elis. Daemberg a. Freren, Kfm. in Bremen.

1883 Elis. Karoline, kop. 1909 mit Franz Kessing a. Erwitte.

1886 Josef († 1915 in den Vogesen).

Ellert,

Wirt und Kaufmann in Lohne, vorher Fangmann.

Klemens Fangmann und Marianne Busse a. Brägel, kop. 1868.

K. 1877 Johanna Josefine, kop. 1898 mit Joh. Georg Ellert a. Dythe.

Georg Ellert und Johanna Josefine Fangmann.

K. 1899 Klemens, Kfm.; 1900 Georg, cand. iur.; 1904 Maria Anna; 1911 Joh. Anton; 1913 Elis. Josefine.

Landesbibliothek Oldenburg

von der Embse.

I. †† Schmied von der Embse auf dem Brink.

Heinrich Josef von der Embse († 1828, 53 J.) und Maria Gertrud Bünnemeyer († 1851, 79 J.).

K. 1805 Gertrud († 1849, led.); 1807 Maria († 1849), kop. 1831 mit Joh. Heinrich Lohmann a. Brockdorf.
1810 Klem. Aug.; 1812 Anna.

II. Häusler in Rießel von der Embse a. Steinfeld († 1901, 63 J.) und Wilhelmine Kalvelage († 1893), kop. 1866.

K. 1867 Sophia, kop. 1888 mit Heinrich Diekmann, s. S. 101.
1878 Franz Josef, Schuhmacher in Köln.

Emke.

Heinrich Emke († 1917) aus Emstek und Bernardine Baum, kop. 1874, Tischler in Lohne.

K. 1878 Franz, kop. 1908 mit Maria Meyer, Tischler in Lohne.
1880 Heinrich, kop. 1911 mit Maria Olberding.
1883 Joh. Karl, kop. 1914 mit Helene Beuke aus Twistringen.
1886 August, kop. mit Maria Wessels, Hauptlehrer in Barßel bis 1926.
1889 Maria, kop. 1918 mit Franz Josef Scheper a. Harpendorf.
1892 Friedr. Wilh., kop. 1923 mit Regine Marquardt a. Vechta.
1895 Ida, kop. 1921 mit Heinrich Josef Bojes.

Engelmann.

Die Familie Engelmann stammt von Endel, Ksp. Visbek, und war im Ksp. Lohne zuerst ansässig in Brettberg, woran die Engelmanns Stelle in Endel eigenhörig war.

Lukas Engelmann († 1779, 77 J.) und Klara Lucia Dolle a. Bakum auf Brettberg.

K. 1740 Franz Anton.
1742 Elis., kop. 1765 mit Johann Hartke.
1. 1745 Andreas, kop. mit Elis. Rießelmann.
1748 Heinrich Anton.
2. 1756 Kaspar, kop. mit Maria Fortmann a. Südlohne.
1760 Kath. Marg.

1. Andreas Engelmann und Elis. Rießelmann auf Brettberg.

K. 1787 Alexandrina, kop. 1808 mit Joh. Heinrich Kreymborg auf dem Lefferding (Gerding).
1790 Maria, kop. 1817 mit Klem. August Schleper, bei Zerhusen.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Kaspar Engelmann († 1830) und Maria Fortmann († 1840, 72 J.), Bierbrauer in Lohne.

K. 1800 Anton, kop. 1830 mit Elis. Kreymborg (Elt. Gerd Heinrich. Kr. und Elis. Thole).

1803 Joh. Kaspar († 1853, led.).

Tabakfbk. Anton Engelmann († 1877) und Elis. Kreymborg († 1860, 54½ J.).

K. a. 1832 Bernard, kop. mit Josefine Diekmann a. Freren.

1834 Maria, kop. 1859 mit Maschinenfbk. Klem. Aug. Trenkamp in Lohne.

b. 1836 Anton, kop. 1862 mit Juliane Clodius, s. S. 98.

c. 1838 Franz, kop. 1864 mit Elis. Rösener.

1840 Elisabeth († 1857).

1844 Friederike, kop. 1867 mit Dr. med. Joh. Müller.

1847 Emma, kop. 1870 mit Fbk. Josef Clodius.

a. Kfm. Bernard Engelmann († 1906) und Josefine Diekmann († 1874), Flachs- und Werggarnfbk.

K. 1860 Maria Antonette, kop. 1884 mit Heinrich Diekmann, s. S. 101.

1861 Louis, kop. 1890 mit Maria Wichelmann.

1863 Friedrich († 1888); 1865 Karl († 1890).

Kfm. Louis Engelmann († 1917) und Mar. Wichelmann, Flachs- und Werggarnfbk.

K. 1896 Franz, kop. 1923 mit Elis. Gerdesmeyer, Mühlenbesitzer und Kfm. in Cloppenburg.

1902 Maria Franziska und Maria Josefine.

1909 Friedrich Julius.

b. Kfm. Anton Engelmann († 1905) und Juliane Clodius, Tabakfbk.

K. 1863 Maria Lucia Antonette, kop. 1889 mit Bernard von Hammel in Lastrup.

1865 Louise († 1884).

1868 Anton, kop. mit Kunigunde Thediek, Tabakfbk.

1871 Bernard († 1924, led.); 1874 Wilhelm, Dr. med. in Berlin; 1879 Klem. August († 1894).

c. Kfm. Franz Engelmann († 1871) und Elis. Rösener († 1893).

K. 1865 Julius, kop. 1898 mit Elis. Antonia Quatmann a. Darrenkamp, Ksp. Cappeln.

1867 Elisabeth († 1922), kop. 1894 mit Dr. med. Theodor Gellhaus in Rüstringen.

1869 Franz († 1891, stud. theol.).

Kfm. Julius Engelmann und Elis. Quatmann.

K. 1899 Paul, Dr. med. in Hanau.

1901 Elisabeth, Lehrerin in Neuenkirchen († 1926).

1902 Georg, Landwirt; 1904 Agnes, Handarbeitslehrerin zu Emstek; 1906 Julius Franz; 1908 Hedwig Josefa; 1910 Marg.; 1911 Otto Karl; 1913 Gertrud Josefa; 1915 Emma.

Landesbibliothek Oldenburg

Espelage.

1. Kötter Espelage in Schellohne (vorher Burhorst).

Franz Heinrich Espelage a. Vechta (vor dem Moore) († 1905, 70 J.) und Maria Kath. Bene († 1895).

K. 1859 Lina.
1861 Klemens, kop. 1890 mit Wilhelmine Bramlage.
1864 Franz August, kop. 1889 mit Elis. Scheper, Kt. Bahlmann in Schellohne gt. Dirks, s. S. 43.

Klemens Espelage und Wilhelmine Bramlage.

K. 1891 Johanna Franziska; 1895 Josef († 1918 in Frankreich); 1897 Klemens; 1899 Maria; 1901 Wilh. Elis.; 1903 Josefa; 1906 Emma; 1908 Franz Aug.; 1911 Herm.; 1911 Gottfried; 1913 Marg.

2. Kötter Nordlohne-Espelage in Brägel (s. Nordlohne).

3. Eigner Espelage-Krimpenfort (s. Krimpenfort).

4. Neubauer Espelage-Bocklage bei Haneberg (s. Bocklage), s. S. 52.

Evers.

I. †† Kötter Evers in Lohne, früher hofhörig an die Landesherrschaft. Der urspr. Name war Staggenborg, 1574 und 1616 Ewert Staggenborg, 1664 Ewert Ewers. 1825 verkaufte der Stelleninhaber Ferd. Moormann den Hausplatz (jetzt Dr. Beckmann, vorher Dr. Müller an der Brinkstraße) und siedelte sich in Lohnerwiesen wieder an. 1836 erwarb der Gemeinheitskommissair Nieberding den Kotten; jetziger Besitzer Kötter Bokern (Lüken).

Kt. Werner Evers und Marg. Kalvelage.

K. 1689 Everhard.
1692 Joh. Heinrich, kop. 1719 mit Agnes Holthaus.
1700 Werner.

Kt. Joh. Heinrich Evers und Agnes Holthaus.

K. 1720 Gertrud, kop. 1736 mit Konrad Krogmann.
1723 Anna Maria, kop. 1746 mit Werner Püttmann.

Kt. Konrad Krogmann und Gertrud Evers.

K. 1743 Anna Magd., kop. 1768 mit Joh. Heinrich Schütte.
1754 Gertrud († 1839), kop. 1775 mit Kt. Bernard Kaiser.

Kt. Joh. Heinrich Schütte († 1830) und Anna Magd. Evers.

K. 1768 Heinrich Theodor, kop. 1798 mit Charlotte Zerhusen a. Brettberg.
1772 Ewert, kop. mit Kath. Elis. Sandmann, s. unter II.
1778 Kath. Gertrud († 1823), kop. 1804 mit Joh. Bornhorn, Heuerl. bei Z. Göttke in Schellohne.

Kt. Heinrich Theodor Evers († 1802) und Charlotte Zerhusen, 1805 2. Mann Heinrich Rethmann a. Bokern.

K. 1799 Kath. Maria, kop. 1823 mit Ferd. gr. Moormann a. Dümmerlohausen.

Landesbibliothek Oldenburg

1806 Elis. (Rethmann), kop. 1833 mit Wessel Meinerding in Südholz.

1808 Anton, kop. 1837 mit Josefine Sieverding.

1812 Maria Anna, kop. 1834 mit Heinr. Klem. Behorn a. Bakum, nach Amerika ausgewandert.

1814 Antonette, kop. 1842 mit Kaspar Dirk Niehaus.

Kt. Ferd. Moormann und Kath. Maria Evers in Lohnerwiesen.

K. 1824 Ferdinand, kop. 1848 mit Maria Elis. Südbeck.

K. 1849 Mar. Kath., kop. 1874 mit Joh. Heinrich Kühling.

1856 Elisabeth, kop. 1878 mit Herm. Heinrich Deters.

1859 Maria Anna, kop. 1884 mit Anton Timphaus a. Mühlen.

1862 Ferd.; 1865 Wilhelmine; 1869 Heinrich.

II. Neub. Evers-Südkamp in Bokern (Sillbrock).

Ewert Evers und Kath. Sandmann, Heuerl. bei Z. Vahlending.

K. 1795 Gerhard, (Feldzug gegen Frankreich 1815), kop. 1829 mit Kath. Gertrud Landwehr bei Z. Vossing.

1799 Herm. Heinrich, kop. mit Maria Getrud Ahlers († 1841), 1842 mit Elis. Knese a. Dinklage.

1808 Elisabeth, kop. mit Neub. Franz Arnd Willenbrink im Sillbrock.

Neub. Gerhard Evers († 1874) und Kath. Gertrud Landwehr († 1884) im Sillbrock, (Soldatenzuschlag 1817, s. S. 17, 18).

K. 1834 Gertrud, kop. 1859 mit Ludwig Südkamp (s. Südkamp).

III. Eigner Evers in Krimpenfort (s. Uptmoor-Willenborg in Krimpenfort).

Eveslage.

1. Wirt Eveslage in Märschendorf (vorher Kenkel, von der Kakenbergs Stelle).

Wirt Hermann Eveslage a. Carum und Maria Bernardine Ruholl, kop. 1892.

K. 1893 Kath. Elis., kop. 1919 mit Herm. Heinrich Heseding in Lohnerwiesen.

1895 Mar. Henriette, kop. 1919 mit Franz Aug. Mennemann a. Langen bei Lengerich i. Hann.

1897 Heinrich Josef († 1915); 1899 Franz Josef.

1901 Emma, kop. 1923 mit Herm. Holtkamp a. Lohne.

1903 Franz († 1912); 1905 Bernard; 1907 Paula Franziska.

Landesbibliothek Oldenburg

Fangmann.

I. †† Kötter Fangmann-Wassenberg in Brockdorf. 1535 Bernd Vankmann; 1545 Bernd ton Fange; 1568 Johann Vankmann; 1618 Berend Vankmann; 1664 Gerd Vankmann.

Kt. Joh. Fangmann und Geske Fortmann.
K. 1679 Hilke, kop. mit Johann Bokern.
K. 1700 Johann, kop. 1735 mit Anna Kath. Hesseding.

Kt. Johann Fangmann und Anna Kath. Hesseding.
K. 1737 Joh. Heinrich, kop. 1773 mit Elis. Zerhusen († 1783).
K. 1775 Gertrud, kop. 1801 mit Heinrich Kersting, s. S. 53.
1780 Maria, kop. 1806 mit Franz Deters, Zeller Göttke in Schellohne.
1783 Marg. Elis., kop. 1807 mit Joh. Heinrich Bornhorst, Ksp. Dinklage.

Kt. Heinrich Kersting und Gertrud Fangmann († 1812), 1814 2. Frau Kath. Gertrud Kalvelage.
K. 1802 Mar. Gertrud, kop. 1822 mit Joh. Heinrich Busse.
1803 Anna Maria, kop. 1833 mit Herm. Heinrich Meyer in Querlenburg.

Kt. Joh. Heinrich Busse († 1827) und Maria Gertrud Fangmann, 2. Mann Heinrich Arnold Fangmann a. Osterfeine.
K. 1827 Joh. Heinrich, kop. 1859 mit Maria Elis. Krimpenfort a. Brockdorf.

[Kt. Heinrich Arnold Fangmann († 1860) und Maria Gertrud Fangmann (2. Ehe, † 1852), kop. 1828.
K. 1829 Klemens, kop. 1868 mit Marianne Busse a. Brägel, Kfm. in Lohne (s. Ellert); 1831 Joh. Bernard.
1834 Elisabeth, kop. 1857 mit Bernardine Zerhusen; 1836 Josefine.
1838 Josef, kop. 1867 mit Bernardine Rabe in Harpendorf; 1840 Katharina.
1844 Franz Heinrich, kop. 1869 mit Mar. Bernardine Seelhorst a. Schwege.]

Kt. Joh. Heinrich Busse und Maria Elis. Krimpenfort († 1878).
K. 1862 Maria, kop. 1884 mit August Wassenberg.
1864 Klemens.
1866 Bernard August, kop. 1890 mit Maria Elis. Meyer, Zeller in Hausstette.

Kt. August Wassenberg und Maria Busse († 1924 in Marysville in Kansas, Nordamerika).
K. 1885 Maria Elis.; 1887 Bernard August, kop. 1912 mit Maria Stegemann.
1889 Heinrich Arnold, 1891 Johann, 1894 Klemens († 1910).

Landesbibliothek Oldenburg

Aug. Wassenberg hat die Kötterei verkauft und ist mit seiner Familie nach Nordamerika ausgewandert. Besitzes des Rumpfes der Kötterei (7 ha) ist Hammersen.

Franz Hammersen († 1888) und Gertrud Tölke († 1919) bei Kt. Tölke.

K. 1867 Franz, kop. 1901 mit Josefine Schwerter a. Westerbakum.

1870 Anna Maria.

1873 Gerh. Heinrich, kop. 1899 mit Wilh. Josefine Deux.

Eigner Franz Hammersen und Josefine Schwerter († 1919).

K. 1904 Franz Heinrich.

II. Schuster Fangmann auf dem Keet, vorher Busse.

Joh. Theodor Busse († 1856, 78½ J.) und Kath. Pölking, kop. 1806, Schuster und Häusler auf dem Keet.

K. 1806 Josefine, kop. 1836 mit Bernard Fangmann a. Osterfeine.

1813 Bernard Heinrich, kop. 1843 mit Josefine Westendorf (Beverborg); 1815 Antonette; 1818 Karoline, s. S. 49.

1820 Maria Gertrud, kop. 1845 mit Klemens Kalvelage.

Bernard Fangmann († 1864, 63 J.) und Josefine Busse.

K. 1836 Anton, kop. 1873 mit Gertrud Vulhop.

K. 1874 Josefine.

1877 Hermann, kop. 1917 mit Friederike Elis. Hoyng.

1879 Antonie Karoline.

1880 Franz, kop. 1906 mit Maria Elbers, Schumacher, s. S. 105.

1882 Maria Josefine, kop. 1919 mit Josef Kruse a. Bahlen.

1884 Herm. Josef; 1886 Anton Joh., Lehrer, kop. 1921 mit Josefine Ruholl.

1888 Klem. Wilh.; 1890 Heinrich Josef, kop. 1921 mit Elis. Haskamp in Ehrendorf.

† † von der Fehr.

Die Familie ist beim Beginn des 19. Jahrh. durch den Grafen von Galen von Dinklage nach Hopen gekommen.

Christopher von der Fehr und Maria Anna Brinkmann, Heuerleute in Hopen.

K. 1808 Kath., kop. 1827 mit Bern. Heinrich Hempelmann bei Z. Göttke in Schellohne.

1812 Matthias, kop. 1838 mit Kath. Bornhorn, Heuerl. auf dem Brink.

1814 Tobias, nach Holland ausgewandert.

1817 Christopher, kop. mit Elis. Willenborg, 1844 mit Bernardine Vahlending.

1820 Klemens, kop. 1847 mit Mar. Elis. Meyer in Brettberg.

1826 Elisabeth († 1875), kop. 1848 mit Franz Jos. Meyer in Hopen (s. Meyer).

Landesbibliothek Oldenburg

† † Feuerborn.

Heinrich Feuerborn, von 1669—1683, Lehrer und Küster.

Jodocus Anton Feuerborn, kop. mit Anna Schlüter, Lehrer in Lohne von 1683—1708.

K. 1690 Kath. Maria; 1692 Anton; 1694 Anna, kop. 1717 mit Lehrer Herm. Heinrich Bröringmeyer, s. S. 84.
1700 Franz Josef, 1703 Hermann, 1706 Marg.

† † Feusi.

Josef Feusi, aus der Schweiz, war Molkereidirektor in Südlohne und wurde 1888 durch Heirat mit Wilhelmine Kreymborg Wirt im Lohner Schützenhofe, ist aber später wieder nach der Schweiz zurückgekehrt.

Josef Feusi und Wilhelmine Kreymborg.
K. 1889 Elis.; 1892 Henrica; 1895 Johanna; Josef.

Fischer.

1. Brinksitzer in Lohne. Daniel Fischer († 1815) und Kath. Marg. Klövekorn († 1789), 1790 2. Ehe mit Anna Gertrud Thole († 1806).
K. 1772 Everhard, kop. 1797 mit Kath. Gertrud Kokenge.
K. 1799 Herm. Heinrich, kop. 1835 mit Josefine Niemann a. Bokern.
1800 Joh. Heinrich, kop. 1826 mit Anna Gertrud Bokern a. Krimpenfort.
1802 Kath. Elis. († 1843), kop. 1825 mit Bern. Heinr. Bornhorn in Lohne, s. S. 60.
1804 Joh. Heinrich, kop. 1832 mit Anna Marg. Ostendorf in Dinklage.
1806 Bernard, kop. 1849 mit Kath. Bokern, s. Familie Fischer in Hopen.
1813 Josef, kop. 1843 mit Mar. Kath. kl. Fortmann († 1863), s. S. 116.
K. 1845 Kath. Gertrud; 1847 Kath. Elis. († 1866).
1849 Franz Josef, kop. 1876 mit Mar. Elis. Themann a. Lutten.
K. 1877 Maria Josefa.
1879 Franz Anton, kop. mit Elis. Tombrägel, Kfm. in Lohne, s. S. 70.

2. Uhrmacher Fischer bei der Tinnen.
Raban Ludwig Fischer († 1805) und Kath. Gertrud Wichelmann.
K. 1785 Kath. († 1850), kop. 1811 mit Herm. Heinrich Huesmann a. Neuenkirchen.
1792 Ludwig, kop. 1818 mit Marianne Scheele a. Brettberg.

3. Familie Fischer in Hopen.
Bernard Fischer, 1. Frau Kath. Gnade († 1848), 2. Frau Kath. Bokern, (kop. 1849).
K. a. 1833 Ludwig, kop. 1861 mit Bernardine Trenkamp.
1835 Anton, kop. 1865 mit Agnes Kramer a. Vechta, 1883 mit Elis. Helmes.
1837 Anna Maria, kop. mit Anton Sieverding, 1871 mit Heinrich Rießelmann.

Landesbibliothek Oldenburg

b. 1840 Josef, kop. 1870 mit Elis. Rießelmann.
c. 1844 Klemens, kop. 1874 mit Josefine Hesseding.
d. 1850 Heinrich, kop. 1877 mit Maria Anna Hövemann, Schneider in Lohne.

a. Ludwig F. und Bernardine Trenkamp, bei Z. Gerding.
K. 1867 Josefine, kop. mit Franz Heinrich Kohorst auf Henken Stelle.

b. Josef F. († 1922) und Elis. Rießelmann, Bürstenmacher und Häusler auf dem Keet.
K. 1871 Johanna Elis., kop. 1898 mit Franz Bornhorn, s. S. 61.
1875 Mar. Gertrud; 1878 Friederike; 1881 Ludwig.

c. Klemens F. und Josefine Hesseding, s. Kötter Otten.

d. Heinrich F. und Maria Anna Hövemann, Schneider in Lohne.
K. 1883 Rosalia, kop. 1907 mit Gerhard Heinrich Fette in Dinklage.
1890 Franziska; 1891 Julius; 1894 Joh. Bernard.
1895 Elisabeth, kop. 1922 mit Bern. Gerh. Orthaus a. Röpke b. Löningen.

† † Flemer.

1703 Witwe Elisabeth Flemer.
K. 1. 1675 Bernard, kop. 1711 mit Marg. Kalvelage.
2. 1677 Hermann, kop. 1713 mit Gesina Sandmann.

1. Bernard Flemer und Marg. Kalvelage, Brinksitzer auf dem Keet.
K. Herm. Heinrich, kop. 1758 mit Anna Maria Kreymborg.
K. 1759 Herm. Gerh., kop. 1788 mit Anna Maria Gertrud Bornhorn (Küstermeyer).

2. Hermann Flemer und Gesina Sandmann, Brinksitzer auf dem Brink.
K. 1725 Bernard, kop. mit Anna Maria Rießelmann.
K. 1759 Marg. Elis. († 1836), kop. mit Herm. Heinr. Kollhoff bei Kt. Klövekorn.
1762 Bern. Heinrich, kop. 1787 mit Maria Dorgeloh aus Steinfeld.
K. 1788 Andreas, kop. 1824 mit Anna Kath. Nordlohne aus Brägel.
1794 Maria Elis., kop. mit Joh. Heinrich Hesseding.
1797 Bernardine, kop. 1821 mit Fried. Anton Fischer bei der Tinnen.

Andreas Flemer († 1856) und Anna Kath. Nordlohne, Leineweber.
K. 1832 Wilhelmine, kop. 1860 mit Josef Beckmann (Sieverding), s. S. 46.
1834 Gertrud, kop. 1859 mit Joh. Rießelmann auf dem Keet.
1841 Elisabeth († 1877), kop. 1864 mit Heinrich Landwehr.

Josef Beckmann und Wilhelmine Flemer († 1901).
K. 1860 Franz († 1925), Lehrer in Dinklage, kop. 1887 mit Mar. Kath. Schumacher a. Dinklage.
1862 Mar. Elis. († 1893); 1865 Bernard († 1889); 1867 Elisabeth; 1872 Jos. Heinrich; 1877 Josefine († 1924).

Landesbibliothek Oldenburg

Fortmann.

I. Zeller gr. Fortmann in Südlohne, früher eigenhörig an die Landesherrschaft nach Hausgenossenrecht. 1606 Johann thon Vorde, 1618 Heinrich Vortmann. Der Name rührt her von der Furt, durch die das Wasser aus der Klusquelle abgeleitet wird und durch die die beiden Höfe gr. Fortmann und kl. Fortmann von einander getrennt werden. Die Namen gr. Fortmann und kl. Fortmann werden nur noch als Stellenbezeichnungen gebraucht, als Familienbezeichnungen sind sie verschwunden. Die anderen Familien Fortmann im Ksp. Lohne sind wahrscheinlich von auswärts hereingekommen.

Z. Heinrich gr. Vortmann und Anna Vortmann, kop. 1640.

Z. Hermann Vortmann und Kath. Niehaus.

K. 1680 Gertrud, kop. 1706 mit Z. Arnold Ehrenborg.
1690 Heinrich, kop. 1718 mit Anna Kath. Roenbeck, Zeller.
K. 1722 Joh. Heinrich, kop. 1754 mit Kath. Adelheid Eveslage.
1731 Anna Kath., kop. 1754 mit Z. Burghard Hoppe in Nordenbrock, Ksp. Cappeln.
1734 Anna Marg., kop. 1756 mit Joh. Kreymborg (Urlage).
1736 Joh. Gerhard, Kaplan in Vechta, † 1800 als Vikar in Visbek.

Z. Joh. Heinrich Fortmann und Adelheid Eveslage († 1799).

K. 1760 Kath. Elis., kop. 1788 mit Gerhard Henke a. Südlohne.
1762 Maria († 1836), kop. 1785 mit Z. Heinrich Vulhop.
1768 Kath. Gertrud, kop. 1790 mit Joh. Heinrich Hempelmann, Zeller Aschern, s. S. 40.

Z. Gerhard Henke († 1811) und Kath. Fortmann († 1810).

K. 1789 Joh. Heinrich, kop. 1810 mit Magd. Meyer a. Mühlen.
1792 Kath. Marg. († 1869), kop. mit Z. Franz Heinr. Vienhagen, 1839 mit Franz Jos. Gerberding.
1796 Mar. Gertrud, kop. 1815 mit Witwer Gerd Heinrich Tappehorn.

Z. Joh. Heinrich gr. Fortmann († 1811) und Magd. Meyer (in 2. Ehe 1813 mit Gerh. Heinr. Tappehorn a. Ksp. Dinklage.

Z. Gerh. Heinrich Tappehorn und Witwe Magd. Meyer († 1814), ohne Nachkommen.

Z. Gerh. Heinrich Tappehorn (2. Ehe) und Maria Gertrud Fortmann († 1817), kop. 1815, ohne Nachkommen.

Z. Gerh. Heinrich Tappehorn (3. Ehe, † 1866, 79 J.) und Marg. Schwegmann († 1876), kop. 1818.

K. 1818 Maria, kop. 1839 mit Vogt Franz Josef Rösener in Lohne.
1820 Bernardine, kop. 1844 mit Z. Heinrich Beverborg in Brockdorf, s. S. 49.
1822 Mar. Elis., kop. 1857 mit Joh. Jos. Ludwig Dirs Bünnemeyer in Bünne.
1825 Karoline, kop. 1845 mit Z. Kaspar Heinrich Schockemöhle in Mühlen.

Landesbibliothek Oldenburg

1827 Wilhelmine, kop. 1846 mit Herm. Heinr. Bünnemeyer in Bünne.
1830 Josefine, kop. 1850 mit Z. Heinrich Trenkamp in Brockdorf.
1838 Friederike, kop. 1864 mit Z. Anton Strothmeyer auf Vienhagen Stelle.
1840 Gerhard Heinrich, kop. 1871 mit Joh. Rosalie Elis. Höltermann, s. S. 85.

Z. Gerhard Heinrich Tappehorn († 1908) und Joh. Rosalie Elis. Höltermann († 1880), 2. Frau 1884 Ida Josefine Gellhaus, s. S. 123.

K. 1872 Wilh. Josef; 1874 Rosa.
1877 Rosalie, kop. 1897 mit Franz Wichelmann, 1904 mit Karl Rosarius a. Langerwehe.
1880 Gregor Ludwig Max, kop. 1919 mit Kath. Richen in Luckenwalde.
1884 Josef, verheiratet in Dorsten, Besitzer der gr. Fortmanns Stelle.
1893 Laura Luise Auguste, kop. 1915 mit Joh. Scherbring.

Die gr. Fortmanns Stelle ist verpachtet. Pächter sind die Eheleute Heinrich Schilling und Maria Elisabeth Vahling, s. Z. Rethmann.

II. Kötter kl. Fortmann in Südlohne, 1618 Otto lütke Vortmann.

Kt. Otto lütke Vortmann und Marg. Hartke.

K. 1683 Marg.; 1685 Anna; 1687 Christine.
1690 Kath., kop. 1710 mit Z. Rudolf Rolfes (?).
1697 Joh. Gerhard, kop. 1721 mit Christine Südbeck,
K. 1724 Herm. Heinrich, kop. mit Mar. Elis. Kathmann.
1729 Joh. Otto.

Kt. Herbert Krogmann und Maria kl. Fortmann († 1804), kop. 1786.

K. 1787 Kath. Maria, kop. 1807 mit Franz Ludwig Landwehr.
1792 Elisabeth, kop. 1819 mit Klem. August Willenborg in Hopen.
1798 Maria Gertrud († 1870), kop. 1822 mit Z. Joh. Heinrich Steltenpohl in Mühlen.

Kt. Franz Ludwig Landwehr († 1839, 67½ J.) und Kath. Maria kl. Fortmann († 1834).

K. 1810 Kath. Maria, kop. 1843 mit Josef Fischer in Lohne, s. S. 113.
1819 Gertrud, kop. 1847 mit Franz Haskamp (auf Gerdings Stelle).
1823 Klemens August († 1893, led.).

Kt. Franz Haskamp († 1884) und Gertrud kl. Fortmann († 1892).

K. 1850 Heinrich, kop. 1888 mit Maria Meistermann a. Bakum.
1852 Elisabeth, kop. 1877 mit Kt. Joh. Heinrich Meyer gt. Willenbring in Mühlen.
1858 Mar. Josef., kop. 1880 mit Z. Franz Timphaus in Märschendorf, s. S. 42.
1863 Klemens August († 1885).

Kt. Heinrich Haskamp und Maria Meistermann.

K. 1889 Franz; 1892 Heinrich; 1894 Maria.

Die Kötterei ist zum Teil zerstückelt, Besitzer des Rumpfes ist Klemens Wilke a. Südlohne.

Landesbibliothek Oldenburg

Eigner Klemens Wilke und Maria Bene, kop. 1896.
K. 1911 Heinrich Klemens; 1914 Klemens August.

III. Familie Lehrer Fortmann in Südlohne.

Herbert Fortmann und Kath. Frerking, kop. 1754, Heuerl. in Südlohne.

K. 1757 Heinrich Anton, kop. 1782 mit Anna Magd. Pölking.
1759 Johann († 1843), kop. mit Gertrud Pölking, bei Z. Pölking.
1764 Herbert († 1838), Heuermann in Brettberg.
1766 Kath. Elis. († 1833), kop. mit Wirt Joh. Heinrich Rösener, 1804 mit Kt. Anton Ideler.
1768 Maria († 1840), kop. 1800 mit Kaspar Engelmann, Bierbrauer in Lohne, s. S. 107.

Heinrich Anton Fortmann († 1816) und Anna Magd. Pölking, († 1833), Lehrer in Südlohne.

K. 1785 Gertrud († 1857), kop. 1806 mit Anton Schomaker in Südlohne.
1787 Anna Kath., kop. 1816 mit Heinrich Anton Sandmann in Lohne.
1790 Mar. Magd. († 1854), kop. mit Schmied Joh. Dirk Thole bei Z. Albers.
1792 Franz Josef, kop. 1821 mit Maria Anna Tieke.
1796 Anton (1815 Feldzug nach Frankreich), kop. 1831 mit Elis. Kolhoff in Lohne.
1800 Anna Maria, kop. 1821 mit Müller Hein. Ant. Bahlmann, 1838 mit Joh. Bern. Strotmann, s. S. 43.

Franz Josef Fortmann († 1862) und Maria Anna Tieke, von 1816—1855 Lehrer in Südlohne.

K. 1821 Maria Elis., kop. 1846 mit Joh. Bern. Kokenge bei Z. Rolfes.
1829 Anton, Lehrer in Dümmerlohausen, kop. 1858 mit Maria Anna kl. Wolking.

Anton Fortmann und Elis. Kollhoff, Tischler in Lohne.

K. 1837 Anton, kop. 1878 mit Bernardine Bocklage, s. S. 52.
1840 Heinrich, kop. 1871 mit Mar. Anna Rosa Kenkel a. Dinklage.

Der Lehrer Franz Fortmann in Südlohne 1878—1890 († 1890) stammt aus Steinfeld.

IV. Familie Pächter Fortmann in Kroge (Kolwei).

Joh. Heinrich Fortmann und Maria Kath. Lüke, kop. 1784, Heuerl. bei Z. Menke in Brägel.

K. 1796 Joh. Heinrich, kop. mit Maria Elis. Büscherhoff auf Kolwei, s. S. 93.
1800 Joh. Theodor, kop. 1831 mit Maria Anna Busse a. Brägel, s. S. 97.

Joh. Heinrich Fortmann († 1875) und Maria Elis. Büscherhoff, Pächter auf Kolwei.

K. 1826 Karoline, kop. 1843 mit Anton Meyer a. Zerhusen.
1831 Maria Elis. († 1865), kop. mit Josef Bokern, Eigner in Lehmden.

Landesbibliothek Oldenburg

1841 Heinrich († 1922), kop. 1865 mit Elis. Busse a. Brägel, Pächter auf Kolwei, s. S. 97.

K. 1866 Maria Franziska, kop. 1889 mit Eigner Heinrich Rolfes in Kroge.
1871 Karoline († 1895), kop. mit Franz Anton Böckmann in Ehrendorf.
a. 1874 Gottfried, kop. 1901 mit Bertha Kath. Scherbring, s. kl. Krogmann.
b. 1876 Anton, kop. 1903 mit Wilhelmine Hesedding.
1879 Sophia Elis. († 1911), kop. 1897 mit Franz Anton Böckmann (2. Ehe).
1885 Maria Anna, kop. 1908 mit Heinrich Landwehr.

a. Gottfried Fortmann und Bertha Kath. Scherbring, Pächter in Kolwei.

K. 1901 Maria, kop. 1926 mit Bernard Haskamp.
1908 Heinrich; 1912 Bertha Johanna.

b. Anton Fortmann und Wilhelmine Hesedding, Lehrer in Brockdorf.

K. 1904 Mar. Paula Jos.; 1905 Elis. († 1915); 1907 Mar. Ferd.; 1908 Bertha Antonia; 1909 Angela Jos.; 1911 Anna Frieda; 1913 Emma; 1915 Hedwig; 1917 Josef; 1919 Hubert.

V. Eigner Fortmann-Scherbring in Kroge.
Heinrich Fortmann a. Ksp. Steinfeld und Elis. Klostermann, Heuerl.

K. Herm. Heinrich, kop. 1811 mit Elis. Krogmann, Heuerl. in Kroge.
K. 1815 Anton, kop. 1838 mit Maria Gertrud Deters († 1896), Eigner in Kroge.
K. 1839 Klemens, kop. 1866 mit Elis. Uptmoor.
1841 Elis., kop. 1864 mit Eigner Klemens Bünger in Steinfeld.
1843 Anton, kop. 1869 mit Bernardine gr. Krogmann.

Klemens Fortmann († 1901) und Elis. Uptmoor († 1893, 56 J.), Eigner in Kroge.

K. 1869 Wilhelmine Gertrud, kop. 1886 mit Klemens Scherbring bei Z. Göttke Krogmann.

Eigner Klemens Scherbring und Wilh. Gertrud Fortmann († 1892), 2. Frau 1892 Maria Antonia gr. Krogmann († 1897).

K. 1887 Gertrud († 1892); 1891 Maria Anna.
1892 Josefa; 1895 Klem. Heinrich.
1897 Antonie, kop. 1924 mit Witwer Josef Heimbrock in Lodbergen, Ksp. Löningen.

Klemens Scherbring (3. Ehe) und Kath. Sophia gr. Krogmann, kop. 1897.

K. 1898 Franz; 1899 August; 1902 Elisabeth, Lehrerin, († 1925).
1903 Klem. Anton; 1905 Julius; 1909 Klemens; 1913 Emilie.

Landesbibliothek Oldenburg

VI. Neub. Fortmann-Südbeck gt. Fendken in Brägel.

Anton Fortmann und Mar. Kath. Frerking, kop. 1804, Heuerl. bei Z. Menke in Brägel, zuletzt Neubauer in Sieverdings Zuschlag in Brägel.

K. 1804 Maria Anna, kop. 1826 mit Z. Anton Wichelmann.
1805 Elisabeth, kop. 1831 mit Wilke Kokenge, 1847 mit Franz Heinr. Stukenborg a. Bakum.

[Wilke Kokenge und Elis. Fortmann, Heuerl. bei Z. Hinners in Brägel.

K. 1832 Maria Anna, kop. 1857 mit Franz Heinrich Hempelmann.]

Franz Heinrich Stukenborg und Elis. Fortmann (2. Ehe), Eigner in Brägel.

K. 1849 Josefine, kop. 1870 mit Ferdinand Südbeck a. Südlohne.

Ferdinand Südbeck († 1913) und Josefine Stukenborg († 1919), Neub. in Brägel.

K. 1872 Maria Anna; 1874 Josefine Elis.; 1876 Ferd. († 1903, led.).
1878 Klemens, kop. 1918 mit Wilhelmine Barlage, Witwe Josef Südbeck.
1880 Josef, kop. 1917 mit Wilhelmine Barlage a. Dinklage.
1882 Maria, kop. 1910 mit Kupferschmied Klemens Krogmann in Lohne.
1887 August, Fabrikbesitzer in Lohne († im Kriege).
1892 Friederike († 1912).

Neub. Josef Südbeck († 1917 im Kriege) und Wilhelmine Barlage.

Neub. Klemens Südbeck und Wilhelmine Barlage (2. Ehe, † 1921), kop. 1918.

K. 1920 Ferd.; 1921 Klemens.

Neub. Klemens Südbeck (2. Ehe) und Theodora Buken, kop. 1922.

Frilling.

Eine Familie Frilling ist seit einem Jahrhundert bei Z. Oldendiek in Bokern ansässig, sie stammt aus Westerbakum.

Franz Frilling und Elis. Niemann, Heuerl. bei Z. Oldendiek.

K. 1822 Franz, kop. 1854 mit Elis. gr. Krogmann a. Kroge († 1918).
K. 1856 Bernardine, kop. 1890 mit Klem. Aug. Kröger.
1860 Gottfried († 1924, led.).
1861 Bernard († 1823), kop. 1889 mit Maria Anna Pund.
1863 Franz, kop. 1892 mit Antonette Niemann, bei Z. Röchte.

In neuerer Zeit hat sich in der Stadt Lohne Georg Frilling aus Oldenburg als Bäcker niedergelassen.

Georg Frilling und Eugenie Dumoulin.

K. 1913 Maria Franziska Elis.

Landesbibliothek Oldenburg

Frochtmann.

Zeller in Bokern, bis 1459 eigenhörig an die Landesherrschaft, dann an Haus Bakum, zuletzt an Südholz-Rhaden, 1742 frei. Name ursp. Wrochthus, so 1322 Wilkinus in Wrochthus, 1498 Wrochtmann (1535 Gerd ton Wrochthus), Anfang des 17. Jahrh. Frochtmann. Das Wort Wruchte oder Wrechte bedeutet Einzäunung, Wrochthus ist die aus der Mark ausgeschiedene und in Privatbesitz übergegangene Hofstelle.

Im Münsterlande gibt es noch eine Frochtmanns Stelle in Hamstrup, Ksp. Lastrup. Bei beiden Stellen ist eigentümlich die einsame Lage und der große Umfang.

Z. Heinrich Frochtmann und Anna Hoping, kop. 1685.
K. 1685 Thekla († 1773, led.); 1692 Heinrich († 1736, led.)
1696 Theodor Otto († 1743), kop. 1729 mit Sophia Marg. Pagenstert.
1699 Anna († 1763, led.).
1702 Dorothea Elisabeth, kop. 1741 mit Gerhard gr. Brüning a. Brockdorf, s. S. 85.
1711 Johann, Vikar in Bakum (1736—1754. *)

Z. Gerhard gr. Brüning und Dorothea Elis. Frochtmann († 1763).
K. 1744 Elisabeth († 1749).

Z. Gerhard gr. Brüning (2. Ehe, † 1787) und Antonette Meistermann a. Bakum, kop. 1764.
K. 1765 Gerhard († 1840 in Frochtmanns Heuer).
1767 Joh. Heinrich; 1771 Bernard († 1830 in Oldendieks Heuer).
1774 Margarethe; 1779 Heinrich.

Vikar Johann Frochtmann hatte die von ihm freigekaufte Stelle, da das einzige Kind seiner mit Gerh. gr. Brüning verheirateten Schwester im Alter von 5 Jahren gestorben war, durch Testament an ein Kind seines auf die Pagensterts Stelle geheirateten Bruders Theodor Otto, zunächst an Maria Elisabeth Pagenstert, und als diese unverheiratet starb, an Joh. Heinrich Pagenstert vermacht, der auch die Pagensterts Stelle erbte. Da aber Gerh. Brüning nach dem Tode seiner 1. Frau mit der Räumung der Frochtmanns Stelle zögerte, kam

*) Vikar Johann Frochtmann, der erste Vikar der 1736 errichteten Nepomuk-Vikarie in Bakum, ein rühriger, schaffensfreudiger Mann, war nebenbei auch Rentmeister auf dem Hause Bakum (v. Ascheberg). 1742 kaufte er die an Gut Südholz-Rhaden eigenhörige Frochtmannsche Stelle mit 2000 Rthl. frei, kaufte dann das Gut Südholz-Rhaden für die Kirche und Armen in Bakum und Vestrup; einen Teil des Gutes vereinigte er mit der angrenzenden Frochtmanns Stelle (jetzt 108 ha groß), — erhob diese zu einem Familienfideikommiß und verordnete in seinem Testamente, daß der Besitzer der Frochtmanns Stelle jährlich eine Summe Geldes für einen Theologiestudierenden der Familie zurücklegen müsse. Diese Anordnung ist durch die 1914 errichtete „Frochtmanns Stiftung" dahin erweitert worden, daß aus ihr auch Universitätsstudenten anderer Fakultäten, die aus der Kirchengemeinde Lohne gebürtig sind, eine Unterstützung erhalten können. Vikar Frochtmann starb im besten Mannesalter, 44 Jahre alt, am 25. Februar 1754, nach einer später eingetragenen Notiz des Bakumer Kirchenbuches infolge eines Sturzes vom Bodenraume des Hauses Südholz-Rhaden.

Landesbibliothek Oldenburg

es zu einem langen Prozeß zwischen ihm und dem Zeller Joh. Heinrich Pagenstert, der auch nach dem Tode des Gerh. Brüning († 1787) von seiner 2. Frau Antonette Meistermann fortgeführt wurde, schließlich aber 1796 mit einem Vergleich endete, wonach Pagenstert die Frochtmanns Stelle erhielt, das peculium (Vieh, Früchte etc.) zwischen Pagenstert und den Brüningschen Erben geteilt wurde. Die Familie Frochtmann pflanzt sich in männlicher Linie in der Familie Pagenstert weiter fort. Besitzer der seit 1796 verpachteten Stelle waren:

Joh. Heinrich Pagenstert († 1797) und Kath. Koldehoff († 1800) in Bokern.

Ignaz Pagenstert († 1853) und Lucia Schiplage († 1832) in Bokern.

Klemens Pagenstert († 1879) und Maria Anna Kokenge († 1895) in Bokern.

Gottfried Pagenstert († 1920) und Johanna Behorn († 1911) auf Behorns Stelle in Westerbakum.

Ignaz Pagenstert und Maria Nieske in Westerbakum seit 1920.

Pächter auf der Frochtmanns Stelle waren Gerd Bünnemeyer, von 1818—1823 Karl Hackmann, von 1823—1867 Heinrich Mönnig, von 1867 an Bernard Schwerter, jetzt Heinrich Rethmann.

Mehrere Nebenlinien der Frochtmanns Familie gab es während des 17. und 18. Jahrhunderts im Ksp. Bakum. Ein Heinrich Frochtmann († 1745, 61 J., kop. 1711 mit Kath. Elis. von Tribbe) war Vogt in Bakum.

† † Fröhle.

Kötter in Brockdorf, früher eigenhörig an Gut Bakum; 1618 Heinrich Fröle.

Kt. Bern. Fröle und Anna Pund.
K. 1680 Geske; 1682 Werner; 1686 Albert; 1687 Maria; 1694 Anna; 1696 Kath.; 1698 Lücke.

Kt. Albert Fröhle und Lucia Hesseding.
K. 1699 Albert, kop. 1723 mit Kath. Willenborg, Kötter.
K. 1728 Albert, kop. mit Anna Marg. Prenger, Heuerl. in Brockdorf.
1728 Gesine, kop. 1762 mit Joh. Herm. Otting.

Kt. Joh. Hermann Otting und Gesina Fröhle (2. Mann Joh. Herm. Brägelmann).
K. 1763 Joh. Hermann, kop. 1790 mit Anna Gertrud Nordlohne (Hinners).

[Kt. Joh. Hermann Brägelmann und Gesina Fröhle (2. Ehe, † 1787), kop. 1768.
K. 1770 Anna Maria Elis. († 1841), kop. 1792 mit Kt. Herm. Heinrich Wilke in Lohne.]

Kt. Joh. Hermann Otting-Fröhle und Anna Gertrud Nordlohne (2. Mann Herm. Heinrich Kalvelage).
K. 1793 Johann († 1874, led.); 1797 Johann Heinrich († 1867, led.).

Kt. Herm. Heinrich Kalvelage († 1814) und Anna Gertrud Nordlohne (2. Ehe, † 1839), kop. 1800.
K. 1803 Gertrud († 1877), kop. 1831 mit Witwer Joh. Heinrich Ruholl.
1807 Elisabeth († 1832).
1812 Katharina, kop. 1847 mit Gerh. Daniel Sieverding

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Joh. Heinrich Ruholl und Gertrud Fröhle-Kalvelage.
K. Maria Elisabeth, kop. 1862 mit Kaspar Heinrich Schürmann.
K. 1867 Agnes Johanne, kop. 1895 mit Gerhard Rießelmann.
1869 Theodor, kop. 1896 mit Bernardine Josefine Kersting, s. S. 54.
1872 Bernardine Franziska, kop. 1894 mit Klem. Aug. Westendorf in Märschendorf.
1875 Wilhelmine Gertrud.

Kt. Theodor Schürmann und Bernardine Josefine Kersting.
K. 1897 Theodor; 1899 Gerhard; 1900 Josef; 1903 Karoline; 1905 Maria; 1907 Paula; 1910 Christian; 1912 Bertha.

Die Familie ist nach Gut Schwede, Ksp. Cappeln, verzogen. Die Kötterei kaufte Müller Bernard Zerhusen.

Kt. Bernard Zerhusen und Sophia Pohlmann (kl. Kreymborg).
K. 1917 Bernard; 1920 Maria Josefine; 1922 Angela.

Frye.

Familien Frye sind um die Mitte des 18. Jahrhunderts im Ksp. Lohne nachzuweisen. Seit Beginn des 19. Jahrh. gibt es eine Eignerfamilie Frye in Lohnerwiesen.

Bernard Frye († 1833, 47 Jahre) und Helene Pohlmann († 1849) in Moorkamp.
K. 1818 Kath. († 1871, led.); 1821 Bernard.
1826 Josef († 1877), kop. mit Gertrud Trenkamp.

Eine andere Familie Frye war in neuerer Zeit Pächter auf der gr. Kalvelagen Stelle in Brockdorf.

Klemens Frye und Kath. Wilke a. Holdorf.
K. 1882 Wilhelmine, kop. 1907 mit Müller Bern. Bahlmann in Lohne, s. S. 43.
1883 Joh. Heinrich, kop. 1912 mit Mar. Elis. Grevenkamp a. Steinfeld.
1889 Anna Auguste, kop. 1908 mit Joh. Franz Sieve, 1919 mit Bern. Scheper a. Langwege.
1891 Gerh. Aug., kop. 1919 mit Maria Arlinghaus a. Bünne; 1899 Emma Elisabeth.

Gregor Frye a. Oythe, seit 1924 Lehrer in Nordlohne, kop. mit Johanna Kath. Fangmann.
K. 1910 Mar.; 1912 Elis.; 1914 Bern.; 1915 Kath.; 1917 Alfons; 1919 Louise.

† † Gante.

1660 Berend Gante in Lohne; Christoph Willenbrink und Natalia Gante.
K. 1679 Herm. Heinrich; 1682 Christoph; 1677 Anna Marg.

Während des 19. Jahrhunderts war eine Familie Brägelmann im Besitz des Anwesens (j. Kfm. Nordlohne). Nachkommen wohnten bis in die neuere Zeit bei Haneberg.

Landesbibliothek Oldenburg

Gellhaus.

Gutsbesitzer in Brettberg seit 1877, vorher Zeller in Kalveslage.
Theodor Gellhaus († 1902, 81½ J.) und Josefine Tapke a. Südholz († 1904, 73 J.).

K. 1853 August, kop. 1886 mit Joh. Bernardine Neelke a. Schledehausen.
1858 Rosa, kop. 1880 mit Z. Josef Meyer in Schledehausen.
1860 Bernard, nach Amerika verzogen.
1863 Ida Josefine, kop. 1884 mit Z. Gerhard Tappehorngr. Fortmann, s. S. 116.
1867 Theodor, Dr. med., Arzt in Rüstringen, kop. 1889 mit Elis. Engelmann a. Lohne, s. S. 108.

August Gellhaus und Joh. Bernard. Neelke.
K. 1887 Paula (†), kop. 1908 mit Fried. Anton Schildmeyer a. Damme.
1889 Theodor; 1892 Viktor.
1896 Aloys, Dr. med., († 1925).
1898 Alfons († 1916); 1903 Kunigunde.
1909 Johanna Auguste.

1888 verkaufte Theodor Gellhaus einige Ländereien vom Gute Brettberg, wodurch mehrere selbständige Eignerstellen in Südlohne entstanden sind: Willenborg, Scheper, Thole, Olberding (Schwegmann), Uchtmann, Kreymborg.

† † Gerding.

Zeller in Südlohne, früher eigenhörig an Gut Horneburg, seit 1579 an Gut Brettberg. 1498 Hermann Gerdink; 1545 Kath. Gerdink; 1562 Hermann Gerdink; 1606 Wedde Gerdink; 1618 Hermann Gerdink; 1640 heiratete Z. Herbord Zerhusen (Hinners) eine Christine Gerdink. Beim Tode der Eheleute Werner Gerdink und Frau Genovefa 1693 zog der Gutsherr Fritz v. Dorgelo auf Brettberg die gutspflichtige Stelle ein und nahm die hinterlassene Tochter Anna Dorothea Elis. (gb. 1683) zu sich bis zu ihrem Tode († 1729). Die Stelle wurde ausgeheuert, von derselben 1783 durch die Gutsherrin Witwe v. Dorgelo geb. v. Haen 12½ Sch. S. Bauland im sog. Lefferding an die Eheleute Joh. Heinrich kl. Kreymborg und Anna Marg. Nobbe verkauft (s. Kreymborg IV und Meyer III). Als 1835 das Gut Brettberg nach dem Tode des Herrn v. Falkenstein verkauft wurde, kam die Gerdings Stelle durch Kauf in den Besitz des Tabakfbk. Anton Engelmann, von diesem 1857 in den der Witwe Wilke geb. Meyer und deren Nachkommen.

Z. Heinrich Anton Wilke († 1904, 81 J.), kop. 1856 mit Mar. Anna Franziska Pölking († 1900).
K. 1857 Anton, kop. 1884 mit Mar. Elis. Tinnemann (geb. Nordlohne), Kt. Tinnemann.
1859 August, kop. 1882 mit Kath. Morthorst, Bäcker in Dinklage.
1861 Heinrich († 1871); 1863 Bernardine († 1879); 1865 Elis. († 1870).
1868 Josefine, kop. 1887 mit Heinrich Ruholl.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Heinrich Ruholl († 1922) und Josefine Wilke († 1899), 2. Frau Bernardine Westerhoff a. Oythe († 1907).

K. 1889 Maria Antonia, kop. 1913 mit Joh. Jos. Evers in Vakum.

1893 Josefine, kop. 1921 mit Lehrer Anton Johann Fangmann, s. S. 112.

1896 Alwin; 1899 Emma;

1904 Ida Johanna; 1906 Bertha Bernardine.

Gerke.

s. Zeller Nordlohne.

Gers.

s. Zeller gr. Krogmann.

† † Gers im Walde.

Gärtner Theod. Anton Gers im Walde a. Lage bei Neuenkirchen und Bernardine Stuke, kop. 1833.

K. 1842 Elis., kop. 1879 mit Bürstenmacher Georg Hesse a. Essen.

Gier.

Bernard Gier und Maria Anna Sander aus Vakum, bei Z. Küstermeyer.

K. 1846 Klemens, kop. 1877 mit Josefine Rießelmann, seit 1887 Eigner in Wichel.

K. 1880 Klemens, kop. 1913 mit Maria Rabe aus Mühlen.

1883 Joh. Heinrich, kop. 1914 mit Henriette Elis. Brägelmann.

1885 August; 1887 Anna, kop. 1905 mit Bernard Heinrich Kollhoff.

1890 Anton Josef, kop. 1921 mit Witwe Maria Gier, geb. Rabe.

† † Gieseke.

Eine Beamtenfamilie.

Phil. Sigismund Gieseke († 1693) und Anna Maria Hense, Vogt in Lohne 1658—1693.

K. 1675 Bernard Sigismund, kop. 1696 mit Marg. Spiegelberg a. Dinklage († 1721), 1728 mit Sophia Agnes Krimpenfort a. Berge.

Anna Dorothea Gertrud, kop. 1687 mit Gerhard Farwick.

Anna Maria, kop. 1689 mit Kaspar von Hoya.

Kath., kop. 1695 mit Gerichtsschreiber Gerhard Niemann in Fürstenau.

Klara Elisabeth, kop. 1702 mit Joh. Bernard Arkenstette.

Landesbibliothek Oldenburg

Bernard Sigismund Gieseke († 1749) und Marg. Spiegelberg († 1721), Vogt in Lohne 1693—1749.

K. 1697 Anna Maria, kop. 1718 mit Philipp Meyer.
1698 Kath. Marg.; 1700 Philipp Heinrich; 1701 Franz Wilh.
1703 Bernard Sigismund, Pastor in Sögel; 1705 Anton Josef.
1706 Anna Elis., kop. 1731 mit Alardus Poppe.
1711 Klara Elis., kop. 1731 mit Joh. Heinrich Drüding.
1717 Joh. Heinrich, Jurist in Münster.

1661 kaufte Vogt Sigismund Gieseke von der Lohner Pastorat an dem Wege nach Vechta 2 Sch. S. Land, um darauf ein Haus zu bauen. Es ist dies der Platz des späteren Brägelmannschen, dann Linnemannschen Hauses, j. Hotel Seeger. Träger des Namens Gieseke gab es noch später im benachbarten Osnabrücker Lande. Ein Arnold Josef Gieseke a. Osterkappeln war von 1792—1834 Pastor in Neuenkirchen (seit 1820 Dechant des Dekanats Vechta-Neuenkirchen).

Gieske.

Die Familie stammt aus dem Ksp. Dinklage, wo es in Bünne einen Kotten Gieske gab. Das Giesken Haus in Lohne, Ecke Lindenstraße—Brinkstraße, hatte vorher dem Kaufmann Hoyng gehört. Gieske hatte auch die Postverwaltung, die dann auf den Schwiegersohn Gerhard Kohorst überging. Nachdem letzterer das Brägelmann-Linnemannsche Haus gekauft hatte, übernahm Franz Ferd. Zerhusen die Wirtschaft im Giesken Hause, die dann weiterhin auf Julius Bitter überging. (Das Haus ist 1925 abgebrannt).

Wirt Theodor Gieske und Anna Maria Börgerding.

K. Marg. († 1841), kop. mit Bern. Anton Bahlmann.
Joh. Theodor, kop. 1831 mit Antonette Klara Driver († 1837) a. Vechta, Amtseinnehmer in Tossens.
Elisabeth, kop. 1818 mit Bernard Heinrich Holthaus.
1791 Joh. Heinrich, kop. 1814 mit Kath. Elis. Krümpelbeck.
1799 Anna Maria, kop. 1823 mit Joh. Heinrich Püttmann.
1801 Gerd Heinrich († 1869), kop. 1827 mit Maria Bernardine Wilberding a. Steinfeld.
1806 Josef.

Joh. Heinrich Gieske († 1840) und Elis. Krümpelbeck († 1866), Wirt und Postmeister in Lohne.

K. 1815 Joh. Theodor, kop. 1843 mit Kath. Brockhage, s. S. 79.
1817 Franziska Kath. († 1882), kop. 1864 mit Fbk. Joh. Heinrich Buschmann, s. S. 95.
1819 Friederike, kop. mit Postspediteur Gerh. Kohorst a. Dinklage.
1827 Laura, kop. 1849 mit Witwer Joh. Heinrich Krogmann.
1830 Johanna Bernardine, kop. 1852 mit Franz Ferd. Zerhusen.

Wirt Joh. Theodor Gieske († 1863) und Kath. Brockhage († 1901).

K. 1850 Bertha Josefine, kop. 1876 mit Maler Klemens Middendorf.
1852 Josefine († 1880); 1855 Theodor.

Landesbibliothek Oldenburg

Göttke.

I. Zeller in Schellohne, früher eigenhörig an Gut Welpe, 1720 frei.

Von den 4 Erbbauern in Schellohne wurden Rötgers und Göttke noch im 16. Jahrhundert nach dem Ortsnamen Schelloene bezeichnet und nach dem jeweiligen Taufnamen des Stelleninhabers unterschieden. So hieß Göttke 1568 Hermann Schelloene, 1593 Gotteke Schelloene. Später ließ man den Ortsnamen fallen, und aus dem Vornamen wurde ein Familienname, der auch für die folgenden Generationen beibehalten wurde.

Z. Johann Göttke und Anna Hempelmann.
K. 1679 Werner, kop. 1710 mit Elis. Küstermeyer.
1685 Joh. Jobst, kop. 1711 mit Anna Pölking.
1687 Johann, kop. 1718 mit Gesina Busse.

Z. Werner Göttke und Elis. Küstermeyer.
K. 1715 Johanna Antonette, kop. 1742 mit Z. Johann Hempelmann.
1719 Konstantia, kop. 1747 mit Brinksitzer Heinrich Meyer.
1720 Kath. Elis.; 1723 Anna Magd.; 1728 Bernard, Zeller.

Z. Bernard Göttke († 1803, led.) überließ 1783 die Stelle seinem Neffen Joh. Heinrich Meyer (Sohn der Schwester Konstantia), dieser wieder seinem Bruder Bernard Meyer.

Z. Bernard Meyer gen. Göttke und Marg. Bagge († 1811).
K. 1794 Maria Elis., kop. 1811 mit Z. Anton Vulhop, der die Stelle erbte und sie 1812 an Franz Deters aus Haverbeck verkaufte, s. S. 111.

Z. Franz Deters († 1833) und Maria Fangmann († 1831), kop. 1806.
K. 1806 Maria Agnes, kop. 1834 mit Kaspar Trenkamp a. Hopen, Heuerl. bei Z. Göttke.
1808 Karl Franz, kop. 1834 mit Mar. Agnes von Lehmden aus Lehmden.
1810 Franz Heinrich, kop. 1838 mit Kath. Maria Nordlohne, Witwe Kt. Bernard Landwehr.
1816 Maria Gertrud († 1881), kop. 1866 mit Witwer Ferd. Schomaker in Südlohne.
1819 Kath. Maria, kop. 1844 mit Herm. Heinrich Deters bei Z. Rötgers, s. S. 100.
1823 Elis. Marg., kop. 1848 mit Josef Bornhorn.

Z. Karl Franz Göttke († 1842) und Maria Agnes von Lehmden († 1880, 75 J.).
K. 1835 Franz Heinrich, kop. 1869 mit Elis. Kollhoff (Elt. Gerh. H. K. und Maria Anna Rösener, s. Kt. Tapke).
1840 Josefine, kop. 1865 mit Kt. Heinrich Kanal.
1842 Josef.

Z. Franz Heinrich Göttke († 1895) und Elis. Kollhoff († 1882).
K. 1870 Franz Josef, kop. 1895 mit Elis. Kreymborg aus Brägel.
1876 Sophia Elis., kop. 1897 mit Kt. Herm. Heinr. Ferd. Kamphaus in Bünne.
1877 Karl († 1902, stud. theol.); 1879 Johann.

Z. Franz Josef. Göttke und Elis. Kreymborg.
K. 1897 Antonia; 1899 Maria; 1903 Franz; 1905 Alwin; 1908 Paula.

II. Eigner Göttke, s. Dullweber-Göttke bei Landwehr.

Landesbibliothek Oldenburg

Göttke-Krogmann

s. Krogmann.

Göttke-Haskamp

a. Brockdorf, s. Kt. Nobbe.

† † van Groningen.

Garlich van Groningen, Vogt in Lohne (1649, 1658), kop. mit Elis. Molan aus Vechta (2. Ehe mit Heinrich Ziegeler).

Hachmöller,

s. Zeller Ording in Märschendorf und Z. gr. Kalvelage in Brockdorf.

Hackmann.

I. †† Kötter in Schellohne, gt. Käter.

Das Erbhaus (1925 abgebrannt) lag am südöstlichen Ausgange der Ortschaft Schellohne nach Lohne hin. Name wohl wegen der Hake, die hier angebracht war zum Schutze des Viehes, wohl mehr noch zum Schutze des Ackers gegen das Vieh. 1549 Werneke by der Hake, 1618 Bernd Hakemann, eigenhörig an Gut Welpe, 1785 freigekauft.

Kt. Theodor Hackmann und Hille Anneke Bornhorst (1700).

Kt. Joh. Bernard Hackmann und Lucia Marg. Rethmann.

K. 1769 Bernd († 1850), kop. mit Maria Elis. Rötgers († 1836).

K. 1800 Bernard, kop. 1833 mit Josefine Nordlohne.

1805 Maria Elis., kop. 1833 mit Joh. Bern. Bröring a. Märschendorf, s. S. 81.

1810 Joh. Heinrich, kop. 1851 mit Anna Maria Becker a. Steinfeld.

Kt. Bern. H. († 1879) und Josefine Nordlohne († 1855).

K. 1838 Heinrich († als Häusler auf dem Keet), kop. 1866 mit Bernardine Rethmann.

1841 Hermann, kop. 1869 mit Marianne Hackstedt (Fiken).

1844 Elisabeth, kop. mit Joh. Fried. Klemens Pund.

K. 1881 Rosa, kop. 1902 mit Franz Südkamp.

1913 ging die Kötterei durch Kauf in den Besitz des Z. Göttke-Schellohne über.

II. Familien Hackmann in Lohne und Hopen.

Bernard Heinrich Hackmann und Anna Gertrud Diers.

K. Dirk, kop. 1825 mit Maria Elis. Fröhle.

K. 1826 Maria Elis., kop. 1852 mit Franz Wilh. Barelmann in Cappeln.

a. 1829 Franz, kop. mit Josefine Pund.

1832 Heinrich, kop. 1864 mit Bernardine Janzing.

b. 1836 Anton, kop. 1871 mit Maria Karoline Haneberg.

a. Franz Hackmann und Josefine Pund, Heuerl. in Hopen.

K. 1862 Josef, kop. mit Elis. Wilhelmine Holthaus.

1866 Heinrich Anton, kop. 1895 mit Wilhelmine Peckskamp.

Landesbibliothek Oldenburg

Josef Hackmann und Elis. Wilh. Holthaus, Heuerl. in Hopen.
K. 1890 Emma Kath. Franziska, kop. 1915 mit Franz Heinr. Borgerding (Kreymborg) in Brettberg.
1893 Maria Josefa, kop. 1924 mit Heinrich Macke a. Ondrup.

b. Anton Hackmann und Mar. Karoline Haneberg, bei Kt. Klövekorn.
K. 1872 Franziska († 1906).
1878 Wilhelmine, kop. 1899 mit Klem. Aug. Dullweber a. Nordlohne, s. Kt. Vormoor.
1884 Maria Johanna.

III. Eine Familie Hackmann sitzt seit mehr als 100 Jahren in der Heuer auf der Frochtmanns Stelle.
Karl Hackmann aus Daren und Dorothea Vahlending.
Ignaz Hackmann und Maria Kath. Stukenborg.
K. 1857 Heinrich, kop. mit Josefine Landwehr.
K. 1894 Josef. Bernardine, kop. 1921 mit Heinrich Ferd. Bokern, s. S. 54.

IV. Zigarrenfbk. Hackmann in Lohne.
Joh. Heinrich Hackmann und Maria Anna Bokern, bei Z. Gerke Nordlohne.
K. 1884 Arnold, kop. mit Agnes Kiefer a. Osnabrück, Zigarrenfbk. in Lohne.
K. 1914 Hubert; 1915 Heinr. Wilh.; 1918 Mar. Auguste; 1920 Gertrud; 1921 Agnes; 1923 Karl.

Hackstedt.

I. Zeller Hackstedt=Niemann in Bokern, früher hofhörig an die Landesherrschaft. 1498 Hermann Hagestede, 1534 und 1568 Götke to Hagestede.

Z. Johann Hagestede und Sophia Moormann aus Bakum, um 1620.

Z. Joh. Hagstedde und Geske Stukenborg.
K. 1683 Sophia; 1685 Johann; 1687 Marg.; 1689 Herm. Heinrich; 1690 Werner; 1690 Geske; 1693 Talke; 1698 Anna Kath.; 1701 Gerd.

Z. Herm. Heinrich Hagstedt und Kath. Marg. Nienkerken a. Lohne, kop. 1716.
K. 1717 Joh. Heinrich, kop. 1747 mit Gertrud Röchte.
1719 Herm. Heinrich, kop. 1747 mit Sophia Sextro, II, 1.
1724 Kaspar, kop. 1754 mit Dorothea Elis. Sextro, II, 2.
1727 Gerhard, kop. 1757 mit Anna Kath. Sandmann, II, 3.

Z. Joh. Heinrich Hagstedt und Gertrud Röchte.
K. 1752 Anna Marg., kop. 1777 mit Joh. Werner Tombrägel, s. S. 64.
1754 Gesina, kop. 1782 mit Z. Joh. Heinrich Kersting, s. S. 53.
1758 Joh. Bernard, kop. 1794 mit Sophia Gertrud Meyer a. Schledehausen.

Landesbibliothek Oldenburg

1761 Gertrud († 1838), kop. 1786 mit Joh. Bernard Tombrägel, s. S. 64.

1764 Marg. Elis. († 1837), kop. mit Joh. Heinrich Uptmoor.

1767 Joh. Heinrich, kop. 1796 mit Anna Maria gr. Fortmann, Witwe Z. Vulhop, s. S. 115.

Z. Joh. Bernard Hackstedt († 1808, Sturz v. Boden) und Sophia Gertrud Meyer [2. Mann 1810 Herm. Gerd Röchte († 1822)].

K. 1796 Joh. Heinrich, kop. 1826 mit Josefine Küstermeyer.

1806 Bernard Josef, Kaplan in Essen († 1846).

1808 Joh. Friedrich.

1811 Maria Anna (Röchte); 1814 Klemens.

Z. Joh. Heinrich Hackstedt († 1876) und Josefine Küstermeyer († 1872).

K. 1827 Josef († 1899), kop. 1856 mit Kath. Bernardine Niemann († 1914) a. Carum, Zeller.

Da die Ehe kinderlos war, erbten die Eheleute

Z. Ludwig Niemann a. Carum und Maria Elis. Thöle aus Calveslage, kop. 1901.

K. 1901 Mar. Elis.; 1907 Eduard; 1910 Josefine; 1913 Franz; 1915 Paula.

II. Nebenlinien.

1. Herm. Heinrich Hackstedt († 1804) und Sophia Sextro († 1796), kop. 1747.

K. a. 1754 Joh. Heinrich, kop. 1803 mit Sophia Beyer.

1761 Anna Maria († 1854), kop. mit Bern. Scheper, Heuerl. bei Z. Harms Brägel.

b. 1768 Anton, kop. 1803 mit Kath. Gertrud Landwehr, 1806 mit Mar. Elis. Kalvelage.

a. Joh. Heinrich H. († 1831) und Sophia Beyer († 1834), Heuerl. in Hopen, zuletzt Häusler hinter Vulhop, gt. Fiken.

K. 1804 Friedrich, kop. 1833 mit Kath. Klostermann a. Harpendorf, Witwe Ruholl.

1811 Anna Maria, kop. 1839 mit Joh. Heinrich Busse, Heuerl. in Brägel.

Friedrich H. († 1890) und Kath. Klostermann († 1846), 2. Frau 1847 Kath. Elis. Trenkamp († 1906), Eigner hinter Vulhop.

K. 1834 Elis., kop. 1861 mit Klemens Bene.

1837 Maria Anna, kop. 1869 mit Kt. Hermann Hackmann.

1848 Klemens († 1868); 1856 Josefine.

Kt. Hermann Hackmann und Maria Anna Hackstedt, Eigner hinter Vulhop, ohne Nachkommen.
Es erbte die Nichte des Hermann Hackmann, Rosa Pund, kop. 1902 mit Franz Südkamp, s. S. 127.

b. Anton Hackstedt († 1840) und Kath. Gertrud Landwehr († 1805), 2. Frau Maria Elis. Kalvelage, Heuerl. bei Harms Zerhusen.

Landesbibliothek Oldenburg

K. aa. 1804 Franz Anton, kop. 1830 mit Maria Anna Kollhoff († 1833), in 2. Ehe mit Kath. Gertrud Kollhoff.

1807 Kath. Elis. († 1854), kop. 1834 mit Klemens Hartke, Heuerl. bei Harms Brägel, s. S. 134.

bb. 1812 Joh. Josef, kop. 1848 mit Mar. Elis. Holthaus, 1861 mit Mar. Anna Lübbe a. Bokern, s. S. 55.

1816 Mar. Gertrud Kath., kop. 1842 mit Herm. Hein. Kreymborg, Heuerl. bei Harms Zerhusen.

1820 Anna Maria, kop. 1847 mit Herm. Heinr. Strotmann a. Schellohne.

aa. Franz Anton Hackstedt († 1848) und Kath. Gertrud Kollhoff († 1886), Eigner in Schellohne gt. Küpkers.

K. 1841 Franz Josef, kop. 1874 mit Josefine Pölking.

1843 Gerhard, kop. 1873 mit Elis. Scheper a. Bokern.

1846 Elis., kop. 1874 mit Gottfried Buschmann in Lohne, s. S. 95.

Franz Jos. H. und Josefine Pölking bei Kt. Landwehr.

K. 1877 August.

1879 Franziska Elis., kop. mit Klem. Blömer a. Dinklage.

1882 Wilhelmine Johanna.

1884 Klemens, Kfm. in Lohne († 1918, led.).

1887 Jos., kop. 1921 mit Elis. Bitter, Kfm. in Lohne, s. S. 50.

Gerhard Hackstedt († 1918) und Elis. Scheper († 1901), Eigner in Schellohne.

K. 1874 Gottfried († 1908, led.).

1876 Josef, kop. 1907 mit Auguste Johanna Beckermann a. Emstek; 1880 Lina Elis.

1884 Franz, kop. 1911 mit Gesina Toben a. Barßel.

1887 Maria; 1891 Klemens († im Kriege).

Josef H. und Johanna Auguste Beckermann, Eigner in Schellohne.

K. 1908 Bern. Gerh.; 1910 Friedrich; 1912 Lucia Gertrud; 1914 Elis. Auguste; 1916 Elis. Johanna.

Franz H. und Gesina Toben, Fbk. in Lohne.

K. 1912 Kunigunde; 1913 Joh. Maria; 1914 Hedwig; 1917 Marg.; 1918 Franz.

bb. Joh. Josef Hackstedt und Maria Elis. Holthaus, Heuerl. bei Harms Zerhusen, s. S. 144.

K. 1850 Anton Josef, Oberschulrat i. R.; 1853 Mar. Elis. Jos.

1859 Franziska Elis., kop. 1855 mit Franz Jos. Zerhusen.

2. Kaspar Hackstedt († 1788) und Elis. Sextro († 1804), kop. 1754.

K. 1757 Herm. Gerhard, kop. 1784 mit Maria Agnes Röchte, Heuerl. bei Z. Hackstedt.

K. 1794 Bernard, kop. mit Maria Elis. Scheper.

1798 Maria Gertrud, kop. mit Gerh. Heinrich Nietfeld.

Landesbibliothek Oldenburg

Bernard Hackstedt († 1859) und Maria Elis. Scheper, Neub. im Bockhorster Moor (Soldatenzuschlag 1817, s. S. 17).

K. 1834 Elis. Josefine, kop. 1860 mit Josef Südkamp.

1839 Maria Anna, kop. 1857 mit Joh. Heinr. Bröring, s. S. 81.

Herm. Heinr. Josef Südkamp und Elis. Josefine Hackstedt, Neub. im Bockhorster Moor.

K. 1861 Elis., kop. 1885 mit Bürstenmacher Heinrich Anton Töpfel.

1867 Mar. Gertrud, kop. 1895 mit Klemens Rießelmann.

1872 Franz Heinrich, kop. 1898 mit Johanna Moors a. Emstek, Neub. im Bockhorster Moor.

1876 Regina Josefine, kop. 1900 mit Eigner Klemens Bröring bei Aschern, s. S. 82.

3. Gerhard Hackstedt und Anna Kath. Sandmann, Heuerl. in Bokern.

K. 1762 Kath. Maria, kop. 1786 mit Joh. Herm. Nordlohne in Brägel.

1765 Marg., kop. mit Häusler Heinrich Buschmann in Lohne (Brink), s. S. 95.

† † von Hagen.

1. Gerhard von Hagen und Magd. Wellmann, s. Kt. Wellmann.
2. Friedrich von Hagen und Marg. Bokern, in Küstermeyers Leibzucht.

K. 1677 Bernard, kop. 1708 mit Anna Küstermeyer.

K. 1710 Friedrich, kop. mit Anna Christine Bahlmann, Häusler bei der Pastorat.

K. 1750 Anna Maria, kop. 1770 mit Z. Albert Albers in Südlohne, s. S. 38.

Friedrich, kop. 1767 mit Kath. Marg. Schomaker.

Später ist Besitzer der Häuslerstelle Schullehrer Josef Brockhage.

† † Haller.

2 Brüder Friedrich Wilh. und Rudolf Haller aus Osnabrück ließen sich in den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts als Tabakfabrikanten in Lohne nieder, sind aber später wieder verzogen, der erstere nach Butjadingen, der andere nach Osnabrück.

Fried. Wilh. Haller und Laura Beckmann († 1891), s. S. 47.

K. 1881 Emma, kop. mit Prof. Heitmann in Krefeld.

1883 Elisabeth; 1885 Helene; 1887 Laura.

Rudolf Haller († 1923 in Osnabrück) und Louise Naß.

K. 1890 Julius; 1891 Friedrich.

Hammersen,

s. Kt. Fangmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Hane.

I. Everhard Hane, 1749—1778 Vogt in Lohne. Über Herkunft und Familienverhältnisse ist nichts überliefert.

II. Eigner Familie Hane in Rießel, stammt aus Oythe.

Franz Hane und Karoline Kröger, bei Z. Hinners Nordlohne.

K. 1879 August, kop. 1908 mit Emma Antonia Taphorn a. Krimpenfort, Eigner in Rießel.

1884 Lina Sophia, kop. 1910 mit Karl Gottfried Rießelmann.

1886 Klemens, kop. 1913 mit Wilhelmine Meyer, bei Z. Hinners Nordlohne.

1889 Franz Anton; 1891 Heinrich Wilhelm.

1894 Franz Ludwig, kop. 1925 mit Mar. Joh. Elis. Kühling.

August Hane und Emma Antonia Taphorn, seit 1923 Gemeindevorsteher der Landgem. Lohne.

K. 1909 Franz Karl; 1911 Anna; 1913 August; 1916 Antonia; 1919 Klemens; 1921 Maria.

† † Haneberg.

Kötter in Kroge, früher eigenhörig an Gut Hopen.
1593 Hanebergh, 1618 Werneke Haneberg.

Kt. Heinrich Haneberg und Anna Hartke.

K. 1661 Wernecke, kop. mit Maria Wassenberg.

K. 1694 Anna Marg.; 1698 Heinrich.

Kt. Heinrich Haneberg († 1744) und Anna Maria Bokern († 1764), s. S. 55 [2. Mann 1745 Heinrich Büschelmann († 1791)].

K. 1731 Joh. Heinrich.

1732 Anna Maria, kop. 1753 mit Joh. Heinrich Roenbeck.

1745 Anna Kath. (Büschelmann), kop. 1768 mit Z. Barthold Krimpenfort.

Kt. Joh. Heinrich Roenbeck und Anna Maria Haneberg.

K. 1754 Joh. Heinrich, kop. 1783 mit Mar. Elis. Göttke Krogmann.

Kt. Joh. Heinrich Haneberg († 1826, verunglückt durch scheue Pferde) und Mar. Elis. Krogmann († 1837).

K. 1785 Maria Elis., kop. 1811 mit Anton Deters, s. S. 100.

1793 Joh. Heinrich, kop. 1838 mit Mar. Angela Herzog a. Hinnenkamp bei Damme.

1802 Franz Anton, kop. 1829 mit Maria Gertrud Brägelmann a. Lohne, s. II., S. 133.

1809 Maria Anna, kop. 1835 mit Anton gr. Krogmann.

Kt. Joh. Heinrich Haneberg († 1866) und Maria Angela Herzog (1868 vom Blitz erschlagen).

K. 1840 Joh. Heinrich, kop. 1869 mit Marianne Bünger a. Steinfeld.

1842 Maria Anna, kop. 1869 mit Joh. Heinrich Scherbring in Kroge.

1845 Mar. Karoline, kop. 1871 mit Anton Hackmann in Lohne, s. S. 128.

Kt. Joh. Heinrich Haneberg und Marianne Bünger, nach Amerika ausgewandert.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Kötterei wurde 1884 von Joh. Josef Mählmann gekauft und 1904 zerstückelt. Besitzer des Hauses (Wirtschaft) und Gartens ist Hermann Kirchhoff.

II. Nebenlinie: Eigner in Kroge Franz Anton Haneberg († 1881) und Maria Gertrud Brägelmann († 1887), gt. Gante, s. S. 122.
K. 1838 Josef, kop. 1894 mit Elis. Kröger.

Die Stelle (5 ha) ist von Zeller Ehrenborg in Ehrendorf angekauft.

v. Haren,

s. Gut Hopen.

Harms,

s. Brägel und Zerhusen.

† † Hartke.

I. Kötter Hartke in Ehrendorf. 1545 Harteken Geseke, 1549 Harteken Johann tho Kokenge und Frau Anna; 1618 und 1660 Hartken Johann.

Kt. Heinrich Hartke und Anna Kath. Krimpenfort.
K. 1690 Johann, kop. 1721 mit Kath. Stuke.
1696 Heinrich; 1699 Geske.

Kt. Johann Hartke und Kath. Stuke, 2. Frau 1725 Maria Wassenberg.
K. 1724 Joh. Heinrich, kop. 1747 mit Anna Wassenberg.
1727 Joh. Gerhard, kop. mit Anna Marg. Tieke, II, 1.
1734 Johann, kop. 1765 mit Elis. Engelmann, II, 2.

Kt. Joh. Heinrich Hartke und Anna Wassenberg († 1777).
K. 1756 Klemens, kop. 1780 mit Kath. Pille.
1760 Anna Maria († 1832), kop. mit Joh. Heinrich Wilberding, in 2. Ehe mit Häusler Joh. Heinr. Nieberding in Steinfeld.

Kt. Klemens Hartke († 1813) und Kath. Pille († 1813).
K. 1781 Joh. Heinrich, kop. 1816 mit Mar. Gertrud Rösener a. Südlohne, (vergl. Ideler, Anm.)
1783 Gerhard Heinrich, kop. 1817 und Anna Kath. Busse, Heuerl. bei Z. Harms Brägel.
1794 Anna Maria, kop. mit Karl Josef Deters in Steinfeld.

Kt. Joh. Heinrich Hartke († 1856) u. Maria Gertrud Rösener († 1848).
K. 1817 Anna Maria, kop. 1843 mit Bern. Heinr. Ferneding, bei Kt. Hartke.
1820 Mar. Elis. († 1857), kop. 1851 mit Franz Heinrich Rießelmann.
1822 Gerhard Heinrich, kop. 1852 mit Mar. Elis. Morthorst a. Dinklage.
1827 Kaspar († 1871), kop. 1854 mit Kath. Maria Südbeck, Heuerl. in Brettberg.
1832 Agnes, kop. 1858 mit Heinrich Anton Uptmoor in Brägel.
1835 Maria Gertrud, kop. 1866 mit Heinr. Jos. Olberding.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Gerh. Heinrich Hartke († 1886) und Maria Elis. Morthorst († 1886).

K. 1855 Elis., kop. 1883 mit Josef Hausfeld a. Greven.
1857 Wilhelmine († 1913, led.); 1859 Klemens; 1861 Heinrich Anton († 1910, led.).

1914 erwarb beim Verkauf der Stelle den Hauptteil mit dem Erbhause Franz Kokenge.

Kt. Franz Kokenge und Josefine Gottke-Haskamp († 1918).
K. 1906 Theresia Josefine; Franz.

II. Seitenlinien.

1. Joh. Gerd Hartke und Anna Marg. Tieke († 1797).
K. 1770 Albert († 1830), kop. mit Elis. Busse († 1854), Heuerl. bei Z. Harms Brägel, s. S. 97.
K. 1798 Friederike († 1841), kop. 1826 mit Joh. Heinrich Werner Uptmoor (Metken).
1803 Klemens († 1875), kop. 1834 mit Elis. Hackstedt a. Zerhusen, bei Z. Harms Brägel, s. S. 130.
K. 1835 Bernardine, kop. 1862 mit Eigner Franz Jos. Klöcker in Harpendorf.
1839 Anna Maria, kop. 1867 mit Karl Josef Böckmann a. Steinfeld.
1842 Johann, kop. 1869 mit Mathilde Purnhagen a. Holdorf.
1843 Anton, kop. mit Elis. Schlarmann, 1881 mit Elis. Oldendiek a. Mühlen, Neub. auf dem Voßberg b. Vechta.
1849 Mar. Elis., kop. 1870 mit Heinrich Anton Rötgers a. Schellohne.

Johann Hartke († 1922) und Mathilde Purnhagen († 1891), Neub. in Brägel seit 1876.
K. 1872 Bernardine, kop. 1898 mit Klem. Heinrich Schütte a. Danklage.
1874 Joh. Bernard.
1877 Josef, kop. 1910 mit Anna Bocklage, Neub. in Brägel, s. S. 52.
1879 Josefine, kop. 1905 mit Witwer Franz Südkamp (Fiken).
1882 Anton, kop. 1908 mit Karoline Josef. Franziska Bocklage.
1884 Klara Anna, kop. 1910 mit Heinrich Klemens Brämswig in Lohne, s. S. 76.

2. Johann Hartke und Maria Elis. Engelmann († 1811), Heuerl. in Brettberg, s. S. 107.
K. 1768 Anna Maria († 1833), kop. mit Herbert Fortmann in Brettberg.
1777 Maria Elis. († 1840), kop. mit Dirk Pille, bei Kt. Hartke.
1783 Alexandrina († 1850), kop. 1809 mit Kfm. Gerd Heinrich Bramlage in Lohne, s. S. 74.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Hasenkamp.

Eine alte Lohner Familie, die seit gut 100 Jahren ausgestorben ist. Vielleicht war sie verwandt mit einer Familie desselben Namens in Vechta, die ebenfalls ausgestorben ist.

Um 1700 waren in Lohne folgende Familien:

1. Johann Hasenkamp und Geske Vulhop, in Z. Vulhops Neuen Hause.
2. Otto Hasenkamp u. Marg. Küstermeyer, Brinksitzer i. Moorkamp.

Von den Kindern des Johann Hasenkamp und der Geske Vulhop erbte der älteste Sohn Otto (gb. 1697) die Vulhops Stelle, der 2. Sohn Hermann heiratete 1733 Sophia Hellebusch, der 3. Sohn Johann 1725 Adelheid Hackstedt.

Haskamp.

Ursp. Steinfelder Familienname. In Holthausen Ksp. Steinfeld gab es 3 alte Familien Haskamp, von einander unterschieden als Möhlen-Haskamp, Gottke-Haskamp und Tapke-Haskamp. Der Name Haskamp ist wohl eine Abkürzung von Hasenkamp. Im Ksp. Lohne treten die ersten Familien Haskamp in Kroge auf.

Joh. Heinrich Haskamp und Christine Wassenberg, Heuerl. in Kroge.

K. 1. 1765 Joh. Heinrich, kop. mit Mar. Elis. Tombrägel.
1767 Herm. Heinrich, kop. mit Elis. Oldendiek.
2. 1773 Anton, kop. mit Maria Gertrud Scheper.
3. 1776 Franz, kop. mit Maria Krogmann.

1. Joh. Heinrich H. († 1832) und Maria Elis. Tombrägel, Pächter auf Kolwei (Sandbrede).
K. a. Joh. Heinrich, kop. 1824 mit Elis. Becker.
b. 1806 Herm. Heinrich, kop. 1836 mit Agnes Olberding a. Kroge.

a. Joh. Heinrich H. und Elis. Becker.
K. 1833 Elis., kop. 1862 mit Bern. Heinrich Haskamp.
1838 Hermann, kop. 1864 mit Gertrud Zerhusen bei Z. Arns Krogmann.
1840 Josefine, kop. 1864 mit Franz Zerhusen.

b. Herm. Heinrich H. und Mar. Agnes Olberding, Pächter auf Kolwei.
K. 1837 Klemens, kop. 1869 mit Josefine Kokenge (Kottmann in Mühlen).
1839 Anton, kop. 1876 mit Maria Agnes Haskamp a. Steinfeld.
1851 Heinrich, Kaplan in Rechterfeld († 1891).

2. Anton H. und Maria Gertrud Scheper, bei Z. Arens Krogmann.
K. 1804 Klemens, kop. 1829 mit Maria Elis. Tieke, bei Z. Arens Krogmann.
K. 1829 Klemens, kop. 1861 mit Bernardine Sandmann.
1834 Maria, kop. 1858 mit Kt. Heinrich Anton Sandmann.
1839 Elis., kop. 1859 mit Kt. Herm. Heinrich Landwehr.
1842 Gertrud, kop. 1865 mit Anton Sandmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Klemens H. († 1916) und Bernardine Sandmann († 1871), Neub. in Kroge, gt. Hüsken.
K. a. 1864 Anton, kop. 1895 mit Elis. Höne, s. S. 145.
b. 1868 Klemens, kop. 1897 mit Kath. Höne, s. S. 145.
a. Anton H. und Elis. Höne, Neub. in Kroge.
K. 1896 Maria Kath.
1899 Bernard, kop. 1926 mit Maria Fortmann, s. S. 118.
1901 Elis.; 1904 Bernardine; 1907 Klemens; 1909 Josefine; 1912 Anton; 1915 Josef.
b. Klemens H. und Kath. Höne, Kfm. in Lohne.
K. 1896 Anna Kath.; 1898 Anna Maria; 1901 Bernard.
1903 Anton, Kfm. († 1925); 1906 Elis.; 1908 Joh. Kath.; 1911 Klemens; 1913 Heinr. Franz; 1916 Maria Josefine.
3. Franz H. († 1844) und Maria Krogmann, bei Z. Gerding.
K. Elis., kop. 1833 mit Klemens Arens Krogmann.
1812 Heinrich († 1903), kop. mit Maria Anna Sieverding auf Gerdings Stelle.
1818 Franz, kop. 1847 mit Gertrud kl. Fortmann, s. S. 116.

Der 1812 geb. Heinrich H. verzog 1860 nach Kalveslage und kaufte 1884 eine Neubauerstelle im Grünen Moore bei Vechta.

† † Heckmann.

Karl Heckmann a. Vechta († 1890) und Gesina Büdeler († 1866),
2. Frau 1868 Friederike Römann, 1854—1890 Lehrer in Lohne.
K. 1856 Theodora Franziska, kop. 1893 mit Theod. Bern. Appelboom a. Amsterdam.
1859 Josefine Dorothea, kop. 1895 mit Witwer Valentin Lipowzek a. Bant.
1869 Bernard Franz; 1872 Friederike († 1885); 1878 Dominika.

Hedemann.

Zeller in Märschendorf, früher eigenhörig an Gut Eickhof. 1498 Lampe ter Heide, 1545 Johann tor Heyde, 1593 Hedemann, 1618 Heinrich Hedemann.
Z. Heinrich Hedemann und Maria Kanal a. Höne, Ksp. Dinklage, kop. 1702.
K. 1703 Joh. Heinr., kop. 1738 mit Mar. Elis. Bokern, s. S. 55
1705 Anna Kath., kop. 1725 mit Z. Heinrich Kakenberg.
1708 Werner, kop. 1735 mit Elis. Lammerding.
Z. Joh. Heinrich Hedemann und Maria Elis. Bokern.
K. 1740 Kath. Maria, kop. 1762 mit Z. Joh. Heinrich Wulfing.
1742 Anna Kath., kop. 1763 mit Z. Werner Schulte.
1744 Joh. Heinrich, kop. 1801 mit Lucia Marg. Hoping.
Z. Joh. Heinrich Hedemann († 1830) und Lucia Marg. Hoping († 1808).
K. 1802 Joh. Heinrich († 1836, led.).
1804 Herm. Heinrich († 1864), kop. 1831 mit Elis. Hohenhörst, Witwe Seggewisch († 1881).
K. 1831 Herm. Heinrich, kop. 1884 mit Kath. Püttmann.
1835 Joh. Heinrich, kop. 1867 mit Kath. Gertrud Pauline Schiplage (Hülsmann).

Landesbibliothek Oldenburg

1838 Elis. († 1863), kop. 1857 mit Z. Herm. Heinrich Hülsmann in Wulfenau.
1842 Kath. Wilhelmine, kop. 1866 mit Klem. Ferd. Kalvelage (Hoping).
1847 Franz († 1923, led.).

Z. Herm. Heinrich Hedemann († 1899) und Kath. Püttmann, ohne Nachkommen.

Die Stelle ist verpachtet. Pächter ist Karl Vormoor.

Z. Hedemann in Bokern s. Seggewisch.

Heitmann.

Likörfbk. in Lohne, Firma Heitmann und Krogmann, vergl. S. 26. Richard Heitmann a. Cloppenburg und Auguste Schierberg († 1895).

K. 1880 Johann, kop. 1921 in Köln mit Maria Wilmes.
1881 Friedrich, kop. 1920 mit Angela Burhorst, s. S. 90.
1885 Paula; 1887 Bernard († 1915 bei Neuville Carenze).
1893 Maria.

† † Hellmann.

Joh. Bern. Hellmann und Gertrud Kröger, Heuerl. bei Z. Lübbe-Bokern.

K. 1820 Johann († 1863), kop. 1852 mit Marg. Auguste Brockhage († 1859), Kfm. in Lohne, s. S. 79.
1825 Klemens, kop. 1852 mit Juliane Brockhage († 1859), Kfm. in Lohne, s. S. 79.
1828 Franz, kop. 1859 mit Bernardine Röchte, Eigner in Lehmden.
1835 Elis., kop. 1866 mit Witwer Josef Bokern in Lehmden.

Die Gebr. Kfm. Hellmann wohnten in dem Sapperschen Hause gegenüber der Spinnerei an der Lindenstraße.

Hempelmann.

I. Zeller Hempelmann in Schellohne, früher eigenhörig an Gut Welpe, 1812 frei. Ursprung und Bedeutung des Namens sind dunkel. 1458 wird die Stelle Henken erve genannt.

1545 Johann Hempelmann und Frau Tale.
1565 Heinrich Hempelmann und Frau Kath.

Z. Johann Hempelmann, kop. 1710 mit Gesina Bornhorn.

K. 1710 Joh., kop. 1742 mit Antonette Göttke a. Schellohne.
1712 Otto, kop. 1739 mit Kath. Pund.
1716 Theodor, kop. 1750 mit Anna Kath. Aschern, Zeller Aschern, s. S. 40.
1718 Hermann.
1721 Bernard, kop. 1759 mit Maria Anna Wichelmann, Zeller Wichelmann.
1724 Friedr. Kaspar, kop. 1766 mit Kath. Elis. Niehues.

Z. Johann H. und Antonette Göttke.

K. 1748 Joh. Heinrich, kop. 1783 mit Anna Staggenborg.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich H. und Anna Staggenborg.
K. 1784 Joh. Heinrich, kop. 1809 mit Kath. Maria Brämswig (Klövekorn), s. S. 75.

Z. Joh. Heinrich H. († 1857) und Kath. Maria Brämswig.
K. 1811 Joh. Heinrich, kop. 1852 mit Maria Anna Rötgers.
1815 Heinrich Anton, nach Amerika verzogen.
1818 Elis. Franziska, kop. 1846 mit Bern. Rötgers, Heuerl. bei Z. Strotmann.
1822 Klemens († 1881, led.).
1826 Franz Heinrich, kop. 1857 mit Mar. Anna Kokenge a. Brägel, s. II, 4.

Z. Joh. Heinrich H. († 1895) und Maria Anna Rötgers († 1860).
K. 1855 Heinrich, kop. 1883 mit Elis. Tölke aus Rießel.
1856 Franziska, kop. mit Kt. Evers in Vechta (vor dem Moore).
1858 Heinrich Anton.

Z. Heinrich H. und Elis. Tölke, 1907—1923 Gemeindevorsteher der Landgem. Lohne.
K. 1885 Heinrich († 1915 als Soldat in Oldenburg).
1886 Maria, Ordensschwester vom h. Geiste.
1888 Antonia, kop. 1919 mit Kt. Klemens Schwerter in Westerbakum.
1890 Franz († 1918 in Frankreich).
1893 Josef, kop. 1924 mit Elis. Pagenstert, Diplomgartenbauinspektor.
K. 1925 Heinrich.
1899 Gottfried.

II. Nebenlinien.

1. Joh. Hempelmann und Lucia Strotmann, kop. 1721.
K. 1727 Herm. Heinrich, kop. 1762 mit Anna Kath. Zerhusen.
1733 Franz, kop. 1759 mit Anna Kath. Bünnemeyer.
Herm. Heinrich H. und Anna Kath. Zerhusen, Heuerl. in Nordlohne.
K. 1774 Anna Maria Gertrud, kop. mit Bern. Vulhop (s. Vulhop in Krimpenfort).

2. Werner Hempelmann und Anna Maria Göttke, kop. 1745.
K. 1761 Werner, kop. 1786 mit Anna Maria Stukenborg.
K. 1791 Joh. Bernard, Schneider in Vechta († 1842).
1794 Joh. Heinrich, Glaser in Vechta († 1867).

3. Bernard Heinrich Hempelmann und Kath. Maria Bagge, Heuerl. bei Z. Göttke in Schellohne.
K. 1797 Bern. Heinrich, kop. 1837 mit Kath. von der Fehr († 1808). (Vergl. S. 112: kop. 1837, nicht 1827.)
K. 1838 Josef, kop. 1867 mit Marianne Siemer.
1845 Kath.

4. Franz Heinrich Hempelmann und Maria Anna Kokenge († 1893) bei Z. Menke Brägel.
K. 1860 Klemens († 1902), kop. 1891 mit Mar. Josefine Sandmann a. Kroge, bei Z. Menke Brägel.
1866 Maria Kath., kop. 1887 mit Heinrich Hilker, s. S. 143.
1868 Franz Josef († 1906), kop. 1901 mit Johanna Josefine Fangmann, bei Z. Hinners Brägel.
1872 Ferdinand, kop. 1903 mit Joh. Gertrud Elbers a. Moorkamp, bei Z. Harms Brägel, s. S. 106.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Hempen.

Hermann Hempen a. Werlte und Helene Abeln, Windmüller in Moorkamp.

K. 1875 August, kop. mit Anna Heuermann, Tischler in Twistringen.
1877 Maria, verheiratet in Essen a. Ruhr.
1880 Hermine, kop. 1904 mit Schlosser Georg Eckhoff in Vechta.
1884 Emma, kop. 1908 mit Franz Josef Dammann in Essen.
1890 Elis., kop. 1915 mit Kfm. Aug. Brinkmann in Nordlohne.
1891 Helene, kop. 1921 mit Witwer Bern. Kramer in Elbergen.

† † Henke.

Zeller in Südlohne, früher eigenhörig an die Landesherrschaft nach Hausgenossenrecht. 1498 Henrich to sutloen, 1545 und 1593 Henrik Sutloen, 1606 Henrik tho Sutloen, 1662 Henken Hermann. Über den Namen siehe Z. Albers.

Z. Johann Henke und Anna Rolfes († 1733), 2. Mann 1701 Bern. Krogmann.

K. 1687 Joh. Heinrich, kop. 1715 mit Anna Maria Strothmeyer, Zeller.

K. 1717 Anna Maria, kop. 1743 mit Bernard Janßen.

1719 Johann († 1744), kop. 1742 mit Anna Maria Krogmann (Arens), 2. Mann 1745 Heinrich Stiene.

K. 1744 Joh. Heinrich, kop. 1784 mit Anna Kath. Elis. Landwehr.

[Z. Heinrich Stiene († 1766) und Anna Maria Krogmann (2. Ehe, † 1784).

K. 1746 Joh. Heinrich, kop. mit Elis. Bahlmann.
1752 Gerhard, kop. 1788 mit Anna Kath. gr. Fortmann, Zeller gr. Fortmann, s. S. 115.
1755 Anton; 1763 Heinrich, 1781—1783 auf der Vechtaer Klosterschule.]

Z. Joh. Heinrich Henke und Anna Kath. Elis. Landwehr († 1806).

K. 1788 Maria Elis., kop. 1806 mit Bern. Heinrich Eveslage.
1794 Kath., kop. 1818 mit Herm. Gerd. Mollenstede in Südlohne.

Z. Bernard Heinrich Eveslage († 1833, 59 J.) und Maria Elis. Henke († 1849).

K. 1806 Heinrich Anton, kop. 1853 mit Maria Anna Kramer a. Steinfeld.
1810 Gerh. Heinrich, kop. 1846 mit Josefine Gertrud Zerhusen, bei Z. Rolfes.
1812 Kath. Elis., kop. 1846 mit Joh. Fried. Hoyng, bei Z. Henke.
1822 Maria Anna, kop. 1852 mit Anton Zerhusen.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Heinrich Anton Eveslage († 1886) und Maria Anna Kramer.
K. 1857 Franz Anton, kop. mit Maria Agnes Wilke Runnebaum.
1860 Maria Magd.; 1864 Klemens Heinrich.
Eigner Franz Anton Eveslage († 1918) und Maria Agnes Wilke Runnebaum.
K. 1890 Klemens († 1917 bei Reims); 1893 Heinrich August; 1897 Maria Agnes; 1899 Bernard; 1903 Franz.

Um 1900 kaufte Zeller Bröringmeyer die Henken Stelle und zerstückelte sie. Teilbesitzer sind Eveslage, Kohorst, Rießelmann, Rolfes, Döllmann, Ehrenborg (Vormoor). Das alte Erbhaus lag östlich von Pölkings Erbhause.

Herberding.

Zeller in Märschendorf, früher eigenhörig an Rudolf von Lutten, zuletzt an Burg Dinklage. 1498 Johann Herberdink, 1549 Lübbe Herberdink, 1568 und 1618 Ewert Herberdink.

Z. Ewert Herberdink und Helene Heckmann, kop. 1705.
K. 1711 Kaspar († 1771), kop. 1750 mit Marg. Eveslage, Zeller, ohne Nachkommen.
Z. Joh. Heinrich Tegenkamp († 1781) und Marg. Everslage (2. Ehe), ohne Nachkommen.
Z. Tobias Hörstmann († 1807) und Marg. Kakenberg († 1788), kop. 1782.
K. 1784 Kath., kop. 1803 mit Joh. Wessel Meinerding a. Südholz.
1787 Marg., kop. 1815 mit Bern. Heinrich kl. Bornhorst.
Z. Joh. Wessel Meinerding († 1851, 75 J.) und Kath. Herberding († 1855).
K. 1805 Joh. Heinrich († 1837, led.); 1813 Maria Anna († 1884, led.).
1815 Joh. Josef. († 1891), kop. mit Josefine Meyer († 1884).
K. 1862 Bern. August; 1863 Wilh. Josef.
Z. Franz Dominikus Berding aus Bak. Märschendorf, kop. 1887 mit Karoline Püttmann.
K. 1889 Mar. Bernardine; 1891 August († 1915 in Frankreich); 1893 Herm. Klemens († 1916); 1895 Joh. Heinrich; 1901 Reinh. Julius; 1904 Sophia Bertha.

Hesseding.

I. Zeller in Brockdorf, früher eigenhörig an Burg Dinklage. 1498 Tebe tom Hesedink, 1545 Erp to Hesedink; 1549 Joh. Hesedink und Frau Anna, Kinder Detert, Werner und Kath.; 1618 und 1663 Johann Hesedink.

Z. Joh. Hesseding und Anna Beverborg († 1722), kop. 1701.
K. 1704 Hermann, kop. 1737 mit Anna Maria Kreienborg.
1707 Heinrich, kop. 1739 mit Magd. Fangmann, s. II.
1710 Kath., kop. 1735 mit Kt. Joh. Fangmann, s. S. 111.
Z. Hermann Hesseding und Anna Maria Kreienborg.
K. 1751 Joh. Heinrich († 1818), kop. 1776 mit Anna Mar. Elis. kl. Kreienborg († 1828), Zeller.
K. 1778 Joh. Heinrich, kop. 1815 mit Elis. Harms Zerhusen.
1790 Gerd Heinrich, kop. 1816 mit Kath. Marg. Trenkamp.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich Heseding († 1846) und Elis. Zerhusen († 1852).

K. 1817 Marg., kop. 1846 mit Gerh. Heinrich Pohlmann (kl. Kreymborg).

1819 Joh. Heinrich, kop. 1854 mit Maria Josefine Nietfeld.

1821 Gerh. Heinr. († 1855, led.); 1823 Josef († 1896, led.).

1825 Bernardine, kop. 1848 mit Joh. Heinrich Kalvelage.

1829 Elisabeth, kop. 1857 mit Kt. Joh. Heinrich Martin Pundsack in Hagen b. Vechta.

Z. Joh. Heinrich Heseding († 1874) und Maria Josefine Nietfeld († 1872, 41 J.).

K. 1856 Josef, kop. 1878 mit Maria Pauline Borgerding.

1858 Gerh. Heinrich, Lehrer in Hattingen a. Ruhr.

1861 Ferdinand, Rektor in Lohne († 1922, led.).

1866 Wilhelmine, Lehrerin, Schw. U. L. F. (†)

1869 Franz, kop. 1900 mit Emma gr. Nipper, Z. Staggenborg.

Z. Josef Heseding und Maria Pauline Borgerding († 1883), 2. Frau seit 1884 Mar. Kath. Krogmann († 1925).

K. 1879 Josef († 1898); 1880 Maria († 1888).

1883 Wilhelmine, kop. 1903 mit Lehrer Anton Fortmann in Brockdorf, s. S. 118.

II. Nebenlinien.

Heinrich Heseding und Magd. Fangmann, kop. 1739, Heuerl. bei Kt. Fangmann.

K. 1739 Hermann, kop. 1777 mit Anna Marg. Brüning.

K. 1. 1779 Joh. Heinrich, kop. mit Maria Elis. Flemer.

2. 1784 Herm. Heinrich, kop. 1811 mit Charlotte Sophia Scheper a. Hopen.

1787 Mar. Elis. († 1831), kop. mit Ferd. Kalvelage, bei gr. Bramlage.

1791 Franz Heinrich, kop. 1819 mit Kath. Gertrud Buschmann, Witwe Hövemann, s. S. 95.

1. Joh. Heinrich Heseding († 1842) und Maria Elis. Flemer, Häusler in Lohne, s. S. 114.

K. 1819 Mar. Elis., kop. 1843 mit Herm. Heinrich Niemann in Bokern (Röchte).

1825 Kath., kop. 1850 mit Heinrich Arnold Becker a. Steinfeld.

1829 Anton († 1885), kop. 1858 mit Maria Gertrud Kreymborg a. Zerhusen († 1866), Wirt in Lohne.

K. a. 1859 Franz, kop. 1886 mit Elis. Kreymborg a. Südlohne (Lefferding).

b. 1863 Joh. Heinrich, kop. 1896 mit Maria Franziska Rießelmann.

Landesbibliothek Oldenburg

a. Wirt und Barbier Franz Hesseding und Elis. Kreymborg.

K. 1886 Franz, Lehrer, † im Kriege; 1888 Elisabeth, Postbeamtin.

1890 Maria, Lehrerin; 1892 Ida, kop. 1922 mit Bern. Südbeck, s. S. 59.

1894 Heinrich, kop. 1924 mit Henriette v. d. Ecken, Lehrer in Wildeshausen.

1896 Franziska, kop. 1922 mit Tischler Wilh. Kröger in Lohne.

1898 Helene; 1901 Josefa, kop. mit Lehrer Paul Willenborg; 1903 Gertrud, Postbeamtin; 1905 Alfons, Oberprimaner in Vechta (1926).

b. Barbier Joh. Heinrich Hesseding († 1916) und Maria Franziska Rießelmann.

K. 1898 Anton, Tischler († 1918 in Souilly).

1900 Elis. († 1917); 1901 Herm. Jos., Barbier in Lohne.

1903 Klemens, Schuhmacher; 1905 Heinr. Ferd., Schlosser.

1906 Anna Maria Gertrud; 1911 Kath. Elis.

2. Herm. Heinrich Hesseding und Charlotte Sophia Scheper, Heuerl. bei Z. Staggenborg.

K. 1820 Franz Heinrich, kop. 1844 mit Maria Anna Uchtmann († 1850), 1851 mit Bernard. Krogmann.

K. a. 1845 Klemens, kop. 1872 mit Elis. Uchtmann.

1852 Josefine, kop. 1874 mit Klem. Fischer, Kt. Otten in Lohnerwiesen, s. S. 114.

b. 1856 Anton, kop. 1882 mit Mar. Kath. Elis. Seeger a. Dinklage.

a. Klemens Hesseding und Elis. Uchtmann († 1904), Eigner in Rießel.

K. 1874 Anton, kop. 1902 mit Elis. Maria Bert a. Westerbakum, Zigarrenfbk.

1876 Heinrich, kop. 1915 mit Joh. Franziska Brinkmann, Zigarrenfbk. († im Kriege).

1878 Klemens, Bäckermeister in Lohne.

1887 Antonie Elis., kop. 1912 mit Ernst Twickler a. Esens.

b. Anton Hesseding und Kath. Seeger, Eigner Zense in Lohnerwiesen.

K. 1884 Franz Anton; 1885 Herm. Heinrich, kop. 1919 mit Kath. Elis. Everslage.

1887 Kath. Mar. Elis., kop. 1908 mit Heinrich Josef Borgerding in Bakum.

1890 Rosa Wilh., kop. 1913 mit Bern. Klemens Becker, s. S. 45.

1893 Josef. Bernardine; 1896 Johanna, kop. 1920 mit Franz Deters in Lohnerwiesen, s. S. 100.

1900 Maria Josefine, kop. 1925 mit Klemens Fangmann a. Kroge.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Heye.

Witwe Kath. Heye am Kirchhofe (1703).
K. 1678 Heinrich, kop. mit Magd. Kalvelage.
K. Maria, kop. 1750 mit Joh. Heinrich Osterkamp (s. Osterkamp).

Hilker.

Feldhüter Herm. Heinrich Hilker a. Bakum, kop. 1851 mit Wilhelmine Buschmann († 1876), auf dem Keet, s. S. 94.
K. 1854 Anna Maria, kop. 1876 mit Heinrich Bornhorn.
1858 Heinrich, kop. 1887 mit Maria Kath. Hempelmann.
1864 Elisabeth, kop. 1892 mit Klemens Brämswig.

Feldhüter Heinrich Hilker († 1908) u. Mar. Kath. Hempelmann. († 1922), s. S. 138.
K. 1888 Mar. Elis., kop. 1913 mit Gerh. Varnhorn a. Oythe († im Kriege), 1920 mit Klemens Landwehr.
1889 Franz Wilh. († 1918); 1891 Elis. Franziska, kop. 1913 mit Joh. Heinrich Landwehr.
1896 Heinrich, Buchhalter bei Korkfbk. Taphorn, kop. 1925 mit Klara Niemann.
1898 Franz Josef; 1900 Ferd.; 1906 Paula († 1919).

Hinners,

s. Brägel, Nordlohne und Zerhusen.

Hodes.

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts treffen wir mehrere Familien Hodes im Ksp. Lohne an: eine in Rießel: Heinrich Hodes und Maria Anna Weghof, 2 Familien in Bokern bei Z. Hackstedt und Z. Seggewisch, in neuerer Zeit einen Eigner bei der Krekelei: Gerhard Hodes und Bernard. Wilh. Nietfeld.

Höltermann,

s. gr. Brüning in Brockdorf.

Holthaus.

1. †† Wirt in Märschendorf (Vorgänger des Wirts Purnhagen), stammt aus Dinklage.
Tobias Holthaus († 1780, kop. 1722 mit Anna Deterding († 1767).
K. 1724 Franz, kop. 1748 mit Christine Vagedes in Cloppenburg.
1735 Tobias, kop. 1757 mit Anna Elis. Bröring.
1737 Joh Heinrich, Vikar in Minden.

Tobias Holthaus und Anna Elis. Bröring.
K. 1761 Maria, kop. 1782 mit Herm. Heinrich Blömer.
1766 Anna Christine († 1831, bei Häusler Joh. Purnhagen, led.).
1770 Anna Maria, kop. 1799 mit Joh. Purnhagen

Landesbibliothek Oldenburg

2. Bäcker und Kfm. Holthaus in Lohne, stammt aus Dinklage.
Joh. Dominikus H., Windmüller in Moorkamp († 1826), kop. 1817 mit Maria Elis. Willenborg a. Hopen, (1828 2. Mann Joh. Bern. Grieshop).
K. 1820 Mar. Elis., kop. 1848 mit Joh. Jos. Hackstedt, s. S. 130.
1822 Franz Josef, kop. 1859 mit Maria Kreymborg.
1825 Joh. Heinrich Klemens.

Franz Josef Holthaus († 1893) und Maria Kreymborg († 1891), Bäcker und Kfm. in Lohne.
K. 1860 Franz, kop. 1904 mit Mar. Bernard. Pölking a. Emstek, Mühlenbesitzer in Lohne.
1862 Helene.
1867 Emma († 1925), kop. 1896 mit Klemens Willenbrink.
1869 Josef, Pastor in Loikum am Niederrhein.
1871 Rosalia.

† † Holzhaus.

Chirurg Georg Holzhaus (ursp. Holthaus) und Agnes Steinfort, Kirchenprovisor, am Kirchhof.
K. 1662 Rudolf; 1678 Georg, kop. 1710 mit Mar. Kath. Feuerborn.
1683 Agnes; 1686 Maria.

Anton Holzhaus und Maria Hoink, kop. 1727, Armenprovisor.
K. 1732 Joh. Jakob, 1744—1748 Vechtaer Klosterschüler.
1735 Klem. Aug., kop. 1765 mit Josefine Rohde († 1774).
1737 Gertrud, kop. 1757 mit Michael Wilh. Vogt a. Cloppenburg.
1739 Bern. Sigismund, 1763—1791 Lehrer und Küster in Lohne.

Chirurg Klem. Aug. Holzhaus († 1806) und Josefine Rohde († 1774), 2. Frau Maria Agnes Bokern († 1833).
K. 1765 Gertrud; 1767 Maria; 1769 Bernard; 1773 Elis.
1783 Bernard Heinrich, kop. 1818 mit Elis. Gieske, 1827 mit Alex. Sandmann, Barbier in Lohne.
1785 Fried. Aug., kop. 1816 mit Mar. Klara Bolke († 1821), Wundarzt in Lohne.
K. 1819 Bern. Wilh., Goldarbeiter in Vechta.
1821 Therese, kop. 1856 mit Joh. Bern. Wittrock in Dinklage.
1824 Maria, kop. 1852 mit Herm. Heinrich Wittrock in Dinklage.

Fried. Aug. H. (2. Ehe) und Antonette Hakewessel a. Cloppenburg, kop. 1831, wurde 1831 Amtschirurgus in Vechta.
K. 1832 Anton Fried. Aug., kop. 1867 mit Mar. Anna Strotmann (Bahlmann) a. Lohne, s. S. 43.

Holtvogt.

Pinsel- und Bürstenfabrikant in Lohne, vergl. S. 24.
Herm. Heinr. Jos. Holtvogt a. Vechta und Mar. Josefine Middelkamp a. Vechta.
K. 1904 Elis. Bernardine.

Landesbibliothek Oldenburg

Hölzen.

Maschinenfabrikant in Lohne (s. S. 25).

Wilh. Hölzen a. Löningen, kop. 1901 mit Maria Johanna Morthorst a. Bahlen.

K. 1903 Wilh.; 1905 Hermine; 1907 Leonard; 1909 Elis. Josefine; 1911 Maria; 1913 Joh. Friedrich; 1916 Rosa; 1919 Emma; 1921 Herm. Josef.

Holzenkamp.

Klem. H. und Kath. Elis. Kollhoff, bei Z. Hinners Nordlohne.

K. 1862 Bernard, kop. 1891 mit Mar. Sophia Fischer, Eigner in Schellohne (2½ ha von der Strotmanns Stelle).

1865 Theod. Heinrich, kop. 1891 mit Bernardine Niehaus, bei Z. Hinners Nordlohne.

1872 Klemens, kop. mit Josef. Johanna Frye, Heuerl. in Schellohne.

Höne.

1. Häusler in Lohne. Joh. Bern. Höne und Mar. Kath. Stuke, bei Blaufärber Willenborg.

K. 1837 Bernardine, kop. 1869 mit Franz Varelmann a. Oythe.

1840 Josefine († 1924), kop. 1866 mit Heinrich Anton Wieferich, Eigner in Schellohne.

1845 Bernard, kop. 1881 in 2. Ehe mit Maria Anna Rießelmann.

2. Häusler Höne in Südlohne.

Bernard Höne und Kath. von der Fehr.

K. 1871 Franziska, kop. 1889 mit Heinrich Haskamp, bei Z. Kokenge.

1873 Elisabeth, kop. 1895 mit Anton Haskamp, s. S. 136.

1875 Bernard. Kath., kop. 1897 mit Klem. Haskamp.

1877 Bernard August, kop. 1902 mit Johanna Südbeck.

Hopen,

Gut in Südlohne. *)

Nachdem 1479 die weitläufigen Besitzungen des 1471 auf Haus Bakum verstorbenen Friedrich v. Dinklage unter die Erben verteilt waren, bildete Herbord v. Dinklage die beiden Höfe Albers und Bruns in Südlohne zu einer herrschaftlichen Besitzung aus, die von da an von den anderen Dinklageschen Gütern getrennt und selbständig blieb unter Herbord v. Dinklage und seinen Erben.

---

*) Nieberding, Niederstift Münster, Bd. II, 455—465; Niemann, das Oldenb. Münsterland, Bd. II, 105—108; Reinke, Wanderungen, Bd. III, 47—54.

Landesbibliothek Oldenburg

Herbord v. Dinklage († 1522) und Anna v. Haren († 1547).
K. Johann, kop. 1541 mit Rixa v. Düren a. Ostfriesland. *)
Herbord, Domherr.
Friedrich, kop. mit Heilewich v. Stemshorn († 1557).
Marg., kop. 1530 mit Gerhard v. Langen-Kreyenribbe.
Leneke, Nonne im Stifte Herford.

Johann v. Dinklage († 1587) und Rixa v. Düren († 1574), Drost des Amtes Vechta. Die Ehe war kinderlos, es erbte zunächst der Schwesternsohn Herbord v. Langen und nach dessen kinderlosem Absterben 1591 sein Vetter Herbord v. Haren zu Laer bei Osnabrück.

Herbord v. Haren, kop. 1583 mit Marg. Schade.
K. Johann, Erbe des Gutes Laer.
Elsabein, kop. mit Haro v. Frydag von Goedens.
Anna Sophia, kop. mit Melchior von der Heide (Diepholz).
Heinrich, kop. mit Sophia von Harlingen.

Heinrich von Haren und Sophia v. Harlingen (1616—1669).
K. Raban Johann, kop. 1664 mit Beate Agnes v. Dinklage (Schulenburg).

Raban Johann v. Haren († 1694) und Beate Agnes v. Dinklage († 1716).
K. Heinrich Hermann († 1689 vor Mainz); Johann Diederich († 1704 in Ungarn als österr. Hauptmann).
Anna Kath., kop. 1696 mit Christian Wilh. v. Gropendorf.
1673 Herb. Daniel, kop. mit Kath. v. Hammerstein.
1684 Christian Wilhelm, Domherr; 1687 Maria Domizella.

Herb. Daniel v. Haren und Kath. v. Hammerstein († 1710).
K. 1705 Agnes; 1707 Johanna Lucia († 1719).

Herb. Daniel v. Haren (2. Ehe, † 1743) und Dorothea v. Münchhausen († 1740).
K. Raban Ludwig Christian, kop. 1743 mit Juliana v. Löw.
Elsabein, kop. mit Friedrich Arnold v. Oynhausen.

Raban Ludwig Christian v. Haren und Juliana v. Löw († 1796).
K. 1748 Herbord Daniel.
1750 Klem. August, kop. 1777 mit Maria Anna v. Kurtzrock.
1752 Sophia; Johanna Charlotte, kop. mit v. Schlabberndorf.

---

*) Unter den Besitzern des Gutes Hopen ist geschichtlich besonders hervorgetreten Joh. v. Dinklage, Drost des Amtes Vechta 1540—1549. Er beteiligte sich an der Belagerung der von den Wiedertäufern besetzten Stadt Münster, war bei der Einführung des Augsburger Bekenntnisses im Münsterlande durch Franz v. Waldeck besonders tätig, wurde 1546 als Mitglied des Schmalkaldischen Bundes von Kaiser Karl V. mit der Reichsacht belegt und mußte das Drostenamt niederlegen. Nachdem er dann 500 Goldgulden Strafe bezahlt hatte, wurde er vom Kaiser begnadigt. 1572 ließ er die Rollen der münsterschen Hausgenossen, die beim Oldenburger Ueberfall 1538 vernichtet waren, wieder herstellen. Für das Gut Hopen erhielt er von Franz v. Waldeck die Erlaubnis zum Bau einer Windmühle, s. Klapphake.

Landesbibliothek Oldenburg

Klemens August v. Haren († 1793) und Maria Anna v. Kurtzrock.

Die Ehe war kinderlos. Das Gut kam nach einem Prozesse zwischen v. Oynhausen und v. Schlaberndorf in den Besitz des ersteren, der es 1805 an den Erbkämmerer v. Galen verkaufte. Seit dieser Zeit ist das Gut verpachtet.

Hoping.

I. Zeller Hoping-Kalvelage in Märschendorf, früher eigenhörig an Gut Lage, 1782 frei. 1498 Arnd Hopink, 1549 Göttke Hopink und Frau Tale, Kinder Henrik, Arnd, Talke, 1618 Gottke Hopink.

Z. Gerd Hopink und Anna Rackhorst.
K. 1680 Johann; 1686 Geske.
1669 Rudolf, kop. 1695 mit Genovefa Nietfeld.

Z. Rudolf Hopink und Genovefa Nietfeld.
K. 1701 Anna, kop. 1722 mit Z. Werner Bröring, s. S. 80.
1708 Heinrich, kop. 1737 mit Lucia Deberding.
1713 Rudolf, kop. 1743 mit Anna Kath. Krimpenfort.

Z. Heinrich Hoping († 1748) und Lucia Deberding (2. Mann 1751 Joh. Schomaker, s. S. 37).
K. 1738 Rudolf, kop. 1771 mit Anna Kath. Pulsfort a. Carum.
1743 Gesine, kop. 1767 mit Jakob Diekmann, Ksp. Dinklage.
1746 Heinrich, 1762—1765 auf der Vechtaer Klosterschule.

[Z. Joh. Schomaker und Lucia Deberding (2. Ehe), kop. 1751, übernahmen die Ahlerdings Stelle.
K. 1752 Lucia Marg.; 1754 Joh. Herbert.]

Z. Rudolf Hoping († 1803) und Anna Kath. Pulsfort († 1835).
K. 1777 Lucia Marg., kop. 1801 mit Z. Joh. Heinrich Hedemann, s. S. 136.
1780 Rudolf, kop. 1809 mit Anna Marg. Schiplage.
1790 Herm. Heinrich, kop. mit Marg. Berding auf Kakenbergs Stelle, s. II.

Z. Rudolf Hoping († 1835) und Anna Marg. Schiplage.

Die Kinder, 1820 Drillinge, starben sämtlich in den ersten Lebensjahren. *) Durch den Freikauf der Stelle geriet Hoping in eine solche Schuldenlast, daß 1836 der Konkurs erklärt wurde, in welchem Bernard

*) Drillinge sind selten. In den Lohner Kirchenbüchern sind in den letzten drei Jahrhunderten nur 3 Fälle verzeichnet: Mai 1701 bei den Eheleuten Herbert Krogmann und Anna Scheper, 28. 7. 1820 bei den Eheleuten Rud. Hoping und Marg. Schiplage, 10. 3. 1916 bei den Eheleuten Hermann Prues und Josefine Zerhusen. Sämtliche Kinder waren Knaben, starben aber bald nach der Geburt. Nach dem Bakumer Taufbuche wurden 1783 den Eheleuten Z. Joh. Schürmann und Anna Marg. Vossing in Carum drei Mädchen, und nach dem Dinklager Taufbuche 1857 den Eheleuten Joh. Heinr. Arns Bünnemeyer und Kath. Josefine Hülsmann ebenfalls drei Mädchen geboren. Einen wohl einzig dastehenden Fall berichtet das Ramsloher Taufbuch: 20. 4. 1849 erhielten die Eheleute Hermann Deeken und Marg. Blömer Zwillinge, 28. 5. 1850 Drillinge, 10. 8. 1851 Zwillinge, in gut 2 Jahren 7 Kinder, von denen jedoch nur das letzte Zwillingspaar das natürliche Lebensalter erreicht hat.

Landesbibliothek Oldenburg

kl. Kalvelage die Stelle erwarb. Die Witwe des Z. Hoping, Anna Marg. Schiplage, starb 1840 im Heuerhause bei Kötter Wehbrink.

Z. Bernard kl. Kalvelage († 1860, 61 J.), kop. 1827 mit Maria Anna Wittrock († 1881), s. S. 160.
K. 1827 Klem. Ferdinand, kop. 1866 mit Wilhelmine Hedemann, s. S. 137.
1829 Bernard Heinrich († 1908, led.).

Z. Klem. Ferd. Kalvelage († 1902) und Wilh. Hedemann († 1895).
K. 1866 Heinrich (1925 verunglückt, led.).
1868 Mar. Bernardine, kop. 1896 mit Joh. Heinrich Knagge in Emstek.
1871 Arnold; 1873 Franz.
1875 Kath. Wilh., kop. 1904 mit Reinhold Buschmann in Lohne, s. S. 95.
1882 Klemens, kop. 1926 mit Wilhelmine Kuper.

II. Seitenlinie Hoping.
Herm. Heinrich Hoping und Marg. Berding auf Kakenbergs Stelle.
K. 1822 Joh. Heinrich, kop. mit Anna Elis. Barlage, Heuerl. in Bokern (Seggewisch).
K. 1845 Klemens, kop. 1875 mit Karoline Bahlmann a. Bakum.
K. 1877 Mar. Johanna, kop. 1899 mit Heinrich Aug. Kathmann, Ksp. Dinklage.
1878 Bernard Heinrich, kop. 1909 mit Josefine Ostendorf, Pächter in Barrelbusch.
1880 Maria, kop. 1904 mit Heinrich Lamping, Pächter auf Röchten Stelle.
1884 Klemens, kop. 1918 mit Maria Anna Scheper.

Hövemann.

Kötter in Lohne, früher eigenhörig an die Landesherrschaft; 1545 Gerd ton Hoven, 1562 Menke ton Hove, 1593 Hovemann. Der Name deutet auf die ehemalige Zugehörigkeit zum Hofe Lohne hin (später Pastorat). Die westliche Häuserreihe der Brinkstraße steht zum Teil auf ehemals Hövemannschem Boden. Die Stelle ist bis auf 5 ha zerstückt.

Kt. Bernard Hövemann und Martha Aschern.
K. 1684 Joh. Bernard, kop. mit Marg. Tombrogel.
Margarethe, kop. mit Hermann Meyer in Ihorst.
1693 Jakob; 1697 Joh. Hermann.

Kt. Joh. Bernard Hövemann († 1727) und Marg. Tombrogel (2. Mann 1728 Heinrich Rießelmann).
K. 1715 Franz Albert, kop. 1739 mit Agnes Sextro, Kötter.
K. 1744 Franz Herbert, kop. mit Marg. Blöcker.
1756 Anton († 1841), kop. 1779 mit Elis. Rense († 1792), 1792 mit Kath. Evers († 1844).
K. 1780 Franz, kop. 1812 mit Mar. Gertrud Buschmann, s. S. 95.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Franz Hövemann und Maria Gertrud Buschmann († 1880), 2. Mann 1819 Franz Heinrich Heseding, s. S. 141.

K. 1813 Herm. Heinrich, kop. 1847 mit Kath. Gertrud Tombrägel a. Brettberg, s. S. 65.
1820 Klemens (Heseding); 1821 Franz; 1825 Bernard († 1854 in St. Louis, Amerika).
1827 Wilh. Antonette, kop. 1853 mit Klem. Meyer.

Kt. Herm. Heinrich Hövemann († 1873) und Kath. Gertrud Tombrägel († 1864).

K. 1848 Franz Heinrich; 1851 Wilhelmine Franziska.
1854 Maria Anna, kop. 1877 mit Heinrich Fischer a. Hopen, Schneider in Lohne, s. S. 114.
1858 Heinrich, kop. 1887 mit Kath. Sieverding a. Querlenburg.
1865 Klemens, Kfm. in Köln.

Möbelfbk. Heinrich Hövemann und Kath. Sieverding.

K. 1889 Klemens, Lehrer; 1891 Mar. Gertrud; 1894 Friederike Elis.
1897 Franz, kop. 1923 mit Theresia Brinkmann a. Brockdorf, Tischler in Lohne.
1899 Kath.

Hoyer,

Wirt in Brockdorf.

Gottfried Hoyer († 1924) a. Vestrup, kop. 1893 mit Johanna Nieberding († 1916) a. Büschel bei Bakum.

K. 1893 Bernard, kop. 1923 mit Antonia Wulfing a. Bokern.
1895 Alfons, kop. 1923 mit Adelheid Hoyer.
1899 Maria, Ordensschwester; 1904 Johanna Elis.

Hoyng.

Der Name (Heuing, Hoink, Hoyng) deutet auf Lutten als Ursprungsort hin. 1579 war Jürgen Heuing Küster in Lohne, er wurde 1618 bei der Wiedereinführung des kath. Bekenntnisses abgesetzt. An einen Nachkommen dieses Küsters verkaufte Fritz v. Dorgelo 1687 seinen Spieker am Kirchhof (vergl. S. 78, Anm.). 1703 werden 5 Familien Heuing im Ksp. Lohne erwähnt:

Joh. Heinrich Heuing und Anna Sieverding, am Kirchhof, Zimmermann.

Jürgen Hoink und Dorothea Püttmann.

Heinrich Hoink und Natalia Landwehr, Kaufmann.

Joh. Hoink und Lucia Krone, Kaufmann.

Garlich Heuing und Kath. Krogmann, Jäger in Brettberg.

Von welcher der genannten Familien die noch jetzt in Lohne ansässige Familie Hoyng abstammt, ließ sich nicht mehr feststellen. Lange gehalten hat sich auch in Lohne die Familie Heinrich Heuing und Natalia Landwehr, von der es noch jetzt Nachkommen in Holland gibt.

Landesbibliothek Oldenburg

I. †† Familie Kfm. Hoyng (Zeller in Krimpenfort).

Heinrich Heuing und Natalia Landwehr, Kfm. in Lohne.

K. 1684 Joh. Heinrich, kop. 1708 mit Helene Küstermeyer, Kfm. in Lohne.

K. 1718 Anna Elis., kop. 1745 mit Franz Pundsack in Vechta.

1721 Joh. Heinrich, kop. 1747 mit Maria Magd. Werneke Krimpenfort.

1724 Bernard Sigismund, Pastor in Langförden († 1802).

1727 Kath. Gertrud, kop. 1747 mit Z. Arnold Voß in Bokern.

Kfm. und Zeller Joh. Heinrich Hoyng († 1793) und Mar. Magd. Krimpenfort, Kirchenprovisor in Lohne.

K. 1762 Theodor Josef, Pastor in Groß-Reeken in Westfalen.

1766 Bernard († 1835), kop. 1786 mit Dominika Stukenborg (Bergmann) a. Oythe, Kfm. und Zeller.

K. 1791 Bernard, kop. mit Gertrud Jungfermann a. Vechta, s. Werneke Krimpenfort.

1795 Rebekka, kop. 1827 mit Z. Herm. Heinrich Gudenkauf a. Hagen bei Vechta.

1802 Karl Heinrich, kop. 1829 mit Mar. Langeland, Zeller in Krimpenfort, nach Amerika verzogen.

Z. Bernard Hoyng († 1863) und Gertrud Jungfermann († 1843), Tierarzt und Bürgermeister in Vechta 1830—1863.

K. 1837 Arnold, kop. mit Engeline Wille in Utrecht, 1890 mit Karoline Niermann a. Vechta, Kfm. in Holland.

1839 Dominika, kop. 1862 mit Klemens Niemöller in Vechta.

II. Familie Hoyng auf dem Keet.

Friedrich Heuing († 1811) und Anna Elis. Krümpelbeck († 1811), kop. 1778, bei Kt. Ideler, zuletzt in Moorkamp.

K. 1779 Joh. Heinrich Friedrich, kop. mit Kath. Maria Bolke, 1819 mit Mar. Kath. Wilke.

1781 Franz († 1824), kop. 1806 mit Elis. Lüpke, Leineweber bei Harms Zerhusen.

1783 Anton († 1846), kop. 1809 mit Gertrud Schele, Leineweber bei Z. Henke in Südlohne.

Joh. Heinrich Friedrich Hoyng († 1852) und Mar. Kath. Wilke († 1828), seit 1830 Elis. Willenborg († 1870), auf dem Keet.

K. 1. 1819 Bernard, kop. 1852 mit Kath. Gertrud Meyer (Sandmöller).

2. 1822 Friedrich, kop. 1854 mit Josefine Hempelmann.

1825 Anna Mar. Elis. († 1844, led.).

3. 1832 Anton, kop. 1863 mit Josefine Rießelmann († 1864), 1865 mit Amalie Buschmann, s. S. 95.

Landesbibliothek Oldenburg

1. Bernard Hoyng († 1870) und Kath. Gertrud Meyer († 1883), Zimmermann auf dem Keet.

K. a. 1854 Friedrich, kop. 1884 mit Bernardine Staggenborg.

b. 1858 Anton, kop. 1882 mit Maria Wilke.

a. Friedrich H. und Bernardine Staggenborg († 1922).

K. 1884 Josefine Franziska, kop. 1906 mit Wilh. Ahlers a. Klosterholte, Kr. Meppen.

1887 Mar. Bernardine, kop. 1920 mit Klem. Aug. Borchers, 1923 mit Franz Meyer a. Bohmte.

b. Anton H. und Maria Wilke († 1919), Bäcker in Lohne.

K. 1884 Fried. Josef, kop. 1919 mit Bertha Westerhoff a. Vechta.

1885 Ida († 1920, led.); 1887 Bernard.

1891 Amalie, kop. 1912 mit Sattlermeister Ewald von Winzkowski.

1892 Elisabeth.

1893 Auguste, kop. 1919 mit Kfm. Julius Westerhoff.

1895 Antonia; 1897 Hermann († 1917 in Flandern); 1901 Franz Josef.

2. Friedrich Hoyng († 1923) und Kath. Josefine Hempelmann († 1912) (Elt. Klem. H. und Mar. Gertrud Ruholl), Schreiner auf dem Keet.

K. 1855 Klemens, kop. 1883 mit Kath. Wilh. Boving (Tieke) a. Ehrendorf.

1858 Bernard, Kfm. in Bremen († 1909 in Lohne); 1861 Karl († 1879).

1866 Bernardine, kop. 1891 mit Joh. Nordmann.

Klemens Hoyng († 1925) und Kath. Wilh. Boving, Tischler auf dem Keet.

K. 1884 Friederike, kop. 1917 mit Hermann Fangmann, s. S. 112.

1885 Josef († 1911), Tischler.

1887 Heinrich, kop. 1920 mit Klara Marg. Aug. Niehüser, 1926 mit Karola Möller, Lehrer in Rüstringen.

1894 Bernard († 1912).

1896 Klemens, Tischler, kop. 1922 mit Mar. Seeger.

3. Kfm. und Fbk. Anton Hoyng († 1902) und Amalia Buschmann († 1915).

K. 1865 Antonia, kop. 1888 mit Kfm. Elimar Krogmann.

1872 Paula († 1925), kop. 1893 mit Fbk. Theodor Burhorst, s. S. 90.

1877 Josefine († 1903), kop. 1901 mit Kfm. Georg Bösken a. Visbek.

1879 Amalia, kop. 1902 mit Fbk. Hubert Wichelmann.

1881 Ida, kop. 1911 mit Aug. Behrens in Twistringen.

1884 Bertha, kop. 1903 mit Theod. Anton Wreesmann in Barßel.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Huesmann.

1. Herm. Heinrich Huesmann a. Neuenkirchen († 1840) und Kath. Maria Fischer († 1850), Schuster bei der Tinnen, s. S. 113.
   K. 1815 Ludwig, kop. mit Elis. Trenkamp, Kfm. in Newyork.
   1819 Franz Josef; 1822 Heinrich.
   1826 Elisabeth, kop. mit Franz Trenkamp a. Brockdorf.
2. Georg Huesmann und Mar. Karoline Beckendorf, Wirt in Lohne.
   K. 1905 Paul; 1907 Karoline; 1909 Georg.

† † Hundertosse.

1618 Bernard Hundertosse, 1663 Arend Hundertosse. Der letzte Hundertosse, Heinrich Hundertosse, heiratete um 1690 auf Moorkamps Kotten und nahm den Namen Moorkamp an.

Hürkamp.

I. Zeller in Ehrendorf. 1438 Heinrich Huirkamp; 1535 Gerd Huirkamp; 1695 wurde Gustanna Hürkamp kop. mit Z. Stefan Meyer in Mühlen, 1700 in Steinfeld ein Hermann Hürkamp mit Anna Stegemann. Der Name Hürkamp ist in agrar-geschichtlicher Beziehung bemerkenswert, weil er auf eine Zeit hinweist, wo eine Verheuerung als etwas Außergewöhnliches Anlaß zum Namen geben konnte. Eine Hürkamps Stelle gibt es auch in Grandorf (Gem. Holdorf).

Z. Herm. Hürkamp und Christine Kopmann.
   K. 1673 Arnd, kop. 1698 mit Phenenna Südbeck.

Z. Arend Hürkamp († 1745) und Phenenna Südbeck.
   K. 1700 Christine, kop. 1723 mit Z. Arnd Wassenberg.
   1705 Joh. Hermann, kop. 1738 mit Kath. Maria Bahlmann.
   1711 Lucia Marg., kop. 1739 mit Hermann Haskamp.
   1714 Phenenna, kop. 1735 mit Joh. Moormann.
   1717 Anna Kath., kop. 1738 mit Joh. Heinrich Timphus.

Z. Joh. Hermann Hürkamp und Kath. Maria Bahlmann.
   K. 1739 Kath., kop. 1761 mit Z. Joh. Heinrich Strothmeyer in Mühlen.
   1742 Heinrich Arnold, kop. 1774 mit Marg. gr. Stegemann.
   1745 Joh. Hermann, kop. 1770 mit Anna Marg. Westermann.
   1753 Arnold, kop. mit Mar. Elis. von Schemde (Otto Behrens).
   1761 Anna Kath., kop. 1780 mit Z. Joh. Heinrich gr. Kreymborg in Brockdorf.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Hermann Hürkamp († 1772) und Anna Marg. Westermann (2. Mann 1775 Friedrich Rießlemann, † 1803).

K. 1771 Hermann Heinrich, kop. 1796 mit Anna Kath. Krüsmann.

1783 Gerhard (Rießelmann), kop. 1821 mit Maria Agnes gr. Stegemann, Witwe Z. Ehrenborg, s. S. 105.

1786 Agnes, kop. 1808 mit Arnold Dultmeyer, Ksp. Steinfeld.

1789 Joh. Hermann, kop. 1812 mit Anna Maria Möller, Witwe Böker.

Z. Hermann Heinrich Hürkamp und Maria Kath. Krüsmann († 1801), 2. Frau 1803 Agnes von Lehmden († 1853).

K. 1797 Maria Kath., kop. 1817 mit Herm. Heinrich Olberding in Mühlen.

1805 Herm. Heinrich, kop. 1834 mit Kath. Wassenberg a. Mühlen.

1810 Joh. Heinrich, kop. 1849 mit Kath. Elis. Trenkamp.

1813 Klemens, kop. 1838 mit Maria Theresia Trenkamp, Zimmermann in Holthausen.

Z. Hermann Heinrich Hürkamp († 1884) und Maria Kath. Wassenberg († 1855, 41½ J.).

K. 1834 Joh. Heinrich, kop. 1865 mit Mar. Elis. Büscherhoff.

1840 Agnes († 1908, led.).

1842 Anton, kop. 1867 mit Mar. Magd. Menke in Ondrup.

1845 Klemens, kop. mit Maria Agnes Rabe a. Mühlen, s. II.

Z. Joh. Heinrich Hürkamp († 1897) und Maria Elis. Büscherhoff († 1891), s. S. 92.

K. 1870 Heinrich, kop. 1899 mit Maria Agnes Möhlenhaskamp a. Holthausen.

1874 Josefine; 1877 Maria Anna († 1898); 1881 Rosa († 1895).

Z. Heinrich Hürkamp und Maria Agnes Möhlenhaskamp.

K. 1900 Josefine, kop. 1926 mit Josef Schulte in Schwege.

1902 Heinrich; 1904 Gottfried; 1907 Anna Franziska; 1912 Mar. Elis.

II. Heuermann Hürkamp in Ehrendorf.
Klemens Hürkamp und Maria Agnes Rabe.

K. 1881 Anna Kath., kop. 1902 mit Kt. Franz Stuke in Brockdorf.

1883 Kath. Josefine, kop. 1906 mit Franz Anton Steverding in Steinfeld.

1886 Anton, Kriegsinvalide, erblindet.

1888 Agnes, kop. 1909 mit Kt. Josef Pölking-Mollenstede in Südlohne.

1890 Heinrich († 1914 in Frankreich).

1893 Gerhard († 1922), kop. 1920 mit Anna Antonia Völker a. Mühlen.

Landesbibliothek Oldenburg

III. †† Kötter Hürkamp auf Kolwei gt. Harms zum Kroge.
1662 Hermann Hürkamp.

Kt. Joh. Hürkamp, kop. 1685 mit Genovefa Haneberg.

K. 1695 Matthias, kop. 1729 mit Elis. Krogmann.

K. 1731 Joh. Heinrich, kop. 1761 mit Maria Anna Sandbrede († 1788).

1733 Anna Maria, kop. 1757 mit Z. Herm. Beverborg in Brockdorf, s. S. 49.

Nach dem kinderlosen Absterben der Eheleute Joh. Heinrich Hürkamp und Maria Anna Sandbrede kamen die Köttereien Hürkamp (12 ha) und Sandbrede (9 ha) an den Z. Beverborg in Brockdorf. Der Name Kolwei scheint dasselbe zu bedeuten als Kolhof = Kohlenmeiler. Im Viehschätzungsregister 1618 heißt es: Lütke Arend zum Kroge (kl. Krogmann) 1 Imm is by Gerd Schomaker uffen Kohlenweuer. Vergl. Büscherhoff, S. 93; Fortmann, S. 118; Haskamp S. 135.

von Husen,

Schmied auf dem Keet.

Die Schmiede steht auf ursp. Bröringmeyerschem Boden. 1738 verkaufte Witwe Bröringmeyer, gb. Marg. Krogmann, die von dem verst. Hermann Lorentz erbaute Schmiede für 60 Rtlr. an Gerd Beil.

Dirk Heinrich von Husen aus Repke bei Emstek († 1874, 74 J.), kop. 1831 mit Kath. Willenbrink († 1883, 77 J.).

K. 1831 Anton, Schmied auf dem Keet († 1902, led.).

1833 Josef, Schmied († 1902, led.).

1839 Josefine, kop. 1866 mit Bernard Wichelmann, Schmied in Lohne.

1841 Friedrich, kop. 1885 mit Maria Meyer a. Osterfeine.

1846 Elisabeth, kop. 1873 mit Joh. Jos. Rolfes a. Steinfeld.

Friedrich von Husen († 1922) und Maria Meyer († 1926), Schmied auf dem Keet.

K. 1888 Josef, kop. 1912 mit Anna Kath. Marg. Wessels, Schmied.

1890 Diederich, kop. 1920 mit Maria Becker a. Südlohne, Schmied, s. S. 45.

Janßen.

Familien Janßen treffen wir um 1700 in der Heuer bei Z. gr. Sieverding und kl. Sieverding und in Brägel.

Hermann Janßen und Kath. Maria Börgerding.

K. 1777 Franz Anton, kop. mit Kath. Lüpke.

1781 Johann Bernard, kop. mit Mar. Gertrud Hövemann († 1861), in Brettberg, zul. in Krimpenfort.

K. 1806 Bern. Anton, kop. mit Maria Gertrud Ruholl († 1833), 1835 mit Mar. Elis. Bahlmann, bei Z. Vulhop.

1814 Mar. Elis., kop. 1837 mit Häusler Gerd Heinrich Uptmoor in Krimpenfort.

1816 Wilhelm, kop. 1841 mit Franziska Elis. Krogmann († 1842), 1843 mit Antonette Sieverding.

Landesbibliothek Oldenburg

1819 Franz Anton († 1889), kop. mit Kath. Elis. Bockhorst († 1892), Zeller auf Hoyngs Stelle.

K. 1850 Wilh., kop. 1882 mit Anna Kath. Bünnemeyer.

1854 Franz, kop. 1882 mit Sophia Bünnemeyer.

1858 August († 1881 als Soldat).

Wilhelm Janßen und Maria Kath. Bünnemeyer († 1896, 34 J.), Zeller Hoyng Krimpenfort, s. S. 89.

K. 1883 Franz, kop. 1920 mit Elis. Josefine Kenkel, Witwe Kesse a. Märschendorf.

1885 Elis. Auguste; 1893 Wilhelm; 1895 Gottfried († 25. 10. 1917 in Rußland).

Franz Janßen († 1923) und Sophia Bünnemeyer, Windmüller in Krimpenfort, s. S. 89.

K. 1883 Maria, Plätterin in Lohne; 1884 Elisabeth, Plätterin in Lohne; 1888 Sophia, Ordensschwester in Münster; 1892 Wilhelmine, Dr. med.

1897 Josefine, kop. 1922 mit Lehrer Franz Brägelmann in Südlohne, s. S. 68.

1900 Paula, kop. 1922 mit Georg Bulhop (1924 verunglückt), 1925 mit Müller Franz Schumacher a. Welpe.

Ideler,

Kötter in Südlohne, früher hörig an Gut Ihorst. 1674 Johann Ideler, Name wahrsch. aus dem Vornamen Itelius entstanden.

Kt. Itelius Ideler.

K. 1681 Lücke, kop. 1705 mit Arnold Dullweber.

1687 Itelius; 1690 Johann.

Kt. Arnold Dullweber, kop. 1705 mit Lucia Ideler.

K. 1711 Heinrich, kop. 1735 mit Anna Kath. Uptmoor, Kötter.

K. 1736 Joh. Heinrich, kop. 1770 mit Mar. Gertrud Röver a. Vörden.

1739 Hermann Heinrich, kop. mit Anna Kath. Krogmann.

1743 Kath. Gertrud, kop. mit Arnold Sandmann.

Kt. Joh. Heinrich Ideler und Maria Gertrud Röver († 1807).

K. 1774 Gertrud († 1851), kop. 1798 mit Kt. Heinrich Tieke.

1779 Anton, kop. 1804 mit Kath. Elis. Fortmann, Witwe Joh. Heinrich Rösener. *), s. S. 117.

---

*) Joh. Heinrich Rösener war Heuermann und Wirt in dem später sog. Schusterkruge. Nach seinem Tode heiratete die hinterlassene Witwe, Kath. Elis. Fortmann, den Kötter Anton Ideler, von seinen Töchtern Maria Gertrud 1816 den Kötter Heinrich Hartke (s. S. 133), Anna Maria 1829 den Kötter Klemens Tieke.

Landesbibliothek Oldenburg

1782 Otto Heinrich, kop. 1806 mit Anna Kath. Südbeck († 1869), bei Z. gr. Fortmann.

Kt. Anton Ideler († 1813) und Kath. Elis. Fortmann († 1833, 67 J.).

K. 1807 Joh. Heinrich († 1879), kop. 1833 mit Kath. Gertrud Meyer († 1868, 61½ J.), a. Zerhusen, Kötter.

K. 1833 Bernardine, kop. 1869 mit Kt. Joh. Heinrich Eilers in Lehmden.

1835 Maria Anna, kop. 1859 mit Joh. Heinrich Nordlohne in Brägel.

1836 Gertrud, kop. 1879 mit Witwer Kapitän Joh. Heinrich Willenbrink.

1838 Anton, kop. 1873 mit Maria Kath. von Buchholz a. Steinfeld.

1845 Elisabeth, kop. 1875 mit Wirt Aug. Melchers in Vechta.

1846 Klemens, kop. 1883 mit Elis. Prenger (Niehaus) in Erlte, 1884 mit Mar. Karol. v. d. Assen († 1926).

1848 Joh. Heinrich († 1870 in Frankreich)); 1853 August.

Kt. Anton Ideler († 1910) und Kath. Maria von Buchholz († 1896, 45½ J.).

K. 1880 Klemens, kop. 1907 mit Johanna Kordes a. Emstek, Kötter.

1884 Johanna, kop. 1906 mit Lehrer Bernard Kordes a. Emstek.

v. Jemgum,

s. Gut Querlenburg.

Ihorst,

s. Barkhoff. S. 44.

Kaiser.

Kötter in Lohne, früher hofhörig an die Landesherrschaft. Die Kötterei ist 1850 zerstückelt. Das Erbhaus stand an der Marktstraße, j. Likörfbk. J. B. Beckmann.

1606 Bernard Büscherhoff; 1618 Bernard Kaiser; 1653 Heinrich Büscherhoff.

Kt. Heinrich Sandmann gt. Kaiser, kop. 1739 mit Anna Marg. Busse, 1741 mit Anna Marg. Rösener.

Kt. Bernard Kaiser († 1812), kop. 1775 mit Gertrud Evers († 1839), s. S. 109.

K. 1775 Elisabeth, kop. 1819 mit Bern. Heinrich Rode.

1786 Klemens, kop. 1820 mit Kath. Maria Hempelmann a. Wichel.

1791 Kath. Maria († 1845), kop. mit Herm. Heinr. Kröger auf dem Keet.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Klemens Kaiser († 1839) und Kath. Maria Hempelmann.

K. 1820 Joh. Friedrich, kop. 1847 mit Josefine Tölke, bei der Tinnen (Rießel).

a. 1823 Klemens, kop. 1850 mit Maria Agnes Timphus († 1855), 2. Frau Josefa Ideler.

b. 1826 Bernard, kop. 1853 mit Josefa Asbrede.

a. Klemens Kaiser und Agnes Timphus, Schlachter in Lohne.

K. 1851 Karoline, kop. 1879 mit Schlachter Ernst Wilh. Jos. Brand a. Essen.

Klemens Kaiser (2. Ehe, † 1883) und Josefa Ideler († 1912, Elt. Franz Jos. J. und Mar. Kath. Südbeck bei gr. Fortmann).

K. 1858 Bernard Heinrich, kop. 1890 mit Maria Anna Espelage a. Vechta (vor dem Moore).

1861 Josefine Franziska, kop. 1896 mit Maler Klem. Aug. Rießelmann in Lohne.

1864 Friederike; 1868 Mar. Elis.

Bern. Heinrich Kaiser († 1907) und Maria Anna Espelage († 1907), Schlachter.

K. 1892 Fried., kop. 1921 mit Anna Dunker a. Dinklage, Schlachtermeister in Lohne.

1894 Josef († 1915 bei Podbile).

1896 Bernard (1912 verunglückt beim Schlachten in Neuenkirchen).

b. Bernard Kaiser († 1879) und Josefa Asbrede, Drechsler in Lohne.

K. 1854 Joh. Fried., kop. 1881 mit Elis. Josefine Espelage a. Vechta.

1858 Klemens; 1861 Bernard; 1864 Heinrich.

1868 Josef, kop. mit Marianne Themann, Schlachter in Vechta.

1872 Karl, kop. 1901 mit Bertha Niemöller, † Kfm. in Vechta.

1876 Wilh. Karoline.

Joh. Fried. Kaiser († 1912) und Elis. Josefine Espelage.

K. 1882 Josefine, kop. 1904 mit Karl Ferd. Kalvelage a. Dinklage.

1883 Mathilde, kop. 1909 mit Klem. Scheper, Wirt in Mühlen.

1887 Auguste, kop. 1911 mit Heinrich Nordlohne (Gerke).

1889 Anna, kop. 1919 mit Julius Hinners Zumbrägel, s. S. 67.

1892 Karl Fried. († 1915 in Frankreich).

1894 Elisabeth, kop. 1920 mit J. Alwin Hinners Zumbrägel, s. S. 67.

1896 Bernard; 1900 Maria.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Kakenberg,

Zeller in Märschendorf, früher eigenhörig nach Hopen, 1782 frei. Dem Freikauf folgte infolge Zahlungsschwierigkeiten in französischer Zeit (um 1813) der Konkurs. Die ersten Käufer waren 1813 Johann Purnhagen, Joh. Wehebrink und Zeller Schiplage. Ein Teil der Stelle war vorübergehend im Besitz des Z. Hoping und wurde 1836 mit der Hopings Stelle wieder verkauft. Der Ankäufer der Kakenbergs Stelle, Schmied Kaspar Knagge († 1842), konnte sich nicht halten. 1847 wurde die Stelle von dem Schmied Heinrich Anton Gudenkauf gekauft und 1876 zerstückelt. Eigner auf der Stelle sind Eveslage, Kenkel, Westendorf. 1549 Ewert tho Kakenberg und Frau Thale, Sohn Albert.

Z. Heinrich Kakenberg und Natalia Högemann.

K. 1686 Anna; 1688 Marg.; 1690 Hilke; 1697 Maria.

1701 Heinrich, kop. 1725 mit Anna Kath. Hedemann († 1781), Zeller, s. S. 136.

K. 1736 Anna Marg., kop. 1760 mit Heinr. Anton Wehmeyer.

Z. Heinrich Anton Wehmeyer († 1788) und Anna Marg. Kakenberg.

K. 1762 Joh. Bernard († 1825, led.).

1764 Anna Marg., kop. 1782 mit Tobias Hörstmann (Herberding), s. S. 140.

Kalbhenn,

Zigarrenfbk. in Lohne.

Engelbert Kalbhenn († 1917, 47 J.) a. Ershausen (Eichsfeld), kop. 1889 mit Emilie Römann († 1917).

K. 1890 Emilie, kop. 1919 mit Fahrradfbk. Georg Tabke (a. Oythe, † 1926) in Lohne (Firma Hitalo = Hinners u. Tabke, Lohne), s. S. 26.

1892 Friedrich, kop. 1920 mit Agnes Aumann, Fbk. in Gelsenkirchen, s. S. 41.

1894 Margaretha; 1896 Engelbert, kop. 1926 mit Elis. Buken, s. S. 88.

1899 Anton, Priester des Maristenordens.

1900 Dominika, in Münster verh.; 1902 Klara, Wohlfahrtspflegerin in Berlin.

Kalvelage.

Nach Nieberding (Niederstift I, 130 ff) haben die beiden Kalvelagen Stellen und gr. Brüning in Brockdorf ursp. einen großen Einzelhof gebildet, den Stammsitz der Grafen von Kalvelage, der späteren Grafen von Ravensberg-Vechta. Im späteren Mittelalter wurde Kalvelage Bauerschaftsname. Seit Errichtung der Herrlichkeit Dinklage (1677) kam dafür der Name Brockdorf auf, den bis dahin nur der östliche Teil geführt hatte. Die Unterscheidung von gr. Kalvelage und kl. Kalvelage hat nicht, wie das sonst der Fall ist, ihren Grund in der verschiedenen Größe der Stellen, sondern in zufälligen körperlichen Eigenschaften der Besitzer; 1535 hießen beide Stelleninhaber Werneke, und zur Unterscheidung wurde der eine de lange Werneke, der andere de klene oder korte Werneke genannt. Beide Stellen waren eigenhörig an Burg Dinklage.

Landesbibliothek Oldenburg

I. Zeller gr. Kalvelage-Hachmöller. 1498 Werneke Kalvelage; 1535 de lange Werneke; 1549 Johann Kalvelage; 1618 Werneke Kalvelage.

Z. Hermann Kalvelage und Lucia Kamphus. Diese waren um 1700 verstorben. Bis zur Großjährigkeit der Tochter Gertrud wirtschafteten auf der Stelle Werneke Kalvelage und Kath. Peters.

Z. Hermann Everslage und Gertrud Kalvelage, kop. 1709.

K. 1713 Hermann, kop. 1742 mit Adelheid Ruholl a. Langwege.

1717 Adelheid, kop. 1735 mit Z. Heinrich Oldendiek a. Bokern.

Z. Hermann Kalvelage und Adelheid Ruholl.

K. 1751 Heinrich, Schüler auf der Vechtaer Klosterschule.

1743 Herm. Heinrich, kop. 1770 mit Anna Marg. Wehage († 1832), 2. Mann 1776 Herm. Heinr. kl. Kalvelage.

K. 1772 Anna Marg., kop. 1801 mit Joh. Gerd Zuhöne.

1774 Anna Maria, kop. 1796 mit Z. Joh. Heinrich Bornhorn, s. S. 59.

1776 Gerd Heinrich (kl. Kalvelage), kop. 1803 mit Elis. Espelage.

1779 Joh. Heinrich, kop. 1818 mit Anna Elis. Brüning, s. III.

Z. Joh. Gerd Zuhöne († 1830) und Anna Marg. gr. Kalvelage († 1851).

K. 1801 Anna Marg., kop. 1827 mit Z. Joh. Wessel Barkhoff, s. S. 44.

1804 Joh. Heinrich, kop. 1840 mit Kath. Bernardine Dwerlkotte a. Schwege.

1806 Kath. Maria, kop. 1848 mit Joh. Heinrich Kalvelage.

1812 Maria Elis., kop. 1833 mit Joh. Bern. Barkhoff, 1844 mit Herm. Heinrich Brüning, s. S. 44.

Z. Joh. Heinrich gr. Kalvelage († 1880) und Kath. Bernardine Dwerlkotte († 1887, 77 J.).

K. 1840 Elisabeth, kop. 1866 mit Klemens Hachmöller auf Meyers Stelle in Höne.

1844 Wilhelmine, kop. 1866 mit Joh. Heinrich Hachmöller.

Z. Joh. Heinrich Hachmöller († 1919, 74 J.) und Wilhelmine gr. Kalvelage († 1911).

K. 1867 Johanna, kop. 1886 mit Kfm. Aug. Beckmann in Lohne, s. S. 47.

1868 Bernardine, kop. 1889 mit Kfm. Franz Beckmann in Lohne, s. S. 47.

1874 Bertha († 1926), kop. 1897 mit Fried. Wilh. Beckmann, Kfm. in Osnabrück, s. S. 47.

1877 Emma, kop. 1899 mit Kfm. Borgerding a. Ihorst, 1922 mit Kfm. Hermann Bitendüvel.

Landesbibliothek Oldenburg

II. Zeller kl. Kalvelage in Brockdorf, 1498 Werneke Kalvelage; 1535 de klene Werneke; 1545 de korte Werneke; 1618 de junge Werneke.

Z. Hermann Kalvelage und Dorothea Brüning, kop. 1699.

K. 1700 Anna Kath.; 1701 Johann; 1703 Heinrich; 1705 Hermann; 1707 Lucia.

1709 Dorothea Elis., kop. 1733 mit Johann Hörstmann.

Z. Joh. Hörstmann und Dorothea Elis. Kalvelage.

K. 1736 Wilh. Ferdinand, kop. 1764 mit Anna Marg. gr. Brüning, s. S. 85.

1741 Anna Marg., kop. 1761 mit Gerh. Heinrich gr. Brüning, s. S. 85.

1743 Herm. Heinrich, kop. 1776 mit Marg. Wehage, Witwe gr. Kalvelage, s. S. 159.

Z. Wilh. Ferdinand kl. Kalvelage († 1801) und Anna Marg. Brüning († 1783), 2. Frau 1790 Agnes Niemann.

K. 1765 Anna Marg., kop. 1790 mit Z. Joh. Heinr. Urlage.

1767 Joh. Heinr., kop. 1805 mit Mar. Elis. Bröringmeyer.

1773 Herm. Heinrich, kop. 1805 mit Mathilde Dwerlkotte.

1782 Ferdinand, kop. 1809 mit Maria Hesseding, s. V 2.

1790 Gerhard Heinrich, Arzt in Vakum († 1833).

1793 Agnes, kop. 1815 mit Z. Joh. Heinrich Brämswig, s. S. 76.

1795 Franz, kop. 1819 mit Maria Borgerding, Witwe Trenkamp, s. V 1.

1797 Bernard Heinrich, kop. 1827 mit Anna Maria Wittrock, Z. Hoping in Märschendorf, s. S. 148.

1799 Anna Marg., kop. mit Kt. Kröger in Schwege.

Z. Joh. Heinrich kl. Kalvelage († 1843) und Mar. Elis. Bröringmeyer († 1868), s. S. 83.

K. 1806 Joh. Heinrich, kop. 1848 mit Kath. Maria gr. Kalvelage (Zuhöne).

1809 Maria Elis., kop. 1838 mit Z. Klemens gr. Kreymborg.

1811 Joh. Bern., kop. 1845 mit Anna Maria Trenkamp.

1819 Wilhelmine († 1850), kop. 1840 mit Z. Anton Meyer in Mühlen.

Z. Joh. Heinrich kl. Kalvelage († 1881) und Kath. Maria gr. Kalvelage († 1866), 2. Frau 1867 Maria Elis. Uchtmann.

K. 1868 Maria († 1881).

1870 Franz August, kop. 1905 mit Josefine Antonia Nordlohne (Hinners).

1873 Alwin, kop. 1903 mit Emma Bröringmeyer in Lohne.

1879 Anton Ludwig, kop. 1908 mit Maria Bruns; 1920 mit Kath. Maria Joh. Wilgen, Z. in Kleinenkneten.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Franz August kl. Kalvelage († 1918) und Josefine Antonia Nordlohne.

K. 1906 Mar. Emma; 1908 Elis. Alwine; 1909 Jos. Ludwig; 1912 Paula Maria; 1914 Emma Josefine; 1915 Frieda Auguste; 1918 Erna Josefa.

III. Wirt Kalvelage in Lohne, s. gr. Kalvelage, s. S. 159.
Joh. Heinrich Kalvelage († 1849) und Anna Elis. Brüning († 1847, Elt. Joh. B. und Mar. Athmann bei gr. Kalvelage).

K. 1819 Elisabeth, kop. 1849 mit Z. Franz Harms Zumbrägel, s. S. 64.
1821 Anna, kop. 1847 mit Z. Herm. Heinrich Voet in Bahlen.
1823 Maria Kath., kop. 1852 mit Kt. Klemens Arlinghaus in Langwege.
1825 Ferdinand, kop. 1854 mit Mar. Kath. Harms Zerhusen.
1830 Friederike, kop. 1854 mit Z. Bern. Aug. Kröger in Hagen bei Vechta.

Ferdinand Kalvelage († 1883) u. Maria Kath. Zerhusen († 1876).

K. 1855 Maria Elis. († 1879).
1857 Joh. Heinrich, kop. 1884 mit Christine Josefine Holthaus a. Dinklage.
1859 Franz Klem.; 1861 Bern. Aug.; 1870 Kath. († 1884).

Joh. Heinrich Kalvelage († 1912) und Christine Josefine Holthaus († 1920).

K. 1885 Franz, Bäcker und Wirt in Lohne.
1886 Elisabeth, kop. 1908 mit Theod. Bern. Rohjans in Lorup.
1888 Hubert, in Amerika; 1891 Heinrich.
1896 Ferdinand, Techniker in Bremen; 1899 Paul.

IV. Kaufmann Kalvelage in Lohne.
Klemens Kalvelage († 1873) und Mar. Anna Busse († 1881), Leineweber, s. S. 96.

K. 1842 Elis.; 1845 Klem. Josef; 1847 Karoline († 1923, led.).
1849 Josef, kop. 1882 mit Sophia Kath. Bernardine Wulf, Kfm. in Lohne.
K. 1883 Elisabeth, kop. 1913 mit Kfm. Josef Bohmann in Langförden, 1922 mit Kfm. Konrad Willoh.
1884 Bernard Josef († 1920 in Oldenburg).
1886 Bernard, kop. 1920 mit Johanna Koop a. Dorsten; 1887 Kaspar.
1889 Hubert, kop. 1924 mit Karoline Bertha Sieverding a. Daren bei Vakum, Sattler.
1891 Heinrich, Wirt im Lohner Schützenhof.
1893 Klemens; 1895 Maria; 1897 Anna; 1901 Friedrich.

Landesbibliothek Oldenburg

V. Heuerleute Kalvelage in Brockdorf.

1. Franz kl. Kalvelage, kop. 1819 mit Maria Borgerding, Witwe Trenkamp auf der Querlenburg, gt. Gottken, s. S. 160.

K. 1822 Klemens, kop. 1852 mit Kath.. Elis. Willenborg.

K. 1860 Franz, kop. 1885 mit Elis. Pohlmann.

K. 1886 Elis., kop. 1907 mit Christ. Heinrich Heidhues in Hopen.

1888 Josefa, Haushälterin in Cloppenburg.

1890 Maria, kop. 1920 mit Zimmermann Ferd. Seelhorst in Dinklage.

1892 Marg., kop. 1917 mit Bern. Seelhorst in Querlenburg.

1895 Klemens, kop. 1924 mit Maria Bünnemeyer a. Brockdorf.

1897 Heinrich, kop. 1924 mit Emilie Schulte-Bockholt.

1899 Paula, in Holland; 1902 Franz Josef; 1904 Johann.

2. Ferdinand Kalvelage und Maria Hesseding, Wirt und Heuermann bei Z. gr. Bramlage, s. S. 141, 160.

K. 1810 Joh. Heinr., kop. 1848 mit Bernardine Elis. Hesseding, s. S. 141.

1817 Maria Kath. († 1881), kop. 1838 mit Gerd Heinrich Zerhusen.

1829 Kath. Wilhelmine, kop. 1853 mit Klem. Bern. Zerhusen bei Z. Urlage.

3. Joh. Heinrich Kalvelage und Mar. Magd. Vennemann, bei Z. kl. Kalvelage.

K. 1843 Bernard, kop. 1873 mit Mar. Kath. Lichtenstein.

K. 1875 Josefine, kop. 1899 mit Gerh. Heinrich Garwing in Bakum.

1884 Hermann, kop. mit Mar. Kath. Koopmann, Lehrer a. D., Zeller in Höltinghausen.

1886 August, kop. 1912 mit Rosa Schillmöller a. Ellenstedt, Lehrer.

1889 Heinrich, kop. 1921 mit Maria Anna Abeln, Witwe Meyer, Lehrer in Garrel.

Kanal.

Neubauer in Krimpenfort, j. Marischen.

Gerd Kanal und Kath. gr. Wehrmann waren Heuerleute bei Hoppe in Molkenstraße, Ksp. Bakum, deren Sohn Gerd zunächst in der Heuer bei Z. Bartels Krimpenfort, dann Neubauer (westlich vom Kreuzberge).

Gerd Kanal († 1879), kop. 1831 mit Maria Magd. Nordlohne.

K. 1834 Elisabeth, kop. mit Heinrich Klemens Marischen in Goldenstedt.

Landesbibliothek Oldenburg

1836 Heinrich († 1915), kop. 1865 mit Josefine Göttke a. Schellohne († 1913), Neubauer in Krimpenfort (s. S. 126), ohne Nachkommen; es erbte

Franz Josef Marischen a. Goldenstedt, kop. 1892 mit Karoline Hellmann († 1923) a. Dythe.

K. 1894 Sophia Rosa; 1895 Klem. Josef; 1897 Josef. Juliane; 1903 Franz; 1904 Heinrich; 1906 Johanne; 1910 Klem. August.

† † Keetmann,

Kötter auf dem Keet, früher auch Untervogt. 1566 Deterich Keytmann; 1584 Ludeke Keitmann und Frau Geseke; 1618 Cordt Keetmann. Keet, urspr. Keehe, Ortsbezeichnung für den nordöstlich niedrig gelegenen Teil des Ortes Lohne, scheint gleich zu sein mit dem in niederdeutschen Urkunden in der Bedeutung von Ufereinfassung sich findenden „kaje". Die Kötterei Keetmann ist verschwunden. Den Hausplatz hat Rentner Ferd. Zerhusen erworben und auf demselben seine Wohnung errichtet.

Kt. Konrad Keetmann und Genovefa Koldehoff.
K. 1685 Konrad; 1688 Werner; 1690 Gerd; 1691 Genovefa.

Kt. Konrad Keetmann und Kath. Hasenkamp (2. Mann 1732 Gerh. Kümeley).
K. 1720 Kath., kop. 1748 mit Herm. Heinrich Püttmann.
1725 Bernard, kop. 1762 mit Elis. Vormoor.
K. 1764 Anton († 1824), kop. 1794 mit Maria Anna Rießelmann († 1836).
K. 1798 Gertrud († 1857), kop. 1830 mit Witwer Herm. Heinrich Meyer a. Mörsen, Ksp. Twistringen.
1800 Franz Josef, kop. 1831 mit Maria Anna Klüneberg a. Osterfeine.
1808 Johann († 1882), kop. 1838 mit Maria Elis. Südbeck bei Z. Arens Krogmann.

Kt. Franz Jos. Keetmann († 1868) und Maria Klüneberg († 1888).
K. 1838 Josef († 1840); 1839 Gertrud († 1857); 1842 Bernard († 1857).

Kenkel.

I. Familie Kenkel auf dem Brink, stammt aus Mühlen.
Wirt Karl Josef Kenkel († 1877) und Josefine Sandmann († 1888), kop. 1833.
K. 1834 Maria Anna, kop. 1857 mit Jos. Willenborg, in Amerika.
1836 Josefine, kop. 1861 mit Witwer Joh. Heinrich Gerken in Hausstette.
1841 Maria Elis., kop. 1865 mit Schmied Klemens Brämswig a. Bokern, s. S. 76.
1843 Josef, † als Lehrer in Markhausen.
1847 Klemens, kop. 1877 mit Elis. Becker, Lehrer, † 1924 in Wildeshausen.

Landesbibliothek Oldenburg

II. Familie Kenkel auf dem Keet.

Herm. Heinrich Kenkel († 1850) und Agnes Hollmann.

K. 1819 Franz Heinrich, kop. 1845 mit Josefine Krogmann a. Kroge.

1825 Theresia, kop. 1851 mit Herm. Heinrich Prenger.

Franz Heinrich Kenkel († 1880) und Josefine Krogmann († 1884).

K. 1847 Klemens, kop. mit Marg. Tamme, Bäcker und Wirt in Cloppenburg.

1859 Josefine, kop. 1881 mit Schuhmacher Heinrich Wempe a. Cappeln.

K. Josefine, kop. 1918 mit Franz Südkamp (Fiken), s. S. 129.

III. Eigner und Wirt Kenkel in Märschendorf, stammt aus Dinklage. Die Wirtschaft an der Abzweigung des Weges nach Carum von der Fahrstraße Vechta—Bokern—Dinklage ist alten Ursprungs; sie läßt sich über 200 Jahre zurückverfolgen (vergl. Holthaus-Purnhagen).

Josef Kenkel († 1916) und Louise Morthorst († 1923).

K. 1876 Josefine Wilh., kop. 1906 mit Gerh. Heinrich Schmieders a. Herzlake.

1878 Mar. Theresia; 1880 August († 1905); 1882 Kath. Bertha.

1884 Auguste, kop. 1913 mit Franz Kreymborg.

1887 Joh. Bernard.

1891 Elis. Josefine, kop. 1914 mit Heinrich Ludwig Kesse a. Essen, 1920 mit Z. Franz Wilh. Janßen in Krimpenfort.

1894 Klemens Josef († 1915 in der Champagne).

Josef Kenkel überließ die Wirtschaft und einen großen Teil der 11 ha großen Eignerstelle an Wirt Eveslage (s. S. 110) und behielt für sich 3 ha Land.

IV. Buchhalter Klemens Kenkel a. Cloppenburg, kop. 1912 mit Mar. Johanna Hülsmann, Witwe Jos. Hachmöller.

K. 1912 Klemens Bernard; 1919 Hubert Ludwig.

Zeller Kersting

s. Bokern S. 53.

† † Kinkhorst,

Kaufmann in Lohne.

Heinr. Fried. Aug. Kinkhorst († 1846, 39 J.) a. Barnstorf, kop. 1842 mit Kath. Bernardine Nieberding († 1852).

K. 1844 Karoline, kop. 1863 mit Josef Kreymborg, s. S. 175.

Kirchhoff.

1. Georg Kirchhoff a. Steinfeld und Elis. Nüvemann, kop. 1906, Schlachter in Lohne.
2. Wirt Kirchhoff in Kroge auf der zerstückelten Hanebergs Stelle, stammt aus dem Hannöverschen.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Klapphake,

Kötter auf dem Keet.

Um die Mitte des 16. Jahrh. saßen auf der Klapphaken Kötterei Werneke Ameskamp und dessen Frau Geske. Diese verkauften 1566 Haus und Garten an den Drosten Johann v. Dinklage auf Hopen, der das Haus zur Müllerwohnung verwandte. 1747 oder 1749 bewilligten auf dem Lohneschen Markengerichte die Markgenossen, das Wohnhaus von der Klapphaken Kötterei nebst den Gerechtigkeiten nach der Hopener Windmühle zu verlegen. Die Ländereien sind an die Nachbarn Wellmann und Tapke gekommen. Im übrigen weiß man von der Familie Klapphake wenig. 1618 wird noch ein Hermann Klapphake, 1663 ein Heinrich Klapphake erwähnt. Vergl. Gut Hopen S. 146, Anm.

Klingenberg,

Kunstmaler in Lohne.

Heinrich Klingenberg aus Visbek und Helene Kaimer a. Hattingen (Ruhr).

K. 1899 Johann; 1900 Kath.; 1904 Erhard; 1905 Heinrich; 1907 Alfred; 1909 Helene; 1911 Franz Josef; 1915 Max; 1916 Josefa.

Dr. med. Thedering in Oldenburg hat um 1922 in der Vechtaer Druckerei und Verlag eine Schrift über den Werdegang des Künstlers zugleich mit einem Verzeichnis seiner Bildnisse herausgegeben.

† † Klövekorn,

Kötter auf dem Brink, früher hofhörig an die Landesherrschaft.

1545 Hermann Klöfkorn; 1562 Lampe Klöfkorn; 1593 Tonnies Klöfkorn.

Kt. Werner Klöfkorn († 1721) und Anna Bockhop.

K. 1679 Anna, kop. 1702 mit Joh. Schomaker; 1681 Joh. Heinrich; 1687 Anton.

1691 Wolterus (Wolfgang), kop. 1720 mit Anna Krimpenfort in Vechta.

Kt. Joh. Schomaker und Anna Klöfkorn († 1712), 2. Frau 1713 Marg. Hagstette, 3. Frau Anna Bahlmann.

K. 1705 Anton, kop. 1740 mit Maria Nordlohne.

K. 1743 Anton († 1781), kop. 1771 mit Kath. Gertrud Meinerding a. Bokern (Purnhagen).

K. 1772 Anton, kop. 1797 mit Kath. Gertrud Lübbe (Bokern), s. S. 55.

1775 Anna Maria Elis. († 1855), kop. 1794 mit Schmied Anton Schürmann.

Landesbibliothek Oldenburg

[Kt. Wessel Brämswig († 1806) und Kath. Gertrud Meinerding (2. Ehe, † 1806), kop. 1782, s. S. 75.

K. 1788 Kath. Maria, kop. 1809 mit Z. Joh. Heinrich Hempelmann in Schellohne, s. S. 138.

1790 Maria Anna.]

Kt. Anton Klövekorn († 1862) und Kath. Gertrud Lübbe († 1835).

K. 1804 Franziska Elis. († 1837), kop. 1826 mit Franz Heinrich Hinners Zerhusen.

Franz Heinrich Zerhusen gab nach dem Tode seiner Frau die Kötterei auf. Die alten Wehrfester nahmen als Erbin ihr Enkelkind Josefine Schürmann, Tochter des Schmieds Ant. Schürmann, auf die Stelle.

Kt. Anton Bröringmeyer († 1867) und Josefine Schürmann († 1847), kop. 1838, s. S. 84.

K. 1842 Anton (verschollen); 1845 Klemens († in Amerika).

Das Erbhaus ist abgebrochen, die Ländereien sind verkauft. Auf dem Hausplatz hat Fabrikant Alfred Trenkamp ein Haus gebaut, auch die Wohnungen von Hutmacher Schürmann und Bürgermeister Schürmann liegen auf ehemals Klövekornschen Gründen, ebenso ev. Kapelle und ev. Kirchhof.

Außer dem Kötter Klövekorn gab es um 1700 noch 2 Familien Klövekorn: Herm. Klöfkorn und Elis. Bahlmann, Georg Klöfkorn und Kath. Maria Feuerborn. Wahrscheinlich haben die Familien Klövekorn in Vechta ihren Ursprung in Lohne. In der Stadt Osnabrück gab es im 16. und 17. Jahrh. Mühlenherrn Klövekorn, im 17. und 18. Jahrh. auch Grafen und Richter Klövekorn in Vörden, Bramsche und Osterkappeln, (vergl. Niebergsche Stammtafel von Dr. med. Karl J. Nieberg, Görlitz, 1917).

† † Klusmann.

Der Name kommt von der Klus, einer im Mittelalter viel besuchten Wallfahrtskapelle in Südlohne. 1518 schenkte Otto Schade vom Hause Bakum seinen eigenhörigen Knecht Joh. Bornhorn an die Kapelle to Sütlon. 1543 schenkte Bischof Franz v. Waldeck die Kapellenstätte mit der Klusmanns Kötterei der Witwe Anna v. Dorgelo auf Brettberg. 1618 wird der Kapelleninhaber Jost by der Klus genannt. Die im 30jährigen Kriege zerstörte Kapelle wurde 1680 von Fritz v. Dorgelo wieder aufgebaut. Als 1684 der Bewohner der Klusmanns Kötterei zu Kirchspielslasten und zu monatlicher Schatzung herangezogen werden sollte, beschwerte sich Fritz v. Dorgelo beim Generalvikariate, da Klusmann ein Kapellenküster sei und als solcher schon seit 200 Jahren die Freiheit von Lasten genieße. Daraufhin wurde dem Vogt Gieseke verboten, Klusmann mit Abgaben und Diensten zu belästigen. (Nieberding II, 449). Um 1820 war die Kluskötterei verheuert an die Eheleute Hermann Heinrich Willenborg und Maria Elis. Sieverding. Der Name Klusmann findet sich noch lange in Hopen, so um 1800 Heinrich Klusmann und Marg. Ruholl. Die Kapelle ist von dem Besitzer des Gutes Brettberg, Gellhaus, abgebrochen und die Kötterei mit dem Gute Brettberg vereinigt.

Landesbibliothek Oldenburg

Klute,

Wirt auf dem Brink.

Ernst Klute († 1903, 61½ J.) aus Reiffenhausen und Maria Döllmann († 1923), s. S. 102.

K. 1867 Maria Antonia, kop. 1897 mit Wilh. Kramer a. Vörden, s. S. 171; 1869 Ernst Julius.

1871 Isidor Ernst, kop. 1899 mit Anna Elis. Kohorst († 1908) a. Holdorf, 1916 mit Mar. Josefine Meyer.

1876 Franz Ferd.; 1879 Amalia Johanna, kop. 1903 mit Klem. Ludwig Kreymborg in Lohne, s. S. 175.

1883 Ernst August; 1889 Ferd. Wilh. Josef.

Kohorst.

1. Zeller Kohorst in Märschendorf, vorher Bröring, s. S. 80, 81.

2. Postspediteur Kohorst, stammt aus Dinklage.

Gerhard Kohorst († 1877, 49 J.). kop. mit Friederike Gieske († 1860), 1865 mit Bernardine Middendorf a. Cappeln, s. S. 125.

K. 1866 Bertha Elis.

1868 Gottfried, kop. 1911 mit Sophia Niemann a. Dythe, Postsekretär in Lohne, z. a. D. in Vechta.

1870 Maria Alwine, kop. 1897 mit Sturmius Stucken a. Balve.

3. Eigner Kohorst auf Henken Stelle in Südlohne, s. S. 140.

Franz Heinrich Kohorst und Wilh. Josefine Fischer, s. S. 114.

K. 1887 Maria, kop. 1902 mit Eduard Scherbring († 1918 in Frankreich), 1921 mit Bern. Thole a. Südlohne.

Kokenge.

I. Zeller in Ehrendorf, früher eigenhörig an Burg Dinklage. Der Name Kokenge war ehemals auch Ortschaftsname. Er wird verschieden gedeutet. Einige wollen ihn mit dem Volksstamme der Chauken, die früher unsere Heimat bewohnt haben, in Verbindung bringen, andere Koke als Quelle erklären. Eine befriedigende Erklärung ist noch nicht gegeben. 1498 Tyde (Theodor) Kokenge; 1549 Johann Kokenge und Frau Gese, Kinder Otto, Hertike, Goeste; 1568 und 1593 Otto Kokenge; 1618 Gottke Kokenge; 1664 Hermann Kokenge.

Z. Hermann Kokenge, kop. 1706 mit Hille Anna Ostendorf, gt. Voß.

K. 1713 Otto, kop. 1746 mit Marg. Hinners Zerhusen (2. Mann 1761 Joh. Krimpenfort).

Z. Otto Kokenge († 1759) und Marg. Zerhusen.

K. 1758 Johann Otto († 1782).

Z. Johann Krimpenfort (Bartels) († 1805) und Marg. Zerhusen (2. Ehe, † 1774).

K. 1761 Theodor, kop. 1788 mit Maria Beverborg, s. S. 49.

1765 Gertrud († 1780).

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Theodor Kokenge († 1836) und Maria Beverborg († 1808).

K. 1789 Theodor († 1802).

1791 Tobias, kop. 1818 mit Elis. Bröringmeyer, s. S. 83.

1793 Kath. Elis. († 1795).

1796 Klemens († 1869), kop. mit Anna Meyer auf Rolfsmeyers Stelle in Schwege († 1857).

1799 Bern. Heinr. († 1805); 1801 Kath. Elis. († 1807); 1804 Anna Maria († 1807); 1806 Anton († 1807).

1808 Heinrich († 1872, led.).

Z. Tobias Kokenge († 1846) und Elis. Bröringmeyer († 1861).

K. 1818 Theodor († 1820).

1820 Maria Anna, kop. 1848 mit Z. Klemens Pagenstert in Bokern.

1825 Anna Maria († 1868), kop. 1850 mit Z. Bernard Rosenbaum in Westerbakum.

1829 Elisabeth, kop. 1857 mit Kfm. Heinrich Kreymborg in Lohne, s. S. 175.

1832 Ferdinand, kop. 1860 mit Sophia Rösener a. Lohne.

1839 Josefine, kop. 1859 mit Z. Bernard Jasper Schwegmann (Rolfmeyer) in Schwege.

1842 Klemens († 1914), kop. 1878 mit Elis. Olberding in Mühlen.

Z. Ferdinand Kokenge († 1894) und Sophia Rösener († 1888).

K. 1861 Heinr., kop. 1894 mit Wilhelmine Meyer a. Mühlen

1862 Franz, kop. 1903 mit Josefine Gottkehaskamp († 1918), auf Hartken Stelle in Ehrendorf, s. S. 134.

1865 Maria († 1884).

1868 Bernard, kop. 1899 mit Anna Buschenlange in Warnstedt.

1869 Theresia († 1921), kop. 1892 mit Ökonom Anton Arck in Vechta.

1871 Adolf, Pfarrer in Ramsloh.

1873 Ida, kop. 1894 mit Z. Gottfried Meyer in Mühlen.

1875 Antonia, kop. 1897 mit Z. Klem. Herm. Borgerding in Harpendorf.

1877 Gottfried, kop. 1901 mit Anna Maria Grever in Osterfeine, 1907 mit Johanna Gottkehaskamp.

1879 Ferdinand, Dr. med., Arzt in Vechta, kop. 1909 mit Mathilde Schaland a. Lohne, in 2. Ehe mit Auguste Erdmann.

1881 Klemens, Kfm. in Nordenham.

Z. Heinrich Kokenge und Wilhelmine Meyer († 1911, 41 J.).

K. 1895 Ferdinand, († 1818 bei Cambray); 1897 Ida († 1922).

1899 Franz († 1917 als Soldat in Marienburg).

1901 Maria Bernard.; 1903 Paula Josefa; 1907 Josefa Wilhelmina; 1910 Bernard.

Mit der Stelle ist eine Ziegelei verbunden, verpachtet an Pächter Schilling auf gr. Fortmanns Stelle und Fbk. Schaland in Lohne.

Landesbibliothek Oldenburg

II. Seitenlinien Kokenge, die zwar von der Kokengen Stelle stammen, mit der jetzigen Zellersfamilie aber nicht mehr blutsverwandt sind.

1. Häusler Heinrich Kokenge in Schellohne, vergl. Burhorst. S. 90.
Joh. Heinrich Kokenge, kop. 1787 mit Gertrud Harte († 1829).
K. 1797 Bernardine, kop. 1822 mit Heinrich Niehaus.
Anna Marg., kop. 1813 mit Herm. Heinr. Burhorst.
Maria Gertrud, kop. 1824 mit Herm. Heinrich Kalvelage.

2. Häusler Kokenge in Brägel.
Joh. Heinrich Kokenge und Maria Elis. Brägelmann, Heuerl. bei Harms Brägel, kop. 1793.
K. a. 1794 Joh. Wilke, kop. 1831 mit Elis. Fortmann, vergl. Fortmann, S. 119.
b. 1797 Joh. Heinrich, kop. 1825 mit Maria Anna Wichelmann bei Z. Wichelmann.

a. Joh. Wilke K. und Elis. Fortmann bei Z. Hinners Brägel.
K. 1832 Maria Anna, kop. 1857 mit Franz Heinrich Hempelmann a. Schellohne, s. S. 138.

b. Joh. Heinrich Kokenge und Maria Anna Wichelmann.
K. 1826 Maria Gertrud († 1854), kop. 1852 mit Kt. Franz Beckmann in Lohne, s. S. 46.
1830 Maria Anna († 1864), kop. 1858 mit Witwer Franz Beckmann in Lohne.
1833 Anton († 1896), kop. mit Maria Kath. Krogmann († 1918), Eigner in Brägel (von Hinners Stelle).
K. 1885 Maria, kop. 1908 mit Franz Jos. Büscherhoff a. Ehrendorf. Letzterer verkaufte die Eignerstelle an Martin Aumann und verzog nach Warnstedt, s. S. 41, 93.

3. Heuerleute Kokenge in Südlohne.
Werner Kokenge und Elis. Dullweber, kop. 1730.
K. 1732 Werner, kop. 1755 mit Christine Wassenberg, 1760 mit Maria Elis. Südbeck.
K. 1776 Bernard, kop. 1802 mit Kath. Maria Bene.
1780 Anton, kop. mit Elis. Tieke, Heuerl. bei Z. Henke.

Bernard Kokenge († 1841) und Kath. Maria Bene, Heuerl. bei Z. Rolfes.
K. 1812 Bern., kop. 1846 mit Mar. Elis. Fortmann, s. S. 117.
1816 Albert, kop. 1841 mit Kath. Elis. Tieke.
1821 Mar. Kath., kop. 1841 mit Joh. Heinrich Rießelmann in Krimpenfort.

Albert Kokenge u. Kath. Elis. Tieke, nach Amerika ausgewandert.
K. 1842 Maria; 1845 Johanna.
1848 Bernard († 1922 als Priester der Gesellschaft Jesu in Amerika).
1851 Maria Elis.

Landesbibliothek Oldenburg

Zeller Koldehoff

s. Nordlohne.

Kollhoff.

Die Familien Kollhoff im Kſp. Lohne ſtammen mit wenigen Ausnahmen von der Koldehoffs Stelle in Nordlohne, waren zunächſt Heuerleute in Nordlohne und haben ſich von hier weiter, namentlich nach Bokern, ausgebreitet.

Joh. Rötger Kollhoff und Anna Kath. Nordlohne, Heuerl. in Nordlohne, kop. 1724.

K. 1731 Joh. Heinrich, kop. 1759 mit Eliſ. Berten.
1733 Bernard, kop. 1759 mit Anna Scheper.

I. Joh. Heinrich K. und Eliſ. Berten, Heuerl. in Nordlohne.

K. 1. 1759 Bernard Joſef, kop. 1790 mit Gertrud Landwehr.
1767 Kath., kop. mit Joh. Heinr. Pund bei Z. Rethmann.

2. 1774 Herm. Heinrich, kop. 1810 mit Kath. Börger.

1. Bern. Joſef Kollhoff und Gertrud Landwehr bei Z. Rethmann.

K. 1793 Gertrud († 1852), kop. mit Joh. Heinrich Börger bei Z. Rethmann.
1797 Eliſabeth, kop. 1825 mit Kt. Bernard Otten b. Lohne.
1799 Bernard, kop. 1823 mit Kath. Sieverding a. Hopen.

K. 1827 Heinrich, kop. 1859 mit Joſef. Bokern a. Krimpenfort, ſ. S. 57.
1833 Bernard, kop. 1865 mit Eliſ. Bokern, 1879 mit Maria Schlotmann a. Daren, ſ. S. 57.
1839 Klemens, kop. 1872 mit Anna Scheper a. Krimpenfort.
1843 Anton, kop. 1870 mit Maria Ruholl.

Klemens Kollhoff und Anna Scheper (Elt. Barthold Sch. und Anna Maria Tombrägel), Eigner in Brägel.

K. 1873 Maria, kop. 1895 mit Herm. Heinrich Tombrägel, ſ. S. 66.
1876 Bernard Heinrich, kop. 1905 mit Anna Gier, Eigner in Brägel, ſ. S. 124.
1878 Anna Kath., kop. 1905 mit Heinrich Tombrägel.

2. Herm. Heinr. Kollhoff und Kath. Börger, Heuerl. bei Z. Röchte.

K. 1820 Jah. Heinrich, kop. 1848 mit Mar. Eliſ. Nordlohne, bei Z. Röchte.
1822 Klemens, kop. 1851 mit Joſefine Fiſcher, bei Z. Gerke Nordlohne.

Joh. Heinrich Kollhoff und Maria Eliſ. Nordlohne.

K. 1849 Antonette, kop. 1874 mit Joh. Heinrich Landwehr.
1852 Klemens († 1871 in Frankreich).
1854 Kath. Eliſ., kop. 1880 mit Kt. Heinrich Siemer in Hagen bei Vechta.
1857 Arnold († 1920, Sturz vom Boden), kop. 1884 mit Maria Gertrud Tieke († 1924), Wirt in Tonnenmoor bei Vechta.

Landesbibliothek Oldenburg

II. Bernard Kollhoff und Anna Scheper, Heuerl. in Nordlohne.
K. 1765 Bernard Josef, kop. 1794 mit Kath. Hackstedt.
1771 Anna Kath. († 1842), kop. mit Arnd Bene, bei Kt. Landwehr.
1774 Joh. Heinrich, kop. 1802 mit Kath. Marg. Nietfeld.

Bernard Josef Kollhoff u. Kath. Hackstedt, Heuerl. bei Z. Lübbe.
K. 1795 Lübbe († 1838), kop. 1823 mit Elis. Kreymborg, Heuerl. bei Z. gr. Bramlage, s. S. 17, 174 Anm.
1797 Karl Heinrich, kop. 1839 mit Maria Anna Rösener, s. Kt. Tapke.
1802 Mar. Elis., kop. 1822 mit Herm. Heinrich Tombrägel, bei Z. Harms Zerhusen, s. S. 65.
1806 Anna Maria († 1833), kop. 1830 mit Franz Anton Hackstedt, bei Z. Harms Zerhusen, s. S. 130.
1809 Bernard Josef, kop. 1841 mit Mar. Kath. Lübbe in Bokern, s. S. 55.
1812 Kath. Gertrud, kop. mit Franz Anton Hackstedt (2. Ehe), Eigner in Schellohne, s. S. 130.
1817 Maria Anna, kop. 1841 mit Josef Siemer a. Bakum.

† † Kopmann.

Um 1700 gab es im Orte Lohne 2 Familien Kopmann: Werner Kopmann und Maria Willenbring, Joh. Kopmann und Anna Schwers.

van Kothen,

Maler in Lohne.

Taleus van Kothen aus Jemgum in Ostfriesland und Johanna Elis. Uchtmann († 1900), 2. Frau Johanna Elis. Fortmann.
K. 1898 Gerh. Heinrich († 1916); 1899 Franz Theodor († 1917).
1902 Mar. Bern. Gertrud, kop. 1925 mit Bern. Aug. Bolles a. Lehmden.
1903 Bern. Wilhelm; 1911 Bern. August; 1913 Klemens.

Kramer.

I. Schulrektor Bernard Kramer a. Wildeshausen und Bertha Maria Ellerhorst, kop. 1906, s. S. 106.
K. 1907 Maria Bertha; 1908 Bertha Anna; 1910 Elis.; 1911 Wilh.; 1912 Hedwig; 1913 Bernard.

II. Bäcker Wilh. Kramer a. Vörden und Maria Antonia Klute, s. S. 167.
K. 1897 Theodor Heinrich; 1898 Mar. Auguste; 1900 Erna Angeline; 1903 Antonia.

Krekeler.

Herkunft unbekannt, von ihm die Benennung Krekelei hinter dem Lohner Esch an der Brägeler Chaussee. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts gab es eine Familie Krekeler in Vechta.

Franz Krekeler und Maria Elis. Hempelmann.
K. 1790 Joh. Bernard, kop. 1821 mit Mar. Kath. Püttmann.
1792 Franz, kop. 1832 mit Anna Hövemann.
1796 Maria Elis. († 1836), kop. 1822 mit Klemens Busse in Brägel, s. S. 97.

Landesbibliothek Oldenburg

Franz Krekeler († 1851) und Anna Hövemann († 1849), bei Kt. Wilke in Lohne.

K. 1839 Elisabeth, kop. 1872 mit Häusler Joh. Kaspar Grotjan a. Cloppenburg.

1842 Maria Elis., kop. 1863 mit Schuster Jos. Brinkmann a. Molbergen.

Kreymborg.

I. Zeller gr. Kreymborg a. Brockdorf, früher eigenhörig an Gut Hopen. 1498 Johann ter Kreienborgh; 1549 Heinrich Kreienborg und Frau Geseke, Brüder Werner und Johann, Schwester Phenenna, Kinder Johann und Wobke.

Z. Hermann Kreienborg und Elis. Brüning.

K. 1642 Heinrich, kop. mit Töbe Küstermeyer.

K. 1679 Hermann, kop. 1708 mit Gesina Lüninghake.

1675 Elis., kop. mit Bernd Sieverding.

1687 Marg.; 1690 Heinrich; 1683 Anna.

Z. Hermann Kreienborg und Gesina Lüninghake.

K. 1712 Marg., kop. 1730 mit Joh. Heinrich kl. Bramlage.

1713 Anna Dorothea.

Z. Joh. Heinrich Bramlage († 1777) und Marg. Kreienborg, s. S. 74.

K. 1732 Joh. Heinrich, kop. 1780 mit Anna Kath. Hürkamp a. Ehrendorf, s. S. 152.

1736 Heinrich, kop. mit Maria Bramlage, nach Twistringen verzogen, s. S. 73.

1737 Johann, kop. 1764 mit Kath. Marg. Zerhusen, s. S. 176.

1752 Gerhard Heinrich, kaufte 1815 das Gut Lankum bei Cloppenburg.

Z. Joh. Heinrich gr. Kreymborg († 1781) und Anna Kath. Hürkamp, ohne Nachkommen.

Z. Joh. Heinrich Honhörst und Anna Kath. Hürkamp (2. Ehe, † 1801), kop. 1794.

K. 1795 Kath., kop. 1817 mit Gerd Heinrich Willenborg, der 1836 die Hülsmanns Stelle in Bahlen kaufte.

1798 Herm. Heinrich († 1873, led.); 1800 Kath. Elis. († 1875, led.).

Z. Joh. Heinrich Honhörst (2. Ehe, † 1838, 67 J.) und Agnes Niemann, Witwe Ferd. kl. Kalvelage, kop. 1804, s. S. 160.

K. 1805 Klemens, kop. 1838 mit Mar. Elis. kl. Kalvelage.

1807 Ferdinand, Kfm. in Geestemünde.

1809 Franz Josef, kop. 1834 mit Witwe Mar. Elis. Bert, geb. Schürmann in Molkenstraße.

Z. Klemens gr. Kreymborg († 1894) und Mar. Elis. kl. Kalvelage († 1885), s. S. 160.

K. 1839 Wilhelmine, kop. 1859 mit Z. Jos. Aug. Kathmann in Bahlen.

1840 Maria Elis., kop. 1862 mit Franz Josef Wittrock in Dinklage.

1842 Klemens, kop. 1875 mit Elis. Bornhorn, s. S. 60.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Klemens gr. Kreymborg († 1903) und Elis. Bornhorn († 1888).
K. 1876 Klem. August, kop. 1908 mit Mathilde Hachmöller a. Märschendorf, s. Ording.
1878 Georg († 1918 im Kriege).

Z. Klem. August gr. Kreymborg († 1910) und Mathilde Hachmöller.
K. 1909 Klemens.

Z. Gottfried Harms Zumbrägel und Mathilde Hachmöller (2. Ehe)) kop. 1912, s. S. 64.
K. 1913 Ida; 1914 Bernard; 1918 Gottfried; 1920 Maria; 1923 Franz; 1924 Josef.

II. Kötter kl. Kreymborg-Pohlmann in Brockdorf, gt. Töben. 1471 Tobeken Kreienborg; 1545 Dirk Kreienborgh; 1593 Lütteke Kreienborg; 1618 Hermann de lütke Kreinborg.

Kt. Herm. Willenborg und Geske Kreienborg.
K. 1662 Johann, kop. mit Anna Kath. Bramlage.
K. 1690 Ludmar, kop. 1732 mit Maria Fangmann.
1690 Hermann, kop. 1714 mit Maria Fröhle.

Kt. Ludmar Kreienborg und Maria Fangmann.
K. 1735 Gerhard Heinrich, kop. 1778 mit Kath. Gertrud Zerhusen, Kötter.
K. 1779 Elis. († 1848, led.); 1782 Joh. Heinrich († 1853, led.); 1785 Kath. († 1858, led.); 1788 Maria; 1792 Gerh. Heinrich († 1879, led.).
1790 Marg., kop. 1811 mit Herm. Heinrich Pohlmann a. Brockdorf.

Kt. Herm. Heinrich Pohlmann († 1858, 73 J.) und Marg. kl. Kreymborg.
K. 1811 Joh. Heinrich († 1858, led.).
1813 Gerh. Heinrich, kop. 1846 mit Anna Marg. Hesseding.
1831 Wilhelmine, kop. 1859 mit Witwer Kfm. Joh. Gerh. Beckmann a. Vestrup.

Kt. Gerhard Heinrich Pohlmann († 1895) und Anna Marg. Hesseding († 1890), s. S. 141.
K. 1847 Josef, kop. 1888 mit Mar. Wilhelmine Rabe a. Ksp. Steinfeld.
1854 Wilhelmine Josef., kop. 1880 mit Arnold Meyer.

Kt. Josef Pohlmann und Maria Wilh. Rabe.
K. 1889 Wilhelmine, kop. 1912 mit Eigner Jos. Willenborg in Brettberg.
1891 Maria, kop. 1920 mit Herm. Josef Pöppelmann a. Fladderlohausen, Kt. kl. Kreymborg.
1894 Sophia, kop. 1914 mit Witwer Bernard Zerhusen, j. Kötter Fröhle, s. S. 122.
1897 Joh. Marg., kop. 1920 mit Gerhard Hempen a. Elisabethfehn.
1902 Rosa.

Landesbibliothek Oldenburg

III. Familien Kaufmann Kreymborg in Lohne.

1. Hermann Kreienborg, kop. 1714 mit Maria Fröle in Querlenburg, s. S. 173.

K. 1716 Rudolf; 1717 Werner; 1720 Maria Kath.

1725 Bernard, kop. 1755 mit Elis. Gieske a. Dinklage († 1776), in gr. Bramlagen Leibzucht.

K. a. 1756 Diederich, kop. 1783 mit Anna Maria Bramlage, s. S. 74.

1760 Bernard; 1758 Kath. Elis.

1764 Marg., kop. mit Windmüller Jos. Krümpelbeck, 1799 mit Joh. Heinr. (gt. Josef) Kreienborg, s. S. 176.

b. 1769 Gerhard Heinrich, kop. 1794 mit Elis. Thole († 1810), 2. Ehe mit Agnes Löltgen († 1846).

a. Diederich Kreienborg und Anna Maria Bramlage in gr. Bramlagen Leibzucht. *)

K. 1785 Bernard, kop. mit Elis. Jansen in Philadelphia.

1792 Heinrich, kop. mit Christiane Detjen in Bremen.

1800 Fritz, kop. mit Helene Becker in Bremen.

1798 Elisabeth, († 1871), 1823 kop. mit Lübbe Kollhoff (2. Mann Herm. Voet aus Wulfenau), s. S. 17, 171 **)

1804 Marg., kop. mit Gerh. Heinrich Schwarte a. Bünne, später in Goldenstedt.

b. Gerhard Heinrich Kreienborg († 1833) und Elis. Thole, Federfbk. am Kirchhofe, s. S. 22.

K. aa. 1794 Joh. Heinrich, Dr. med., Arzt in Vechta, kop. mit Friederike Karoline Caesar a. Vechta.

bb. 1797 Josef, kop. 1827 mit Elis. kl. Sieverding.

cc. 1799 Franz, kop. 1833 mit Franziska Meyer a. Langförden.

1801 Elisabeth, kop. 1830 mit Anton Engelmann, s. S. 108.

1808 Anton († 1834, led.).

aa. Dr. med. Joh. Heinrich Kreienborg und Friederike Karoline Caesar.

---

*) Diederich Kreymborg besaß eine Ölmühle bei Drebber. So erklärt es sich, daß seine beiden Neffen Joh. Heinrich Krümpelbeck (später Pastor in Lutten) und Joh. Heinrich Kreymborg (später Arzt in Vechta) in Drebber geboren sind

**) Elis. Kreymborg, bekannt unter dem Namen Mostert Libet, weil in gr. Bramlagen Leibzucht (Wirtshaus) Senffabrikation betrieben wurde, verheuerte nach dem Tode ihres ersten Mannes, Lübbe Kollhoff, dem als Teilnehmer am Feldzuge gegen Frankreich 1817 ein Zuschlag im Bokerner Felde zugewiesen war (s. S. 17), diesen Zuschlag, verkaufte ihn aber nachher an Gerhard Schöne a. Hagen bei Vechta. Die Wirtschaft in Bramlagen Leibzucht setzte später die Tochter Elis. Kollhoff (verh. mit Bernard Arlinghaus, s. S. 39) weiter fort.

Landesbibliothek Oldenburg

K. Christiane, kop. mit Kfm. Karl Wille in Amsterdam.
Margarethe, kop. mit Kfm. Fritz Doths in Amsterdam.
Heinrich († in Montevideo).
Friederike, Schwester Gonzaga († 1912 in Lichtenstein).
Maria, Schw. Mathilde, Oberin der Franziskanessen († in Trier).
Elisabeth, kop. mit Fbk. Karl Noest in Wiesbaden.
Franziska († 1925 in Münster, led.).
Franz, Kfm. in Enschede.
Sophia, kop. mit Kfm. Franz Lameyer in Vechta.

bb. Josef Kreymborg († 1880) und Elis. kl. Sieverding († 1881), Kfm. auf dem Brinke.
K. 1830 Maria, kop. 1859 mit Kfm. Franz Josef Holthaus, s. S. 144.
1832 Heinrich († 1906), kop. 1861 mit Josefine Küstermeyer († 1908), Gemeindevorsteher 1869—1906.
1834 Franziska, Ordensschwester.
1837 Josef, kop. 1863 mit Karoline Kinkhorst, Fbk., s. S. 164.
1839 Elisabeth, Ordensschwester.
1841 Eduard, kop. mit Elis. Schuh a. München.
1842 Adolf, Dr. med., Sanitätsrat in Rodenkirchen.
1844 August, in Amerika.
1847 Mathilde, kop. 1880 mit Auktionator Heinrich Burhorst, s. S. 90.
1849 Helene Wilhelmine.

Josef Kreymborg († 1883) und Karol. Josef. Kinkhorst († 1895), Kfm. auf dem Brink.
K. 1864 Josef Karl.
1866 Ludwig, kop. 1903 mit Amalia Johanna Klute, Kfm. in Lohne, s. S. 162; 1869 Franz (1883 ertrunken).
1878 Gerh. Heinrich; 1880 Karoline; 1884 Emma.

Ed. Kreymborg und Elis. Schuh, Zigarrenfbk. in Oldenburg.
K. 1887 Pauline, kop. 1911 mit Hoboist-Sergeant Ernst Aug. Wellern in Oldenburg.
Josef, Agent in Oldenburg; Klemens, Kfm.

cc. Franz Kreymborg († 1853 in Bad Ems) und Franziska Meyer († 1850), Federfbk.
K. 1833 Heinr., kop. 1857 mit Elis. Kokenge a. Ehrendorf, s. S. 168. *)
1836 Franz († 1894 in Newyork).
1840 Franziska (led., † 1877 in Cloppenburg).

---

*) Frau Elisabeth Kreymborg eröffnete um 1870 eine Wirtschaft im Lohner Schützenhofe, die deren Schwiegersohn Jos. Feusi (s. S. 113) von 1888 an weiter fortsetzte. Große Aufregung rief in Lohne und Umgebung ein Raubüberfall in der Nacht 30./31. Dezember 1886 hervor, in welchem Mutter und Tochter Kreymborg durch zwei Strolche schwer mißhandelt wurden. Als Feusi 1909 mit seiner Familie nach der Schweiz verzog, verkaufte er die Besitzung an die Lohner Schützengesellschaft, die den Saal erweiterte, dann 1926 das Wohnhaus durch einen Neubau ersetzte. Wirte auf dem Schützenhofe waren nach Feusis Abzuge bis 1926 die Eheleute Klemens Burschey (a. Hörstel) und Antonette Lammers, seit 1926 Heinrich Kalvelage a. Lohne, s. S. 161.

Landesbibliothek Oldenburg

1842 Anton († 1926 in Münster), kop. mit Elis. Leopoldine Augustin a. Haselünne, Oberamtsrichter in Damme.
1845 Elisabeth, kop. mit Kfm. Ant. Becker in Cloppenburg.
1848 Bertha (led., † 1864 in Cloppenburg).

Heinrich Kreymborg († 1898 in Rio de Janeiro) und Elis. Kokenge († 1900), Kfm. in Lohne.

K. 1858 Heinrich, Buchbinder in Köln, kop. mit Anna Gerdes.
1860 Wilhelmine, kop. 1888 mit Josef Feusi († in der Schweiz), s. S. 113.
1862 Anton, kop. mit Henrika van Beurden, Kfm. in Baarn (Holland).
1864 Franz († 1924), kop. mit Gertrud Stanz, Kfm. in Honnef a. Rh.
1865 Gerhard († 1911), kop. 1895 mit Ida Bramlage Kfm. in Herzogenbosch, s. S. 75.
1868 Bernard, Kfm. in Holland († 1913), kop. mit Hermine van Helsteren.

2. †† Johann Kreienborg und Kath. Marg. Zerhusen († 1799), in Brockdorf, kop. 1764, s. S. 172. *)

K. 1765 Marg. († 1837), kop. mit Herm. Heinr. Pund, bei Z. Henke.
1767 Joh. Heinrich (gt. Josef) († 1833), kop. 1799 mit Marg. Kreymborg, Witwe Krümpelbeck, Wirt und Kfm. a. Kirchhof, s. S. 174.
K. 1801 Josef, kop. 1831 mit Elis. Niemöller a. Vechta.
1803 Josefine, kop. 1825 mit Karl Gerh. Behorn a. Bakum.

Josef Kreymborg († 1862) und Elis. Niemöller († 1868), Kfm. und Wirt a. Kirchhofe, gt. „Jobsinjob".

K. 1834 Heinrich Josef, kop. mit Bertha gr. Dörhoff († 1873). Kfm. in Lohne, „Jobsinjobsinheinrich".
1839 Helene († 1867), kop. 1861 mit Kfm. Matthias Middendorf a. Holdorf, Kfm. in Vechta.
K. 1862 Josef, Kfm. in Vechta.

IV. Eigner Kreymborg in Brettberg.

1. Joh. Heinrich kl. Kreymborg und Kath. Marg. Nobbe, kop. 1778, auf dem Lefferding (Abspliß von der früher dem Gute Brettberg einverleibten Gerdingstelle, s. S. 123).

K. 1785 Joh. Heinrich, kop. 1808 mit Alexandrina Engelmann, s. S. 107.
K. 1809 Josefine, kop. 1834 mit Franz Heinrich Sieverding, bei Z. Trenkamp; 1812 Max.
1820 Klemens († 1903), kop. 1852 mit Maria Anna Tombrägel a. Brettberg († 1889), Eigner, s. S. 65.
K. 1853 Heinrich († 1922, led.); 1855 Klem.
1857 Josefine, kop. 1876 mit Gertrud Borgerding; 1863 Maria Gertrud.
1866 Elisabeth, kop. 1886 mit Wirt und Barbier Franz Heseding in Lohne, s. S. 141; 1869 Wilhelm.

*) Die hier gegebene Ableitung von der gr. Kreymborgs Stelle läßt sich nicht mit voller Gewißheit beweisen.

Landesbibliothek Oldenburg

Nach dem kinderlosen Absterben des Heinrich Kreymborg (1922) erbten

Heinrich Borgerding und Josefine Kreymborg.

K. Bernard Josef, kop. 1912 mit Elis. kl. Bornhorst.

1887 Franz Heinrich, kop. 1915 mit Kath. Franziska Hackmann a. Hopen, s. S. 128.

2. Anton Heinrich Kreymborg a. Brockdorf († 1918) und Kath. Marg. Ihorst († 1920), Eigner (v. Gute Brettberg), s. S. 123.

K. 1880 Maria Kath. († 1924, led.).

1881 Hermann Heinrich, kop. 1910 mit Bernardine Hülsmann a. Ksp. Steinfeld, Eigner.

1883 Franz Anton († 1908); 1889 Josef († 1915 bei Verdun).

1893 Ida; 1894 Franz Heinrich († 1918 in Frankreich).

1898 Klemens Bernard; 1900 Josef; 1901 Emma.

V. Eigner Kreymborg in Brägel.

Johann Heinrich Kreymborg und Kath. Maria Fortmann, bei Z. Menke Brägel.

K. 1835 Anton († 1919), kop. mit Maria Anna Fortmann, Eigner in Brägel.

K. 1867 Elisabeth, kop. 1895 mit Z. Franz Josef Göttke in Schellohne, s. S. 126.

1875 Maria Gertrud, kop. 1907 mit Bernard Heinrich Wichelmann, Eigner in Brägel.

VI. Hermann Heinrich Kreymborg und Mar. Kath. Elis. Hackstedt, bei Z. Harms Zerhusen, s. S. 130.

K. 1845 Klemens, Pastor in Neuscharrel († 1925).

Krimpenfort.

Der Name rührt wahrscheinlich von dem um den stark gewölbten Krimpenforter Esch, das sog. Bockholt, sich herumwindenden ehemaligen Fahrweg von Vechta nach Lohne. Der Ort Krimpenfort bestand in früheren Jahrhunderten aus den 2 Erbstellen, die unterschieden wurden als Bartels Krimpenfort und Wernecke (Hoyng) Krimpenfort. Die Erbhäuser lagen nebeneinander, durch die Fahrstraße Vechta—Lohne von einander getrennt, und zwar Bartels Krimpenfort östlich von Wernecke Krimpenfort, das noch auf seinem alten Platze sich befindet, während das Erbhaus von Bartels Krimpenfort vor etwa 100 Jahren in die Nähe der Mühle auf seinen jetzigen Platz verlegt ist. Beide Zeller waren früher hörig an die Landesherrschaft, jedoch in verschiedener Weise. Bartels Krimpenfort war eigenhörig nach Hausgenossenrecht, Werneke Krimpenfort hofhörig.

I. Zeller Bartels Krimpenfort. Mit der Stelle war von altersher eine Mühle verbunden (j. Wind- und Wassermühle). Schon 1712 wird ein molitor (Müller) Johann Krimpenfort erwähnt. 1498 Henrik ton Krimpenforde; 1568 Heinrich Krimpenforde; 1614 Heinrich Krimpenfort und Anna Beverborg; 1660 Johann Krimpenfort († 1664); 1669 Barthold Krimpenfort.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Barthold Krimpenfort und Anna Wehberg.
K. 1669 Joh., kop. 1692 mit Magd. Krimpenfort.
1671 Werner.

Z. Johann Krimpenfort und Magd. Krimpenfort.
K. 1697 Kath. Maria, kop. 1727 mit Theodor Schomaker a. Südlohne.
1698 Anna Kath., kop. 1725 mit Hermann von der Heide.
1703 Gertrud, kop. 1726 mit Kt. Wilke Schomaker in Südlohne.
1705 Anna Magd., kop. 1728 mit Georg Heinrich Nienkerken in Lohne.

Z. Theodor Schomaker und Kath. Maria Krimpenfort.
K. 1728 Gertrud, kop. mit Z. Tabeling in Oythe.
1730 Barthold, kop. 1768 mit Anna Kath. Haneberg, s. S. 132.
1732 Johann, kop. 1761 mit Marg. Hinners Zerhusen, Witwe Z. Kokenge, s. S. 167.
1739 Anna Maria, kop. 1762 mit Joh. Heinrich Menke Tombrägel, s. S. 68.
1743 Magdalena, kop. 1771 mit Kfm. Werner Rießelmann.

Z. Barthold Krimpenfort († 1806) und Anna Kath. Haneberg.
K. 1769 Gertrud († 1832), kop. 1794 mit Z. Joh. Herm. Pölking in Südlohne.
1776 Katharina († 1857), kop. mit Heuermann Jos. Sandvos in Krimpenfort.
1778 Barthold, kop. 1809 mit Mar. Elis. Rösener a. Lohne.
1780 Elisabeth, kop. 1808 mit Barthold Scheper.
1782 Joh. Theodor, kop. 1823 mit Anna Kath. Maria Pund, s. II, S. 179.
1789 Anna Maria, kop. 1819 mit Bernard Pulsfort a. Oythe.

Z. Barthold Krimpenfort († 1862) und Mar. Elis. Rösener († 1857).
K. 1810 Theodor († 1862, led.); 1813 Anna Maria.
1816 Barthold, kop. 1855 mit Elis. Bröringmeyer, s. S. 84.
1819 Josefine Antonette, kop. 1842 mit Z. Josef Rethmann in Bokern.
1823 Gertrud Bernardine, kop. 1844 mit Z. Bern. Heinrich Wente in Hagstedt.
1829 Maria Elis., kop. 1854 mit Kt. Bern. Heinr. Römann in Lohne.
1831 Karoline, kop. 1858 mit Z. Gerh. Heinrich gr. Willenborg in Brockdorf.

Z. Barthold Krimpenfort († 1879) und Elis. Bröringmeyer († 1893).
K. 1857 Lina, kop. 1879 mit Z. Jos. Vahling-Rethmann in Bokern.
1859 Heinrich († 1889, led.).
1864 Josefine, kop. 1889 mit Franz Josef Schockemöhle a. Mühlen.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Franz Josef Schockemöhle und Josefine Krimpenfort († 1923).

K. 1894 Johanna, kop. 1920 mit Z. Gustav Renschen in Cappeln.

1895 Hermann; 1897 Franz Josef; 1900 Friedrich Albert.

II. Nebenlinie von Bartels Krimpenfort.

1. Eigner Krimpenfort-Espelage (13 ha) in Krimpenfort.
Joh. Theodor Krimpenfort († 1859) und Anna Kath. Pund († 1845, 43½ J.).

K. 1824 Joh. Barthold, kop. 1861 mit Helene Tombrägel, Heuermann in Krimpenfort, s. 2 (gb. 1833, s. S. 65).

1827 Klemens, kop. 1864 mit Maria Meerpohl, Eigner in Krimpenfort.

1832 Elisabeth, kop. 1861 mit Witwer Klemens Trenkamp.

1836 Maria Anna, kop. 1867 mit Joh. Heinrich Schwegmann a. Fladderlohausen.

1840 Josefine, kop. 1868 mit Heinrich Pund, bei Z. Koldehoff in Nordlohne.

Klemens K. († 1913) und Maria Meerpohl († 1911, 73½ J.), ohne Nachkommen. Es erbten

Bernard Espelage a. Vechta (vor dem Moore) und Ida Pund (Elt. Heinr. P. und Josef. Krimpenfort), kop. 1893.

K. 1894 Karoline Anna, kop. 1919 mit Witwer Bern. Klem. Wempe in Endel.

1896 Josefine, kop. 1919 mit Joh. Georg Wempe in Endel.

1898 Klem. August, kop. 1923 mit Maria Louise Vallo a. Welplage b. Hunteburg.

2. Heuermann Krimpenfort in Krimpenfort.
Barthold Krimpenfort († 1879) und Helene Tombrägel († 1894).

K. 1862 Klemens, kop. 1890 mit Josefa Rape a. Vestrup.

1869 Josef, kop. 1899 mit Maria Josefine Zerhusen a. Schellohne, Mühlenbauer.

Klemens Kr. († 1901) und Josefine Rape (2. Ehe 1902 mit Joh. Franz Engelmann a. Visbek).

K. 1892 Maria; 1894 Klemens; 1901 Josef.

III. Zeller Werneke oder Hoyng Krimpenfort, j. Janßen.

1501 Werneke ton Krimpenforde; 1591 Johann tho Krimpenforde; 1643 Heinrich zum Krimpenfort und Frau Elsche.

Z. Joh. Krimpenfort und Hilke (Helene) Krimpenfort.

K. 1695 Theodor. kop. 1731 mit Gustanna Arkenstette aus Bakum.

1697 Werner; 1699 Kath. Maria; 1700 Helene.

Gustanna Arkenstette war ein Enkelkind des Adeligen Friedrich Voß auf dem Hause Bakum, dessen Tochter Gustanna einen Bernd Arkenstette heiratete. Ein Sohn des letzteren war Joh. Friedrich Arkenstette, verheiratet mit Maria Theresia Winter, deren Tochter Gustanna 1731 durch Heirat auf die Krimpenforts Stelle kam. (Vergl. Willoh, Pfarreien I, 92).

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Theodor Krimpenfort und Gustanna Arkenstette.

K. 1731 Mar. Magd., kop. 1747 mit Kfm. Joh. Heinrich Hoyng in Lohne, s. S. 150.

Da Hoyng als Kaufmann in Lohne wohnte, wurde die Stelle verpachtet. Besitzer waren Joh. Heinrich Hoyng († 1793) und Mar. Magd. Krimpenfort.

Bernard Hoyng († 1835) und Dominika Stukenborg.

Bernard Hoyng († 1863) und Gertrud Jungfermann.

Letzterer wohnte in Vechta, war Tierarzt und von 1830—1863 Bürgermeister von Vechta. Er vermachte die Stelle an seinen Bruder Karl Heinrich; da dieser nach Amerika verzog, nahm Bernard Hoyng die Stelle wieder an sich. Diese geriet 1834 in Konkurs und wurde zu einem Teil zerstückelt. Es erhielten Ländereien Brägelmann, Scheper, Uptmoor, Vulhop, Bünnemeyer, Dirk Krimpenfort, Rießelmann. Der Rumpf der Stelle ging 1852 durch Kauf in den Besitz des Max Freiherrn v. Böselager über, der ihn dann wieder zu 2 Teilen an Uptmoor und Janßen veräußerte. Uptmoor verkaufte 1897 seinen Teil und verzog auf die Berndmeyers Stelle in Halter bei Visbek.

Z. Max Freiherr v. Böselager (1869—1882 Bürgermeister von Vechta, † 1887 in Vechta), kop. 1854 mit Franziska Bothe († 1857), in 2. Ehe mit Josefine Bothe († 1864), in 3. Ehe mit Friederike Bothe († 1920). Die Tochter Elisabeth aus 1. Ehe (geb. 1856), starb 1920 unverheiratet in Vechta.

Z. Janßen, s. S. 155.

IV. Familien Krimpenfort in Brockdorf. Von welcher Familie, Bartels oder Werneke Krimpenfort, sie abstammen, läßt sich nicht mehr feststellen. Ein Vogt Heinrich Krimpenfort in Berge, dessen Tochter Sophia Agnes 1728 der Vogt Bernard Sigismund Gieseke in Lohne heiratete, wird ohne Zweifel auch aus Krimpenfort stammen.

Werner Krimpenfort und Elis. Kreienborg, kop. 1711, Heuerl. in Krimpenfort.

K. 1712 Johann, kop. 1745 mit Anna Bemann, Heuerl. in Krimpenfort.

K. 1747 Johann Herm., kop. 1778 mit Anna Gesina kl. Bramlage, s. S. 74.

1752 Joh. Heinrich, kop. mit Anna Dorothea Bramlage, Heuerl. bei kl. Bramlage.

Joh. Hermann Krimpenfort und Anna Gesina kl. Bramlage, Heuerleute in Brockdorf.

K. 1779 Joh. Hermann († 1868) und Maria Holz († 1840), Schmied bei gr. Bramlage.

K. 1825 Kath. Bernardine, kop. 1852 mit Joh. Herm. Rabe, Heuerl. in Harpendorf.

1829 Maria Elis. († 1878), kop. 1859 mit Joh. Heinrich Busse (Fangmann), s. S. 111.

1835 Wilhelmine, kop. 1865 mit Heinrich Ferd. Kamphus in Bünne.

1838 Heinrich, kop. mit Maria Elis. Rolfs, Schmied bei gr. Bramlage.

Landesbibliothek Oldenburg

Heinrich Krimpenfort und Maria Elis. Rolfs.
K. 1864 Hermann, kop. 1894 mit Elis. Trenkamp.
1868 Bernard, kop. 1901 mit Mar. Frye a. Holdorf.
1870 Wilh. Elis., kop. 1903 mit Anton Wichelmann.

Hermann Krimpenfort und Elis. Trenkamp, Wirt, Eigner auf Barkhoffs Stelle, s. S. 44.
K. 1895 Josef Georg († bei Arras im Weltkriege).
1898 Ida; 1901 Bern. Heinrich; 1906 Maria.

Kröger.

Die namentlich in Bokern verbreiteten Familien haben ihren Ursprung im Ksp. Dinklage, wo sich in Bahlen, Bünne und Langwege von alters her Familien Kröger nachweisen lassen.

Markus Kröger und Lucia Blömer, um 1700 in Märschendorf.
Franz Kröger u. Anna Kath. Nordlohne, b. Z. Kersting, um 1800.
Franz Heinr. Kröger u. Marg. Diekmann, b. Z. Röchte, um 1800.
Heinrich Kröger und Elis. Voet, bei Z. Oldendiek, um 1800.
Joh. Heinrich Kröger und Elis. Kollhoff, bei Z. Lübbe, um 1800.
Joh. Heinrich Kröger und Anna Maria Rethmann, bei Z. Rösener, kop. 1811.
K. 1812 Maria Kath., kop. 1840 mit Witwer Joh. Rösener, bei Z. Kersting.
1814 Joh. Heinrich, kop. 1842 mit Elis. Josefine Börger.
1819 Franz Josef, kop. 1852 mit Mar. Kath. Westerkamp.
1825 Bernardine, kop. 1846 mit Jos. Ant. Landwehr, bei Z. Pagenstert.

Jos. Heinrich Kröger und Elis. Josefine Börger.
K. 1848 Josefine, kop. 1871 mit Witwer Heinrich Pund.
1849 Heinrich Josef, kop. 1878 mit Elis. Bornhorn.
1854 Karoline, kop. 1878 mit Franz Hane, s. S. 132.

Krogmann.

Urspr. tom Kroge. Nieberding (I 37) leitet den Namen von dem Kruge (Herberge) her für die Pickerleute, deren Straße über das jetzige Kroge führte. Sehr alt scheint der Name Kroge nicht zu sein. Denn aus einer Urkunde des Jahres 1291, in welcher der Bischof Konrad von Osnabrück dem Kloster Versenbrück den Zehnten von 3 Stellen in Wasseburen (Thetmari, Johannis, Volmari) und Leswardi (Pölking) in Suthlo überträgt, wird die Gegend von Kroge Wasseburen genannt. (Osnabr. Urkundenbuch IV 199). Letzterer Name wurde noch im 16. Jahrhunderte für den Hof Wassenberg gebraucht. (1545 Dirich Wasseborn). Daß mit dem Worte Wasseburen die Kroger Gegend gemeint ist und nicht, wie irrtümlich in einer Fußnote des Osnabrücker Urkundenbuches bemerkt ist, Vesenbüren im Ksp. Emstek, geht auch daraus hervor, daß in der erwähnten Urkunde die 4 dem Kloster Versenbrück zehntpflichtigen Stellen als in der Pfarre Lohne belegen bezeichnet werden. Das Gut Vesenbüren (1181 Versenburen) war urspr. ein Korveyscher Meyerhof. *) — Im Ort Kroge gibt es 4 alte Stellen des Namens

*) Über die Bedeutung des Namens Wasseburen siehe unter Wassenberg.

Landesbibliothek Oldenburg

Krogmann: gr. Krogmann gt. Gers, kl. Krogmann gt. Jans, Göttke Krogmann und Arens Krogmann; von diesen waren hörig gr. Krogmann an Gut Füchtel, Arens Krogmann an Gut Hopen, Göttke Krogmann und kl. Krogmann an die Pfarre Lohne. (Vergl. Willoh, Pfarreien II, 99).

I. Zeller Arens Krogmann. 1549 Arent thom Kroge und Frau Grete, Bruder Heinrich und Schwester Wobke; 1593 Arend Krochmann; 1618 und 1680 Arends Gerd zum Kroge.

Z. Hermann Gerh. Krogmann und Anna Maria Haneberg, kop. 1720.

K. 1721 Anna Maria, kop. 1742 mit Z. Johann Henke in Südlohne, s. S. 139.

1723 Hermann Gerhard, kop. 1759 mit Marg. Trumme a. Haverbeck.

1728 Johann Heinrich, kop. 1760 mit Gesina Vulhop.

Z. Herm. Gerhard Krogmann und Marg. Trumme († 1813).

K. 1759 Joh. Heinrich, kop. 1793 mit Magd. Menke Tombrägel, s. S. 68.

1763 Anna Maria, kop. mit Gerh. Böckmann.

1768 Herm. Gerh., kop. 1802 mit Anna Elis. Deters.

1773 Anna Maria, kop. 1800 mit Kt. Joh. Heinrich Sandmann.

1777 Konrad, kop. 1818 mit Elis. Kreymborg, s. II 1.

Z. Joh. Heinrich Krogmann († 1842) und Magd. Menke († 1836).

K. 1793 Elisabeth († 1860, led.).

1796 Heinrich (1815 Feldzug nach Frankreich), kop. 1833 mit Mar. Elis. Buschmann a. Südlohne, s. S. 93..

1798 Klemens, kop. 1833 mit Mar. Elis. Haskamp, s. II 2.

1803 Anna Maria, kop. 1834 mit Z. Joh. Heinrich Schweinefuß in Westerbakum.

Joh. Heinrich Krogmann († 1874) u. Maria Elis. Buschmann († 1879).

K. 1833 Anna; 1836 Maria; 1839 Anton, alle drei † 1852 an Typhus.

1841 Josef († 1908, led.).

1844 Elisabeth, kop. 1869 mit Z. Joh. Stefan Büschelmann, s. S. 91.

1849 Franz († 1919), kop. 1909 mit Anna gr. Krogmann, Zeller, s. S. 184.

K. 1910 Elisabeth und Maria Agnes.

1912 Mathilde; 1913 Heinrich; 1914 Klemens.

II. Seitenlinien von Arens Krogmann.

1. Konrad Krogmann († 1851) und Elis. Kreymborg, bei Kt. Sandmann in Kroge.

K. 1820 Karoline, kop. 1847 mit Kt. Ferd. Schomaker in Südlohne.

1830 Klemens, Zigarrenfbk. in Vechta.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Klemens Krogmann und Maria Elis. Haskamp, bei Z. Gerding, s. S. 136.

K. 1835 Heinrich, † 1897 als Vikar in Everswinkel.
1837 Elisabeth, kop. 1856 mit Kt. Joh. Heinrich Pohlmann in Brockdorf.
1849 Klemens († 1924), kop. 1877 mit Sophia Maria Römann, Kupferschmied in Lohne.
K. 1878 Elisabeth, kop. 1910 mit Josef Schaub a. Baden.
1880 Klemens, kop. 1910 mit Maria Südbeck a. Brägel, Kupferschm. in Lohne, s. S. 119.
1886 Josef Heinrich, in Berlin; 1890 Bernard († 1917 im Kriege).
1891 Maria, Lehrerin in Holdorf.
1894 Friedrich, kop. 1920 mit Maria Rosa Pölking a. Schmertheim, Schlosser in Bremen, s. S. 97.

III. Zeller gr. Krogmann gt. Gers in Kroge. 1618 Tebben Gerd zum Kroge; 1660 Grote Krogmann.

Z. Gerd Krogmann und Anna Krogmann.

K. 1661 Konrad, kop. mit Anna Schomaker, Zeller.
K. 1685 Christine; 1687 Anna; 1688 Marg.; 1690 Gerhard, kop. 1717 mit Anna Kath. Meyer.
1699 Joh.; 1701 Konrad.

Z. Gerhard Krogmann und Anna Kath. Meyer.

K. 1730 Joh. Heinrich († 1814), kop. 1766 mit Maria Rönneker († 1811), Zeller.
K. 1770 Joh. Heinrich († 1841), kop. 1801 mit Agnes Rohe († 1823), Zeller.
K. 1802 Elisabeth († 1868), kop. mit Z. Joh. Heinrich Haverkamp in Mühlen.
1807 Herm. Heinrich, kop. 1826 mit Anna Maria Pölking.
1813 Anton, kop. 1835 mit Maria Anna Haneberg († 1877), Heuerl. bei Z. Gers, s. S. 132.
1817 Bernardine († 1889), kop. 1844 mit Theodor Ant. Dullweber, bei Z. Albers, s. S. 104.

Z. Herm. Heinrich Krogmann († 1862) und Maria Anna Pölking († 1881).

K. 1832 Elisabeth, kop. 1854 mit Franz Frilling, bei Z. Oldendiek in Bokern, s. S. 119.
1833 Gertrud († 1886, led.); 1835 Maria Anna, kop. 1859 mit Bern. Anton Buschmann, s. S. 94.
1839 Bernardine, kop. 1869 mit Anton Fortmann, Heuerleute in Holthausen, Ksp. Steinfeld.
1840 Herm. Heinrich, kop. 1866 mit Kath. Elis. Strotmann a. Schellohne.
1842 Kath. Maria († 1888), kop. 1863 mit Heinrich Anton Tombrägel, bei Z. Gers, s. S. 65.
1845 Anton († 1918, led.).

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Herm. Heinrich Krogmann († 1917) und Kath. Strotmann († 1881), 1885 2. Frau Maria Agnes Peperſack, Witwe Linnemann a. Damme.

K. 1866 Maria Eliſ., kop. 1892 mit Heinrich Anton Bokern, bei Z. Gers, ſ. S. 57.

1868 Sophia, kop. 1897 mit Witwer Klemens Scherbring, ſ. S. 118.

1872 Maria Antonia, kop. 1892 mit Eigner Klemens Scherbring, ſ. S. 118.

1874 Auguſt, kop. 1909 mit Maria Eliſ. Luhr a. Schemde.

1877 Anton.

1886 Maria Anna, kop. 1909 mit Franz Arens Krogmann, ſ. S. 182.

1888 Franz, kop. 1919 mit Maria Johanna Scherbring, Witwe Bene, ſ. S. 48.

Z. Auguſt gr. Krogmann und Eliſ. Luhr.

K. 1911 Maria; 1912 Anna; 1913 Joſef; 1914 Franz; 1916 Auguſt; 1920 Bernard.

IV. Zeller Göttke Krogmann. 1498 Godeke ton Kroge; 1545 und 1562 Gotteke to Kroge; 1618 Gotteke Hermann zum Kroge; 1660 Gotteken Herbord.

Z. Werner Krogmann und Geske Kokenge († 1728).

K. 1679 Maria, kop. 1701 mit Heinrich Bornhorn.

1683 Geske, 1687 Anna.

Z. Heinrich Bornhorn († 1732) und Maria Krogmann.

K. 1702 Magd. Kath., kop. 1731 mit Joh. Heinr. Alberding.

1705 Heinrich; 1708 Albert.

Z. Joh. Heinrich Alberding, und Magd. Krogmann.

K. 1732 Joh. Heinrich, kop. 1762 mit Maria Bornhorn, ſ. S. 59.

1736 Anna Kath., kop. 1756 mit Z. Heinrich Harms Tombrägel, ſ. S. 63.

1739 Herbert.

1741 Anna Maria, kop. 1766 mit Z. Heinrich Arnold Ehrenborg, ſ. S. 104.

Z. Joh. Heinrich Krogmann und Kath. Maria Bornhorn.

K. 1763 Maria Eliſ., kop. 1783 mit Heinrich Haneberg, ſ. S. 132.

1765 Anton, kop. 1790 (nicht 1786, ſ. S. 68) mit Gertrud Menke Zumbrägel.

1770 Johann, Vechtaer Kloſterſchüler; 1772 Franz; 1775 Herm. Gerhard.

1778 Werner († 1865), kop. mit Maria Anna von der Heide, bei Z. Göttke Krogmann.

1783 Johann Bernard.

Z. Ant. Krogmann († 1847) u. Gertrud Menke Zumbrägel († 1839).

K. 1793 Gertrud.

1795 Joh. Heinrich, kop. 1823 mit Mar. Kath. Waſſenberg.

1801 Anton († 1827).

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich Krogmann († 1864) und Maria Kath. Wassenberg († 1869).

K. 1823 Klemens, kop. 1862 mit Elis. Hinners Zerhusen.
1825 Anton, kop. 1856 mit Anna Mar. Gertrud Zerhusen, Zeller Koldehoff in Nordlohne.
1827 Ferdinand, kop. 1862 mit Maria Anna Hinners Zerhusen, Zeller Hinners Zerhusen.
1829 Elisabeth, kop. 1857 mit Z. Franz Heinrich Kersting in Bokern, s. S. 54.
1831 Heinrich, kop. 1869 mit Franziska Johanna Krümpelbeck, s. S. 188.
1845 Josef, † als Benediktiner in Amerika. (?)

Z. Klem. Krogmann († 1902) und Elis. Hinners Zerhusen († 1892).

K. 1863 Johanna, verheiratet in Westfalen; 1866 Wilhelmine.
1867 Franz Heinrich, kop. 1902 mit Anna Wassenberg.
1869 Antonia, Witwe Wiener, lebt in Lohne.
1871 Ferdinand, Gutsverwalter in Westfalen.
1881 Josef, kop. 1918 mit Gertrud Wichen a. Münster, Landwirtschaftsrat in Oldenburg.

Z. Franz Heinrich Krogmann († 1917) und Anna Wassenberg, ohne Nachkommen.

Die Witwe Anna Krogmann hat nach dem Tode ihres Mannes den Hof an ihren Schwager, Landwirtschaftsrat Josef Krogmann, abgetreten; dieser hat die Stelle verpachtet an den ehemaligen Landtagsabgeordneten Willenborg a. Ksp. Dinklage.

V. Zeller kl. Krogmann-Scherbring gt. Jans in Kroge. 1593 Lütke Krogmann; 1618 lütke Arend zum Kroge; 1662 lütke Johann Arend zum Kroge.

Z. Joh. Krogmann und Anna Hürkamp.

K. 1674 Joh., kop. 1701 mit Anna Maria Krogmann.

Z. Joh. Heinrich kl. Krogmann und Maria von Lehmen († 1823), kop. 1763.

K. 1768 Joh. Heinrich, kop. 1801 mit Magd. Roenbeck.
1773 Anna, kop. mit Bernard Vennemann. (?)
1784 Herm. Heinrich, kop. mit Maria Deters, Häusler beim Kroge.

Z. Joh. Heinrich kl. Krogmann († 1824) u. Magd. Roenbeck († 1817), 1818 2. Frau Maria Gravenstedt a. Ihorst.

K. 1802 Maria Kath., kop. 1827 mit Joh. Bernard Gramke.

Z. Joh. Bernard Gramke († 1900) und Mar. Kath. kl. Krogmann († 1879).

K. 1844 Karoline, kop. 1862 mit Heinrich Josef Scherbring.

Z. Heinrich Josef Scherbring († 1884) und Karoline Gramke († 1915).

K. 1863 Wilhelmine, kop. 1891 mit Schmied Franz Theodor Thole bei Z. Ahlers.
1866 Josef († 1920), kop. 1913 mit Karoline gr. Holzhaus.
1871 Bernard. Rosalia, kop. 1899 mit Witwer Heinrich Anton Krogmann in Krimpenfort, s. S. 187.

Landesbibliothek Oldenburg

1874 Bertha Kath., kop. 1901 mit Gottfried Fortmann in Kolwei, s. S. 118.

1876 Eduard, kop. 1902 mit Maria Kohorst auf Henken Stelle in Südlohne, s. S. 167.

1880 Maria Johanna, kop. 1906 mit Anton Bene, 1919 mit Franz gr. Krogmann, s. S. 48.

Z. Heinrich Josef Scherbring († 1920) und Karoline gr. Holzhaus.

K. 1915 Klemens, Josef; 1916 Maria; 1918 Bernardine; 1919 Emma.

VI. Eigner Krogmann in Kroge.

Heinr. Krogmann u. Angelina Rolfs, Heuerl. bei Z. Büscherhoff.

K. Ferdinand, kop. 1841 mit Maria Elis. Kolbeck a. Mühlen.

K. 1847 Klemens, kop. 1877 mit Kath. Wilh. Uptmoor a. Krimpenfort.

1855 Maria Kath., kop. 1881 mit Klemens Nemann a. Mühlen, 1884 mit Z. Jos. Hesseding in Brockdorf, s. S. 141.

1859 Heinrich Josef, kop. 1895 mit Maria Olberding, Witwe Anton Steltenpohl, Heuerl. in Kroge.

K. 1897 Heinrich Anton, kop. 1921 mit Pauline Auguste Budde, Mühlenbauer, s. S. 87.

1899 Klemens († 1918 im Kriege); 1902 Bertha Josefine, kop. 1925 mit Klem. Bokern a. Kroge, s. S. 57.

1903 Hermann Josef.

VII. Eigner Krogmann in Schellohne und Krimpenfort.

Albert Krogmann und Anna Maria Buschmann, kop. 1742.

K. 1. 1743 Otto Heinrich, kop. 1772 mit Kath. Elis. Kalvelage.

2. 1756 Joh. Theodor, kop. 1780 mit Anna Kath. Scheper.

1. Otto Heinrich Krogmann und Kath. Elis. Kalvelage, Häusler in Schellohne.

K. 1774 Joh. Heinrich, kop. mit Kath. Oldendiek.

1783 Anna Kath. († 1850), kop. mit Anton Rießelmann, bei Z. Göttke.

1786 Franz Anton.

Joh. Heinrich Krogmann († 1829) und Kath. Oldendiek, Häusler in Schellohne.

K. 1807 Kath. Maria, kop. 1834 mit Gerd Heinrich Uptmoor in Krimpenfort.

1818 Franziska Elis., kop. 1841 mit Wilh. Janßen a. Krimpenfort, s. S. 154.

1822 Joh. Heinrich, kop. 1849 mit Anna Maria Schröder a. Steinfeld.

Nachfolger im Kolonate war Franz Anton Hackstedt gt. Küpkers, s. S. 129.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Joh. Theodor Krogmann († 1811) und Anna Kath. Scheper, Häusler in Krimpenfort.

K. 1792 Joh. Heinrich, kop. mit Kath. Sandmann.

1797 Gertrud, kop. 1827 mit Theodor Anton Vahle a. Friesoythe.

Joh. Heinrich Krogmann († 1846) u. Kath. Sandmann († 1852).

K. 1822 Joh. Heinrich, kop. 1853 mit Kath. Gertrud Scheper.

1835 Klemens, † 1863 auf einer Reise nach Australien.

Joh. Heinrich Krogmann († 1896) und Gertrud Scheper († 1882).

K. 1854 Anna, kop. 1878 mit Heinrich Bocklage in Kroge, s. S. 52.

1856 Heinrich Anton, kop. 1884 mit Maria Anna Meyer a. Vechta.

1859 Elisabeth, kop. 1882 mit Kt. Heinrich Fortmann a. Hagen bei Vechta.

1862 Mar. Magd., kop. 1886 mit Karl Jos. Niemöller v. Grünen Moore bei Vechta.

Heinrich Anton Krogmann († 1920) und Maria Anna Meyer († 1897), 1899 2. Frau Bern. Rosalia Scherbring, s. S. 185.

K. 1886 Rosa, kop. 1908 mit Eigner Gottfried Zumbrägel in Brägel, s. S. 66.

1891 Heinr. († 1926); 1900 Jos. Wilh.; 1903 Maria; 1904 Theodor; 1907 Eduard; 1908 Elis.; 1911 Gottfried; 1912 Antonia.

VIII. Kaufmann Krogmann in Lohne.

Hermann Krogmann, kop. 1803 mit Kath. kl. Bramlage († 1834), Federfbk. s. S. 74.

K. 1803 Joh. Heinrich, kop. 1844 mit Anna Maria Bocklage a. Querlenburg.

1806 Klemens († 1826); 1808 Josef († 1835).

1810 Hedwig Louise († 1841), kop. 1839 mit Blaufärber Georg Heyer a. Vechta.

1816 Josefine.

Kfm. Johann Heinrich Krogmann und Anna Maria Bocklage († 1846), 2. Frau 1849 Laura Gieske a. Lohne († 1890), s. S. 125.

K. 1844 Ferdinand Heinrich; 1846 Kaspar Heinrich.

1850 Henriette Emilie, kop. 1871 mit Kfm. Raimund Buschmann, s. S. 95.

1851 Richard, kop. mit Bernardine Holzhaus; 1857 Alfred, in Amerika.

1859 Cäcilia, kop. 1886 mit Kfm. Fried. Heinrich Franz Möller in Lathen.

1862 Elimar, kop. 1888 mit Antonia Hoyng, Likörfbk. in Lohne, ohne Nachkommen, s. S. 151.

Kfm. Richard Krogmann († 1897) und Bernard. Holzhaus († 1881), 2. Frau 1882 Johanna Lohmann a. Westerbakum.

K. 1877 Joh. Heinrich, kop. 1911 in Leipzig mit Agnes Louis Appel.

1879 Emma († 1890).

Landesbibliothek Oldenburg

† † Krümpelbeck.

Ursprung und Name der Familie wahrscheinlich von der Krümpelbecks Kötterei in Mühlen (j. Willenborg). Die Lohner Krümpelbeck betrieben das Müllergewerbe.

Herbert Daniel Krümpelbeck und Adelheid Holthaus.

K. a. 1759 Kaspar Heinrich, kop. 1782 mit Elis. Sextro.

Anna Elis., kop. 1778 mit Joh. Friedrich Hoyng, s. S. 150.

b. 1762 Josef, kop. mit Marg. Kreymborg, Windmüller in Drebber.

a. Kaspar Heinrich Krümpelbeck († 1835) und Elis. Sextro († 1824), Windmüller in Bokern.

K. 1793 Joh. Friedrich, kop. 1824 mit Maria Anna Scheper a. Bokern (Lübbe).

1795 Elisabeth († 1858), kop. 1817 mit Z. Joh. Heinrich Röchte.

Joh. Frieed. Kr. († 1869) und Maria Anna Scheper († 1865), Windmüller in Bokern.

K. 1828 Kaspar Heinrich († 1865, led.).

1831 Klemens, kop. 1867 mit Maria Blömer a. Höne, Ksp. Dinklage.

1838 Bernard († 1876), kop. 1864 mit Maria Elis. Wulfing († 1917).

1842 Wilhelmine, kop. 1866 mit Klemens Blömer auf Ahlerdings Stelle in Carum.

1846 Franziska Johanna, kop. 1869 mit Heinrich Göttke Krogmann, s. S. 185.

Klemens Kr. († 1887) und Maria Blömer († 1886).

K. 1869 Klemens; 1870 Maria; 1873 Franz; 1877 Bertha, kop. 1901 mit Förster Karl Heinrich Stoth a. Stirpe, Kr. Erwitte; 1882 Joh. Heinrich.

b. Josef Krümpelbeck und Marg. Kreymborg, Windmüller in Marien-Drebber, s. S. 174.

K. 1786 Johann Heinrich, Pastor in Lutten, † 1870.

1791 Kath. Elis., kop. 1814 mit Wirt Joh. Heinrich Gieske, s. S. 125.

Marg. Kreymborg († 1833) heiratete in 2. Ehe 1799 Kfm. und Wirt in Lohne Joh. Heinrich (Josef) Kreymborg, s. S. 176.

Kruse.

Bernard Kruse a. Fladderlohausen und Gertrud Südbeck, kop. 1824, Heuerl. bei Z. gr. Fortmann.

K. 1828 Anton Kaspar, kop. mit Maria Elis. Varnhorst.

K. 1855 Bernard, kop. 1881 mit Maria Anna Scheper, bei Z. gr. Fortmann.

1858 Joh. Kaspar, kop. 1884 mit Wilhelmine Nordlohne.

Landesbibliothek Oldenburg

1861 Sophia, kop. 1883 mit Bern. Heinrich Völkerding.
1864 Anna Maria, kop. 1888 mit Heinr. Arling.
1868 Wilhelmine († 1926), kop. 1888 mit Bern. Borchers.

Joh. Kaspar Kruse und Wilhelmine Nordlohne, Pächter bei Z. Rolfes.
K. 1887 Sophia, kop. 1914 mit August Növer a. München.
1890 Franz Bernard, kop. 1922 mit Maria Agnes von der Assen a. Steinfeld.
1894 Anna, kop. 1919 mit Kt. Heinrich Anton Sandmann (Brägelmann), s. S. 71.
1896 Maria, kop. 1919 mit Fried. Karl Otto Nickel.

Kühling.

Die Familien Kühling im Ksp. Lohne sind Nachkommen eines Neubauers Kühling in Hausstette, Ksp. Vestrup.

I. Heinrich Kühling, Heuerm. bei Z. Lübbe in Bokern. 1. Frau Gertrud Vahlending, 2. Frau Anna Jakobi.

Kinder aus 1. Ehe:
1841 Klemens, Schuhmacher, nach Frankfurt a. M. verzogen; Josef, Schuhmacher († led.).
1846 Elisabeth, † in Amerika.

Kinder aus 2. Ehe:
1849 Heinrich, kop. 1874 mit Kath. Moormann aus Lohnerwiesen, Heuerl. bei Z. Seelhorst in Bokern.
1850 Maria, † in Amerika.
1852 Bernardine, kop. mit Arb. Gerh. Dasenbrock.
1857 Josefine, kop. mit Theod. Heinr. Elbers, s. S. 106.

Heinrich Kühling († 1908) und Kath. Moormann.
K. 1875 Elis., kop. 1894 mit Schneidermeister Klem. von dem Kampe, nach Amerika verzogen.
1877 Heinrich, in Amerika verheiratet.
1880 Josefine, kop. 1903 mit Klem. Büscherhoff in Brettberg.
1883 Maria, kop. 1902 mit Zigarrenarbeiter Klem. Meyer in Nordlohne.
1885 Johanna, kop. mit Heizer Theod. Deux in Lohne.
1891 Josef, Stadtsekretär in Lohne, kop. 1920 mit Maria Pund a. Bokern.
1895 Katharina, in Bokern.

II. Mit der unter I gen. Familie verwandt und über Schwichteler nach dem Ksp. Lohne gekommen sind die Zimmerleute (Brüder)

1. Bernard Gottfried Kühling, kop. mit Joh. Bernard. Ihorst, bei Seeger in Brockdorf,
2. Georg Kühling, kop. mit Anna Bernardine Gier, bei Z. Frochtmann.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Künnemeyer,

Friedrich Künnemeyer († 1836) aus Tecklenborg und Maria Elis. Willenbrink, kop. 1821, Schmied.

K. 1824 Friederike, kop. 1855 mit Franz Bokern.

1829 Marianne, kop. 1871 mit Witwer Joh. Heinrich Rießelmann.

1835 Bernard, kop. 1866 mit Elis. Josefine Meyer aus Dinklage.

K. 1867 Mar. Elis., kop. mit Wilh. Martin König.

Kurwinkel

s. Buschmann, s. 94.

Küstermeyer.

I. Zeller in Lohne, früher eigenhörig an die Landesherrschaft. Ob Küstermeyer auch das münsterische Hausgenossenrecht besessen hat erscheint zweifelhaft, da er in den älteren Verzeichnissen unter den Hausgenossen nicht aufgeführt wird, wohl aber unter den neueren. 1562 Joh. Meyer Koster; 1568 Johann des Kosters Meyer. Woher der Unterscheidungsname, darüber fehlt jegliche Nachricht.

Z. Johann Küstermeyer und Anna Bröringmeyer, kop. 1593.

Z. Johann Küstermeyer und Frau Hille (Helene), kop. 1632.

Z. Joh. Küstermeyer und Frau Margaretha.

K. 1675 Joh., kop. 1709 mit Helene Bröringmeyer.

1680 Anna, kop. 1708 mit Bernard von Hagen, s. S. 131.

1688 Berend und Elisabeth; 1690 Heinrich.

Z. Johann Küstermeyer und Helene Bröringmeyer.

K. 1715 Anna Marg., kop. 1750 mit Hermann Bornhorn aus Lohne, s. S. 60.

1716 Hermann Heinrich († 1759, led.).

1721 Joh. Heinrich, kop. 1760 mit Anna Marg. Keetmann, s. II, S. 191.

1725 Kath. Maria, kop. 1756 mit Kaspar Heinrich Beverborg (ohne Nachkommen), s. S. 49.

Z. Kaspar Heinrich Beverborg (2. Ehe, † 1788) und Maria Gertrud Bornhorn (Elt. Herm. B. und Anna Maria Küstermeyer), s. S. 60.

K. 1775 Elis., kop. 1798 mit Kt. Bernard Tinnemann, seit 1838 Zeller Küstermeyer.

1781 Kath. Maria († 1867, led.).

Z. Herm. Heinrich Flemer († 1841, 81 J.) und Mar. Gertrud Bornhorn (2. Ehe, † 1839, 85 J.), kop. 1788, s. S. 60.

K. 1789 Herm. Heinrich.

1791 Josef, kop. 1820 mit Elis. Schulte, Witwe gr. Brüning, s. S. 85.

Z. Bernard Tinnemann und Elis. Küstermeyer († 1839).

K. 1799 Bernard, kop. 1829 mit Elis. Beverborg, s. S. 49.

1801 Josefine, kop. 1826 mit Z. Joh. Heinrich Hackstedt in Bokern, s. S. 129.

Landesbibliothek Oldenburg

1804 Josef († 1849, led.); 1807 Elis. († 1861, led.); 1810 Gertrud; 1813 Kath. († 1858, led.).

1816 Maria Anna, kop. 1847 mit Karl Gerke Nordlohne (Kt. Tinnemann).

Z. Bernard Küstermeyer († 1865) und Elis. Beverborg († 1864).

K. 1833 Josefine, kop. 1861 mit Kfm. Heinrich Kreymborg (Gemeindevorsteher), s. S. 175.

1835 Bernard, kop. 1868 mit Karoline Unverfehrt aus Riemsloh.

1836 Bernardine († 1871, led.); 1840 Heinrich († 1847).

Z. Bernard Küstermeyer († 1902) und Karoline Unverfehrt († 1912).

K. 1869 Alwine; 1871 Bernard, Pfarrer in Friesoythe, Dechant.

1875 Julius; 1877 Alois; 1880 Alex.

1882 Elimar, kop. 1914 mit Anna gr. Sieverding.

K. 1914 Bernard; 1915 Franz Josef; 1917 Julia Maria; 1921 Alois Klemens.

II. †† Nebenlinie Küstermeyer.

Joh. Heinrich Küstermeyer und Marg. Keetmann, kop. 1760.

K. 1761 Kath. Elis.; 1762 Ludwig († 1846), kop. 1795 mit Mar. Elis. Bokern (bei Kt. Tölke).

1768 Joh. Heinrich († 1831), kop. 1795 mit Mar. Kath. Sandmann († 1892), Häusler in Meyerfelde.

K. 1799 Joh. Heinrich, kop. 1830 mit Gertrud Bünnemeyer (bei gr. Sieverding), s. S. 89.

1801 Joh. Ludwig, kop. 1838 mit Mar. Elis. Rießelmann (vom Keet).

1804 Kath. Maria, kop. 1828 mit Klemens Südbeck in Brettberg.

1807 Elis.; 1808 Maria; 1811 Franz Josef; 1813 Bern. Heinrich; 1815 Kath. Elis.; 1818 Bernardine; 1823 Gertrud.

Lamping.

Alte Familien Lamping gibt es in Drantum, Ksp. Emstek, und in Oldorf, Ksp. Damme. Im Ksp. Lohne treffen wir Familien dieses Namens seit etwas mehr als 100 Jahren an, und zwar hier vornehmlich in Lohnerwiesen.

Josef Lamping und Gertrud Niehus, Zimmermann, bei der Sandmühle.

K. 1800 Josef, kop. 1829 mit Anna Maria Rösener (s. Kt. Rösener).

1802 Friedrich Wilhelm, kop. mit Maria Elis. Uchtmann.

K. 1842 Anton, kop. 1872 mit Karoline Sandmann in Lohnerwiesen.

K. 1873 Karoline; 1874 Anton; 1876 Maria.

Landesbibliothek Oldenburg

Landwehr.

I. Kötter Landwehr bei Brägel. Name von der Lage an der Brägeler Schanze. 1618 Hermann Landwehr.

Kt. Hermann Lanffer und Maria Kröger.
K. 1678 Hermann, kop. mit Marg. Kohorst.

Kt. Herm. Lanfer und Marg. Brägelmann († 1783), kop. 1733.
K. 1736 Joh. Theodor, kop. 1775 mit Anna Maria Kröger a. Dinklage.
1740 Herm. Heinrich, kop. 1762 mit Anna Sophia Heckmann, s. II.

Kt. Joh. Theodor Landwehr († 1817) und Anna Maria Kröger.
K. 1776 Bernard, kop. 1818 mit Kath. Elis. Pund a. Südlohne.
1784 Hermann Heinrich, kop. 1835 mit Mar. Elis. Wolke Macke a. Rüschendorf.

Kt. Bernard Landwehr († 1836) und Kath. Elis. Pund († 1819), 2. Frau 1819 Kath. Maria Nordlohne. (2. Mann F. H. Göttke).
K. 1823 Maria Anna († 1887), kop. 1851 mit Josef Pölking,, bei Kt. Landwehr.
1832 Herm. Heinrich, kop. 1859 mit Elis. Haskamp (Elt. Klem. H. und Elis. Tieke), s. S. 135.

[Kt. Franz Heinrich Göttke und Kath. Maria Nordlohne (2. Ehe † 1858), kop. 1838, s. S. 126.
K. 1839 Karl, kop. 1868 mit Elis. Dullweber, s. S. 104.]

Kt. Herm. Heinrich Landwehr († 1909) und Elis. Haskamp († 1863), 2. Frau 1865 Maria Anna Scheper († 1886).
K. 1861 Franz († 1881); 1863 Maria; 1866 Elis. Kath.
1868 Klemens, kop. mit Johanna Zerhusen.
1870 Josef, kop. 1914 mit Maria Bernard. Eveslage aus Höne bei Dinklage, Müller auf der Fladdermühle in Brockdorf, s. S. 43.
1872 August, kop. 1910 mit Anna Nordlohne, Pächter in Garthe, Ksp. Emstek.

Kt. Klemens Landwehr († 1920) und Johanna Zerhusen († 1915).
K. 1895 Julius Hermann († 1918 in Frankreich)).
1899 Josefa, kop. 1923 mit Z. Josef Renze in Bahlen.
1901 Anna, kop. 1926 mit Klemens Harms Zumbrägel, s. S. 64.
1903 August; 1906 Antonia; 1908 Elisabeth; 1910 Maria; 1913 Heinrich. —

II. Nebenlinie Landwehr, Heuerleute in Bokern:

Herm. Heinrich Landwehr und Anna Sophia Heckmann († 1811), bei Z. Bossing.
K. 1767 Herm. Heinrich, kop. 1803 mit Anna Kath. Landwehr.
1771 Kaspar, kop. mit Elis. Deters.
1773 Anna Mar. († 1837). kop. mit Joh. Heinrich Ruholl, bei Z. Röchte.

Landesbibliothek Oldenburg

Herm. Heinrich Landwehr († 1848) und Anna Kath. Landwehr, bei Z. Vossing.

K. 1804 Kath. Gertrud († 1884), kop. mit Eigner Gerh. Evers, s. S. 110.
Maria Kath., kop. 1832 mit Herbert Bröring, bei Z. Vossing.
1807 Joh. Heinrich, kop. 1841 mit Kath. Gertrud Nordlohne, bei Z. Vossing.
K. 1845 Heinrich († 1921), kop. 1882 mit Anna Kath. Hörstmann († 1922), Eigner in Lohnerwiesen (Kaplans Zuschlag).
K. 1883 Heinrich, kop. 1913 mit Elis. Hilker, Landwirt in Lohnerwiesen, s. S. 143.
1886 Klemens, kop. 1914 mit Maria Fischer, Eigner in Lohnerwiesen.
1889 Josef, kop. 1922 mit Wilhelmine Brämswig, Fahrradfbk.
1892 Franz, kop. 1923 mit Josefa Bröring, Wagenbauer, s. S. 81.
1894 August.

III. Mit den oben genannten Familien nicht verwandt:
Bernard Landwehr a. Bakum und Elis. von der Fehr (Elt. Klem. v. d. F. und Mar. Elis. Meyer, s. S. 112), Schuhmacher auf dem Keet, kop. 1873.

K. 1874 Heinrich, kop. 1908 mit Anna Fortmann (Kolwei), Kfm. in Lohne, s. S. 118.
K. 1909 Heinrich; 1910 Johann; 1911 Anna Elis. 1915 Josef; 1917 Bernard; 1921 Alfons.
1876 Klemens, kop. 1905 mit Franziska Bokern († 1919), 1924 mit Anna Josefine Bruns, Kfm. in Lohne.
K. 1906 Elis. Antonia; 1908 Bernard; 1909 Maria; 1911 Anna Franziska.
1878 Kath. Elis., kop. 1902 mit Herm. Heinrich Fahling a. Cloppenburg.

† † Linnemann,

Wirt und Federfbk. in Lohne.

Werner Josef Linnemann aus Arkenstette bei Essen und Johanna Brägelmann († 1866), s. S. 72.

K. 1826 Georg († 1886).
1833 Maria Josefine, kop. 1863 mit Hauptlehrer Franz Adelmann in Lutten.
1837 Anton Bernard; 1840 Klem. August.

† † von Litz.

Dietrich Adam von Litz und Marg. Sütholt, Organist von 1687 bis 1724, nebenbei auch Barbier.

K. 1690 Maria Anna Christina.
1692 Joh. Heinrich; 1696 Friedrich Kaspar; 1697 Marg. Elis.; 1700 Anna Kath.

Landesbibliothek Oldenburg

Lübbe,

s. Bokern, S. 54.

Lüken.

Kötter in Lohne, j. Kt. Bokern in Lohnerwiesen, früher hofhörig an die Landesherrschaft. Das Erbhaus in Lohne lag neben Kötter Jense am Marktplatze, j. Kreymborg. Urspr. war der Name Staggenborg. 1562 Joh. Staggenborg; 1618 Hermann Staggenborg; 1643 Lüdeke.

Kt. Franz Janßen († 1778) und Kath. Lüken.

K. 1750 Kath., kop. 1770 mit Z. Franz gr. Sieverding.

1751 Hermann, kop. 1785 mit Anna Maria Brägelmann, s. S. 72.

1755 Maria, kop. mit Joh. Heinrich Fortmann in Nordlohne.

Kt. Hermann Lüken († 1797) und Anna Maria Brägelmann (2. Mann 1798 Heinr. Anton Klövekorn).

K. 1788 Maria Elis., kop. 1826 mit Joh. Heinr. Bulhop (Hackstedt, † 1831), 1832 mit Witwer Joh. Heinrich Scheper a. Brettberg.

1791 Maria Anna († 1839), kop. 1819 mit Heinrich Bokern beim Wichel, s. S. 57.

1796 Maria Gertrud († 1869), kop. 1823 mit Häusler Franz Ludwig Bahlmann in Schellohne, s. S. 43.

[Kt. H. Anton Klövekorn († 1832) und Anna Maria Brägelmann (2. Ehe).

K. 1800 Heinrich Anton, kop. 1829 mit Mar. Anna Elis. Bokern (s. S. 56); 1810 Bernardine († 1842, led.).]

Kt. Joh. Heinrich Scheper († 1865) und Mar. Elis. Lüken († 1850), ohne Nachkommen. Es erbten:

Kt. Anton Bokern († 1892, 72 J., Elt. Heinrich B. und Maria Anna Lüken), kop. 1850 mit Anna Maria Wichelmann († 1904), Kötter in Lohnerwiesen).

K. 1851 Maria Anna, kop. 1885 mit Joh. Heinr. Rudolf Ostendorf in Dinklage.

1854 Elisabeth, kop. 1880 mit Bernard Heinrich Krogmann.

1856 Regina († 1883, led.).

1859 Franziska, kop. 1883 mit Klemens Honkomp a. Wiek bei Dinklage.

1861 Johanna; 1864 Josefine, kop. 1891 mit Heinrich Klemens Tombrägel, s. S. 65.

1867 Anton, kop. 1899 mit Ida Heckmann a. Märschendorf.

1870 Helene, kop. mit Häusler Klem. Heinrich Rösener in Holthausen, Ksp. Steinfeld.

1874 Heinrich, kop. 1900 mit Johanna Bertha Reinke, Kötter in Garthe.

Kt. Anton Bokern und Ida Heckmann.

K. 1900 Anton, Tierarzt; 1903 Franz Wilh.; 1906 Joh. Josef; 1908 Klem. Ferd. und Franz; 1911 Ida.

Landesbibliothek Oldenburg

†† Meinerding.

Heuerleute bei Z. Purnhagen, stammten a. Molkenstraße, Ksp. Bakum.
Herm. Adolf Meinerding († 1796) und Anna Adelheid Purnhagen, kop. 1740.

K. 1740 Gerhard; 1742 Elis., kop. mit H. Hilker.
1745 Herm. Heinrich, Seefahrer.
1747 Kath. Gertrud, kop. 1771 mit Kt. Anton Klövekorn in Lohne (s. S. 165), 1782 mit Wessel Brämswig, s. S. 75.
1750 Maria, kop. mit Gerhard Brämswig a. Brockdorf, Heuerm. bei Z. Purnhagen, s. S. 75.

Meistermann-Koldehoff

s. Nordlohne S. 208.

Menke

s. Brägel. S. 68.

Metken

s. Vormoor.

Meyer.

I. Kötter Meyer in Moorkamp, gt. Sandmöller.
Müller Joh. Meyer und Marg. Hasenkamp.
K. 1655 Werner, kop. mit Anna Hundertosse.
K. 1691 Joh.; 1695 Marg.; 1698 Herbert.

Joh. Heinrich Meyer und Elis. Niehaus, s. S. 202.
K. 1. 1792 Kaspar Heinrich, kop. mit Elis. Sandmann.
2. 1795 Johann Dirk, kop. 1825 mit Anna Maria Ruholl, Witwe Rösener.

1. Kaspar Heinrich Meyer und Maria Elis. Sandmann († 1853), Schneider auf dem Brinke.
K. 1820 Kaspar Heinrich († 1883), kop. 1847 mit Josefine Rieke, 1860 mit Kath. Südbeck.
1822 Anton; 1830 Friederike, kop. 1859 mit Joh. Anton Bornhorn, s. S. 61.

2 Joh. Dirk Meyer und Anna Maria Ruholl, gt. Sandmöller.
K. 1826 Elisabeth, kop. 1848 mit Franz Blömer, s. S. 51.
1831 Gertrud, kop. 1852 mit Bernard Hoyng, s. S. 150.

II. Eigner Meyer auf dem Keet.
Bernard Meyer und Gertrud Nordlohne.
K. Anton, kop. 1819 mit Kath. Maria Oldendiek († 1861, 64½ J.), Schuhmacher (Feldzug nach Frankreich 1815).
K. 1. 1821 Klemens, kop. 1853 mit Wilh. Antonette Hesseding, s. S. 149.
2. 1826 Joh. Heinrich, kop. 1854 mit Maria Anna Sandmann (geb. 1819, Elt. Ant. S. und Kath. Fortmann), s. S. 117.
1830 Josef († 1871).

Landesbibliothek Oldenburg

1. Klemens Meyer († 1892) und Wilh. Antonette Hesseding, Schuhmacher.

K. 1855 Franz, kop. 1884 mit Elis. Beckmann, s. S. 46.

1858 Mar. Elis., kop. 1883 mit Bernard Diekmann, s. S. 101.

Franz Meyer († 1919) und Elis. Beckmann († 1916).

K. 1885 Wilhelmine Josefine.

1887 Maria, kop. 1908 mit Franz Emke, s. S. 107.

1889 Emma Antonia, kop. 1910 mit Christoph Reinhold a. Hunteburg.

1891 Elisabeth, kop. 1923 mit August Sieverding.

1895 Franz Josef; 1897 Rosa († 1905); 1903 Agnes Kath.

2. Joh. Heinrich Meyer und Maria Anna Sandmann († 1899), Schuhmacher.

K. 1855 Klemens († 1877); 1859 Bernard; 1861 Josefine.

III. Eigner Meyer-Peckskamp-Sieve auf dem Lefferding (Abspliß von der früher dem Gute Brettberg einverleibten Gerdingsstelle).

Heinrich Arnd kl. Stegemann († 1825) a. Mühlen und Maria Kath. Büschelmann, 2. Frau Maria Elis. Püttmann.

Franz Anton Meyer a. Mühlen und Maria Elis. Püttmann (2. Ehe), kop. 1826.

K. 1827 Franz Anton; 1829 Kath. Maria († 1855).

1832 Maria Anna, kop. 1857 mit Klem. Wilh. Peckskamp a. Steinfeld, Eigner (s. Peckskamp).

1836 Elis.; 1839 Josefine.

IV. Pächter Meyer in Hopen.

Herm. Heinrich Meyer und Maria Trenkamp in Zerhusen.

K. 1822 Franz, kop. 1848 mit Mar. Elis. von der Fehr, s. S. 112.

K. 1853 Franz Heinrich, kop 1894 mit Bertha Beckmann, Korkfabrikant, s. S. 47.

1862 Klemens, kop. 1902 mit Marg. Antonette Kathe a. Vechta, Korkfbk., s. S. 24.

Vogt Meyer, s. Moorkamp S. 199.

Zeller Meyer, s. gr. Bramlage und Z. Urlage.

Middendorf.

I. Joh. Heinrich Middendorf und Kath. Högemann, Heuerl. in Hopen.

K. 1804 Klemens, kop. 1831 mit Kath. Kenkel († 1864) a. Schwege bei Dinklage, Maler.

K. 1. 1832 Anton, kop. 1861 mit Kath. Oldendiek.

1836 Josefine, kop. 1859 mit Bern. Heinr. Oldendiek a. Lohne.

2. 1839 Klemens, kop. 1876 mit Bertha Josefine Gieske, s. S. 125.

1842 Ludwig, kop. 1879 mit Anna Bernard. Middendorf.

Landesbibliothek Oldenburg

1. Anton Middendorf und Kath. Oldendiek († 1873, 43 J.).
K. 1866 Louise; 1867 Maria Elis.

2. Klemens Middendorf († 1897) und Bertha Gieske († 1880), 2. Frau Witwe Kath. Bernard. Meyer († 1905).
K. 1877 Klemens Josef.
1878 Josefa, kop. 1898 mit Joh. Heinrich Fortmann a. Lutten, 1908 mit Jos. Bornhorn, s. S. 61.
1879 Mar. Elis., kop. 1907 mit Witwer Klemens Lanfer a. Bakum.

II. Joh. Dirk Middendorf († 1835, 37 J.) und Kath. Elis. Sieverding, Häusler auf dem Brink.
K. 1828 Anton, kop. 1855 mit Maria Kath. Mucker a. Lutten, Kt. Zense.
K. 1856 Elis.; 1858 Bernard; 1860 Josefine; 1862 Franz; 1864 Maria Anna; 1869 Anton; 1874 Johanna.

Anton Middendorf verkaufte Haus und Garten der Zensen Kötterei an den Zigarrenfbk. Clodius und siedelte sich wieder in Lohnerwiesen an, veräußerte aber auch hier seine Besitzung an Anton Hesseding und wanderte nach Amerika aus, vergl. S. 142.

Mollenstede.

Kötter in Südlohne, s. Pölking. 1618 Johann Mollenstede. Um die Wende des 17. Jahrhunderts gab es im Ksp. Lohne mehrere Familien Mollenstede, bei denen sich nicht mit Sicherheit feststellen läßt, welche von ihnen den Kotten in Südlohne gehabt hat. Im 18. Jahrhundert scheint die Familie im Mannesstamme ausgestorben zu sein; denn eine Familie Krogmann ist Inhaberin des Kottens.

Kt. Herm. Gerd Krogmann und Maria Witte, kop. 1774.
K. 1780 Anton, kop. 1811 mit Anna Maria Büscherhoff a. Kolwei († 1819), s. S. 93; 2. Frau 1820 Kath. Marg. Dullweber († 1839), s. S. 103.
K. 1811 Mar. Elis., kop. 1833 mit Joh. Pölking.
1816 Maria Anna, kop. 1845 mit Klemens Pölking, Heuerm. bei Z. Pölking.

Kt. Johann Pölking und Maria Elis. Mollenstede († 1894).
K. 1842 Ferdinand, kop. 1878 mit Mar. Josefine Nordhus.
1845 Klemens; 1847 Franz († 1921, led.).
1850 Josefine Gertrud, kop. 1876 mit Zimmermann Karl Anton Krebeck.
1851 Elisabeth, kop. 1879 mit Kt. Heinrich Rolfes in Südlohne.
1855 Maria Anna, kop. 1879 mit Heinrich Anton Wieferig in Düpe.

Kt. Ferd. Pölking († 1922) und Maria Josefine Nordhus († 1886, 34 J.).
K. 1879 Maria Elis.
1881 Josef, kop. 1909 mit Agnes Hürkamp (Elt. Klem. H. und Agnes Rabe), s. S. 153.
K. 1910 Ferd.; 1912 Franz; 1915 Klemens; 1919 Jos. Bernard; 1921 Anna Elis.

Landesbibliothek Oldenburg

Mönnig.

Gottfried Mönnig († 1687) und Talke Tiemann, bei Z. Frochtmann.

K. 1686 Gottfried, kop. mit Gertrud Lübben.

K. 1726 Theodor Otto, kop. mit Marg. Maria Schulte (Elt. Dirich Schulte und Geske Pagenstert).

K. 1757 Otto Heinr., kop. mit Maria Gier.

1763 Theodor, kop. 1788 mit Mar. Elis. Pagenstert.

1. Otto Heinrich († 1838) und Anna Maria Gier († 1848), bei Z. Pagenstert.

K. 1791 Elis., kop. 1833 mit Herm. Heinrich Bahlmann a. Dinklage.

1794 Joh. Heinrich, kop. 1828 mit Mar. Anna Marg. Bart a. Molkenstraße.

1802 Anna Maria Gertrud, kop. mit Josef Heinrich Uchtmann.

1805 Bernard († 1841).

Joh. Heinrich Mönning und Maria Anna Marg. Bart, 2. Frau Elis. Fangmann a. Brockdorf.

K. 1830 Klemens († 1902), kop. mit Maria Elis. Middelbeck a. Hagen, Briefträger in Vechta.

1833 Josefine, kop. 1864 mit Gerichtsboten Bern. Theodor Fortmann in Vechta.

1836 Kath., kop. 1857 mit Gerd Heinrich Bienefeld a. Dinklage.

1842 Elisabeth (aus 2. Ehe), kop. 1863 mit Josef Schlotmann a. Daren.

2. Theodor Mönnig und Maria Elis. Pagenstert, bei Z. Frochtmann.

K. a. 1791 Heinrich, kop. 1820 mit Gertrud Bergmann a. Schwichteler.

1795 Anna Maria, kop. 1817 mit Joh. Heinr. Anton Nordlohne, bei Z. Kersting.

1797 Sophia Bernardine, kop. 1827 mit Joh. Heinrich Nordlohne, bei Z. Hackstedt.

1799 Kath. Gertrud, kop. mit Franz Dirk Nordlohne.

b. 1800 Josef, kop. 1828 mit Kath. Elis. Brinkmann.

a. Heinrich Mönnig und Gertrud Bergmann, bei Z. Frochtmann.

K. 1822 Bernard Heinrich, kop. 1859 mit Dominika Schwerter, s. S. 121.

1828 Kath. Gertrud († 1873, led.).

1830 Kath. Elis., kop. 1859 mit Bernard Schwerter, s. S. 121.

1833 Maria Anna, kop. 1864 mit Klemens Schwerter.

Landesbibliothek Oldenburg

b. Josef Mönnig († 1872) und Kath. Elis. Brinkmann, bei Z. Frochtmann.

K. 1830 Maria Anna, kop. 1852 mit Friedr. Scheper a. Südholz.

K. 1856 Ida, kop. mit Kt. Heinrich Scheper in Südlohne (Stuke).

1858 Ernst, Pfarrer in Lutten.

1861 Heinrich, Kötter in Südholz.

†† Moorkamp.

Kötter bei Lohne; 1601 Johann Markamp; 1663 Bernard Moorkamp.

Kt. Heinrich Hundertosse gt. Moorkamp und Marg. Rießelmann († 1724), s. S. 152.

K. 1693 Bernard, kop. 1721 mit Marg. Kalvelage.

K. 1724 Maria, kop. 1740 mit Franz Röchte a. Bokern.

Kt. Franz Röchte († 1794) und Maria Moorkamp.

K. 1752 Franz, kop. 1779 mit Gertrud Hinners Zerhusen, Zeller Zerhusen.

1759 Maria Magd. († 1839), kop. 1779 mit Vogt Stefan Meyer († 1799) aus Mühlen.

K. 1779 Franz Klemens; 1780 Magd.; 1782 Ludwig.

1783 Alexandrina († 1841), kop. 1802 mit Dr. med. Franz Morell in Damme.

1785 Sophia († 1828), kop. 1815 mit Kfm. Herm. Heinrich Jakob Wessels in Lohne.

1787 Friedr. Wilhelm, kop. mit Anna Maria Sextro in Borringhausen.

1789 Kath. Elis. († 1825); 1791 Josef, cand. jur. († 1855, led.); 1795 Klara († 1849, led.).

Es erbten die Kötterei Josef und Klara Meyer. 1845 kam der Konkurs. Das Erbhaus und 16 SchS. Ländereien kaufte Jos. Kreymborg, 33 SchS. Kötter Tinnemann. Der Kreymborgsche Besitz ging 1876 in die Hände von Bernard Uptmoor über.

Moormann.

I. Kötter in Loynerwiesen, s. Evers S. 110.

II. †† Häusler in Ehrendorf (S. 18) Joh. Heinrich Moormann und Anna Maria Wassenberg auf Büschelmanns Gründen. Die Häuslerei ist zerstückelt.

K. 1862 Mar. Elis., kop. 1883 mit Eigner Klem. Brägelmann in Krimpenfort, s. S. 68.

1866 Maria Anna, kop. 1887 mit Bernard Brägelmann a. Krimpenfort, in der Heuer bei Z. Büschelmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Müller.

I. Uhrmacher Müller in Lohne, aus Hülptingen bei Hannover, anfangs Bote auf Hopen und Dinklage.

Ludwig Müller († 1872, 82 J.) und Kath. Gertrud Kollhoff († 1862, 64 J.), Häusler auf dem Brink (Beckmanns Kamp).

K. 1823 Franz Heinrich, kop. mit Mar. Kath. Terlau († 1857) Apotheker in Lohne.

1826 Kaspar, kop. 1857 mit Maria Kath. kl. Moormann a. Ksp. Steinfeld.

1828 Bernardine, kop. mit Heinrich Hollje, nach Vechta verzogen.

1833 Ludwig; 1837 Antonette.

Joh. Kaspar Müller († 1903) und Maria Kath. kl. Moormann († 1903, 67½ J.), Uhrmacher in Lohne.

K. 1858 Joh. Gustav; 1860 Eduard; 1863 Wilhelm.

1865 August († 1891).

1866 Josefine Regina, kop. 1894 mit Joh. Daake.

1868 Franz Julius; 1872 Rosa.

1875 Anton, kop. 1904 mit Johanna Buschmann, Uhrmacher in Lohne, s. S. 95.

II. Familien Müller aus Wildeshausen, 2 Brüder:

1. Wirt Ferd. Müller († 1908, 72½ Jahre) u. Elis. Urlage († 1896).

K. 1864 Ferdinand († 1873).

1868 Emma, Vorsteherin im Dammer Waisenhause (†).

1871 Anna; 1874 Paula († 1917).

1877 Hubert, Kfm. im Rheinlande.

1880 Josef, Kfm. im Rheinlande.

1882 Elisabeth, verheiratet in Köln.

2. Dr. med. Johann Müller, prakt Arzt in Lohne († in Oldenburg) und Friederike Engelmann († 1883), s. S. 108.

K. 1868 Engelbert († 1875); 1870 Helene († 1876).

1872 Alma Gertrud; 1876 Alwine.

Nemesmann.

I. Zeller in Brockdorf, eigenhörig an Gut Arkenstette bei Essen, zuletzt an Gut Dinklage. 1358 verkaufte Joh. von Dinklage an Gottschalk von Pennethe den Kotten zur Nemes. 1498 Lübbe ter Nemse; 1549 Henrik thor Nemse und Frau Gese, Kinder Joh. und Anna; 1566 Johann tor Nemes.

3. Hugo Nemesmann und Geske Bornhorn.

K. 1659 Johann, kop. mit Anna Kalvelage.

K. 1681 Geske; 1683 Anna; 1685 Hugo, kop. 1716 mit Anna Diekmann.

1687 Hermann; 1689 Werner; 1693 Kath.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Hugo Nemesmann und Anna Diekmann a. Dinklage.

K. 1729 Johann, kop. 1756 mit Alheid Pohlmann († 1823).

K. 1763 Elisabeth, kop. 1788 mit Herm. Heinrich Kollhoff a. Ksp. Dinklage.

1766 Wilh. Ferdinand, kop. 1797 mit Maria kl. Bramlage, s. S. 74.

1772 Joh. Heinrich, kop. mit Anna Marg. Brüning, in Lohnerwiesen.

1776 Franz Heinrich, kop. 1802 mit Mar. Gertrud Kreymborg, 1806 mit Kath. Kathmann.

Z. Wilh. Ferdinand Nemesmann († 1815) und Maria kl. Bramlage († 1852).

K. 1798 Anna Maria, kop. 1824 mit Joh. Heinrich Bocklage.

1804 Joh. Heinrich Franz, kop. 1831 mit Mar. Elis. Schönhöft, Witwe Bünnemeyer (Hörst b. Dinklage).

1808 Maria Elis., kop. 1835 mit Krämer Joh. Heinr. Jos. Koch in Dinklage.

1810 Katharina, kop. 1838 mit Gerhard Gerding aus Detten in Holland.

1814 Klemens, kop. 1846 mit Karoline Wittrock a. Krapendorf, s. II.

Z. Heinrich Franz Nemesmann († 1882) und Maria Elis. Schönhöft († 1869, 77½ J.), ohne Nachkommen.

1852 verkaufte Maria Elis. Schönhöft mit Einwilligung ihres Sohnes aus 1. Ehe, Josef Bünnemeyer, die Hörstmanns Kötterei auf der Hörst bei Dinklage für 1150 Rtlr. an Ferd. Zerhusen a. Brockdorf. Josef Bünnemeyer erbte die Nemensmanns Stelle.

Z. Josef Bünnemeyer und Gertrud Kläne-Püttmann a. Lohne († 1892), kop. 1853.

K. 1854 Franz, kop. 1891 mit Elis. Beverberg, s. S. 50.

1856 Maria Elis., kop. 1885 mit Kt. Bernard Tölke (Z. Hohenhörst).

1857 Wilhelmine, kop. 1882 mit Heinrich Josef Kensmann aus Arnsberg.

1860 August; 1868 Heinrich Josef.

1876 Bertha, kop. 1896 mit Klemens Kühling a. Visbek.

Z. Franz Bünnemeyer († 1913, 59½ J.) und Maria Elis. Beverborg.

K. 1892 Josef; 1894 Bernard, kop. mit Maria Blömer.

1899 Maria, kop. 1924 mit Klemens Kalvelage, s. S. 162.

1902 Johannes, stud. med.; 1908 Anna Theresia.

II. †† Goldarbeiter Klemens Nemesmann († 1883) und Karoline Wittrock († 1889, 65½ J.).

K. 1848 Karl († 1923, led.), Goldarbeiter in Lohne.

1850 Klemens; 1853 Anton; 1861 Ida Marg., alle drei in Amerika.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Nieberding.

Karl Nieberding a. Steinfeld († 1851, 71½ J.), Vogt in Lohne 1799—1814 (in franz. Zeit 1811—1813 Maire) und Gemeinheitskommissär, kop. mit Maria Kath. Wittrock a. Cloppenburg († 1844). Über Nieberdings Schriften und verdienstvolle Tätigkeit s. Schlußwort zum III. Bande von Nieberdings Geschichte des Niederstifts, S. 285—292 und Reinke, Wanderungen, Bd. III, S. 18—21.

K. 1801 Karl Ludwig, Oberjustizrat in Cloppenburg, kop. mit Franziska Josefine Kordes.
1805 Friedrich, Dr. med. in Varel, kop. mit Maria Minsen.
1807 Karoline, kop. 1830 mit Kfm. Klemens Rießelmann in Lohne.
1808 Bernard Theodor; 1810 Hermann Theoderich.
1812 Amalia Thusnelda, kop. 1835 mit Kfm. Theod. Anton Wreesmann in Barßel.
1815 Bernardine, kop. 1842 mit Kfm. Friedr. August Kinkhorst, s. S. 164.
1816 Pharamund, Dr. med. in Wildeshausen, kop. mit Charlotte Adelheid Buddeke.
1818 Leonard, nach Amerika ausgewandert.

Niehaus.

Häusler in Meyerfelde. Im 17. Jahrh. Punjack, dann Freymot (1670 Heinr. F. und Genovefa Kalvelage), Untervogt und Briefträger, j. Schulte seit 1889.

Joh. Theodor Niehus und Elis. Püttmann († 1770, 37 J.), 2. Frau 1771 Anna Maria Buschmann.

K. 1761 Joh. Theodor, kop. mit Maria Elis. Pohlmann.
1764 Elisabeth, kop. mit Kt. Joh. Heinr. Meyer, s. S. 195.
1769 Maria Gertrud († 1845), kop. mit Jos. Lamping bei Häusler Herm. Meyer auf dem Keet.
1771 Franz Josef; 1773 Anton; 1775 Gertrud.

Joh. Theodor Niehaus und Maria Pohlmann.

K. 1800 Joh. Heinrich, kop. 1822 mit Bernardine Kokenge a. Schellohne, s. S. 169.
1807 Kaspar Heinrich Theodor, kop. 1842 mit Antonette Rethmann, bei Z. Bulhop, s. S. 110.
1812 Kath. Maria, kop. 1852 mit Franz Jos. Westerhoff a. Oythe.

Joh. Heinrich Niehaus und Bernardine Kokenge.

K. 1823 Theodor, kop. 1853 mit Maria Anna Barlage.
1826 Klemens, kop. mit Maria Anna Trenkamp.
1833 Bernardine, kop. 1864 mit Johann Hildebrand.

Theodor Niehaus und Maria Anna Barlage.

K. 1855 Franz, kop. 1878 mit Anna Maria Bene.
1860 Elis., kop. mit Heinrich Lamping, 1893 mit Jos. August Meyer a. Visbek.
1863 Karl, kop. 1886 mit Josefine Grevenkamp.

Franz Niehaus und Anna Maria Bene.

K. 1880 Karl Heinrich; 1884 Franz; 1886 Josefine, kop. 1908 mit Klemens Lamping.

Landesbibliothek Oldenburg

Niemann.

I. Zeller Niemann in Bokern, s. Z. Hackstedt S. 129.

II. Heuermann Niemann, bei Z. Röchte.

Josef Niemann und Gertrud Landwehr.

K. 1808 Herm. Heinrich, kop. 1843 mit Mar. Elis. Bernard. Hesseding a. Lohne, s. S. 141.

1816 Joh. Heinrich, kop. 1854 mit Kath. Elis. Röchte.

K. 1855 Elis. Maria; 1862 Antonette, kop. 1892 mit Franz Frilling, s. S. 119.

† † Nienkerken.

1. Heinrich Nienkerken und Anna Marg. Holzhaus, Händler in Lohne.

K. 1698 Joh. Kaspar; 1696 Kath. Marg., kop. 1716 mit Z. Herm. Heinr. Hagstedt in Bokern, s. S. 128.

1701 Georg, kop. 1728 mit Anna Magd. Bartels Krimpenfort († 1777), s. S. 178.

K. 1729 Heinrich Anton, kop. 1763 mit Kath. Marg. Varlemann († 1782).

K. 1770 Marg. Elis. († 1838), kop. mit Heinrich Scheper in Bokern.

2. Kaspar Nienkerken und Lucia Bahlmann.

K. 1721 Joh. Heinrich, kop. 1743 mit Anna Marg. Bokern, in 2. Ehe mit Anna Kath. Südkamp.

K. 1750 Kaspar Heinrich; 1752 Kath. Elis. († 1831), kop. mit Herm. Heinr. Sandmann, bei Z. Südkamp in Märschendorf.

Im 17. Jahrh. gab es in Quakenbrück eine angesehene Familie Nienkerken.

Nietfeld.

I. Neubauer Nietfeld im Bockhorster Moor, s. Rösener.

II. Wirt Nietfeld in Südlohne (Schusterkrug, vergl. Ideler, S. 155, Anm.).

Klemens Nietfeld († 1915 im Kriege) a. Langwege und Maria Kath. Schlüter.

Nach dem Tode ihres Mannes gab die Witwe die Wirtschaft auf. Diese übernahm des Verstorbenen Bruder Heinrich Nietfeld, kop. mit Marg. Grave. Der Schusterkrug gehört zur gr. Fortmanns Stelle. Der Name rührt von dem Vorgänger des Nietfeld, Franz Wilke, der neben der Wirtschaft auch das Schusterhandwerk betrieb.

Nobbe.

Kötter in Brockdorf, früher eigenhörig an Gut Brettberg, j. Gottke-Haskamp. 1618 und 1663 Johann Nobbe. 1636 starben an der Pest Gerd Nobbe, seine Frau und seine Schwiegermutter. Diejenigen, welche die Verstorbenen in den Sarg gelegt hatten, erhielten dafür eine Kuh.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Johann Nobbe und Genovefa (Gesina) Pulsfort, kop. 1687.
K. 1701 Anna Marg., kop. 1727 mit Arnold Sütholt.

Kt. Joh. Arnold Sütholt und Anna Marg. Nobbe.
K. 1727 Johann Jodokus, kop. 1757 mit Kath. Brägelmann.
K. 1760 Kath. Marg., kop. 1778 mit Joh. Heinr. kl. Kreymborg, a. d. Lefferding, s. S. 176.
1763 Mar. Elis. († 1829), kop. mit Gerd. Heinr. Trenkamp.
1766 Anna Kath. († 1826); 1769 Kath. Maria.
1771 Joh. Heinrich, kop. 1803 mit Agnes Kotmann a. Mühlen.
1774 Joh. Klemens, kop. 1811 mit Mar. Elis. Meyer in Brettberg († 1861).

Kt. Heinrich Nobbe († 1809) und Agnes Kotmann († 1827), 2. Mann 1810 Bernard Urlage († 1841).
K. 1804 Maria, kop. 1839 mit Anton Dullweber (s. Vormoor), s. S. 103.
1806 Maria Agnes, kop. 1832 mit Gerhard Heinr. Grafe.
1808 Maria Gertrud; 1809 Joh. Heinrich († 1841, led.).

Kt. Gerhard Heinrich Grafe († 1860, 58 J.) und Maria Agnes Nobbe.
K. 1835 Heinrich († 1899), kop. 1860 mit Elis. Kathmann a. Dinklage († 1886, 62 J.).
K. 1861 Wilhelmine, kop. mit Klemens Meyer.

Kt. Klemens Meyer und Wilhelmine Grafe († 1886).
K. 1835 Franziska Dorothea, kop. 1904 mit Kt. Klem. Heinr. Morthorst in Bahlen.
1886 Wilhelmine, kop. 1909 mit Bern. Georg Gottke-Haskamp a. Holthausen bei Steinfeld.

Kt. Bern. Georg Gottke-Haskamp und Wilhelmine Meyer, 2. Frau Sophia Meyer 1921.
K. 1910 Elis. Josef.; 1914 Johanna; 1917 Bernard Josef; 1919 Hedwig; 1920 Maria; 1922 Emma.

Nordlohne.

Die 3 Erbstellen in Nordlohne wurden urspr. nur durch den Vornamen des jeweiligen Inhabers unterschieden. Im Laufe der Zeit haben sich für 2 Stellen die Unterscheidungsnamen Hinners und Gerke festgesetzt. Während bei den Familien in Schellohne und Südlohne der Ortsname wegfiel, ist er bei zwei Nordlohner Familien bis auf den heutigen Tag geblieben. Die 3. Nordlohne Stelle (Koldehoff) hat schon im 16. Jahrhundert den Ortsnamen verloren. Alle 3 Nordlohner waren eigenhörig an die Landesherrschaft nach Hausgenossenrecht.

I. Zeller Albers oder Hinners Nordlohne.

Z. Albert to Nortloen und Frau Phenneke (1516).

Z. Henrik to Nordloen und Frau, geb. Röchte, 2. Frau Anna gr. Fortmann, kop. 1592.

Z. Johann Nordlohne und Kath. Koldehoff (1630).
K. 1631 Johann.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Nordlohne und Christine Bokern.

K. 1695 Joh., kop. 1730 mit Gertrud Krimpenfort.
1698 Elis.; 1701 Kath.

Z. Johann Nordlohne und Gertrud Krimpenfort.

K. 1732 Kath. Maria, kop. 1749 mit Herm. Dirk Wolke in Bestrup.
1736 Gertrud, kop. 1760 mit Joh. Arnold Pölking.
1737 Anna Magd., kop. 1760 mit Z. Joh. Bern. Pölking.
1741 Mar. Elis., kop. 1765 mit Herm. Heinr. Rethmann.

Z. Joh. Arnold Pölking († 1806) und Gertrud Nordlohne.

K. 1762 Kath. Maria, kop. mit Z. Müthing in Spreda.
1764 Anna Gertrud († 1839), kop. 1790 mit Kt. Joh. Herm. Fröhle in Brockdorf, in 2. Ehe mit Heinrich Kalvelage, s. S. 121.
1766 Johann, kop. 1796 mit Maria Adelheid Vahlending a. Bokern.
1771 Joh. Arnold; 1773 Herm. Heinrich.
1779 Magd., kop. 1813 mit Joh. Heinrich Thole in Krimpenfort.

Z. Johann Nordlohne († 1811) und Maria Adelheid Vahlending.

K. 1797 Anna Kath., kop. 1821 mit Eigner Joh. Heinrich Bergmann in Steinfeld.
1800 Johann, kop. 1824 mit Maria Agnes gr. Moormann a. Harpendorf.
1804 Bernard Heinrich († 1882), kop. 1833 mit Mar. Kath. Kersting, Zeller Vahlending in Bokern, s. S. 53.

Z. Joh. Nordlohne († 1849) und Maria Agnes Moormann († 1874, 74 J.).

K. 1827 Elisabeth († 1890), kop. 1858 mit Joh. Anton Arck in Vechta.
1832 Joh. Heinrich, kop. 1868 mit Maria Elis. Wente a. Hagstedt.
1835 Bernardine, kop. 1865 mit Joh. Bern. Heinrich Seelhorst, Zeller Vahlending.

Z. Joh. Heinrich Nordlohne († 1909) und Mar. Elis. Wente († 1891).

K. 1870 Maria Dorothea, kop. 1902 mit Franz Jos. Schlarmann a. Holdorf, Wirt in Lohne.
1872 Wilhelmine, kop. 1899 mit Z. Julius Sieveke in Lutten.
1874 Heinrich, kop. 1914 mit Maria Antonia Krebeck a. Mühlen.
1877 Maria; 1882 Josef, kop. 1922 mit Agnes Schlotmann a. Lohne, Lebensversicherungsagent in Lohne.
1885 Josefine, kop. 1905 mit Z. Franz August kl. Kalveloge in Brockdorf, s. S. 160.

Z. Heinrich Nordlohne und Maria Antonia Krebeck.

K. 1915 Hermann Josef.

Landesbibliothek Oldenburg

II. Zeller Werneke oder Gerke Nordlohne. 1535 Gerd to Nordloen; 1562 Gerd Nordloen; 1593 Werneke Nordloen; 1660 Gerken Werneke; 1664 Gerken Johann († 1684).

Z. Werneke Nordlohn und Odilia Krimpenfort.

K. 1674 Joh.; 1678 Heinrich; 1680 Hermann; 1683 Engel; 1668 Werner, kop. 1697 mit Gustanna Bornhorn, Zeller.

K. 1699 Anna Odilia.

1701 Werner, kop. 1729 mit Adelheid Bröringmeyer, s. S. 83.

1714 Johann.

1716 Anna Gertrud, kop. 1733 mit Joh. Heinr. Bröringmeyer-Wichelmann.

Z. Werner Nordlohne († 1764) und Adelheid Bröringmeyer († 1739), 2. Frau Elis. Hinners Tombrägel, s. S. 67.

K. 1736 Adelheid, kop. 1754 mit Z. Hermann Bardelmann mann in Lutten.

1745 Joh. Hermann, kop. 1775 mit Anna Gertrud Röchte († 1818), Zeller in Nordlohne.

K. 1778 Joh. Heinrich, kop. 1802 mit Maria Gertrud Vahlending.

1781 Joh. Hermann († 1852), kop. mit Maria Kath. Kalvelage, bei Z. Göttke in Schellohne.

Z. Joh. Heinrich Nordlohne († 1845) und Maria Gertrud Vahlending († 1832).

K. 1802 Bernard Heinrich, kop. 1842 mit Anna Wilhelmine Röchte.

1807 Maria Elis. († 1873), kop. 1840 mit Z. Joh. Heinrich von Lehmden in Lehmden.

1808 Anna Maria, kop. 1834 mit Wirt Joh. Heinrich Bergmann in Steinfeld.

1812 Karl, kop. 1847 mit Maria Anna Tinnemann in Rießel.

1819 Gertrud († 1846), Haushälterin bei Pastor Vahlending in Steinfeld.

Z. Bernard Heinrich Nordlohne († 1870) und Anna Wilhelmine Röchte († 1862).

K. 1843 Mar. Elis., kop. 1870 mit Heinrich Uchtmann, Müller auf der Fladdermühle in Brockdorf.

1844 August, kop. 1873 mit Maria Wilhelmine Bagge aus Lehmden.

1846 Wilhelmine († 1921), kop. 1869 mit Schreinermeister Anton Zumbrägel in Lohne, s. S. 70.

1848 Joh. Heinrich; 1851 Josef († 1926, led.) und Bernard († 1887, led.); 1855 Friedrich Anton.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. August Nordlohne und Anna Wilhelmine Bagge.

K. 1874 Eduard.

1876 Wilhelm († 1925), kop. mit Lina Winner († 1918), 2. Frau Anna Donnerberg, Kfm. in Lohne.

1878 Heinrich August, kop. 1911 mit Auguste Kaiser a. Lohne, s. S. 157.

1879 Franz.

1884 Mar. Elis. Bernard., kop. 1908 mit Bernard Boving in Damme.

1886 Auguste.

III. Zeller Sander Nordlohne-Koldehoff, j. Meistermann. 1545 Sander to Nortloen; 1549 Sander Nortloen und Frau Anna; 1568 Sanders Johann; 1599 Johann Koldehoff a. Höne und Woltke Nortloen; 1624 Bernard Beverborg und Marg. Koldehoff.

Z. Heinrich Busse und Hembke Kollhoff.

K. 1673 Bernd, kop. 1703 mit Kath. Bokern.

1680 Johann; 1692 Joh. Rötger, kop. 1724 mit Anna Kath. Nordlohne, s. S. 170.

Z. Berend Koldehoff und Kath. Lübbe Bokern (s. S. 54), 2. Frau Helene Boet.

K. 1704 Anna Maria; 1708 Joh. Heinrich († 1735).

1713 Johann Rötger, Pastor in Wesuwe.

1721 Bernard, kop. 1744 mit Kath. Kersting a. Bokern, s. S. 53.

1724 Kath. Gertrud, kop. mit Alexander Jakob Reinerz.

Z. Bernard Koldehoff († 1750) und Kath. Kersting.

K. 1745 Bernard Josef († 1813), Pastor in Bakum.

1748 Maria Gertrud († ohne Nachkommen).

1750 Katharina, kop. 1767 mit Z. Joh. Heinrich Pagenstert in Bokern.

Da Katharina Koldehoff keine Ansprüche erhob, ihr Mann ohnehin schon mit 3 langwierigen Prozessen wegen der Frochtmanns Stelle (s. S. 121), mit dem Zeller Rethmann und mit den Elmelagern belastet war, fiel die Koldehoffs Stelle an Verwandte, die schon längere Zeit dieselbe bewirtschaftet hatten, an die Eheleute Lübbe Kersting und Kath. Elis. Lübbe. In den letzten Generationen sind die Zeller durch Heirat der Anerbin auf die Stelle gekommen. Unter dem Zeller Anton Krogmann wurde die von dem Vogt Rösener angelegte Ziegelei erworben. Nachkommen der alten Familie Koldehoff gibt es noch unter dem urspr. Namen Kollhoff als Heuerleute und als Eigner (s. S. 170).

Z. Lübbe Kersting († 1814) und Kath. Elis. Lübbe Bokern, kop. 1773, s. S. 53.

K. 1773 Bernard Josef; 1775 Herm. Heinrich († 1817, led.).

1778 Maria Elis., kop. 1816 mit Bern. Heinr. Josef von Handrup.

1782 Kath. Gertrud, kop. 1818 mit Joh. Heinr. Hinners Zerhusen.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich Zerhusen († 1860) und Kath. Gertrud Koldehoff († 1855).

K. 1826 Gertrud, kop. 1856 mit Ant. Göttke Krogmann, s. S. 185.

Z. Anton Krogmann († 1913) und Gertrud Zerhusen († 1868).

K. 1857 Sophia († 1861); 1863 Klem. August, († 1896, led.).

1859 Wilhelmine, kop. 1888 mit Wirt Willibald Meistermann in Bakum.

K. 1889 Antonia, kop. mit Z. Georg Nagel in Elmelage.

1891 Berthold; 1892 Alfred.

1894 Angela, kop. 1922 mit Müller Engelbert Siemer bei Vechta.

1896 Maria, kop. 1926 mit Georg Rüter in Rütenbrock, Kr. Meppen.

1898 Klemens; 1901 Giesbert.

IV. Familie Nordlohne-Scheper, gt. Jans, in Brägel (Landwehr), j. Espelage.

Joh. Nordlohne (Gerke?) und Elis. Tombrogel.

K. 1746 Katharina († 1821).

1749 Joh. Hermann, kop. 1786 mit Kath. Maria Hackstedt.

1752 Elisabeth.

1754 Marg., kop. mit Heinrich Anton Bokern, Heuerleute bei Hinners Brägel, s. S. 56.

Joh. Herm. Nordlohne u. Kath. Mar. Hackstedt († 1841), s. S. 131.

K. 1786 Joh. Heinr., kop. 1820 mit Kath. Elis. Bene, s. S. 48.

1788 Katharina, kop. 1808 mit Z. Josef Hinners Zumbrägel, s. S. 67.

1791 Mar. Magd., kop. 1817 mit Joh. Heinrich Scheper a. Krimpenfort, Neub. in Brägel, s. S. 18.

K. 1824 Maria Anna, kop. 1843 mit Z. Joh. Josef Renze in Bahlen.

1796 Maria, kop. 1819 mit Joh. Bern. Landwehr, (s. S. 192), 1838 mit Franz Heinrich Deters (Göttke-Deters in Schellohne), s. S. 126.

1800 Anna, kop. 1824 mit Andreas Flemer in Lohne, s. S. 114.

1803 Gertrud, kop. 1827 mit Heinr. Anton Tombrägel a. Brägel, s. S. 65.

Neub. Joh. Heinr. Nordlohne († 1850) und Kath. Elis. Bene († 1873).

K. 1822 Anna Maria, kop. mit Häusler Anton Rießelmann in Lohne (Kirchhof).

1824 Magd., kop. 1843 mit Joh. Bernard Busse a. Brägel, s. S. 97.

1826 Joh. Heinrich, kop. 1859 mit Maria Anna Ideler, s. S. 156.

1837 Anton, kop. 1865 mit Maria Agnes Stuntebeck a. Lehmden.

1840 Elisabeth, kop. 1864 mit Klemens Schlärmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Neub. Joh. Heinrich Nordlohne († 1892) und Maria Anna Ideler († 1903).

K. 1861 Josefine Wilhelmine, kop. 1884 mit Joh. Kaspar Kruse, bei Z. Rolfes, s. S. 188.

1863 Bernard Heinrich, kop. 1898 mit Elis. Seeger.

1866 Maria Gertrud, kop. 1885 mit Kupferschmied Georg Hake in Visbek.

1867 Klemens, kop. 1904 mit Maria Josefine Rießelmann.

1869 Marianne, kop. 1891 mit Ferdinand Hesseding (gb. 1863, Elt. Joh. Heinr. H. u. Mar. Kath. Krogmann).

1869 Bernardine, kop. 1891 mit Heinrich Josef Gerken a. Vestrup.

1871 Maria Karoline, kop. 1897 mit Heinrich Anton Wilmhoff.

1873 Karl Josef, kop. 1902 mit Joh. Auguste Sieve.

1875 Franz, kop. 1902 mit Johanna Seeger, Kupferschmied in Lohne.

1879 Maria Johanna, kop. 1900 mit Karl Josef Bahlmann in Steinfeld.

Neub. Bernard Heinrich Nordlohne († 1901, Sturz v. Boden) und Elis. Seeger (2. Mann Jos. Espelage).

K. 1899 Paula, kop. 1925 mit Josef Johann Schulte.

1900 Joh. Heinrich.

Neub. Josef Espelage a. Vechta (vor dem Moore) und Elis. Seeger (2. Ehe), kop. 1904.

K. 1905 Herm. Bernard; 1907 Maria; 1910 Josefine Aug.

1911 Franz Josef; 1913 Johanna; 1916 Josef Bernard.

V. Heuerleute Nordlohne.

1. Gerhard Nordlohne und Kath. Scheper.

K. 1731 Joh. Theodor, kop. 1759 mit Marg. Oldendiek, Heuerl. in Krimpenfort.

K. 1761 Kath. Maria († 1833), kop. mit Gerh. Kanal, bei Z. Bartels Krimpenfort, s. S. 162.

1763 Magd. († 1837), kop. mit Dirk Nordlohne, Heuerl. bei Z. Kersting.

1768 Barthold, kop. 1796 mit Kath. Gertrud Fortmann († 1800), 1802 mit Maria Gertrud Bröring.

1775 Joh. Theodor, kop. 1804 mit Maria Elis. Thole, bei Z. Hinners Nordlohne.

Barthold Nordlohne († 1843) mit Maria Gertrud Bröring, Häusler in Schellohne.

K. 1807 Anton und

1807 Maria Elisabeth, kop. 1840 mit Eigner Theodor Anton Bornhorn in Schellohne, s. S. 61.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Joh. Heinrich Nordlohne und Anna Kath. Sandmann, kop. 1774, Heuerl. bei Z. Röchte.

3. Joh. Theodor Nordlohne und Anna Kath. Pohlmann, Heuerleute bei Z. Urlage.

K. 1790 Kath. Maria, kop. mit Heinrich Arnold Kröger, bei Z. Urlage.

1792 Kath. Elis., kop. mit Wilh. Asbrede, bei Z. gr. Bramlage.

† † Oevermann.

Häusler in Lohnerwiesen, gt. Püttkers, j. Wienholt.

Hermann Oevermann a. Dinklage, kop. 1846 mit Josefine Bornhorn (Elt. Ant. B. u. Mar. Kath. Willenbrink).

K. 1847 Heinrich Anton; 1848 Klemens († 1923, led.).

1854 Johann, kop. 1882 mit Maria Agnes Lamping (Elt. Franz Lamping und Bernardine Lamping).

1860 Josefine, kop. 1881 mit Joh. Heinrich Rolfs a. Steinfeld, nach dem Ksp. Löningen verzogen.

1863 Hermann († 1888), kop. 1888 mit Bernardine von der Fehr, (Elt. Christ. v. d. F. u. Elis. Willenborg, s. S. 112), Bürstenmacher.

Nachfolger durch Kauf Stellmacher Jos. Bernard Wienholt und Maria Anna Ruholl, vorher Heuerl. bei Z. Röchte.

K. 1899 Maria Elis.; 1902 Franziska Josefine, kop. 1923 mit Klem. Fischer, s. S. 215.

1904 Jos. August; 1911 Mar. Bernard.

Olberding.

I. Johann Heinrich Olberding und Maria Elis. Deters († 1870), bei Z. Göttke in Kroge.

K. 1857 Heinrich, kop. 1881 mit Maria Kath. Wieferig in Mühlen.

1858 Josefine, kop. 1886 mit Witwer Joh. Heinrich Uptmoor in Kroge.

1860 Anton, kop. 1897 mit Sophia Maria Hörstmann († 1899), 1900 mit Maria Runnebaum, in Schellohne.

1863 Franz Josef, kop. 1890 mit Maria Agnes Rolfes.

1864 Maria Anna, kop. in 2. Ehe mit Heinrich Josef Krogmann.

II. Joh. Heinrich Olberding und Maria Agnes Grabber a. Steinfeld.

K. 1852 Franz Josef, kop. 1886 mit Mar. Elis. Schürmann († 1888), 1897 mit Sophia Varnhorn, Sägemüller auf dem Brink.

K. 1887 Maria, kop. 1911 mit Heinrich Emke, (s. S. 107); 1888 Joh. Wilhelm.

1898 Josefine; 1899 Sophia Elis.; 1902 Paula, kop. 1925 mit Heinrich Ludwig Sieverding a. Daren.

Landesbibliothek Oldenburg

III. Franz Ferdinand Olberding († 1903) und Josef. Bernard. Scheper a. Bokern († 1892), seit 1890 Eigner in Brettberg (10 ha), s. S. 123.

1904 Nachfolger durch Kauf Klemens Schwegmann a. Krimpenfort, kop. 1902 mit Maria Josefine Büscherhoff.

Oldendiek.

I. Zeller Oldendiek in Bokern, j. Averdam, früher (seit 1471) eigenhörig an Gut Hopen (Gherken Erve ton Ollendieke 1471). 1498 Henrik Ollendiek; 1535 Dethart tho Ollendiek; 1549 Johann tho Ollendiek; 1568 Henrik Ollendiek; 1618 Detert Oldendyck; 1663 Heinrich Ollendiek, kop. mit Geske Sandmann. Die Stelle liegt in dem Winkel zwischen Aue und Bokener Bach, wo beide zusammenkommen, in einer niedrigen Gegend, die früher zum Teil unter Wasser gestanden hat, daher wohl der Name.

Z. Heinrich Ollendiek, Stiefsohn des Vorgängers, und Walburgis Hoping († 1734), kop. 1693.

K. 1697 Katharina, kop. 1727 mit Z. Joh. Bernard Wulf.

1707 Heinr., kop. 1735 mit Adelh. gr. Kalvelage, s. S. 159.

1711 Maria Elis., kop. 1737 mit Z. Stefan Meyer in Mühlen.

Z. Heinrich Ollendiek und Adelheid gr. Kalvelage.

K. 1740 Gerhard Heinrich, kop. 1765 mit Elis. Tombrägel.

1743 Marg. Adelheid, kop. 1764 mit Z. Joh. Bernard Valendink.

1746 Anna Gertrud, kop. 1769 mit Joh. Hermann Nieske in Vestrup.,

1749 Anna Elisabeth, kop. 1772 mit Z. Heinrich Daniel Staggenborg.

1755 Anna Maria, kop. mit Joh. Theodor Olberding.

Z. Gerhard Heinrich Ollendiek († 1790) und Elis. Tombrägel.

K. 1766 Joh. Heinrich († 1827).

1768 Kath. Elis. († 1839), kop. mit Herm. Heinrich Haskamp (?), bei Z. Hinners Brägel.

1777 Joh. Heinrich, kop. 1802 mit Anna Marg. Niemann a. Carum, Zeller in Bokern.

K. 1804 Gerh. Heinrich († 1862), kop. 1844 mit Angela Averdam a. Schwichteler, Zeller ohne Nachkommen.

1807 Ludwig († 1871, led.); 1810 Joh. Hermann.

1812 Arnold († 1866), kop. 1864 mit Angela Averdam (2. Ehe), Zeller, ohne Nachk.

Z. Klemens Scheper († 1891) a. Südlohne (Stuke) und Angela Averdam (3. Ehe, † 1881), ohne Nachkommen.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Hermann Heinrich Averdam († 1921), Bruder der Angela Averdam, kop. 1881 mit Sophia Scheper, Tochter des Zellers Klemens Scheper aus seiner 1. Ehe mit Helene Staggenborg.

K. 1882 Klemens August, kop. 1914 mit Pauline Hörstmann a. Schwege.

1887 Maria Josefine, kop. 1910 mit Z. Julius Deterding in Märschendorf, s. S. 99.

Z. Klemens August Averdam und Pauline Hörstmann.

K. 1918 Herm. Josef; 1920 Maria Theresia; 1922 Angela Paula.

II. Häusler und Schuster Oldendiek in Lohne.
Everhard Oldendiek und Maria Römann.

K. 1761 Bernard, kop. 1783 mit Maria Fröhle.

K. 1. 1787 Anton, kop. 1816 mit Maria Kath. Bulhop.

1790 Gertrud, kop. 1814 mit Werner Sieverding in Lohne.

2. 1794 Hermann Heinrich (Feldzug nach Frankreich 1815, s. S. 18), kop. 1924 mit Maria Kath. Rießelmann.

1797 Elisabeth, kop. 1819 mit Anton Meyer auf dem Keet, s. S. 195.

1801 Joh. Heinrich († 1850, led.), und

1801 Kath. Maria, kop. 1828 mit Franz Brägelmann, s. S. 72.

1. Anton Oldendiek († 1853) und Maria Kath. Bulhop († 1849).

K. 1817 Ferdinand († 1834); 1818 Herm. Heinrich, Schuster († 1846).

1821 Maria Elis., kop. 1853 mit Bernard Heinrich Bornhorn, s. S. 61.

1828 Bernard Heinrich, kop. 1859 mit Josefine Middendorf, s. S. 196.

1830 Katharina († 1873), kop. 1861 mit Anton Middendorf, s. S. 196.

Bernard Heinrich Oldendiek und Josefine Middendorf († 1864).

K. 1860 Elis. Sophia; 1863 Amalie.

2. Herm. Heinrich Oldendiek und Mar. Kath. Rießelmann († 1858), auf dem Brink.

K. 1824 Bernard Heinrich; 1827 Ferdinand.

1835 Mar. Elis.; 1839 Klemens; 1843 Heinrich.

1846 Maria Kath.

Ording.

Zeller in Bak. Märschendorf (s. Z. Ahlerding S. 37), j. Hachmöller, früher eigenhörig an die Landesherrschaft nach Hausgenossenrecht. 1498 Willeke Overding; 1545 Henrik Ording; 1568 Johann Oirdink.

Z. Joh. Ording und Anna Bornhorn.

K. 1689 Joh. Arnd; 1691 Otto; 1696 Helene; 1697 Gertrud.

1699 Anna.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Arnold Ording, kop. 1717 mit Maria Vortmann, 1730 2. Mann Christian Deberding.

K. 1728 Joh. Arnold († 1795), kop. 1760 mit Sophia Walburgis Heckmann († 1797), Zeller in Märschendorf.

K. 1761 Joh. Arnold, kop. 1796 mit Marg. Niemann a. Carum.

1765 Mar. Elis., kop. 1789 mit Heinrich Pulsfort a. Carum.

Z. Joh. Arnold Ording († 1830) und Marg. Niemann († 1847, 70½ J.).

K. 1801 Joh. Heinrich, heiratete 1826 auf die Freckmeyers Stelle in Mintewede, Ksp. Cappeln.

1807 Bernardine, kop. 1828 mit Z. Franz Heinrich Meyer in Höne, Ksp. Dinklage.

1816 Josefine, kop. 1841 mit Klemens Hachmöller a. Ksp. Bakum.

Z. Klemens Hachmöller († 1880, 63 J.) und Josefine Ording († 1857).

K. 1842 Klemens, kop. 1866 mit Elis. gr. Kalvelage, Zeller Meyer zu Höne.

1844 Joh. Heinrich, kop. 1866 mit Wilhelmine gr. Kalvelage, Zeller gr. Kalvelage in Brockdorf, s. S. 159.

1847 Franz († 1926), kop. 1876 mit Bernardine Böckmann a. Bünne, Zeller in Märschendorf.

K. 1877 Franz, kop. 1905 mit Emma Voet in Höne.

1879 Bernardine, kop. 1902 mit Z. August Pille in Langwege.

1881 Maria, kop. 1903 mit Z. Bruns (gr. Bornhorst) in Bahlen.

1886 Mathilde, kop. 1908 mit Z. Aug. gr. Kreymborg, 1912 mit Gottfried Harms Zumbrägel, s. S. 173, 64.

1888 Heinrich, Vikar in Varel († 1922).

1890 Bernard († 1914 bei Namur).

1892 Joh. Josef, Lehrer, kop. 1920 mit Elis. Bramlage a. Osterfeine.

1892 Franz Aug., kop. 1920 mit Bernard. Elis. von Drehle a. Langwege.

1894 Ludwig († im Kriege).

1896 Bertha, kop. 1920 mit Z. Joh. Heinrich Klöker in Langwege.

1899 Aloys, kop. 1923 mit Elis. Weldemann a. Dinklage, Gemeinderechnungsführer in Dinklage.

1902 Leopold.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Osterkamp.

Häusler am Kirchhofe, später Püttmann.

Joh. Heinrich Osterkamp und Maria Heye, s. S. 143.
K. Maria Elis. († 1808), kop. 1777 mit Joh. Heinrich Püttmann, s. S. 225.
K. 1778 Anna, kop. 1814 mit Blaufärber Matthias Brickwede, s. S. 79.
1788 Kath. Maria, kop. mit Herm. Heinrich gr. Sieverding (Beckmann), s. S. 46.
1790 Franz Heinrich, kop. mit Agnes Strieker, Kfm. in Damme († 1831).
1792 Gertrud; 1795 Katharina.

Der Name Osterkamp hat sich in Lohne erhalten in Osterkamps (j. Rießelmanns) Garten, neben dem Kirchhof.

Otten.

Kötter in Lohne, früher hofhörig an die Landesherrschaft, j. Kötter Fischer in Lohnerwiesen, urspr. Name Schomaker. 1545 Cord Schomaker; 1568 Otto Schomaker; 1593 Cordes Otto; 1660 Otten Berend. Das Otten Erbhaus soll hinter Bolken Erbhaus am Marktplatz gelegen haben.

Kt. Berend Büscherhoff und Marg. Meyer.
K. 1697 Heinrich, kop. 1722 mit Lucia Aschern, s. S. 40.
K. 1723 Joh. Heinrich; 1732 Anna Katharina.
1734 Joh. Bernard; 1736 Bernard.

Kt. Heinrich Otten († 1794) und Maria Elis. Rethmann († 1822).
K. 1765 Elisabeth, kop. 1790 mit Häusler Ewert Püttmann bei Lohne.
1768 Bernard, kop. 1799 mit Anna Kath. Punghorst.
1777 Joh. Heinrich, kop. mit Christine Mollenstede, Heuerl. bei Z. Vulhop.
1783 Kath. Magd., kop. 1822 mit Heinrich Wilhelm Eilers aus Friesoythe.

Kt. Bernard Otten († 1833) und Kath. Punghorst († 1814), 2. Frau Elis. Ulker a. Vestrup, 3. Frau 1825 Elis. Kollhoff a. Bokern, s. S. 170.
K. 1803 Kath. († 1845, led.); 1805 Wilhelmine.
1806 Gertrud († 1844, led.).
1811 Maria, kop. 1842 mit Karl Heinrich Pohlmann a. Lutten.
1826 Maria Anna; 1831 Josefine († 1872), kop. 1855 mit Bern. Arlinghaus, s. S. 39.

1816 verkaufte Kt. Bernard Otten Hausplatz und Garten an Kfm. Wessels und baute sich in Lohnerwiesen wieder an. 1844 beim kinderlosen Absterben der letzten Besitzerin Gertrud Otten (geb. 1806) wurden 41 Sch. S. Ländereien veräußert, es blieben noch 31 Sch. S., die Karl Heinrich Pohlmann († 1859), der Schwager der letzten Besitzerin, erbte; 1869 verkaufte die Witwe des Karl Heinrich Pohlmann die Kötterei an Franz Heinrich Heseding. Durch diesen kam sie in den Besitz des mit der Tochter Josefine Heseding verheirateten Klemens Fischer aus Hopen, s. S. 142.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Klemens Fischer († 1918) u. Josef. Hesseding († 1923), kop. 1874.

K. 1875 Bernardine, kop. 1900 mit Bern. Bröring, s. S. 81.

1877 Franz, kop. 1904 mit Maria Anna Brägelmann.

1881 Josefine Elis., kop. 1905 mit Bern. Aug. Sieverding (s. Uchtmann).

1884 Heinrich, kop. 1908 mit Elis. Grefenkamp, Kötter in Lohnerwiesen.

1893 Maria Anna, kop. 1914 mit Klemens Landwehr, s. S. 193.

1896 Klemens, kop. 1923 mit Josefine Wienholt, Eigner in Lohnerwiesen, s. S. 210.

Pagenstert.

I. Zeller in Bokern, früher hofhörig an die Landesherrschaft. 1498 Ewert ton Pagenstede; 1535 Bernard Pagenstert; 1549 Tale tho Pagenstert, Kinder Ewert und Willele; 1568 Ewert Pagenstert. Während des 30jährigen Krieges hieß der Stelleninhaber Heinrich Pagenstert, dem im Kolonate ein Verwandter, Klamor Pagenstert, folgte.

Z. Klamor Pagenstert und Frau Thale. 2. Frau Anna.

K. 1637 Heinrich († 1668, led.)

1649 Werner, kop. mit Anna von der Heide.

Geske, kop. mit Dirich Schulte, Heuerl. bei Z. Pagenstert, s. S. 198.

Anna.

Z. Werner Pagenstert († 1709) und Anna von der Heide.

K. 1676 Sibylla, kop. 1700 mit Hermann Oldenhagen († 1722), Heuerl. bei Z. Pagenstert.

1677 Joh. Heinrich, kop. 1706 mit Marg. Pungenhorst a. Märschendorf.

1680 Werner, kop. 1715 mit Maria Gertrud Kocks a. Bakum, s. II.

1683 Otto Kaspar, kop. 1713 mit Gertrud Scheper (Lübken) in Südholz.

1690 Hermann, kop. 1723 mit Gesina Schwerter a. Westerbakum.

Z. Joh. Heinrich Pagenstert († 1746) und Marg. Pungenhorst.

K. 1708 Sophia Marg., kop. 1729 mit Theodor Otto Frochtmann, s. S. 120.

1712 Anna Gertrud († 1717).

Z. Theodor Otto Frochtmann († 1743) und Sophia Marg. Pagenstert († 1744).

K. 1732 Elisabeth († 1754).

1735 Joh. Heinrich († 1797), kop. 1767 mit Katharina Koldehoff († 1800), (s. S. 207), Zeller in Bokern.

K. 1768 Josefine († 1845), kop. 1816 mit Z. Joh. Heinr. Willenborg-Schlaphorst in Dinklage.

1770 Elisabeth († 1803), kop. 1802 mit Z. Joh. Heinrich Niemann in Carum.

Landesbibliothek Oldenburg

1773 Bernard († 1806, led.).

1781 Bernardine († 1851), kop. 1816 mit Kfm. Wessel Brämswig in Bakum, s. S. 76.

1784 Gertrud († 1852), kop. mit Z. Heinrich Schiplage in Bahlen, s. S. 37.

1787 Angela († 1862), kop. mit Z. Joh. Heinrich Rosenbaum in Westerbakum.

1790 Ignaz, kop. 1813 mit Lucia Schiplage a. Bahlen, s. S. 37.

Z. Ignaz Pagenstert († 1853) und Lucia Schiplage († 1832).

K. 1814 Klemens, kop. 1848 mit Maria Anna Kokenge aus Ehrendorf, s. S. 168.

1816 Josefine († 1866, led.).

1819 Katharina († 1902), kop. mit Z. Heinrich Sündermann in Schwichteler, 1850 mit Georg Jaspers († 1906) a. Osterhausen.

1822 Bernardine († 1858), kop. 1850 mit Z. Bern. Heinrich Menke in Harme († 1895).

1828 Wilhelmine († 1889), kop. mit Z. Heinrich Heuermann (Windhaus) in Sevelten.

Z. Klemens Pagenstert († 1879) und Maria Anna Kokenge († 1895).

K. 1852 Gottfried († 1920), kop. 1881 mit Johanna Behorn († 1911) in Westerbakum, s. S. 121.

1855 Ida, kop. 1875 mit Z. Heinrich Harms Zumbrägel in Brägel, s. S. 64.

1857 Georg, kop. 1887 mit Wilhelmine Meyer-gr. Bramlage a. Brockdorf, s. S. 73.

1860 Klemens, Oberstudienrat a. D. in Vechta.

1863 Maria, kop. 1887 mit Kfm. Georg Rosenbaum († 1924) in Bakum.

Z. Georg Pagenstert († 1905) und Wilhelmine Meyer-gr. Bramlage.

K. 1888 Klemens, kop. 1924 mit Ida Beckermann a. Bestrup, Zeller in Bokern.

K. 1925 Maria.

1889 Gottfried, kop. 1924 mit Maria Jost a. Weihe bei Bakum, Eigner in Bokern.

1893 Maria, kop. 1919 mit Kt. Anton Tinnemann bei Lohne.

1894 Elisabeth, kop. 1924 mit Diplomgartenbauinspektor Josef Hempelmann in Schellohne, s. S. 138.

II. Seitenlinien Pagenstert.

1. †† Werner Pagenstert († 1730) und Gertrud Kocks, Heuerleute in Bokern.

K. 1716 Anna Maria, kop. mit Wessel Wente, Pächter auf der Pagensterts Stelle.

1717 Hermann Heinrich († 1793), kop. 1755 mit Maria Knese († 1794), bei Z. Frochtmann.

K. 1759 Maria Elis. († 1833), kop. 1788 mit Th. Mönnig, bei Z. Frochtmann, s. S. 198.

Landesbibliothek Oldenburg

2. †† Johann Pagenstert († 1765, 40 J.) und Anna Kath. Asbre a. Vechta, bei Z. Frochtmann, kop. 1759.

K. 1760 Anna Maria († 10. 9. 1834 in Ramsloh an der Pest).

1762 Joh. Heinrich, kop. mit Maria Kath. Busse.

1764 Gerd Heinrich, kop. 1791 mit Marg. Gertrud Busse a. Vechta, bei Z. Gudenkauf in Hagen.

Joh. Heinrich Pagenstert und Maria Kath. Busse, Schiffer und Kuper in Vechta.

K. Christian, kop. 1841 mit Josefine Krogmann a. Lohne, Drechsler in Vechta.

K. 1842 Gertrud, kop. mit Schmied Bern. Otto Debring in Vechta.

1845 Josef († 1903, led.); 1847 Bernardine.

1850 Josefine.

Gerd Heinrich Pagenstert und Marg. Gertrud Busse († 1832).

K. 1811 Gerhard, kop. mit Hebamme Karoline Overwater, Weber in Vechta (Münstertor).

K. 1839 Maria Anna Elis., kop. 1869 mit Schuster Joh. Dammann a. Daren.

1850 Gerhard Heinrich, Lehrer in Borringhausen.

† † Peckskamp.

Eigner auf dem Lefferding (Brettberg), vorher Meyer, (s. S. 196), jetzt Sieve. Peckskamp ist ein im Ksp. Damme verbreiteter Familienname.

Klemens Wilh. Peckskamp a. Steinfeld († 1907, 85 J.) und Maria Anna Meyer († 1908).

K. 1858 Maria, kop. 1893 mit Louis Klövekorn in Vechta.

1863 Katharina, kop. 1891 mit Bernard Sieve a. Meyerfelde bei Lohne.

1867 Wilhelmine, kop. 1895 mit Bernard Anton Hackmann a. Hopen, s. S. 127.

1872 Friederike Elis., kop. 1899 mit Bernard Anton Twenhövel a. Vechta.

Pohlmann.

I. Kötter in Brockdorf.

Kt. Herm. Pohlmann und Debora Deberding.

K. 1689 Kath. Alheid; 1697 Anna Marg.

1698 Hermann, kop. 1733 mit Lucia Bornhorn, s. S. 59.

Kt. Hermann Pohlmann und Lucia Bornhorn.

K. 1734 Adelheid, kop. 1756 mit Z. Joh. Nemesmann, s. S. 201.

1737 Hermann Heinrich, kop. 1770 mit Maria Zerhusen.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Herm. Heinrich Pohlmann und Maria Zerhusen.
K. 1770 Elisabeth († 1843), kop. 1794 mit Kt. Joh. Heinrich Stuke in Brockdorf.
1775 Joh. Heinrich, kop. 1812 mit Maria Gertrud Busse a. Rießel, s. S. 96.
1779 Gertrud, kop. mit Joh. Theodor Stuke in Lohne.
1786 Hermann Heinrich, kop. 1811 mit Marg. kl. Kreymborg, s. S. 173.
1790 Heinrich Anton, kop. 1820 mit Maria Gertrud Olberding, s. II.

Kt. Joh. Heinrich Pohlmann († 1848) und Maria Gertrud Busse († 1845).
K. 1813 Joh. Heinrich, kop. 1856 mit Elis. Krogmann a. Südlohne (Gerding), s. S. 183.
1815 Kath. Maria, kop. 1843 mit Witwer Anton Sieverding bei Z. gr. Fortmann.
1818 Anna Maria, kop. 1846 mit Klemens Uptmoor, bei Z. Vahlending.
1820 Maria Anna († 1860), kop. 1851 mit Klemens Trenkamp.
1823 Katharina († 1906, led.); 1825 Klemens († 1894, led.).
1828 Bernardine, kop. 1858 mit Herm. Meyer a. Schwege.
1833 Gertrud Franziska, kop. 1861 mit Joh. Theodor Schlärmann.

Kt. Joh. Heinrich Pohlmann († 1876) und Elis. Krogmann († 1919, 82 J.).
K. 1858 Joh. Heinrich, kop. 1896 mit Johanna Willenborg (Elt. Heinr. Ant. W. und Josef. Bernard. Pölking).
1860 Maria Elis.; 1862 Klemens († 1870).
1866 Elis., kop. 1885 mit Franz Kalvelage in Querlenburg, s. S. 162.
1869 Maria Josefine, kop. 1890 mit Bern. Philipp Nettmann a. Greven in Westfalen.

Kt. Joh. Heinrich Pohlmann und Johanna Willenborg.
K. 1897 Heinrich; 1898 Franziska Josefa; 1900 Mar. Elis.
1902 Rosa († 1922); 1905 Josef; 1906 Mar. Johanna.
1908 Paula; 1911 Bern. Anton; 1913 Johanna Wilh.

II. Häusler Pohlmann in Meyerfelde (Soldatenzuschlag).
Heinrich Anton Pohlmann, (1815 Feldzug nach Frankreich), († 1871) und Mar. Gertrud Olberding († 1872, 73 J.).
K. 1823 Mar. Elis., kop. 1853 mit Bernard Anton Uptmoor.
1826 Joh. Heinrich, kop. 1862 mit Gertrud Zumbrägel (Elt. Bern. Z. u. Anna Maria Kreymborg), s. S. 65.
1829 Bernardine; 1834 Wilhelmine; 1840 Maria Anna.

Joh. Heinrich Pohlmann († 1892) und Gertrud Zumbrägel († 1910, 71 J.).
K. 1867 Anton, kop. 1901 mit Emma Sophia Blömer in Meyerfelde, s. S. 51.

Landesbibliothek Oldenburg

1872 Klemens August; 1877 Sophia Elis.

1881 Maria Wilhelmine, kop. 1905 mit Heinrich Trenkamp in Mühlen.

Anton Pohlmann († 1926) und Emma Sophia Blömer.

K. 1902 Klemens Anton; 1903 Franz Bern.; 1905 Ida Maria, Lehrerin.

1909 Bernardine; 1912 Emma; 1915 Gertrud Josefa.

1917 Anton Ferd.; 1919 Bern. Franz; 1922 Anna Franziska.

Pölking.

I. Zeller Pölking in Südlohne, früher eigenhörig an die Landesherrschaft nach Hausgenossenrecht und zehntpflichtig an das Kloster Berfenbrück. 1291 wird die Pölkings Stelle das erve Lefhardi in Suthlo genannt. Deshalb hieß der Stelleninhaber auch wohl Lefferding, so 1504 Gerd Lefferding. Sonst ist Lefferding die Bezeichnung für einen ehemals zur Gerdings Stelle gehörenden Bezirk der Südlohner Mark. Der Name Pölking (Polekink) ist bezeichnend für die Lage des Erbhauses am Rande eines quellenreichen Hügels, an einer Niederung, die früher unter Wasser gestanden hat (in der Nähe die Klusquelle). Auffallend in der Familie sind die vielen Zwillingspaare. Die alten Familien Pölking in Düpe, Ksp. Steinfeld, sind mit der Zellersfamilie in Südlohne nicht verwandt. Familienstand 1540:

Z. Jakob Polekink und Frau Grete, Bruder Detert, Mutter Talke, Sohn Bernard; 1606 und 1618 Hermann Polkink.

Z. Gerd Polkink und Frau Wobbeke.

K. 1648 Hermann, kop. mit Marg. Vortmann; 1650 Heinr.

Z. Hermann Polkink und Marg. Vortmann.

K. 1679 Walburgis, kop. mit Joh. Borgerding.

1683 Hermann, kop. 1705 mit Gesina Krogmann.

1686 Anna; 1689 Joh. Heinrich.

Z. Hermann Pölking und Gesina Krogmann.

K. 1706 Hermann, kop. 1729 mit Phenenna Stiene.

1708 Anna Maria, kop. 1731 mit Z. Joh. Bernard Rethmann in Bokern.

1712 Heinrich und

1712 Werner, kop. mit Anna Maria Zerhusen, s. II, 1.

1718 Katharina, kop. 1741 mit Z. Johann Stiene.

1720 Heinrich, kop. 1749 mit Anna Kath. Frerking, s. II, 2.

Z. Hermann Pölking und Phenenna Stiene.

K. 1730 Bernard, kop. 1760 mit Magd. Hinners Nordlohne.

1732 Arnold, kop. 1760 mit Gertrud Hinners Nordlohne, Zeller Nordlohne, s. S. 205.

1734 Heinrich († 1738) und

1734 Hermann, kop. mit Maria Krogmann, s. II, 3.

1737 Gerd Heinrich und

1737 Anna Maria, kop. 1760 mit Joh. Heinrich Stuke in Südlohne.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Bernard Pölking und Magd. Hinners Nordlohne, s. S. 205.

K. 1760 Gertrud, kop. mit Joh. Fortmann († 1843), bei Z. Pölking, s. S. 117.

1764 Joh. Hermann, kop. 1794 mit Gertrud Bartels Krimpenfort, s. S. 178.

1766 Elisabeth († 1836), kop. 1798 mit Kt. Heinrich Arnold Brägelmann, s. S. 71.

1770 Joh. Bernard († 1827); 1773 Herbert († 1777).

1775 Joh. Anton; 1778 Herm. Gerhard.

Z. Joh. Herm. Pölking († 1850) und Gertrud Krimpenfort († 1832).

K. 1794 Joh. Anton, kop. 1830 mit Gertrud Albers, s. S. 38.

1800 Johann († 1883), kop. 1833 mit Mar. Elis. Mollenstede, Kötter Mollenstede, s. S. 197.

1802 Bernard († 1887), kop. 1846 mit Mar. Gertrud Rolfs, bei Z. Pölking.

1803 Anna Maria, kop. 1826 mit Z. Herm. Heinrich gr. Krogmann, s. S. 183.

1804 Hermann Heinrich, kop. 1834 mit Mar. Kath. Grabber, Heuerl. in Harpendorf.

1808 Bernard Heinrich, kop. 1839 mit Kath. Maria Meyer, bei Z. Roenbeck.

1810 Josef und

1810 Klemens (1882 verunglückt), kop. 1845 mit Anna Maria Mollenstede, bei Z. Pölking, s. S. 197.

1813 Elisabeth († 1876), kop. 1841 mit Joh. Friedr. Sandmann in Lohne.

Z. Joh. Anton Pölking († 1866) und Gertrud Albers († 1842).

K. 1831 Maria Anna, kop. 1856 mit Anton Wilke, Zeller Gerding, s. S. 123.

1833 Ferdinand, kop. 1860 mit Bernardine Hinners Zerhusen.

1833 Anton († 1894), kop. 1859 mit Josefine Stiene.

1835 Bernard, Lehrer, kop. 1878 mit Bernard. Wilh. gr. Sieverding.

1841 Elisabeth, kop. 1871 mit Heinrich Wilke, Wirt auf dem Brink.

Z. Ferdinand Pölking († 1878) und Bernardine Hinners Zerhusen.

K. 1861 Maria Josefine, Franziskanesse, † 1924 in Eupen.

1862 Maria Franziska.

1864 Anton, kop. 1893 mit Johanna Blandina Wulfing a. Bokern.

1866 Ferdinand, kop. 1891 mit Elisabeth Busse in Rießel, s. S. 97.

1868 Elis. Antonia, kop. 1891 mit Lehrer Anton Boving.

1870 Rosa; 1872 Johanna; 1874 Heinrich, Pfarrer in Rüstringen.

1876 Josef, kop. 1905 mit Emma Becker, s. II, 4.

Landesbibliothek Oldenburg

3. Anton Pölking und Johanna Blandina Wulfing.

K. 1894 Ferdinand.

1896 Josef, Lehrer in Bünne bei Dinklage, kop. 1926 mit Maria Beckermann.

1899 Alwin († 1918 in Hanau).

1901 Josefa, kop. 1926 mit Müller Ant. Meyer in Vechta.

1903 Otto, Lehrer in Tenstedt; 1905 Anna Maria.

1908 Adele Johanna.

1910 Heinrich, Schüler der Aufbauschule in Vechta (1926).

1910 Elisabeth; 1913 Klem. Anton; 1916 Friedr. Bernard.

II. Seitenlinien.

1. Werner Pölking u. Anna Maria Zerhusen, Heuerl. in Südlohne.

K. 1742 Herbert († 1791), kop. 1775 mit Magd. Rösener, Lehrer in Südlohne.

K. 1779 Maria Elis.; 1786 Anton (1815 Feldzug nach Frankreich).

2. Heinrich Pölking u. Anna Kath. Frerking, Heuerl. in Südlohne.

K. 1761 Anna Magd., kop. 1782 mit Lehrer Heinrich Anton Fortmann († 1816), s. S. 117.

3. Hermann Pölking und Anna Maria Krogmann.

K. 1777 Anton, kop. 1811 mit Agnes Vogthinners, Heuerl. bei Kt. Buschmann.

K. 1817 Anton († 1889), kop. 1847 mit Maria Anna Schillmöller († 1887), bei Z. Kokenge.

K. 1848 Franz († 1925), kop. mit Emma Averdam, Schulrektor in Vechta.

1852 Heinrich, kop. mit Sophia Elis. Niemann, Lehrer in Holdorf.

1855 Elisabeth, kop. 1877 mit Joh. Heinrich Olberding in Mühlen.

1858 Anton, Lehrer in Amerika.

1861 Josefine, kop. 1883 mit Bern. Aug. Bocklage, 1890 mit Witwer Bern. Heinrich Bornhorst.

1870 Bernard, Kfm. in Holland.

4. Josef Pölking und Emma Becker, Wirt in Lohne (vorher Wirt Schaland), s. S. 45.

K. 1906 Paula († 1926); Klemens; Josef, Vechtaer Aufbauschüler; Georg; 1912 Maria; 1914 Franz; 1917 Fritz.

1921 Emma.

† † Poot.

Heinrich Poot a. Münster († 1899, 84 J.) und Karoline Müller, Rieselmeister in Hopen.

K. 1859 Fried. Wilh., kop. 1889 mit Friederike Römann († 1894).

1861 Karl; 1863 Kath., kop. 1895 mit Kfm. Josef Meyer a. Paderborn.

1866 Lina; 1871 Franziska, kop. 1896 mit Bernard Schwering a. Hesepe.

Landesbibliothek Oldenburg

Pund.

I. Kötter in Brockdorf, früher (1556) eigenhörig an Hugo von Dinklage. 1535 Friedrich Pund; 1568 Hermann Pund; 1618 Hilla Pund; 1663 Werneke Pund.

Kt. Garlich Pund und Künke Willenborg.

K. 1687 Johann, kop. 1727 mit Alheid Bramlage.

1689 Werner; 1695 Kath.; 1697 Heinrich; 1700 Künke.

Kt. Johann Pund und Alheid Bramlage.

K. 1730 Johann, kop. 1757 mit Anna Kath. Pohlmann.

K. 1768 Alheid, kop. mit Gerd Heinrich Kröger.

Kt. Gerd Heinrich Kröger († 1841, 83 J.) und Alheid Pund († 1826).

K. 1789 Joh. Heinrich, kop. 1822 mit Kath. Marg. Höltermann a. Wulfenau.

1800 Maria Elis., kop. 1821 mit Joh. Heinrich Jordan.

Kt. Joh. Heinrich Pund († 1872) und Kath. Marg. Höltermann († 1855, 56 J.).

K. 1825 Joh. Hermann, kop. 1862 mit Maria Karoline Fortmann a. Ksp. Steinfeld.

1827 Bernardine, kop. 1856 mit Franz Heinrich Stuntebeck a. Ksp. Steinfeld.

Kt. Joh. Hermann Pund († 1898) und Mar. Karoline Fortmann († 1890, 50 J.).

K. 1863 Mar. Elis., kop. 1887 mit Bern. Franz Hilgefort a. Dinklage.

1864 Wilhelmine, kop. mit Joh. Klemens Varnhorst.

1866 Joh. Heinrich; 1870 Maria Bernardine.

1872 Klemens, kop. 1896 mit Bernardine Linnemann a. Damme, vergl. S. 184.

1874 Josefine Kath.; 1878 Mar. Elis.; 1874 Josef.

Kt. Klemens Pund († 1823) und Bernardine Linnemann.

K. 1897 Heinrich; 1898 Hermann; 1900 Kath. Josefa, kop. 1925 mit Heinrich Aug. Morthorst.

1905 Josef; 1907 Gerhard; 1910 Agnes.

II. Brinksitzer Pund in Schellohne (vergl. Bornhorn III).

Joh. Heinrich Pund und Anna Maria Klövekorn, kop. 1771.

K. 1. 1771 Joh. Bernard, kop. mit Angelina Koopmann.

2. 1779 Maria Elis., kop. mit Anton Pund, bei Z. Göttke in Schellohne.

1. Joh. Bernard Pund († 1834) und Angelina Koopmann († 1838), Häusler in Schellohne.

K. 1822 Bern. Heinrich; 1826 Klemens.

2. Anton Pund und Maria Elis. Pund († 1834), Häusler in Schellohne (später Josef Baum).

K. 1813 Hermann, kop. 1840 mit Anna Maria Strotmann a. Schellohne.

1819 Kath. Elis. († 1879), kop. mit Joh. Heinrich Hane, bei Z. Hinners Nordlohne, vergl. S. 132.

Landesbibliothek Oldenburg

III. Eigner Pund in Rießel.

Joh. Bernard Pund und Maria Elis. Bünnemeyer.

K. 1861 Klem., kop. 1884 mit Sophia Hane († 1923, 60 J.).

K. 1885 Franz, kop. 1917 mit Frida Brand in Oldenburg.

1888 Josefine; 1893 Klemens († 1917 bei St. Quentin).

Purnhagen.

I. Zeller in Bokern, früher gutspflichtig an die Pfarre Vechta. 1498 Hermann Purnhagen; 1535 Gerd Purnhagen; 1545 Bernd Purnhagen; 1549 Wobbeke tho Bornhagen. Der ursp. Name war Bornhagen, wie man auch wohl für Bornhorn Purnhorn schrieb.

Z. Heinrich Purnhagen, gb. 1621.

K. 1667 Christian, kop. 1697 mit Helene Hagstette.

1678 Anna Kath.; 1680 Götke.

Z. Christian Purnhagen († 1731) und Helene Hagestette.

K. 1698 Anna Marg., kop. 1730 mit Joh. Heinrich Koep in Bakum.

1708 Joh. Heinrich, kop. 1743 mit Gertrud Ehrenborg, s. S. 104.

1711 Anna Adelheid, kop. 1740 mit Adolf Meinerding aus Molkenstraße, s. S. 195.

1715 Gertrud, kop. 1739 mit Z. Johann Wendt in Calveslage, Ksp. Langförden.

Z. Joh. Heinrich Purnhagen († 1768) und Gertrud Ehrenborg († 1804, 85 J.).

K. 1744 Herm. Heinrich, kop. 1775 mit Anna Marg. Kuhlmann.

1747 Johann, kop. mit Maria Gertrud Hagstedt, s. u.

1752 Maria († 1794), kop. 1783 mit Joh. Bern. Witte.

1755 Hermann Wessel († 1816, led.); 1758 Elis. († 1776).

1761 Gerhard († 1776); 1764 Kath. Maria († 1776).

Z. Hermann Heinrich Purnhagen († 1824) und Anna Marg. Kuhlmann († 1797, 50 J.).

K. 1775 Gertrud († 1852, led.).

1776 Joh. Kaspar, kop. 1820 mit Elis. Purnhagen, s. II, 1.

1779 Anna Maria; 1783 Joh. Heinrich († 1853, led.).

Z. Joh. Kaspar Purnhagen († 1851) und Elis. Purnhagen († 1838).

K. 1820 Klemens, kop. 1867 mit Maria Anna Grote.

1821 Maria Elis., kop. 1867 mit Klemens Niemann in Südholz.

1824 Gerhard Heinrich († 1863, led.).

Z. Klemens Purnhagen († 1874) und Maria Anna Grote († 1875, 38 J.).

K. 1869 Maria Elis., kop. 1888 mit Franz Rösener in Bokern.

1872 Wilhelmine, kop. 1895 mit Z. Bernard Arkenstette in Elmelage.

Landesbibliothek Oldenburg

Besitzer der Stelle sind die Eheleute Franz Rösener und Mar. Elis. Purnhagen, Pächter auf der Stelle Theodor Ostendorf und Josefine Niemann.

II. Seitenlinien.

1. †† Joh. Purnhagen und Mar. Gertrud Hagstedt, Heuerleute bei Z. Purnhagen.

K. 1791 Anna Marg. († 1832), kop. 1828 mit Herm. Heinrich Kathmann a. Molkenstraße.

1793 Elisabeth, kop. 1820 mit Z. Joh. Kaspar Purnhagen;

1795 Maria Angeline (1840 tot aufgefunden).

1798 Bernardine, kop. 1835 mit Witwer Joh. Bernard Tobe a. Elmelage.

1800 Kath. Gertrud, kop. 1828 mit Gerhard Heinr. Nolte.

2. †† Eigner Purnhagen in Märschendorf.

Eine Seitenlinie war ansässig in Südholz, Ksp. Bakum. Ein Abkömmling aus dieser Linie, Joh. Purnhagen, Sohn von Herm. Heinrich Purnhagen und Marg. Südkamp, wurde durch Heirat mit Anna Maria Holthaus, Eigner und Wirt in Märschendorf.

Johann Purnhagen und Anna Maria Holthaus, kop. 1799, s. S. 143.

K. 1800 Tobias, kop. mit Mar. Elis. Bünnemeyer.

1804 Mar. Elis., kop. 1830 mit Kaspar Fortmann in Brettberg, 1850 mit Anton Scheper in Brettberg.

1809 Josef, kop. mit Theresia Stallmeyer auf der Mühle im Holdorfer Fladder.

1817 Bernardine, kop. 1839 mit Häusler Joh. Hermann Bünnemeyer, s. S. 89.

1821 Josefine, kop. 1847 mit Hermann Langenhorst a. Langwege.

Tobias Purnhagen und Mar. Elis. Bünnemeyer, Wirt und Häusler in Märschendorf.

K. 1832 Elis.; 1835 Klemens; 1837 Tobias.

Püttmann.

I. †† Kötter Püttmann-Kläne in Lohne, früher hofhörig an die Landesherrschaft. Die Kötterei ist zerstückelt. Die Nachkommen wohnen auf der Schulten Stelle in Märschendorf. Das Erbhaus in Lohne lag in der Nähe der Oldenb. Landesbank. 1498 Johann Püttmann; 1516 Diederich Püttmann; 1535 Hermann Püttemann; 1593 Dirik Püttemann; 1606 Dirich Püttmann; 1663 Heinrich Püttmann.

Kt. Joh. Püttmann und Frau Kath., ohne Nachkommen (1700).

Kt. Werner Bröringmeyer gt. Püttmann und Anna Kath. Kreienborg, kop. 1717.

K. 1723 Werner, kop. 1746 mit Maria Evers, s. II.

1728 Anton, kop. 1769 mit Anna Gertrud Pund (Elt. Joh. P. und Gertrud Beverborg in Krimpenfort).

1733 Franz, kop. 1775 mit Mar. Kath. Pund, s. S. 96.

Kt. Anton Püttmann († 1800) und Anna Gertrud Pund († 1840, 89½ J.).

Landesbibliothek Oldenburg

K. 1773 Anton († 1860), kop. 1805 mit Anna Maria Sextro († 1806), Kötter, ohne Nachkommen.

1775 Maria Gertrud, kop. 1798 mit Joh. Fried. Wellmann.

1778 Theodor († 1847, led.); 1780 Joh. Heinrich († 1869, led.); 1787 Elis. († 1833, led.).

1792 Anna Maria, kop. mit Joh. Bernard gr. Kläne.

Kt. Joh. Bernard gr. Kläne († 1867, 70 J.) und Anna Maria Püttmann († 1844).

K. 1828 Anton, kop. 1853 mit Bernardine Westendorf (Hörstmann) a. Dinklage.

1829 Joh. Heinrich (1892 verunglückt, led.).

1832 Gertrud, kop. 1853 mit Josef Bünnemeyer, Zeller Nemesmann, s. S. 201.

1872 verkaufte Kötter Anton Püttmann die Kötterei und zog nach Märschendorf (s. Zeller Schulte).

II. Seitenlinie: Werner Püttmann und Anna Maria Ewers, Häusler in Lohne, kop. 1746, s. S. 109.

K. 1747 Joh. Heinrich, kop. 1777 mit Maria Elis. Osterkamp (s. Osterkamp).

1753 Franz († 1838), kop. 1784 mit Magd. Stuke in Südlohne (s. Stuke).

a. 1758 Hermann Heinrich, kop. 1788 mit Maria Anna Schlüter.

b. 1761 Ewert, kop. 1790 mit Elisabeth Otten, s. S. 214.

a. Herm. Heinrich Püttmann und Anna Maria Schlüter, Häusler auf dem Brink.

K. 1789 Ewert, kop. 1817 mit Maria Elis. Krimpenfort a. Brockdorf.

1792 Kath. Maria, kop. 1821 mit Witwer Joh. Bern. Anton Krekeler, s. S. 171.

1793 Gertrud, kop. 1821 mit Heinrich Arnd Meyer in Mühlen.

1796 Elisabeth, kop. 1822 mit Heinrich Arnd kl. Stegemann, 1826 mit Franz Ant. Meyer, s. S. 196.

1798 Maria Anna, kop. 1824 mit Heinrich Anton Buschmann, s. S. 14.

b. Ewert Püttmann († 1829) und Elis. Otten († 1832, 67 J.), Häusler bei Lohne.

K. 1791 Joh. Ewert; 1792 Kath. Maria († 1847, led.).

1795 Everhard, kop. 1827 mit Kath. Maria Marischen a. Lohne.

1801 Maria Anna; 1804 Heinrich Anton.

III. Eine andere Familie Püttmann mit zahlreicher Nachkommenschaft wohnte bei Zeller Vulhop. In welchem verwandtschaftlichen Verhältnisse sie zu dem Kötter Püttmann in Lohne stand, läßt sich nicht mehr feststellen.

Herbert Püttmann und Kath. Marg. Zerhusen, kop. 1722.

K. 1725 Herm. Heinrich, kop. 1748 mit Anna Kath. Keetmann, s. S. 163.

Landesbibliothek Oldenburg

Herm. Heinrich Püttmann und Anna Kath. Keetmann.

K. 1755 Kath. Gertrud († 1840), kop. mit Häusler Werner Bornhorn am Kirchhof.

1759 Joh. Heinrich († 1831), kop. 1790 mit Maria Agnes Wellmann († 1800), in 2. Ehe mit Kath. Marg. Wilke.

K. 1. 1791 Joh. Heinrich, kop. 1822 mit Elis. Ruholl.

2. 1796 Joh. Heinrich Anton, kop. 1823 mit Maria Anna Gieske, s. S. 125.

3. 1803 Bernard Heinrich, kop. 1840 mit Anna Maria Nemesmann (Elt. Joh. Heinr. N. und Marg. Brüning in Lohnerfelde), s. S. 201.

1807 Maria Anna († 1857), kop. 1843 mit Franz Otten bei Z. Vulhop.

1. Joh. Heinrich Püttmann († 1871) und Maria Elis. Ruholl, bei Z. Röchte in Bokern.

K. 1831 Joh. Heinrich, kop. 1860 mit Sophia Wehmeyer.

1833 Maria Elis., kop. 1860 mit Joh. Anton Rießelmann (Elt. Herm. Heinr. R. und Kath. Mar. Böker).

Joh. Heinrich Püttmann († 1864) und Sophia Wehmeyer, Schreiner in Lohne.

K. 1861 Bernard, kop. 1893 mit Emma Hönemann a. Lastrup.

1863 Klemens Anton; 1864 Fried. Ignaz.

Bernard Püttmann u. Emma Hönemann, Buchbinder in Lohne.

K. 1896 Bern. Jos.; 1897 Bernardine; 1901 Theod. Ignaz; 1902 Klemens Karl; 1904 Emma.

2. Joh. Heinrich Anton Püttmann († 1870) und Maria Anna Gieske († 1865), Federfbk. und Kfm. am Kirchhofe (seit 1852 an der Lindenstraße).

K. 1824 Theodor, kop. 1860 mit Anna Maria Schulte.

1826 Mar. Gertrud, kop. 1859 mit Kfm. Bern. Müller.

1831 Mar. Elis., kop. 1852 mit Maler Georg Schröder in Vechta, s. S. 256.

1834 Karoline; 1836 Friederike und Maria Anna († 1865, led.).

1838 Heinrich († 1902, led.).

Theodor Püttmann († 1886) und Anna Schulte († 1869, 36 J.), Fbk. in Lohne.

K. 1861 Theodor, Pfarrer in Lindern; 1863 Rudolf, Kfm. in Lohne; 1867 Helene.

3. Bernard Heinrich Püttmann († 1884) und Anna Maria Elis. Nemesmann († 1881), Häusler hinter Vulhop.

K. 1842 Anton, kop. 1867 mit Anna Maria Freude, Eigner hinter Vulhop.

Landesbibliothek Oldenburg

Eigner Anton Püttmann († 1884) und Maria Elis. Nemesmann.
K. 1868 Franziska Karoline († 1893), kop. 1889 mit Franz Scheper a. Bühren b. Emstek.
1878 Bernard Heinrich, kop. 1900 mit Klara Josefine Kreymborg a. Bakum.
1884 Anton, kop. 1907 mit Rosa Elis. Tölke, Fahrradhändler.

Querlenburg.

Gut in Brockdorf. *)

1477 Lübbeken erve tor Querlenborg. Die Burg wurde um 1550 von Vinzenz v. Bernefuer angelegt. Dessen Sohn Johann starb 1561 ohne Nachkommen, der 2. Sohn Rembert hatte eine Tochter Fredeke, die mit Johann v. Dorgelo auf Welpe verheiratet war und das Gut erbte.

Joh. v. Dorgelo und Fredeke v. Bernefuer (um 1600).
K. Jasper (1651 und 1661 Besitzer des Gutes).
Elisabeth († 1684), kop. mit Ebo v. Jemgum aus Norden, Besitzer des Gutes Querlenburg.
K. Magd. Kath., kop. 1697 mit Jodokus Balthasar v. Hasfort.
Elis. Anna, kop. 1694 mit Joh. Heinrich v. Clausen.
Dorothea Gertrud, kop. 1696 mit Joh. Fried. v. Bothmer auf Schwegerhof bei Osterkappeln.
Rudolf Jasper (gb. 1673, † 1721), kop. 1703 mit Mar. Elis. Klara v. Böhnen, Besitzer v. Querlenburg.

Eine Tochter war verheiratet mit dem Küster Kenter in Steinfeld.

Maria Klara Elis. v. Böhnen verkaufte nach dem Tode ihres Mannes 1721 das Gut mit allem Zubehör an den Drosten Wilh. Ferd. v. Galen und verzog nach Vechta. Ein Jobst Albert Konrad v. Jemgum lebte noch später in Brockdorf, er heiratete 1728 eine Gesina Maria Österling († 1766). Seine Kinder waren Johann Kaspar († 1730); 1731 Joh. Gerhard; 1733 Anna Maria Elis. († 1760); 1736 Kath. Maria.

† † Rebel.

Herm. Heinrich Rebel († 1854, 73 J.) und Maria Elis. Borgerding († 1854), Lehrer in Brockdorf 1813—1851.
K. 1821 Josef Bernard, kop. 1856 mit Elis. Urlage.
1824 Kath. Bernardina, kop. 1855 mit Franz Bernard Kohorst in Dinklage.
1831 Hermann Heinrich, kop. 1869 mit Maria Elisabeth Arlinghaus a. Langwege.
Josef Bernard Rebel († 1893) und Elis. Urlage († 1917), Lehrer 1851—1891.
K. 1861 Maria (1866 ertrunken); 1863 Franz Heinrich († 1864).

*) Nieberding, Niederstift II, 365—468; Niemann, Das old. Münsterland II, 103—105; Reinke, Wanderungen III, 45.

Landesbibliothek Oldenburg

Rethmann.

I. Zeller Rethmann in Bokern, j. Vahling, früher hofhörig an die Landesherrschaft. 1498 Heinrich ten Rede, 1545 Ewert ton Reide, 1590 bis 1613 Hinrich Retmann, 1613—1648 Heinrich Rethmann.

Z. Heinrich Reetmann mit Marg. Bokern.
K. 1667 Hermann, kop. 1690 mit Kath. Ollendieck.
K. 1701 Bernard, kop. 1731 mit Anna Pölking, s. S. 129.
K. 1734 Hermann Heinrich, kop. 1765 mit Mar. Elis. Hinners, Nordlohne († 1806), s. S. 205.
K. 1768 Bernard, kop. 1804 mit Maria Tölke (Zerhusen) a. Rießel.
1772 Joh. Heinrich († 1841), kop. 1805 mit Charlotte Zerhusen, Witwe Evers auf dem Brink, 2. Ehe 1805 mit Elis. Willenbrink aus Steinfeld, s. S. 109.
1775 Elisabeth, kop. mit Z. Tabeling in Dythe.
1782 Theodor, kop. 1810 mit Gertrud Tölke, Eigner in Schledehausen.

Z. Bernard Rethmann († 1838) und Maria Tölke († 1873, 95 J.).
K. 1804 Franz Josef, kop. 1842 mit Josefine Antonette Bartels Krimpenfort, s. S. 178.
1805 Maria Elis.; 1807 Joh. Bernard; 1811 Kath. Maria.
1813 Joh. Heinrich, kop. 1849 mit Anna Maria Themann aus Lutten.
1814 Anna Josefine († 1884, led.).
1819 Gertrud, kop. 1841 mit Eigner Heinrich Vahling a. Schledehausen, Ksp. Bakum.

Z. Franz Josef Rethmann († 1895) und Josefine Antonette Krimpenfort († 1884), ohne Nachkommen; es erbte Josef Vahling, Sohn der Eheleute Heinrich Vahling und Gertrud Rethmann, (s. Vahling).

Z. Josef Vahling († 1918, 64½ J.) und Lina Bartels Krimpenfort († 1912), kop. 1879, (s. S. 178).
K. 1880 Franz Josef († 1904); 1882 Josefine († 1891).
1884 Josef, kop. 1913 mit Johanna Josefine Meyer aus Schledehausen.
1885 Antonia († 1893); 1890 Elis. († 1891).
1891 Maria Elisabeth, kop. 1916 mit Heinrich Schilling a. Liesborn, Pächter auf gr. Fortmanns Stelle, s. S. 116.
1895 Antonia, kop. 1918 mit Karl Höger, Wirt auf Wassenbergs Stelle in Ehrendorf.

Z. Josef Vahling und Johanna Josefine Meyer, Motorfahrradfbk., s. S. 25.
K. 1914 Josefine; 1917 Elis.; 1918 Antonia; 1920 Paul Heinrich; 1922 Karl Josef; 1924 Jos. Aug.

Landesbibliothek Oldenburg

II. †† Neub. Rethmann im Bokerner Felde.

Gerhard Rethmann aus Schledehausen erhielt als ehemaliger Teilnehmer an dem Feldzuge 1815 gegen Frankreich 1817 einen Zuschlag im Bokerner Felde (s. S. 17.).

Gerh. Rethmann und Gertrud Anten.

K. 1821 Friedrich Klemens, kop. mit Elisabeth Buschmann, Neub. in Bokern, s. S. 94.
1824 Maria Gertrud; 1826 Joh. Heinrich; 1831 Gerh. Heinrich.
1835 Bernardine, kop. 1869 mit Klemens Bulhop.

1865 verkaufte Friedr. Klemens Rethmann die Neubauerei an Anton Heinrich Uptmoor, Heuermann in Hagen bei Vechta.

Anton Heinrich Uptmoor († 1874, 62½ J.) und Maria Anna Bröring; 1863 2. Frau Elis. Schöne.

K. 1853 Bernard, in Amerika.
1855 Heinrich, in Amerika.
1859 Franz, Kutscher bei Kfm. Wichelmann in Lohne (†).
1864 Elisabeth, Haushälterin in Münster.
1867 Josef, kop. 1893 mit Joh. Kath. Sievke a. Dyke, bei Z. Menke in Brägel.
1870 Josefa, led., in Brägel.
1873 Maria, kop. 1898 mit Josef Peckskamp in Nordlohne.

1886 kam die Neubauerei durch Kauf in den Besitz des Herrn v. Frydag auf Gut Daren.

III. Eine andere Familie Rethmann wohnt seit mehr als 100 Jahren auf der Frochtmanns Stelle.

Wessel Rethmann († 1798) mit Anna Maria Overwater.

K. 1782 Joh. Heinrich, kop. mit Gertrud Wempe.
K. 1833 Agnes.
1836 Joh. Heinrich, kop. mit Elis. Höffmann.
1840 Bernardine.

Joh. Heinrich Rethmann und Elis. Höffmann.

K. 1868 Joh. Heinrich, kop. 1893 mit Mar. Elis. Lamping († 1920).
K. 1894 Maria Gertrud.
1895 Klemens Heinrich.

† † Rieke.

Philipp Rieke und Maria Mgd. Sieverding, am Kirchhof.

K. 1774 Gertrud, kop. 1794 mit Bernard Schröder, Rechnungssteller, s. S. 256.
1781 Bernard Heinrich, kop. mit Maria Elis. Bokern, s. S. 56.
1784 Bernard Anton, kop. 1815 mit Maria Kath. Wilenbrink a. Steinfeld.
1789 Kath. Maria, kop. 1815 mit Schneider Herm. Heinrich Buschmann, s. S. 95.

Landesbibliothek Oldenburg

Bernard Heinrich Rieke und Anna Maria Elis. Bokern, Schneider in Lohne.

K. 1812 Katharina, kop. 1837 mit Friedr. Schwegmann, gen. Kläne auf Stukenborg, nach Amerika verzogen.

1815 Josefine († 1856), kop. 1847 mit Kaspar Meyer auf dem Brink, s. S. 195.

Rießelmann.

In der Ortschaft Rießel bei Lohne gab es früher zwei alte Familien, die von der Ortschaft den Namen hatten, eine Zellersfamilie Rießelmann und einen Kötter zum Rießel, gen. Schniers. Die Zellersfamilie ist vor mehr als 100 Jahren ausgestorben; die Besitzer des Schniers Kotten ließen sich als Kaufleute im Orte Lohne nieder. Die letzte des Stammes starb 1924. Dagegen gibt es noch mehrere Familien, jedenfalls urspr. Abkömmlinge von den Rießelmanns Stellen, teils als Häusler in der Stadt Lohne, teils als Heuerleute auf dem Lande, von denen sich einige wiederum zu einer wirtschaftlichen Selbständigkeit emporgearbeitet haben.

I. †† Zeller Rießelmann. früher hofhörig an die Landesherrschaft, in französischer Zeit (1813) frei. Der letzte Besitzer Bernard Zerhusen († 1843) mußte die tiefverschuldete Stelle verkaufen. 1535 Johann Ryßelmann; 1545 und 1562 Gerd to Ryßel; 1565 Geseke Rießelmanns; 1593 Henrik Rießelmann.

Z. Joh. Rießelmann und Kath. Dwerkotte.

K. 1685 Johann, kop. 1713 mit Anna Maria Römann.

K. 1713 Joh. Heinrich, kop. 1738 mit Anna Kath. Bröringmeyer, s. S. 83.

1717 Katharina, kop. 1740 in Steinfeld mit Joh. Gerd. Steltenpohl. (?)

1721 Maria, kop. 1740 mit Joh. Heinrich Tinnemann.

Z. Joh. Heinrich Rießelmann und Anna Kath. Bröringmeyer.

K. 1738 Joh. Heinrich, kop. 1763 m. Anna Marg. Seggewisch.

1740 Gertrud, kop. mit Zeller Moormann.

1743 Maria Kath., kop. 1763 mit Zeller Arnold Wassenberg.

1745 Klemens, nach Amsterdam verzogen.

1749 Friedrich, kop. 1775 mit Anna Marg. Westermann, Witwe Hürkamp in Ehrendorf, s. S. 153.

1757 Elisabeth, kop. mit Kolon Wittkorn in Reselage bei Damme.

1760 Franz, nach Steinfeld verzogen.

Z. Joh. Henrich Rießelmann und Marg. Seggewisch.

K. 1769 Heinrich Anton, nach Amsterdam verzogen.

1774 Elisabeth, kop. 1800 mit Bernard Zerhusen.

1776 Gertrud († 1844, led.); 1777 Mar. Magd.; 1781 Joh. Heinrich.

Z. Bernard Zerhusen († 1843) und Elis. Rießelmann.

K. 1801 Joh. Heinrich; 1803 Kath. Gertrud († 1865, led.); 1804 Anton; 1808 Kath. Maria; 1811 Kath. Elis.

Landesbibliothek Oldenburg

II. †† Kötter zum Rießel oder Rießelmann, gt. Schniers (1618 Heinrich Schnieder) in Rießel.

Kt. Werner Rießelmann und Anna Kath. Sieverding, kop. 1725, Kötter in Rießel.

K. 1. 1729 Joh. Heinrich, kop. 1772 mit Maria Buschmann.
2. 1739 Werner, kop. 1771 mit Magd. Krimpenfort, s. S. 178.

1. Joh. Heinrich Rießelmann († 1812) mit Maria Buschmann, Kötter in Rießel.

K. 1773 Maria Kath. († 1833), kop. mit Joh. Kreymborg bei Kt. Busse in Rießel.

2. Werner Rießelmann († 1817) und Magd. Krimpenfort († 1821), Kfm. am Kirchhof in Lohne.

K. 1780 Bernard, 1796—1798 Vechtaer Klosterschüler.
1782 Maria Gertrud († 1832, led.).
1785 Klemens, kop. 1830 mit Karoline Nieberding.
1787 Anton, Pastor in Löningen († 1863).

Kfm. Klemens Rießelmann († 1868) und Karoline Nieberding († 1885), s. S. 202.

K. 1831 Ida († 1922), kop. 1855 mit Kfm. Klemens Bramlage in Wageningen (Holland).
1833 Mechtildis, kop. 1858 mit Jos. Herm. Kaspar Voß in Borgloh.
1834 Karl († 1915, led.)
1836 Josefine († 1864), kop. 1863 mit Kfm. Anton Hoyng, s. S. 150.
1838 Franz; 1840 Emma († 1914, led.); 1843 Theodor († 1894, led.); 1844 Elisabeth († 1924, led.); 1849 Friedrich, Kfm. in Hamburg († 1923 in Lohne, led.).

III. Häusler Rießelmann am Kirchhof.

Franz Anton Rießelmann und Sophia Sextro, Heuerl. in Hopen.

K. 1771 Anton († 1852), kop. 1794 mit Kath. Maria Stegemann († 1811), 1811 kop. mit Kath. Elis. Bornhorn, Schlachter am Kirchhof.

K. 1803 Maria Elis. († 1835), kop. mit Bern. Anton Janßen auf dem Keet.
1807 Anton († 1866), kop. mit Maria Anna Nordlohne a. Brägel, s. S. 208.
1810 Kath. Maria, kop. 1838 mit Franz Josef Blömer a. Bahlen.
1812 Josefine, kop. 1840 mit Gerd Ignaz Wöhrmann, bei der Tinnen.
1814 Maria Kath., kop. 1848 mit Joh. Heinrich Kaspar Meyer.

Anton Rießelmann und Maria Anna Nordlohne.

K. 1856 Klem., kop. 1896 mit Josefine Kaiser, s. S. 157.
1859 Katharina, kop. 1888 mit Drechsler Bern. Holtkamp a. Löningen.
1863 Mar. Elis.; 1866 Maria Franziska, kop. 1896 mit Joh. Heinrich Heseding, s. S. 141.

Landesbibliothek Oldenburg

Klemens Rießelmann († 1912) und Josefine Kaiser, Malermeister.

K. 1897 Klem. Heinrich Josef († 1900); 1902 Maria Josefa.

1899 Hermann, Küster, kop. 1924 mit Maria Seeger.

IV. Häusler Rießelmann in Lohne (Keet und Brink).

Georg Rießelmann und Maria Kath. Ruholl, kop. 1765.

K. 1770 Bernard Heinrich († 1849), kop. 1801 mit Maria Elis. Hesseding, Drechsler auf dem Keet.

K. Maria, kop. 1824 (nicht 1924, s. S. 212), mit Herm. Heinrich Oldendiek in Lohne.

1807 Heinrich († 1852), kop. 1841 mit Kath. Elis. Ferneding († 1904).

1810 Anton († 1884), kop. mit Mar. Elis. Sieverding († 1897), Häusler auf dem Brink.

K. 1859 Wilhelmine, Lehrerin in Hennepel am Niederrhein († 1926).

1813 Maria Elisabeth, kop. 1838 mit Häusler Joh. Ludwig Küstermeyer, s. S. 191.

V. Eigner Rießelmann in Krimpenfort.

Joh. Heinrich Rießelmann und Anna Maria Busse gt. Ideler, Heuerl. in Moorkamp, kop. 1761.

K. 1765 Werner, kop. mit Elis. Zerhusen (Tölke).

1777 Gertrud († 1840), kop. mit Anton Hövemann in Rießel.

Werner Rießelmann († 1843) und Elis. Tölke, Häusler in Krimpenfort.

K. 1800 Kath. Maria, kop. 1826 mit Herm. Heinrich Meyer bei Z. Urlage.

1802 Johann, kop. 1824 mit Maria Elis. Uptmoor, bei Z. Hinners-Nordlohne (s. Uptmoor).

1814 Johann Heinrich, kop. 1841 mit Mar. Kath. Kokenge a. Südlohne, Eigner in Krimpenfort, s. S. 169.

[Joh. Rießelmann und Maria Elis. Uptmoor.

K. 1832 Johann, kop. 1859 mit Gertrud Flemer, bei Z Küstermeyer].

Da die Ehe des Eigners Joh. Heinrich Rießelmann († 1899) mit Maria Kath. Kokenge († 1897) ohne Nachkommen war, erbten die Eignerstelle in Krimpenfort

Johann Rießelmann und Gertrud Flemer, s. S. 114.

K. 1866 Franz Heinrich, kop. 1894 mit Elis. Trenkamp, Eigner in Krimpenfort.

K. 1895 Anna Kath.; 1897 Joh. Heinrich.

1899 Joh. Gerhard.

1902 Friederike, Handarbeitslehrerin.

1905 Franz; 1907 Joh. Werner; 1910 Josef; 1914 Georg Albert; 1916 Elis. Bernard.

Landesbibliothek Oldenburg

VI. Eigner Rießelmann in Südlohne (7 ha von der Henken Stelle). Franz Rießelmann († 1920) und Anna Maria Wieferich, vorher Heuerleute bei Hinners Zerhusen.

K. 1897 Maria Josefine; 1903 Heinrich; 1907 Josef; 1911 Klemens; 1913 Franz; 1915 Bernard († 1921).

VII. Eigner Rießelmann in Landwehr.

Klemens August R. († 1908) und Friederike Hartke a. Vechta, kop. 1899.

K. 1904 Klemens August; 1906 Joh. Klemens; 1909 Josefa Wilhelmine.

Die Eltern des 1908 gestorbenen Klem. Aug. R. waren Franz Heinrich Rießelmann und Elis. Lübbe, Bokern, Heuerleute bei Zeller Göttke in Schellohne, s. S. 55.

VIII. Eigner Rießelmann, bei Rießelmanns Ziegelei.

Karl Gottfried Rießelmann († 1891, 75 J.), kop. 1840 mit Helene Tombrägel (Elt. Dirk T. und Elis. Uptmoor), s. S. 70.

K. 1841 Maria Elis., kop. 1864 mit Anton Rolfs.
1848 Heinrich, kop. 1894 mit Maria Seeger.
1855 Ida, kop. 1880 mit Bernard Blömer in Meyerfelde, s. S. 51.

Heinrich Rießelmann und Maria Seeger († 1910).

K. 1895 Maria Wilhelmine, kop. 1919 mit Joh. Heinrich Dellwisch a. Wildeshausen.
1896 Emma, kop. 1921 mit Franz Uchtmann.
1900 Herm. Heinrich (1917 beim Schießen verunglückt).
1901 Franz, Maler; 1903 Joh. Heinrich; 1905 Josefa Helene; 1910 Rosa Josefa.

Riesenbeck.

Häusler auf dem Brink, stammt aus Vardel, Ksp. Langförden.

Josef Riesenbeck († 1857, 61 J.) und Maria Gertrud Sandmann († 1854, 59 J.), Schmied in Lohne.

K. 1823 Katharina, kop. 1852 mit Franz Bene.
1. 1829 Theodor August, kop. 1855 mit Gertrud Sieverding (Hopen).
2. 1835 Klemens August, kop. mit Maria Agnes Willenborg.

1. Theodor August Riesenbeck († 1885) und Gertrud Sieverding († 1877), Eigner auf der Krekelei.

K. 1856 Karl Josef, kop. 1881 mit Mar. Elis. Schillmöller aus Visbek.
1858 Klemens Heinrich, kop. 1881 mit Elis. Josef. Fröhle.
1859 Franz; 1862 Heinrich; 1864 Mar. Josef.; 1868 Theod. Aug.; 1871 Maria; 1873 Sophia; 1876 Anna.

Karl Josef R. und Elis. Schillmöller († 1923), Eigner im Lohner Esche.

K. 1882 Theod. Aug., kop. 1905 mit Maria Johanna Zerhusen.
1885 Gottfried Anton, kop. 1906 mit Maria Dorothea Westerhoff.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Klemens August Riesenbeck († 1904) und Maria Agnes Willenborg, Eigner am Grevingsberg.

K. 1868 Mar. Elis., kop. 1891 mit Kt. Franz Josef Rohe a. Mühlen.

1872 Klemens, kop. 1899 mit Maria Elis. Schulte in Meyerfelde.

1879 Anton, kop. 1906 mit Wilh. Franziska Elis. Südbeck.

Röchte.

Zeller in Bokern, früher hofhörig an die Landesherrschaft.

1498 und 1530 Bernd Rochte; 1535 und 1549 Gerd Rochte; 1562 Johann Rochte; 1595 Bernd Rochte; 1618 Gerd Rochte; 1664 Lübbe Röchte.

Z. Bernard Röchte und Anna Hoink, kop. 1700.

K. 1705 Lübbe, kop. 1738 mit Kath. Marg. Sandmann.

1710 Hermann Heinrich, kop. 1735 mit Marg. von der Heide, Zeller Seggewisch.

1715 Franz, kop. 1740 mit Maria Moorkamp, Kötter Moorkamp, s. S. 199.

1723 Gertrud, kop. 1747 mit Z. Joh. Heinrich Hackstedt, s. S. 128.

Z. Lübbe Röchte († 1778) und Kath. Marg. Sandmann († 1769).

K. 1743 Anna Gertrud, kop. 1775 mit Z. Joh. Hermann Gerke Nordlohne, s. S. 206.

1751 Joh. Hermann, kop. 1779 mit Kath. Gertrud Vossing.

1762 Hermann Gerhard, kop. 1810 mit Sophia Gertrud Meyer, Witwe Zeller Hackstedt, s. S. 129.

Z. Joh. Hermann Röchte († 1826) und Kath. Gertrud Vossing

K. 1785 Maria Gertrud († 1864), kop. 1806 mit Z. Jakob Middelbeck.

1790 Johann Heinrich († 1859), kop. 1817 mit Elis. Krümpelbeck († 1859) (s. S. 188), Zeller in Bokern.

K. 1818 Wilhelmine, kop. 1842 mit Z. Bern. Heinrich Gerke Nordlohne, s. S. 206.

1820 Katharina († 1881), kop. 1854 mit Joh. Heinrich Niemann, bei Z. Röchte, s. S. 202.

1823 Klemens August, kop. 1856 mit Kath. Elis. Vossing, Zeller Vossing.

1825 Gertrud († 1858), kop. 1851 mit Z. Franz Heinrich Olberding in Mühlen.

1830 Bernardine, kop. 1859 mit Franz Hellmann bei Z. Lübbe, s. S. 137.

1833 Hubert Bernard († 1904, led.).

Der Anerbe Klemens August Röchte zog zu seiner Frau auf die Vossings Stelle. Die Röchten Stelle wurde verpachtet, Pächter Heinrich Lamping und Maria Elis. Hoping, s. S. 148.

Landesbibliothek Oldenburg

Rohe.

I. Eigner in Kroge.

1. Herm. Heinrich Rohe a. Mühlen und Maria Agnes Haskamp a. Ksp. Steinfeld.

K. 1853 Herm. Josef, kop. 1889 mit Josefine Scheper a. Krimpenfort.
1868 Ferdinand, kop. 1891 mit Mar. Elis. Pohlschneider a. Ksp. Damme.
K. 1894 Josef, kop. 1917 mit Ida Antonia Steltenpohl, 1921 mit Maria Bulhop (Uptmoor).
1896 Franz, kop. 1923 mit Anna Westerhoff.
1897 Anna Josef.; 1901 Klemens; 1905 Friedr.; 1908 August.

2. Klemens Rohe a. Mühlen († 1921) und Agnes Josef. Themann, Eigner und Schuhmacher.
K. 1904 Kath. Antonia; 1906 Josef. Elis.; 1908 Hermann.

II. Eigner in Krimpenfort.
Joh. Gerh. Rohe a. Visbek († 1907) und Elis. Bokop a. Welpe († 1907), Schneider.
K. 1865 Joh. Georg; 1872 Elis.
1876 Klem. Aug. († 1917 in Rußland), kop. mit Maria Meyer.
K. 1900 Mar. Elis.; 1902 Georg Heinrich.

III. Lehrer Rohe in Südlohne, 1890—1923.
Josef Rohe a. Mühlen und Amalia Auguste Wallenhorst a. Vechta († 1925), kop. 1890.
K. 1891 Maria, Lehrerin; 1893 Magd. (Schwester Adelpha); 1895 Elis. (Schwester Menedora); 1898 Anna; 1902 Georg; 1905 Theodor.

Rolfes.

I. Zeller in Südlohne, früher eigenhörig an Gut Dinklage. 1498 Rolef to sutloen; 1535 Roleffs Johann; 1545 Johann Sutloen; 1568 Roleffs Johann tho Sutloen; 1593 Roleff Sutlohn; 1618 Roleffs Johann tho Sutloen; 1663 Roleff Rolfs. Über den Namen vergl. Albers, S. 38.

Z. Jasper Rolfs und Kath. Roters.
K. 1683 Rudolf, kop. 1710 mit Kath. Vortmann.
1671 Kath., kop. mit Bernard Stuke.

Z. Rudolf Rolfes und Kath. Vortmann.
K. 1711 Rudolf, kop. 1743 mit Maria Albers, s. S. 38.
1714 Katharina, kop. 1741 mit Werner Honkomp a. Düpe.

Z. Rudolf Rolfes († 1757) und Maria Albers (2. Mann Bern. Heinr. Nordhus).
K. 1757 Albert, kop. 1797 mti Maria Anna Bene.

[Bern. Heinrich Nordhus († 1789) und Maria Albers († 1764), 1766 2. Frau Anna Fortmann.
K. 1769 Gertrud, kop. 1803 mit Heinrich Niemann in Bokern.]

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Albert Rolfs († 1831) und Anna Maria Bene († 1847, 83½ J.).

K. 1804 Josefine Kath., kop. 1826 mit Z. Franz Warnke in Bergfeine.

1809 Rudolf, kop. 1840 mit Josefine Albers, s. S. 38.

1814 Maria Gertrud, kop. 1846 mit Joh. Bernard Pölking, bei Z. Pölking, s. S. 220.

Z. Rudolf Rolfs († 1876) und Josefine Albers († 1886).

K. 1841 Josefine Bernard., kop. 1879 mit Klemens Haskamp auf Menken Stelle in Mühlen.

1843 Anna († 1864); 1844 Joh. Anton († 1921).

1846 Franz, kop. 1888 mit Bertha Josef. Kurwinkel, s. S. 94.

1849 Mar. Elis. († 1883, led.); 1852 Klemens († 1924, ledig).

Z. Franz Rolfes († 1916) und Bertha Josefine Kurwinkel († 1897, 29 Jahre).

K. 1891 Georg, kop. 1922 mit Ida Wilmhoff a. Südlohne, Zeller.

1893 Julius, Landwirtschaftslehrer in Mecklenburg.

1896 Josefa.

II. Eigner Rolfes in Kroge, gt. Bracken, stammt aus Dümmerlohausen (vergl. S. 18).

Heinrich Rolfs († 1868) und Kath. Gertrud Scheper a. Brettberg († 1871), kop. 1821.

K. 1821 Heinrich, kop. 1857 mit Maria Gertrud Wilmhoff.

1823 Anton, kop. 1869 mit Elis. Schlärmann.

1838 Gertrud, kop. 1861 mit Joh. Herm. Espelage a. Ksp. Dinklage.

Heinrich Rolfes († 1914) und Maria Gertrud Wilmhoff († 1904).

K. 1857 Heinrich, kop. 1889 mit Maria Franziska Fortmann a. Kolwei, s. S. 118.

1861 Anton, kop. 1888 mit Maria Anna Dultmeier.

1862 Josefine, kop. 1885 mit H. A. Strotmann, 1894 mit Klem. kl. Stüve.

1865 Sophia, kop. 1893 mit Franz Landwehr.

1866 Maria Anna, kop. 1890 mit Franz Olberding, s. S. 210.

1868 Maria.

Heinrich Rolfes und Maria Franziska Fortmann.

K. 1890 Gottfried; 1891 Mar. Ida; 1893 Mar. Helene Antonia; 1894 Klemens; 1896 Elis.; 1899 Anton († 1923); 1901 Alwin; 1905 Josef und Maria; 1907 Bertha Josefa.

III. Eigner Rolfes in Südlohne (s. S. 16).

Heinrich Rolfes und Kath. Gäking.

K. 1808 Klemens, kop. 1840 mit Elis. Stiene a. Südlohne.

Landesbibliothek Oldenburg

Klemens Rolfes und Elis. Stiene († 1874).
K. 1841 Maria Anna.

1843 Heinrich, kop. 1879 mit Elis. Pölking (Mollenstede) († 1922), s. S. 197.

K. 1879 Klemens, kop. 1913 mit Josefine Zumbrägel a. Lehmden, s. S. 70.

K. 1914 Maria Agnes; 1916 Elisabeth.

Römann.

I. Kötter und Wirt in Lohne, früher hofhörig an die Landesherrschaft. 1545 Johann Regemann; 1562 Johann Rugemann; 1593 Johann Rüggemann; 1618 Heinrich Ruymann; 1663 Reumann.

Kt. Herm. Heinrich Roymann († 1728) und Frau Anna Kath., kop. 1713. Da die Ehe kinderlos war, überließ nach dem Tode des Mannes (1728) die Witwe den Kotten ihrer mit Joh. Heinrich Rießelmann verheirateten Halbschwester Anna Gertrud.

Kt. Joh. Heinrich Rießelmann und Anna Gertrud Roymann († 1746), kop. 1728.

K. 1730 Anna Maria, kop. 1757 mit Kt. Joh. Everhard Bolke, s. S. 58.

1736 Joh. Heinrich, kop. 1762 mit Anna Maria Bolke († 1788), Kötter in Lohne.

K. 1762 Joh. Heinrich, kop. 1797 mit Marg. Albers a. Südlohne, s. S. 38.

1766 Bernard, Landdechant in Wesuwe († 1835).

1768 Theodor († 1834, led.).

Kt. Joh. Heinrich Römann und Marg. Albers (2. Mann 1818 Witwer Tobias Westendorf-Beverborg), s. S. 49.

K. 1798 Albert, kop. 1818 mit Marg. Beverborg, s. S. 49.

1799 Josefine, kop. 1817 mit Lehrer Josef Brockhage, s. S. 79.

1801 Friederike; 1804 Kath.; 1805 Josef; 1808 Joh. Heinrich.

Kt. Albert Römann († 1867) und Marg. Beverborg († 1846).

K. 1820 Bernard Heinrich, kop. 1854 mit Maria Elis. Krimpenfort, s. S. 178.

1824 Josef († 1845).

1826 Friedrich, kop. 1857 mit Dominika Unkraut a. Bakum, s. II.

1828 Bernardine († 1864), kop. 1852 mit Klemens Willenbrink.

1833 Friederike, kop. 1868 mit Hauptlehrer Karl Heckmann in Lohne, s. S. 136.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Bernard Heinrich Römann († 1871) und Mar. Elis. Bartels Krimpenfort († 1913, 84 J.).

K. 1855 Sophia Maria, kop. 1877 mit Kupferschmied Klemens Krogmann, s. S. 183.

1857 Dominika, kop. 1883 mit Bernard Zerhusen.

1861 Friederike († 1894), kop. 1889 mit Fried. Wilh. Aug. Poot in Hopen, s. S. 221.

1862 Bernard Heinrich, kop. 1897 mit Johanna Hannöver a. Ksp. Visbek.

1864 Klemens August.

Kt. Bernard Heinrich Römann († 1925) und Johanna Hannöver.

K. 1899 Mar. Elis.; 1902 Bern. Heinrich; 1903 Jos. Joh.; 1905 Franz, Fahrradfabrk.; 1907 Friedrich; 1908 Klemens Aug.; 1912 Paul Dominikus.

II. Kfm. Friedrich Römann († 1906) und Dominika Unkraut († 1909), Weinhändler.

K. 1858 Eduard († 1904, led.).

1860 Emilie, kop. 1889 mit Fabrk. Engelbert Kalbhenn, s. S. 158.

1862 Marzell, kop. 1890 mit Emma Trenkamp.

1864 Ferdinand; 1869 Dominikus, Pfarrer in Rüstringen († 1916).

Kfm. Marzell Römann († 1926) und Emma Trenkamp, Weinhändler.

K. 1891 Marzella, kop. 1921 mit Studienrat Dr. Theod. Ludwig Bette in Gladbeck.

1892 Emma, kop. 1914 (nicht 1919, s. S. 90) mit Josef Burhorst.

1894 Eduard; 1895 Dominika, Handarbeitslehrerin in Löningen.

1897 Norbert, nach Amerika ausgewandert; 1899 Franziska; 1902 Julia, technische Lehrerin in Lohne; 1904 Eleonora; 1906 Josef, Bankbeamter, nach Amerika ausgewandert.

Rösener.

I. Zeller Rösener in Bokern, früher eigenhörig an die Landesherrschaft. 1498 Albert Rosener; 1545 Johann Rosener; 1595 Busse (Burghard) Rosener und Else Rosenbohm; 1630 Heinrich Rosener.

Z. Busse Rosener und Marg. Deberding.

K. 1678 Joh. Heinrich; 1681 Kath. Marg.

Z. Joh. Heinrich Rosener, 1740 1. Frau Anna Schiplage († 1753), 2. Frau 1754 Anna Tapke († 1759), 3. Frau 1760 Anna Niemann († 1799).

K. 1741 Hermann Heinrich; 1748 Anna Maria († 1814); 1750 Konrad († 1763).

1756 Joh. Heinrich, kop. 1793 mit Anna Maria Tombrägel.

Landesbibliothek Oldenburg

1762 Johann († 1837); 1764 Mar. Elis. († 1822).

1766 Karl Otto († 1828), kop. 1806 mit Kath. Marg. Kröger a. Ksp. Dinklage.

Da der 1741 geb. Anerbe Hermann Heinrich unverheiratet blieb, überließ er die Stelle seinem Halbbruder Joh. Heinrich.

Z. Joh. Heinrich Rösener und Anna Maria Tombrägel († 1831).

K. 1795 Anna Maria, kop. 1815 mit Kt. Joh. Heinrich Stüve a. Ksp. Langförden.

1796 Franz Josef, kop. 1823 mit Mar. Elis. Kersting, s. S. 53.

1800 Bernard Heinrich, kop. 1831 mit Kath. Gertrud Nagel, Witwe Niemann.

1803 Maria Anna, kop. 1835 mit Z. Joh. Heinrich Lübbe in Elmelage.

Z. Franz Josef Rösener und Maria Elis. Kersting († 1830).

K. 1825 Gertrud, kop. 1849 mit Z. Bern. Heinrich Jost in Weihe bei Bakum.

1827 Klemens († 1862), kop. 1849 mit Maria Elis. Jost a. Weihe († 1903, 81 J.), Zeller in Bokern.

K. 1850 Josefine († 1869).

1852 Karoline, kop. mit Z. Tabeling in Hausstette, 1874 mit Z. Franz Herm. Jaspers (Wolke) in Hausstette.

1855 Klem. Aug.; 1857 Bernardine; 1860 Bernard (alle drei † 1868 an Typhus).

1862 Franz, kop. 1888 mit Mar. Elis. Purnhagen, Zeller in Bokern, s. S. 223.

K. 1890 Klemens († 1914 bei Reims).

1892 Franz.

1893 Maria, kop. 1923 mit Z. Heinrich Josef Frilling in Molkenstraße.

1896 Bernard Josef († 1903); 1898 Hermann († im Kriege).

1900 Ida Josefine; 1902 Johanna; 1903 Alwin Theodor.

II. †† Kötter Rösener in Lohne, j. Kötter Lamping-Sieve in Meyerfelde, früher hofhörig an die Landesherrschaft. 1545 Hermann Rosener.

Kt. Herm. Rosener und Geseke Staggenborg, kop. 1614.

Kt. Rosener und Anna Wolking († 1719).

K. 1674 Everhard, kop. 1707 mit Kath. Rießelmann.

1677 Otto, kop. 1708 mit Kath. Hoink. (?)

1679 Joh.; 1680 Herm.

Kt. Everhard Rösener und Kath. Rießelmann.

K. 1713 Everhard, kop. 1742 mit Marg. Rösener.

K. 1744 Kath., kop. 1764 mit Herm. Gerd Rethmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Herm. Gerd Rethmann und Kath. Rösener.

K. 1765 Anna, kop. 1786 mit Bernard Sandmann in Lohne.

1770 Joh. Heinrich († 1849), kop. mit Kath. Maria Bokop († 1812), Kötter in Lohne.

K. 1807 Maria, kop. 1829 mit Josef Lamping vom Keet, s. S. 191.

1809 Ludwig; 1812 Elisabeth, kop. 1838 mit Anton Otten bei Z. Vulhop.

1813 nach dem Freikauf wurde die Stelle zerstückt. Die Erben siedelten sich in Lohnerwiesen wieder an.

Kt. Josef Lamping († 1858, 58½ J.) und Maria Rösener († 1869).

K. 1829 Theodor († 1910), kop. 1864 mit Elis. Gese (Elt. Bern. Heinrich G. und Maria Anna Südbeck).

1831 Gertrud, kop. 1857 mit Joh. Heinrich Kröger in Langwege.

1835 Elisabeth, kop. 1861 mit Heinrich Sieve (s. Sieve).

1837 Klemens, kop. 1866 mit Gertrud Oldendiek.

1841 Anton, kop. 1873 mit Maria Josefine Zerhusen bei Z. Pölking.

Klemens Lamping und Gertrud Oldendiek beim Gingfelde.

K. 1874 Bertha, kop. 1897 mit Hermann Arlinghaus, Holzwärter in Hopen, s. S. 39.

1877 Heinrich, kop. 1904 mit Mar. Elis. Hoping, Pächter auf Röchten Stelle, s. S. 148.

III. Neub. Rösener-Nietfeld im Bockhorster Moor.

Friedrich Rösener und Kath. Maria Kröger († 1841), Heuerm. bei Z. Kersting, Lehrer in Bokern.

K. 1792 Maria Gertrud, kop. 1833 mit Witwer Anton Scheper in Krimpenfort.

1794 Heinrich (1815 Feldzug nach Frankreich, s. S. 17), kop. 1828 mit Maria Elis. Strotmann.

1801 Joh. Friedrich, kop. 1832 mit Maria Elis. Uptmoor a. Bokern, bei Z. Vahlending.

1804 Kath. Elis., kop. 1842 mit Kleidermacher Bernard Heinrich Niemeyer in Vechta.

1811 Hermann Heinrich, kop. 1842 mit Mar. Anna Kath. Siemer bei Z. Kersting.

Neub. Heinrich Rösener († 1867), kop. 1828 mit Elis. Strotmann († 1835), 1836 mit Elis. Schwerter a. Südholz († 1839), 1840 mit Kath. Kröger.

K. 1830 Gertrud, kop. 1858 mit Josef Nietfeld.

1839 Elisabeth; 1847 Heinrich.

1852 Maria, kop. 1873 mit Kt. August Vogelpohl in Hagen bei Vechta.

Landesbibliothek Oldenburg

Neub. Josef Nietfeld († 1897) und Gertrud Rösener.
K. 1865 Josef August, kop. 1892 mit Josefine Ruholl.
1875 Maria, kop. 1899 mit Franz Ruholl bei Z. Frochtmann, s. S. 245.

Neub. Josef August Nietfeld († 1895) und Josefine Ruholl († 1909).
K. 1894 Franz August; 1895 Franz Josef, kop. 1924 mit Mar. Bertha Sieverding a. Märschendorf.
1897 Johanna; 1898 Hermine; 1900 Heinrich Wilh.; 1901 Josefine; 1903 August; 1906 Bern. Anton; 1907 Herm. Heinrich.

IV. Häusler Rösener im Orte Lohne. Im Orte Lohne wohnten um die Wende des 18. Jahrhunderts an der Marktstraße drei Familien Rösener. In welchem verwandtschaftlichen Verhältnisse diese zueinander standen, läßt sich nicht mehr feststellen.

1. †† Wirt Rösener in Lohne.
Everh. Rösener und Adelheid Baden.
K. 1695 Everh.; 1697 Friedrich.

Friedrich Rösener und Kath. Adelheid Bokern, kop. 1725.
K. 1729 Anton, kop. 1759 mit Sophia Rethmann.
1731 Everhard, kop. mit Maria Fischer, 1760 mit Marg. Elis. Ruholl.
1737 Hermann Heinrich, kop. 1761 mit Gertrud Sieverding.

Wirt Anton Rösener und Sophia Rethmann (später Urlage, dann Müller).
K. 1760 Everhard; 1763 Anton († 1837, led.); 1768 Bernard († 1834, led.).
1770 Maria Elis. († 1824), kop. 1794 mit Z. Franz gr. Sieverding.
1774 Maria († 1823), kop. 1798 mit Häusler Anton Tapke auf dem Keet.

2. †† Wirt Rösener in Lohne (j. Wirt Kalvelage).
Anton Rösener und Maria Elis. Stukenborg a. Oythe, kop. 1793.
K. 1794 Kath. Bernardine; 1796 Franziska Dominika; 1798 Maria Anna Antonia.
1800 Franz Josef Anton, verzogen nach Osternburg.
1802 Anton († 1849, led.).

3. †† Wirt in Lohne, beim Kirchhof.
Otto Rösener und Kath. Hoink, kop. 1708, vergl. Rösener II, S. 239.
K. 1718 Johann, kop. 1744 mit Elis. Buschmann, s. S. 93.
K. 1757 Anton († 1824), kop. 1782 mit Kath. Maria Brägelmann (s. S. 72), Kirchenprovisor.
K. 1787 Mar. Elis., kop. 1809 mit Z. Bartold Krimpenfort, s. S. 178.
1791 Katharina, kop. 1819 mit Bernard Wennemer.
1798 Franz, kop. 1839 mit Maria gr. Fortmann, s. S. 115.
1804 Anna Maria, kop. 1839 mit Karl Heinrich Kollhoff a. Bokern, s. S. 171.

Landesbibliothek Oldenburg

Franz Rösener († 1866) und Maria gr. Fortmann († 1899, 80½ J.), Vogt in Lohne 1824—1855.

K. 1840 Sophia, kop. 1860 mit Z. Ferdinand Kokenge in Ehrendorf, s. S. 168.
1842 Elisabeth, kop. 1864 mit Kfm. Franz Engelmann, s. S. 108.
a. 1845 Franz, kop. 1883 mit Josefine Möhlenhaskamp, in Holthausen bei Steinfeld.
b. 1848 Heinrich, kop. 1873 mit Antonia Josefine Bramlage in Lohne, s. S. 75.
1852 Gottfried, † 1875 als stud. theol.

a. Franz Rösener († 1887) und Josefine Möhlenhaskamp, Zeller in Holthausen, Ksp. Steinfeld.

K. 1884 Franz († 1923), kop. mit Anna Drechsler.
1886 Josef, kop. mit Ella Kaunitz.

b. Fbk. Heinrich Rösener († 1918) und Antonie Josefine Bramlage († 1920), s. S. 24.

K. 1875 Anton, Pfarrer in Jever.
1877 Ernst, Kfm. in Berlin († 1919).
1880 Maria, kop. 1902 mit Professor Anton Ludwig Schnorrbusch in Brühl b. Köln.
1883 Elisabeth, kop. 1924 mit Fabrikant August Clodius in Lohne, s. S. 18.
1890 Friedrich, kop. mit Grete Klär, Kfm. in Cloppenburg.

Das Vogt Rösenersche Wohnhaus in Lohne (j. Schlarmann) ist nach der an demselben angebrachten Jahreszahl 1826 gebaut. Ob die Familie Rösener schon vorher an diesem Platze gewohnt hat, läßt sich nicht feststellen.

Rötgers.

I. Zeller Rötgers in Schellohne, früher eigenhörig an Gut Welpe. Im 17. Jahrh. war eine Familie Wichelmann auf der Stelle. Ein Rötger Wichelmann hat wahrscheinlich ihr den Namen gegeben; vorher 1535 Roleff Schellone; 1568 Henrik Schellone; 1593 Albert Schelloene.

Z. Bernard Wichelmann und Anna Elis. Hackmann.

K. 1658 Joh. Theodor, kop. 1695 mit Kath. Kohorst.
K. 1696 Anna Kath.; 1698 Gertrud Elis.
1700 Maria, kop. 1723 mit Bernard Göttke.

Z. Bernard Göttke und Maria Rötgers.

K. 1731 Ludolf Johann, kop. 1762 mit Anna Marg. Pund († 1822), Zeller in Schellohne.
K. 1764 Johann Bernard († 1796).
1768 Maria Elisabeth, kop. mit Bernard Hackmann in Schellohne, s. S. 127.
1771 Kath. Maria, kop. mit Johann Bernard Pund.
1773 Joh. Heinrich, kop. 1807 mit Kath. Maria Wulfing a. Bokern.
1778 Johann Otto († 1814).

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Johann Heinrich Rötgers († 1853) und Maria Kath. Wulfing († 1867, 81 J.)

K. 1808 Joh. Heinrich, kop. mit Maria Elis. Hempelmann (?)

1811 Kath. Elis. († 1881), kop. 1847 mit Kt. Heinrich Boltenberg in Harpendorf († 1852).

1816 Bernard Heinrich, kop. 1847 mit Elis. Gertrud Vulhop.

1818 Bernard († 1877), kop. 1847 mit Josefine Wellmann, Heuerl. bei Z. Rötgers.

1825 Anton, kop. 1870 mit Maria Elis. Hartke, s. S. 134.

1829 Bernardine, kop. 1862 mit Witwer Franz Heinrich Olberding in Mühlen.

Z. Bernard Heinrich Rötgers († 1884) und Elis. Gertrud Vulhop († 1873, 47½ J.)

K. 1848 Bernard († 1897, led.)

1852 Elisabeth († 1924), kop. 1882 mit Witwer Heinrich Schraad in Dinklage († 1927).

1855 Heinrich, Lehrer a. D., 1857 Sophia.

1860 August (†), kop. mit Mar. Marg. Bruns a. Augustendorf, Lehrer.

1862 Franz Josef (†); 1865 Franz Heinrich (†).

1869 Klemens, Zeller.

Es erbt ein Sohn der mit Heinrich Schraad verheirateten Elisabeth Rötgers, Bernard Schraad, gen. Rötgers, kop. 1925 mit Paula Beckermann a. Vestrup.

K. 1926 Hubert.

II. Heuerleute Rötgers: 1. Theodor Rötgers und Maria Tebbe, kop. 1737.

K. 1738 Bernard († 1811), kop. mit Mar. Kath. Buschmann († 1795), auf dem Keet.

K. 1772 Helene Marg. († 1834), kop. mit Bernard Sieverding in Lohne.

1779 Anton († 1854), kop. mit Maria Rießelmann.

K. 1816 Bernard, kop. 1846 mit Elis. Franziska Hempelmann († 1895), s. S. 138.

1822 Maria Anna, kop. 1852 mit Z. Joh. Heinrich Hempelmann, s. S. 138.

1825 Maria Kath., kop. 1852 mit Bern. Josef Nordlohne.

2. Joh. Bernard Rötgers († 1877) und Josefine Wellmann, bei Z. Rötgers.

K. 1848 Bernard Heinrich; 1851 Maria Elis., kop. 1875 mit Anton Meyer.

1852 Friedrich; 1857 Maria Josefine; 1861 Klemens Anton.

Landesbibliothek Oldenburg

Ruholl.

Die Lohner Familien Ruholl gehen in ihrem Ursprunge auf die Ruhollsstelle in Langwege zurück. Um 1650 war in der Heuer des Z. Rießelmann ein Tobias Ruholl, der eine große Nachkommenschaft hatte. Dessen Sohn Bernard (geb. 1677, † 1724) hatte zur Frau eine Kath. Flemer. Kinder waren:

1702 Tobias, kop. 1729 mit Kath. Willenbrink.
1704 Herm. Heinr. († 1737), kop. 1733 mit Kath. Bockhorst.
1706 Bernard, kop. 1735 mit Mar. Elis. Hasenkamp.
1708 Johann, kop. 1733 mit Adelheid Retmann.
1712 Gerhard, kop. 1738 mit Elis. Flemer.

Ende des 18. Jahrhunderts wohnten als Häusler auf dem Keet Dirk Ruholl und Maria Gertrud Hasenkamp (kop. 1793).

K. 1799 Maria Elis., kop. 1825 mit Bern. Sandmann.
1802 Maria Kath., kop. 1821 mit Klem. Hempelmann in Wichel.
1807 Joh. Heinrich, kop. 1832 mit Maria Kath. Klostermann a. Harpendorf, vergl. S. 129.
1817 Anna Marg., kop. 1845 mit Heinrich Franz Rießelmann.

Die gegenwärtig im Ksp. Lohne vorhandenen Familien stammen ab zu einem großen Teil von den Eheleuten Bernard Ruholl und Maria Helene Hackstedt († um 1800); 2. Frau Helene Bornhorn.

K. 1. 1792 Bernard, kop. 1824 mit Mar. Gertrud Kreienborg a. Zerhusen.
1795 Anna Maria, kop. 1825 mit Dirk Meyer (Sandmöller), s. S. 195.
2. 1802 Joh. Heinrich, kop. 1831 mit Kath. Elis. Püttmann.
1804 Gertrud, kop. mit Bern. Anton Janßen auf dem Keet.
3. 1809 Josef, kop. 1837 mit Maria Kath. Krüsmann, bei Z. Bulhop.
1811 Heinrich, kop. 1845 mit Elis. Krüsmann, bei Z. Urlage.

1. Bernard Ruholl und Maria Gertrud Kreienborg, bei Z. Bulhop.

K. a. 1825 Friedrich, kop. 1857 mit Gertrud Tombrägel (geb. 1826, Elt. Joh. Bern. T. und Gertrud Plumpe).
b. 1827 Heinrich, kop. 1860 mit Josefine Nietfeld, bei Z. Hackstedt.
1830 Gertrud, kop. 1855 mit Bernard Heinrich Uptmoor (Moorkamp).
c. 1835 Franz, kop. 1864 mit Josefine Landwehr (geb. 1841, Elt. Gerd. H. L. und Anna Maria Niemann).
1839 Elisabeth, kop. 1864 mit Heinrich Seeger a. Hopen.

a. Friedrich Ruholl († 1905) und Mar. Gertrud Tombrägel († 1881, 54½ J.), bei Z. Bulhop.

K. 1859 Bernard, Pfarrer in Bakum.
1862 Heinrich, kop. 1897 mit Josefine Wilke († 1899), 1901 mit Bern. Westerhoff, Zeller Gerding, s. S. 124.

Landesbibliothek Oldenburg

b. Heinrich Ruholl und Josefine Nietfeld, bei Z. Hackstedt.
K. 1862 Josefine Elis., kop. 1887 mit Heinrich Schürmann in Lohne.
1867 Maria Bernardine, kop. 1892 mit Wirt Herm. Evesslage in Märschendorf, s. S. 110.

c. Franz Ruholl und Josefine Landwehr, bei Z. Frochtmann.
K. 1864 Franz, kop. 1899 mit Maria Nietfeld, s. Rösener III.
1866 Josefine, kop. 1892 mit Jos. Aug. Nietfeld, s. Rösener III, S. 241.
1868 Marianne, kop. 1898 mit Jos. Bern. Wienholt aus Steinfeld, Stellmacher in Lohnerwiesen.
1873 Bernard Heinrich, kop. mit Mar. Kath. Bösken, Hauptlehrer in Goldenstedt.
1882 Bern. Gottfried, kop. 1912 mit Mar. Kath. Stolle a. Petersburg b. Vechta.

2. Johann Heinrich Ruholl und Kath. Elis. Püttmann, bei Kt. Busse in Rießel.
K. 1832 Anton; 1835 Heinrich.
1841 Kath., kop. 1866 mit Arnold Heinrich Saalfeld.

3. Josef Ruholl und Maria Kath. Krüsmann, bei Z. Vulhop.
K. 1838 Anton, kop. 1878 mit Wilhelmine Siemer (geb. 1852, Elt. Ant. S. und Gertrud Pund).
1841 Maria, kop. 1870 mit Anton Kollhoff, s. S. 170.
1842 Wilhelmine, kop. 1870 mit Georg Anton Siemer (geb. 1844, Elt. Schmied Jos. S. und Mar. Anna Kollhoff).
1852 Franz Heinrich, kop. 1881 mit Bernard. Uptmoor, bei Z. Kersting.

Anton Ruholl und Wilhelmine Siemer, Heuerl. bei Z. Frochtmann.
K. 1879 Heinrich, kop. 1911 mit Josefine Anna Mönnig a. Bakum.
1885 Georg Dominikus, kop. 1910 mit Josefa Kröger.
1887 Maria Elis., kop. 1913 mit Georg Honkomp, bei Z. Pagenstert.

Saalfeld.

In der Bauerschaft Schemde, Ksp. Steinfeld, gab es von altersher zwei Bauernfamilien Saalfeld (Sahlfeld), von denen die eine nach Münster, die andere nach Osnabrück gehörte, unterschieden durch die verschiedene Schreibweise des Namens, osnabr. Saalfeld, münstersch Sahlfeld. Unter der Voraussetzung, daß diese Schreibweise genau beobachtet wurde, stammen die Lohner Saalfeld von der Osnabrücker Familie.

Franz Heinrich Saalfeld († 1875, 66½ J.) und Mar. Kath. Böckmann († 1877, 65½ J.), bei Z. Pölking.
K. 1840 Arnold Heinrich, kop. 1866 mit Kath. Ruholl vom Rießel, s. o.
K. a. 1867 August, kop. 1892 mit Elis. Becker (Elt. Heinrich Becker und Maria Anna Gese).
b. 1868 Josef, kop. 1892 mit Kath. Bröring (Wichel), s. S. 82.
1870 Wilhelmine; 1872 Franz; 1874 Heinrich.
c. 1876 Klemens, kop. 1908 mit Ida Becker, s. S. 45.

Landesbibliothek Oldenburg

a. August Saalfeld und Elis. Becker, bei Z. Pölking, dann Eigner in Uptloh bei Essen, s. S. 45.
K. 1893 Johanna, kop. 1917 mit Gerhard Theodor gr. Kruse a. Essen.
1895 Maria Kath., kop. 1914 mit Bäcker Herm. Busse a. Wildeshausen.
1897 Josef; 1899 Heinrich († 1918 im Kriege); 1901 Klemens.

b. Josef Saalfeld und Kath. Bröring, s. S. 82.
K. 1895 Hermann Georg, kop. 1925 mit Anna Josef. Vogt a. Vechta.
1897 Sophia Auguste, kop. 1920 mit August Taphorn in Krimpenfort.

c. Klemens Saalfeld († 1923) und Ida Becker, Kfm. in Lohne.
K. 1909 Paul, Primaner in Vechta (1926); 1911 Ewald Heinrich; 1917 Robert Josef; 1919 Alfred Bernard; 1922 Erna Ida († 1924).

† † Sandbrede.

Kötter in Kroge (Kolwei). 1662 Johann ufr Sandbreh.

Kt. Hermann Sandbreh und Anna Sandmann.
K. 1683 Hermann; 1681 Geske; 1691 Heinrich.

Hermann Gerd Sandbreh und Gesina Wassenberg.
K. 1747 Maria Anna, kop. 1761 mit Kt. Joh. Heinrich Hürkamp, s. S. 154.
1749 Anna Marg.; 1753 Katharina.

Da die Ehe des Joh. Heinrich Hürkamp mit Maria Anna Sandbreh ohne Nachkommen war, kamen beide Köttereien (Hürkamp und Sandbrede) durch Erbschaft an den Zeller Beverborg in Brockdorf, vergl. S. 49.

Sandmann.

I. Kötter in Kroge.

Kt. Heinrich Sandmann und Marg. Krogmann.
K. 1651 Gerd, kop. mit Anna Bortmann, Kötter.
K. 1683 Heinrich, kop. mit Anna Stuke.
1687 Gerd; 1696 Marg.

Kt. Heinrich Sandmann und Anna Stuke.
K. 1712 Gerh. Heinrich; 1714 Kath.; 1715 Albert; 1717 Gesina; 1720 Joh. Heinrich; 1722 Anna.
1725 Joh. Wilhelm, kop. mit Kath. Göttke.
K. 1758 Joh. Heinrich.

Kt. Joh. Heinrich Sandmann, kop. 1800 mit Anna Maria Arens Krogmann († 1856), s. S. 182, 2. Mann Bern. Heinrich Tölke.
K. 1801 Anton († 1840), kop. 1825 mit Maria Bene aus Lehmden.
1802 Maria Anna, kop. 1827 mit Anton Sandmann, Kötter in Kroge.
1804 Maria Elis., kop. 1824 mit Heinrich Schaland in Lohne, s. S. 250.
1818 Kath. Maria Josefine (Tölke).

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Anton Sandmann (Elt. Albert S. und Maria Elis. Brägelmann) und Maria Anna Sandmann († 1844), s. II, 1.

K. 1827 Bernardine († 1871), kop. 1861 mit Neub. Klemens Haskamp in Kroge, s. S. 136.

1829 Heinrich, kop. 1858 mit Maria Haskamp (Elt. Klem. H. und Mar. Elis. Tieke, s. S. 135).

1831 Klemens († 1855).

1833 Anton, kop. 1865 mit Gertrud Haskamp († 1919, 77 J.), s. II, 2.

Kt. Heinrich Sandmann († 1886) und Maria Haskamp († 1912).

K. 1863 Elisabeth, kop. 1891 mit Schlosser Joh. Josef Bienefeld in Dinklage.

1866 Josefine, kop. 1891 mit Klemens Hempelmann, s. S. 138.

1870 Maria, kop. 1897 mit Franz Klemens Wolking in Mühlen.

1873 Heinrich, kop. 1914 mit Josefine Wulfekuhle a. Ksp. Steinfeld, Kötter in Kroge.
K. 1917 Heinrich.

1875 Ferdinand, kop. 1917 mit Sophia Arling.

1879 Johanna.

II. Seitenlinien:

1. Hermann Sandmann und Anna Marg. Pölkink.

K. 1727 Joh. Bernard, kop. 1755 mit Kath. Marg Südbeck.

K. 1758 Albert, kop. mit Maria Elis. Brägelmann.

1762 Herbert, kop. 1794 mit Mar. Kath. Stiene, Heuerl. bei Z. Albers.

Albert Sandmann und Maria Elis. Brägelmann, bei Z. Albers.

K. 1793 Anna Kath. († 1853), kop. mit Joh. Heinrich Krogmann.

1796 Anton († 1839), kop. 1827 mit Maria Anna Sandmann, Kt. Sandmann, s. I.

1800 Josef, kop. mit Maria Anna Döllmann, bei Z. Albers.

1803 Joh. Heinrich, kop. 1833 mit Gertrud Brägelmann, Kt. Brägelmann, s. S. 71.

2. Anton Sandmann und Gertrud Haskamp, bei Kt. Sandmann, s. S. 135.

K. 1866 Heinrich; 1867 Elis., kop. 1893 mit Kt. Heinrich Uptmoor in Brägel.

1871 Maria, kop. 1900 mit Theodor Wendeln a. Garrel.

1874 Johanna; 1877 Josefine, kop. 1908 mit Aug. Lichtenstein a. Schemde.

1881 Klemens, kop. 1911 mit Mar. Elis. Brinkmann.

1886 Hermann, kop. 1914 mit Wilh. Ida Kolbeck.

Außer den genannten gab es im Ksp. Lohne während des 18. Jahrhunderts noch mehrere Familien Sandmann:
Hermann Heinrich Sandmann und Anna Kath. Hagstedt, bei Z. Kersting, kop. 1748.

Landesbibliothek Oldenburg

Joh. Heinrich Sandmann und Kath. Maria Bramlage, kop. 1753.

Herm. Heinrich Sandmann und Elis. Nienkerken, kop. 1788, Heuerl. in Märschendorf.

Gerd Sandmann und Lucia Marg. Kenkel a. Dinklage, kop. 1793.

Da es bei Dinklage eine alte Kötterfamilie Sandmann gab, bleibt es zweifelhaft, woher diese Familien stammen. Dasselbe ist zu sagen von den im Orte Lohne ansässigen Häuslern Sandmann.

III. Häusler Sandmann in Lohne.

1. Heinrich Sandmann und Anna Maria Brägelmann, kop. 1755.

K. a. 1755 Anton, kop. 1787 mit Elis. Bockholt.

b. 1757 Joh. Bernard, kop. 1786 mit Anna Maria Rösener

1758 Hermann († 1830).

1759 Anna Kath. († 1831), kop. mit Häusler Christoph Marischen, bei Ewert Püttmann.

c. 1761 Josef, kop. 1788 mit Anna Elis. Farrenhorn.

a. Anton Sandmann († 1841) und Elis. Bockholt, Besteller in Moorkamp.

K. 1787 Bernard, kop. 1825 mit Elis. Ruholl, s. S. 244.

1796 Anna Maria († 1883), kop. 1821 mit Herm. Heinrich Wehmeyer a. Mettingen (s. Wehmeyer).

1802 Kath. Elis. († 1880, led.); 1807 Sophia, kop. 1836 mit Heinrich Landwehr a. Bokern.

b. Bernard Sandmann und Anna Maria Rösener, Häusler in Lohne.

K. 1786 Anton († 1826), kop. 1816 mit Anna Kath. Fortmann a. Südlohne, s. S. 117.

1793 Bernard († 1833), kop. 1824 mit Mar. Elis. Bahlmann.

c. Josef Sandmann († 1811) und Anna Elis. Farrenhorn, Häusler in Lohne.

K. 1791 Anna Maria († 1853), kop. mit Schneider Kaspar Meyer.

1795 Mar. Gertrud († 1854), kop. mit Josef Riesenbeck auf dem Brink.

2. Bernard Sandmann und Anna Maria Bornhorn, kop. 1808, Schneider.

K. 1809 Josefine, kop. 1833 mit Karl Josef Kenkel a. Mühlen, Wirt in Lohne, s. S. 163.

1812 Friedrich, kop. 1841 mit Elis. Pölking a. Südlohne († 1876), s. S. 220.

K. 1842 Anton, kop. mit Wilhelmine Wöbbeler, Eigner auf dem Brink.

1844 Anna, Lehrerin in Willich a. Rh. († 1893).

1848 Josef, Schulrektor in Lohne 1892—1914 († 1921).

Sandmöller, s. Meyer und Blömer, S. 195 und 51.

Landesbibliothek Oldenburg

Sandvoß

Familie in Krimpenfort, tritt zuerst gegen Ende des 18. Jahrhunderts im Ksp. Lohne auf, Herkunft unbekannt.

Josef Sandvoß und Kath. Bartels Krimpenfort († 1857), Heuerl. bei Z. Bartels Krimpenfort, s. S. 178.

K. 1802 Franz, kop. 1836 mit Mar. Kath. Böckmann a. Südlohne.

1203 Mar. Elis. († 1870), kop. mit Anton Hövemann bei Rießelmanns Ziegelei.

1805 Anna Maria, kop. 1830 mit Arnd Böckerstedt a. Kroge.

1807 Theodor, kop. 1843 mit Maria Fortmann, bei Z. Albers.

1809 Bernardine, kop. 1836 mit Bern. Heinrich Vulhop, bei Z. Rötgers, vergl. S. 250.

Franz Sandvoß († 1877) und Mar. Kath. Böckmann, Heuerl. bei Z. Bartels Krimpenfort.

K. 1838 Josefine, kop. 1864 mit Herm. Heinrich gr. Krogmann, bei Z. Büscherhoff.

1842 Bernardine, kop. 1868 mit Klemens Middendorf.

1854 Franz, kop. 1895 mit Elis. Taphorn.

Sapper,

Pinsel- und Bürstenfabrikant, stammt aus Steinbrock in Baden.

Joh. Andreas Sapper, kop. 1869 mit Sophia Urlage († 1904).

K. 1871 Adolf; 1873 Josefine Friederike; 1881 Ernst, kop. 1920 mit Anna Mar. Elis. Hogeback a. Wildeshausen.

1870 Louise Elis., kop. 1895 mit Richard Beckmann, s. S. 47.

† † Schade.

Otto Schade a. Cappeln (Bokel), kop. 1750 in Cappeln mit Maria Elis. Meyer.

Otto Schade war der Sohn der Eheleute Vogt Georg Schade in Cappeln und Maria Elis. Ahlering; er wohnte von 1753 bis 1760 in Lohne, in welcher Stellung, ist nicht überliefert, vielleicht als Gehilfe des Lohner Vogts Everhard Hane; er ist in Cappeln 1772 im Alter von 43 Jahren gestorben. In Lohne sind ihm 5 Kinder geboren: 1753 Maria Agnes; 1755 Mar. Elis.; 1756 Hermann Friedrich; 1757 Kath. Friederike; 1760 Gerlach. Die Familie Vogt Schade in Cappeln war verwandt mit der Familie Vogt Gieseke in Lohne. Denn 1669 heiratete Joh. Heinrich Schade Kath. Maria Gieseke, denen 1670 eine Tochter Kath. Mar., geboren wurde.

Landesbibliothek Oldenburg

Schaland.

1. Anton Schaland a. Schledehausen und Anna Dorothea Thole, bei Z. Hempelmann, kop. 1818.

K. 1820 Kath. Gertrud, kop. 1857 mit Bern. Heinrich Willenbrink (Elt. Bern. W. und Elis. Wöhrmann).

1829 Bernard Anton († 1884), kop. 1852 mit Gertrud Wellmann († 1872, Elt. Herm. W. und Kath. Bröring).

K. 1854 Mar. Elis.; 1858 Bern. Heinrich; 1860 Josefine.

1830 Karoline, kop. 1861 mit Joh. Heinrich Becker aus Steinfeld.

1832 Joh. Heinrich († 1911), kop. 1864 mit Josefine Vulhop († 1907, Elt. Bern. V. und Bernard. Sandvoß), bei Z. Rötgers, vergl. S. 249.

K. 1875 Bernard Heinrich († 1913), kop. 1899 mit Rosa Seeger a. Hopen, Barbier in Lohne.

K. 1900 Heinrich Josef; 1902 Elis. Josef.; 1904 Anton; 1906 Heinrich; 1908 Wilh. Aug.; 1910 Franz; 1912 Marg. Gertrud.

2. Heinrich Schaland († 1860, 68 J.) a. Schledehausen und Mar. Elis. Sandmann († 1882), Wirt in Lohne, s. S. 246.

K. 1824 Karoline, kop. 1844 mit Schlosser Ferdinand Bocklage, s. S. 52.

1827 Bernardine, kop. 1852 mit Franz Bünnemeyer, (s. S. 89), in 2. Ehe mit Franz Aug. Varnhorn.

1828 Friederike Antonette, kop. 1856 mit Joh. Heinrich Liening in Holdorf.

1830 Anton († 1884, led.); 1831 Elis. († 1850); 1834 Maria Anna.

1838 Josefine († 1870), kop. 1864 mit Kt. Friedrich Busse in Rießel, s. S. 97.

1840 Klemens; 1842 Ferdinand, kop. 1879 mit Mathilde Zerhusen; 1845 Amalia.

1848 Wilhelmine, kop. 1878 mit Anton Klövekorn a. Vechta, Lehrer in Straßburg, j. i. R. in Lohne.

Ferdinand Schaland († 1917) und Mathilde Zerhusen, Wirt in Lohne.

K. 1880 Elis. Franziska, kop. 1903 mit Kfm. Aug. Diekmann in Oldenburg.

1882 Mathilde (†), kop. 1909 mit Dr. med. Ferd. Kokenge, prakt. Arzt in Vechta, s. S. 168.

1884 Karoline Paula, kop. 1908 mit Karl Heinrich Theod. Rein, Getreidehändler in Lohne.

1886 Friedrich, kop. 1913 mit Joh. Bernardine Zerhusen, Strohhülsenfbk. in Rießel.

Landesbibliothek Oldenburg

Scheper.

I. †† Kötter in Südlohne.

Kt. Otto Scheper und Kath. Mollenstede.

K. 1683 Hermann, kop. 1710 mit Anna Krogmann.
1692 Werner; 1699 Otto.

Kt. Hermann Scheper und Anna Krogmann, 2. Mann Gerhard Rolfs.

K. 1717 Hermann, kop. 1738 mit Anna Maria Sandmann, Kötter in Südlohne.

K. 1742 Anna Marg., kop. 1771 mit Herb. Südbeck.
1744 Hermann, kop. 1773 mit Anna Maria Pölking, Kötter in Südlohne.

K. 1775 Anna Kath., kop. 1792 mit Kt. Joh. Theod. Buschmann, s. S. 93.

Seit 1792 sind die Kotten Scheper und Buschmann miteinander vereinigt. Das Weitere siehe unter Buschmann-Kurwinkel. Außer dem Kötter Scheper in Südlohne gab es im Ksp. Lohne noch mehrere Familien desselben Namens, die teils von Südlohne, teils von der Scheperei in Bünne ihren Ursprung haben mögen.

II. †† Eigner Scheper (j. Tombrägel) in Krimpenfort (8 ha von der Hoyngs Stelle, s. S. 180).

Joh. Scheper († 1782) und Anna Marg. Krogmann, kop. 1772, Heuerl. in Krimpenfort.

K. 1775 Barthold († 1829), kop. 1808 mit Mar. Elis. Bartels Krimpenfort, s. S. 178.
1777 Theodor († 1846), kop. 1809 mit Kath. Thole († 1834), Eigner in Krimpenfort.

K. 1813 Kath. Elis., kop. 1838 mit Franz Anton Vormoor.
1818 Heinrich, kop. 1845 mit Marg. Renze, Eigner in Krimpenfort.

K. 1846 Franz Heinrich, kop. 1873 mit Mar. Josef. Börgerding, Eigner.

K. 1874 Anton, kop. 1900 mit Anna Maria Kolbeck a. Ondrup.

1883 verkaufte Franz Heinrich Scheper die Stelle an Klemens Uptmoor a. Brägel und verzog nach Harpendorf. Da Klemens Uptmoor († 1892) mit seiner Frau Maria Elis. Busse († 1888) keine Kinder hatte, kam die Stelle in den Besitz des Heinrich Tombrägel, des Sohnes der Maria Elis. Busse aus ihrer 1. Ehe mit Anton Tombrägel, s. S. 70.

III. Eigner Scheper in Brettberg (5,7 ha vom Gute Brettberg seit 1888).

Joh. Bernard Scheper und Maria Gertrud Zerhusen, Heuerleute in Brettberg.

K. 1818 Franz Heinrich, kop. 1850 mit Maria Anna Trenkamp.
1823 Anton, kop. 1850 mit Maria Anna Purnhagen, Witwe Kaspar Fortmann, s. S. 224.
1830 Gerhard, kop. 1864 mit Elis. Purnhagen a. Ksp. Holdorf († 1923), vergl. S. 224.

Landesbibliothek Oldenburg

Gerhard Scheper und Elisabeth Purnhagen.

K. 1865 Bernard Heinrich.

1867 Elisabeth († 1926), kop. 1889 mit Aug. Espelage, s. S. 43 und 109.

1869 Franz, kop. 1895 mit Kath. Elis. Wahrenfeld a. Holdorf.

1871 Klemens Joh.; 1875 Heinr. Josef; 1877 Johanna; 1880 Maria.

1882 Klem. August, kop. 1919 mit Anna Kaste a. Merklin in Böhmen.

Franz Heinrich Scheper und Anna Maria Trenkamp.

K. 1853 Gerhard Heinrich († 1896), kop. 1881 mit Josefine Elis. Bornhorn, Schuster in Lohne, s. S. 61.

1856 Maria Elis.; 1858 Anton.

1860 Maria Anna, kop. 1881 mit Bernard Kruse, bei Z. gr. Fortmann, s. S. 188.

1863 Franz Heinrich.

IV. Heuerleute Scheper in Bokern.

1. Gerhard Scheper, kop. 1777 mit Anna Kath. Hackstedt, bei Z. Lübbe in Bokern.

K. 1781 Lübbert, kop. 1810 mit Mar. Elis. Purnhagen aus Südholz b. Bakum, vergl. S. 224.

1784 Anna; 1789 Maria; 1792 Kath.; 1795 Joh. Heinrich.

1803 Maria Anna, kop. 1824 mit Windmüller Joh. Fried. Krümpelbeck in Bokern, s. S. 188.

Lübbert Scheper und Mar. Elis. Purnhagen, Eigner in Südholz.

K. Friedrich, kop. 1852 mit Maria Anna Mönning bei Z. Frochtmann, s. S. 199.

Maria Agnes, kop. 1831 mit Joh. Heinrich Schwerter.

Elisabeth, kop. 1837 mit Wessel Kläne.

2. Joh. Ant. Scheper und Maria Gertrud Scheper, bei Z. Lübbe in Bokern.

K. 1813 Kath. Elis., kop. 1835 mit Z. Klemens Lübbe in Bokern, s. S. 55.

1819 Maria Gertrud, kop. 1842 mit Z. Joh. Heinrich Hinners Zumbrägel, s. S. 67.

3. Heinrich Scheper und Anna Magd. Ruholl, bei Z. Aschern in Bokern.

K. 1809 Bernard Heinrich, kop. 1843 mit Marg. Bernard. Nuxoll in Bahlen.

1816 Klemens, kop. 1843 mit Helene Staggenborg, 1869 mit Angela Averdam, Witwe Oldendiek, s. S. 211.

Scherbring.

Die Familien Scherbring kommen aus Lehmden.

I. Z. Scherbring, s. kl. Krogmann in Kroge, S. 185.

II. Eigner Scherbring, s. Eigner Fortmann in Kroge, S. 118.

Landesbibliothek Oldenburg

III. Arnd Scherbring und Maria Elis. von Lehmden, Pächter bei Z. Göttke-Krogmann.

K. 1830 Joh. Heinrich, kop. 1856 mit Elis. Krogmann, 1869 mit Maria Haneberg († 1915), s. S. 132.

K. 1858 Josefine, kop. 1880 mit Klem. Heinrich Middendorf auf Niemanns Stelle in Höne.

1861 Josef; 1863 Klemens, kop. 1886 mit Wilh. Gertrud Fortmann a. Kroge, s. S. 118.

1863 Mar. Elis., kop. 1886 mit Joh. Bernard Baumann a. Lohe b. Bakum.

1872 Franz, kop. 1911 mit Maria Anna Stuntebeck a. Osterfeine.

1873 Maria, kop. 1901 mit Witwer Bernard Uptmoor in Moorkamp.

1878 Johanna; 1880 Ferd., kop. 1913 mit Joh. Rosa Schraad a. Lehmden, verzogen nach Bühren b. Cloppenburg.

1883 Anna Elis., kop. 1908 mit Theod. Heinrich Frilling in Goldenstedt.

1885 Johann, kop. 1915 mit Laura Auguste gr. Fortmann, s. S. 116.

Schlarmann,

Wirt in Lohne (vorher Vogt Rösener), stammt aus Holdorf.

Franz Josef Schlarmann und Maria Dorothea Hinners Nordlohne, s. S. 205.

K. 1903 Heinrich Josef; 1905 Paula; 1906 Maria, Lehrerin; 1907 Elis. Anna; 1910 Heinirch August.

Schlotmann,

Kaufmann in Lohne, stammt aus Ksp. Bakum.

Joh. Friedrich Schlotmann († 1893, 82 J.), kop. 1847 mit Maria Anna Brägelmann († 1904, 74½ J.), s. S. 72.

K. 1848 Josefine, kop. mit Küster Anton Brägelmann in Ramsloh, 1883 mit Kfm. Wilh. Griep in Ramsloh.

1852 Franz Josef, kop. 1893 mit Bernardine Wilke.

1855 Ida, kop. 1880 mit Schiffskapitän Peter Anton Deeken, Wirt in Lohne, s. S. 98.

1858 Klemens Josef; 1862 Amalia, kop. 1892 mit Engelbert Göttke.

1865 Mathilde.

Kfm. Franz Josef Schlotmann und Bernardine Wilke, Pinsel- und Bürstenfabrikant.

K. 1896 Hermann.

1898 Maria, kop. 1922 mit Ingenieur Josef Nordlohne, s. S. 205.

1899 Antonia Josefine; 1900 Anna Franziska; 1902 Julius Anton; 1903 Josefine; 1905 Paula Elis.; 1906 Friedr. Wilh.; 1909 Ida Paula.

Landesbibliothek Oldenburg

Schlüter.

I. †† Georg Schlüter und Alheid Keetmann.

K. 1765 Hermann Heinrich († 1843), kop. mit Agnes Bramlage, Häusler bei der Tinnen.

1767 Gertrud († 1837), kop. 1796 mit Josef Buddenböhmer in Hopen, s. S. 87.

1774 Heinrich Anton, kop. mit Anna Maria Bokern, bei Kt. Tinnemann.

K. Joh. Heinrich, kop. 1829 mit Theresia Dehain, Heuerl. bei Häusler Brägelmann, vergl. S. 28.

II. †† Otto Schlüter und Anna Marg. von der Heide.

K. 1769 Franz, kop. mit Kath. Bockholt.

K. 1801 Anton; Maria Kath., kop. 1824 mit Ferd. Schlarmann a. Mühlen.

1805 Sophia; 1806 Johann; 1807 Gertrud; 1809 Franz.

1814 Fried. Wilh., kop. 1857 mit Anna Kath. Heidmann.

III. Johann Schlüter a. Wardenburg und Maria Gertrud Frye a. Vechta, kop. 1912, Kfm. in Lohne.

† † Schomaker,

Kötter in Südlohne. 1549 Henrik Schomaker und Frau Grete, Kinder Henrik und Mette; 1618 Herm. Schomaker; 1660 Wilke Schomaker. Die Familie Schomaker, die in früheren Zeiten an einer verkehrsreichen Straße Schankwirtschaft betrieb, erfreute sich lange guter Vermögensverhältnisse und hatte verwandtschaftliche Beziehungen zu den angesehensten Bauernfamilien, bis veränderte Zeitverhältnisse eine Wendung brachten. Seitdem der Außenverkehr durch die Eisenbahn befördert wird, im Innenverkehr die Geschäftswelt mit den neuesten Verkehrsmitteln größere Orte und Städte schnell und bequem erreichen kann, hat die Gast- und Schankwirtschaft auf dem Lande an Bedeutung verloren.

Kt. Wilke Schomaker und Anna Hoink.

K. Wilke († 1729), kop. 1687 mit Anna Magd. Bahlmann.

K. 1691 Wilke, kop. 1726 mit Gertrud Bartels Krimpenfort, s. S. 178.

1694 Lucia Marg., kop. 1712 mit Z. Theodor Voß in Bokern (s. Vossing).

1696 Katharina, kop. 1720 mit Z. Franz gr. Sieverding.

1702 Theodor, kop. 1727 mit Kath. Maria Krimpenfort, s. S. 178.

Kt. Wilke Schomaker und Gertrud Krimpenfort.

K. 1727 Anna Magd., kop. 1750 mit Z. Heinrich Zerhusen (Hinners).

1729 Joh. Wilkin, kop. 1757 mit Anna Maria Bröringmeyer, s. S. 84.

1735 Kath. Marg., kop. 1761 mit Anton Bröringmeyer, 1767 mit Friedrich von Hagen, s. S. 83, 131.

1739 Kath. Gertrud, kop. 1768 mit Joh. Tieke in Südlohne.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Joh. Wilkin Schomaker († 1795) und Anna Maria Bröringmeyer († 1817).

K. 1758 Anton, kop. 1806 mit Gertrud Fortmann a. Südlohne, s. S. 117.
1759 Gertrud, kop. 1787 mit Joh. Heinrich Rohling a. Ksp. Damme.
1763 Joh. Wilhelm († 1842).
1765 Maria († 1834), kop. 1802 mit Z. Franz Anton Albers, s. S. 38.
1768 Anna, kop. 1789 mit Joh. Heinrich Kophanke a. Ksp. Damme.

Kt. Anton Schomaker und Gertrud Fortmann († 1857, 72½ J.).

K. 1806 Maria Anna, kop. 1832 mit Hutmacher Joh. Heinrich Burhorst in Lohne, s. S. 90.
1811 Maria Magd., kop. 1833 mit Arnd Meyer a. Schemde (bei Kt. Schomaker).
1814 Franz († 1890).
1817 Ferdinand († 1885), kop. 1847 mit Karoline Krogmann (s. S. 182), 2. Frau 1866 Maria Gertrud Göttke (s. S. 126).
K. 1847 Heinrich; 1849 Franz Josef († 1867).
1853 Anton († 1923), kop. 1879 mit Josefine Arling.
1855 Klemens August († 1879).
1857 Elisabeth, kop. 1880 mit Wirt Josef Burhorst bei Vechta, s. S. 90.
1859 August († 1886, led.).
1860 Karoline († 1899), kop. 1888 mit Aug. Scherberding a. Mühlen, 1895 mit Franz Ferd. Haskamp.

1894 wurde die Kötterei von Kt. Anton Sandmann (Brägelmann) angekauft, nachdem das Haus schon 1884 abgebrochen war.

Schöne,

Neubauer in Bokern (Sillbrock), j. Börgerding (Soldatenzuschlag), s. S. 174.

Gerd Schöne († 1878, 77 J.) a. Hagen bei Vechta und Antonette Maria Vulhop a. Krimpenfort, kop. 1832.

K. 1833 Elisabeth, kop. mit Neub. Heinrich Anton Uptmoor, s. Neub. Rethmann S. 229.
1834 Josef; 1836 Gerhard.
1838 Josefine, kop. 1864 mit Josef Börgerding a. Hagen b. Vechta.
1845 Gertrud; 1849 Johanna.

Josef Börgerding († 1897) und Josefine Schöne († 1917).

K. 1865 Antonette; 1867 Josef; 1868 Josefine.
1873 Louis, kop. 1924 mit Elis. Tegenkamp a. Ksp. Dinklage.
1876 Johanna, kop. 1902 mit Aug. Kläne im Ksp. Bakum.
1878 Dorothea, kop. 1903 mit Karl Jos. Janßen, 1919 mit Franz Aug. Janßen in Hagen b. Vechta.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Schröder.

Bernard Schröder und Gertrud Rieke, kop. 1794, s. S. 229.
K. a. 1794 Josef, kop. mit Friederike Louise von Dachenhausen.
b. 1798 Anton, kop. mit Anna Kath. Zuckerbecker.
1801 Bernardine; 1805 Maria Elisabeth.
1807 Klemens, Pastor in Vechta († 1885).

a. Josef Schröder und Friederike Louise von Dachenhausen, Rechnungsführer bei den Strafanstalten und Kopiist am Bischöfl. Offizialate in Vechta.
K. 1827 Klemens, geistl. Lehrer in Vechta 1855—1861, † als Lehrer an der Ritterakademie in Bedburg.
1832 Eduard, kop. mit Bernardine Klövekorn, Kfm. in Newyork, dann Fbk. in Offenbach a. Main.
1834 Raymund; 1835 Ludovike, beide nach Amerika ausgewandert.
1837 Friedrich, Priester der Gesellschaft Jesu, 1880—1888 und 1892—1899 Rektor des Germanicums in Rom, † 1900 in Wynandsrade.

b. Anton Schröder und Anna Kath. Zuckerbecker.
K. 1823 Georg († 1892), kop. 1852 mit Mar. Elis. Püttmann a. Lohne, Maler in Vechta, s. S. 226.
1826 Dominikus († 1894), kop. mit Antonette Kath. Henriette Pöker, Kfm. in Vechta.

Schulte.

I. Zeller Schulte in Märschendorf, j. Püttmann bzw. Beverborg, früher eigenhörig an Gut Hopen, zuletzt an Gut Lage. 1438 Tyde Schulte; 1498 Henrik Schulte; 1545 Sander Schulte und Frau Gebbeke; 1618 Detert Schulte; 1669 Werneke Schulte.

Z. Werneke Schulte und Lucia Willenborg, kop. 1690.
K. 1693 Hermann; 1697 Anna.
1699 Johann, kop. 1730 mit Elis. Pulsfort, Zeller.
K. 1733 Werner, kop. 1763 mit Anna Kath. Hedemann († 1823), Zeller, s. S. 136.
K. 1764 Joh. Heinrich, kop. 1788 mit Mar. Elis. Kanal a. Höne, Ksp. Dinklage.
1768 Maria Elis., kop. 1794 mit Herm. Heinrich Westendorf.
1771 Lucia Marg., kop. 1798 mit Joh. Heinrich Themann.
1775 Marg. Elis., kop. mit Gerh. Heinrich Trenkamp.
1779 Anna Maria († 1835), kop. mit Josef Bröring.

Z. Joh. Heinrich Schulte († 1836) und Maria Elis. Kanal († 1835).
K. 1791 Bernard Heinrich, kop. 1816 mit Elis. Hachmöller.
1794 Anna Kath.; 1797 Gerhard († 1812); 1804 Josef († 1833); 1807 Anna Maria († 1814).

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Bernard Heinrich Schulte († 1847) und Elis. Hachmöller († 1816), 1818 2. Frau Bernard. gr. Bornhorst († 1840).
K. 1816 Bernard Heinrich, kop. 1846 mit Dorothea Nietfeld.
1820 Bernardine († 1840); 1823 Josefine; 1825 Franz.
1828 Alexandrine († 1838).
1830 Wilhelmine; 1836 Franz Josef.

Z. Bernard Heinrich Schulte und Dorothea Nietfeld.
K. 1847 Elis.; 1852 Josef; 1854 Franz; 1859 Bernard.
1862 Maria Josefine.

1872 wurde die Stelle gekauft von dem Kötter Anton Püttmann aus Lohne, s. S. 225.

Z. Anton Püttmann († 1903) und Kath. Bernardine Westendorf († 1900).
K. 1854 Katharina, kop. 1884 mit Herm. Heinrich Hedemann in Märschendorf, s. S. 136, ohne Nachkommen.
1857 Elisabeth, kop. 1885 mit Kt. Joh. Heinr. Klemens Nemeding in Bünne.
1859 Mar. Johanna, kop. 1888 mit Z. Joh. Heinrich Moormann in Bünne.
1865 Karoline, kop. 1887 mit Z. Franz Dominikus Berding (Herberding), s. S. 140.
1867 Sophia, kop. 1892 mit Z. August Berding in Schledehausen.

Z. Hermann Beverborg und Maria Nemeding (Elt. H. Klem. Nemeding und Elis. Püttmann), s. S. 50 und 137.
K. 1923 Bernard Franz.

II. Eigner Schulte in Lohnerwiesen seit 1889, (vorher Untervogt Niehaus, S. S. 202), stammt aus Steinfeld.
Josef Schulte und Wilhelmine Trenkamp († 1893).
K. 1874 Maria Elisabeth, kop. 1899 mit Klemens Riesenbeck.
1877 August, kop. 1909 mit Maria Johanna Bergmann.
1880 Josefine, kop. 1900 mit Eigner Aug. Pundsack († 1925), in Hagen bei Vechta.
1882 Sophia Johanna, kop. 1908 mit Heinrich Anton Ruholl a. Bokern (Kersting).
1885 Emma Elis., kop. 1909 mit Joh. Heinrich Helms.

August Schulte und Maria Johanna Bergmann.
K. 1912 Elis. Hermine; 1913 Georg Heinrich; 1915 Emma Maria; 1917 Johanna Bertha.
1919 Herm. Josef; 1920 Mar. Josefa; 1922 Klem. Aug.

Schürmann,

Schmied auf dem Brink, stammt aus Molkenstraße bei Bakum.
Anton Schürmann († 1832, 77 J.) und Maria Elis. Klövekorn († 1855), kop. 1794, s. S. 165.
K. 1795 Anton († 1827); 1797 Joh. Heinrich († 1852, led.).
1802 Maria Elis. († 1877), kop. 1829 mit Schmied Klemens Tebbe (a. Hagen) in Lohne (Brink).
1808 Josefine († 1847), kop. 1838 mit Anton Bröringmeyer, Kt. Klövekorn, s. S. 84.
1815 Klemens, kop. 1853 mit Mar. Elis. Olberding a. Steinfeld.
1820 Mar. Anna († 1882), kop. 1853 mit Ferdinand Haskamp.

Landesbibliothek Oldenburg

Klemens Schürmann († 1887) und Maria Elis. Olberding († 1876).

K. 1856 Heinrich, kop. 1887 mit Josefa Elis. Ruholl aus Bokern, Hutmacher in Lohne, s. S. 245.

1858 Anton, kop. 1895 mit Anna Maria Janßen, Pächter auf Purnhagen Stelle.

1861 Mar. Elis., kop. 1886 mit Franz Josef Olberding, s. S. 210.

1863 Klemens, kop. 1895 mit Franziska Elis. Siemer (geb. 1872, Elt. Georg Ant. S. und Kath. Elis. Ruholl).

1866 Kath. Wilhelmine, kop. 1894 mit Bäcker Bern. Anton Buken, s. S. 88.

Klemens Schürmann und Franziska Elis. Siemer, seit 1907 Bürgermeister der Stadt Lohne.

K. 1896 Heinrich, Lehrer in Haverbeck, kop. 1925 mit Dora Pundsack a. Bonrechtern.

1898 Wilh., Lehrer an der Lohner Rektoratschule.

1907 Franz, Bankbeamter.

† † Schwers,

Häusler in Ehrendorf (bei Z. Büschelmann), s. S. 18.

Johann Anton Schwers und Maria Agnes Krüsmann.

K. 1823 Maria Agnes; 1828 Maria Anna; 1829 Maria Kath.

Die Familie ist um die Mitte des 19. Jahrhunderts nach Amerika ausgewandert, das Haus ist abgebrochen, und die Ländereien sind durch Kauf in anderen Besitz übergegangen.

Schwerter,

Pächter auf Frochtmanns Stelle, stammt a. Ksp. Bakum.

Bernard Schwerter und Elis. Mönnig, kop. 1859 (s. S. 198), anfangs in Welpe, dann in Hagen, zuletzt bei Z. Frochtmann, s. S. 121.

K. 1862 Henriette, kop. 1886 mit Franz Brägelmann aus Krimpenfort, s. S. 68, Kötter in Höne, Ksp. Dinklage.

1864 Wilhelm, kop. mit Elis. kl. Bornhorst, 1894 mit Johanna Schlarmann, Kolonist in Posen.

1867 Klemens, kop. 1895 mit Mar. Elis. Lübbehusen a. Spreda, Eigner in Bethen b. Cloppenburg.

1871 Josef, Dr. med., Arzt in Friesoythe, Leer, zuletzt in der Rheinprovinz, kop. mit Anna Born (†) a. Lichtenfels (Bayern), lebt in Etzhorn bei Oldenburg.

1873 August, kop. 1899 mit Maria Anna Möller aus Bethen, Eigner auf der Kerstings Stelle, s. S. 54.

† † Schwinefoet,

wohnte in dem später Brägelmann-Schlotmannschen Hause in der Nähe der Pastorat.

Hermann Heinrich Schwinefoet und Agnes Stukenborg.

K. 1690 Anton; 1691 Anna; 1699 Margaretha.

Landesbibliothek Oldenburg

Seeger.

I. Kötter in Brockdorf. Der Name kommt von der dem Kotten anklebenden Verpflichtung, für die Landesherrschaft zu sägen. 1606 beklagt sich Johann Seeger, daß sein Vater früher nur Leibdienst geleistet hätte, wenn auf dem Hause Vechta zu sägen notwendig gewesen wäre, er aber öfter aufgefordert werde. 1545 Lübbe Seger; 1568 Hinrich Segher; 1618 Johann Seger; 1663 Hermann Seger.

Kt. Johann Seeger und Anna Gertrud Burhorst, kop. 1696.
K. 1701 Anna, kop. 1717 mit Jakob Lüninghake.
1703 Katharina, kop. 1725 mit Kt. Joh. Stuke in Brockdorf, s. S. 271.

Kt. Jakob Lüninghake († 1728) und Anna Seeger, 2. Mann 1729 Hermann Willenborg.
K. 1722 Johann, kop. 1753 mit Kath. Elis. Barkhoff, s. S. 44.
1725 Gesina, kop. 1745 mit Heinr. Sieverding, s. S. 264.
1730 Heinrich (Willenborg); 1733 Gertrud; 1734 Wessel.

Kt. Johann Seeger und Kath. Elis. Barkhoff.
K. 1754 Jakob, kop. 1785 mit Anna Nietfeld.
1756 Wessel, kop. 1799 mit Maria Nietfeld, Heuerleute in Brockdorf.
1760 Joh. Heinrich († 1832), Heuermann bei Z. gr. Brüning.
1764 Anna Maria Elis. († 1832), kop. mit Herm. Heinrich Bene, bei Z. Büscherhoff.

Kt. Jakob Seeger († 1805) und Anna Nietfeld († 1840, 76 J.).
K. 1786 Joh. Hermann; 1787 Elis. († 1861, led.).
1789 Jakob, kop. 1842 mit Kath. Maria Ihorst.
1794 Gerhard Heinrich, kop. 1842 in 2. Ehe mit Kath. Middendorf a. Langwege.
1797 Bernard († 1864), kop. 1827 mit Witwe kl. Brüning, geb. Varelmann, s. S. 86.
1799 Hermann, kop. 1838 mit Kath. Maria Börgerding, Witwe Bern. Heinr. kl. Sieverding, s. IV.

Kt. Jakob Seeger († 1852) und Kath. Maria Ihorst († 1859, 53½ J.).
K. 1847 Maria, kop. 1882 mit Heinrich Beuse auf Hörst bei Dinklage.
1850 Bernard, kop. 1886 mit Maria Bernard. Deters a. Steinfeld, ohne Nachkommen.

II. Neub. Seeger, j. Hary, in Südlohne (urspr. Soldatenzuschlag 1817).

Joh. Franz Seeger aus Steinfeld und Maria Gertrud Rießelmann († 1887), kop. 1852.
K. 1858 Heinrich, kop. 1885 mit Kath. Bernard. Frilling a. Steinfeld.
K. 1889 Maria, kop. 1914 mit Josef Stratmann a. Cloppenburg, Ziegelmeister in Nordlohne.
K. 1915 Maria Agnes; 1916 Elis. Joh.
1918 Frieda Josefa.

Landesbibliothek Oldenburg

III. Wirt und Schuhmacher Seeger in Lohne (Hotel zur Post).
Josef Seeger a. Holdorf und Mar. Johanna Kruse, kop. 1902.
K. 1902 Maria Kath., kop. 1922 mit Klemens Hoyng, s. S. 151.
1907 Josef; 1909 Franziska Josef.; 1910 Joh. Anton; 1913 Anton Albert.

IV. Pächter Seeger in Hopen.
Hermann Seeger und Maria Kath. Borgerding, kop. 1838.
K. Heinrich, kop. 1864 mit Elis. Ruholl, s. S. 244.
K. 1865 Hermann, kop. 1899 mit Maria von der Heide a. Oythe, 1920 mit Maria Johanna Deters, s. S. 100.
1867 Maria, kop. 1894 mit Witwer Heinrich Rießelmann bei Rießelmanns Ziegelei, s. S. 233.
1869 August, kop. 1903 mit Elis. Bösken, Pächter in Hopen.
1875 Elis. Bernard., kop. 1898 mit Kt. Bern. Heinrich Nordlohne († 1901), 1904 mit Josef Espelage, s. S. 209.
1877 Johanna, kop. 1902 mit Kupferschmied Franz Nordlohne a. Brägel, s. S. 209.
1878 Rosa, kop. 1899 mit Bern. Heinrich Schaland, s. S. 250.
1882 Josefine, kop. 1914 mit Bern. Deters in Lohnerwiesen, s. S. 100.

Seggewisch,

Zeller in Bokern, j. Hedemann, früher hofhörig an die Landesherrschaft.

Die Seggewischstelle liegt in einer niedrigen Gegend, wo der Bokerner Bach in die Lager Hase fällt, wo Segge, d. i. Schilfgras, gut gedeiht, daher der Name. Das Wort Segge liegt auch dem Namen Sextro zugrunde, das aus Seggestro zusammengezogen ist. 1498 Beke to Seggewisch; 1545 Lübbe tor Seggewisch und Frau Lücke; 1568 Peter thor Seggewisch; 1571 Eilert Seggewisch.

Z. Meinard Plump und Talke Seggewisch.
K. 1665 Bernard, kop. 1706 mit Elis. Wilmerding.
1675 Albert; 1680 Hilke; 1682 Kath.

Z. Bernard Seggewisch († 1732) und Elis. Wilmerding, ohne Nachkommen. Erben waren

Z. Herm. Heinrich Röchte († 1789) und Marg. von der Heide, kop. 1735, s. S. 234.
K. 1737 Anna Marg., kop. 1763 mit Z. Joh. Heinrich Rießelmann, s. S. 230.
1741 Herm. Heinrich († 1830), kop. 1821 mit Elis. Hohenhörst, 2. Mann 1831 Herm. Heinr. Hedemann.
1742 Gerhard, kop. 1774 mit Gesina Maria Ruholl, Witwe Z. Bröring, s. S. 80.
1744 Anna Elis., kop. 1779 mit Joh. Rudolf Moormann a. Dinklage.
1747 Bernard, seit 1800 Zeller auf Brörings Stelle in Hagen bei Vechta.
1752 Maria Gertrud, kop. 1782 mit Z. Joh. Heinrich Bröring in Hagen bei Vechta.
1754 Joh. Kaspar († 1775); 1756 Joh. Heinrich († 1822).

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Herm. Heinrich Hedemann verpachtete die Seggewisch Stelle und zog zu seiner Frau Maria Elis. Hohnhorst († 1891, 78½ J.) auf die Hedemanns Stelle (s. S. 136). Von seinen Kindern erhielt Herm. Heinrich (geb. 1831) die Hedemanns Stelle (s. S. 137), Joh. Heinrich (geb. 1835) die Seggewisch Stelle.

Z. Joh. Heinrich Hedemann und Pauline Schiplage, kop. 1867.
K. 1870 Heinrich, kop. 1895 mit Rosa Lübbe, Zeller, s. S. 55.
K. 1897 Antonia, kop. 1919 mit Ludwig Bornhorn a. Brockdorf, Zeller, s. S. 60.
1899 Mathilde Kath. († 1922).
1901 Wilhelmine, kop. 1925 mit Mühlenbesitzer Julius Aumann, s. S. 41.

† † Sextro.

Heuerleute in Hopen.

Johann Sextro und Petronella von Handrup, kop. 1713, 2. Frau 1720 Kath. Marg. Meyer.

Heribert Sextro und Anna Marg. Farrenhorn.
K. 1758 Elis., kop. 1782 mit Müller Kaspar Heinrich Krümpelbeck in Bokern, s. S. 188.

Joh. Friedrich Sextro und Anna Elis. Tombrägel.
K. 1783 Klemens, 1809—1845 Kaplan in Lohne.
1787 Joh. Friedrich.

Sieve.

Urspr. Holdorfer Familie, die sich von Holdorf auf die Nachbarschaft verbreitet hat.

Bernard Sieve a. Ksp. Dinklage und Maria Gertrud Rode, bei Z. Harms Zerhusen.
K. 1838 Heinrich, kop. 1861 mit Elis. Lamping (Rösener) in Meyerfelde, s. S. 240.
1846 Bernard, kop. 1872 mit Sophia Diekmann a. Dinklage, bei Z. Hoping.

Heinrich Sieve und Elis. Lamping, Eigner in Meyerfelde.
K. 1862 Bernard, kop. 1891 mit Kath. Peckskamp in Südlohne (Lefferding), s. S. 217.
1865 Gerhard Heinrich, kop. 1897 mit Elis. Fangmann.
1866 Klemens, kop. 1902 mit Maria Wassenberg a. Ksp. Steinfeld.
1868 August, kop. 1894 mit Johanna Gresenkamp.
K. 1898 Antonia, kop. 1926 mit Klem. Prunsche a. Harpendorf.
1900 Bernard, kop. 1926 mit Anna Hüdepohl a. Rieste.
1871 Maria Elis., kop. 1899 mit Josef Zubrägel a. Vechta.
1873 Franz Josef, kop. 1898 mit Jos. Olberding, 1900 mit Maria Rösener a. Mühlen.
1875 Sophia Josefine, kop. 1901 mit Witwer Josef Tasche.
1877 Elisabeth, kop. 1906 mit Bern. Klemens Börgerding.
1879 Anton, kop. 1909 mit Franziska Johanna Meyer.
1881 Franz Klemens, kop. 1906 mit Franziska Bernard. Blömer, bei Kt. Tinnemann.

Landesbibliothek Oldenburg

Bernard Sieve und Kath. Peckskamp, Eigner auf dem Lefferding (s. Meyer und Peckskamp).

K. 1892 Bernard, kop. 1920 mit Johanna Elis. Arlinghaus a. Brockdorf, Eigner in Zerhusen, s. S. 39.
1895 Elis. Josef. und Maria Gertrud.
1898 Wilh. Kath., kop. 1922 mit Franz Jos. Kröger a. Bokern.
1902 Anna Friederike Auguste.

Gerh. Heinrich Sieve und Elis. Fangmann († 1914), Eigner in Lohnerwiesen.

K. 1899 Josef, kop. 1925 mit Emma Becker a. Lohe bei Bakum.
1900 Antonia († 1923).
1903 Bernard Anton, kop. 1925 mit Johanna Uptmoor.
1905 Klemens; 1907 Franz; 1909 Heinrich Wilh.; 1910 Josefine; 1912 Ferd. Anton.

Sieverding.

Sieverding ist neben Rießelmann, Zerhusen und Tombrägel der im Ksp. Lohne am meisten verbreitete Familienname. In ihrem Ursprunge gehen die Familien Sieverding zurück auf die beiden Familien gr. Sieverding und kl. Sieverding, wenn sich dies auch im einzelnen nicht mehr nachweisen läßt.

I. Zeller gr. Sieverding bei Lohne, früher eigenhörig an die Landesherrschaft nach Hausgenossenrecht. 1498 Albert Siverdink; 1562 Werneke Siverdink; 1618 und 1660 Otto Siverdink.

Z. Werner Fangmann und Anna Sieverding, kop. 1693.

K. 1697 Franz, kop. 1720 mit Kath. Schomaker, s. S. 254.
1699 Albert; 1701 Johann; 1703 Werner; 1706 Anna.

Z. Franz Sieverding und Kath. Schomaker, 2. Frau 1751 Elis. Klövekorn.

K. 1721 Anna Kath., kop. mit Kt. Herm. Heinrich Beckmann. (?), vergl. S. 46.
1724 Elisabeth, kop. mit Herbert Zerhusen.
1728 Marg., kop. 1758 mit Z. Heinrich Kersting, s. S. 53.
1730 Anna Magd., kop. 1756 mit Bern. Tombrägel (Brägelmann), s. S. 72.
1735 Franz, kop. 1770 mit Kath. Elis. Janßen (Lüken), s. S. 194.

Z. Franz Sieverding und Kath. Elis. Janßen († 1838, 88 J.).

K. 1771 Franz, kop. 1794 mit Mar. Elis. Rösener a. Lohne, s. S. 241.
1773 Kath. Maria; 1774 Anna Maria.
1776 Herm. Heinrich († 1847), kop. mit Kath. Mar. Püttmann († 1829), 1836 mit Klara Schmidt, s. S. 46.
1779 Magd., kop. 1801 mit Häusler Heinrich Brägelmann in Lohne, s. S. 72.
1784 Kath. Maria, kop. 1806 mit Joh. Fried. Varnhorn auf dem Brink. (?)
1790 Klemens († 1813 in Rußland).
1792 Mar. Elis., kop. mit Herm. Heinrich Willenborg in Brettberg.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Franz Sieverding († 1847) und Maria Elis. Rösener († 1824).

K. 1796 Maria († 1825), kop. 1820 mit Blaufärber Joh. Bern. (Hugo) Willenborg.

1799 Franz († 1822); 1801 Mar. Anna, kop. 1830 mit Z. Joh. Fried. Kersting, s. S. 53.

1804 Joh. Heinrich († 1823); 1806 Kath.; 1807 Anton und

1807 Ludwig, kop. 1834 mit Maria Elis. Wassenberg.

1810 Maria Gertrud, kop. 1839 mit Bernard Kersting, s. S. 53.

1813 Mar. Elisabeth, kop. 1845 mit Franz Heinrich Kersting, s. S. 53.

Z. Ludwig gr. Sieverding († 1860) und Mar. Elis. Wassenberg († 1850).

K. 1835 Mar. Elis. († 1863, led.); 1837 Wilhelmine († 1839, ertrunken).

1839 Friedrich, kop. 1869 mit Josefine Maria Ostendorf a. Dinklage.

1842 Heinrich, Lehrer in Ehren bei Löningen († 1917, led.).

1844 Wilhelmine († 1901), kop. 1878 mit Lehrer Bernard Pölking, s. S. 220.

1846 Maria Franziska, Franziskanesse († 1910).

1848 Franz, Redakteur in Amerika.

Z. Friedrich gr. Sieverding († 1911) und Josefine Maria Ostendorf († 1873, 26½ J.), 2. Frau 1880 Anna Ehrenborg († 1926), s. S. 105.

K. 1872 Franz, Vikar in Neuenkirchen († 1926).

1881 Maria, kop. 1903 mit Z. Heinrich Josef Averdam in Schwichteler.

1882 Josef.

1883 Friedrich; 1885 Bertha; 1886 Anna, kop. 1914 mit Z. Elmar Küstermeyer, s. S. 191.

1888 Ludwig, Dr. phil., Studienrat in Vechta.

1892 Mathilde; 1894 Klemens, in Brasilien; 1899 Agnes.

II. †† Kötter kl. Sieverding. 1618 Werneke lütke Sieverdink.

Kt. Gerhard Sieverding und Walburgis Krogmann.

K. 1673 Gerhard, kop. 1704 mit Elis. Brägelmann.

1681 Werner; 1683 Anna Marg.; 1693 Heinrich.

Kt. Gerh. Sieverding und Elis. Brägelmann.

K. 1705 Kath.; 1706 Werner; 1708 Anna.

1710 Gerhard, kop. 1756 mit Anna Kath. Otten.

Kt. Gerhard Sieverding und Anna Kath. Otten, vgl. S. 214.

K. 1758 Joh. Heinrich, kop. 1791 mit Mar. Gertrud Willenborg (Elt. Werner W. und Kath. Hesseding).

1767 Bernard Heinrich, kop. 1793 mit Maria Elis. Lübbe (Bokern), Häusler in Lohne, s. S. 55.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Joh. Heinrich Sieverding u. Maria Gertrud Willenborg († 1847), 2. Mann 1805 Ludwig Zerhusen (Tölke).

K. 1792 Kath. Maria, kop. 1823 mit Z. Witwer Herm. Heinrich Olberding in Mühlen.
1796 Joh. Heinrich, kop. 1824 mit Maria Anna Bröringmeyer, s. S. 83.
1798 Mar. Elis.
1799 Bernard, kop. 1837 mit Kath. Maria Borgerding, Witwe Franz Arnold Sieverding.
1802 Franz Gerd († 1839), kop. 1828 mit Gertrud Klusmann a. Dinklage, Heuermann in Hopen.
1805 Ludwig (Zerhusen), gen. Sieverding, 1846—1880 Kaplan in Lohne.
1810 Elisabeth, kop. 1827 mit Fabrikant Josef Kreymborg, s. S. 174.

Kt. Joh. Heinrich Sieverding († 1856) und Maria Anna Bröringmeyer († 1861).

K. 1824 Joh. Heinrich († 1887, led.); 1827 Kath. († 1878, led.)
1837 Ludwig († 1838); 1842 Josefine, kop. 1876 mit Witwer Bern. Beckmann bei gr. Sieverding, s. S. 46.

1880 wurde dem Bernard Beckmann der Kotten übertragen, dieser 1892 zerstückelt und verkauft. Besitzer des Rumpfes ist Graf von Galen.

III. Häusler Sieverding im Orte Lohne.
Werner Sieverding und Elis. Hövemann.

K. 1. 1784 Werner, kop. 1814 mit Gertrud Oldendiek, s. S. 212.
2. ? Heinrich, kop. 1817 mit Elis. kl. Bramlage, s. S. 74.

1. Werner Sieverding und Gertrud Oldendiek.

K. 1820 Antonette, kop. 1843 mit Witwer Wilh. Janßen in Brettberg, s. S. 154.
1824 Maria Elis., kop. 1847 mit Heinrich Anton Rießelmann, s. S. 232.

2. Heinrich Sieverding und Elis. kl. Bramlage, Zimmermann.

K. 1827 Heinrich, kop. 1851 mit Josefine Wennemer, Erbauer der Windmühle bei Lohne.
K. 1854 Heinrich; 1857 Friederike; 1859 Franziska; 1860 Wilhelmine; 1866 Joh. Heinrich. — Einige von den Kindern sind nach Amerika ausgewandert.

Die von Heinrich Sieverding erbaute Windmühle hat den Besitzer mehrmals gewechselt: Bohmann, Hilker, Hörmeyer.

IV. Pächter Sieverding in Hopen.
Heinrich Sieverding und Gesina Seeger, kop. 1745, Heuerl. in Brockdorf, s. S. 259.

K. 1760 Jodocus (Jost) Heinr. († 1830), kop. 1789 mit Maria Gertrud Trenkamp, Heuerl. in Hopen.
K. 1792 Maria Anna, kop. mit Herb. Daniel Trenkamp bei Z. Gerding.
? Herm. Heinrich, kop. 1828 mit Mar. Anna Meyer a. Schemde.
1801 Kath. Maria, kop. 1823 mit Bernard Heinrich Kollhoff, s. S. 170.

Landesbibliothek Oldenburg

Herm. Heinrich Sieverding und Maria Anna Meyer, Pächter in Hopen.

K. 1833 Gertrud, kop. 1855 mit Theod. Aug. Rieſenbeck (Krekelei), ſ. S. 233.

1837 Bernard, kop. 1863 mit Bernardine Vahling a. Bokern, Pächter in Hopen.

K. 1864 Marianne, kop. 1891 mit Witwer Bernard Waſchefort in Bahlen.

1865 Heinrich, kop. 1895 mit Maria Bocklage, Pächter in Werwe bei Löningen.

1866 Joſef, kop. 1899 mit Dora Wehbring, Kfm. in Lohne.

1867 Sophia (†), kop. 1889 mit Bernard Waſchefort in Bahlen.

1870 Klemens, kop. 1897 mit Eliſ. Brockhaus, Pächter in Hopen, ſ. S. 80.

1872 Joſefine, kop. 1894 mit Georg Dierſen, Pächter in Deindrup.

1874 Gottfried, kop. 1902 mit Lina Fröhle (†), 2. Frau Mar. Hackmann, Eigner in Schellohne.

1875 Franz, kop. 1902 mit Mar. Schumacher (†), Fbk. in Lohne.

1878 Anna, kop. 1901 mit Kt. Joh. Heinrich Thomann, Eigner in Böſel.

1880 Wilhelmine, kop. mit H. Seeger (†), 2. Mann H. Krolage, Kfm. in Holdorf.

1882 Johanna, kop. 1905 mit Joſef Nordlohne (†), Pächter in Cloppenburg.

1883 Pauline, kop. mit H. Siemer, Eigner in Bergſtrup.

Gen. 12 Ehepaare hatten 1926 zuſammen 91 unmittelbare Nachkommen, von denen jedoch 14 ſchon tot waren.

V. Pächter Sieverding in Querlenburg.

Werner Sieverding und Lücke Büſchelmann.

K. 1669 Werner, kop. mit Kath. Meyer.

K. 1731 Gerh. Heinrich, kop. mit Anna Marg. Bramlage.

Gerd Heinrich Sieverding und Anna Marg. kl. Bramlage, geb. 1741, ſ. S. 74.

K. 1771 Gerd Heinrich, kop. mit Anna Maria Krimpenfort a. Brockdorf.

K. 1813 Mar. Eliſ., kop. 1842 mit Klemens Brägelmann.

1815 Anna, kop. 1841 mit Heinrich Südbeck aus Südlohne.

1817 Herm. Heinrich, kop. 1856 mit Maria Eliſ. Buſſe (ſ. Wellmann).

1819 Gerhard, kop. 1847 mit Kath. Fröhle, ſ. S. 121.

1821 Maria Kath., kop. 1851 mit Herm. Heinrich Olberding, Neubauer in Mühlen.

1824 Anton, kop. 1856 mit Mar. Eliſ. Willenborg (Elt. Heinrich W. und Kath. Lübbing).

Landesbibliothek Oldenburg

Herm. Heinrich Sieverding († 1878) und Maria Elis. Busse, Pächter in Querlenburg.

K. 1859 Josefine, kop. 1883 mit Klemens Uptmoor in Bokern.
1860 Heinrich, kop. 1888 mit Wilhelmine Arlinghaus a. Brockdorf, s. S. 39.
1863 Katharina, kop. 1887 mit Heinrich Hövemann in Lohne, s. S. 149.
1865 Klem. August, kop. mit Maria Anna Busse, Kt. Wellmann, s. S. 97.
1868 Elisabeth († 1880); 1871 Bernard, Pfarrer in Neuenkirchen.
1873 Maria.

Heinrich Sieverding († 1924) und Wilhelmine Arlinghaus.

K. 1889 Bernard, kop. 1917 mit Maria Bertha Becker, Rieselmeister, s. S. 45.
1890 Maria, kop. 1920 mit Gerhard Maue in Holte.
1891 Franz, kop. mit Josefa Arlinghaus, s. S. 39.
1894 Josefine (nach Amerika ausgewandert); 1896 Wilhelmine; 1898 Josef, Lehrer.
1900 Frieda, kop. mit Lehrer Anton v. d. Heide.
1902 Ludwig, Lehrer.

VI. Eigner Sieverding bei der Krekelei.

Heinrich Sieverding († 1910) und Anna von der Heide, Heuerl. bei Harms Brägel.

K. 1869 Mar. Elis., kop. 1891 mit Louis Moritz Kaspar Bornhorst a. Bahlen.
1874 Josefine, kop. 1899 mit Bernard Josef Tasche.
1876 Klemens, kop. 1899 mit Maria Tasche, Eigner bei der Krekelei.
K. 1900 Anna, kop. 1919 mit Anton kl. Stüve a. Brägel, Eigner bei der Krekelei.
1903 Heinrich Anton.
1904 Maria († 1924), kop. 1923 mit Heinrich kl. Stüve in Brägel.
1907 Franziska Elis.; 1909 Josef; 1911 Emma.

Staggenborg.

Zeller in Brockdorf, j. Hesedinq, früher eigenhörig an Gut Hopen.

1417 wird in einer Urkunde die Staggenborgs Stelle als Tebbeken hus tor Staggenborch erwähnt, und 1428 wird der Zeller Tebbe tor Stakenborg genannt. 1535 Johann tor Staggenborch; 1549 Werneke Stakenborg und Frau Geske, Sohn Johann; 1618 Werneke Staggenborch.

Z. Werner Staggenborg und Talke Nietfeld.

K. 1673 Joh. Wilhelm, kop. 1707 mit Lucia Beverborg.
1680 Marg.; 1686 Joh. Heinrich.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Wilhelm Staggenborg († 1747) und Lucia Beverborg.

K. 1708 Adelheid, kop. 1737 mit Z. Joh. Heinrich Bröringmeyer, ſ. S. 83.
1717 Herbert Daniel († 1777), kop. 1741 mit Kath. Marg. Kreymborg († 1788), Zeller in Brockdorf.
K. 1742 Herbert Daniel, kop. 1772 mit Anna Eliſ. Oldendiek a. Bokern, ſ. S. 211.
1744 Maria, kop. 1764 mit Bernard Haarmann.
1747 Anna Eliſ., kop. 1771 mit Adolf Lohmann a. Bakum.
1752 Gertrud, kop. 1777 mit Joh. Heinrich auf der Heide a. Kſp. Damme.
1755 Anna Marg., kop. mit Zeller Schild in Harme b. Bakum.
1758 Joh. Heinrich.
1761 Anna, kop. 1783 mit Z. Joh. Heinrich Hempelmann in Schellohne, ſ. S. 137.

Z. Herbert Daniel Staggenborg († 1788) und Anna Eliſ. Oldendiek († 1819).

K. 1774 Herbert Daniel, kop. 1812 mit Maria Helene Stuke aus Südlohne, ſ. S. 271.
1776 Anna Marg., kop. mit Heinrich Krogmann.
1777 Gerhard Heinrich, kop. mit Gertrud Oſtendorf (Brunkenkel bei Dinklage).
1780 Mar. Adelheid, kop. 1804 mit Joh. Heinrich Prenger.
1782 Joh. Heinrich († 1839, led.).
1787 Joh. Bernard, 1820—1832 Vikar in Lohne († 1832).

Z. Herbert Daniel Staggenborg († 1833) und Maria Helene Stuke.

K. 1812 Herbert Daniel († 1818).
1814 Franz, kop. 1836 mit Bernardine Beverborg, ſ. S. 49.
1816 Helene († 1864), kop. 1843 mit Klemens Scheper a. Bokern (ſ. Oldendiek), ſ. S. 252.
1819 Maria Kath., kop. 1840 mit Z. Joh. Heinrich Barlage in Bahlen.

Z. Franz Staggenborg († 1869) und Bernardine Beverborg († 1859).

K. 1836 Bernard († 1903, led.).
1837 Eliſabeth, kop. mit Z. Gerh. Heinrich gr. Nipper in Oſtereſſen.
1839 Heinrich.
1842 Wilhelmine, kop. mit Z. Joh. Heinrich Thole in Bergſtrup bei Langförden.
1843 Klemens († 1879, led.).
1845 Anna Maria, kop. 1873 mit Bernard Schlömer in Wildeshauſen.
1848 Joſefine, kop. 1890 mit Witwer Klemens Haskamp auf Menken Stelle, Kſp. Steinfeld.
1851 Bernardine, kop. 1884 mit Zimmermann Fried. Hoyng in Lohne, ſ. S. 151.

Z. Franz Heſeding und Emma gr. Nipper a. Oſtereſſen, kop. 1900, ſ. S. 141.

K. 1905 Paula Alwine; 1907 Franz; 1909 Emma; 1914 Joſef; 1915 Anna Roſa; 1917 Ferd.

Landesbibliothek Oldenburg

Zeller in Südlohne, j. Pölking, früher hörig an die Pfarre Lohne (s. Willoh, Pfarreien II., 100).

Die Stelle hatte den Beinamen ufm Huwel (1562 Stine ufm Huwel). Das Erbhaus steht auf einer Anhöhe im Gegensatze zu dem am Fuße dieser Anhöhe liegenden Pölking (Polekink). 1545 Gotteke Sutloen; 1606 Stinen Johann; 1618 Gottke Stine; 1663 Stine Tobbe. Name von Christine, vergl. Albers S. 38.

Z. Arnold Mollenstede und Christine Stiene, kop. 1698.

K. 1702 Phenenna, kop. 1729 mit Z. Hermann Pölking, s. S. 219.

1706 Johann, kop. 1741 mit Kath. Pölking, Zeller, s. S. 219.

K. 1744 Anna Christine, kop. 1766 mit Herbert Krogmann.

1745 Joh. Heinrich, kop. 1767 mit Gesina Stuke, Witwe Bröringmeyer, s. S. 33 und 270.

1753 Maria Elis., kop. mit Joh. Heinrich Scheper.

1755 Kath. Marg., kop. mit Herbert Sandmann.

Z. Herbert Krogmann († 1802) und Anna Christine Stiene.

K. 1767 Johann, kop. 1794 mit Maria Anna Kotmann a. Mühlen.

1774 Anton, kop. 1808 mit Elis. Zerhusen, Heuerl. bei Z. Rolfes.

1781 Gertrud, kop. mit Sigismund Dullweber, Heuerl. in Südlohne, s. S. 103.

1784 Kath. († 1829).

Z. Johann Stiene († 1820) und Anna Maria Kotmann († 1854).

K. 1799 Joh. Heinrich, kop. 1827 mit Maria Gertrud Buschmann a. Südlohne, s. S. 93.

1801 Kath. Maria, kop. 1835 mit Witwer Klemens Bokern (Elt. Otto B. und Maria Rießelmann bei Bartels Krimpenfort).

1803 Herbert, kop. 1833 mit Elis. Franziska Kurwinkel a. Mühlen.

1806 Bernard († 1865), kop. 1845 mit Maria Agnes Timphus, Heuerl. in Mühlen. (?)

1809 Gertrud, kop. 1835 mit Herm. Heinrich Tombrägel bei Z. Menke Brägel, s. S. 69.

1811 Elisabeth, kop. 1840 mit Häusler Klemens Jos. Rolfes in Kroge.

1814 Maria Anna, kop. 1838 mit Herm. Heinrich Schwegmann bei Z. Jasper Schwegmann in Schwege.

1817 Josefine Antonette.

Z. Joh. Heinrich Stiene († 1857) und Maria Gertrud Buschmann († 1864).

K. 1828 Josefine, kop. 1859 mit Anton Pölking a. Südlohne, s. S. 220.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Anton Pölking († 1894) und Josefine Stiene († 1896).

K. 1861 Josefine, kop. 1889 mit Schlosser Anton Bocklage in Lohne, s. S. 52.
1864 Heinrich, kop. 1897 mit Elis. Ruhe a. Ksp. Steinfeld.
1866 Elisabeth, kop. 1892 mit Kt. Herm. Heinrich Warnking in Dythe.
1868 Wilhelmine, Haushälterin in Vechta.

Z. Heinrich Pölking und Elis. Ruhe.

K. 1900 Elisabeth, kop. 1926 mit Josef Tölke a. Bünne.
1904 Ida Johanna.

† † Strotmann.

I. Zeller Strotmann in Schellohne, früher eigenhörig an die Landesherrschaft. Das Hausgenossenrecht hat er, wie in einigen Werken berichtet wird, nicht besessen. 1501 Hinrich ton Strode; 1545 Arend ton Stroe; 1568 Johann Strotmann.

Z. Albert Strotmann und Grete Pölking a. Südlohne, 1631.

Z. Johann Strotmann und Talke Albers a. Südlohne.

K. 1654 Joh., kop. mit Lucia Gier, ohne Nachkommen; es erbten

Z. Albert Strotmann und Helene Sieverding.

K. Albert, kop. 1710 mit Anna Marg. Buschmann.
1692 Kath.; 1695 Lucia, kop. 1721 mit Johann Hempelmann, s. S. 138.

Z. Albert Strotmann und Anna Marg. Buschmann.

K. 1712 Anna Marg., kop. mit Johann Pund.
1716 Helene, kop. 1739 mit Johann Göttke.
1719 Gerhard († 1749, led.); 1721 Elis.; 1724 Albert († 1784).

Da der 1724 geb. Albert Strotmann auf die Stelle verzichtete, erbte Heinr. Otto Pund (geb. 1744), ein Sohn von Johann Pund und Anna Marg. Strotmann.

Z. Heinr. Otto Pund († 1780) und Kath. Adelheid kl. Bramlage a. Brockdorf († 1811), s. S. 74; 2. Mann der Kath. Adelheid Bramlage 1781 Johann Heinrich Rießelmann.

K. 1774 Joh. Heinrich, kop. 1802 mit Marg. Elis. Wulfing a. Bokern.
1777 Bernard; 1781 Heinrich (Rießelmann); 1787 Herm.

Z. Joh. Heinrich Strotmann († 1865) und Mar. Elis. Wulfing († 1851).

K. 1802 Joh. Heinrich, kop. 1836 mit Mar. Kath. Bünnemeyer.
1806 Elisabeth, kop. 1828 mit Neubauer Joh. Heinrich Rösener im Bockhorster Moor, s. S. 240.
1809 Anna Maria, kop. 1840 mit Herm. Heinrich Pund bei Z. Strotmann, s. S. 222.
1812 Herm. Heinrich, kop. 1847 mit Anna Maria Hackstedt bei Harms Zerhusen, s. II.
1814 Bernard, kop. 1838 mit Anna Maria Fortmann, Witwe Müller Bahlmann in Lohne, s. S. 43 u. 117.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich Strotmann († 1867) und Maria Kath. Bünnemeyer († 1889, 73½ J.).

K. 1837 Joh. Heinrich, kop. 1868 mit Mar. Kath. Wittrock.
1838 Maria Anna, kop. 1862 mit Müller Anton Bahlmann, s. S. 43.
1844 Kath. Elis., kop. 1866 mit Z. Herm. Heinrich gr. Krogmann, s. S. 183.

Z. Joh. Heinrich Strotmann († 1885) und Maria Kath. Wittrock († 1889, 42½ J.).

K. 1869 Elis., kop. 1891 mit Eduard Fortmann in Vechta.
1871 Mar. Rosa († 1875); 1874 Theresia († 1882); 1876 Heinrich († 1891).
1879 Auguste, kop. 1904 mit Kfm. Franz Bohmann in Lohne, s. S. 53.

1902 zerstückte und verkaufte Eduard Fortmann die Stelle. Besitzer des Rumpfes von 7 ha wurde Joh. Heinrich Brockhaus (s. S. 80). Andere Teilbesitzer sind Holzenkamp (2½ ha), (s. S. 145), Hartmann (2 ha, Ehel. Bern. H. und Mar. Gertrud Rießelmann), Bahlmann (s. S. 43), Südkamp (Ficken), 2½ ha (s. S. 127).

II. Seitenlinie Strotmann.

Herm. Heinrich Strotmann und Anna Maria Hackstedt, s. S. 130.

K. 1852 Joh. Josef, kop. 1878 mit Franziska Busch, Schneider in Vechta.
1857 Mar. Elis., kop. 1885 mit Klem. Heinrich Hilgefort in Dinklage.
1862 Heinrich August, kop. 1885 mit Josefine Rolfes aus Kroge, (1894 2. Mann Klemens kl. Stüve, s. S. 272).

Stuke.

I. Kötter Stuke-Scheper in Südlohne. 1618 Hermann Stuke.

Kt. Wilke Stuke und Genofeva (Geske) Südbeck.

K. 1680 Albert, kop. 1719 mit Kath. Marg. Tieke.
1695 Kath., kop. 1721 mit Kt. Johann Hartke, s. S. 133.
1700 Heinrich, kop. 1729 mit Kath. Brägelmann, s. S. 71.

Kt. Albert Stuke († 1753) und Kath. Marg. Tieke († 1771).

K. 1723 Joh. Heinrich, kop. 1760 mit Anna Maria Pölking, s. S. 219.
1731 Gesina, kop. 1758 mit Z. Gerh. Wilh. Bröringmeyer, 1767 mit Joh. H. Stiene, s. S. 83 und 268.

Kt. Joh. Heinrich Stuke und Anna Maria Pölking, 2. Mann 1769 Arnold Deters.

K. 1762 Magd., kop. 1784 mit Franz Püttmann a. Lohne, s. S. 225.
1770 Gesina und Marg. (Deters); 1793 Anna Maria († 1833).

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Franz Püttmann († 1838, 84½ J.) und Magd. Stuke († 1837).
K. 1785 Maria († 1813); 1786 Albert († 1868, led.).
1787 Helene, kop. 1812 mit Z. Herb. Daniel Staggenborg in Brockdorf, s. S. 267.
1789 Magd.; 1791 Anna; 1798 Gertrud; 1808 Franz († 1827).

Es erbte Maria Helene Staggenborg, Tochter des Zellers Staggenborg, s. S. 267.

Kt. Klemens Scheper a. Bokern und Maria Helene Staggenborg, kop. 1843, vergl. S. 252.
K. 1844 Maria Elis., kop. mit Kt. Rohe a. Mühlen, nach Amerika ausgewandert.
1846 Heinrich, kop. 1875 mit Ida Scheper a. Südholz, Ksp. Vakum, s. S. 199.
1850 Bernardine, kop. mit Bernard Uptmoor (s. Uptmoor).
1853 Bernard, kop. mit Johanne Auguste Grobmeyer in Westeremstek.
1857 Sophia, kop. 1881 mit Z. Herm. Heinrich Averdam, Zeller Oldendiek in Bokern, s. S. 212.

Kt. Heinrich Scheper († 1922) und Ida Scheper († 1919).
K. 1876 Alwin, kop. 1913 mit Maria Karoline Taubke a. Neuenkirchen.
1881 Pauline, Franziskanesse.
1884 Ernst; 1888 Josef, Kaplan in Damme.
1890 Josefine Ida; 1893 Maria, kop. mit Z. Josef Hoyer in Vestrup.

Kt. Alwin Scheper und Maria Karoline Taubke († 1924), 2. Frau 1926 Agnes Elis. kl. Klatte aus Bieste b. Neuenkirchen.
K. 1917 Paula Bernard.; 1920 Alwin Bern.

II. Kötter Stuke in Brockdorf. 1545 Wobbeke Stuke; 1568 Johann Stuke; 1593 Frerich Stuke; 1618 Henrich Stuke; 1674 Johann Stuke.

Kt. Johann Stuke und Elis. kl. Brüning.
K. 1695 Johann, kop. 1725 mit Anna Kath. Seeger, Kötter, s. S. 259.
K. 1726 Johann, kop. 1762 mit Anna Gesina Meyer a. Dinklage, Kötter.
K. 1765 Heinrich, kop. 1794 mit Mar. Elis. Pohlmann, s. S. 218.
1768 Johann; 1777 Elisabeth († 1787).

Kt. Heinrich Stuke und Maria Elis. Pohlmann († 1843, 73 J.).
K. 1797 Joh. Heinrich, kop. 1822 mit Kath. Berding.
1799 Theodor († 1862, led.); 1803 Bernardine.
1804 Kath. Maria, kop. 1827 mit Bernard Tölke.

Kt. Joh. Heinrich Stuke († 1875) und Kath. Berding († 1846, 50 J.).
K. 1825 Joh. Heinrich, kop. 1864 mit Bernardine Scheper (Elt. Ant. Sch. und Kath. Pölking).
1833 Dominikus, kop. mit Bernardine Borgerding.
1837 Sophia; 1840 Elisabeth.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Joh. Heinrich Stuke († 1908) und Bernardine Scheper († 1914).

K. 1865 Heinrich († 1884); 1868 Bernard († 1879); 1875 Bernardine († 1886).

1878 Franz, kop. 1902 mit Anna Kath. Hürkamp, Kötter, s. S. 153.

K. 1903 Bernardine.

1905 Agnes, kop. 1924 mit Bernard Heinrich Brinkmann.

1907 Heinrich; 1909 Anton, Schüler der Aufbauschule in Vechta (1926); 1912 Klemens; 1915 Anna Josefine; 1920 Maria Josefine; 1923 Franz.

III. Häusler (Bäcker) Stuke in Lohne. Die Herkunft der Familie, ob von Südlohne oder Brockdorf, läßt sich nicht feststellen.

Johann Stuke und Anna Gesina Höfemann.

K. 1772 Joh. Theodor († 1839), kop. 1803 mit Gertrud Pohlmann († 1836), s. S. 218.

K. 1804 Mar. Bernardine († 1877), kop. 1832 mit Anton Gers aus Lage bei Neuenkirchen, s. S. 124.

1808 Maria Kath., kop. 1836 mit Joh. Bernard Höne a. Bokern, s. S. 145.

kl. Stüve.

Eigner in Brägel (von der Hinners Stelle).

Karl Heinrich kl. Stüve und Maria Anna Sandmann bei Z. gr. Fortmann, kop. 1856.

K. 1867 Klemens, kop. 1894 mit Josefine Rolfes, Witwe Heinrich August Strotmann, Eigner in Brägel, s. S. 270.

K. 1895 Anton, kop. 1919 mit Anna Sieverding (Krekelei, S. 266).

1898 Heinrich, kop. mit Maria Sieverding († 1924), Eigner in Brägel, kop. 1926 mit Ida Maria Bokern, s. S. 56.

1901 Maria Anna, kop. 1921 mit Franz Bernard Zumbrägel in Brägel (Elt. Bern. Jos. Zumbrägel und Elis. Landwehr, s. S. 66).

Südbeck.

I. Kötter Südbeck in Südlohne, früher Untervogt. Die Kötterei ist 1895 zerstückt. 1568 Brun Smith; 1618 Joh. Sutbeke; 1660 Brun Sutbeke.

Kt. Joh. Südbeck und Fenneke Schomaker.

K. 1664 Wilke, kop. 1696 mit Geske Sandmann.
Phenenna, kop. 1698 mit Z. Arnd Hürkamp, s. S. 152.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Wilke Südbeck und Geske (Gesina) Sandmann, kop. 1696.

K. 1697 Maria; 1698 Franziska.

1700 Johann, kop. 1734 mit Anna Christine Wassenberg.

K. 1738 Maria Elis., kop. 1760 mit Wernke Kokenge, s. S. 169.

1745 Joh. Wilke († 1804), kop. 1782 mit Anna Kath. Fortmann († 1809).

K. 1783 Anna Kath., kop. 1806 mit Otto Ideler, Heuerl. bei Z. gr. Fortmann, s. S. 156.

1787 Joh. Heinrich, kop. 1820 mit Anna Kath. Tieke (Elt. Joh. T. und Anna Maria Kreienborg).

1789 Johann, kop. 1819 mit Anna Gertrud Wichelmann, s. S. 58.

1791 Anna Maria, kop. 1818 mit Bern. Dothmann, bei Z. gr. Fortmann, s. S. 102.

1793 Klemens († 1849), kop. 1828 mit Kath. Maria Küstermeyer, in Brettberg, s. S. 191.

1795 Joh. Wilke, kop. 1819 mit Mar. Agnes Vogthinners.

1799 Gertrud, kop. 1824 mit Bernard Kruse, s. S. 188.

Kt. Heinrich Südbeck († 1866) und Anna Kath. Tieke († 1878, 80 J.)

K. 1820 Heinrich, kop. 1847 mit Mar. Elis. Schwers (Elt. Ant. Schw. und Mar. Kath. Rolfes).

1827 Wilhelm; 1831 Kath.

1835 Ferdinand, kop. 1870 mit Kath. Josefine Stukenborg brägel, (s. S. 119), s. III.

Kt. Heinrich Südbeck († 1873) und Mar. Kath. Schwers († 1887, 58 J.).

K. 1847 Bernard Heinrich.

1849 Heinrich, kop. 1878 mit Maria Anna Albers, s. S. 38.

1852 Franz Josef, kop. 1880 mit Maria Anna Benedick, Kfm. in Vechta.

1854 Kath. Elis., kop. 1876 mit Kt. Heinrich Anton Sandmann (Brägelmann), s. S. 71.

1856 August, kop. 1886 mit Bernard. Wilke (2. Frau Dominika Beckmann), Wirt in Emstek.

1858 Maria Anna, kop. 1883 mit Heinrich Thole, s. S. 277.

1861 Friederike; 1864 Heinrich Anton († 1908, led.).

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Heinrich Südbeck († 1892) und Maria Anna Albers († 1886, 41 J.).

K. 1879 Klemens († 1923), kop. 1912 in Köln mit Mathilde Schwellenbach, Lehrer.
1880 Johann Josef.
1881 Joh. Heinrich, kop. 1922 mit Anna Bocklage, Kfm. in Lohne, s. S. 52.
1882 Franziska Elis.; 1884 Bernardine Auguste.
1885 Friedrich Heinrich, kop. 1909 mit Mar. Josefine Rötepohl, Bäcker und Wirt in Emstek.

II. Heinrich Südbeck und Anna Kath. Zerhusen, Lehrer in Südlohne.
K. 1698 Joh.; 1700 Heinrich.

III. Neub. Südbeck in Brägel, s. Fortmann, S. 119.

Südkamp.

I. Zeller Südkamp, j. Westendorf in Märschendorf. 1545 Menke to Sutkamp und Frau Hempe; 1568 Menke Sütkamp; 1618 Heinrich Sütkamp; 1664 Werneke Süttkamp.

Z. Herm. Kohorst gt. Südkamp und Lücke Hönemeyer.
K. 1690 Anna Kath.
1692 Gerhard, kop. 1723 mit Lucia Marg. Voet.
1700 Joh. Christoph.

Z. Gerhard Südkamp und Lucia Marg. Voet.
K. 1724 Lucia Marg., kop. 1745 mit Theodor Vossing.

Z. Theodor Vossing und Lucia Marg. Südkamp.
K. 1751 Maria Elis., kop. mit Joh. Heinrich gr. Bornhorst a. Bahlen.
1755 Joh. Heinrich († 1822).

Z. Joh. Heinrich gr. Bornhorst und Maria Elis. Südkamp.
K. 1782 Joh. Heinrich († 1862), kop. mit Marg. Böckmann, 1834 mit Anna Marg. Westendorf a. Bünne († 1858).
K. 1816 Elis. († 1844); 1818 Bernardine († 1844); 1820 Joh. Heinrich († 1844).
1824 Josefine, kop. mit Josef Meyer a. Damme, Zeller in Märschendorf, ohne Nachkommen.
1827 Franz Josef († 1861, led.); 1834 Karoline († 1855, led.).

Es erbte die Stelle ein Verwandter,

Heinrich Scheper a. Bünne († 1892), kop. mit Mar. Elis. Bernard. Schiplage (Bahlmann, † 1886), s. S. 42.
K. 1857 Heinrich Theodor, kop. 1885 mit Theresia Schiplage († 1914), Zeller, ohne Nachkommen.
1859 Maria Elis., kop. 1882 mit Bernard Heinrich Koldehoff, Zeller in Höne.
K. Bernardine, kop. 1911 mit Joh. Heinrich Herms Westendorf a. Bünne, Zeller in Märschendorf.
K. 1912 Werner; 1913 Maria; 1915 Josef Heinrich; 1918 Wilhelm; 1920 Theresia.

Landesbibliothek Oldenburg

II. Die Familien Südkamp in Bokern.

Bernard Südkamp und Gertrud Kathmann († 1875, 82 J.), Heuerl. bei Z. Oldendiek.

K. 1. 1817 Bernard, kop. 1846 mit Maria Anna Landwehr (geb. 1818, Elt. Herm. H. Landwehr und Anna Landwehr, vergl. S. 193).

1818 Hermann, kop. 1844 mit Mar. Bernard. Nordlohne, bei Z. Kersting.

1820 Josef, kop. 1860 mit Josefine Elis. Hackstedt, s. S. 131.

1823 Gertrud († 1885, led.).

2. 1824 Ludwig, kop. 1859 mit Gertrud Evers, s. S. 110.

1. Bernard Südkamp († 1865) und Maria Anna Landwehr, bei Z. Vossing.

K. 1848 Hermann, kop. 1878 mit Johanna Diekmann aus Bakum.

1850 Kath. Wilhelmine, kop. 1872 mit Joh. Heinrich Willenborg.

Hermann Südkamp († 1925) u. Johanna Diekmann, b. Z. Vossing.

K. 1879 Siegfried; 1880 August, kop. 1913 mit Johanna Thölking a. Spreda, in Bakum.

1884 Josef († 1923), kop. 1911 mit Maria Bruns a. Lohe, Pächter bei Z. Röchte.

1886 Franz, kop. mit Antonia Magd. Evers, Tischler in Goldenstedt.

1889 Joh. Heinrich; 1892 Wilhelm, Fahrradhändler in Vechta, kop. mit Ida Elis. Niemann.

1894 Hermann, kop. 1920 mit Helene Gesina Gerdes aus Wildeshausen, Buchhalter.

2. Ludwig Südkamp und Gertrud Evers, Eigner in Bokern.

K. 1859 Johanna, kop. 1888 mit Eigner Franz Aug. Brackmann, 1890 mit Karl Gudenkauf im Grünen Moore bei Vechta.

1860 Bernard, in Amerika.

1863 August († 1920), kop. 1899 mit Wilhelmine Jakobi († 1915), Eigner in Bokern.

K. 1900 Ludwig; 1902 Rosa; 1907 Franz Bern.; 1909 Joh. Heinrich; 1912 Joh. Bernard.

1867 Herm. Heinrich, kop. 1899 mit Anna Bernard. Meerpohl, Schmied in Lutten.

1869 Franz, kop. 1902 mit Rosa Pund († 1904), 1905 mit Josefine Hartke († 1916), s. S. 134, 1918 mit Josefine Wempe, Eigner hinter Vulhop, gt. Fiken, s. S. 127.

1874 Ludwig, kop. mit Mar. Kath. Meyer a. Lutten, Zigarrenfbk. in Vechta.

Landesbibliothek Oldenburg

Taphorn.

I. Korkfbk. in Lohne (vergl. Franz Bramlage, S. 75).

Friedrich Taphorn (von 1901—1911 Landtagsabgeordneter) und Paula Reinke.

K. 1885 Paul († 1891); 1887 Fritz, kop. mit Erna Mooren, Korkfbk.
1889 Josefa Franziska († 1891).
1892 Maria, kop. 1920 mit Fbk. Karl Burhorst, s. S. 90.
1895 Paula, kop. 1920 mit Fbk. Alfr. Trenkamp, s. S. 284.
1897 Mathilde Antonia.

II. Franz Taphorn und Josefine Brämswig, bei Z. Bartels Krimpenfort.

K. 1874 Franz, kop. 1908 mit Mar. Elis. Sieveke a. Dythe.
1883 Emma Antonia, kop. 1908 mit August Hane in Lohne, s. S. 132.

Tappehorn.

s. Z. gr. Fortmann in Südlohne, S. 115.

† † Tapke.

Kötter auf dem Keet, früher Untervogt. Über den Namen siehe Kt. Wellmann. 1550 Tabeke Peters.

Kt. Berend Tabeken.

K. 1673 Johann; 1682 Helene; 1684 Elis.

Kt. Joh. Herm. Tapke und Dorothea Bornhorn († 1817).

K. 1764 Anton († 1837), kop. 1798 mit Maria Rösener († 1823), Kötter und Schuster, s. S. 241.

K. 1800 Kath. Marg., kop. 1825 mit Heinrich Anton Bokern, s. S. 56.
1803 Elisabeth, kop. 1826 mit Herm. Heinrich Moormann a. Fladderlohausen.
1806 Maria Anna, kop. 1835 mit Wirt Joh. Urlage in Lohne, s. S. 289.
Gertrud, kop. 1830 mit Joh. Herm. Meyer a. Mörsen, Ksp. Twistringen.

Kt. Heinrich Anton Bokern und Kath. Marg. Tapke, 1839 nach Amerika ausgewandert. Erben waren

Kt. Karl Heinrich Kollhoff a. Bokern und Maria Anna Rösener († 1858), kop. 1839, s. S. 171.

K. 1840 Franz Josef († 1875, led.).
1843 Elisabeth († 1882), kop. 1869 mit Z. Franz Göttke in Schellohne (s. S. 126), der 1888 den Kotten erbte und 1897 zerstückte. Auf dem Hausplatze haben die Gebrüder Josef und Franz Landwehr (s. S. 193) eine neue Wohnung errichtet.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Tebbe.

Schmied auf dem Brink.

Klemens Tebbe a. Hagen bei Vechta, kop. 1829 mit Maria Elis. Schürmann († 1877) a. Lohne, s. S. 257.

K. 1831 Mar. Elis. († 1844); 1835 Bernard; 1839 Josefine.

1843 Anton, kop. 1882 mit Mar. Bernardine Schlärmann, Lohgerber.

1883 wurden Haus und Schmiede verkauft und abgebrochen.

Thole.

I. †† Häusler in Lohne.

Anton Thole und Dorothea Heseding, 2. Frau 1782 Kath. Maria Rethmann.

K. 1774 Elisabeth, kop. 1794 mit Kfm. Gerd Heinrich Kreymborg, s. S. 174.

1779 Gertrud († 1838), kop. 1805 mit Kfm. Wilh. Brauer, s. S. 77.

1783 Anton, Pastor in Barßel († 1856).

Pastor Thole vermachte der Lohner Volksschule einen Garten (an der Gertrudenstraße gelegen), aus dessen Erträgen Prämienbücher für die besten Schüler angeschafft werden, und errichtete eine Stiftung für Theologiestudierende der Pfarre Barßel und der Familie (vergl. Willoh, Pfarren IV, 95).

II. Schmied in Südlohne bei Z. Albers.

Rudolf Thole und Gertrud Wiegmann, Heuerl. in Krimpenfort.

K. 1784 Kath. († 1834), kop. 1809 mit Häusler Dirk Scheper in Krimpenfort, s. S. 251.

1790 Anton († 1848), Heuermann bei Z. Hinners Nordlohne.

1791 Joh. Dirk († 1837), kop. mit Mar. Magd. Fortmann († 1854), Schmied bei Z. Albers, s. S. 117.

K. 1819 Franz Anton, kop. 1848 mit Mar. Elis. Willenborg a. Ksp. Steinfeld.

1824 Anna Kath., kop. 1846 mit Bernard Heinrich Varnhorn in Lohne.

1834 Elisabeth, kop. 1857 mit Heinrich Anton Wolking in Mühlen.

Franz Anton Thole († 1894) und Elis. Willenborg, Schmied bei Z. Albers.

K. 1852 Franz Anton, kop. 1880 mit Maria Wilhelmine Olberding in Lehmden, Schmied.

1854 Heinrich, kop. 1883 mit Maria Anna Südbeck, s. III,

1855 Josefine; 1859 Gertrud († 1899, led.); 1861 Elis. († 1880); 1863 Klemens Adolf.

1865 Franz Theodor, kop. 1891 mit Maria Wilhelmine Scherbring, Schmied bei Z. Albers, s. S. 185.

Landesbibliothek Oldenburg

Franz Theodor Thole und Mar. Wilh. Scherbring.

K. 1892 Franz Josef, kop. 1926 mit Anna Stuntebeck in Osterfeine.

1893 Maria Elis., kop. 1921 mit Kt. Anton Bernard Fortmann in Hagen bei Vechta.

1896 Bernard, kop. 1921 mit Maria Kohorst (Henke), Witwe Scherbring, s. S. 167.

1899 Maria; 1902 Wilh., Referendar; 1905 Theodor Heinrich.

III. Eigner Thole in Südlohne (seit 1894 4,3 ha vom Gute Brettberg). Heinrich Thole († 1899) und Maria Anna Südbeck, s. S. 273.

K. 1886 Mar. Elis.

1889 Bernard, kop. 1908 mit Mar. Josef. Hartmann (geb. 1887, Elt. Bern. H. und Maria Rießelmann, s. unter Z. Strotmann, S. 270).

K. 1909 Bern. Heinr.; 1910 Theodor, Vechtaer Aufbauschüler; 1912 Mar. Josefine; 1913 Mar. Elis.; 1914 Josefa.

1893 Antonia.

IV. Zigarrenfbk. Thole in Lohne. Die Firma ist 1905 aufgehoben. Josef Thole a. Vechta und Karoline Josefine Hagemeyer, kop. 1892.

K. 1893 Hermann, kop. 1922 mit Mar. Agnes Stukenborg, Redakteur in Vechta.

1893 Franz, kop. mit Gertrud Klee in Essen (Ruhr).

1895 Hubert, kop. 1925 mit Mar. Emma Tepe a. Rottinghausen.

1897 Emma, kop. 1926 mit Hubert Scheper a. Mühlen.

1899 Antonia, kop. 1925 mit Aug. von Schemde a. Steinfeld.

1902 Bernard, kop. 1926 mit Joh. Elis. Espelage, s. S. 43.

1904 Paula und Maria († 1905).

Tieke.

Kötter in Ehrendorf, j. Booing. 1545 und 1568 Johann by den Grave; 1618 Werneke uf dem Graven; 1660 Tieke ufm Graven. Bis in die Mitte des 17. Jahrhundert wechselte der Name nach dem Taufnamen des Besitzers. Seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts blieb der Name Tieke (Theodor) Familienname. Woher der Beiname ufm Graven, ist nicht recht klar. Das jetzige Erbhaus liegt auf dem abgegrabenen Rande eines Erdhügels.

Kt. Wolke Tieke und Marg. Nienkamp.

K. 1666 Johann, kop. mit Christine Zerhusen.

K. 1697 Johann; 1699 Hermann.

Kt. Johann Tieke und Anna Wassenberg († 1796, 74 J.), kop. 1738.

K. 1739 Johann († 1828), kop. 1768 mit Gertrud Schomaker († 1825, 85 J.), Kötter, s. S. 254.

K. 1770 Heinrich, kop. 1798 mit Gertrud Ideler, s. S. 155.

1772 Klemens, Pastor in Steinfeld († 1851).

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Heinrich Tieke († 1860) und Gertrud Ideler († 1851), 77 J.).

K. 1798 Maria Anna, kop. 1821 mit Lehrer Franz Josef Fortmann in Südlohne, s. S. 117.

1801 Maria Elis. († 1876), kop. 1829 mit Neubauer Klemens Haskamp in Kroge, s. S. 135.

1803 Klemens, kop. 1829 mit Anna Maria Rösener aus Südlohne (s. S. 155, Anm.).

1807 Josefine, kop. 1828 mit Joh. Heinrich Möllmann aus Mühlen.

Kt. Klemens Tieke († 1832) und Anna Maria Rösener († 1880, 82 J.).

K. 1830 Anna Maria, kop. 1854 mit Josef Boving a. Damme.

Kt. Josef Boving († 1904, 78½ J.) und Anna Maria Tieke († 1903).

K. 1855 Heinrich († 1903), kop. mit Ludewike Lüße a. Oythe, Kötter.

K. 1902 Josef, Kfm.

1857 Kath. Wilh., kop. 1883 mit Klemens Hoyng in Lohne, s. S. 151.

1860 Anton, kop. 1891 mit Elis. Antonia Pölking, Lehrer, s. S. 220.

1863 August; 1869 Anna Mar. Bernard.; 1872 Emma Karoline.

Timphaus,

s. Z. Bahlmann in Märschendorf, S. 42.

Tinnemann.

Kötter in Rießel. 1618 Johann Tinnemann; 1665 Heinrich Tinnemann.

Kt. Joh. Tinnemann und Kath. Bokern.

K. 1682 Heinrich, kop. 1706 mit Kath. Aschern.

1685 Kath.

Kt. Heinrich Tinnemann und Kath. Aschern (geb. 1679, s. S. 40), kop. 1706.

K. 1709 Joh. Heinrich, kop. 1740 mit Anna Maria Rießelmann, s. S. 230.

1711 Lucia; 1713 Anna Kath.

1718 Maria Elis., kop. 1741 mit Johann Nordlohne (Gerke?, vergl. S. 206).

Kt. Joh. Heinrich Tinnemann und Anna Maria Rießelmann.

K. 1743 Anna Kath., kop. 1765 mit Theodor Zerhusen, Kt. Dullweber in Südlohne, s. S. 103.

1749 Herm. Heinrich, kop. 1775 mit Kath. Oldendiek a. Lohne, Kötter in Rießel.

K. 1776 Bernard, kop. 1798 mit Anna Maria Elis. Küstermeyer, s. S. 190.

1782 Ludwig, kop. 1816 mit Maria Plump, Zeller Plump in Weihe bei Bakum.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Bernard Tinnemann († 1850) und Anna Maria Elis. Küstermeyer.
K. 1799 Bernard, kop. 1829 mit Maria Elis. Beverborg, Zeller Küstermeyer, s. S. 49.
1801 Josefine, kop. 1826 mit Z. Joh. Heinrich Hackstedt in Bokern, s. S. 129.
1804 Josef († 1849); 1807 Elis. († 1861); 1810 Gertrud; 1813 Kath. († 1858).
1816 Maria Anna, kop. 1847 mit Karl Gerke Nordlohne, Kötter Tinnemann, s. S. 206.

Kt. Karl Nordlohne († 1879, 57 J.) und Maria Anna Tinnemann († 1883).
K. 1848 Mar. Anna Elis., kop. 1884 mit Anton Wilke (Zeller Gerding), s. S. 123.
1849 Karl († 1857); 1850 Anton Bernard († 1876); 1853 Josefine († 1857); 1855 Klemens († 1858); 1859 Franz Heinrich († 1885, led.).

Kt. Anton Wilke und Maria Elis. Nordlohne († 1891), 2. Frau 1893 Josefine Heckmann a. Bak.-Märschendorf († 1924).
K. 1885 Anton, gt. Tinnemann, kop. 1919 mit Maria Pagenstert a. Bokern, s. S. 216.
K. 1919 Josef; 1920 Lucia; 1925 Werner.
1888 Alwin († 1895); 1889 Mar. Elis. († 1889).

Tölke.

I. †† Kötter in Rießel. 1600 und 1663 Toleke im Esche; 1703 Heinrich Tolken u. Frau Walburgis. Die alte Familie scheint ausgestorben zu sein; denn um die Mitte des 18. Jahrhunderts ist eine Familie Herbert Zerhusen und Elis. Sieverding auf der Stelle.

Kt. Herbert Zerhusen und Elis. Sieverding, kop. 1744.
K. 1747 Heinrich, kop. 1770 mit Kath. Maria Willenborg.
1751 Joh. Bernard († 1828).

Kt. Heinrich Tölke († 1825) und Kath. Maria Willenborg († 1835, 89 J.).
K. 1776 Elis., kop. mit Häusler Werner Rießelmann in Krimpenfort, s. S. 232.
1778 Kath. Maria, kop. 1804 mit Z. Joh. Bernard Rethmann in Bokern, s. S. 228.
1780 Ludwig, kop. 1805 mit Gertrud Willenborg, Kt. kl. Sieverding, s. S. 264.
1782 Bernard, kop. 1827 mit Kath. Maria Stuke a. Brockdorf, s. II.
1784 Heinrich, kop. 1815 mit Anna Maria Arens Krogmann, Witwe Kt. Sandmann, s. S. 246.
1786 Joh. Heinrich, kop. 1813 mit Marg. Pohlmann.

Kt. Joh. Heinrich Tölke († 1862) und Marg. Pohlmann († 1843).
K. 1815 Joh. Heinrich († 1841); 1817 Bernard Klemens.
1819 Josefine, kop. 1847 mit Joh. Fried. Kaiser, s. S. 157.
1822 Josef, kop. 1851 mit Anna Marg. Moormann aus Bünne.
1824 Elis.; 1826 Maria Anna; 1831 Bernard; 1834 Friederike; 1837 Klemens.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Josef Tölke († 1893) und Anna Marg. Moormann († 1890, 72½ J.).

K. 1852 Josef († 1857); 1854 Josefine († 1855).

1856 Elisabeth, kop. 1883 mit Z. Heinrich Hempelmann in Schellohne, s. S. 138.

1858 Bernard, kop. 1885 mit Mar. Elis. Bünnemeyer-Nemesmann in Brockdorf, s. S. 201.

1864 Josef, kop. 1898 mit Kath. Josef. Theresia Kenkel a. Dinklage, Wirt in Lohne, j. in Münster.

Kt. Bernard Tölke und Elis. Bünnemeyer, j. Z. Hohenhörst in Höne, Ksp. Dinklage.

K. 1887 Klemens, kop. 1921 mit Mar. Elis. Deberding aus Carum.

1891 Josef, kop. 1926 mit Elis. Pölking (Stiene) in Südlohne, s. S. 269.

1894 Maria Bertha, kop. 1920 mit Fried. Wilh. Schmengler in Düsseldorf.

1896 Maria Wilhelmine.

1892 verkaufte und zerstückte Bernard Tölke die Kötterei (19 ha) und kaufte die Hohenhörst Stelle in Höne wieder.

II. Heuerl., dann Eigner Tölke in Rießel.
Bernard Tölke und Kath. Maria Stuke.

K. 1833 Heinrich, kop. 1863 mit Maria Anna Lange a. Langförden.

1836 Gertrud, kop. 1866 mit Franz Hammersen a. Holdorf, s. S. 111.

Heinrich Tölke († 1888) und Maria Anna Lange († 1894), Heuerl. bei Kt. Tölke.

K. 1864 Klemens, kop. mit Mar. Elis. Bockhorst.

1872 Josefine, kop. 1896 mit Anton Wehbring.

1875 Bernard, kop. 1906 mit Maria Anna Lohmann.

1877 Heinrich (Wilhelm), kop. 1905 mit Josefine Elbers, Korkfbk., s. S. 106.

1881 Rosa Elis., kop. 1907 mit Fahrradhändler Anton Püttmann, s. S. 227.

Klemens Tölke († 1910) und Maria Elis. Bockhorst († 1922), Strohhülsenfbk.

K. 1893 Josef († 1915 in Rußland).

1895 Maria Clementine, kop. 1919 mit Bern. Heinrich Diersen.

1898 Heinr. Franz, kop. 1926 mit Elis. Antonie Wehbring.

1901 Franz Josef; 1903 Anton Heinr.; 1904 Elis. Antonie.

1925 hat Heinrich Franz Tölke die Strohhülsenfabrikation aufgegeben, die Eignerstelle in Rießel verkauft und sich in Lohne als Möbelfbk. etabliert.

Tombrägel

s. Brägel S. 62 ff.

Landesbibliothek Oldenburg

Töpfel.

Die Familie stammt aus Süddeutschland.

Michael Töpfel und Elis. Angelina Schmid.

K. 1793 Michael, kop. mit Agnes von Handrup, bei Kt. Hövemann.

K. 1824 Franz († 1875), kop. 1856 mit Marianne Hilgefort, Häusler bei der Tinnen.

1. 1826 Kaspar, kop. mit Angeline Josefine Frye.

2. 1828 Bernard, kop. mit Gertrud Deters.

1. Kaspar Töpfel († 1882) und Angeline Josefine Frye, in Moorkamp.

K. 1856 Anton, kop. 1885 mit Elis. Südkamp, Eigner in Lohnerwiesen, (s. S. 131), verzogen nach Garrel.

K. 1888 Franz, kop. 1920 mit Josefa Brunemund a. Bösel.

1890 Joh. Bernard.

1891 Regina Franziska.

1893 Wilhelmine; 1896 Ida; 1897 Heinrich.

1899 Anton; 1900 Johanna; 1902 Kaspar.

2. Bernard Töpfel und Gertrud Deters († 1894), Eigner in Lohnerwiesen.

K. 1856 Franz, kop. 1881 mit Friederike Deters a. Schellohne.

K. 1882 Bernard, kop. 1909 mit Franziska Johanna Götting a. Bokern.

1884 Friederike, kop. 1908 mit Anton Gustav Averbeck a. Cloppenburg.

1887 Ida, kop. 1908 mit Aug. Mählmann a. Holthausen, bei Z. Albers.

1890 Franz († 1919).

1893 Heinrich, kop. 1926 mit Maria Grafe a. Südlohne, bei Z. Rötgers.

1901 Gertrud.

Trenkamp.

I. Zeller in Brockdorf. 1498 Hermann Trentkamp; 1540 Werneke Trentkamp und Frau Katharina; 1579 Herbert Trenkamp und Lücke Vahlending; 1618 Johann Trentkamp. Die Stelle liegt an der Grenze des alten Bezirkes Kalvelage (s. Brockdorf II). Sie war münstersches Lehen. Lehnsträger waren lange Zeit hindurch die Dorgelo auf Brettberg, in letzter Zeit die Herren v. Bönninghausen. 1812 wurde sie für 3000 Rtlr. freigekauft.

Z. Heinrich Trenkamp und Talke Eveslage.

K. 1681 Friedrich; 1685 Talke; 1686 Heinrich; 1688 Johann; 1690 Gerd; 1696 Werner.

Z. Friedrich Trenkamp und Gesina Schulte, kop. 1708.

K. 1709 Franz Anton, kop. 1745 mit Anna Espelage.

1710 Adelheid, kop. 1730 mit Z. Albert Willenborg.

1718 Tobias, kop. mit Maria Fangmann.

1720 Gerhard, kop. mit Maria Pölking, Zeller Bahlmann in Märschendorf, s. S. 42.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Franz Anton Trenkamp und Anna Espelage.

K. 1746 Anna Marg., kop. 1770 mit Gerhard Heinrich gr. Bramlage, s. S. 73.
1749 Anna Kath., kop. 1774 mit Herm. Heinrich gr. Bramlage, s. S. 73.
1752 Franz, kop. mit Marg. Sieverding, Heuerleute bei Z. Trenkamp.

Z. Herm. Heinrich gr. Bramlage und Anna Kath. Trenkamp.

K. 1775 Franz, Pastor in Strücklingen († 1824), bedeutender Altertumsforscher.
1777 Albert, kop. 1810 mit Anna Marg. kl. Bramlage, s. S. 74.
1780 Herm. Heinrich, kop. 1816 mit Maria Borgerding, Witwe Josef Diekmann.
1783 Anna Marg., kop. 1804 mit Klemens August Schulte, Ksp. Dinklage.

Z. Albert Trenkamp († 1866) und Anna Marg. kl. Bramlage († 1853).

K. 1811 Anna Maria, kop. 1845 mit Joh. Bernard kl. Kalvelage, s. S. 160.
1814 Heinrich, kop. 1850 mit Josefine Tappehorn-gr. Fortmann, s. S. 116.
1816 Klemens August, kop. 1859 mit Maria Engelmann, s. II.
1820 Franz, kop. mit Elis. Huesmann, s. S. 152, Seifenfbk. in Nordamerika.
1824 Elisabeth, kop. mit Instrumentenfbk. Ludwig Huesmann in Newyork, s. S. 152.
1826 Gerhard († 1844); 1829 Karoline († 1877, led.).

Z. Heinrich Trenkamp († 1901) und Josefine Tappehorn († 1904).

K. 1851 Ludwig († 1917), kop. 1893 mit Joh. Franziska Elis. Middelbeck († 1895), 1897 mit Mar. Helene Arlinghaus († 1918).
K. 1899 Josefine († 1920); 1900 Arnold Heinrich, kop. 1922 mit Maria Johanna Brämswig (s. S. 76).
1855 Mar. Kath., kop. 1875 mit Z. Franz Niemann in Carum.
1857 Klemens, cand. phil. († 1917 in Brockdorf).
1863 Bertha; 1865 Karl Anton; 1868 Johanna († 1892).

II. Maschinenfabrikant Trenkamp in Lohne, vergl. S. 25.

Klemens August Trenkamp († 1880) u. Maria Engelmann († 1888), s. S. 108.

K. 1860 Albert (1861 verunglückt).
1862 Karl Adolf, kop. mit Laura Meyer a. Twistringen.
1864 Willibald, Kfm. in Amerika; 1866 Oskar († 1917, led.).
1869 Emma, kop. 1890 mit Kfm. Marzell Römann, s. S. 238.
1871 Alex († 1919, led.).
1876 Emilie, kop. 1897 mit Bernard Heinrich Meyer in Twistringen.

Landesbibliothek Oldenburg

Karl Adolf Trenkamp und Laura Meyer.

K. 1890 Hedwig, kop. 1912 mit Franz Zerhusen.

1892 Alfred, kop. 1920 mit Paula Taphorn, s. S. 276.

1894 Oskar († 1903); 1895 Karl († 1918 bei Laon).

1896 Bernard Emil.

1898 Hermann, kop. 1922 mit Josefa Bösken, Kfm. in Lohne.

1901 Maria († 1919); 1906 Josef; 1908 Ernst Albert.

III. †† Ölmüller Trenkamp in Hopen. Die Hopener Wassermühle lag am Westende des (jetzt in eine Wiese umgewandelten und von der Eisenbahnlinie durchschnittenen) Mühlenteiches südwestlich vom Herrenhause Hopen.

Heinrich Trenkamp und Anna Kath. Zerhusen, kop. 1743.

K. 1755 Wilhelm, kop. 1783 mit Anna Magd. Krüsmann, Ölmüller.

K. 1783 Franz, kop. mit Mar. Kath. Blömer, Ölmüller.

1784 Gertrud († 1865, led.).

1786 Daniel, kop. mit Maria Anna Nietfeld, Heuerl. in Brettberg.

IV. Mit der Familie Ölmüller Trenkamp nahe verwandt war eine andere Familie in Zerhusen

Joh. Heinrich Trenkamp und Kath. Marg. Stiene, kop. 1779.

K. 1779 Wilhelm, kop. 1811 mit Maria Agnes Pund (aus Schellohne), bei Z. gr. Fortmann.

K. 1823 Klemens, kop. mit Maria Anna Pohlmann, 1861 mit Elis. Krimpenfort, s. S. 179, Schreiner.

K. 1851 Joh. Heinrich; 1868 August.

1870 Josefine, kop. 1890 mit Kfm. Josef Warnking in Vechta.

Uchtmann.

I. Bernard Uchtmann und Kath. Bocklage.

K. 1770 Bernard Heinrich († 1829), kop. mit Elis. Krogmann.

1773 Kath. Elis. († 1837), kop. mit Joh. Heinrich Kalvelage, bei Z. Gerding.

1775 Joh. Heinrich († 1849), kop. mit Elis. Bahlmann.

1781 Heinrich Anton, kop. mit Gertrud Lübke, bei Z. kl. Willenborg.

K. 1811 Bernard Heinrich, kop. 1839 mit Kath. Scheper, s. II.

1819 Joh. Heinrich, kop. 1850 mit Kath. Elis. Arlinghaus (gb. 1820, Elt. Joh. Herm. A. und Elis. Bocklage).

1827 Maria Elis., kop. 1850 mit Joh. Heinrich Bornhorn (gb. 1815, Elt. Dirk B. u. Anna Gertrud Meyer).

Landesbibliothek Oldenburg

II. Bernard Heinrich Uchtmann († 1872) und Kath. Elis. Scheper a. Bünne, 2. Frau 1850 Maria Elis. Baak a. Steinfeld.

K. 1841 Mar. Elis., kop. 1867 mit Z. Joh. Heinrich kl. Kalvelage in Brockdorf, s. S. 160.
1843 Franz Josef, kop. mit Elis. Rießelmann, s. III.
1851 Kath. Wilhelmine, kop. 1877 mit Josef Sieverding a. Bokern, s. IV.
1853 Kath. Friederike, kop. 1877 mit Joh. Friedr. Fröhle.
1854 Elis., kop. 1881 mit Bern. Dödmann a. Langwege.
1857 Maria Anna, kop. 1881 mit Josef Dödmann a. Langwege.
1858 Herm. Heinrich, kop. 1885 mit Josefine Elis. Willenborg.

III. Franz Jos. Uchtmann († 1908) und Elis. Rießelmann, seit 1888 Eigner auf der Osterlage (10 ha vom Gute Brettberg).

K. 1880 Wilh., Elis., kop. 1912 mit Witwer Heinrich Josef Netteler, Ksp. Dinklage.
1884 Johanna Elis., kop. 1906 mit Franz Lübbehusen a. Steinfeld.
1887 Josef, kop. 1912 mit Elis. Rolfes a. Steinfeld, Eigner auf der Osterlage.
1890 Franz, kop. 1921 mit Emma Franziska Rießelmann.

IV. Josef Sieverding († 1915, 65½ J.) und Kath. Wilhelmine Uchtmann († 1916), Eigner in Rießel (Kt. Busse).

K. 1877 Bernard August, kop. 1905 mit Elis. Josefine Fischer a. Lohnerwiesen, Eigner in Rießel, s. S. 213.
1879 Ferd. Gottfried, kop. 1904 mit Maria Josefine Willenbrink a. Rießel, s. unter Wille.
1881 Josef, kop. 1912 mit Elisabeth Becker, s. S. 45.
1884 Johanna Auguste, kop. 1903 mit August Heinrich Renze, Ksp. Bakum.
1885 Heinrich; 1887 Klemens; 1889 Franz Josef.
1892 Maria Elis., kop. 1913 mit Bernard Heinrich Wübbelmann in Bakum.

Uptmoor.

1695 Werner aufm Moor. Als Heimat der Familie ist wohl das an das Moor angrenzende Brägel anzunehmen. Die Familie hat sich in mehreren Zweigen im Ksp. Lohne und darüber hinaus verbreitet.

I. Eigner Uptmoor in Brägel gt. Gössen.

Joh, Heinrich Uptmoor und Anna Maria Hasenkamp († 1811, 59 J.), kop. 1780, Heuerl. in Brägel (Zeller Harms).

K. 1782 Anna Kath. († 1822).
1785 Gerd Heinrich, kop. 1816 mit Maria Magd. Zumbrägel, s. S. 63.
1792 Anton, kop. 1818 mit Kath. Bene a. Lehmden, bei Z. Harms Brägel.

K. 1820 Anton, kop. 1858 mit Agnes Hartke a. Ehrendorf.
1825 Klemens, kop. 1858 mit Elis. Busse, Witwe Anton Tombrägel, s. S. 97.

Landesbibliothek Oldenburg

Anton Uptmoor († 1888) und Agnes Hartke († 1908), Eigner in Brägel, s. S. 133.

K. 1860 Maria Elis.
1865 Heinrich, kop. 1893 mit Elis. Sandmann (gb. 1867, Elt. Anton S. und Gertrud Haskamp, s. S. 247). Eigner in Brägel.
K. 1894 Heinrich Anton.
1895 Klemens, kop. 1923 mit Antonia Hinners Zumbrägel, s. S. 67.
1902 Heinrich Martin.

II. Familien Uptmoor in Krimpenfort.

Hermann auffm Moor und Gebke Hempelmann, Heuerl. in Krimpenfort.

K. 1691 Gebke; 1694 Joh. Theodor; 1698 Bernd.
1700 Berthold.

Bernard Uptmoor und Anna Maria Stuke, kop. 1733.

K. 1738 Joh. Bernard, kop. 1762 mit Anna Maria Scheper.
K. 1767 Heinrich († 1846), kop. mit Marg. Elis. Hackstedt († 1837), Kötter in Krimpenfort, s. S. 129.
K. 1797 Mar. Elis. († 1837), kop. 1824 mit Joh. Rießelmann, bei Z. Hinners Nordlohne, s. S. 232.
1802 Maria Gertrud († 1855), kop. 1831 mit Joh. Fried. Bulhop in Krimpenfort.
1805 Gerhard Heinrich, kop. 1834 mit mit Kath. Maria Krogmann († 1834), s. S. 186; 1837 mit Maria Elis. Janßen, s. S. 154.
1808 Bernard Heinrich, kop. 1840 mit Anna Maria Bockhop a. Welpe.

Gerhard Heinrich Uptmoor († 1892) und Maria Elis. Janßen († 1886), seit 1872 Z. Hoyng Krimpenfort.

K. 1838 Josefine, kop. 1863 mit Joh. Heinrich Zumbrägel, Eigner in Brägel, s. S. 66.
1. 1839 Bernard, kop. 1874 mit Bernardine Scheper (geb. 1850, Elt. Heinr. und Elis. Hel. Scheper.)
1841 Elisabeth, kop. 1868 mit Joh. Anton Kolbeck a. Steinfeld.
2. 1846 Joh. Heinrich, kop. 1880 mit Mar. Kath. Büschelmann in Kroge, s. S. 91.
1854 Kath. Wilhelmine, kop. 1877 mit Klemens Krogmann in Kroge, s. S. 186.
1858 Anna Maria, kop. 1882 mit Bern. Heinrich Bulhop.

1. Bernard Uptmoor und Bernardine Scheper († 1890, 40 J.), seit 1897 Zeller Berndmeyer in Halter.

K. 1876 Elis. († 1894); 1877 Lina.
1880 Heinr. Gottfried, kop. mit Elis. Beckmann a. Emstek.
1883 Bernardine; 1885 Bernard; 1888 Georg.

Landesbibliothek Oldenburg

Gerh. Heinrich Uptmoor verkaufte 1872 seine Kötterei an Franz Bern. Willenborg und kaufte zusammen mit Janßen die Hoyngs Stelle. Bernard Uptmoor verkaufte und zerstückelte 1897 seinen Anteil und kaufte die Berndmeyers Stelle in Halter (s. Werneke Krimpenfort, S. 180).

2. Joh. Heinrich Uptmoor und Mar. Kath. Büschelmann, Eigner in Kroge (urspr. Büscherhoff, Soldatenzuschlag, (?) s. S. 91).

DieKinder starben bald nach der Geburt. Joh. Heinrich Uptmoor heiratete nach dem Tode der 1. Frau 1886 Josefine Olberding a. Kroge (s. S. 210). Letztere Ehe war kinderlos. Erbin wurde Maria Vulhop, die 1921 den Witwer Josef Rohe heiratete (s. Rohe I, S. 235).

III. Familien Uptmoor in Bokern.

Joh. Heinrich Uptmoor und Marg. Elis. Sieverding.

K. 1. 1771 Joh. Heinrich, kop. mit Anna Marg. Nordlohne.

2. 1774 Bernard Heinrich, kop. 1805 mit Maria Elis. Zerhusen.

1. Joh. Heinrich Uptmoor († 1836) und Anna Marg. Nordlohne, bei Z. Kersting.

K. 1801 Joh. Heinrich, kop. 1828 mit Elis. Kathmann (?),

1803 Kath. Maria, kop. 1831 mit Herm. Heinrich Bokern (Elt. Herm. Heinr. B. und Anna Maria Tombrägel bei Hinners Brägel).

1808 Kath. Elis. († 1834), kop. 1833 mit Klem. Bokern (2. Frau 1835 Mar. Kath. Stiene), bei Z. Bartels Krimpenfort, s. S. 57 und 268.

2. Bernard Heinrich Uptmoor und Maria Elis. Zerhusen, bei Z. Vahlending.

K. 1806 Maria Elis., kop. 1832 mit Joh. Friedrich Rösener, s. S. 240.

1808 Kath. Mar. Gertrud, kop. 1837 mit Bernard Heinrich Fragge in Harme bei Bakum.

1810 Bernard Heinrich, kop. mit Elis. von der Heide, bei Z. Vahlending, s. Vulhop.

K. 1848 Josefine, kop. 1868 mit Bernard Vulhop.

a. 1814 Klemens, kop. 1846 mit Anna Maria Pohlmann a. Brockdorf, s. S. 218.

b. 1819 Bernard Josef, kop. 1855 mit Gertrud Ruholl, s. S. 244.

c. 1823 Bernard Anton, kop. 1853 mit Maria Elis. Pohlmann, s. S. 218.

a. Klemens Upt. und Anna Maria Pohlmann († 1896), bei Z. Kersting.

K. 1848 Klemens († 1909), kop. 1883 mit Josefine Sieverding a. Brockdorf, s. S. 266.

1855 Wilhelmine, kop. 1874 mit Heinrich Möller in Märschendorf.

Landesbibliothek Oldenburg

Klemens Upt. († 1909) u. Josefine Sieverding.

K. 1884 Josef, Direktor der höheren Schule in Löningen.

1886 Maria, kop. 1909 mit Josef Börgerding in Vechta.

1888 Bernard, kop. 1923 mit Maria Jans Wenstrup, Lehrer in Wenstrup.

1889 Anna, kop. 1913 mit Ant. Josef Pund, in 2. Ehe mit Franz Siemermann.

1892 Josefine, Haushälterin in Löningen.

1895 Elisabeth, Ordensschwester U. L. F.

1897 Franz, Vikar in Osterfeine; 1901 Antonia, Lehrerin.

b. Bernard Josef Upt. († 1897) und Gertrud Ruholl († 1914), Eigner in Moorkamp, s. S. 199.

K. 1856 Bernard († 1919), kop. 1891 mit Wilhelmine Eveslage a. Bakum († 1898), 2. Ehe 1901 mit Maria Scherbring a. Kroge (s. S. 253).

K. 1895 Josef, kop. 1925 mit Emma Krapp a. Harpendorf.

1903 Rosa; 1909 Josefine; 1911 Gertrud.

1913 Bernard Otto.

1858 Elisabeth, kop. 1880 mit Heinrich Rießelmann.

1862 Sophia, kop. 1891 mit Bern. Bröring auf dem Keet (s. S. 84).

1867 Franz, kop. mit Wilhelmine Josefine Stukenborg a. Langförden, Dr. med., Arzt in Lohne.

K. 1899 Lucia; 1901 Josef; 1905 Charlotte.
1907 Herbert.

1872 Heinrich, kop. 1902 mit Karoline Josefine Schulte in Lohe bei Bakum.

c. Bernard Anton Upt. und Maria Elis. Pohlmann, bei Z. Aschern.

K. 1854 Heinrich Anton, kop. 1883 mit Elis. Josefine Brägelmann, s. S. 68.

1856 Bernardine, kop. 1881 mit Franz Heinrich Ruholl, bei Z. Kersting, s. S. 245.

1860 Wilhelmine, kop. 1884 mit Klemens Schaland in Schledehausen.

IV. Neub. Uptmoor in Bokern, s. Rethmann II, S. 229.

Urlage.

I. †† Zeller Urlage-Meyer in Brockdorf, früher eigenhörig an Burg Dinklage. 1438 Menke tor Urlage; 1498 Eybelle tor Urlage; 1549 Gottke Urlage und Frau Gese, Kinder: Johann, Lutmar, Gerd und Wobke. 1618 Lutmar Urlage.

Z. Johann Urlage und Marg. Kalvelage, kop. 1680.

K. 1685 Hermann († 1716).

1688 Kunigunde, kop. 1720 mit Werner Kreienborg.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Werner Kreienborg gt. Urlage und Kunigunde Urlage.

K. 1722 Anna Kath. Marg., kop. 1741 mit Herbert Daniel Staggenborg, s. S. 267.

1726 Johann, kop. 1750 mit Anna Everslage, 1756 mit Maria gr. Fortmann, Zeller in Brockdorf, s. S. 115.

K. 1757 Joh. Heinrich, kop. 1790 mit Anna Marg. kl. Kalvelage, s. S. 160.

1760 Anna Maria, kop. 1777 mit Z. Hugo Willenborg, s. S. 309.

1767 Anna Kath., kop. 1785 mit Z. Joh. Herbert Harms Zerhusen.

1769 Gertrud, kop. 1795 mit Z. Franz Josef Kersting in Bokern, s. S. 53.

1772 Bernard, kop. 1810 mit Agnes Kotmann, Witwe Nobbe, s. S. 204.

1776 Gerhard Heinrich, kop. mit Maria Agnes Jakobs in Ondrup, 1818 mit Kath. Maria Willenborg a. Brockdorf.

Z. Joh. Heinrich Urlage († 1816) und Anna Marg. kl. Kalvelage († 1837, 72 J.).

K. 1793 Gerhard Heinrich, kop. mit Marg. Ruholl aus Langwege.

1794 Kath. Maria († 1852, led.).

1797 Maria Kath., kop. 1825 mit Z. Theodor Vossing in Bokern, s. S. 296.

1800 Franz Ferd., kop. 1829 mit Elis. Bocklage, 1831 mit Maria Elis. Busse, s. II.

1802 Johann, kop. 1835 mit Anna Tapke auf dem Keet, s. III.

Z. Gerhard Heinrich Urlage († 1853) u. Marg. Ruholl († 1854, 59 J.)

K. 1820 Franz Ferdinand († 1846).

1821 Bernardine, kop. 1846 mit Franz Jos. Morthorst a. Bahlen, 1859 mit Herm. Heinr. Schumacher.

1823 Klemens, kop. 1860 mit Elis. Hülsmann, bei Kolon Meyer in Bergfeine.

1836 Kath., kop. mit Z. Joh. Heinrich Meyer in Bergfeine.

Z. Joh. Heinrich Meyer († 1883, 66 J.) und Kath. Urlage († 1901).

K. 1859 Karoline Auguste; 1857 Kath. Bernardine.

1863 Mar. Elis.; 1865 Bertha († 1884) und Johanna († 1885).

1867 Joh. Heinrich; 1872 Franz († 1886); 1876 Josefine.

1909 kaufte Fabrikant Trenkamp die Stelle mit 99 200 Mark.

Landesbibliothek Oldenburg

II. Pächter Urlage in Querlenburg.

Franz Ferdinand Urlage († 1875) und Elis. Bocklage, 1831 2. Frau Maria Elis. Busse († 1890), s. S. 96.

K. 1831 Elisabeth, kop. 1856 mit Lehrer Jos. Bernard Rebel in Brockdorf, s. S. 227.

1832 Wilhelmine, kop. 1864 mit Klem. Aug. Meyer in Querlenburg.

1834 Franz Hermann († 1895), kop. 1869 mit Elis. Bulhop († 1924), s. S. 297.

K. 1877 Ferdinand, Dr. med., Arzt in Grafenheinfeld a. Main.

1881 Antonia Elis.

1840 Josef († 1875).

III. †† Wirt Urlage in Lohne.

Johann Urlage († 1856) und Maria Anna Tapke († 1861), kop. 1835, s. S. 276.

K. 1837 Bernard († 1860).

1838 Elis., kop. 1863 mit Wirt Ferd. Müller, s. S. 200.

1841 Katharina († 1868, led.).

1843 Sophia († 1904), kop. 1869 mit Joh. Andreas Sapper, s. S. 249.

1846 Heinrich († 1868); 1848 Friederike († 1878, led.).

Vahlending.

I. Zeller Vahlending in Bokern, j. Seelhorst, früher hofhörig an die Landesherrschaft. 1498 Eilert Valedinck; 1549 Johann Valedinck und Frau Mette, Kinder Henrik, Gerd, Anna, Stineke; 1580 Johann Valedink; 1618 Ewert Valendink; 1663 Gerd Valendink.

Z. Joh. Valendink und Talke (Natalia) Kersting († 1732), kop. 1686.

K. 1697 Kath., kop. 1727 mit Johann von der Heide.

1699 Herm. Ewert, kop. 1733 mit Magd. Lübbe Bokern.

1701 Lübbe (Lubertus), kop. 1730 mit Sophia Oldenhagen, s. II.

Z. Herm. Ewert Valendink und Magd. Lübbe.

K. 1735 Joh. Bernard, kop. 1764 mit Marg. Adelheid Oldendiek, Zeller in Bokern, s. S. 211.

K. 1767 Anna Gertrud, kop. mit Wirt Heinrich Bergmann in Steinfeld.

1770 Bernard († 1844), kop. 1801 mit Elis. Menke Tombrägel († 1832), Zeller, ohne Nachkommen. Es erbte Bernard Hinners Nordlohne.

1773 Joh. Herbert Heinrich († 1844).

1775 Maria Adelheid, kop. 1796 mit Z. Joh. Hinners Nordlohne, s. S. 205.

1778 Bern. Heinr., Pastor in Steinfeld († 1847).

1781 Maria Gertrud († 1832), kop. 1802 mit Z. Joh. Heinr. Gerke Nordlohne, s. S. 206.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Bernard Hinners Nordlohne († 1882) und Maria Kath. Kersting († 1875), s. S. 53 und 205.

K. 1833 Klemens († 1857, led.); 1838 Bernard († 1857).

Z. Bernard Heinrich Seelhorst a. Höne († 1913, 83 J.) und Bernardine Hinners Nordlohne († 1902), kop. 1865, s. S. 205.

K. 1866 Bernard, kop. 1902 mit Johanna Menke Zumbrägel, s. S. 69.

K. 1904 Bernard; 1909 Hermann; 1911 Alois.

1868 Heinrich August; 1870 Maria Bernardine, Ordensschwester.

1872 Elis. Bernardine, Ordensschwester.

1874 Wilhelm, kop. 1909 mit Josefine Stallmann in Weihe, Ksp. Bakum.

1877 Josefine, Ordensschwester.

II. †† Heuerleute Bahlending bei Z. Pagenstert und Z. Lübbe.

Lübbe Balending († 1743) und Sophia Oldenhagen († 1780, Elt. Herm. O. und Sibylla Pagenstert, s. S. 215), bei Z. Pagenstert.

K. 1736 Bernard, kop. 1770 mit Maria Siemer († 1803), bei Z. Pagenstert.

K. 1776 Joh. Bernard, kop. mit Anna Maria Hölscher, bei Z. Lübbe.

K. 1811 Karl Ludwig, kop. 1840 mit Kath. Elis. Sieverding, 1875 mit Kath. Bernard. Meyer, Häusler in Lohne.

1818 Josefine, kop. 1842 mit Christopher von der Fehr, s. S. 112.

1779 Herm. Heinrich († 1828), kop. mit Agnes Bornhorn, bei Z. Pagenstert.

K. 1823 Bernardine († 1879), kop. 1851 mit Bernard Busse.

Bahling.

Vogt Nieberding in Lohne kaufte 1817 aus der dem Staate zukommenden Tertia 15 Sch. S. im Bokerner Felde, die der Staat hergegeben hatte für den Lohner Kirchenbau. Nach Nieberdings Tode kaufte 1853 die Neubauerei Heinrich Bahling, nachdem er seine Eignerstelle in Schledehausen an Herrn v. Frydag-Daren verkauft hatte.

Heinrich Bahling († 1876) und Gertrud Rethmann a. Bokern († 1912, 92 Jahre), kop. 1841, s. S. 228.

K. 1842 Bernardine, kop. 1863 mit Bernard Sieverding in Hopen, s. S. 265.

1848 Elisabeth, kop. 1874 mit Eigner Franz Anton Rolfes in Mühlen.

1850 Heinrich, kop. 1879 mit Maria Bernardine Meyer in Harpendorf.

1853 Josef, kop. 1879 mit Lina Bartels Krimpenfort, Zeller Rethmann in Bokern, s. S. 178 u. 228.

1855 Josefine, kop. 1876 mit Joh. Bernard Röttinghaus.

1858 Johanna, kop. 1879 mit Eigner Klemens Bornhorn in Schellohne, s. S. 62.

Da der älteste Sohn Heinrich (Wirt in Harpendorf) keine Nachkommen hat, erbt dessen Neffe August Röttinghaus die Eignerstelle im Bokerner Felde (Sillbrock). Die Familie Röttinghaus stammt aus Oster-

Landesbibliothek Oldenburg

damme. Ferd. Röttinghaus und Kath. Maria Südbeck, kop. 1850, waren Heuerleute bei Z. Arens Krogmann in Kroge, deren Sohn Bernard heiratete 1876 Josefine Vahling. Kinder sind:

1876 Elisabeth Antonia, verheiratet in Twistringen.
1878 Ferdinand, kop. 1904 mit Maria Johanna Willenbrink in Sillbrock (v. Frydag), s. Wienholt..
1880 Johanna Auguste.
1881 Heinrich Josef, kop. mit Anna Bierbaum.
1883 Franz, kop. 1907 mit Josefine Wichelmann, Zimmermann in Lohne, s. Wichelmann III.
1885 Johanna, kop. 1925 mit Ida Meyer (Macke) a. Hausstette, Neubauer im Sillbrock.
1887 Bernard.
1892 August, kop. 1925 mit Bertha Franziska Meyer (Macke) a. Hausstette.
1893 Maria, kop. 1921 mit Franz Nietfeld a. Bokern, Heuermann bei v. Frydag, vergl. Rethmann II, S. 229.

Zeller Vahling,

s. Zeller Rethmann.

Varnhorn (Farrenhorn).

Häusler auf dem Brink (bei der Pastoratsmühle).

1. Ludw. Varnhorn u. Adelheid Busse († 1799), kop. 1779, Schneider.
K. 1780 Joh. Friedrich († 1852), kop. 1806 mit Kath. Maria Sieverding, Schneider, s. S. 262.
K. 1808 Gertrud († 1873), kop. 1835 mit Friedrich Bökelmann in Lohne.
1816 Bernard Heinrich, kop. 1846 mit Anna Kath. Thole a. Südlohne, auf dem Brink, s. S. 277.
1819 Franz († 1899), kop. 1854 mit Bernard. Schaland, Witwe Bünnemeyer, s. S. 250.
K. 1864 Sophia, kop. 1897 mit Witwer Franz Jos. Olberding, s. S. 210.

2. Bernard Heinr. Varnhorn u. Magd. Meyer, kop. 1792, Schneider.
K. 1794 Bern. Josef; 1796 Anna Maria; 1799 Bernardine († 1871, led.).

Voet.

I. Zeller in Bahlen (vergl. Ahlerding S. 37), früher hofhörig an die Landesherrschaft. 1501 Dirik Voet; 1545 Berend Voeth; 1604 Konrad Voet; 1618 Dirich Voet.

Z. Konrad Voet und Margarethe Haermann.
K. 1684 Theodor.
1686 Anna Kath.; 1691 Lucia, kop. 1723 mit Z. Gerhard Südkamp, s. S. 273.
1695 Konrad, kop. 1732 mit Anna Maria Barlage, Zeller in Bahlen.
K. 1742 Joh. Theodor, kop. 1771 mit Anna Elis. Siemer a. Ksp. Bakum.
1751 Anna Marg., kop. 1777 mit Werner Overwater.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Theodor Voet († 1805) und Anna Elis. Siemer († 1822).
K. 1776 Joh. Theodor, kop. mit Maria Elis. Bornhorst.
1777 Mar. Elis., kop. 1798 mit Josef Kröger.
1779 Herm. Tobias, kop. 1821 mit Mar. Auguste Landwehr.
1781 Anna Kath., kop. 1809 mit Joh. Herm. Bramlage.
1787 Herm. Heinrich, kop. mit Elis. Kamphaus aus Langwege.

Z. Herm. Heinrich Voet († 1851) und Elis. Kamphaus († 1826).
K. 1819 Herm. Heinrich, kop. 1847 mit Anna Bernardine Kalvelage a. Lohne, s. S. 161.
1822 Joh. Heinrich; 1824 Kath. Maria.

Z. Herm. Heinrich Voet und Anna Bernardine Kalvelage († 1889).
K. 1849 Kath. Elis., kop. 1870 mit Z. Joh. Heinrich kl. Sextro (Nuxoll) in Bahlen.
1851 Heinrich, kop. 1878 mit Elis. Sophia Bünnemeyer (Robke) a. Höne.
1858 Klemens August.
1860 Franz Anton, kop. 1895 mit Mar. Josefine Oesting a. Dingel (Kappeln).
1863 Mar. Bern. Josef., kop. 1892 mit Joh. Bernard Prenger in Sevelten.

Z. Heinrich Voet († 1922) und Elis. Sophia Bünnemeyer.
K. 1879 Emma, kop. 1905 mit Franz Hachmöller a. Märschendorf, s. S. 213.
1882 Herm. Heinrich, kop. 1907 mit Regina Sophia Niemann a. Carum, Zeller in Bahlen.

II. Josef Voet a. Dinklage, Lehrer in Kroge-Ehrendorf seit 1921, kop. mit Josefa Sander a. Oythe.
K. 1920 Maria.

Vormoor.

I. Eigner Vormoor in Südlohne, Name längere Zeit noch schwankend zwischen Vormoor und Uptmoor, die Eignerstelle ursp. ein Abspliß von der Henken Stelle, vergl. S. 140.

Franz Vormoor und Anna Kath. Stukenborg.
K. 1779 Maria († 1851), kop. 1811 mit Heinrich Arnold Ehrenborg († 1839), s. S. 105.
K. 1811 Maria Elis., kop. 1835 mit Z. Franz Hinners Zerhusen, s. S. 319.
1812 Joh. Heinrich († 1880), kop. 1836 mit Maria Gertrud Sandmann († 1878), Eigner.
K. 1839 Josefine, kop. 1863 mit Z. Witwer Gerhard Kühling sive Borchers, Ksp. Visbek.
1842 Maria Anna, kop. 1865 mit Kt. Franz Anton Haverkamp in Mühlen.
1849 Elisabeth, kop. 1883 mit Franz Josef gr. Stegemann in Mühlen.
1852 Klemens, kop. 1883 mit Joh. Kath. Böckmann.

Landesbibliothek Oldenburg

1883 verkaufte Klemens Ehrenborg die Eignerstelle an Klemens Dothmann (s. S. 102) und verzog auf die Böckmanns Stelle in Schemde.

Egn. Klemens Dothmann († 1900, 66 J.) und Maria Josefine Busse, vorher bei Z. gr. Fortmann.

K. 1869 Elis. († 1918), kop. mit Anton Meyer a. Vechta († 1923, 66 J.), Eigner.

K. 1890 Anton Heinrich, kop. 1925 mit Mar. Bernardine Herzog a. Brockdorf.

1891 Maria; 1898 Auguste, kop. 1925 mit Herm. Jos. Herzog.

1903 Klemens; 1905 Josefine.

II. Kötter Vormoor in Nordlohne gt. Metken. 1599 Metken Gerd; 1600 Metke aufm Moor.

Kt. Gerd auffm Moor.

K. 1657 Werner, kop. mit Geske Zerhusen.

Kt. Werner auffm Moor und Geske Zerhusen.

K. 1682 Johann; 1688 Werner; 1694 Joh. Otto; 1695 Bernd.

Kt. Werneke Pund († 1814, 82 J.) und Maria Christine Vormoor, kop. 1765.

K. 1766 Maria Gertrud, kop. 1789 mit Joh. Uptmoor (Elt. Joh. Bern. Upt. und Elis. Rolfs).

Kt. Joh. Uptmoor († 1838, 75½ J.) und Maria Gertrud Vormoor.

K. 1793 Werner, kop. 1826 mit Friederike Hartke a. Brägel, s. S. 134.

1803 Maria Gertrud, kop. 1828 mit Joh. Heinrich Döpker a. Hüde bei Damme.

1806 Anna Maria, kop. 1838 mit Witwer Heinrich Jos. Sandmann in Südlohne (Albers).

1809 Joh. Heinrich, kop. 1839 mit Maria Anna Deters a. Brägel.

Kt. Werner Vormoor († 1859) und Friederike Hartke († 1841, 42½ J.), 2. Frau 1841 Maria Döllmann († 1884), s. S. 102.

K. 1829 Gertrud; 1834 Joh. Heinrich und Bernardine.

1839 Werner; 1841 Josef († 1921, led.); 1842 Maria Anna.

1852 kauften im Konkurs die Stelle der Auktionator Blome und die Geschwister Stuntebeck im Tonnenmoor, von diesen Anton Dullweber a. Südlohne.

Kt. Anton Dullweber († 1869, 70½ J.) und Maria Nobbe, kop. 1839, s. S. 103 und 204.

K. 1840 Heinrich († 1882), kop. 1866 mit Elis. Krogmann († 1904, Elt. Bern. H. Kr. und Elis. Willenborg).

K. 1866 Heinrich, kop. 1898 mit Elis. Olberding (Grabber) a. Ksp. Steinfeld.

1868 Klem. Aug., kop. 1899 mit Wilhelmine Hackmann († 1908), s. S. 128, 1909 mit Johanna Bene, Pächter bei Urlage.

1870 Georg, kop. 1897 mit Joh. Elis. Aumann in Büschel bei Bakum.

1873 Bernard († 1903), kop. 1901 mit Anna Maria Strategier a. Vosdiek b. Dinklage.

1875 Johanna Josef.; 1879 Wilhelm († 1899).

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Heinrich Dullweber und Elis. Olberding.

K. 1899 Heinrich Wilhelm; 1901 August († 1922).
1904 Georg; 1906 Johanna Josefa; 1909 Joh. Elis.
1911 Paula Maria.

Vossing.

Zeller in Bokern, früher hofhörig an die Landesherrschaft, j. Röchte. 1498 Godeek Voß; 1545 Hermann Voß; 1562 Dirk Voß. *)

Z. Dirk Voß und Kath. Röchte, kop. 1547. Ein Abkömmling der Stelle, der sich Dr. Bernard Fuchs nannte und in Vechta lebte, hatte um 1616 mit dem Rentmeister Bisping und von Quernheim einen heftigen Streit wegen ungebührlicher Exekution. In der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts ist ein Arnold Ostendorf (vielleicht aus Dinklage) auf die Stelle geheiratet.

Z. Arnold Ostendorf und Talke Voß.

K. 1668 Joh. Heinrich; 1673 Christine.
1676 Helene Anna, kop. 1706 mit Z. Hermann Kokenge in Ehrendorf, s. S. 167.
1677 Theodor, kop. 1712 mit Lucia Marg. Schomaker a. Südlohne († 1773), Zeller in Bokern, s. S. 254.
K. 1713 Anna Marg. († 1754), kop. 1733 mit Z. Lubertus Bokern, s. S. 55.
1716 Arnold, kop. 1747 mit Kath. Gertrud Hoink, s. S. 150.
1719 Hermann, kop. 1754 mit Anna Sophia Pundsack in Oythe.
1722 Theodor, kop. 1745 mit Lucia Südkamp, s. S. 273.
1725 Heinrich, kop. 1763 mit Anna Maria Meyer a. Oythe.

Z. Arnold Voß und Kath. Gertrud Hoink († 1791).

K. 1748 Mar. Elis. († 1776).
1750 Theodor, kop. 1785 mit Anna Kath. Middelbeck.
1753 Anna Marg., kop. 1776 mit Z. Joh. Schürmann in Carum, vergl. S. 147 Anm.
1759 Kath. Gertrud († 1843), kop. 1779 mit Z. Herm. Heinrich Röchte, s. S. 234.
1764 Joh. Heinrich († 1812).

---

*) Urspr. Voß, erst in neuerer Zeit in Vossing erweitert, wie auch Wulf in Wulfing. Familiennamen, denen Tiernamen zugrunde liegen, sind im Ksp. Lohne nicht häufig. Bei einigen, wie Voß, Wulf, Hasenkamp, ist der Tiername noch deutlich zu erkennen. Ob Sandvoß hierhergehört, ist zweifelhaft. Bei anderen, wie Kalvelage, Kreymborg, Peckskamp, wird der in ihnen enthaltene Tiername nicht mehr als solcher deutlich empfunden. Auch Flurnamen, in denen Tiernamen enthalten sind, sind im Ksp. Lohne verhältnismäßig selten. Genannt seien Voßberg in Schellohne, Bullenberg, Grevingsberg, d. i. Dachsberg.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Theodor Vossing († 1822) und Anna Kath. Middelbeck († 1838).

K. 1787 Theodor, kop. 1825 mit Maria Kath. Urlage, s. S. 289.

1788 Herm. Heinrich; 1797 Maria Elis.

1803 Joh. Heinrich, Pastor in Lindern († 1878).

1806 Arnold († 1863, led.).

Z. Theodor Vossing († 1860) und Maria Kath. Urlage († 1866).

K. 1827 Theodor († 1862), kop. 1861 mit Mar. Elis. Vaske a. Calveslage, ohne Nachkommen.

1830 Kath. Elis., kop. 1856 mit Klemens August Röchte, s. S. 234.

1833 Bernard. Kath., kop. 1858 mit Z. Dominikus Pungenhorst in Märschendorf.

Z. Klem. August Röchte († 1900) und Kath. Elis. Vossing († 1873).

K. 1857 Sophia, Ordensschwester von der Göttlichen Vorsehung.

1860 August, kop. 1888 mit Maria Agnes Wielenberg a. Osterfeine.

1864 Johanna, kop. 1888 mit Z. Höffmann in Schledehausen.

1866 Maria Friederike, Ordensschwester von der Göttlichen Vorsehung.

Z. August Röchte und Mar. Agnes Wielenberg († 1891), 2. Frau Maria Anna Büngener a. Börden.

K. 1890 Hermann, kop. 1923 mit Maria Bergmann in Schemde.

1892 Mar. Agnes Bernardine, Ordensschwester.

1894 Johanna Auguste, kop. 1921 mit Z. Eduard Schuling in Hausstette.

1895 Bernard Heinrich († 1916 in Frankreich).

1898 Klem. August; 1900 Agnes; 1902 Sophia.

1904 Anna Wilh.; 1907 Antonia Auguste.

1910 Helene; 1914 Josef Alois.

Vulhop.

I. Zeller bei Lohne, früher hofhörig an die Landesherrschaft. 1498 Joh. Vulhop; 1535 und 1568 Ludeke Vulhop; 1593 Joh. Vulhop.

Um 1700 werden als Kolonen auf der Stelle genannt Werner Vulhop und Kath. Bornhorn. Doch finden wir später als Stelleninhaber Otto Hasenkamp, Sohn der Eheleute Johann Hasenkamp und Genovefa Vulhop.

Z. Otto Hasenkamp gt. Vulhop († 1736) und Kath. Bornhorn († 1744), 2. Mann 1737 Lübbert Bokern, s. S. 59.

K. 1730 Gesina, kop. 1760 mit Joh. Heinrich Arens Krogmann, s. S. 182.

1734 Dorothea, kop. 1758 mit Kt. Heinrich Arnold Brägelmann in Südlohne, s. S. 71.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich Krogmann († 1772, 44 J.) und Gesina Vulhop († 1791).

K. 1761 Lubertus (Lübbe), kop. mit Elis. Wichelmann, Heuerleute bei Z. Wichelmann, s. S. 305.

1766 Bernard, kop. mit Anna Maria Hempelmann, s. II.

1768 Joh. Heinrich, kop. 1785 mit Maria gr. Fortmann, s. S. 115.

Z. Joh. Heinrich Vulhop († 1794) und Maria gr. Fortmann († 1836), seit 1796 2. Mann Joh. Heinrich Hackstedt a. Bokern († 1841), s. S. 128.

K. 1786 Anton, kop. 1811 mit Mar. Elis. Göttke a. Schellohne, s. S. 126.

1788 Gerhard († 1800); 1791 Mar. Gertrud († 1854, led.).

1792 Mar. Kath. († 1849), kop. 1816 mit Anton Oldendiek, Häusler in Lohne, s. S. 212.

1796 Herm. Heinrich (Hackstedt, † 1820).

1798 Joh. Heinrich († 1831), kop. 1826 mit Maria Elis. Lüken in Lohne, s. S. 194.

1804 Maria Anna.

Z. Anton Vulhop († 1862) und Maria Elis. Göttke († 1834), 2. Frau 1839 Anna Mar. Elis. Grevenkamp a. Kroge († 1867).

K. 1812 Franz, kop. 1841 mit Maria Anna Albers, s. S. 38.

1826 Elis. Gertrud († 1873), kop. 1847 mit Bernard Heinrich Rötgers, s. S. 243.

1830 Bernard Heinrich († 1914, led.).

1840 Bernard, kop. 1868 mit Josefine Uptmoor (Elt. Bern. H. Uptmoor und Elis. von der Heide), s. S. 287.

1841 Klemens († 1888, led.).

1843 Kath., kop. 1876 mit Joh. Heinrich Strunk.

1849 Josef, kop. 1876 mit Mar. Kath. Oevermann a. Dinklage.

1851 Bernardine Gertrud; 1855 Bernardine († 1869).

Z. Franz Vulhop († 1883) und Mar. Anna Albers († 1854).

K. 1842 Elisabeth, kop. 1869 mit Franz Hermann Urlage in Querlenburg, s. S. 289.

1846 Gertrud, kop. 1873 mit Schuhmacher Anton Fangmann, s. S. 112.

1848 Franz, kop. 1873 mit Marg. Wilh. Lammerding a. Carum.

1850 Klemens, Oberschulrat i. R. (lebt in Oldenburg).

1850 Maria Anna Franziska († 1862).

Z. Franz Vulhop († 1903) und Marg. Wilh. Lammerding († 1918, 70½ J.).

K. 1875 Franz, kop. 1901 mit Mar. Helene Lanfermann a. Höltinghausen, Kfm. in Lohne.

1876 Bernard Heinrich; 1879 Gertrud; 1883 Johanna; 1887 Bernard Anton; 1890 Ferd. († 1922).

1908 ging Vulhops Stelle durch Kauf in den Besitz des Korkfabrikanten Friedrich Taphorn über.

Landesbibliothek Oldenburg

II. Eigner Vulhop in Krimpenfort.

Bernard Vulhop und Anna Maria Hempelmann († 1865, 82 J.), Heuerleute in Nordlohne, s. S. 138.

K. 1798 Bernard Heinrich, kop. 1836 mit Bernardine Sandvoß, bei Z. Rötgers, s. S. 249.

1801 Friedrich, kop. 1831 mit Mar. Gertrud Uptmoor († 1855), 1857 mit Franziska Gertrud Bünnemeyer, s. S. 89 und 286.

1807 Antonette Maria, kop. 1832 mit Neubauer Gerd Heinrich Schöne in Bokern, s. S. 255.

Friedrich Vulhop († 1869) und Franziska Gertrud Bünnemeyer, Eigner in Krimpenfort.

K. 1859 Bernard Heinrich (1896 vom Blitz erschlagen), kop. 1882 mit Anna Maria Uptmoor, Eigner in Krimpenfort, s. S. 286.

K. 1882 Bernard Heinrich († 1896); 1884 Josefine († 1899).

1885 Georg (1924 verunglückt), kop. 1922 mit Paula Janßen, s. S. 155.

1887 Klemens; 1889 Elis. Wilhelmine, kop. 1920 mit Anton Brägelmann, s. S. 68.

1894 Maria, kop. 1921 mit Witwer Josef Rohe in Kroge, s. S. 235.

1895 Franziska Emma.

1897 Johanna, kop. 1923 mit Franz Evers in Krimpenfort (s. Willenborg).

Wassenberg.

Zeller in Kroge-Ehrendorf, früher eigenhörig an Gut Lage, 1830 schon frei. 1515 Dirich Wassenborn; 1549 Gerd Wassenberg; 1568 Gerd tom Wassenberg; 1593 Gerd Wasseburn; 1618 Johann Wassenbergh; 1663 Roleff Wassenbergh. Über den Hof Wassenberg führte in früheren Jahrhunderten der Pickerweg; im Erbhause war eine Herberge zum Übernachten für die Fuhrleute eingerichtet. *)

Z. Gerd Wassenberg und Wobbeke Hanenberg.

K. 1697 Arnold, kop. 1723 mit Christine Hürkamp, s. S. 152.

1700 Anna Christine, kop. 1734 mit Kt. Johann Südbeck.

1702 Marg., kop. 1732 mit Z. Dirich Meyer in Mühlen.

---

*) Was bedeutet der Name Wassenberg? Wollen wir ihn richtig deuten, müssen wir auf die älteste, uns urkundlich überlieferte Wortform zurückgehen, die heißt 1291 Wassenburen. Die Endung „buren" haben wir noch in vielen Ortsnamen unserer Heimat, Bühren bei Emstek und Bühren bei Cloppenburg, und in Verbindungen wie Ambühren, Sülzbühren, Vesenbühren, Hemmelsbühren. Nach Schiller-Lübben (Niederdeutsches Wörterbuch I, 452) bedeutet „bure" die Wohnung. Desselben Stammes ist auch unser hochdeutsches Wort Bauer = Bewohner. Schwieriger zu erklären ist die Vorsilbe Wassen, vielleicht entstanden aus dem altdeutschen Wase, das Lehm oder Erdscholle bedeutet (Schiller-Lübben V, 616). Das Wort Wassenburen würde uns an die alte primitive Wohnungsart unserer Vorfahren erinnern. Oder sollte Wassen ein Personenname sein, wie es ohne Zweifel bei dem holsteinischen Ortsnamen Wesselburen der Fall ist? Einen Ort Wassenberg gibt es auch in der Rheinprovinz, in der Nähe von Aachen, vergl. S. 181.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Arnold Wassenberg und Christine Hürkamp.

K. 1724 Anna, kop. 1747 mit Kt. Johann Hartke, s. S. 133.

1727 Gesina, kop. 1746 mit Joh. Bernard Wittkorn a. Reselage bei Damme.

1730 Kath., kop. 1752 mit Herm. Heinrich Wolking in Mühlen.

1732 Christine, kop. mit Joh. Heinrich Haskamp a. Steinfeld.

1734 Lucia Marg., kop. 1761 mit Joh. Heinrich Oesting a. Damme.

1737 Maria, kop. 1764 mit Joh. Herm. Krogmann a. Steinfeld.

1739 Arnold, kop. 1763 mit Maria Kath. Rießelmann, s. S. 230.

1742 Gerd Heinrich, kop. 1772 mit Elis. Ehrenborg, Heuerling in Kroge, s. S. 105.

Z. Arnold Wassenberg († 1816) und Maria Kath. Rießelmann († 1822).

K. 1764 Anna Kath.

1767 Joh. Heinrich, kop. 1797 mit Anna Maria Rabe aus Mühlen.

1770 Elisabeth, kop. mit Anton Olberding. (?)

1773 Anton, 1790—1793 Vechtaer Klosterschüler.

1775 Maria Agnes († 1852), kop. 1804 mit Kolon Joh. Bernard Meyer in Greven bei Damme.

Z. Joh. Heinrich Wassenberg († 1833) und Anna Maria Rabe († 1844, 68½ J.).

K. 1797 Bernard Heinrich, kop. 1834 mit Bernardine Schulte a. Langwege.

1799 Agnes, kop. 1822 mit Z. Jakob Dannemann in Höne bei Dinklage.

1801 Maria Kath., kop. 1823 mit Z. Joh. Heinrich Göttke Krogmann in Kroge, s. S. 185.

1804 Franz Ferdinand († 1839, led.).

1809 Maria Elisabeth, kop. 1834 mit Z. Ludwig gr. Sieverding, s. S. 263.

1815 Bernardine († 1879), kop. 1852 mit Z. Franz Heinr. Scherbring in Lehmden.

Z. Bernard Heinrich Wassenberg († 1876) und Bernardine Schulte († 1882, 67½ J.).

K. 1835 Maria Elisabeth († 1890, led.).

1836 Bernardine, kop. 1859 mit Z. Joh. Ferdinand Kohorst in Schwege bei Dinklage.

1838 Wilhelmine, Haushälterin in Münster, nach Amerika ausgewandert.

1840 Maria Anna, kop. 1867 mit Z. Bernard Heinrich Kathe in Ellenstedt.

Landesbibliothek Oldenburg

1843 Heinrich Arnold, kop. 1877 mit Maria Anna Wiener aus Damme.

1848 Johanna, kop. 1876 mit Z. Franz Heinrich Minkenberg in Mühlen, nach Amerika ausgewandert.

1851 August, kop. 1884 mit Maria Elisabeth Busse (Fangmann), nach Amerika ausgewandert, s. S. 111.

1853 Franz; 1857 Alois, beide nach Amerika ausgewandert.

Z. Heinrich Wassenberg († 1904) und Maria Anna Wiener († 1917).

K. 1879 Anna, kop. 1902 mit Z. Franz Heinrich Göttke Krogmann († 1917, 49 J.), s. S. 185.

1883 Maria († 1914), kop. 1913 mit Z. Heinrich Ehrenborg aus Schemde.

1887 Antonia, Franziskanesse.

Die Stelle war längere Zeit von der Witwe Anna Krogmann geb. Wassenberg an die Eheleute Karl Höger und Antonia Vahling verpachtet (s. S. 228), seit 1925 an die Genossenschaft der Schwestern des hl. Franziskus, die auf dem Hofe Kapelle und Erholungshaus für kranke Schwestern errichtet hat.

Weghoff.

Die Familie ist im Ksp. Lohne zuerst nachweisbar um die Mitte des 18. Jahrhunderts.

Joh. Heinrich Weghoff und Maria Frerking (1756).

Peter Weghoff und Kath. Maria Niehaus, bei Kt. Ideler.

K. 1753 Theodor, kop. mit Anna Maria Püttmann († 1835), bei Kt. Ideler, nachher bei Z. Arens Krogmann.

K. 1798 Joh. Heinrich; 1801 Anton († 1826).

Heinrich Weghoff und Anna Maria Kath. Krümpelbeck († 1825), bei Z. Harms Zerhusen.

Franz Weghoff und Agnes Wienholt, bei Kt. Ideler.

K. 1830 Heinrich, kop. 1856 mit Helene Fortmann, 1866 mit Maria Anna Scheper, bei Z. Vulhop.

K. 1868 Klemens, kop. 1893 mit Jos. Elis. Wingbermühle, Oberpostmeister i. R.

K. 1894 Heinrich, kop. 1926 mit Wilhelmine Pundt a. Bokern.

1898 Maria († 1926), kop. 1921 mit Vorarbeiter Bern. Lamping.

1907 Bern. Josef; 1911 Theodor Lambert.

1870 Heinrich Anton, kop. 1893 mit Wilhelmine Wingbermühle, 1910 mit Kath. Elis. Seeger, Werkmeister bei B. Beckmann.

K. 1894 Anton († im Kriege).

1897 Klemens, kop. 1925 mit Auguste Nordmann a. Cappeln, Maschinenfbk.

1899 Josefine; 1901 Josef, Maschinenfbk.; 1903 Maria.

1873 Josefine, kop. 1894 mit Christian Rose a. Klausthal.

1877 Bernard Heinrich, kop. mit Anna Berding, Obepostschaffner in Lohne.

1879 Franz, Zigarrenhändler in Lohne.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Wehberg.

Die Familie Wehberg wohnte in dem später Schalandschen Hause (j. Pölking). 1695 heiratete Genovefa Wehberg den Richter Joh. Hülshorst in Essen, Anna Wehberg den Zeller Barthold Krimpenfort, s. S. 178.

Wehbring.

Der Name, urspr. Wedebrink, d. i. mit Weidenstrauch durchsetzter Wiesengrund, ist alt in der Dammer Gegend (1412 in Ihorst und 1545 in Dümmerlohausen und Borringhausen). Im Ksp. Lohne tritt er erst in neuerer Zeit auf.

I. Häusler Wehbring auf Kakenbergs Stelle in Märschendorf, seit 1876 Westendorf).

II. Häusler Wehbring in Lohne.
Heinrich Wehbring († 1900, 64 J.) und Franziska Dammann.

K. 1866 Bernard († 1918), kop. mit Maria Rolfes († 1907) (Elt. Ant. R. und Elis. Schlörmann).

K. 1900 Elis. Antonia, kop. 1926 mit Heinrich Tölke, s. S. 281.

1867 Anton, kop. 1896 mit Josefine Tölke, Eigner in Lohne, s. S. 281.

K. 1899 Klemens, kop. 1923 mit Emma Maria Krimpenfort (geb. 1900, Elt. Jos. Kr. und Mar. Jos. Zerhusen, s. S. 179), Kfm. in Lohne.

1902 Maria († 1924); 1905 Bertha Josefine.

1869 Antonia Franziska, kop. 1893 mit Herm. Kröger a. Holdorf.

1872 Bertha; 1874 Heinrich Anton.

1876 Maria Franziska, kop. 1900 mit Anton Rolfes (Elt. Ant. R. und Elis. Rießelmann).

Wehmeyer.

Wehmeyer stammt aus Mettingen und kam als Maurer bei Gelegenheit des Lohner Kirchenbaues in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts nach Lohne (s. S. 28).

Herm. Heinrich Weymeyer und Anna Maria Sandmann, s. S. 248.

K. 1825 Maria Elis. († 1850), kop. 1849 mit Klemens Deters a. Steinfeld.

1831 Sophia, kop. 1860 mit Joh. Heinrich Püttmann, s. S. 226.

† † Weiß.

Joh. Heinrich Weiß und Anna Maria Sandmann (Elt. Heinrich S. und Anna Marg. Busse).

K. 1767 Anton; 1768 Anna Maria; 1771 Elis.; 1775 Joh. Heinrich.

Landesbibliothek Oldenburg

Weiß wohnte auf der sog. Engelschen Höhe (s. S. 41). Vorher hatte daselbst Sandmann gewohnt, und Weiß scheint hineingeheiratet zu sein. In welchem verwandtschaftlichen Verhältnisse letzterer zu den Dinklager Weiß gestanden hat, ist nicht bekannt. Ein Nachkomme Georg Weiß wohnte später in Osnabrück.

Wellmann.

Kötter auf dem Keet (j. Sieverding), früher hofhörig an die Landesherrschaft. 1545 Tebbe tor Welle; 1562 Tebbeke by der Wellen; 1568 Tebbe tor Wellen. Es ist zweifelhaft, ob mit diesen Namen Wellmann oder Tapke, die beide nebeneinander lagen, gemeint ist. 1593 Hermann Wellemann.

Kt. Gerhard von Hagen und Marlena Wellemann, kop. 1697, zweite Frau 1707 Geske Büschelmann, s. S. 131.

K. 1699 Margaretha, kop. 1733 mit Hermann Blöcker a. Mühlen, Kötter Wellmann.

K. 1733 Friedrich, kop. 1760 mit Marg. Tanklage a. Düpe b. Steinfeld († 1797).

K. 1764 Friedrich, kop. 1798 mit Maria Gertrud Püttmann, s. S. 225.

1767 Maria Agnes, kop. 1790 mit Joh. Heinrich Püttmann, s. S. 226.

1771 Bernard Heinrich († 1837, led.).

1774 Herm. († 1847), kop. 1813 mit Kath. Bröring, Heuerl. in Schellohne, vergl. S. 250.

Kt. Friedrich Wellmann († 1834) und Maria Gertrud Püttmann († 1802), 2. Frau 1803 Anna Kath. Bröring († 1843).

K. 1801 Anna Maria Elis., kop. 1822 mit Joh. Heinrich Fangmann aus Haverbeck.

1804 Joh. Friedrich Anton († 1876, led.).

1806 Kath. Gertrud († 1850), kop. 1829 mit Joh. Heinrich Busse († 1857) aus Rießel, s. S. 96, Kötter Wellmann.

K. 1830 Josefine († 1880), led.).

1831 Maria Elis., kop. mit Herm. Heinrich Sieverding in Brockdorf, s. S. 266.

1833 Friedrich, kop. 1864 mit Josefine Schaland, Kt. Busse in Rießel, s. S. 97.

1844 Friederike († 1919).

Kt. Klem. August Sieverding (Elt. Herm. Heinrich S. und Maria Elis. Busse) und Maria Busse (Elt. Fried. B. und Josefine Schaland) (vergl. S. 97).

K. 1898 August, kop. 1923 mit Elis. Meyer.

1900 Josefine, kop. 1926 mit Aug. Hartmann (Elt. Bern. H. und Mar. Gertrud Rießelmann, s. Strotmann, S. 270).

1901 Franz; 1903 Ferd., Lehrer in Nordlohne; 1906 Maria; 1908 Josef; 1909 Anton.

Landesbibliothek Oldenburg

† † Wennemer.

Wennemer stammt aus Riesenbeck und kam bei Gelegenheit des Lohner Kirchenbaues als Zimmermann nach Lohne.

Bernard Wennemer († 1870, 84 J.), kop. 1819 mit Kath. Rösener († 1844, 52½ J.), s. S. 241.

K. 1819 Josefine († 1898), kop. 1851 mit Zimmermann Heinrich Sieverding, s. S. 28 und 264.

1821 Bernard († 1844).

1823 Maria Gertrud († 1875), kop. mit Klem. August Bohmann a. Langförden, s. S. 53.

1825 Anton († 1850).

1827 Maria Anna, kop. 1851 mit Goldarbeiter Kaspar Krogmann a. Steinfeld.

1830 Bernardine, kop. mit Zeller Heinrich Stukenborg (Meyer) in Langförden.

1832 Klemens († 1849).

Ein Neffe des Bernard Wennemer, Dr. Josef Wennemer, war Gymnasialdirektor in Vechta († 1901).

† † Wessels,

Kaufmann in Lohne, stammte aus Wesuwe. 1816 kaufte Hermann Jakob Wessels von Kt. Bernard Otten Hausplatz und Garten, s. S. 214.

Herm. Jakob Wessels († 1826, 45 J.) und Sophia Meyer (Moorkamp), s. S. 199.

K. 1817 Klem. August und Ludwig Ferdinand.

1819 Helene Kath. († 1846).

Westendorf.

Eigner in Märschendorf, vorher Wehbring.

Bernard Westendorf († 1896, 63½ J.) und Bernardine Voet († 1917, 81½ J.).

K. 1859 Franz Heinrich, kop. 1885 und Bernard. Wilh. Wilke in Holdorf.

1861 Wilhelmine, kop. 1885 mit Bernard Franz Taphorn a. Höne; 1863 Bernard Heinrich.

1866 Arnold Klemens, kop. 1894 mit Bernard. Franziska Schürmann (Fröhle) a. Brockdorf, s. S. 122.

K. 1896 Bernard Heinrich; 1898 Franz († 1917 bei Verdun); 1900 Klemens († 1926); 1903 Mar. Elis.; 1906 Friedr. August; 1908 Mar. Wilhelmine; 1911 Joh. Hermann; 1914 Johann.

1869 Mar. Bernard.; 1872 Arn. Martin.

1874 Anna Theresia, kop. 1896 mit Herm. Heinrich Blömer in Bahlen.

Landesbibliothek Oldenburg

Westerhoff.

I. Eigner in Moorkamp.

Franz Josef Westerhoff a. Oythe († 1893, 72 J.), kop. 1852 mit Kath. Maria Niehaus († 1894, 71½ J.), s. S. 202.

K. 1854 Bernard Klemens, kop. mit Mar. Anna Karoline Westerhoff a. Visbek.

K. 1881 Mar. Dorothea, kop. 1906 mit Gottfried Anton Riesenbeck, s. S. 233.

1884 Klemens Heinrich, kop. 1913 mit Dorothea Maria Kreymborg a. Oythe.

1895 Josef; 1899 Bernard. Elis., kop. 1922 mit Hermann Wielage.

II. Kaufmann in Lohne (Kirchhof).

Julius Westerhoff a. Oythe und Auguste Hoyng († 1924), s. S. 151.

K. 1920 Karl; 1921 Werner Franz; 1922 Erna.

Wichelmann.

I. Zeller in Wichel, früher eigenhörig an die Landesherrschaft. 1498 Hermann Wichelmann; 1562 Magnus to Wichel; 1618 Lübbeke zum Wichel; 1680 Lübbe zum Wichel.

Z. Heinrich Wichelmann.

K. 1667 Heinrich; 1668 Johann.

Z. Heinrich Wichelmann und Anna Kath. Nordlohne, kop. 1697.

K. 1701 Lucia Kath., kop. 1723 mit Joh. Heinrich Bröringmeyer (geb. 1695, Elt. Joh. B. und Marg. Bokern, s. S. 84).

1705 Elisabeth; 1709 Anna Dilke; 1714 Gesina.

Z. Joh. Heinrich Bröringmeyer und Lucia Kath. Wichelmann, zweite Frau 1733 Gertrud Nordlohne, s. S. 206.

K. 1725 Herm. Heinrich († 1764), kop. 1757 mit Anna Maria Bröring (1765 kop. mit Witwer Z. Bern. Hempelmann).

1729 Anna Maria, kop. 1759 mit Bernard Hempelmann, s. S. 137.

1731 Joh. Anton, kop. 1760 mit Anna Gertrud Stukenborg, Heuerl. in Brägel. *)

1734 Johann; 1736 Gertrud; 1748 Mar. Magd.

1752 Franz Heinrich, kop. 1775 mit Kath. Marg. Busse, Heuerl. in Südlohne.

---

*) Ein Sohn der Eheleute Anton Wichelmann und Gertrud Stukenborg, Bernard Wichelmann (geb. 1767, † 1832), soll der erste Ansiedler in Vordemmoore (Nienhüsen), Gem. Vechta, gewesen sein, jetzt Kötter Meerpohl. Die Familiennamen Uptmoor und Zubrägel in der genannten Ortschaft deuten ebenfalls auf Brägel als Ursprungsort hin. Auch die urspr. aus Harpendorf stammende Familie Gramann ist über Brägel nach Vordemmoore gekommen.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Bernard Hempelmann und Anna Maria Wichelmann, 2. Frau 1765 Maria Anna Bröring, Witwe Herm. Heinr. Bröringmeyer

K. 1763 Anna Maria, kop. 1787 mit Joh. Bernard Bolke a. Lohne, vergl. S. 58.

1766 Kath. Elis. († 1838), kop. mit Lübbe Bulhop, Heuerl. in Wichel, s. S. 297.

1769 Joh. Bernard († 1838), kop. 1797 mit Elis. Stukenborg († 1852), Heuerl. bei Harms Brägel.

1775 Franz Heinrich, kop. mit Elis. Bornhorn, Heuerl. in Mühlen.

Z. Joh. Bernard Bolke († 1834, 78 J.) und Anna Maria Wichelmann († 1838, 75½ J.).

K. 1789 Anna Mar. Gertrud, kop. 1819 mit Johann Südbeck a. Südlohne, s. Kt. Bolke, S. 58.

1792 Heinrich.

1795 Mar. Elis., kop. 1831 mit Gerh. Heinirch Heseding bei Z. Staggenborg.

1797 Maria Anna, kop. 1825 mit Joh. Heinrich Kokenge bei Z. Wichelmann, s. S. 169.

1800 Anna Kath.

1802 Anton († 1844), kop. 1826 mit Maria Anna Fortmann a. Brägel († 1872, 67½ J.), Zeller Wichelmann, s. S. 119.

K. 1828 Heinrich, Zeller († 1883, led.).

1831 Anna Maria, kop. 1850 mit Heinrich Anton Bokern, Kt. Lüken, s. S. 194.

1836 Bernard, kop. 1866 mit Josefine von Husen, s. II.

1839 Franz, kop. 1865 mit Franziska Büdeler a. Wildeshausen, s. III.

1842 Anton, kop. 1876 mit Mar. Magd. Busse in Brägel, s. IV.

Beim Verkauf der Stelle nach dem Tode († 1883) des unverehelicht gebliebenen Zellers Heinrich Wichelmann kaufte Kfm. Franz Wichelmann den Rumpf von 34 ha wieder. 7½ ha erhielt durch Kauf Bernard Wichelmann, 4 ha Kollhoff, 7½ ha Bröring (s. S. 82), Gier 7 ha (s. S. 124).

II. Eigner Wichelmann, j. Unkraut in Wichel.

Bernard Wichelmann und Josefine von Husen, s. S. 154.

K. 1867 Heinrich, kop. 1905 mit Maria Sophia Sieveke a. Oythe, Schmied in Lohne.

1869 Bernard, kop. 1907 mit Maria Gertrud Kreymborg, Eigner in Brägel, s. S. 177.

1873 Anton, kop. 1903 mit Wilh. Elis. Krimpenfort, Schmied in Brockdorf, s. S. 181.

1877 Maria Anna, kop. 1901 mit Joh. Heinrich Klemens Behrens in Westeremstek.

1881 Josefine, kop. 1907 mit Franz Röttinghaus a. Bokern, Zimmermann.

1915 verkaufte Franz Röttinghaus die Stelle an August Unkraut aus Lutten und verzog nach Lohne.

Landesbibliothek Oldenburg

III. Kaufmann Wichelmann in Lohne.

Franz Wichelmann († 1919) und Franziska Büdeler († 1917, 72½ J.).

K. 1866 Mar. Karoline, kop. 1890 mit Kfm. Louis Engelmann, s. S. 108.

1868 Franz († 1900), kop. 1897 mit Rosalia Tappehorngr. Fortmann, s. S. 116.

1870 Antonia Helene, kop. 1893 mit Klem. August Burhorst, s. S. 90.

1875 Hubert, kop. 1902 mit Amalia Hoyng, Kfm. in Lohne, s. S. 151.

1878 Engelbert, kop. 1910 mit Maria Kath. Badde, Rechtsanwalt in Cloppenburg.

IV. Neub. und Wirt Wichelmann in Brägel, s. Busse in Brägel gt. Tönssen, s. S. 97, 98.

Wienholt.

Der Name bedeutet Weidenholz, vergl. Wienpohl in Bühren bei Emstek. Als Familienname ist Wienholt im südlichen Teile des Amtes Vechta (Steinfeld, Damme) verbreitet. Im Ksp. Lohne tritt er seit etwa 100 Jahren auf.

Im Jahre 1817 kaufte der Lohner Kirchspielsvogt Brägelmann aus der dem Staate zukommenden Tertia 15 Sch.-S. im Bokerner Felde, deren Erlös für den Lohner Kirchenbau bestimmt war (vergl. Vahling). 1825 kaufte die Neubauerei der aus dem Ksp. Lohne stammende Löninger Lehrer Johann Bokern (s. S. 56), von diesem 1851 Karl Wienholt, dessen Nachkommen 1874 die Stelle an Herrn v. Frydag-Daren veräußerten.

Karl Wienholt und Maria Elis. Kröger, Heuerl. in Bokern, dann Neubauer in Sillbrock.

K. 1843 Franz, kop. 1871 mit Kath. Kreymborg bei Z. Gerding.

1845 Gertrud, kop. 1869 mit Bernard Willenbrink, Neubauer im Sillbrock.

K. 1884 Johanna, kop. 1904 mit Ferd. Röttinghaus, s. S. 292, Pächter des Herrn v. Frydag-Daren.

Wilke.

I. †† Kötter in Lohne, urspr. Beverborg. 1545 Herm. Beverborg; 1593 Willeke Beverborg; 1660 Wilken Beverborg, früher hofhörig an die Landesherrschaft. Das Erbhaus (j. Geschäftsstelle des Konsum-Vereins) lag neben Kötter Kaiser (j. Beckmann).

Kt. Heinr. Brägelmann und Kath. Pepersack.

K. 1685 Bernard, kop. 1710 mit Marg. Aschern, s. S. 40.

Kt. Bernard Wilke und Marg. Aschern, ohne Nachkommen.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Joh. Bernard Brägelmann († 1794) und Kath. Elis. Beckmann († 1793).
K. 1754 Bernard Heinrich; 1756 Anna Maria († 1802).
1761 Hermann Heinrich († 1829), kop. 1792 mit Mar. Elis. Fröhle († 1841, 70½ J.), s. S. 121.
K. 1793 Bernard Heinrich, kop. 1821 mit Maria Anna Meyer aus Südlohne.
1794 Maria Kath. († 1828), kop. 1819 mit Joh. Heinrich Friedr. Hoyng auf dem Keet, s. S. 150.

Kt. Bernard Heinrich Wilke († 1855) und Maria Anna Meyer († 1858, 56½ J.).
K. 1823 Anton, kop. 1856 mit Maria Anna Pölking (s. Z. Gerding S. 123 und Kt. Tinnemann S. 280).
1825 Kath.; 1827 Bernard Heinrich.
1829 Franz, kop. 1858 mit Anna Kath. Dothmann, s. II.
1833 Bernardine, kop. 1856 mit Franz Xaver Bornhorn in Lohnerwiesen, s. S. 61.
1836 Josefine, kop. 1862 mit Klemens Trenkamp bei Z. Gerding.
1840 Heinrich, kop. 1871 mit Elis. Pölking, s. III.
1844 Maria Karoline.

II. Franz Wilke und Anna Kath. Dothmann (s. S. 102), Schuster und Wirt in Südlohne (s. Nietfeld S. 203).
K. 1858 Maria, kop. 1882 mit Bäcker Anton Hoyng, s. S. 151.
1861 Bernardine, kop. 1886 mit August Südbeck, s. S. 273.
1863 Klemens, kop. 1896 mit Maria Bene (s. kl. Fortmann), s. S. 117 und 48.
1866 Maria Antonia.

III. Heinrich Wilke († 1891) und Elis. Pölking († 1910), Wirt auf dem Brink (Brinkerhof), s. S. 220.
K. 1872 Bernardine, kop. 1893 mit Franz Jos. Schlotmann in Lohne, s. S. 253.
1875 Franz Josef, kop. 1905 mit Bertha Hachmöller, Witwe Hohenhörst, Wirt in Lohne.
1876 Heinrich, kop. mit Maria Elis. Cosack, Korkfbk. in Lohne.
1885 Mar. Kath. Elis., kop. 1906 mit Franz Hermann Lameyer a. Vechta.

Wille.

Eigner in Rießel, j. Willenbrink, vorher Fischer-Huesmann. Wille stammt aus Badbergen.

Joh. Wille und Maria Anna Wolking aus Mühlen.
K. 1846 Katharina, kop. 1869 mit Bürstenmacher Paul Polakowski aus Potsdam.
1850 Elisabeth, kop. 1875 mit Anton Willenbrink a. Steinfeld, Eigner in Rießel.
K. 1876 Maria Josefine, kop. 1904 mit Gottfried Ferd. Sieverding, Eigner in Rießel (s. Uchtmann).
1884 Wilh. Bernardine, kop. 1911 mit Heinrich Athmann; 1887 Anna.
1890 Josef Anton, kop. 1914 mit Elis. Schumacher.

Landesbibliothek Oldenburg

Willenborg.

Familien des Namens Willenborg sind nicht bloß im Ksp. Lohne, sondern auch im Amte Vechta sehr häufig, die in ihrem Ursprunge auf die alten Familien gr. Willenborg und kl. Willenborg in Brockdorf zurückgehen. Aus dem Jahre 1438 stammt die Willenborgsche Memorienstiftung an der Lohner Kaplanei für Haneke Wildenborge und Lücke syne vrouwe. Die alten Familien gr. Willenborg und kl. Willenborg sind in ihrem Mannesstamme in neuerer Zeit ausgestorben.

I. Zeller gr. Willenborg, auch Schwarte oder Johann Willenborg genannt, j. Middelbeck, früher eigenhörig an Burg Dinklage. 1471 Diederich ten Wildenborg; 1498 Dirk te Wildenborgh; 1516 de junge Dirk ten Wildenborg; 1535 de grote Wildenborg; 1568, 1593 und 1618 Gerd Willenborg.

Z. Johann Willenborg und Kath. Bockhorst.

K. 1665 Johann, kop. 1692 mit Geske Bornhorn, Zeller.

K. 1695 Johann.

1698 Albert, kop. 1730 mit Alheid Trenkamp.

1701 Gerd; 1705 Geske; 1705 Heinrich; 1709 Hermann.

Z. Albert Willenborg und Alheid Trenkamp.

K. 1730 Kath.; 1731 Gerd und

1731 Johann, kop. 1771 mit Anna Elis. Dannemann.

1732 Gesina; 1733 Hermann; 1734 Albert; 1739 Jakob und Heinrich.

Z. Johann Willenborg und Anna Elis. Dannemann.

K. 1771 Hermann, kop. 1803 mit Marg. Schlaphorst aus Dinklage.

1773 Gerhard, kop. 1817 mit Witwe Marg. Schlaphorst.

1775 Hermann Heinrich, kop. mit Mar. Kath. Elis. gr. Sieverding. (?), vergl. S. 262.

1776 Joh. Heinrich, kop. 1803 mit Mar. Kath. Schlaphorst, 1816 mit Josefine Pagenstert, Kötter bei Dinklage, s. S. 215.

1779 Maria Elis. († 1843), kop. 1802 mit Franz Honhörst in Höne.

1782 Franz Arnold († 1837, led.); 1784 Kath. Maria.

1785 Anna Marg. († 1826), kop. mit Joh. Dirk Brockhaus. (?)

Z. Hermann gr. Willenborg und Marg. Schlaphorst (2. Ehe 1817 mit Gerhard Willenborg).

K. 1805 Kath., kop. 1826 mit Joh. Bernard Freese in Lutten.

1807 Marg., kop. 1835 mit Bernard Heinrich Meyer in Querlenburg.

1810 Anna, kop. 1841 mit Z. Joh. Heinrich Schlaphorst in Dinklage (Hörst).

1813 Gerhard († 1844, led.).

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Gerhard gr. Willenborg († 1830) und Marg. Schlaphorst († 1860, 76½ J.).

K. 1818 Gerh. Heinrich, kop. 1858 mit Karoline Bartels Krimpenfort († 1888), ohne Nachkommen, s. S. 178.

1820 Josefine, kop. 1846 mit Joh. Heinrich Middelbeck aus Dinklage (Wiek).

1823 Elis. Wilh., kop. 1857 mit Franz Fangmann in Dinklage.

Z. Joh. Heinrich Middelbeck († 1865) ud Josefine gr. Willenborg.

K. 1851 Johann Jakob, kop. 1899 mit Maria Karoline Vogelwedde in Hastrup.

1856 Anna Kath., kop. 1882 mit Ferdinand Dwerlkotte in Ihorst.

1859 Franz Heinrich, kop. 1894 mit Mar. Bernard. Hugo Westendorf, Zeller in Brockdorf.

K. 1895 Josefine, kop. 1916 mit Jos. Franz Heckmann in Dinklage.

1896 Mar. Gertrud, kop. 1923 mit Josef Beverborg, s. S. 50.

1898 Arnold Heinrich, kop. 1923 mit Theresia Blömer a. Höne, Zeller in Brockdorf.

1901 Ferd. Hubert.

1902 Alwine Auguste, kop. 1922 mit Z. Bernard Beverborg, s. S. 50.

1904 Klemens Ludwig.

1906 Elis. Kath. Franziska, kop. 1923 mit Ferd. Blömer.

II. Zeller kl. oder Hugo Willenborg, j. Kröger, früher münstersches Lehen. Die Lehnsträger haben oft gewechselt: Voß auf Gut Bakum, 1696 Voß von Mundelenborg, 1727 Elmendorff-Füchtel, 1816 Ledebur zu Perutz in Böhmen, 1841 Ledebur zu Königsbrück im Hannöverschen.

1498 Geske te Willenborgh; 1535 de lütke Willenborgh; 1568 Werneke Willenborgh; 1674 Hugo Willenborgh.

Z. Heinrich Willenborg und Anna Kalvelage, kop. 1700.

K. 1703 Johann, kop. 1730 mit Adelheid Dwerlkotte.

1706 Werner; 1709 Kath.

Z. Johann Willenborg und Adelheid Dwerlkotte.

K. 1730 Joh. Werner († 1787); 1733 Gerhard.

1736 Johann.

Z. Johann Heinrich Willenborg und Anna Maria Urlage († 1836), kop. 1777.

K. 1779 Joh. Heinrich, kop. 1810 mit Marg. Nietfeld aus Langwege.

1781 Joh. Wilhelm († 1831, led.).

1788 Joh. Bernard, kop. 1820 mit Maria gr. Sieverding, s. III, S. 263.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich Willenborg († 1824) und Marg. Nietfeld († 1858, 67 J.).

K. 1811 Maria Elis., kop. 1834 mit Witwer Joh. Heinrich Tobias Blömer in Höne.
1816 Gerhard Heinrich, kop. 1838 mit Bernardine Kamphus a. Langwege.
1818 Mar. Bernardine, kop. 1835 mit Witwer Kt. Gerh. Heinrich Niemann in Höne, 1842 mit Kt. Joh. Joh. Heinrich kl. Sextro in Langwege.
1820 Joh. Friedrich, kop. 1842 mit Elis. Bornhorst, Ksp. Dinklage.

Z. Gerhard Heinrich Willenborg († 1880) und Bernardine Kamphus († 1877, 50½ J.).

K. 1839 Elisabeth († 1905), kop. 1862 mit Arnold Kröger (Hoppe) aus Bünne († 1906), Zeller.

K. 1863 Maria Elis., in Amerika,
1865 Bernardine, in Twistringen verheiratet.
1867 Heinrich Arnold, kop. 1904 mit Wilhelmine Lübbe Bokern, Zeller, s. S. 55.
1870 Friedrich; 1876 Bertha; 1879 Klemens Augusst (†).
1881 Rosa, kop. 1906 mit Bern. Anton Averbeck a. Bakum.

III. †† Blaufärber Willenborg in Lohne (Brink).

Joh. Bernard kl. Willenborg († 1838) und Maria gr. Sieverding († 1825), kop. 1820, 2. Frau Maria Agnes Wichmann († 1838).

K. 1820 Heinrich Anton; 1823 Joh. Bernard; 1824 Josefine († 1850).
1827 Josef, kop. 1857 mit Maria Anna Kenkel, s. S. 163.
1828 Friederike; 1830 Bernardine; 1835 Heinrich.

Josef Willenborg († 1878) und Maria Anna Kenkel, Blaufärber.

K. 1859 Karl; 1861 Josefine; 1863 Elis.; 1866 Maria; 1868 Klemens.

Die Familie ist nach Amerika ausgewandert.

IV. Eigner Willenborg in Südlohne (seit 1888 durch Kauf vom Gute Brettberg, 14,8 ha).

Heinrich Anton Willenborg a. Steinfeld und Josefine Pölking († 1919, 71 J., Elt. Bern. P. und Gertrud Rolfes), vorher Heuerl. bei Z. Pölking, s. S. 220.

K. 1879 Joh. Bernard; 1887 Josef († 1922), kop. 1912 mit Mar. Wilh. Pohlmann (kl. Kreymborg), s. S. 173.

V. Eigner Willenborg in Krimpenfort, vorher Uptmoor, j. Evers (s. Uptmoor S. 287).

Franz Willenborg und Maria Kath. Scheele († 1911, 72 J.).

K. 1874 Maria, kop. 1893 mit Anton Evers a. Vechta (vor dem Moore), Eigner.

K. 1894 Klemens, Lehrer († 1918 bei Arras).
1895 Franz, kop. 1923 mit Johanna Vulhop a. Krimpenfort.
1899 Mar. Elis.; 1900 Herm. Jos.; 1905 Paula, Lehrerin; 1906 Josefa; 1912 Joh. Anton.

Landesbibliothek Oldenburg

VI. Heuerleute Willenborg.

1. In Brockdorf: Hermann Willenborg und Marg. Borgerding, kop. 1702.

K. 1714 Lutmar, kop. mit Anna Gesina Oldendiek.
K. 1750 Bern. Heinrich, kop. 1783 mit Agnes Athmann, Z. Büschelmann in Ehrendorf, s. S. 91.
1765 Herbert, kop. 1793 mit Elis. Büscherhoff, Heuerl. bei Z. Büscherhoff.

2. In Hopen: Johann Willenborg und Maria Elis. Zerhusen, kop. 1782, gt. Wanke.

K. 1790 Klem. Aug., kop. 1819 mit Elis. kl. Fortmann, s. S. 116.
1794 Elisabeth († 1856), kop. 1817 mit Müller Dominikus Holthaus, in 2. Ehe mit Joh. Bern. Griesehop, s. S. 144.
1802 Franz, Pastor in Hamburg († 1866 als Pastor in in Lastrup).

Klem. August Willenborg († 1862) und Maria Elis. kl. Fortmann.
K. 1820 Josef († 1880), Lehrer in Steinfeld, kop. mit Anna Maria Karoline Münstermann.
1823 Elisabeth, Haushälterin in Oythe.
1827 Klemens, Dr. phil., Gymnasialprofessor in Vechta († 1900).
1831 Franz, Dr. theol., Pastor in Oythe († 1911).

Willenbrink.

Beim Beginn des 18. Jahrhunderts treffen wir im Ksp. Lohne mehrere Familien Willenbrink an, die wohl ihren Ursprung im benachbarten Mühlen haben:

Christian Willenbrink und Helene Bokern auf Gut Hopen, kop. 1707.

Wilhelm Willenbrink und Anna Bokern auf Gut Brettberg, kop. 1708.

Diese Familien sind wieder verschwunden, dagegen hat sich eine andere bis auf die Jetztzeit erhalten.

Jos. Willenbrink und Sophia Meyer, Schmied.
K. 1696 Theodor.

Theodor Friedrich Willenbrink und Anna Elis. Knüpling, kop. 1719.
K. 1723 Friedrich, kop. 1748 mit Anna Elis. Bockholt.
K. 1749 Friedrich, kop. 1775 mit Charlotte Krümpelbeck († 1803), Schmied auf dem Keet.
K. 1. 1776 Friedrich Anton, kop. 1805 mit Maria Anna Püttmann.
2. 1778 Johann Heinrich, kop. 1810 mit Elis. Wehry.
1783 Maria Kath. († 1839), kop. mit Anton Bornhorn auf dem Keet.
1792 Franz Josef († 1822).
1796 Maria Elis., kop. 1821 mit Schmied Franz Künnemeyer a. Tecklenborg, s. S. 190.

Landesbibliothek Oldenburg

1. Friedrich Anton Willenbrink († 1846) und Maria Anna Püttmann, Schmied auf dem Keet.

K. 1806 Katharina, kop. 1831 mit Schmied Dirk Heinrich von Husen a. Repke, Ksp. Emstek, s. S. 154.
1810 Mar. Magd. († 1887); 1814 Fried. Anton.
1815 Anna Kath.

2. Joh. Heinrich Willenbrink († 1836) und Maria Elis. Wehry, Schneider und Wirt auf dem Brink.

K. 1811 Friedrich, Buchbinder († 1844); 1814 Kath. († 1827).

a. 1816 Josef, kop. 1844 mit Maria Agnes Buschmann, s. S. 95.

b. 1818 Klemens, kop. 1852 mit Bernardine Römann.
1821 Joh. Heinrich, Kapitän, kop. 1879 als Witwer mit Gertrud Ideler, s. S. 156.
1824 Bernard Anton.

a. Josef W. und Maria Agnes Buschmann († 1857, 39½ J.), 2. Ehe mit Josefine Brägelmann, Schneider.

K. 1845 Friedrich, † als stud. theol. in Münster. (?)
1848 Klemens; 1850 Karoline; 1853 Friederike; 1856 Josef; 1867 Louise; 1869 Maria.

b. Klemens W. († 1878) und Bernard. Römann (s. S. 237), 1866 2. Frau Gertrud Bünnemeyer († 1907), Kupferschmied und Kirchenprovisor, s. S. 88.

K. 1853 Klemens († 1925), kop. 1896 mit Emma Holthaus († 1925), Kupferschmied und Kirchenprovisor.
K. 1897 Klemens; 1900 Josef, Dipl.-Ingenieur; 1901 Maria; 1904 Bernard.
1855 Regina Josefine.
1857 Maria Theresia, kop. 1893 mit Witwer Joh. Heinrich Bellersen in Twistringen.
1860 Friedrich († 1881); 1862 Franz Josef (1864 ertrunken).
1866 Maria Josefine († 1923).

Wilmhoff.

Urspr. nicht eine Lohner Familie, sie stammt wahrscheinlich aus der Dammer Gegend.

Bern. Wilmhoff und Kath. Hasenkamp.
K. 1683 Kath. Marg.; 1697 Gerd.

Bernard Wilmhoff und Maria Kath. Sandmann.
K. 1. 1748 Gerhard, kop. mit Marg. von Lehmden.
2. 1751 Bernard, kop. mit Maria Elis. Frerking.

1. Gerhard W. und Marg. von Lehmden.
K. 1778 Friedrich, kop. mit Kath. Stiene, Heuerl. in Kroge.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Bernard Wilmhoff und Mar. Elis. Frerking, Heuerleute bei Arens Krogmann.

K. 1792 Heinrich, kop. 1827 mit Karoline Beckstedt aus Haverbeck.

a. 1794 Bernard, kop. 1830 mit Agnes Bene.

b. 1798 Franz, kop. 1821 mit Anna Maria Deters, Witwe Herm. Heinrich kl. Krogmann, vergl. S. 185.

c. 1800 Hermann, kop. mit Maria kl. Krogmann, bei Z. Albers.

a. Bernard W. und Agnes Bene.

K. 1832 Maria Anna, kop. 1858 mit Heinrich Barkhoff a. Brockdorf.

1842 Maria Elis., kop. 1860 mit Witwer Gerh. Heinrich Kohorst.

b. Franz W. († 1880) und Anna Maria Deters († 1841), bei kl. Krogmann (1827 Anteil aus der Tertia, s. S. 18).

K. 1822 Anton, kop. 1849 mit Kath. Elis. Rolfs, 1861 mit Witwe Anna Maria Schröder).

1826 Maria Gertrud, kop. 1857 mit Joh. Heinrich Rolfs, s. S. 236.

1828 Kaspar Heinrich, kop. 1857 mit Anna Maria Pohlschneider a. Steinfeld.

Anton W. († 1893) und Kath. Elis. Rolfs.

K. 1849 Josefine, kop. 1870 mit Franz Klemens Wolking in Mühlen.

1852 Elisabeth, kop. 1871 mit Anton Becker, s. S. 45.

1855 Heinrich († 1911), kop. 1880 mit Maria Anna Olberding.

K. 1881 Maria, kop. 1902 mit Eigner Herm. Heinrich Schlärmann in Kroge.

1858 Maria Anna, kop. 1878 mit Joh. Heinrich Hürkamp in Holthausen.

Kaspar Heinrich W. und Maria Anna Pohlschneider.

K. 1857 Josefine, kop. 1885 mit Joh. Anton Freude.

1862 Maria Anna, kop. 1893 mit Klemens Macke.

1873 Heinrich, kop. 1905 mit Elis. Tombrägel, s. S. 66.

c. Hermann W. und Maria kl. Krogmann, bei Z. Albers.

K. 1835 Klemens, kop. 1869 mit Anna Maria Becker, s. S. 45.

1838 Anton, kop. 1878 mit Mar. Bernardine von Schemde a. Schemde.

1842 Maria Elis., kop. 1868 mit Heinrich Südbeck.

1844 Josefine, kop. 1867 mit Ignaz Südbeck a. Mühlen,

Landesbibliothek Oldenburg

Klemens Wilmhoff und Anna Maria Becker, gt. Becker Schmidt, Eigner und Torfstreufabrikant am Moore, urspr. Markenanteil der zum Gute Brettberg gehörenden Klus.

K. 1873 Heinrich, kop. 1897 mit Mar. Karoline Nordlohne a. Brägel, s. S. 209.

K. 1898 Maria, kop. 1925 mit Schmied Heinrich Wichelmann in Lohne.

1898 Ida, kop. 1922 mit Z. Georg Rolfes in Südlohne, s. S. 236.

1901 Heinrich Anton; 1902 Josef Georg; 1903 Johanna; 1904 Elis.; 1905 Klemens; 1907 Anna; 1908 Karol. Josefa; 1910 Herb. Anton; 1911 Franziska; 1915 August.

† † Wingbermühle,

Lehrer in Bokern 1849—1864.

Joh. Heinrich Wingbermühle a. Winkum, Ksp. Löningen, kop. 1859 mit Bernard. Averesch a. Elsten.

K. 1860 Julius, Lehrer in Friesoythe (j. im Ruhestande).

1862 Ferdinand, kop. mit Karol. Antonette Leiber a. Damme, Amtsrentmeister in Vechta.

† † Wittrock.

Kötter in Brockdorf. 1593 Witterock; 1663 Hermann Wittrock.

Kt. Joh. Wittrock und Debora Pohlmann.

K. 1687 Maria; 1690 Anna; 1692 Johann; 1696 Kath. 1698 Marg.

Kt. Johann Wittrock und Anna Marg. Lüninkhake († 1765), kop. 1718.

K. 1722 Maria, kop. 1755 mit Joh. Brunswick (Brämswig).

1725 Anna Marg., kop. mit Heinrich Brüning.

Kt. Joh. Brunswick († 1783) und Maria Wittrock.

K. 1756 Anna Marg., kop. 1774 mit Hermann Diekmann († 1825), Kötter.

K. 1775 Johann, kop. 1817 mit Anna Kath. Heetlage a. Ihorst.

1778 Elis.; 1779 Tobias († 1825); 1782 Herm.

1784 Marg.; 1787 Kath.

1792 Maria Anna, kop. 1827 mit Bern. Heinrich kl. Kalvelage, Z. Hoping, s. S. 148 und 160.

Kt. Johann Wittrock und Anna Kath. Heetlage († 1818), 2. Frau Maria Eveslage a. Schwege.

K. 1818 Joh. Hermann, kop. 1845 mit Mar. Josefine Kathmann a. Bahlen.

1822 Anna, kop. 1852 mit Z. Herm. Klem. Borgerding in Harpendorf.

1824 Maria Kath., kop. 1853 mit Joh. Heinrich Hülsmann in Wulfenau.

Landesbibliothek Oldenburg

Kt. Joh. Hermann Wittrock und Maria Bernardine Kathmann.

K. 1846 Mar. Kath. Wilh., kop. 1868 mit Z. Joh. Heinrich Strotmann in Schellohne, s. S. 270.

1849 Maria Theresia, kop. 1877 mit Heinrich Klemens Siemer a. Lohe bei Bakum.

1851 Anton Heinrich, kop. 1881 mit Kath. Agnes Schlotmann a. Hausstette († 1882), Kötter.

Der letzte Besitzer des Kottens ist nach Amerika ausgewandert, die Stelle ist zerstückt, das Erbhaus abgebrochen.

Wulfing.

I. Zeller in Bokern, früher hofhörig an die Landesherrschaft. Der urspr. Name war Wulf. Die Endung „ing" ist wie bei Vossing erst in neuerer Zeit angehängt. Vielleicht gehen die Familien Wulf in Dinklage letzten Endes auf die Zellersfamilie in Bokern zurück. 1498 und 1545 Hermann Wulf; 1580 und 1621 Heinrich Wulf; 1626 Johann Wulf.

Z. Joh. Heinrich Wulf und Elis. Bokern, kop. 1694.

K. 1696 Bernard, kop. 1727 mit Kath. Oldendiek, s. S. 211.

1700 Talke (Natalia); 1702 Heinrich; 1704 Marg. Elis.

1707 Albert, kop. 1744 mit Kath. Fröhle.

Z. Bern. Wulf und Kath. Oldendiek.

K. 1728 Heinrich, kop. 1762 mit Kath. Maria Hedemann, s. S. 136.

1730 Bernard, kop. 1753 mit Sophia Maria Thöle a. Essen.

1732 Albert; 1736 Meinard.

1741 Mar. Elis., kop. 1761 mit Heinrich Adolf Renze.

Z. Heinrich Wulf und Kath. Maria Hedemann († 1816).

K. 1763 Mar. Elis, kop. 1783 mit Bernard Heinrich Deke in Calveslage.

1764 Joh. Heinrich, kop. 1805 mit Lucia Anna Marg. Diekmann.

1766 Bernard, kop. 1797 mit Anna Elis. Högemann a. Langwege, s. II.

1773 Anna Maria († 1858), kop. 1795 mit Z. Joh. Jakob Bröring, s. S. 80.

1775 Marg. Elis., kop. 1802 mit Z. Joh. Heinrich Strotmann in Schellohne, s. S. 269.

1780 Gertrud († 1848), kop. 1806 mit Z. Arnd Meyer in Schemde († 1855).

1786 Kath. Maria, kop. 1807 mit Z. Joh. Heinrich Rötgers in Schellohne, s. S. 242.

Z. Joh. Heinrich Wulfing († 1855) und Lucia Anna Marg. Diekmann († 1824).

K. 1810 Joh. Heinr., kop. 1832 mit Josefine Harms Zerhusen.

1811 Marg. Elis.; 1813 Bernard († 1884, led.).

1817 Klemens Josef († 1896, led.).

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich Wulfing († 1887) und Josefine Harms Zerhusen († 1881).

K. 1833 Elisabeth, kop. 1866 mit Müller Franz Heinrich Tombrägel in Bokern, s. S. 64.

1835 Heinrich, kop. 1862 mit Maria Dierken aus Goldenstedt.

1839 Bernard, kop. 1862 mit Josefine Kreutzmann in Westerbakum.

1847 Klemens, Zeller Hammoor in Uptloh, Ksp. Essen († 1922).

1852 August.

Z. Heinrich Wulfing († 1874) und Maria Dierken († 1905, 63 J.).

K. 1863 Bern. Heinrich, kop. 1893 mit Anna Krogmann (Hinners Zerhusen).

1866 Heinrich Gottfried, kop. mit Anna Karoline Wilke in Nutteln.

1870 Blandine, kop. 1893 mit Z. Anton Pölking in Südlohne, s. S. 220.

1874 Alwin, kop. 1907 mit Josefine Theresia Nordlohne in Lüsche.

Z. Bernard Heinrich Wulfing und Anna Krogmann († 1909, 44 J.).

K. 1894 Johanna; 1896 Antonia, kop. 1923 mit Wirt Bernard Hoyer in Brockdorf, s. S. 149.

1898 Heinrich († 1919); 1901 Wilhelmine; 1905 Anton.

1908 Josef.

II. Häusler Wulfing in Märschendorf.
Bernard Wulfing († 1848) und Anna Elis. Högemann, bei Z. Bröring.

K. 1800 Anna Kath.; 1802 Anna Maria, kop. 1834 mit Rudolf Heinrich Herzog in Bünne.

1805 Bernardine; 1808 Bernard († 1868), kop. mit Kath. Rießelmann († 1881), Wirt in Märschendorf.

K. 1837 Klemens († 1867, led.).

1838 Maria Elis., kop. 1864 mit Bern. Krümpelbeck, s. S. 188.

1842 Josefine.

1847 Franziska, kop. 1877 mit Schlosser Karl Anton Bettin aus Westpreußen.

†† Zense.

Kötter in Lohne. Im Jahre 1548 wurde der Frau und dem Sohne des luth. Pastors Johann von Dey von Pastoratsgründen 3 Sch. S. Land gegen eine jährlichen Kanon von 3 Sch. Roggen überlassen. 1588 war der Inhaber des Kottens Vinzentius Dey, von dessen Vornamen wohl der Name Zense herrührt. 1618 wird noch ein Heinrich Dey genannt. Am Anfange des 18. Jahrhunderts ist eine Familie Rolfs auf dem Kotten.

Heinrich Rolfs und Kath. Landwehr.

K. 1684 Joh. Heinrich, kop. 1718 mit Helene Westendorf.

Landesbibliothek Oldenburg

Der vorletzte Besitzer Anton Middendorf (Ant. Middendorf und Maria Kath. Mucker, s. S. 197) verkaufte Haus und Garten an den Zigarrenfbk. Clodius und siedelte sich in Lohnerwiesen wieder an, veräußerte aber auch hier seine Besitzung an Anton Hesseding (s. S. 142) und wanderte nach Amerika aus.

Zerhusen.

Urspr. Süderhausen, nach der Lage vom Kirchdorf Lohne aus benannt, wurde dann Suirhausen, dann Zerhusen. Auch im Ksp. Damme gibt es ein Süderhausen, das im Damm'schen Dialekt Sierhausen wurde. Die Ortschaft Zerhusen besteht aus 3 alten Höfen, von denen 2 den Namen Zerhusen führten und sich unterschieden als Többe oder Harms Zerhusen und Hinners Zerhusen. Die Erbhäuser beider Stellen liegen am Südwestrande des halbkugelförmig gewölbten Esches. Bei den anderen Familien Zerhusen im Ksp. Lohne, die von diesen Höfen ihren Ursprung haben, liegt der Zeitpunkt der Abtrennung weit zurück und läßt sich deshalb nicht mehr feststellen.

I. Zeller Többe oder Harms Zerhusen, früher eigenhörig an Gut Brettberg. 1498 Eylert te Suderhausen; 1568 Gerd Suderhausen; 1593 Hermann Suirhausen; 1618 Tepe Suirhausen.

Z. Herbert Diekmann und Kath. Zerhusen.
K. 1666 Tobias, kop. 1702 mit Geske Bemann.
1668 Hermann; 1671 Gerhard; 1674 Heribert.

Z. Tobias Zerhusen und Geske Bemann.
1703 Heribert; 1705 Johann; 1708 Kath. Marg.
1710 Anna Maria; 1713 Hermann; 1717 Anna Marg.
1720 Heinrich.

Z. Hermann Zerhusen und Kath. Elis. Tombrägel (Harms), kop. 1751. s. S. 63.
K. 1752 Herbert († 1819), kop. 1785 mit Anna Kath. Urlage († 1850, 83½ J.), Zeller.
K. 1792 Elisabeth, kop. 1815 mit Z. Joh. Heinrich Hesseding, s. S. 140.
1795 Hermann († 1819).
1799 Maria († 1858), kop. mit Zeller Josef Meyer in Schledehausen.
1804 Josefine, kop. 1832 mit Z. Joh. Heinrich Wulfing in Bokern.
1807 Gerhard Heinrich († 1880), kop. mit Mar. Kath. Schockemöhle a. Mühlen, Zeller.
K. 1838 Franziska († 1862).
1833 Mar. Kath., kop. 1854 mit Wirt Ferd. Kalvelage in Lohne, s. S. 161.
1834 Elisabeth († 1879), kop. 1866 mit Lehrer Theodor gr. Kruse in Harpendor.
1837 Joh. Heinrich, kop. 1875 mit Ida gr. Siemer a. Harme b. Bakum.
1839 Bernardine, kop. 1873 mit Witwer Z. Georg Meyer (a. Osterfeine) in Alfhausen.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Joh. Heinrich Zerhusen († 1901) und Ida gr. Siemer († 1918, 68½ J.).

K. 1877 Bertha.
1878 Ferdinand, kop. 1904 mit Josefine Habe a. Calveslage.
1880 Hermann († 1909, ld.).
1883 Maria († 1923), kop. 1907 mit Lehrer Franz Wempe, 1918 mit Lehrer Joh. Ostermann in Märschendorf.
1883 Josef († 1918 bei Attigny).
1887 Ida, kop. 1914 mit Z. Joh. Heinrich Sündermann in Vestrup.
1890 Bernard Wilh., kop. 1923 mit Theresia Paula Schmidt a. Bödefeld, Kr. Meschede.
1894 August († 1918, led.); 1899 Emma.

Z. Ferdinand Zerhusen und Josefine Habe († 1919, 30 J.), 2. Frau Bertha Kleene a. Oythe.

K. 1915 Ferdinand Alwin; 1921 Bernard Hubert.
1922 Josefine Ida; 1924 Theodor.

II. Zeller Hinners Zerhusen, j. Krogmann, früher eigenhörig an Burg Dinklage, 1428 und 1471 Beneke to Sudderhusen; 1498 Lüke te Suderhusen; 1535 Heinrich Suderhausen; 1568 Bruen Suderhausen; 1618 Heinrich Suirhausen.

Z. Herbord Zerhusen und Christine Gerding, kop. 1640, s. S. 123.

Z. Heinrich Zerhusen und Margaretha Niehaus.

K. 1672 Joh.; 1677 Heinrich; 1684 Christine.
1686 Theodor, kop. 1718 mit Kath. Beverborg.

Z. Theodor Zerhusen und Kath. Beverborg, s. S. 49.

K. 1720 Heinrich, kop. 1750 mit Anna Magd. Schomaker a. Südlohne, s. S. 254.
1723 Marg., kop. 1746 mit Z. Otto Kokenge, s. S. 167.
1728 Theodor, kop. 1755 mit Kath. Elis. Dullweber (s. S. 103), 1765 mit Anna Kath. Tinnemann (s. Kt. Dullweber).

Z. Heinrich Zerhusen und Anna Magd. Schomaker.

K. 1755 Marg. Gertrud, kop. 1779 mit Franz Moorkamp, s. S. 199.
1760 Anna Maria.

Z. Franz Moorkamp († 1836, 83 J.) und Marg. Gertrud Zerhusen († 1841).

K. 1780 Klem. August, kop. 1806 mit Kath. Elis. Kersting, s. S. 53.
1782 Maria Anna, kop. 1805 mit Z. Joh. Heinrich Menke Zumbrägel, s. S. 68.
1784 Joh. Heinrich, kop. 1818 mit Kath. Gertrud Koldehoff in Nordlohne, s. S. 207.
1787 Franz Heinrich, kop. 1826 mit Franziska Elis. Klövekorn, 1828 mit Kath. Elis. Willenborg, s. S. 166.
1793 Kath. Gertrud, kop. 1815 mit Joh. Fried. Jos. Welage in Neuenkirchen.

Landesbibliothek Oldenburg

Z. Klemens August Zerhusen († 1857) und Kath. Elis. Kersting († 1857, 73 J.).

K. 1809 Franz Josef, kop. 1835 mit Mar. Elis. Ehrenborg s. Vormoor in Südlohne.

1813 Bernardine, kop. 1841 mit Z. Franz Anton Albers, s. S. 38.

Z. Franz Josef Zerhusen († 1867) u. Maria Elis. Ehrenborg († 1884, 73½ J.).

K. 1835 Maria Anna, kop. 1862 mit Ferd. Göttke Krogmann, s. S. 185.

1837 Bernardine, kop. 1860 mit Z. Ferdinand Pölking, **s. S. 220.**

1840 Elisabeth, kop. 1862 mit Z. Klemens Göttke Krogmann, s. S. 185.

1846 Josefine.

Z. Ferdinand Krogmann († 1911) u. Maria Anna Zerhusen († 1875).

K. 1863 Josef Heinrich, kop. 1899 mit Mar. Wilh. Bernard. Brüggehage a. Uptloh, Ksp. Essen.

1865 Anna, kop. 1893 mit Z. Bern. Heinrich Wulfing in Bokern.

1867 Klemens August, kop. 1898 mit Anna Kath. Brüggehage, 1907 mit Pauline Maria Wedemeyer in Uptloh.

1869 Josefine Antonia, kop. 1899 mit Z. Joh. Heinrich Stukenborg in Südholz bei Bakum.

1872 Heinrich, kop. 1910 mit Franziska Freyler, Dr. phil., Direktor der Ackerbauschule in Stromberg.

Z. Josef Heinrich Krogmann und Mar. Wilh. Bernard. Brüggehage.

K. 1900 Ferd. Heribert; 1902 Bernard Hubert.

1904 Josefa Bernardine; 1907 Ignaz; 1903 Emma Elis.; 1912 Jos. Heinrich; 1914 Maria; 1917 Heinrich Johann.

III. Familien Zerhusen in Brockdorf und Lohne.

Herbert Zerhusen und Anna Kath. Nordlohne in Brockdorf, kop. 1741.

K. 1744 Franz († 1811), kop. mit Gertrud Witte.

K. 1781 Gerhard Heinrich († 1853), kop. 1804 mit Gertr. kl. Bramlage, bei Z. Urlage, s. S. 74.

K. 1. 1807 Gerhard Heinrich, kop. 1838 mit Kath. kl. Kalvelage, s. S. 162.

2. 1813 Franz Josef, kop. 1846 mit Elis. Willenbrink a. Ksp. Steinfeld.

3. 1816 Franz Ferd., kop. mit Juliane Bernard. Gieske.

4. 1823 Klem. Bernard, kop. 1853 mit Wilh. kl. Kalvelage, s. S. 162.

5. 1827 Bernard, kop. 1857 mit Elis. Fangmann, bei Z. Urlage.

Landesbibliothek Oldenburg

1. Gerhard Heinrich Zerhusen († 1872) und Mar. Kath. Kalvelage, Lohgerber auf dem Keet (vorher Josef Bramlage), s. S. 24.

K. 1840 Franz († 1857); 1842 August, Pastor in Visbek, († 1920).

a. 1845 Klemens, kop. 1876 mit Maria Knese a. Amsterdam (Dinklage).

b. 1848 Ferdinand, kop. mit Maria Elis. Emma Reinke.

1850 Heinrich, Pastor in Damme († 1923).

a. Klemens Zerhusen († 1919) und Maria Knese († 1922, 72½ J.), Lohgerber auf dem Keet.

K. 1877 Gerh. Heinrich, kop. 1909 mit Marg. Meyer a. Osnabrück, Dr. iur., Oberamtsrichter in Vechta.

1879 Bernard, kop. mit Hedwig Anna Scholz, Lohgerber in Lohne.

K. 1910 Wolfgang; 1913 Eva Maria.

1914 Heinrich Klemens Paul; 1915 Georg Wilh.

1920 Jakob; 1923 Elis. Anna.

1881 Elisabeth († 1922), kop. 1901 mit Herm. Heinrich Stüve (a. Visbek), Kfm. in Holland.

1883 Anna, kop. 1924 mit Witwer Herm. Hinrich Stüve in Holland.

1885 Maria; 1887 Johanna, kop. 1913 mit Kfm. Friedrich Schaland, s. S. 250.

1889 Katharina, kop. 1921 mit Kfm. Georg Leffers in Rüstringen.

1893 Adolf, kop. 1922 mit Irmgard Frank a. Diepholz.

b. Ferdinand Zerhusen und Mar. Elis. Emma Reinke († 1881), 2. Frau Johanna Roter († 1894), 3. Frau 1898 Klementine Kordes.

K. 1878 Maria († 1885).

1884 Ferdinand, Regierungsrat in Hattingen.

1886 August, kop. 1919 mit Marg. Brink in Osnabrück.

1888 Josef († 1917 am Sereth).

1889 Angela, kop. 1917 mit Friedrich Clodius, s. S. 98.

1891 Johannes († 1915 in Frankreich).

1899 Franziska; 1904 Theobald, stud. iur. in München; 1905 Anita.

2. Franz Josef Zerhusen († 1889) und Antonette Elis. Willenbrink, kop. 1846, Schlosser, gt. Langschmidt.

K. 1848 Josef; 1851 Johanna († 1890).

1855 Bernard, kop. 1883 mit Dominika Römann, s. S. 238.

K. 1884 Franz, kop. 1912 mit Hedwig Trenkamp, s. S. 284.

K. 1913 Paul Werner; 1915 Karl Anton.

Landesbibliothek Oldenburg

3. Franz Ferd. Zerhusen († 1888) und Juliane Bernardine Gieske († 1869), Gastwirt in Lohne, s. S. 125.

K. 1853 Franziska, kop. 1878 mit Bernard Beckmann, s. S. 47.
1855 Mathilde, kop. 1879 mit Wirt Ferd. Schaland in Lohne, s. S. 250.
1857 Juliane, kop. 1884 mit Kfm. Heinrich Tebbe in Oldenburg.
1859 Franz Ferdinand († 1882).
1862 Ida, kop. 1884 mit Kfm. Julius Bitter a. Iburg, s. S. 50.
1864 Josefine, Ordensschwester.

4. Klemens Zerhusen und Kath. Wilh. Kalvelage, Eigner in Dinklage.

K. 1855 Bernard, Dechant in Wallenhorst.

5. Bernard Zerhusen und Elis. Fangmann, bei Z. Urlage.

K. 1858 Mar. Kath. Franziska.
1861 Elisabeth, kop. 1897 mit Bern. Theod. Grevenkamp a. Suttrup bei Ankum.
1863 Bernard, kop. 1898 mit Mar. Wilh. Ostendorf, 1914 mit Sophia Pohlmann, j. Kt. Fröhle, s. S. 122.
1865 Kath. Wilhelmine, kop. 1888 mit Kfm. und Wirt Georg Ludwig Willenborg.
1867 Bernardine.
1872 Johanna Elis., kop. 1900 mit Schmied Ludwig Theod. Mönnig in Dinklage.

Landesbibliothek Oldenburg

Anhang.

I. Vögte und Gemeindevorsteher in Lohne.

Die Vögte waren von der Regierung angestellte Staatsbeamte, die unter dem Drosten in ihren Kirchspielen die landesherrlichen Rechte wahrzunehmen hatten. Da das Amt eines Vogts oft vom Vater auf Sohn überging und so in bestimmten Familien erblich wurde, entwickelte sich in letztmünsterscher Zeit eine Art Amtsadel, der gesellschaftlich eine Mittelstellung zwischen dem Geburtsadel und dem Bürger- und Bauernstande einnahm. Die Vögte hatten meistens eine höhere Ausbildung genossen und hießen auch wohl Obervögte im Gegensatze zu den Untervögten, die die niedrigen Verwaltungsdienste, wie Bestellungen machen, Briefe überbringen, zu besorgen hatten. Die Bauernvögte, die Vorsteher der einzelnen Bauerschaften, hatten die Kommunalverwaltung. Sie vertraten zusammen das Kirchspiel, verloren ihre Bedeutung, als die Bauerschaften durch die oldenburgische Gemeindeordnung 1831 zu politischen Gemeinden zusammengeschlossen und somit Unterbezirke der Gemeinden wurden. Durch die neue Gemeindeordnung vom 1. Juli 1855 erhielten die Gemeinden das Recht der freien Selbstverwaltung, die freie Wahl ihrer Beamten, des Gemeindevorstehers bezw. Bürgermeisters.

1. Vögte in Lohne.

Kordt van Dissen 1572—1584, s. S. 102.

Otto van Dissen bis 1601, s. S. 102.

Johann van Dissen 1602, 1606, 1613, s. S. 102.

Garlich van Groningen 1649—1658, s. S. 127.

Philipp Gieseke 1658—1693, s. S. 124.

Bernard Sigismund Gieseke 1693—1749, s. S. 125.

Everhard Hane 1749—1778, s. S. 132.

Stefan Meyer a. Mühlen 1778—1799, s. S. 199.

Karl Nieberding a. Steinfeld 1799—1814 (1811—1813 Maire), s. S. 202.

Bernard Heinrich Brägelmann a. Lohne 1814—1824, s. S. 72.

Franz Rösener a. Lohne 1824—1855 (1835—1837 Staatschausseen Vechta-Lohne-Steinfeld und Lohne-Dinklage), s. S. 242.

2. Gemeindevorsteher.

Josef Buschmann 1855—1869, s. S. 95.

Gerh. Heinrich Kreymborg 1869—1906, s. S. 175. (1871 Chaussee Lohne-Diepholz, 1888 Lohne-Daren, 1903 Lohne-Märschendorf, 1888 Bahn Vechta-Lohne, 1900 Lohne-Hesepe, 1904 Lohne-Dinklage).

Klemens Schürmann Mai 1906 bis Mai 1907.

Heinrich Hempelmann 1907—1923, s. S. 138. (1912 Chaussee Brockdorf-Langwege.)

August Hane seit 1923, s. S. 132. (1926 Chaussee Ehrendorf-Kroge, 1927 Brägel-Nordlohne und Bokern, 1926 Kolonie Lerchenthal, Elektrisierung der Landgemeinde durch die Cloppenburger Überlandzentrale.)

Landesbibliothek Oldenburg

3. Bürgermeister der Stadt Lohne.

Klemens Schürmann seit Mai 1907, s. S. 258. (1914 Gertrudenstraße, 1919 Elektrizitätswerk und Stadtsparkasse, 1924 Bau des Rathauses, 1925 Städtische Handelsschule.)

II. Pastöre der Pfarre Lohne.

Die Lohner Pastöre erhielten bis zum Jahre 1666 ihre Anstellung durch den Bischof von Osnabrück, seit 1666 durch den Bischof von Münster. Das Präsentationsrecht hatte früher der Abt von Korvey. Von 1543—1613 herrschte das Augsburgische Bekenntnis, das durch Fürstbischof Ferdinand von Bayern wieder beseitigt wurde. 1896 wurde für die Protestanten, die von auswärts hinzugezogen waren (1926 177 Seelen) eine Kapelle gebaut.

Johann van Cappeln 1438.

Rötger van Depenbrock 1488—1500.

Heinrich Hoping 1501.

Johann von Dey 1508—1542 (Kanonikus in Bremen, sein Vertreter in Lohne Joh. Pohlmann).

Jodokus Zurbecke 1548—1566.

Berthold von Raesfeld 1566 († 1572), Vizekurat seit 1572 Kaspar von Dey.

Johann Niemann 1586—1602.

Kaspar von Dey 1602—1610.

Rudolf Grezzelius 1611—1614 Pfarrverwalter.

Balthasar Kohaus 1614—1615, Pfarrverwalter († 1657 als Pastor in Dinklage).

Arnold Bisping 1616—1624.

Anton Feuerborn a. Walbeck 1625—1668 (vorher Pastor in Bakum).

Joh. Süttholt a. Vechta 1669—1699, vorher von 1855—1668 Hilfsgeistlicher unter seinem Vorgänger.

Franz Balthasar Raden 1700—1710 (wurde 1710 Pastor in Sendenhorst).

Bernard Topp a. Beckum 1710—1766 (1766 Gründer der Vikarie B. M. Virginis.

Bernard Heinrich Topp a. Beckum 1766—1808 († 1817), vorher Hilfsgeistlicher unter seinem Vorgänger.

Bernard Heinrich Illigens a. Beckum 1809—1842. (1815—1817 Bau der Pfarrkirche, 1827 Bau des Pfarrhauses, 1835 Bau des Kirchturms.)

Heinrich von dem Kampe a. Dinklage 1842—1882, Dechant. (1856 St. Antonius-Hospital, 1862 Anlage des Friedhofs, 1882 Erweiterung des Hospitals durch den westlichen Flügel.)

Joh. Holzenkamp a. Lutten 1883—1919, Dechant. (1891 Restaurierung der Pfarrkirche, 1908 Erweiterung des Krankenhauses durch den östlichen Flügel, Bau der Leichenhalle.)

Anton Stegemann a. Wildeshausen seit 1919. (1926 Kapellengemeinde Kroge-Ehrendorf.) *)

*) Von der Ortschaft Ehrendorf ist der nördliche Teil (Kokenge, Hartke, Tieke, Brägelmann) bei der Mutterpfarre Lohne geblieben.

Landesbibliothek Oldenburg

III. Kapläne ad St. Nicolaum.

Johann Table 1493.
Gerhard Schnellen 1516.
Dethard von dem Hamme 1542.
Peter Danſink 1561, 1564.
Evert 1577.
Heinrich Ringel (1579—1613 (1613 abgeſetzt).
Johann Heſedink 1619, 1624.
Von 1625—1655 Inhaber Paſtor Anton Feuerborn.
Johann Süttholt 1655—1669 (nachher Paſtor in Lohne).
Konrad Büſchelmann 1669—1709 († 1709).
Chriſtian Bernard Strieker 1710—1746 (ſeit 1721 auch Paſtor in Dythe).
Joh. Heinrich Topp a. Beckum 1746—1767 (nachher Vikar ad B. M. Virginem in Lohne).
Everhard Holtmann 1767—1777 (zugleich Kanonikus in Beckum).
Ferd. Heinrich Anton Backmann a. Beckum 1777—1802 († 1810 als Paſtor in Eſſen).
Bern. Heinrich Illigens 1802—1809 (nachher Paſtor in Lohne).
Klemens Sextro a. Lohne 1809—1846), ſ. S. 261.
Ludwig Sieverding a. Lohne 1846—1880 († 1880), ſ. S. 264.
Everhard Illigens a. Münſter 1880—1882 († 1914 als Weihbiſchof von Münſter).
Ernſt Minßen a. Löningen 1882—1884 († 1894 als Paſtor in Bakum).
Bernard Kock a. Lindern 1884—1885 († 1911 als Paſtor in Garrel).
Karl Bösken a. Visbek 1885—1898 († 1917 als Paſtor in Neuenkirchen).
Anton Stegemann 1898—1919 (nachher Paſtor in Lohne).
Alwin Siemer a. Vechta ſeit 1919.

IV. Vikare ad B. Mariem Virginem.

Joh. Heinrich Topp a. Beckum 1767—1771 († 1771).
Joh. Wilhelm Wibbert 1771—1787 († 1787).
Bernard Joſef Terfloth 1787—1789 (ſpäter Paſtor in Saerbeck).
Joſef Meyer a. Schledehauſen bei Bakum 1789—1798 (ſpäter Paſtor in Wüllen).
Joh. Wilh. Joſ. Berens a. Bokeloh 1799—1809 (ſpäter Paſtor in Barßel). (1800 Bau des Vikariehauſes).
Heinrich Wilke a. Wadersloh 1809—1820 († 1833 als Paſtor in Langförden).
Joh. Bern. Staggenborg a. Brockdorf 1820—1832 († 1832), ſ. S. 267.
Heinrich Kollhoff a. Brockdorf 1833—1841 († 1841).
Klemens Harms Zumbrägel a. Brägel 1841—1865 († 1865), ſ. S. 64.

Landesbibliothek Oldenburg

Friedrich Meyer a. Holtrup 1865—1905 († 1905), 1880 Neubau der Vikariewohnung.

Dr. Ludwig Averdam a. Stukenborg 1906—1911 (j. Pastor in Oythe, Dechant).

Bernard Schütte a. Dinklage 1912—1922 (j. Pastor in Bevern).
Franz Krümpelmann a. Borringhausen seit 1923.

V. **Vikar ad. S. Annam** in Südlohne (Brettberg).

Gerhard Süttholt a. Vechta 1684—1742.

VI. **Kaplan im St. Anna-Stift in Kroge-Ehrendorf:**

Bernard Kohake a. Steinfeld, seit 1925.

VII. **Kooperatoren,**

d. i. Geistliche, die kein Benefizium haben, die zur Aushilfe in der Seelsorge herangezogen, nebenbei auch oft im Schuldienste beschäftigt werden.

H. Voogdt 1853—1854 (nachher Vikar in Damme).

Friedr. Meyer 1855—1865 (nachher Vikar in Lohne).

Josef Budke 1865—1873 († als Pastor in Molbergen).

Ernst Minßen 1873—1875 († als Pastor in Bakum), vgl. S. 330.

Everhard Illigens a. Münster 1875—1880 (nachher Kaplan in Lohne).

Anton Overmeyer 1884 (j. Pastor in Vechta).

Theodor Abel a. Dorsten 1899—1910, s. S. 330.

Aug. Meyerratken 1910—1918, s .S. 330.

Josef Krebeck a. Mühlen 1914—1916 (j. Vikar in Löningen).

Jos. Müller a. Jever seit 1926.

VIII. **Lehrer und Lehrerinnen an den Volksschulen.**

Bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts galt nur der Lehrer im Kirchdorfe als Hauptlehrer. Die Bauerschaftsschulen waren Nebenschulen und die Lehrer an denselben Nebenlehrer. Erst von etwa 1850 an gibt es auch auf den Bauerschaften Hauptlehrer. Die Volksschule, urspr. eine Gründung der Kirche, wurde durch das Gesetz vom 3. April 1855 unter die Verwaltung staatlicher Organe gestellt. Vergl. Johannes Ostendorf, Die niederen Schulen des oldenb. Münsterlandes, Vechta 1924.

1. Im Dorfe bezw. Stadt Lohne (bis 1856 1 Kl., 1856 3 Kl., seit 1919 8 Kl.).

a) Hauptlehrer:

Hermann Weber 1642—1669.

Heinrich Feuerborn 1669—1683, s. S. 113.

Anton Feuerborn 1683—1708, s. S. 113.

Herm. Heinrich Bröringmeyer aus Lohne 1708—1741, s. S. 84.

Joh. Heinrich Bröringmeyer aus Lohne 1741—1762, s. S. 84.

Bernard Sigismund Holthaus aus Lohne 1763—1791, s. S. 144.

Theodor Brockhage aus Brookstreek 1791—1819 († 1819), s. S. 79.

Josef Brockhage aus Lohne 1819—1854 († 1854), s. S. 79.

Karl Heckmann aus Vechta 1854—1890 († 1890), s. S. 136.

Klemens Kenkel aus Lohne 1890—1892 († 1924 in Wildeshausen), s. S. 163.

Landesbibliothek Oldenburg

Josef Sandmann aus Lohne 1892—1914 († 1921), s. S. 248.

Ferdinand Hesseding aus Brockdorf 1914—1922, Rektor († 1922), s. S. 141.

Bernard Kramer aus Wildeshausen, Rektor seit 1923, s. S. 171.

b) Nebenlehrer und Lehrerinnen:

August Diekmann aus Garrel bis 1856 († als Hauptlehrer in Oldenburg).

Franz Adelmann aus Vechta 1853—1859 († als Hauptlehrer in Lutten), s. S. 193.

Gottfried Brockhage 1858 (von 1864—1870 Lehrer in Südlohne), s. S. 79.

Bernard Hengemühle 1856—1872 († 1872).

Franz Götting aus Vechta 1862—1869 († als Professor in Lüdinghausen).

Johann Hagen 1873.

Heinrich Gründing aus Neuenkirchen 1875—1876 († als Seminar-Oberlehrer in Vechta).

Josef Sandmann 1876—1892 (nachher Hauptlehrer in Lohne).

Anton Klövekorn aus Vechta 1869—1876 (nachher Lehrer in Straßburg), vergl. S. 250.

Georg Brackmann aus Vechta (vom Grünen Moore) 1877 bis 1880 (†).

Josef Rohe aus Mühlen 1881—1890 (nachher Hauptlehrer in Südlohne).

Ferdinand Hesseding 1890—1914 (nachher Rektor in Lohne), s. S. 141.

Heinrich Lückmann aus Cloppenburg seit 1891, Konrektor.

Bernard Kramer 1896—1914 (seit 1923 Rektor in Lohne), s. S. 171.

August Emke aus Lohne 1919—1923 (nachher Hauptlehrer in Barßel), s. S. 107.

Josef Bagge aus Steinfeld seit 1923.

Klemens Woltermann aus Werwe bei Löningen 1922—1924.

Aloys Enneking aus Damme seit 1925.

Emma Borgmann aus Löningen seit 1911.

Maria Diekmann aus Löningen 1912—1914, † als Schw. Eucharistika vom hl. Herzen Jesu in Steyl.

Elisabeth Stukenborg aus Löningen seit 1914.

Johanna Bojert aus Brookstreek seit 1914.

Martha Athmann aus Damme seit 1920.

2. In Nordlohne (2 Kl.).

a) Hauptlehrer:

Heinrich Klostermann aus Bethen 1904—1924 (j. im Ruhestande), s. S. 333.

Gregor Frye aus Oythe seit 1924, s. S. 122.

Landesbibliothek Oldenburg

b) Nebenlehrer:

Friedrich Wöbkenberg aus Damme 1906 († November 1906).
M. Ursula, Schw. U. L. Fr. (Franziska Bornemann), 1906—1910.
Friedrike Timphaus aus Märschendorf 1910—1912, j. Lehrerin in Dinklage, s. S. 42.
Heinrich Kallage aus Oythe 1912—1914, j. Lehrer in Varnhorn.
Josef Bagge 1914—1916, j. Lehrer in Lohne.
Maria Krogmann aus Lohne 1916—1922, j. Lehrerin in Holdorf, s. S. 183.
Alfred Müller aus Rüstringen 1922—1923, j. Lehrer in Molbergen.
August Kathe aus Vechta 1923—1926, j. Lehrer in Rüschendorf.
Ferdinard Sieverding aus Lohne seit Ostern 1926.

3. In Brockdorf (seit 1923 3 Kl.).

a) Die ersten Lehrer:

Meinhard Böckmann 1688, 1703.
Heinrich Böckmann 1741.
Herm. Heinrich Rebel 1813— 1851 († 1854), s. S. 227.

b) Hauptlehrer:

Jos. Bernard Rebel 1851—1891 († 1893), s. S. 227.
Josef Gerken aus Emstek 1891—1924 (j. im Ruhestande).
Anton Fortmann aus Kroge seit 1924, s. S. 118.

c) Nebenlehrer:

Hermann Moormann aus Wachtum 1862—1865 († 1865).
Heinrich Timmen aus Molbergen 1865—1871 (nachher Hauptlehrer in Bevern).
Anton Lübke aus Mühlen 1871—1877 (nachher Lehrer in Ihorst).
Josef Gerken 1877—1891 (nachher Hauptlehrer in Brockdorf).
Josef Südbeck 1891—1899 (j. Hauptlehrer in Großenging).
Anton Fortmann 1899—1923 (j. Hauptlehrer in Brockdorf).
Franz Meyer aus Lutten 1923—1925.
Engelbert Brunkhorst aus Ihorst 1925 bis Herbst 1926 (j. in Süd-Elisabethfehn).
Anton von der Heide aus Oythe 1920—1922 (j. Lehrer in Lehmden).
Marg. Athmann aus Damme seit 1923.
Berthold Evers aus Vestrup seit Herbst 1926.

4. In Märschendorf (seit 1924 2 Kl.).

a) Die ersten Lehrer:

Herbert Bröring aus Märschendorf 1772, s. S. 81.
Joh. Gerhard Bahlmann aus Märschendorf seit 1781 († 1834), s. S. 42.
Joh. Heinrich Bröring bis 1838, s. S. 81.

Landesbibliothek Oldenburg

b) Hauptlehrer:

Arnold Bröring 1838—1873, s. S. 81.
Josef Siemer 1873—1882 (nachher Hauptlehrer in Langwege).
Gerhard Brahm aus Cappeln 1882—1897, j. i. R. in Kneheim.
Hermann Lübbers aus Scharrel 1897—1902 († in Steinfeld).
Franz Wempe aus Holtrup 1902—1915 († 1915).
Joh. Wellbrock aus Wildeshausen 1915—1918 (im Ruhestande).
Johann Ostermann aus Kl. Ging 1918—1924 (j. in Rechterfeld).
Klemens Braun aus Steinfeld seit 1924.

c) Nebenlehrer:

Hedwig Hillemann aus Osternburg seit 1925.

5. In Bokern (1920 2 Kl.).

a) Die ersten Lehrer:

Johann Hagestedde 1703.
Heinrich Stukenborg 1757, 1784.
Friedrich Rösener 1800 (?), 1824, s. S. 240.
Joh. Heinrich Tombrägel aus Brägel 1825—1849 (1849 aus dem Schuldienste entlassen, † 1879), s. S. 69.

b) Hauptlehrer:

Joh. Heinrich Wingbermühle aus Winkum bei Löningen 1849 bis 1864 (nachher in Angelbeck bei Löningen), s. S. 314.
Josef Diekmann aus Garrel 1864—1867 († 1867).
August Aumann aus Bakum 1867—1910 († 1927), s. S. 41.
Josef Bixschlag aus Bahren 1910 († 28. 7. 1916 bei Tristen-Wladimirowska).
Klemens Hövemann aus Lohne seit 1919, s. S. 149.

c) Nebenlehrer:

Franz Ruholl aus Goldenstedt 1921—1924 (j. Lehrer in Damme).
Franz Thölking aus Rüstringen 1924 zur Vertretung, j. Lehrer in Bühren.
Klemens Arlinghaus aus Lohne seit 1925, s. S. 39.

6. In Südlohne (2 Kl.).

a) Die ersten Lehrer:

Heinrich Südbeck aus Südlohne 1699, 1703, s. S. 274.
Heribert Pölking aus Südlohne 1772—1791,. s. S. 221.
Anton Fortmann aus Südlohne 1791—1816, s. S. 117 und 221.
Josef Fortmann aus Südlohne 1816—1855 († 1862), s. S. 117.

b) Hauptlehrer:

Josef Emke aus Ramsloh 1856—1858 († 1858).
Bernard Hilgefort aus Dinklage 1858—1864 (nachher Hauptlehrer in Löningen).
Gottfried Brockhage aus Lohne 1864—1870 (1870 aus dem Schuldienste entlassen), s. S. 79.

Landesbibliothek Oldenburg

Anton Käter aus Lindern 1870—1877 (nachher Hauptlehrer in Lastrup).
Franz Fortmann aus Steinfeld 1878—1890 († 1890).
Josef Rohe aus Mühlen 1890—1923 (j. im Ruhestande), s. S. 255.
Franz Brägelmann aus Krimpenfort seit 1923, s. S. 68.

c) Nebenlehrer:

Joh. Died. Prüllage aus Dinklage 1858—1862 (nachher Hauptlehrer in Damme).
Lambert Bojert aus Löningen 1862—1865 (nachher Hauptlehrer in Brookstreek).
Johann Busch aus Ramsloh 1865—1872 (nachher Hauptlehrer in Hollen).
Josef Sandmann 1872—1876 (nachher Hauptlehrer in Lohne), s. S. 248.
Bernard Wichmann aus Essen 1876—1889 (nachher Hauptlehrer in Addrup).
Klemens Fennen aus Bösel 1889—1897 (nachher Lehrer in Ellenstedt, † in Vechta).
August Havickhorst aus Lehmden 1897—1900 (j. Lehrer in Goldenstedt).
Arnold Kordes aus Emstek 1900—1906 (j. Hauptlehrer in Bakum).
Engelbert Klövekorn aus Vechta 1906—1909 (j. Hauptlehrer in Emstek).
Heinrich Robke aus Osterfeine 1909—1913 (j. Hauptlehrer in Nutteln).
Dora Pundsack aus Bonrechtern 1913—1915 (j. Ehefrau Lehrer Schürmann in Haverbeck).
Josefine Bramlage aus Osterfeine 1915—1916 (j. Lehrerin in Osternburg).
Johann Denis aus Wildeshausen 1916 (j. Lehrer in Delmenhorst).
Johann Dehlwisch aus Lohne 1919 (j. Lehrer in Cloppenburg), s. S. 99.
Adele Sandmann aus Südlohne 1919—1923 (j. Lehrerin in Harme), s. S. 71.
Hedwig Klövekorn aus Straßburg seit 1923.

7. in Kroge-Ehrendorf, 2. Kl.

a. Hauptlehrer:

Josef Hempelmann aus Vechta 1909—1921 (j. Hauptlehrer in Wildeshausen).
Josef Voet aus Dinklage seit 1921, s. S. 293.

b. Nebenlehrer:

Josef Hackmann aus Bokel, Ksp. Cappeln († 8. 9. 1917 bei Verdun, 1914/15 Vertreter des Hauptlehrers Hempelmann).
Josef Sieverding aus Brockdorf 1919—1922 (j. Lehrer in Scharrel), s. S. 266.
Heinrich Müller aus Vechta 1922—1924 (j. Lehrer in Beverbruch).
Kath. Koke aus Damme 1924—1925 (j. zur Vertretung in Lohne).
Heinrich Helms aus Gastrup seit 1925.

Landesbibliothek Oldenburg

IX. Die Rektoratschule in Lohne.

a. die Rektoren:

Klemens Meyer aus Oythe 1870—1872 († 1878).

Ernst Minßen aus Löningen 1873—1883 († 1893 als Pastor in Bakum).

Bernard Ruholl aus Lohne 1884—1891 (j. Pastor in Bakum), s. S. 244.

1891—1897 unbesetzt.

Heinrich Meyer aus Lutten 1897—1904 († 1906 als Seminarlehrer in Vechta).

Josef Muhle aus Rechterfeld seit 1904, Direktor.

b. die Hülfslehrer:

Arnold Hegemann 1872—1873 († 1907 in Lingen).

Heinrich Haskamp aus Kroge 1879—1884 († 1891 als Kaplan in Rechterfeld), s. S. 135.

Heinrich Mensing 1873—1880 (später Generalvikar in Dayton, Nordamerika).

Heinrich Meyer aus Lutten 1880—1891 (1897—1904 Rektor in Lohne).

Franz Pundsack aus Vechta O. 1891 bis H. 1891 (j. Redakteur in Vechta).

Heinrich Apke aus Löningen 1897—1901 (j. Hauptlehrer in Steinfeld).

Theodor Abel aus Dorsten 1899—1910 (j. Pfarrrektor in Feldhausen in Westf.).

Alwin Drühe aus Mintewede 1901—1902 (nachher Konrektor in Emsdetten).

August Meyerratken aus Löningen 1910—1918 (j. Pfarrer in Kneheim).

Bernard Schütte 1918—1923 (j. Pfarrer in Bevern).

Heinrich Remmers aus Thüle seit 1922, Studienrat.

Alwin Siemer seit 1924, Kaplan in Lohne.

Bernard Dammann aus Lutten O. 1925 bis O. 1926.

Wilh. Schürmann a. Lohne, seit O. 1926, s. S. 258.

X. Die Handelsschulen in Lohne.

1. Die alte Privat-Handelsschule 1862—1868:

Ludwig Brill 1862—1868, Gründer († 1886 als Realschullehrer in Quakenbrück), s. S. 79.

Fritz Brill H. 1865 bis H. 1867 (nachher Rechnungsrat in Münster i. W.).

Heinrich Lagemann 1867—1868 (nach Amerika ausgewandert).

Franz Götting aus Vechta 1867—1868 (nachher Prof. in Lüdinghausen.

2. Die neue städtische Handelsschule seit 1925:

Jakob Neubauer a. Köln-Ehrenfeld, Direktor.

Ferdinand Starkemeyer, Diplomhandelsschullehrer seit O. 1926.

Franz Krümpelmann, Vikar, Religionslehrer.

Landesbibliothek Oldenburg

XI. **Private höhere Mädchenschule der Schwestern U. L. F.**, gegr. 1870, seit 1925 9 Kl. mit Lyzeumsplan und Lyzealabschlußprüfung. Handarbeit in der Volksschule in Brockdorf, 1890 3 Lehrerinnen, 1925 9 Lehrerinnen.

(Verzeichnis nicht ganz vollständig).

1. Die Leiterinnen:

M. Pudentia und M. Borgia (Perger).
M. Ludgera (Peseling) 1876—1893.
M. Lorenza (Heuer) 1912—1915.
M. Alcantara (Klaas) 1919—1923.
M. Elfride (Harling) seit O. 1923.

2. Lehrerinnen.

a. Schwestern U. L. F.:

M. Stanislaus (Löckner) 1870; M. Brittonia (Wiesmann) 1872.
M. Thecla (Callenberg) 1872; M. Blandina bis 1876.
M. Makrina (Berelsmann) 1877; M. Ambrosa 1907—1911.
M. Vincenza (Hehemann) 1907; M. Borromäa (Schürhoff) 1912.
M. Eustochium 1912; M. Ursula (Bornemann) bis 1921.
M. Raphaelita 1912; M. Irene 1912; M. Adelheid 1912.
M. Edista 1912; M. Lamberta (Hörsing) 1913—1917.
M. Stella 1913—1919; M. Ewaldine (Deilmann) 1913.
M. Irmgarde 1913; M. Eustasia 1914, 1922.
M. Eleuthera (Flatken) 1915; M. Theresia (Barelmann) H. 1916.
M. Columbina 1916 bis O. 1919.
M. Xaveria (Messing) 1917—1920.
M. Clemenza (Brand) 1917 bis H. 1918.
M. Gerwasia (Uptmoor) bis H. 1918.
M. Consuela 1919 bis O. 1924.
M. Juliane (Schulte) 1919 bis O. 1921.
M. Virginalis (Schade) 1919—1923.
M. Erminolda (Wessels) 1918 bis O. 1921.
M. Dionysa (Olliges) 1920; M. Maxelinde 1920.
M. Theophania (Hulke) 1921; M. Helene 1921.
M. Henriette O. 1923 bis O. 1925.

b. weltliche Lehrerinnen:

Franziska Brinkmann O. 1916; Elisabeth Boelecke H. 1917 bis H. 1918.
Gertrud Zappey O. 1917; Elisabeth Evermann O. 1917—1918.
Lucia Reinders O. 1918 b. H. 1919; Antonia Hilgenheger O. 1918.
Maria Vigener Nov. 1918 bis Jan. 1919.
Josefa Göing Jan. 1919 bis H. 1920.
Maria Bröckner Jan. 1919 bis Febr. 1922.
Maria Blömer 1919 bis O. 1920; Clara Ludewici H. 1919.
Elisabeth Buschkühle H. 1920 bis O. 1922.
Maria Scheve O. 1922 bis O. 1923; Elisabeth Mellmann O. 1923.
Louise Greshake O. 1922; Agnes Brockmüller O. 1925.

Landesbibliothek Oldenburg

Ergänzungen und Berichtigungen.

Bei der großen Menge der Zahlen und Namen läßt es sich trotz aller Sorgfalt nicht vermeiden, daß sich Mängel und Versehen einschleichen. Soweit sie dem Verfasser bekannt geworden sind, sollen einige Mängel an dieser Stelle ergänzt und Fehler berichtigt werden. Von einem besonderen Namenregister glaubt der Verfasser absehen zu können, da die einzelnen Familien, alphabetisch geordnet, sich leicht auffinden lassen. Nur bei einigen Namen, die im Druck nicht besonders hervorgehoben sind und daher zu finden einige Schwierigkeit bieten würden, soll die Seitenzahl hier angegeben werden:

Kötter Boving S. 279.

Zeller Eveslage S. 139.

Kötter Marischen S. 163.

Zeller Pölking-Stiene S. 269.

Kötter Pölking-Mollenstede S. 197.

Zeller Schiplage S. 37, 40, 42.

Zeller Schockemöhle S. 179.

Kötter Schürmann S. 122.

Zeller Seelhorst S. 290.

Kötter Sieverding (Rießel) S. 285.

Kötter Sieverding-Wellmann S. 302.

Eigner Röttinghaus S. 292.

Zur Seite 63 Anm. unten wird bezüglich Brägel noch hinzugefügt: Nach einer Tradition, die auch Willoh (Pfarreien II, 101 Anm.) erwähnt, soll von drei Schwestern, die in Brägel gewohnt hätten, eine ihr Besitztum, den Edelhof Lohne, zur Pfarre geschenkt haben. Ob dieser Überlieferung ein geschichtlicher Kern zugrunde liegt, wird sich schwer beweisen lassen. Was auf einen ehemaligen Zusammenhang Brägels mit der Pastorat in Lohne hinzudeuten scheint, ist der Umstand, daß die Brägeler Zeller und die Pastorat in der abseits gelegenen Ortschaft Lohnerwiesen Ländereien, die aneinander grenzen, von altersher hatten, zum Teil noch haben.

Während der Drucklegung sind zwei Familien übersehen worden, die hier eine Stelle finden sollen.

Hartmann.

Eigner in Schellohne (2 ha von der Strotmann Stelle, s. S. 270). Bernard Hartmann und Maria Gertrud Rießelmann.

K. 1887 Maria Josefine, kop. 1908 mit Joh. Bern. Thole in Südlohne, s. S. 278.

1891 Bernard, kop. 1921 mit Mar. Josef. Wilmerding a. Daren, Ksp. Bakum.

1894 Anna Josefa; 1896 August, kop. 1926 mit Josefine Sieverding, s. S. 302.

1900 Herm. Josef, kop. 1923 mit Anna Gerken (Elt. Heinr. Jos. Gerken und Bernard. Nordlohne).

Landesbibliothek Oldenburg

Klostermann.

Heinrich Klostermann a. Bethen, 1904—1924 Hauptlehrer in Nordlohne, kop. 1894 mit Anna Langeland a. Oythe.

K. 1895 Paula, kop. 1919 mit Eigner Franz Wichelmann in Brägel, s. S. 97.

1896 Hedwig, Lehrerin in Sevelten.

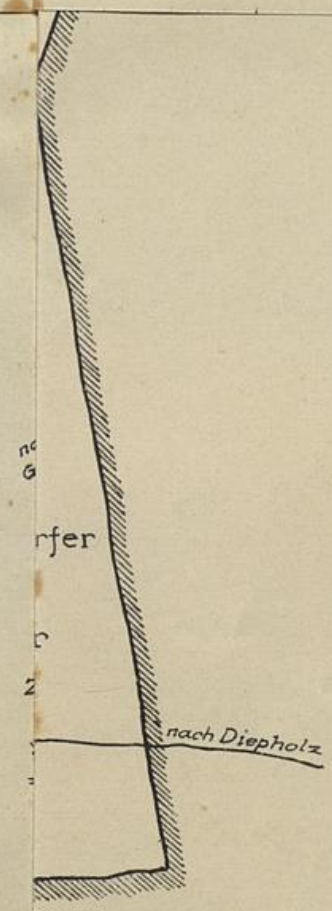
1897 Hugo, Lehrer in Holthausen; 1901 Richard, Mitglied des Dominikanerordens; 1903 Maria Angela; 1907 Robert, Lehramtskandidat; 1909 Josefa († 1909).

Zu berichtigen sind folgende Fehler:

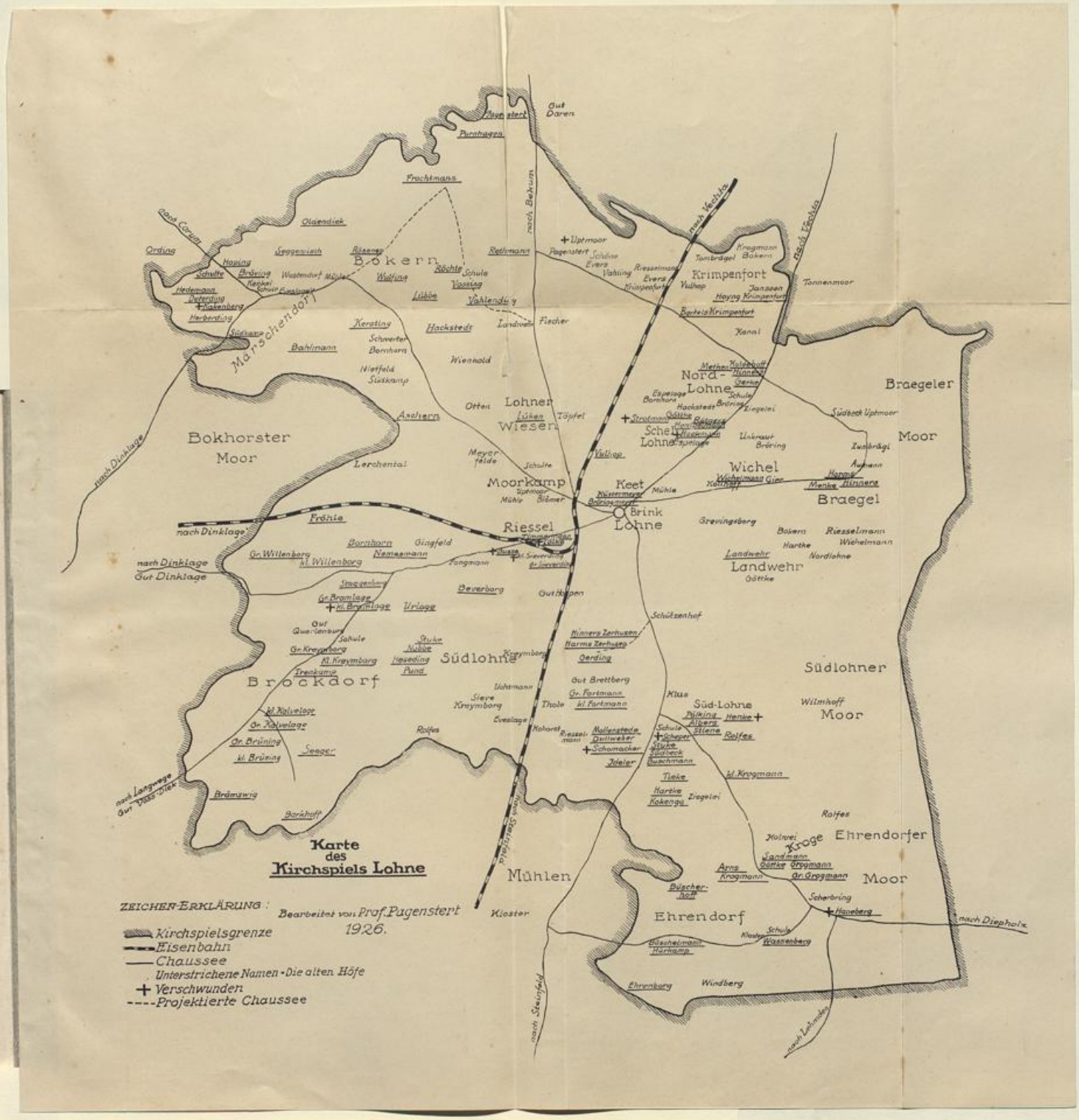
Seite 17 Zeile 14 von oben ist statt Bahnmann Bahlmann zu lesen.
Seite 47 Zeile 9 von unten statt Hildegard Möller Adelheid Möller.
Seite 49 Zeile 6 von oben statt Werner Staggenborg Joh. Wilhelm Staggenborg.
Seite 42 Zeile 11 von unten ist der Punkt hinter Kauf zu entfernen.
Seite 90 Zeile 22 von oben ist statt Sieverding Steverding zu lesen.
Seite 90 Zeile 11 von unten statt 1919 1914.
Seite 91 Zeile 18 von unten statt Busse Ruwe.
Seite 106 Zeite 21 von oben ist zu lesen: 1891 Franz († 1912); 1893 Paul; 1894 Johann, kop. mit Gertrud Schnökeler, Wirt in Cloppenburg.
Seite 120 Zeile 7 von unten: Die Frochtmann-Stiftung ist nicht 1914, sondern 25. Febr. 1918 errichtet.
Seite 175 Zeile 22 von unten statt Ludwig (Kreymborg), ... s. S. 162 zu lesen Klemens (Kreymborg) . . . . s. S. 167.
Seite 176 Zeile 7 von unten ist statt Gertrud Kreymborg Heinrich Kreymborg zu lesen.
Seite 181 Zeile 1, 8 und 11 von unten statt Wasseburen Wassenburen.
Seite 212 Zeile 18 von oben ist statt 1924 1824 zu lesen.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg



Landesbibliothek Oldenburg



Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg